Kolonial-Handels-Adressbuch

M 11 914

Kolonial-
Handels-Adressbuch
1912

(16. Jahrgang)

Mit zwei Karten

Preis 4.— Mark.



Bearbeitet von

Joh. Tesch

Kaiserl. Hofrat im Reichskolonialamt.



Wilhelm Süsserott

Hofbuchhändler Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs
von Mecklenburg-Schwerin

Berlin W. 30.

Disconto-Gesellschaft

Berlin – Bremen – Essen – Frankfurt a. M. – London
Mainz – Saarbrücken

Frankfurt a. O. – Höchst a. M. – Homburg v. d. H. – Offenbach a. M.
Potsdam — Wiesbaden

Kommandit-Kapital . . ℳ 200 000 000
Reserven . . . . rund „ 80 000 000

Vertreten in **Hamburg** durch die

Norddeutsche Bank in Hamburg

mit Zweigniederlassungen in **Altona** und **Harburg**

Kapital . . . . . ℳ 51 200 000
Reserven . . . . . „ 12 800 000

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Repräsentantin folgender ausländischen Banken:

Brasilianische Bank für Deutschland, Hamburg, mit Zweigniederlassungen in **Rio de Janeiro, Sao Paulo, Santos, Porto Alegre** und **Bahia.**

Bank für Chile und Deutschland, Hamburg, mit Zweigniederlassungen in **Valparaiso, Santiago, Concepcion, Temuco, Antofagasta, Oruro, Victoria** und **Valdivia.**

Ernesto Tornquist & Co., Limitada, Buenos Aires.

Deutsch-Asiatische Bank, Shanghai, mit Zweigniederlassungen in **Berlin, Calcutta, Canton, Hamburg, Hankow, Hongkong, Kobe, Peking, Singapore, Tientsin, Tsinanfu, Tsingtau** und **Yokohama.**

Banca Generala Romana, Bukarest, mit Zweigniederlassungen in **Braila, Crajova, Constantza, Ploesti, Giurgiu** und **T. Magurele.**

Kreditna Banka (Banque de Crédit), Sofia, mit Zweigniederlassungen in **Varna** und **Rustschuk.**

Deutsche Afrika-Bank, Hamburg, mit Zweigniederlassungen in **Windhuk, Swakopmund, Lüderitzbucht,** Deutsch-Südwestafrika, Agentur in **Santa Cruz de Tenerife:** Jacob Ahlers.

5,-
2008-02-12
Bz 42/933
642919 II
M-119514/16

DEUTSCHE BANK

BERLIN W., Behren-Strasse 9—13

Aktienkapital . . . . . 200 000 000 Mark
Reserven . . . . . 107 781 000 Mark

Im letzten Jahrzehnt (1901—1910) verteilte Dividenden: 11, 11, 11, 12, 12, 12, 12, 12, $12^1/_2$, $12^1/_2$ %.

FILIALEN:

BREMEN:	Deutsche Bank Filiale Bremen, Domshof 22—25,
BRÜSSEL:	Deutsche Bank Succursale de Bruxelles, rue d'Arenberg 7 u. 9,
DRESDEN:	Deutsche Bank Filiale Dresden, Ringstr. 10 (Johannesring), mit Depositenkasse in Meißen,
FRANKFURT a. M.	Deutsche Bank Filiale Frankfurt, Kaiserstr. 16,
HAMBURG:	Deutsche Bank Filiale Hamburg, Adolphsplatz 8,
KONSTANTINOPEL:	Deutsche Bank Filiale Konstantinopel, Galata, Rue Voivoda 25—27,
LEIPZIG:	Deutsche Bank Filiale Leipzig, Rathausring 2,
LONDON:	Deutsche Bank (Berlin) London Agency, 4 George Yard, Lombard Street E. C.,
MÜNCHEN:	Deutsche Bank Filiale München, Lenbachplatz 2,
NÜRNBERG:	Deutsche Bank Filiale Nürnberg, Adlerstr. 23,
AUGSBURG:	Deutsche Bank Depositenkasse Augsburg, Philippine Welserstr. D. 29,
CHEMNITZ:	Deutsche Bank Depositenkasse Chemnitz, Königstraße 3 u. 5,
WIESBADEN:	Deutsche Bank Depositenkasse Wiesbaden, Wilhelmstraße 22 (Ecke Friedrichstr.).

Eröffnung von laufenden Rechnungen. — Depositen- und Scheckverkehr. — An- und Verkauf von Wechseln und Schecks auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes. — Accreditierungen, briefliche und telegraphische Auszahlungen nach allen größeren Plätzen Europas und der überseeischen Länder unter Benutzung direkter Verbindungen. — Ausgabe von Welt-Zirkular-Kreditbriefen, zahlbar an allen Hauptplätzen der Welt, etwa 2000 Stellen. — Einziehung von Wechseln und Verschiffungsdokumenten auf alle überseeischen Plätze von irgend welcher Bedeutung. — Rembours-Accept gegen überseeische Warenbezüge. — Bevorschussung von Warenverschiffungen. — Vermittelung von Börsengeschäften an in- und ausländischen Börsen, sowie Gewährung von Vorschüssen gegen Unterlagen. — Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle der Auslosung. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

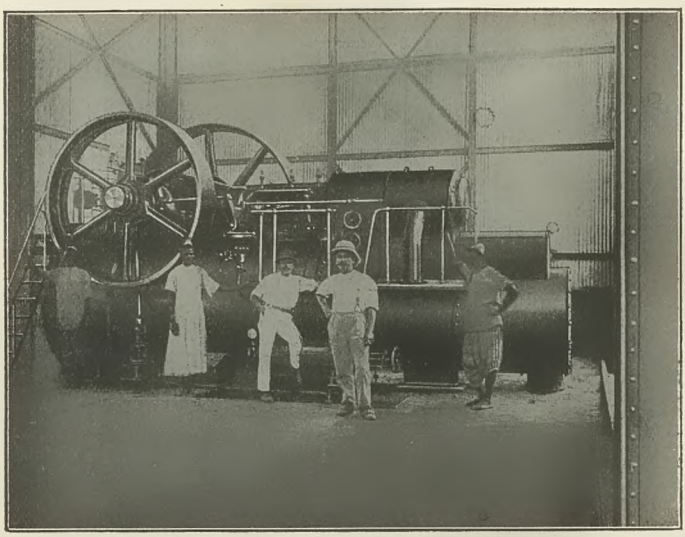
Die Deutsche Bank ist mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Depositenkassen amtliche Annahmestelle von Zahlungen für Inhaber von Scheck-Konten bei dem Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Postsparcassen-Amte in Wien.

R. WOLF

Magdeburg-Buckau.

Brüssel, Buenos Aires 1910, Roubaix, Turin, Bresden 1911:

8 große Preise.



Versuchsfarm der engl. Regierung **Taiba** (Sudan)
Patent-Heißdampf-Tandem-Lokomobile von 175—260 PS. für Bewässerungs-Anlage.
(Nachbestellt: zwei gleiche Lokomobilen.)

Patent-

Heissdampf-Lokomobilen

mit **ventilloser** Präzisions-Steuerung
Original-Bauart Wolf . . . . 10 bis 800 PS.

Vorteilhafteste Kraftquelle für alle Betriebszweige.

17

Gesamterzeugung über 850 000 PS.



Stahlwindturbine HERKULES

Höchste Ausnutzung der Windkraft

:: :: Absolute Sturmsicherheit :: ::

Ruhiger aufsichtsloser Betrieb. Exakte Selbstregulierung.
Sicherheit gegen Reparaturen. — Einfache Montage.

Durch unsere außerordentlich leistungsfähige **Stahlwindturbine „HERKULES“** hat sich der Windbetrieb auch dort eingeführt, wo die geringen Leistungen der bisherigen Windmotoren nicht genügten. — Außer der **Wasserversorgung** für **ganze Gemeinden** (ca. 600 Anlagen), für **Güter, Farmen, Viehzüchtereien,** für **Haus** und **Hof,** für **Ställe** und **Viehweiden,** haben wir große **Be-** und **Entwässerungen** ausgeführt, durch die weite ertraglose Flächen in blühendes, nutzbringendes Land verwandelt sind.

Der **Antrieb** von **landwirtschaftlichen** und **gewerblichen Maschinen** zum **Dreschen, Schroten, Mahlen, Häckseln,** zur **Holz-** und **Eisenbearbeitung** usw. hat sich erst durch unsere **Stahlwindturbine „HERKULES“** in weitere Kreise eingeführt. Es gibt aber auch für den Farmer gar keinen **besseren, bequemeren** u. **zuverlässigeren Motor** als unsere **Stahlwindturbine „HERKULES“,** die in ihrem einfachen, kostenlosen Betrieb **ohne Bedienung** und **ohne Reparaturen** jede andere Maschine übertrifft und den ersten Platz erobert hat. Von der gesamten Produktion an Windturbinen in Deutschland liefern wir allein ca. 85—90%. Unser Umsatz nach dem Auslande ist ebenfalls d. größte.

Absolut zuverlässige Wind-Elektrizitätswerke für Beleuchtung und Kleinmotoren.

Kataloge und Anschläge geben wir gern unberechnet und franko.

Vereinigte Windturbinen-Werke G. m. b. H. Dresden-Niedersedlitz

Zweigstelle: BERLIN SO., Elisabethufer 57.

109

Export **Deutsches** Import

Uebersee-Syndikat, G. m. b. H.

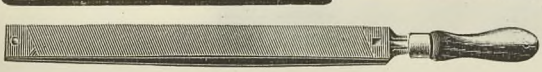
BERLIN-CHARLOTTENBURG, Schlüterstrasse 24.

Ein- und Verkaufsübernahme. — Vertretung leistungsfähiger Firmen.
Interessenvertretung überseeischer Betriebe.
Leitung und Verwaltung von Unternehmungen.

23



Allein-Vertreter für:
Lübecker Viehreinigungsmittel.
Viehstreupulver in patentierten Streudosen.
Viehwaschseife in Kannen und Barrels.
* * * * Kilo 2.— M. * * * *



Radeberger Bezug-Feilen
und **Schienenhobel.**

Sächsische Maschinenfabrik

vorm. **Rich. Hartmann**

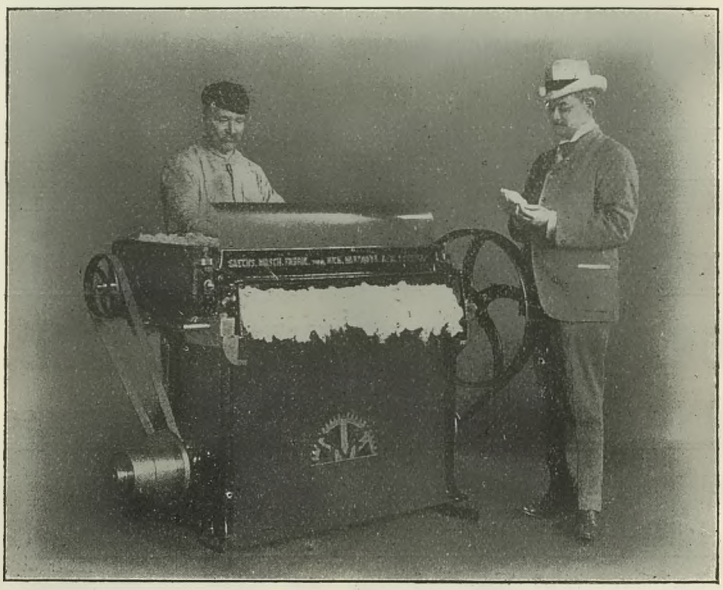
Aktien-Gesellschaft

Chemnitz

Gegründet 1837
Aktienkapital
12000000 Mark

Gegründet 1837
Über 5000 Beamte
und Arbeiter

Baumwoll-Entkernungsmaschinen



Ehrendiplom Berlin 1909 des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees

Walzengins, Sägengins, Lintergins, Ballenpressen, Handgins

Lieferung vollständiger Ginnereien

Weltausstellung Brüssel 1910: Grand Prix
Weltausstellung Turin 1911: Grand Prix

Sächsische Maschinenfabrik

vorm. Rich. Hartmann

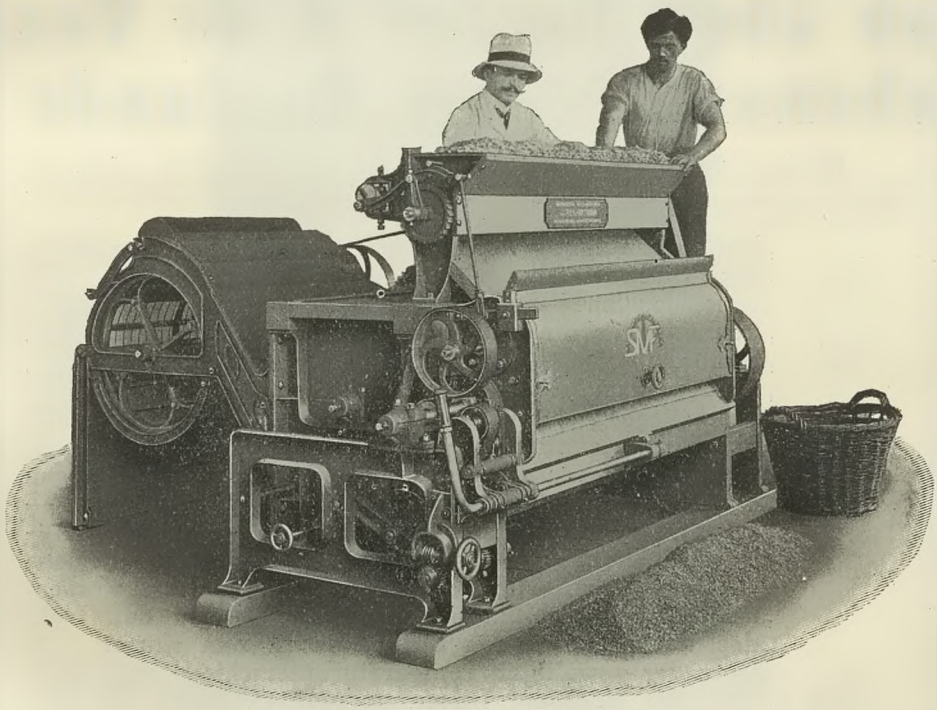
Aktien-Gesellschaft

Gegründet 1837
Aktienkapital
12000000 Mark

Chemnitz

Gegründet 1837
Über 5000 Beamte
und Arbeiter

Baumwoll-Entkernungsmaschinen



Sägengins, Walzengins, Lintergins, Ballenpressen, Handgins

Lieferung vollständigsr Ginnereien

Weltausstellung Brüssel 1910: Grand Prix
Weltausstellung Turin 1911: Grand Prix

154



Lob über Harder & de Voss' Lebensmittel im Auslande ::

Harder & de Voss' Lebensmittel-Zentrale für Export, Hamburg, erhielt von dem Herrn Major a. D. Schwabe, Leiter eines bedeutenden deutschen Kolonialunternehmens, folgendes Schreiben:

„**Nach Beendigung der 9 Monate währenden Expedition „nach Südwestafrika** möchte ich als Expeditionsleiter nicht „verfehlen, Ihnen meinen Dank und **meine vollste Aner- „kennung für die gelieferte Ausrüstung auszusprechen.** „Sämtliche Artikel — Weine, Spirituosen, Cigarren, Cigaretten, „Conserven und sonstige Lebensmittel waren von vorzüglicher „Beschaffenheit und **von einer Güte, die in der Tat nicht „übertroffen werden kann.** Es verdient hervorgehoben zu „werden, dass wir einen grossen Teil der Lebensmittel gegen „$8^1/_2$ Monate auf Ochsenkarren mit uns geführt haben — „auf dem Wege Windhuk—Rehoboth—Naukluft—Zaris— „Duwusib—Bethanien—Brakwasser—Keetmanshoop—Berseba „—Gibeon—Kub—Rehoboth—Windhuk — mit drei wochen- „langen Abstechern in die Namibwüste — und **daß trotz „des ununterbrochenen Schüttelns in den Karren und „trotz der gewaltigen Temperaturunterschiede auch nicht „eine der Büchsen, Dosen pp gelitten hatte.** Die vor- „zügliche Qualität der Wurstfabrikate muß hier besonders „hervorgehoben werden.

Ähnliche Anerkennungen liegen zahlreich vor.

Exportpreislisten zur Verfügung

Harder & de Voss', Lebensmittel-Zentrale für Export Hamburg

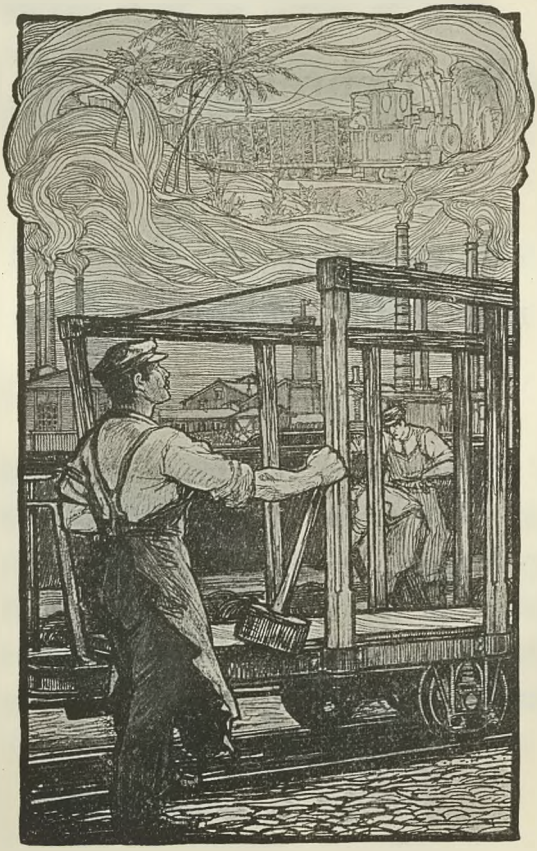
87 **Aufträge erbeten durch Vermittlung deutscher Exporteure.**

Orenstein & Koppel-
Arthur Koppel A. G.

Aktienkapital:
36 Millionen Mark

Berlin SW.

8300 Arbeiter
und Beamte.



Eisenbahnmaterial

in bewährter Spezialbauart für die Kolonieen.

Trocken- und Nassbagger.

Bagger zum Abbau von Diamantenfeldern.

12 Fabriken.

21

Nationalbank für Deutschland

Berlin W., Behrenstraße Nr. 68/69

Aktienkapital und Reserven
rund 105 Millionen Mark

An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten. Kontokorrent-, Check- und Depositen-Verkehr. — Ausstellung von Checks und Kreditbriefen auf das In- und Ausland. Einlösung von Wechseldomizilen, von Zins- und Gewinnanteilscheinen. Aufbewahrung von Wertpapieren mit gesetzlicher Haftung. Safes.

Die Nationalbank für Deutschland ist nebst ihren sämtlichen Depositenkassen amtliche Zahlstelle der Königlich Ungarischen Postsparkasse in Budapest. Ein- und Auszahlungen für Rechnung der Checkkontoinhaber der Königlich Ungarischen Postsparkasse können bei der Nationalbank für Deutschland erfolgen.

3

Verlag von Egon Fleischel & Co. / Berlin W 9

Die Neuauflage des
lange verschollen gewesenen vielleicht

wertvollsten Memoirenwerkes

Vierzig Jahre aus dem Leben eines Toten

Herausgegeben und bearbeitet von

Ulrich Rauscher

3 Bände. Geh. M. 9.—; geb. M. 12—.

Dieses Buch eines Toten ist wohl das lebendigste, das man sich denken kann. Es ist ein Abenteurerbuch der spannendsten Art, aber seine Abenteuer sind die der Weltgeschichte: zwanzig Jahre mit und nach Napoleon, von einem Deutschen in französischer und später preußischer Uniform, im Reitersattel erlebt! Erst wir und unsre Zeit können diese Geschichte einer Weltum-

formung und wie man sie aus nächster Nähe gesehen, wieder recht verstehen. Allerdings ist die europäische Geschichte in den Erzählungen dieses Helden stark durchwoben mit seiner persönlichen, die ihn durch mehr Boudoirs führt als irgend einen Menschen außer Casanova! Aber die persönlichen Erlebnisse werden sehr oft zu historischen bei einem Mann, der die „Zauberflöte" zum ersten Mal in Deutschland aufführt, den guten Papst Pius VII. in Napoleons Auftrag verhaftet, wenn nicht den Fra Diavolo, so doch seine Bande gefangen nimmt, einer der Liebhaber der schönsten Schwester Napoleons, der Pauline Borghese ist und schließlich, aus erbitterter Feindschaft gegen die Engländer, den Plan schmiedet, Napoleon von Sankt Helena zu entführen, vermittelst eines — Unterseeboots! Das Buch besteht recht eigentlich aus einer Reihe von Feldpostbriefen aus einer Zeit, wo die Kriegsschauplätze so zahlreich waren wie heut — man muß diese Kriegsfahrten heut lesen, wo der damals entbrannte Kampf erst zu einem unbedingten Ende geführt werden muß!

Aber nicht nur der weltgeschichtliche Hintergrund des Werkes, die Fülle der Geschehnisse, die Buntheit der Schauplätze, die Kühnheit der Abenteuer, die historischen Persönlichkeiten, mit denen der Verfasser zusammengetroffen ist und die sich nicht auf Feldherren und Könige, berühmte Verbrecher und unvergessene Dirnen beschränken, sondern auch Männer wie Goethe und Schiller, Goethes Mutter, Schauspieler wie Talma und die Mars und viele andere in intimstem Kreise zeigen,

beanspruchen das Interesse des Lesers, diesen fesselt zweifellos am stärksten die Person des Verfassers selbst. Dieser Frankfurter Patriziersohn, der mit köstlichem Humor und scharfer Satire seine Mitbürger zeichnet und mit unbestochenem Ange die Zustände seines Vaterlandes und all der Länder, in die ihn seine abenteuerliche Laufbahn verschlägt, geißelt und charakterisiert, ist mit dem Beinamen eines deutschen Casanova nicht genügend gekennzeichnet. Im Gegensatz zu dem venezianischen Abenteurer, dessen historische Glaubwürdigkeit vielen berechtigten Zweifeln begegnet, ist dieser deutsche Held des Alkovens und der Schlachtfelder ein unanfechtbarer Wahrheitszeuge seiner Zeit. Und es ist kein Zufall, daß er, der im späteren Leben als Verlagsbuchhändler in Stuttgart gelebt hat und als solcher in erster Linie der Verleger seiner eignen Werke war, eine große Reihe ernsthafter poltitischer und historischer Schriften verfaßt hat. Sie mögen sich in großen öffentlichen Bibliotheken noch vorfinden, aber da sie anonym erschienen, wie das vorliegende Werk, so sind sie der Vergessenheit anheimgefallen

Ulrich Rauscher, dem das Auffinden dieses vielleicht wertvollsten, so lange verschollenen Werkes der deutschen Memoirenliteratur zu danken ist, hat die Herausgabe besorgt und ein Vorwort beigesteuert.

Unterzeichneter bestellt hierdurch aus dem

Verlag von Egon Fleischel & Co. Berlin W 9, Linkstr. 16

bei der Buchhandlung von .....

.....

Exempl. geh.	geb.
.....	.....

Vierzig Jahre aus dem Leben eines Toten

3 Bde.

Preis geh. M. 9.—; geb. M. 12.—

Betrag inkl. Porto folgt per Postanweisung — ist per Nachnahme zu erheben.

Nichtgewünschtes ist durchzustreichen.

Ort und Datum

Name (gefl. recht deutlich):

.....

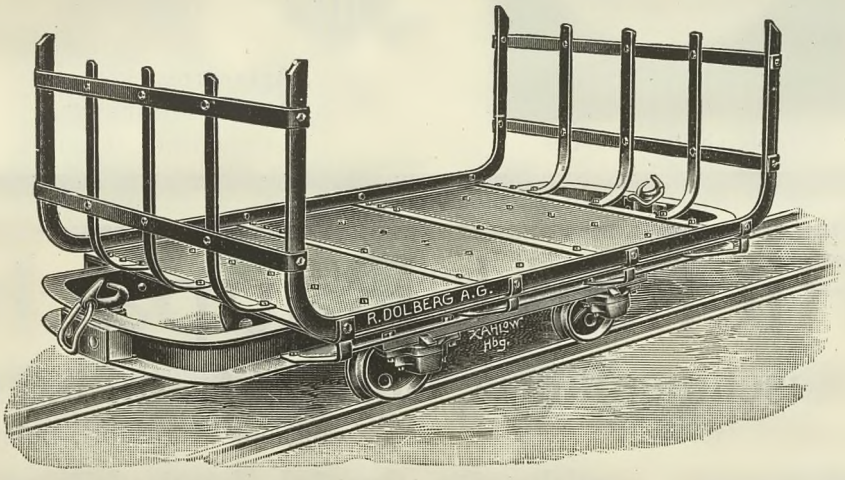
.....

R. DOLBERG

Maschinen- und Feldbahn-Fabrik Aktiengesellschaft

BERLIN **HAMBURG** LONDON

Spitalerstr. 10, Semperhaus



Feldbahnen aller Art

Spezialität: Bahnanlagen für Zuckerrohr-Plantagen

Export nach allen Ländern

Man verlange unsere Kataloge

73



Bezug durch Photohändler

„Agfa"-Photo-Artikel

sind unbestritten zuverlässig!

„Agfa"- u. „Isolar"- } Platten und Planfilms

„Agfa" -Entwickler -Hilfsmittel -Blitzlichtartikel

16 seit. **Agfa-Prospekte** gratis
130 seit. **Agfa-Photohandbuch** Leinenband à 30 Pf.

67

Richard Raupach

Maschinenfabrik Görlitz, G. m. b. H.

Stammhaus **Görlitz.** Zweigfabrik **Warnsdorf,** Böhmen.

Modernste erstklassige Spezial-Konstruktionen

nach zahlreichen Patenten und Musterschutzen.

Heißdampf-Ventilmaschinen System R. Lenke, D.R.P., mit außergewöhnlich niedrigem Dampfverbrauch, Kolbenschieber-, Riderschiebersteuerung — Schnelläufer — Vorwärmer — Pumpen — Rohrleitungen — Oelabscheider — Transmissionen — Kuppelungen — Lieferung von Dampfkesseln — kompletten Dampfanlagen.

Ziegelei-Maschinen, Patentschneckenpressen — Patent-Feinwalzwerke — Brechwalzwerke = Steinaussonderungswalzwerke — Tonschneider — Tonmischer — Walzenpressen — Nachpressen — Falzziegelpressen — Revolverpressen — Abschneideapparate — Mundstücke — komplette Einrichtung von Dampfziegeleien, Tonwaren-, Schamotte-, Dachstein- usw. Fabriken. Schlämmanlagen.

Automatische Beschickungsvorrichtungen für keramische Massen, D.R.P., D.R.G.M. und Auslandspatente.

Zerkleinerungs-Maschinen, Patent-Stufenkollergänge ohne und mit Rosten — Rostkollergänge — Kollergänge mit versetzten Läufern, Kugelmühlen, Steinbrecher, Patent-Rohrmühlen, Schleudermühlen — Becherwerke — Transporteure — Siebanlagen, Schotterwerke.

Hebe- und Transportvorrichtungen, Aufzüge, senkrecht und auf schiefer Ebene — Elevatoren — Senkvorrichtungen — Kräne — Seilbahnen — Kettenbahnen — Gleise — Schienen — Weichen — Drehscheiben — Transportwagen für Erde, Ton, nasse und trockene Ziegel.

Mischmaschinen R. Mager, insbesondere System Weber-Zeidler, für alle trockenen, körnigen und pulverförmigen Substanzen, bis zu den größten Dimensionen, hauptsächlich für Zement, Farben, Mehle, Griese usw., Schnellmischmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb, Siebmaschinen, Abfüllvorrichtungen, Hilfsapparate, Hefensiebmaschinen.

152 **2 Kgl. Staatspreise, 6 goldene und silberne Medaillen usw.**

▪▪▪ Goldene Medaille Kolonial-Ausstellung 1907 ▪▪▪

Höchste Auszeichnung:

Staats-Ehrendiplom, Internationale Jagd-Ausstellung Wien 1910

Silberne Medaille, Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911

Übersee-Ausrüstungen.

Wir erlauben uns hiermit bekannt zu geben, daß wir ein Versand-Geschäft nach den Deutschen Kolonien als Spezialität betreiben.

Wir liefern

für ausreisende Damen und Herren aller Gesellschaftsklassen: Anzüge jeder Art, Wäsche, Trikotagen, Kopfbedeckungen, Schuhwerk, Reise-Effekten, Toilette-Artikel, Zelte, Zeltmöbel, Waffen, Jagd-Artikel, Plantagen-Geräte, photographische Apparate, Zigarren, Zigaretten etc., überhaupt jeden Artikel, welcher für tropische oder subtropische Klimata in Betracht kommt.

Wir garantieren für Güte und Zweckmäßigkeit unserer sämtl. Artikel.

Abteilung II

beschäftigt sich hauptsächlich mit

dem Engros-Vertrieb von Plantagen-Artikeln jeder Gattung und aller Tropen-Spezialitäten.

Wir erbitten Vertrauens-Ordres · Kataloge und Kostenanschläge gratis

Richter & Nolle

Tropen- und Übersee-Ausrüstungen

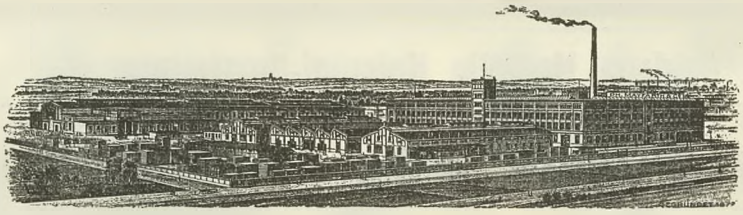
111 Leipziger Straße Berlin W. 8 Leipziger Straße 111

Telephon: Amt I 9814 Bank-Konto: Comm. u. Disc. Bank, Dep. Kasse N
Telegramm-Adresse: Tanganika Staudt & Hundius Code

Zweiggeschäfte: Richter & Nolle, Filiale Südwestafrika
G. m. b. H. Swakopmund. Lüderitzbucht.
Windhuk. Keetmanshoop.

7

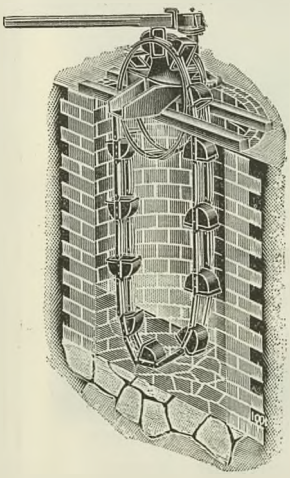
1500 Beamte und Arbeiter



Über 660 Auszeichnungen

168

Jahresproduktion über 35000 Maschinen und Geräte.



Wasserschöpfwerke

Wichtig für die Kolonien

einfache Konstruktion, Reparaturen fast ausgeschlossen, sehr leicht zu montieren.

Handsämaschine

Patentiert im In- und Ausland

ist zum Säen von Klee und Grassamen unentbehrlich. — Gewicht 7 kg. — Preis **M. 60,—** incl. seemäßiger Verpackung franco Hamburg oder Antwerpen.



Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.

Berlin N. 4, Wien II, Paris XIX, Mailand, Moskau.

PLANTAGENLAND

zum Anbau von Gummi, Sisal, Kapok, Kokospalmen und anderen Tropenkulturen an der Strecke

DARESSALAM—MPAPUA

der Mittellandbahn in Deutsch-Ostafrika zu verkaufen oder zu verpachten. Interessenten erhalten nähere Auskunft in

Daressalam bei der

Ostafrikanischen Landgesellschaft m. b. H.

in Berlin bei der

Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft,

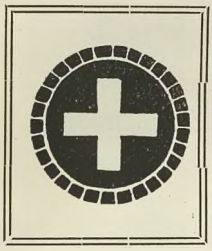
W. 8., Jägerstrasse 1

20

BERNHARD HADRA

MEDIZINISCH-PHARMAZEUTISCHE FABRIK U. EXPORT

SPANDAUER STRASSE 77 **BERLIN C. 2** SPANDAUER STRASSE 77



SPEZIALITÄT:

Komplette medizinische Ausrüstungen für Expeditionen und Bahnbauten in Tropen-Gegenden etc.

Dr. ing. Dörpinghaus schreibt: Bei dieser Gelegenheit spreche ich Ihnen meine Anerkennung über die von Ihnen gelieferte Tropenapotheke aus; sie hat sich ausgezeichnet bewährt. Selbst auf Reisen per Maultier über Hochgebirgspässe von 2000 m ist sie und ihr Inhalt in tadellosem :: :: :: Zustand ans Ziel gelangt :: :: ::

Sämtliche Medikamente für die Tropen in komprimierter Form zu Export-Preisen

Komplette Einrichtungen v. Tropen-Krankenhäusern

Medizinenkästen, Eismaschinen, Kühlapparate, Filtrierapparate usw. zu den billigsten Preisen in tadelloser Ausführung

Transportable tropensichere Laboratorien für Ingenieure etc.

Komprimierte Verbandstoffe

Malariamittel :: Dysenteriemittel

Spezial-Preisliste sämtlicher für die Tropen erforderlicher Medikamente gratis zu Diensten

Hachfeld, Fischer & Co.

vorm. Gustav Schaar ▫ gegründet 1876

Hamburg

Versmannhaus am Rathausmarkt

Import, Export, Kommission

Telegramm-Adresse: Schaargus.

CODES: A B C 4th & 5th Edition, A I, Liebers, Western Union Code.

Kommissionsweiser Verkauf

aller Landes- u. Plantagen-Produkte

aus den deutschen Kolonien
und anderen überseeischen Ländern

▫▫

Einkauf

aller Bedarfsartikel und maschineller Einrichtungen für Pflanzungsunternehmungen.

▫▫

Export

aller europäischen Industrie-Erzeugnisse und sonstiger Artikel nach allen überseeischen Ländern.

▫▫

Finanzierungen jeglicher Art.

▫▫

Übernahme
von Neu- und Um-Gründungen.

IMPORT*) EXPORT**)

Ueber 2000 KUNDEN
in den deutschen Kolonien!

Bester Beweis unserer Leistungsfähigkeit

Verlangen Sie gratis und franko Spezialbroschüren über:

a) Tropen-Medikamente für Menschen
b) Tropen-Medikamente für Tiere
c) Bedarfsartikel für Viehzucht und -Pflege
d) Bedarfsartikel für Krankenpflege
e) Tropenapotheken für Expedition und Haus
f) Drogen und Chemikalien zur Schädlings- und Seuchenbekämpfung.

*) Wir kaufen jeden Posten medizinischer Drogen zu höchsten Preisen und liefern Anbauvorschriften und erforderliche Sämereien zu kulantesten Bedingungen.

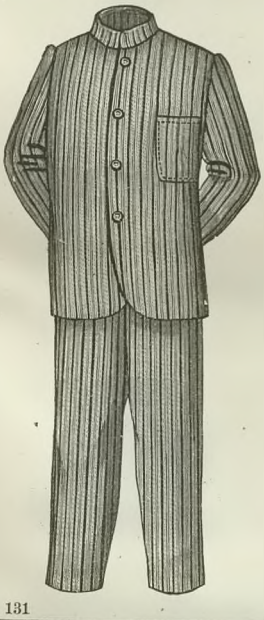
**) Kommissionen jeder Art zu Originalfakturenpreisen.

„EDA" Deutsche Kolonial-Arzneimittel-Export-Gesellschaft
vorm. Exportvereinigung deutscher Apotheker und Fabrikanten der pharmazeutischen Industrie **Berlin W. 50 K. A.**

19

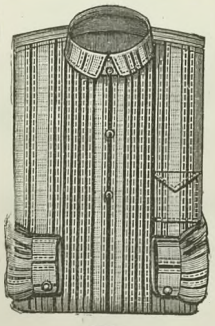
Briefadresse: **Eda-Berlin W. 50 K. A.**

Arnold Klemm, Hornberg (Baden)



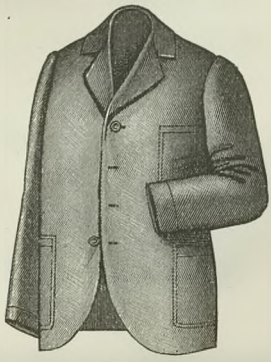
fabriziert als Spezialitäten:
Anerkannt solide echtfarbige
Hemden
aus weißen und farbigen schön gemusterten Baumwollstoffen, porösen Mako, Panama und Byssus, pünktlich gearbeitet von M. 14.— bis M. 60,— das Dutzend

= Nachthemden. =



Tropenanzüge
aus vorzüglichen weißen und Khaki-Köper und echtfarbigen, solid bewährten Zwirnstoffen, Cords, Flanellen, Schilfleinen, Isolarstoff in hübscher Ausmusterung, von M. 4,— bis M. 12,—.

= Reithosen. =



Schlafanzüge
aus weißen Stoffen, gestreiften und karrierten Oxford, Baumwoll- und Sportflanellen von M. 2,50 bis M. 5,—.

Preislisten und Musterabschnitte auf Verlangen gratis.

Versand frei jeder Postanstalt der deutschen Kolonien.

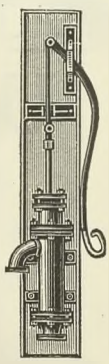
131

Franz Clouth

Rheinische Gummiwaarenfabrik m. b. H.

Fabrik-Marke

CÖLN-NIPPES



Errichtet 1862. **Telegramm-Adresse: Clouth Cölnnippes.**

Spezialitäten:

a. **Gummiwaren zu technischen Zwecken** aller Art, besondere Qualitäten: **Schläuche** zu Wasser, Gas, Dampf, Wein, Bier, Essig, Säure, Luftleitungen für jeden Druck, **Saugeschläuche, gummierte Hanf- und Baumwollschläuche** mit und ohne Spiralfeder, **Verdichtungsplatten, Ringe, Schnüre, Pumpenklappen, Gummi-Treibriemen, Gummi-Baumwoll-Treibriemen, Gummi-Treibseile,** Gassäcke, **Walzen-Überzüge** für Papierfabriken, **Wringwalzen** usw.

b. **Hartgummiwaren zu technischen Zwecken,** als Pumpen, Röhren, ganze Rohrleitungen, Trichter, Heber, Hähne, Platten, Stäbe, Artikel für elektrische Beleuchtung usw., Telephon-Hülsen, Batterie-Zellen, Akkumulatorenkasten.

c. **Matten und Läufer, rote und graue aromatische Bänder,** Kopierblätter, Radiergummi usw., Tennisbälle, Billardbande.

d. **Gummiwaren zu chirurgischen Zwecken** aller Art, Sitzkissen, Wasserkissen, Wasserbetten, Spritzen usw.

e. **Wasserdichte Stoffe** zu Regenröcken, Betteinlagen, **Dynamitbeutel.**

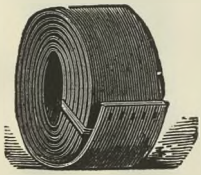
f. **Guttaperchawaren zu technischen Zwecken** aller Art, wie: Platten, Riemen, Schnüre, Rohre, Manschetten, Eimer, Trichter.

g. **Vollständige Taucher-Ausrüstungen sowie einzelne Teile derselben.**

h. **Ballone,** komplett ausgerüstet, ferner **gummierte Stoffe** für Ballone, Luftschiffe und Flugapparate.



NB. Das genaue Verzeichnis der einzelnen Fabrikate und Spezialitäten wird auf Wunsch zugesandt, ebenso Preislisten jeder einzelnen Spezialität.



166

Fabrik-Ansicht.



SALEM ALEIKUM
SALEM GOLD (Goldmundstück)

Cigaretten für Feinschmecker!

In verschiedenen Preislagen.

Verpackt in tropenfest verschlossenen, bequem zu öffnenden Blechdosen.

ABTEILUNG 2: Größte Leistungsfähigkeit in billigen, für den Massen-Konsum geeigneten Fabrikaten.

Echt mit Firma: **Orient. Tabak- und Cigarettenfabrik „YENIDZE"** Inh. Hugo Zietz, Dresden

157

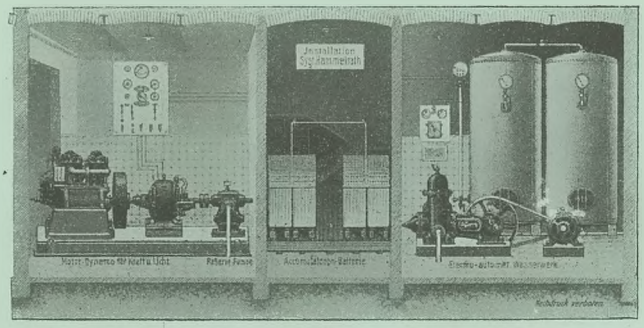
Exportmusterläger:

Hamburg, Glockengießerwall 2, „Wallhof"

Exportvertreter: **Paul Ockert, Hamburg, Burggarten 1a.**

Druckluft-Wasserwerke

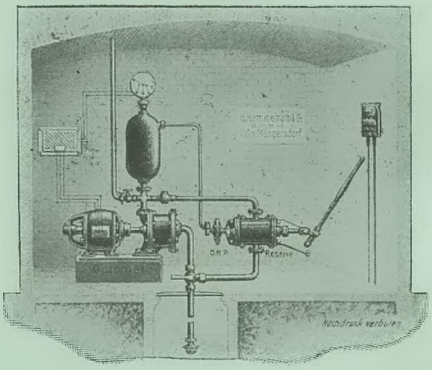
als Ersatz für Hochreservoire



Benzinmotor-Dynamo mit Akkumulatoren-Batterie für elektr. Licht- und Krafterzeugung. Elektro-automat Wasserwerke System Hammelrath mit patent. Vorrichtung zur Frischluft- und Druckergänzung.

REFERENZEN:

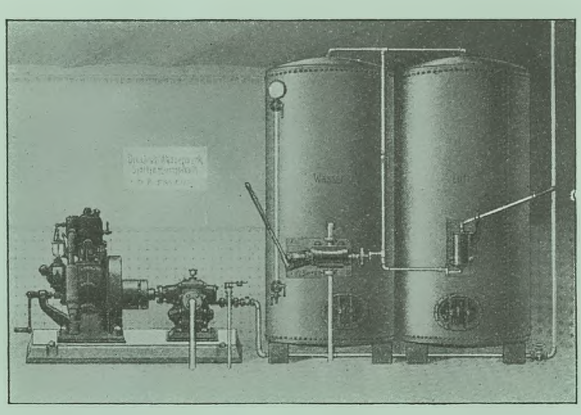
Kaiserl. SchlossAchilleion, Korfu. — Exz. Staatsminist. von Arnim-Crieven. — Exz. Staatsminister von Moltke, Kl.-Bresa. — Fürst Löwenstein, Kl.-Heubach. — Graf Hermann zu Waldeck u. Pyrmont. — Fürst von Wredesche Schloßverwaltung Pleinfeld. — Landwirtschaftskammer Hannover. — Graf Schwerin, Sartowitz. — Provinzialausschuß für innere Mission, Berlin. — Neinstedter Anstalten in Neinstedt. — Regierungspräsid. v. d. Schulenburg, Ramstedt. — Hartwig & Vogel, Schokolad.-Fabr., Dresden (für tägl. 900 cbm Wasser).



Elektro-Automatisches Wasserwerk wobei der Antrieb der Wasserpumpe durch den Wasserverbrauch reguliert wird mit Reservewasserpumpe für Handbetrieb, so daß Störungen vermieden werden können; ferner mit patentierter automatischer Frischluft- bzw. Druckergänzung.

Druckluft-Wasserwerk mit Benzinmotor-Pumpwerk.

Man verlange Prospekt und Preislisten.



Bei Anfragen und Bestellungen erbitten genaue Angaben bzgl. elektr. Stromart, falls die Wasserpumpe elektrisch betrieben werden soll.

H. Hammelrath & Co., G. m. b. H., Cöln-Müngersdorf

(Abteilung Wasserversorgungsanlagen)

Tropen-Zelte-Fabrik



Wasserdichte Segelleinen

Alle Arten Klappmöbel, Tropenbetten usw.

Tropenzelt-Ausrüstungen

für Expeditionen, Farmen, Plantagen usw.

Oscar Eckert, Berlin O. 27

Lieferant des Reichs-Kolonialamts, der Gouvernements

HOLZMARKT-STRASSE 12—29

Telegr.-Adr.: „Eckert Wasserdicht Berlin" A. B. C. Code 5 the Ed.
Fernsprecher: Amt Königstadt, Nr. 3666 und 2305

Besichtigung meiner Ausstellungsräume erbeten

:: Reich illustrierten Katalog gratis und franco ::

1



Bergbau-, Handels- und Pflanzungs-Unternehmungen.

Ankauf von Betrieben in den Kolonien und Verwertung von Projekten.

Vertretung überseeischer Unternehmungen.

Berlin W 35, Flottwellstrasse 3.

Telephon: Lützow, 3110 — Telegr.-Adresse: LAGOMELI, BERLIN
Telegraphen-Schlüssel: ABC-CODE 5 — MERCUR-CODE 2 — UNIVERSAL MINING CODE — STAUDT & HUNDIUS — MINING CODE MOREING & NEAL

Kolonial-Handels-Adressbuch

1912

(16. Jahrgang)

Mit Karten der Kolonien

Herausgegeben von

Joh. Tesch
Kaiserlicher Hofrat im Reichs-Kolonialamt

Wilhelm Süsserott
Hofbuchhändler Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs
von Mecklenburg-Schwerin
Berlin.

OBERSCHLESISCHE LANDESBIBLIOTHEK RATIBOR

Dresdner Bank

Aktien-Kapital: M. 200 000 000 **Reservefonds: M. 61 000 000.**

Niederlassungen:

Berlin – Dresden – London

Bremen, Breslau, Cassel, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart.

Altona, Augsburg, Bautzen, Beuthen O.-S., Bückeburg, Bunzlau, Cannstatt, Chemnitz, Corbach, Detmold, Emden, Eschwege, Frankfurt a. O., Freiburg i. Br., Fulda, Fürth, Gleiwitz, Göttingen, Greiz, Harburg, Heidelberg, Heilbronn, Kattowitz, Königshütte O.-S., Leer, Liegnitz, Lübeck, Meissen, Plauen i. V., Spandau, Stettin, Tarnowitz, Ulm, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

Annahme von Depositen-Geldern, Scheckverkehr.
An- und Verkauf von börsengängigen Effekten, ausländischen Noten und Geldsorten.
Ausstellung von Schecks und Kreditbriefen auf alle Haupt- und Badeplätze des In- und Auslandes.
Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen.
Übernahme von Wertpapieren in sichere Aufbewahrung und Verwaltung (offene Depots).
Versicherung gegen Kursverlust, Vermögensverwaltungen aller Art, Testamentsvollstreckungen.

Deutsche Orient-Bank A.-G.

Kapital M. 32 000 000.

Berlin, Hamburg, Constantinopel, Adrianopel, Dedeagatsch, Aleppo, Brussa, Mersina, Adana, Alexandrien, Cairo, Mansourah, Minieh, Tantah, Beni-Souef, Damanhour, Tanger, Casablanca.

Deutsch-Südamerikanische Bank A.-G.

Kapital M. 20 000 000.

Berlin, Hamburg, Buenos-Aires, Valparaiso, Santiago (Chile), Rio de Janeiro, Mexico (Stadt), Torreon (Mexico).

Deutsch-Westafrikanische Bank.

Kapital M. 1 000 000.

Berlin, Hamburg, Lome (Togo), Duala (Kamerun).

Sämtliche Niederlassungen der Dresdner Bank sind Vertreter der Überseebanken.

4 (Siehe besonders Inserat Seite 16.)

Karte

von

AFRIKA



Meyers Konv.-Lexikon, 6. Aufl.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Zum Artikel „Afrika".

Karte von AFRIKA

Aus Meyers Grossem Konversations-Lexikon, 6. Auflage

Ein unentbehrlicher Hausschatz für jedermann ist:

Meyers
Großes
Konversations-Lexikon



Sechste, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage

Mehr als 150,000 Artikel und Verweisungen auf 18,593 Seiten Text mit 16,831 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 1522 Illustrationstafeln (darunter 180 Farbendrucktafeln und 343 selbständige Kartenbeilagen) sowie 160 Textbeilagen

20 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark oder in Prachtband gebunden zu je 12 Mark

Der „Große Meyer" zeichnet sich durch eine klare, leichtfaßliche und jedermann verständliche Darstellung aus und behandelt mit sicherem Urteil und rein objektiv sämtliche Gebiete der Wissenschaften und Künste, der Technologie, Politik und Volkswirtschaft, des Handels und Gewerbes, der Militärwissenschaften, ferner Sport und Spiele, Feste und Zitate und so fort; kurz, er hält für alle Fragen eine klare und deutliche Auskunft bereit und trägt stets den neuesten Erfahrungen und Ereignissen Rechnung. Was der „Meyer" bringt, ist gründlich durchgearbeitet, erweitert und bis zur Stunde der Drucklegung auf den Stand der Gegenwart gebracht, deren gesamten Kulturbesitz er zusammenfaßt, und deren Geist und herrschende Zeitströmung, namentlich auch in sozialer Beziehung, er in musterhaft klarer, gewissenhafter und gemeinverständlicher Darstellung widerspiegelt. Diese läßt den einzelnen Fächern, mögen sie den Natur- und Geisteswissenschaften oder der Technik angehören, in Text und Bild eine möglichst eingehende Berücksichtigung zuteil werden. Was Vollständigkeit, Ausführlichkeit im einzelnen, Objektivität, gleichmäßige Behandlung der vielgestaltigen Materie, praktische Verwendbarkeit und nicht zuletzt die unerreichte Ausstattung mit bunten und schwarzen Tafeln, Textillustrationen, Karten sowie Sonderbeilagen anlangt, steht der „Große Meyer" an erster Stelle vor ähnlichen Unternehmungen und verdient mit Recht

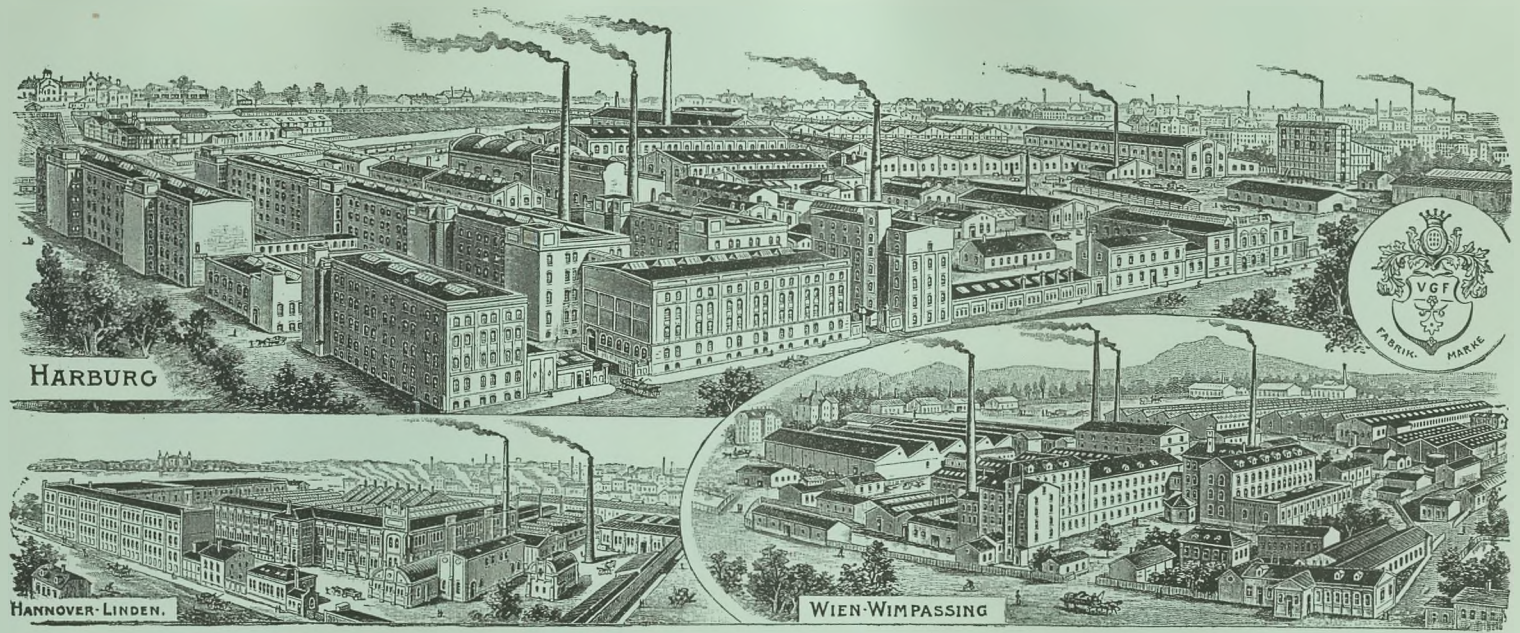
das neueste und beste Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens

genannt zu werden. Dabei ist diese vorzüglich gedruckte und dauerhaft und geschmackvoll in Halbleder gebundene Enzyklopädie unter den größern Werken ihrer Art zugleich auch das wohlfeilste Konversations-Lexikon. Durch einen Ergänzungsband und drei Jahres-Supplemente wird sie bis auf die neueste Zeit vervollständigt.

Probehefte kostenfrei — Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

VEREINIGTE GUMMIWAAREN-FABRIKEN **HARBURG-WIEN**

vormals **MENIER J. N. REITHOFFER**



Fabriken in:

Harburg a. d. E., Hannover-Linden, Wien-Wimpassing

Arbeiterzahl in unseren drei Etablissements . . ca. 4500
Gründung der Fabrik Harburg 1855 — Wimpassing 1811
Fusion derselben und Gründung der Aktiengesellschaft 1872

Kapital 6 000 000 M. Reserven ca. 3 500 000 M. Obligationen 4 000 000 M.

84 **Vertreter an allen Hauptplätzen der Welt**

Eigene Häuser in:

BASEL, Steinenthorstr. 2
BERLIN W 9, Linkstr. 25
BRESLAU V, Schweidnitzer Stadtgraben 13
CÖLN a. Rh., Hermann Becker-straße 1
DRESDEN-N. 17, Antonstr. 23
FRANKFURT a. M., Ludwigstr. 27
HAMBURG, Hopfenmarkt 18—20
HANNOVER-LINDEN, Stärke-strasse 14
MAGDEBURG, Hasselbachstr. 8
MÜNCHEN, Rumfordstr. 42
PARIS, 12 Rue d'Enghien

BUDAPEST :: KOPENHAGEN :: LONDON :: MAILAND usw.

Verzeichnis unserer Fabrikate umstehend

Vereinigte Gummiwaaren-Fabriken **Harburg-Wien**

Abteilung I

Technische Artikel für alle Zweige der Industrie

Schläuche für Wein, Bier, Wasser, Gas, Dampf, Säure, Petroleum, Latrinen usw.
Dichtungsplatten, Buffer, Billardbande, Ringe aller Art, Mannlochschnur und -Ringe, Tuckschnur, Pfropfen
Klappen in altbewährten Standard-Qualitäten für Pumpen und Ventile, Turbinen, Kondensatoren usw.
Riemen und Transportbänder
Formartikel aller Art
Walzenbezüge für verschiedene Verwendungsarten:
für Hobelmaschinen, Kopiermaschinen, Blechlackiermaschinen u. Farbwalzen, Liniiermaschinen, Tapetenfabriken, Bleichereien, Walkereien, Färbereien, Schreibmaschinen, Papierfabriken (Naßpreßwalzen), Wringmaschinen
Drucktücher, Matten und Läufer, Mosaik-Fußbodenbelag. Flaschenscheiben.

Abteilung II

Spielbälle, Marke „Phönix"

Graue und bunte Bälle, massive und Lochbälle. Graue, emaillierte und Filz-Tennisbälle. Imitierte Fruchtbälle. Terrakotta- und Reliefbälle

Spezialität: Tennisbälle Standard Harburg-Wien

Abteilung III

Gummischuhe und -Stiefel

HARBURGER Gummischuhe

zeichnen sich aus durch größte Haltbarkeit, moderne Formen und elegantes Aussehen

Turn-, Sport- und Strandschuhe, Chinesen- und Indienschuhe

Abteilung IV

Wasserdichte Stoffe und Kleidungsstücke

Wasserdichte Stoffe, einseitig und doppelt. Regenröcke und Pelerinen in allen Farben. Touristenröcke und Pelerinen, federleicht.
Bekleidung für Automobilisten
Anzüge für Bergleute, Fischer, Kanalarbeiter. Taucheranzüge.
Gummierungen für alle Arten von Stoffen
Einlagen für Dynamit- und Pulverkisten
Gummilösung, Schürzen
Kopierblätterstoff. Lagerdecken

Abteilung V

Gummiwaren aller Art für Lazarett und Krankenpflege

Bettstoffe, grau und farbig, in allen Preislagen. Mosetig-Batist, bester Verbandstoff (ges. gesch.)
Luft- und Wasserkissen, Wärmflaschen, Stechbecken, Eisbeutel usw.
Spritzen aller Art:
Doppelklystierspritzen (Enemas), Birnspritzen, Nasen- und Ohrenspritzen, Insektenpulverspritzen
Zerstäuberbälle, Irrigatorschläuche
Badehauben, Badewannen, Operationsschürzen, Operationsschuhe, Gummihandschuhe
Gummischwämme, Marke „HARBURG-WIEN"
Schwammgummimatratzen
Frottierartikel, Badevorlagen, Zahlteller, Sohlen usw.

Vereinigte Gummiwaaren-Fabriken **Harburg-Wien**

Abteilung VI

Diverse Artikel aller Art

Gummiabsätze und -Absatzecken. Sohlen in grauer und roter Qualität, Sohlenplatten. Gummilösung. Reparaturmaterial für Gummischuhe Pferde-Sportartikel. Radiergummi für Schulzwecke (Blei- und Tintengummi)

Radiergummi in Form von Tieren (ges. gesch.). Guttaperchawaren aller Art. Tabaksbeutel, Zahlteller

Krückenkapseln. Gummihandschuhe für diverse Zwecke. Sauger, Bänder, Braceletts, Kuponringe

Abteilung VII

Hartgummiartikel und Isoliermaterialien

Kämme aller Art. Zigarren- und Zigarettenspitzen, Feuerzeuge, Biertassen. Stopfen für Bier- u. Selterwasserflaschen.

Hartgummiplatten, -Stäbe u. Röhren für elektrotechnische Zwecke

Akkumulatorenkasten, Steckkontakte

V. G. F. Handlampe, System „Unzerbrechlich" D. R. P. Nr. 200013

Schaltergriffe

Messer- und Revolverschalen aus Hartgummi sowie sämtliche Preß- und Formartikel aus Hartgummi

Isolierbänder, Isolierrohre und -Platten, Isoliermatten, Isolierhandschuhe, Isolierschuhe und -Stiefel. Kabel-Endverschlüsse. Gummimuffen

Abteilung VIII

Pneumatiks und massive Bereifung

HARBURG-WIEN-Pneumatik, bester Reifen für Fahrräder und Aeroplane

HARBURG-WIEN-Motor-Pneumatik für Automobile und Motorräder

Kinderwagenreifen. Reifen-Reparaturmaterialien und Zubehörteile. Pedal- und Bremsgummi. Hupenbälle. Radfahrerkragen. Automobilkittel

Gummistiefel für Automobilisten

Gummimatten für Automobile

Abteilung IX

Ballon-Bau

Stoffe für Freiballone, Motorballone, Aeroplane

Unübertroffen in Haltbarkeit und Gasdichtigkeit

Komplette Freiballone und Signalballone

V. G. F. Ventil D. R. P. Nr. 221 509

zeichnet sich aus durch einfache, sinnreiche Konstruktion, leichtes Funktionieren und absolut gasdichten Abschluß

Aeroplanflächen, fertig abgepasst und geklebt

Kunsthorn

Marke „GALALITH“

ein neues hornartiges Produkt aus Kuhmilch.

Aus der **Milch** gewisser Pflanzenarten gewinnt man schon seit längerer Zeit für die Fabrikation plastischer Massen sehr wertvolle Produkte, so z. B. den jedermann bekannten **Hartgummi.** Daß auch die tierische Milch vor allen Dingen die **Kuhmilch,** einen ähnlichen überaus wertvollen Körper in sich birgt, zeigt das neue hornartige Produkt Kunsthorn, welches unter der Handelsbezeichnung

„GALALITH“

auf den Markt kommt.

So unglaublich es klingen mag, wird **Galalith doch** tatsächlich gänzlich aus vorher entbutterter Kuhmilch ohne den Zusatz fremder Substanzen, nur unter Anwendung eines gewissen Härteverfahrens hergestellt.

Die Fabrikationsweise von **Galalith** ist in allen Kulturstaaten durch Patente geschützt.

Galalith wird in allen Unifarben, verschiedenen Marmorierungen und Imitationen erzeugt; so sind z. B. die Imitationen von **Schildpatt, Bernstein, Koralle** usw. dem teuren Naturprodukt so ähnlich wie ein Ei dem andern, so daß z. B. ***Galalith-Schildpatt selbst chemisch von echtem Schildpatt kaum zu unterscheiden ist.***

Die Farben des **Galaliths** sind die **schönsten** und **leuchtendsten,** die es gibt, und ist die **Politur so prachtvoll, hochglänzend** und **dauerhaft,** wie solche nur bei den edelsten Naturprodukten wie echtem Schildpatt, Bernstein usw. hervorzubringen ist.

Dem **Zelluloid** gegenüber hat **Galalith** die wesentlichen Vorteile, daß letzteres ***absolut geruchlos und durchaus nicht feuergefährlich ist.***

Infolge seiner Eigenschaften ist ***Galalith*** mit den edelsten Naturprodukten auf eine Stufe zu stellen, jedoch wegen des viel billigeren Preises dem großen Publikum leicht zugängig.

Galalith wird bereits zu folgenden Gegenständen verarbeitet: zu Frisierkämmen, Staubkämmen, Haarschmuck, wie Nackenkämmen, Seitenkämmen, Spangen, Nadeln usw., Zigarren- und Zigarettenspitzen, Schalen für Taschen- und Rasiermesser, Schirm- und Stockgriffen, Bürstenrücken, Tabaksdosen, Ringen, Einlagen für Luxusmöbel, Kugeln und Perlen, feinen Damenkonfektionsknöpfen, Federhaltern, Krayons, Papiermessern, Brieföffnern, Petschaften, Häkelnadeln, Schachfiguren, Damesteinen, Dominosteinen, Klaviaturbelag, Artikeln für elektrotechnische Zwecke usw.

Der Name Galalith bietet Garantie dafür, daß die betreffenden Gegenstände absolut nicht feuergefährlich sind und daher jedem Kinde mit aller Ruhe in die Hand gegeben werden können.

Als Spezialität empfehlen wir:

Kämme, Stock- und Schirmgriffe, Perlen, Schreibwaren-Artikel.

Internationale Galalith-Gesellschaft Hoff & Co.

84 Fabriken in Harburg a. E. und Paris-Levallois-Perret.

Alleinige Fabrikanten von Kunsthorn Marke „Galalith“.

Berliner Handels-
:: Gesellschaft ::

Kommanditgesellschaft auf Aktien

Berlin W. 8

Behren-Str. 32-33 und Französische Str. 42

Errichtet 1856

Kommanditkapital . . . . . M 110 000 000
Reserven am 1. Januar 1911 M 34 500 000

Stadtbüro mit Stahlkammer

Berlin W. 8, Charlotten-Str. 33

Fernsprecher: Amt I, Nr. 11 283 und 11 284

Ausführung aller Arten bankgeschäftlicher Aufträge

A. Schaaffhausen'scher Bankverein

Gegründet 1848 **Köln ▫ Berlin** **Gegründet 1848**

Aktienkapital und Reserven: 179 000 000 Mark.

Niederlassungen und Geschäftsstellen in:

Bonn	Emmerich	Moers	Ruhrort
Cleve	Godesberg	Neuss	Viersen
Duisburg	Grevenbroich	Neuwied	Wesel
Dülken	Kempen	Odenkirchen	
Düsseldorf	Krefeld	Rheydt	

Wechselstuben und Depositenkassen in Berlin und Vororten:

Alt Moabit 109
Brückenstrasse 14
Französischestrasse 55
Gertraudtenstrasse 20/21
Kronenstrasse 24

Charlottenburg:
Bismarckstrasse 107
Kurfürstendamm 217
Stuttgarter Platz 13

Cöpeniek:
Schlossstrasse 27

Oranienburg:
Bernauerstrasse 30

Lindenstrasse 3
Lützowstrasse 34/36
Prager Platz 4
Prinzenstrasse 33
Rosenthaler Strasse 58

Potsdam:
Nauenerstrasse 27

Schmargendorf:
Hundekehlestrasse 2/4

Schöneberg:
Hauptstrasse 5/6

Steglitz:
Schlossstrasse 25

Deutsch-Südamerikanische Bank A.-G.

Aktienkapital: Mark 20 000 000

Gegründet von

A. Schaaffhausen'scher Bankverein — Dresdner Bank — Nationalbank für Deutschland

---

Deutsche Orientbank A.-G.

Kapital Mark 32 000 000

Gegründet von

A. Schaaffhausen'scher Bankverein — Dresdner Bank — Nationalbank für Deutschland

---

Treuhand-Vereinigung A.-G.

Gegründet unter Mitwirkung des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins uud der Dresdner Bank

Berlin W., Behrenstrasse 14-16 **Nebenstelle Köln, Appellhof-Platz 1**

30

Bank für Handel und Industrie

(Darmstädter Bank)

Berlin Darmstadt Frankfurt a. M.

Düsseldorf Halle a. S. Hannover
Leipzig Mannheim München Nürnberg
Stettin Strassburg i. E.

Bamberg Cottbus Forst i. L. Frankfurt a. O. Freiburg i. B. Fürth (Bayern) Giessen Greifswald Guben Landau (Pfalz) Ludwigshafen a. Rh. Neustadt (Haardt) Offenbach a. M. Prenzlau Quedlinburg Sorau Spremberg Stargardt i. P. Wiesbaden

Aktien-Kapital und Reserven
192 Millionen Mark

Centrale: **Berlin, Schinkelplatz 1–4**

30 Depositenkassen und Wechselstuben in Berlin und Vororten

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte

Ausgabe von Welt-Zirkular-Kreditbriefen
Zahlbar an über 2000 Plätzen bei ca. 3000 Zahlstellen

11

E. C. Kaufmann & Co.

HAMBURG 8, Mattentwiete 1-3

(Bei Zusendungen bitten wir um vollständige Adresse)

SPEZIAL-EXPORTHAUS

für Lieferung von

Lebensmitteln

und

Tropenausrüstungen

wie:

Gemüse-, Frucht-, Fleisch- und Fischkonserven, Butter, Käse, Milch, Mehl, Weine, Biere, Liköre, Zigarren, Zigaretten, Tabak usw.

ferner:

Bekleidungs-, Haushaltungs-, Toiletten- und Reise-:: artikel, sowie Expeditionsgegenstände usw. ::

werden in Ia Qualität und sachgemäßer Verpackung nach allen Weltteilen in kurzer Frist auf schnellstem Wege unter weitgehendster Garantie geliefert.

Lieferanten für Kriegs- und Handelsmarine, überseeische Stationen, Faktoreien, Expeditionen, Krankenhäuser, Militärs, Kolonisten, sowie Regierungs- und Privatbeamte usw., welche uns zahlreiche Anerkennungen über unsere Lieferungen und Verpackungen usw. einsandten. Ausgezeichnet in der Kolonialausstellung Berlin 1907.

Zwecks Erteilung von Aufträgen
verlange man unsere reichhaltige Preisliste!

Spedition.

Separate Einkaufsabteilung aller Industrie-Erzeugnisse.

83

Inhaltsübersicht.

Seite

Sachregister 8

I. Teil: Kolonialverwaltung. Koloniale Institute und Vereine.

Seite

1. Behörden in Deutschland 3
2. Behörden in den Schutzgebieten . . 7
3. Schutztruppen 16
4. Behörden und Militär in Kiautschou . 19
5. Deutsche Konsulate 21
6. Koloniale Institute und Vereine und verwandte Bestrebungen fördernde . 23
7. Koloniale Zeitungen und Zeitschriften . 32
8. Gebräuchlichere Telegraphenschlüssel . 35
9. Deutsche Kolonialgesellschaft 36
10. Kolonial-Wirtschaftliches Komitee . . 39
11. Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft . 41
12. Die Deutsche Kolonialschule Witzenhausen-Wilhelmshof 42
13. Das Seminar für orientalische Sprachen 43
14. Hamburgisches Kolonialinstitut . . . 44
15. Kolonial-Akademie zu Halle a. S. . . 46
16. Missionsgesellschaften 48

II. Teil: Handel und Verkehr.

Handelsstatistiken 52
1. Deutsch-Ostafrika 55
2. Kamerun 100
3. Togo 110
4. Deutsch-Südwestafrika 115
5. Neuguinea und Inselgebiet 153
6. Samoa 160
7. Kiautschou 170
8. Spediteure 174
9. Deutsche Gesellschaften in mehreren Kolonien 175
10. Deutsche Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaften 178
11. Deutsche Gesellschaften und Banken im Auslande mit dem Sitz in Deutschland 181
12. Deutsche Bankhäuser für Kolonialwerte 198
13. Ausländische Banken in den Nachbarländern der deutschen Kolonien . . 199
14. Importeure in Deutschland 200
15. Exporteure nach den deutschen Kolonien 206
16. Fabrikanten in Deutschland 210
17. Deutsche Kabelgesellschaften 215
18. Postverwaltung 216
19. Vertriebsstellen deutscher Kolonialerzeugnisse 226
Produktentafel 228

III. Teil: Allgemeines.

1. Anleitung zu amtlichen Eingaben . . 230
2. Anleitung für Auswanderer—Bewerber 231
3. Verbindung mit Kriegsschiffen im Ausland 233
4. Frachtfreie Paketbeförderung für die Marine 233
5. Düngung tropischer Nutzpflanzen . . 235

IV. Teil: Bezugsquellen-Verzeichnis 239

Verzeichnis der Firmen und Gesellschaften 253

Sachregister.

Seite

Anleitung zu Eingaben 230
„ für Auswanderer und Stellensuchende 231
Ansiedler (verschiedene Berufsarten):
Deutsch-Ostafrika 64, 77
Deutsch-Südwestafrika 131
Neuguinea und Inselgebiet 154
Samoa 161
Kiautschou 172
Ausfuhr der Deutschen Kolonien . . . 52, 53
Bankhäuser, deutsche, im Auslande und in fremden Kolonien mit dem Sitz in Deutschland 190
„ deutsche, die sich mit dem Handel von Kolonialwerten befassen 198
„ ausländische, in den Nachbarländern d. deutschen Kolonien 199
Beamte des Reichs-Kolonialamts 3
„ der Zentralverwaltung für das Schutzgebtet Kiautschou im Reichs-Marineamt 6
„ der Disziplinarbehörden für die Schutzgebiete 5
Behörden in den Schutzgebieten 7
Bezugsquellen-Verzeichnis 239
Deutsch-Ostafrika, Behörden 7
Schutztruppe 17
Deutsch-Südwestafrik, Behörden 12
Schutztruppe 17
Deutsche Kolonialgesellschaft, Berlin . . 26
Deutsche Kolonialschule, Witzenhausen a. d. Werra 42
Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, Kolontal-Abteilung, Berlin 41
Disziplinarbehörden für die Schutzgebiete 5
Düngung tropischer Nutzpflanzen . . . 235
Einfuhr der deutschen Kolonien . . . 52, 53
Eisenbahn-Bau- u. Betriebs-Gesellschaften, Deutsche 178
Exporteure, Deutsche 206
Fabrikanten in Deutschland (Verarbeitung kolonialer Rohstoffe) 210
Farmer (selbständige) in:
Deutsch-Ostafrika 64
Deutsch-Südwestafrika 140
Samoa 161
Neuguinea und Inselgebiet . . . 154

Seite

Firmen in den deutschen Kolonien s. auch unter Handels- und Pflanzungsgesellschaften 253
Hamburgisches Kolonialinstitut 44
Handelsfirmen in:
Deutsch-Ostafrika 72
Kamerun 102
Togo 111
Deutsch-Südwestafrika 115
auf Samoa 160
in Deutsch-Neuguinea und Bismarckarchipel 156
auf den Marschallinseln 156
auf den Karolinen-, Palau-, Marianen-Inseln 157
in Kiautschou 170
Handelskammern mit Fachausschüssen für koloniale Angelegenheiten 31
Handelsstatistik 52
Importeure, Deutsche 200
Jahrbücher, koloniale 35
Kabelgesellschaften, deutsche 215
Kamerun, Behörden 8
Schutztruppe 12
Karolinen, Behörden 14
Kiautschou, Behörden 19
Schutztruppe 20
Zentralverwaltung Berlin 6
Kolonial-Akademie, Halle 46
Kolonialverwaltung, Berlin 3
Kolonial-Wirtschaftliches Komitee, Berlin . 39
Koloniale Institute und Vereine 73
Koloniale Zeitungen, Zeitschriften und Jahrbücher 32
Konsulate, Deutsche, in den Nachbarländern der deutschen Kolonien . . 21
Kriegsschiffe im Auslande, Verbindung mit 233
Marianen, Behörden 14
Marschall-Inseln, Behörden 14
Minen-Gesellschaften in Deutsch-Südwestafrika 115
Missionsgesellschaften
a) evangelische Missionen 48
b) katholische Missionen 49
Neuguinea und Inselgebiet, Behörden . . 14
Ostasiatisches Marine-Detachement . . . 20
Paketbeförderung, frachtfreie 233
Palau-Inseln, Behörden 14

	Seite
Pflanzungsunternehmungen:	
in Deutsch-Ostafrika	55
in Kamerun	100
in Togo	110
Pflanzungsunternehmungen:	
in Deutsch - Südwestafrika (Farmbetriebe)	115
in Neuguinea mit Bismarck-Archipel, Marschall-, Karolinen-, Palau- und Marianen-Inseln	153
auf Samoa	160
Postämter und Telegraphen in den Kolonien:	
in Deutsch-Ostafrika	216
in Kamerun	218
in Togo	218
in Deutsch-Südwestafrika	218
auf Samoa	222
auf dən Karolinen und Palauinseln	225
auf den Marianen	222
auf den Marschallinseln	222
in Deutsch-Neuguinea	220
in Kiautschou	222
Postsendungen, Beförderungsdauer nach außereuropäischen Ländern	225
Posttarife	224
Produkte, nationalwichtige	228
Reichs-Kolonialamt, Berlin	3
Reichs-Marineamt, Berlin	6
Samoa, Behörden	15
Schutztruppen, Kommando der	16
Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika	17
„ für Deutsch-Südwestafrika	17
„ für Kamerun	18
„ Kiautschou s. u. Ostasiatisches Marine - Detachement	19
Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika, Einstellung in die	230
Spediteure	174
Spezialgeschäfte deutscher Kolonialerzeugnisse	226
Stellungsuchende:	
Eingaben an die Kolonialbehörde	200
Anleitung für Bewerber	230
Telegraphenschlüssel	35
Togo, Behörden	11
Vereine. s. u. Koloniale Institute und Vereine	23
Verwaltungen in den deutschen Kolonien, s. u. d. betreffenden Kolonie.	
Verzeichnis der Firmen und Gesellschaften	253
Zeitungen, koloniale, und Zeitschriften	32
Zentralverwaltung für das Schutzgebtet Kiautschou	6
Zölle:	
Deutsch-Ostafrika	97
Kamerun	107
Togo	113
Deutsch-Südwestafrika	151
Neuguinea und Inselgebiet	158
Samoa	169
Kiautschou	174



Wilh. Quester

Gegründet 1854 — Köln-Sülz. L — Gegründet 1854

Maschinenfabrik

liefert als Spezialität seit **58 Jahren**

alle Maschinen der Tabakfabrikation

nach ganz neuen, allen modernen Anforderungen entsprechenden Konstruktionen

Tabak-Schneidemaschinen in 35 Größen.

Messer-Schleifmaschinen.

Tabakröstmaschinen für Kohlen- u. Dampfheizung

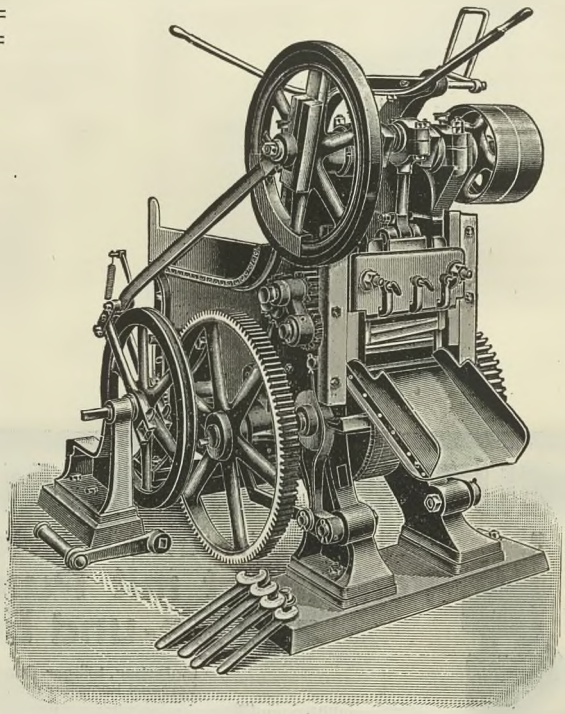
Tabaksieb- und Kühlmaschinen.

Paketiermaschinen.

Cigarettenmaschinen, auch für Cigaretten mit Gold- und Korkmundstück.

Spinnmaschinen für Rauch- und Kautabak.

Rippenwalzwerke.



Beste Schneidemaschine der Welt.
Spezialmaschine für Cigarettentabak und Feinschnitt.

Spezialität:

Komplette Anlagen in moderner Ausführung

mit automatischem Betrieb.

Neuheit! Kontinuierliche Dnmpfröstmaschinen Neuheit!

Ausführliche Kataloge gratis und franko

167

Lecin-Tabletten

Blutbildend
Knochenbildend
Nervenstärkend

Bewährtes **Kräftigungsmittel** für **Kinder** und **Erwachsene.**

Die Tabletten enthalten neben Eiweiß lecithinphosphorsauren Kalk, Eisen etc. d. h. die wichtigsten Nährsalze des Körpers und sollten regelmäßig von allen genommen werden, deren Nahrung arm an Nährsalzen ist — (bei Mangel an Gemüsen und an hartem Trinkwasser).

Arsen-Lecin-Tabletten

bewährtes Vorbeugungsmittel gegen Malaria.

Dosis 2—6 Tabletten täglich

40 Lecintabletten bez.
30 Arsen-Lecin-Tabletten } **M. 1.—**

— von M. 5.— an portofrei. —

gegen Appetitmangel, nervöse Abspannung, Blutarmut.

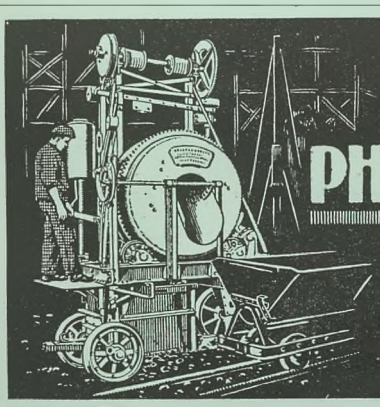
Lecin

in Deutschland à Flasche M. 2,—.
Probefl. M. 1,—.

von

Dr. E. Laves, Hannover.

132



Ransome
Betonmischmaschine D.R.P.

PHILIPP DEUTSCH & Co
GMBH

Berlin·W·35
Steglitzerstr. 58

TELEGRAMME: RANSOME BERLIN
TELEPHON: AMT LÜTZOW 9193

Raubtier-Fallen

405 Löwen, Leoparden, Hyänen, Sumpfschweine, Serwals, Zibetkatzen, Marder, Luchse usw. fing Herr Plantagenleiter Hartmann, Plantage Moa, D.-Ostafrika, mit unseren unübertrefflichen Fallen.

Illustr. Katalog Nr. 81 a mit anerkannt leichtesten Fanglehren gratis.

Haynauer Raubtierfallen-Fabrik

E. Grell & Co., Hofl., Haynau, Schlesien.



147



In den Kolonien

haben sich, wie durch eine Reihe von Düngungsversuchen unzweifelhaft festgestellt worden ist, die Kalisalze in gleicher Weise wie in der Heimat

vorzüglich bewährt.

Auch hier muß der Pflanzer darauf bedacht sein, dem Boden die Pfanzennährstoffe wieder zuzuführen, die die Ernten dem Boden entziehen. Kali ist aber der wichtigste Pflanzennährstoff und darf daher nie bei der Düngung vergessen werden. Wir verweisen auf unsere ausführlichen Broschüren über die rationelle Düngung in den Kolonien, die :: :: den Interessenten jederzeit kostenlos zur Verfügung stehen. :: ::

Agrikultur-Abteilung des

Kalisyndikat G. m. b. H., Berlin SW. 11

Dessauer Strasse 28—29.

I. Teil.

Kolonial-Verwaltung. Koloniale Institute und Vereine.

1. Behörden in Deutschland.
2. Behörden in den Schutzgebieten.
3. Schutztruppen.
4. Behörden und Militär in Kiautschou.
5. Deutsche Konsulate.
6. Koloniale Institute und Vereine.
7. Koloniale Zeitungen, Zeitschriften und Jahrbücher.
8. Telegraphenschlüssel.
9. Deutsche Kolonialgesellschaft.
10. Kolonial-Wirtschaftliches Komitee.
11. Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, Kolonial-Abteilung.
12. Deutsche Kolonialschule, Witzenhausen.
13. Seminar für orientalische Sprachen.
14. Hamburgisches Kolonialinstitut.
15. Kolonial-Akademie zu Halle.
16. Missionsgesellschaften.

1. Behörden in Deutschland.

Kolonial-Verwaltung.

Reichs-Kolonialamt.

Berlin W, Wilhelmstr. 62.

Staatssekretär:
Dr. Solf. Wirkl. Geheimer Rat, Exz.

Unterstaatssekretär:
Dr. Conze
(Zugleich mit der Leitung der Abtlg. C. betraut).

a. Zivilverwaltung.

Abteilung A
(Politische, allgemeine Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten der Schutzgebiete):
Leiter: Direktor Dr. Schnee (mit dem Range eines Rates 1. Kl.)

Vortragende Räte:

Gerstmeyer, Geh. Ober-Reg.-Rat.
Haber, desgl.
Dr. Meyer, Gerhard, desgl.
Dr. Meyer, Geh. Reg.-Rat.
Dr. Zoepfl, Geh. Reg.-Rat, a. Prof. an der Universität Berlin.
Dr. Busse, desgl., Privatdozent an der Universität Berlin.
Dr. Krauß, Geh. Reg. Rat.

Ständige Hilfsarbeiter:

Sachs, Regierungsrat.
Fischer, Regierungsrat.

Medizinal-Referenten:

Prof. Dr. Steudel, Generaloberarzt, s. Militärverwaltung.
Dr. Hintze, Stabsarzt, s. Militärverwaltung.

Abteilung B
(Finanzen, Bauwesen. Verkehrsangelegenheiten und sonstige technische Angelegenheiten).

Dirigent:
Ebermaier, Geh. Ober-Reg.-Rat.

Vortragende Räte:

Baltzer, Geh. Ober-Baurat.
Dr. Meyer-Gerhard, Justitiar, s. Abteilung A.
Dr. Kalkmann, Geh. Ober-Reg.-Rat.
Schlüpmann, Geh. Reg.-Rat.

Ständige Hilfsarbeiter und Bauinspektoren:

Fischer, Regierungs- und Baurat.
Meier, Regierungs- und Baurat, z. Z. im Schutzgebiet Kamerun.
Ruthe, Kaiserl. Bauinspektor.

Abteilung C
(Personalangelegenheiten):
(Die Leitung der Abtlg. C hat der Unterstaatssekretär.)

Vortragende Räte:

Dr. Heinke, Geh. Ober-Reg.-Rat.
Dr. v. Spalding, Geh. Ober-Reg.-Rat.

Ständige Hilfsarbeiter:

Tesch, Hofrat.
Full, Reg.-Rat.
Graf von Bethusy-Huc, Reg.-Rat.
Dr. Hardy, desgl.

Als Hilfsarbeiter in der Zivilverwaltung beschäftigt:

Pahl, Finanzrat.
Dr. Marquardsen, Hauptmann a. D.
Tecklenburg, Reg.-Rat.

b. Militärverwaltung

(s. Kommando der Schutztruppen).

Zentral-Bureau.

Dollhardt, Geh. Hofrat, Vorsteher.
Henkel, Geh. expedierender Sekretär und Kalkulator.
Rehme, Geh. expedierender Sekretär und Kalkulator.
Kruse, Geh. Sekretariatsassistent.

Geheimes Sekretariat und Geheime Kalkulatur:

Waßmannsdorf, Geh. Hofrat.
Heinze, Hofrat, Vorsteher der Geheimen Kalkulatur.
Maesse, Hofrat.
Schmidt, desgl.
Hering, desgl.
Mann, desgl.
Schumacher desgl.
Petrich, desgl.
Geiseler, desgl.
Blank, desgl.
Ulrich, Rechnungsrat.
Rades, desgl.
Seidel, desgl.
Kriegbaum, desgl.
Schaepe, desgl.
Alt, desgl.
Böhler, Geh. expedierender Sekretär und Kalkulator.
Boyne, desgl.
Paul, Rechnungsrat.
Marchand, desgl.
Hintze, Geh. expedierender Sekretär und Kalkulator.
Schulz, desgl.
Donecker, desgl.
Mahling, desgl.
Bauer, desgl.
Goetz, desgl.
Liebert, desgl.
Eggers, desgl.
Schenk, desgl.
Fischer, Geh. expedierender Sekretär und Kalkulator.
Selling, desgl.
Hansen, desgl.
Lüttke, desgl.
Nopp, desgl.
Rönnecke, desgl.
Häusler, desgl., (z. Zt. in Südwestafrika beschäftigt).
Pflug, desgl.
Dietzel, desgl.
Abel, desgl.
Rudelius, desgl.
Thiel, desgl.
Kersten, desgl.
Hahn, desgl.
Wenzel, Geh. Sekretariatsassistent.
Kirsch, Geh. Registraturassistent.
Lachnitt, Geh. Sekretariatsassistent.
Kiepenheuer, desgl.
Hopf, desgl.
Ehrath, desgl.
Ullrich, desgl.
Guenther, desgl.
Dölz, Assistent in der Kolonial-Hauptkasse.
Vogler, Gh. Sekretariatsassistent.
Krause, desgl.
Schacht, desgl.
Uckley, desgl.
Lambrecht, desgl.
Borchardt, Geh. Registraturassistent.
Wolf, Geh. Sekretariatsassistent.

Geheime Registratur der Zivilverwaltung:

Biermann, Geh. Hofrat, Vorsteher.
Kutscha, Hofrat.
Staepel, desgl.
Wohlenberg, desgl.
Lang, desgl.
Breuer, desgl.
Ebel, Hofrat.
Lambrecht, desgl.
Preiß, Rechnungsrat.
Petzke, desgl.
Kittel, Geh. Registrator.
Schönefeldt, desgl.

Siebert, Geh. Registrator.
Musehold, desgl.
Büttner, desgl.
Mettke, desgl.
Hoffmann, desgl.
Kurze, desgl.
Korth, Geh. Registraturassistent.
Matthies, desgl.
Sangmeister, Geh. Registraturassistent.
Schneider, desgl.
John, desgl.
Jaeckel, desgl. (z. Zt. in Südwestafrika beschäftigt).
Trantow, desgl.
Wirth, desgl.
Neumann, desgl.

Kolonial-Hauptkasse:

Lilienthal, Geh. Hofrat, Rendant.
Unfug, Hofrat, Buchhalter.
Carstaedt, desgl.
Michaelis, Rechnungsrat, desgl.
Hentschel, Rechnungsrat, Kassierer.
Krüger, Gustav, Buchhalter.
Krüger, Hans, desgl.
Markgraf, desgl.
Schlötcke, Buchhalter.
Winzer, desgl.
Brösicke, desgl.
Balschuß, Assistent.
Grunwald, desgl.
Merkel, desgl.
Schmall, desgl.

Ständige wirtschaftliche Kommission der Kolonialverwaltung.

Vorsitzender:

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.

Mitglieder:

E. Fabarius, Bremen.
C. O. Langen, Kommerzienrat, Vorsitzender des Vereins rheinisch-westfälischer Baumwollspinner, München-Gladbach.
F. v. Mendelssohn, Generalkonsul, erster Vizepräsident der Berliner Handelskammer, Berlin.
Frh. S. A. v. Oppenheim, Köln.
Dr. A. Salomonsohn, Geschäftsinhaber der Diskontogesellschaft, Berlin.
W. Schultze, Direktor, stellvertr. Vorsitzender des Bundes der Industriellen, Berlin.
Chr. Sailer, Kommerzienrat, I. stellvertr. Vorsitzender der Handelskammer Nürnberg, Nürnberg.
J. Strandes, Senator, i. F. Hansing & Co., Hamburg.
G. E. Wiede, Kommerzienrat, Chemnitz i. S.
E. Woermann, Hamburg.

Sachverständige:

Dr. Heiligenstadt, Wirkl. Geh. Oberfinanzrat, Präsident der preuß. Zentralgenossenschaftskasse, Berlin.
Kautz, Geh. Reg.-Rat von der preuß. Zentralgenossenschaftskasse, Berlin.
Dr. jur. H. Tröltsch, Direktor der Pfälzischen Hypothekenbank, Ludwigshafen.

Entscheidende Disziplinarbehörden für die Schutzgebiete.

(§ 42 des Kolonialbeamtengesetzes vom 8. Juni 1910, R. G. Bl. 1910, Seite 881).

A. Disziplinarhof

Berlin.

Präsident:

Heinroth, Präsident des Kgl. Kammergerichts.

Ordentliche Mitglieder:

Goetsch, Geh. Legationsrat.
Dr. Spilling, Wirkl. Geh. Ober-Postrat.
Straehler, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat.
Reichhelm, Kgl. preuß. Landgerichtsdirektor.
Queck, Kgl. preuß. Senatspräsident beim Kammergericht.
Dr. Wuermeling, Geh. Ober-Reg.-Rat.
Dr. Köbner, Wirkl. Admiralitätsrat.
Ebermaier, Geh. Ober-Reg.-Rat.
Münster, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat.
Heinrich Meyer II, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat.

B. Disziplinarkammer
Berlin.

Präsident:
v. Ehrenberg, Geh. Ober-Justizrat beim Landgericht in Potsdam.

Ordentliche Mitglieder:

Schröder, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat.
v. Normann, Amtsgerichtsrat.
Gisevius, Landgerichtsrat.
Delbrück, Geh. Ober-Reg.-Rat.
Dr. Siller, Geh. Reg.-Rat.
Dr. Meyer-Gerhard, Geh. Ober-Reg.-Rat.

Reichs-Marineamt.

Zentralverwaltung für das Schutzgebiet Kiautschou.

Staatssekretär und Staatsminister: Admiral Exzellenz v. Tirpitz.
Departements-Direktor: Kontreadmiral Scheer.
Abteilungschef: Fregattenkapitän Brüninghaus.
Dezernenten: Kapitänleutnant Forstmann, Wirkl. Admiralitätsrat und vortragender Rat Professor Dr. Köbner, Reuter., Juristischer Hilfsarbeiter Gerichtsassessor v. d. Heyden.
Rechnungsrat Gemsky, Nitschke, Schmidt.
Geheimer expedierender Sekretär Köster.
Geheime Registratur: Rechnungsrat Hein, Geheimer Registrator Stockmann.

2. Behörden in den Schutzgebieten.

Die Gouverneure von Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika und Kamerun haben für die Dauer ihres Amtes und ihres Aufenthaltes innerhalb ihres Amtsbezirks den Rang der Wirklichen Geheimen Räte. Im übrigen haben diese Gouverneure den Rang der Räte I. Klasse, sofern ihnen persönlich kein höherer Rang zusteht.

Die Gouverneure von Togo, Neu-Guinea und Samoa haben den Rang der Räte II. Klasse.

Sämtlichen Gouverneuren steht für die Dauer ihres Amtes und ihres Aufenthaltes außerhalb Europas das Prädikat Exzellenz zu.

Die mit * bezeichneten Behörden sind zur Eheschließung und zur Beurkundung des Personenstandes ermächtigt.

Deutsch-Ostafrika.

1. Zentralverwaltung.

Gouverneur: Se. Exz. Dr. Frhr. v. Rechenberg.
Erster Referent: Methner, Geh. Reg.-Rat.
Referenten: Frhr. v. Wächter, Reg.-Rat, Oberleutnant a. D. und Kammerjunker, Dr. Humann, Reg.-Rat, Brandes, Reg.- und Baurat, Herrmann, Hauptmann a. D., Reg.-Rat, Dr. Holtz, Reg.- und Forstrat, Schmidt, Geo A., Reg.-Rat, Allmaras, Reg.- und Baurat, Schmid, Kgl. bayerischer Direktionsrat, kommissarisch.
Hilfsarbeiter: Dr. Volkmann, Königl. preuß. Regierungsassessor, Dr. Reuß, Königl. preuß. Gerichtsassessor, Dr. Mahnke, Königl. preuß. Regierungsassessor, Dr. Kaempfe, Königl. preuß. Regierungsassessor, Dr. Crohne, Königl. preuß. Gerichtsassessor, Dr. Wiemir, Königl. preuß. Gerichtsassessor, Dr. Kränzlin (Pflanzenpatologe).
Finanzdirektor: Dahlgrün.
Zolldirektor: Fischer.
Leiter der Hauptwetterwarte: Dr. Castens, Meteorologe.
Geologe: z. Zt. unbesetzt.
Leiter des Veterinärwesens: Dr. Lichtenheld.
Chemiker, zugleich Apotheker: Dr. Schulze, kommissarisch.
Vorstände: Schmeiser, Rechnungsrat (Kalkulatur), Lergen, Rechnungsrat (Hauptkasse), Brandenburg, Rechnungsrat (Zentralbureau), Selke, Landmesser, (Katasterbureau) Cohrs, Rechnungsrat (Hauptmagazin).
Rektor: Ramlow.
Sekretäre: Nicklas, Jedding, Kielich, Schmidt, Thiesen, Peschke, Krüger (Arnim), Kobus, Peters, Schön, Bobb, Fritz, Jopp, Paul, Pohl, Krimling, Müller, Krebs, Deutmann.
Kommissarische Sekretäre: Packhäuser, Berghöfer, Westhaus, Leopold, May, Schulz (Fritz), Metzler, Sabatier, Seidenschwarz, Huber.

2. Lokalverwaltung.

a. Bezirksämter und Bezirksnebenstellen.

Bezirksämter	Bezirksamtmänner	Bezirksnebenstellen	Leiter
Daressalam	Eggebrecht, Königl. preußischer Gerichtsassessor, kommiss.	—	—
*Bagamojo	(z. Zt. unbesetzt), verwaltet durch Weber, Sekretär	Sadani	Hadler, Assistent II. Klasse
*Pangani		Handeni	Krepp, Sekretär
Tanga	Dr. Stier	—	—
*Wilhelmstal	Köstlin	—	—
*Mohoro	Graß, Reg.-Rat		
*Kilwa	Richter, Hauptmann a. D.	Chole	Schülein, Sekretär, kommissarisch
		Kibata	Thurmann, Polizeiwachtmeister
		Liwale	Lehmann, desgl.

Die mit * bezeichneten Behörden sind zur Eheschließung und zur Beurkundung des Personenstandes ermächtigt.

Bezirksämter	Bezirksamtmänner	Bezirksnebenstellen	Leiter
*Lindi	Wendt	Mikindani	Schnell, Zollamtsassistent
		Newala	
*Ssongea	Keudel, kommiss.	Wiedhafen	Kessler, Polizeiwachtmeister
*Langenburg	Löhr	Muaja	—
*Morogoro	Lambrecht	Kilossa	Vollmering, Sekretär
*Mpapua	Sperling	Kondoa-Irangi	Altmann, Sekretär
*Tabora	Prömpeler	Schinjanga	Steinhäuser, Sekretär
Muansa	Gunzert, Reg.-Rat	Schirati	Schulz, Paul
*Moschi	Dr. Nötzel	Aruscha	Frericks, Sekretär
*Udjidji	Paschen, Hauptmann in der Schutztruppe	Bismarckburg	Bock v. Wülfingen, Karl, Oberleutnant in der Schutztruppe

b. Residenturen.

*Bukoba: Gudowius, kommissarischer Bezirksamtmann.
*Ruanda: Dr. Kandt, Resident.
*Urundi: v. Langenn-Steinkeller, Hauptmann in der Schutztruppe.
Hilfsarbeiter (Adjunkten) bei den Bezirksämtern: Kausch, Königl. preuß. Gerichtsassessor, Dr. Knaak, preuß. Gerichtsassessor, Zingel, Königl. preuß. Bergassessor, Lange, Königl. preuß. Gerichtsassessor, Weilemann, Königl. preuß. Gerichtsassessor, Dr. Auracher, Königl. bayer. Reg.-Akzessist, Dr. Kempner, Königl. preuß. Gerichtsassessor, Dr. Hengstenberg, Königl. preuß. Gerichtsassessor.
Distriktskommissare: Zencke, Michels, Werner, Sauer, Häuser (Karl), Siegel, kommissarisch.
Sekretäre: Behmer, Bayha, Engel, Bleich, Weber, Freitag, Höntsch, Treuge, Regner, Hess, Berndt, Mauck, Mathis, Häuser (Rudolf), Neugebauer, Mäffert, Scheffler, Merle, Warnecke.
Kommissarische Sekretäre: Wollinger, Wach, Eßlinger, Wiedemann, Brosch, Isenbeck, Braul, Verch, Pfennig, Mosterz, Grosche.

c. Militärstationen, welche gleichzeitig Geschäfte der Zivilverwaltung wahrnehmen.

*Iringa: Styx, Hauptmann in der Schutztruppe.
Mahenge: v. Grawert (G.), Hauptmann in der Schutztruppe.
*Kilimatinde: Willmann, Oberleutnant in der Schutztruppe.

d. Biologisch-landwirtschaftliches Institut in Amani.

Direktor: Dr. Zimmermann, Professor.
Botaniker: Dr. Braun.
Entomologe: Dr. Morstatt.
Chemiker: Lommel.
Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Eichinger.
Pflanzungsleiter: Veith.
Sekretär: Manneschmidt.
Gartentechniker: Brönnle.

e. Landwirtschaftliche Versuchsstation am Kilimanjaro in Kibongoto.

Leiter: Dr. Mickel, Landwirt, Knöller, landwirtschaftlicher Assistent I. Kl.

f. Baumwollversuchsstationen.

In Mpanganya.

Leiter: Wunder, Landwirt, Schütze, Sekretär, kommissarisch.

In Myombo.

Leiter: Dr. Roemer, Landwirt, Wegelein, Mittag, landwirtschaftliche Assistenten I. Kl.

g. Bezirkslandwirte.

Lindi: Schaefer.
Daressalam: Reichart.
Bagamojo: Reichart.
Muansa: Balkenhol.

h. Technische Lokalbeamte.

1. Bauinspektion Daressalam. Referent: Brandes, Reg.- u. Baurat; siehe auch Gouvernement.
Sonstige höhere Baubeamte: König, Königl. preuß. Reg.-Baumeister, Gelinsky, Königl. preuß. Reg.-Baumeister, Lieb, Königl. württemberg. Reg.-Baumeister.
Vorstand der Bauverwaltung: Müller.
Bausekretär: Bauer.
Bautechniker: Techniker I. Kl.: Grafe, Georgi, Techniker II. Kl.: Feldmann, Broß, Kraus, Sander, Koch, Klug, Uellenberg, Lilling.
Wegebaubeamte: Eisenmayer, Abteilungsingenieur, Techniker I. Kl.: Seiler, Keller, Frey, Kroymann, Techniker II. Kl.: Lergenmüller, Spachmann, Gärtner, Tönjes, Lechner, Lehmann.
2. Bauaufsicht der Eisenbahnen: Batzner, Kgl. bayer. Reg.-Baumeister, Rosien, Königl. preuß. Reg.-Baumeister, Domnick, Königl. preuß. Reg.-Baumeister, Kroeber, Dipl.-Ing.
Sekretär: Herrgott, kommissarisch.
Techniker: Buchner, Abteilungsingenieur, Techniker I. Kl.: Schaffrath, Weigele, Fick, Techniker II. Kl.: Bode, Baldamus, Kauert, Schröder, Forchmann, Reichardt, Schlosser, Haken, Aehle.

3. Landmesser: Techmer, Becker, Wallichs, Erdmann, Günther, Schnecko, Unfried, Sprandel, Frauenholz, Elten.
4. Forstbeamte: Deininger, Oberförster, Schuster, Großherzogl. hessischer Forstassessor, Haberkorn, Großherzogl. hess. Forstassessor, Redslob, Großherzogl. sächsischer Forstassessor.
5. Regierungsärzte: Dr. Beck, Regierungsrat, Professor, Dr. Schörnich, Oberstabsarzt a. D.
6. Regierungstierärzte: Dr. Sommerfeld, Dr. Schellhase, Dr. Wölfel, Trautmann, Dr. Manleitner, Schaele, Münchgesang, Preuß.

g) Lehrer.

Urban, Andres, Jünemann, Brandt, Lorenz, Sendke, Dudzus, Staub, Krumm, Henkel, Jentzsch, Hennecke, Ilskensmeier, Kaufmane.

3. Justizverwaltung.

Oberrichter.

Daressalam: Vortisch, Regierungsrat.

Bezirksrichter.

†Daressalam: Knake, Regierungsrat, Winkelmann, Königl. preuß. Gerichtsassessor, kommissarisch.
†Tanga: Fehler, Bezirksrichter.
†Muansa: Gunzert, Regierungsrat; siehe auch 2a, Dr. Radlauer, preuß. Gerichtsassessor, kommissarisch (Amtssitz Tabora).

Sekretäre.

Sekretär: Klenze, Strademann, Paulssen, Meyer, Rottenkolber, Krüger (Paul), kommissarisch, Wentzel, desgl., Schellberg, desgl.

Rechtsanwälte.

Daressalam: Wendte, Müller, zugleich Notar, Dr. Hofmann.
Tanga: v. Nostiz, zugleich Notar, Klöckner.

4. Zollverwaltung.

a) Zollinspektion.

Daressalam: Brixner, Zollsekretär, kommissarisch.

b) Hauptzollämter.

Daressalam: Sieß, Hauptzollamtsvorsteher, Steinhilber, Zollsekretär, kommissarisch.
Bagamojo: Vierkorn, Zollsekretär, kommissarisch.
Tanga: Maier, Hauptzollamtsvorsteher, Stellrecht, Zollsekretär, kommissarisch.
Lindi: Volkwein, Zollsekretär, kommissarisch.
Muansa: Koester, Zollsekretär, kommissarisch. Ferner: Zahn, Grentzenberg, Hauptzollamtsvorsteher, Köhler, desgl. kommissarisch.

c) Nebenzollämter.

(Zollämter II. und III. Klasse.)

Pangani. Kilwa. Sadani. Mikindani (durch die Bezirksnebenstelle verwaltet). Wami. Salale. Kilindoni-Mafia. Kionga.

d) Zollstationen.

Wilhelmstal. Moschi. Schirati. Bukoba. Usumbura. Udjidji (Kigoma). Bismarckburg. Unyikaposten. Langenburg. Muaja. Wiedhafen. Ssongea.

5. Flottille.

Vorsteher des Hafenamts: Berndt.
Kapitäne: Neumüller, Stiehler.
Betriebsingenieur: Borchers.

6. Polizeitruppe.

Polizeiinspekteur: v. Grawert (W.), Hauptmann in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.
Inspektionsoffiziere: Schimmer, Oberleutnant in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, von Dobbeler, Oberleutnant in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.
Zahlmeister: Deininger, Unterzahlmeister in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

7. Post und Telegraphie.

Postdirektor: Rothe.
Postinspektoren: Steffens, Grundmann, Meinberg.
Postsekretäre: Probst, Dern, Grau.
Obertelegraphensekretär: Krüger.
Oberpostassistent: Botter.
Postassistenten: Schönhage, Möller, Schneider, Große, Kay, Kegenbein, Becker, Mallue, Gatzlaff, Fiedler, Aschenbach, Ellersiek, Brause, Scharf.
Telegraphenassistenten: Zorn, Rostalski, Jaeck.
Kgl. württ. Postpraktikanten 1. Kl.: Strebel, Eug. Schmidt.

Kamerun.

1. Zentralverwaltung.

Gouverneur: Ebermaier, Exzellenz mit den Befugnissen eines Generalkonsuls für die britischen Protektorate Nord- und Südnigerien, die britische Kolonie Südnigerien und für das französische Gabun-Gebiet, sowie für die spanischen Besitzungen Fernando Po und Muni.
Erster Referent: Hansen, Geh. Regierungsrat:
Referenten: Steinhausen, Regierungsrat, Adae, Regierungsrat, Kundt, Regierungsrat, Meier, Regierungs- und Baurat, Dr. Ruppel, Dr. Bücher, Referenten, Dr. Lederer, bayer. Regierungsbaumeister.
Hilfsarbeiter: Dr. Jacob, preuß. Gerichtsassessor a. D., Eltester, preuß. Gerichtsassessor, Schorkopf, preuß. Forstassessor, Reder, Kgl. bayer. Forstamtsassessor, Priester,

Marine - Intendantur - Assessor, Dr. Mann, Geologe.
Adjutant: von Engelbrechten, Oberleutnant.
Landwirtschaftl. Sachverständige: Dr. Krüger, Dr. Simoneit, Landwirtschaftslehrer.
Finanzdirektor: Barche.
Stellv. Zolldirektor: Bötefür, c. Hauptzollamtsvorsteher.
Vorstände: Wertz (Zoll), Peters, Rechnungsrat (Bureau), Kräuter (Hauptkasse), Gimbel, (Kalkulatur), van der Laan (Katasterbureau).
Sekretäre: Nagel, Meiß, Maetz, Watter, Schäfer, Schweder, Hörth, Schmeiser, Peuckert, Gouv.-Architekt, Hoffmann, Bausekretär, kommissarisch, Freidinger, kommissarisch, Zeilmann, kommissarisch, Menge, kommissarisch, Bigge, kommissarisch, Pokorra, kommissarisch, Müller, kommissarisch, Bretthauer, kommissarisch, Eckelt, kommissarisch, Glück, kommissarisch, Schalt, kommissarisch, Weil, kommissarisch, Schohknecht, kommissarisch, Franck, kommissarisch.

2. Lokalverwaltung.

a. Bezirksämter.

Duala: Röhm, Bezirksamtmann, Wipfler, Großherzogl. bad. Reg.-Assessor, Hilfsarbeiter, Bomke, preuß. Gerichtsassessor, Hilfsarbeiter, Wieneke, preuß. Gerichtsassessor, Hilfsarbeiter, Gehrts, Sekretär, Buschmann, kommissarischer Sekretär, Knetsch, kommissarischer Sekretär, Scheer, kommissarisch. Sekretär, Studer, kommissarischer Sekretär, Kuntz, kommissarischer Sekretär, Gronde, kommissarischer Sekretär, Kupfer, Bausekretär, kommissarisch.
Victoria: von Krosigk, kommissarischer Bezirksamtmann, Rück, Kessinger, Sekretäre, Schnaebele, kommissarischer Sekretär.
Kribi: Dr. Schürmann, Bezirksamtmann, Jung, Mülling, Sekretäre, Voigtländer, preuß. Reg.-Baumeister, Leiter der Wegebauten im Südbezirk, Bundschuh, bayer. Regierungsbaumeister, Kommissar für Bahnerkundung im Südbezirk.
Edea: Krücke, Bezirksamtmann, Regierungsrat, Wittek, Sekretär, Meincke, kommissarischer Sekretär.
Jaunde: Kirchhof, Bezirksamtmann, Gühlholtz, Hahn, kommissarische Sekretäre.
Ossidinge: Dr. Mansfeld, Bezirksamtmann, Wilske, komiss. Sekretär.

b. Stationen.

Johann-Albrechtshöhe: Godtknecht, kommiss. Stationsleiter.
Jabassi: Frhr. von Lüdinghausen, Bezirksleiter, Krohne, preuß. Gerichtsassessor.
Akonolinga: Liebert, Stationsleiter.
Ambam: Zimmermann, Stationsleiter.
Bare: Frank, kommiss. Stationsleiter.
Molundu: v. d. Marwitz, Oberleutnant, kommissarischer Bezirksleiter.
Lomie: Schlosser, Bezirksamtmann, Lutz, Sekretär.
Joko: Frien, Stationsassistent.
Rio-del-Rey: Krause, Zollassistent.
Campo: Freund, Zollassistent.

c. Posten.

Abongmbang: Hartig, Postenleiter.
Dengdeng: Müller, Postenleiter.
Lolodorf: Conrad, Postenleiter.

d. Versuchsanstalt für Landeskultur in Victoria.

Stellv. Leiter: Dr. Fickendey, Chemiker, Dr. Wolff, Landwirt, Dr. Zeller, Agrikulturchemiker, Deistel, Garteninspekt., Treichel, Kautschuk-Inspektor.

e. Landmesser.

Seekamp, Rick, Luhne, Steinwarte, Kowalski.

f. Arbeiterkommissare.

Mühling, Adams, komissarisch.

g. Regierungslehrer.

Schmitt, Haas, Steffen, Götze, Klein-Schonnefeld.

3. Justizverwaltung.

a. Oberrichter.

Buea: Autenrieth, Berndt, kommissarischer Sekretär.

b. Bezirksgerichte.

Duala: Rogalsky, Bezirksrichter, Dr. Steinkopf, preuß. Gerichtsassessor, kommissarisch, Hinz, preuß. Staatsanwalt, kommissarisch, Langkraer, Sekretär.
Kribi: Weise, preuß. Gerichtsassessor, kommissarisch, Dr. Seger, preuß. Gerichtsassessor, kommiss., Falkenstein, Sekretär.
Lomie: Dr. Schumacher, Bezirksrichter, Klauß, kommissarischer Sekretär.

c. Rechtsanwälte.

Duala: Friker, Schmidt.
Kribi: Prange.

4. Medizinalverwaltung.

a. Regierungsärzte.

Duala: Dr. Waldow, Marine-Oberstabsarzt. Dr. Löhlein.
Victoria: Dr. Raebiger.
Kribi: Dr. Külz.
Edea: Dr. Ufer.
Lomie: Dr. Rautenberg, Dr. Berké, Stabsarzt.
Molundu: Dr. Haubold.
Buea: Dr. Hallenberger.

b. Tierärzte.

Dr. Helm, Immel.

5. Werkstätte und Flottille.

Leiter: Herzberger, Regierungsbaumeister.
Hafenmeister: Klein.
Kapitän: Borbe.
Leitender Maschinist: Zielesch, Obermaschinist.

6. Eisenbahnkommissariat.

Leiter des Eisenbahnwesens: Eitel, Kaiserlicher Eisenbahnkommissar, Fahrner, Kaiserlicher Eisenbahnkommissar, Andrae, Kaiserlicher Eisenbahnkommissar, Kalweit, preuß. Reg.-Baumeister, Wüst, kommissarischer Bausekretär.

7. Hauptmagazin.

Vorstand: Fickel, Rechnungsrat, Nessler, Sekretär.

8. Zollverwaltung.

Hauptzollamt Duala: Glock, Hauptzollamtsvorsteher, kommissarisch, Braun, Zollsekretär, kommissarisch.
Zollamt Kribi: Seiffarth, Hauptzollamtsvorsteher, kommissarisch, Wolff, Zollsekretär, kommissarisch.
Zollamt Victoria: Arnowitz, Zollassistent.

9. Postverwaltung.

Postdirektor: Peglow.
Postinspektor: Nothnagel.
Postsekretäre: Gast, Hertig.
Telegraphensekretäre: Beetz, Finger.
Postassistenten: Eichler, Kirschstein, Schnieders, Stüber.
Telegraphenassistent: Büchl.
Kgl. bayer. Postsekretär Bär.

Togo.

1. Zentralverwaltung.

Gouverneur: Brückner, Exzellenz.
1. Referent: v. Döring, Geh. Regierungsrat.
2. Referent: Hermans, Regierungsrat.
Hilfsarbeiter: Dr. Asmis, Bezirksamtmann.
Bautechnische Hilfsarbeiter: Laverrenz, Königl. preuß. Reg.-Baumeister, kommissarisch, Freyschmidt, Königl. bayer. Direktionsassessor, kommissarisch.
Forstwirtschaftlicher Beirat: Metzger, Königl. bayer. Forstamtsassessor, kommissarisch.
Landwirtschaftlicher Beirat: Sauerwein, Landwirtschaftslehrer, kommissarisch.
Vorstände: Gärtner, Landrentmeister (Kasse), Heß (Bureau).
Sekretäre: Madretzke, Wüst, Maywald, kommissarisch, Schnecko, kommissarisch, Schwenninger, kommissarisch.
Bureauassistenten: v. Podewils (I. Kl.), Scharck (II. Kl.), Groß (II. Kl.), kommiss.

2. Lokalverwaltung.

a. Bezirksämter.

Lome (Stadt). Bezirksamtmann: Ledon, Königl. preuß. Gerichtsassessor, kommissarisch.
Bezirksamtssekretär: Paulick, kommissarisch.
Lome (Land). Bezirksamtmann: Schlettwein, Königl. preuß. Oberleutnant im 5. westpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 148, kommissarisch.
Anecho. Bezirksamtmann: Mezger, Reg.-Baumeister a. D.
Bezirksamtssekretär: Daletzki, kommissarisch.
Misahöhe. Bezirksamtmann: Dr. Gruner, Reg.-Rat.
Beigegeben: Stockhausen, Königl. preuß. Leutnant im Inf.-Regt., Nr. 30.
Bezirksamtssekretär: Mohr.
Nebenstationen:
Kpandu. Perl, Stationsassistent.
Ho: Schulz, Stationsassistent.
Atakpame. Bezirksamtmann: v. Doering, Königl. Preuß. Major im 4. oberschlesischen Inf.-Regt. Nr. 63, kommissarisch.
Beigegeben: Haering, Königl. preuß. Oberleutnant im Feldartillerie-Regt. Prinz August von Preußen (1. litthauischen) Nr. 1.
Bureauassistent: Hauffe.
Stationsassistent: Steudtner, kommissarisch.

b) Stationen.

Kete-Kratschi. Stationsleiter: Bezirksleiter Mischlich, Großherzogl. hessisch. Professor, Kittel, königl. preuß. Oberleutnant im 3. posenschen Infanterie-Regiment Nr. 58, kommissar.
Stationsassistenten: Fleischer II, kommissarisch, Prösch, kommissarisch.
Sokode-Bassari. Stationsleiter: Gaisser, Königl. württemberg. Oberleutnant im Feldartillerie-Regt. König Karl (1. württembergisches) Nr. 13, kommissarisch.
Beigegeben: v. Rentzell, Königl. preuß. Leutnant im Garde-Schützen-Batll.
Stationsassistenten: Mucke, Rinklef, kommissarisch, Lange, kommissarisch.
Mangu-Jendi. Stationsleiter: Frhr. v. Seefried auf Buttenheim, Hauptmann im Königl. bayer. 8. Infanterie-Regt.
Stationsassistenten: Sonntag, kommissarisch, Schulz, Paul, kommissarisch.

c) Regierungsärzte.

Lome: Dr. Krueger.
Anecho: Dr. Rodenwaldt.
Agome-Palime: Dr. Sunder.
Misahöhe: Dr. Zupitza, Oberstabsarzt, Dr. v. der Hellen, Dr. v. Raven, Dr. Engelhardt.

d) Technische Lokalbeamte.

Landmesser: z. Zt. unbesetzt.

e) Lehrer.

Werner, Leiter der Fortbildungsschule, Schönhärl, Böhler, Küpper.

3. Justizverwaltung.

Oberrichter: Als solcher fungiert gleichzeitig der Oberrichter für Kamerun in Buea.
Bezirksrichter in Lome: Dr. Plüntsch, Königl. preuß. Gerichtsassessor, kommissarisch.
Sekretär: Zorn, kommissarisch.

4. Zollverwaltung.

Lippe, Zollvorstand, Werner, Zollamtsvorsteher, kommissarisch, Jacobi, Zollamtsassistent 1. Kl., Lang, Zollamtsassistent, Rebstein, Zollamtsassistent, Henkel, Zollamtsassistent.

5. Polizeitruppe.

Trierenberg, Königl. preuß. Oberleutnant im 3. Magdeburgischen Infanterie-Regt. Nr. 66.

6. Ackerbauschule Nuatjä.

Leiter: Dr. Sengmüller, landwirtschaftlicher Sachverständiger,

7. Post und Telegraph.

Postamtsvorstand: Jenke, Postinspektor.
Telegraphensekretär: Altenkirch.
Postassistenten: Hausknecht, Preuß, Michel, Müller.

Deutsch-Südwestafrika.

1. Zentralverwaltung.

Gouverneur: Dr. Seitz, Exzellenz.
Erster Referent: Dr. Hintrager, Geh. Regierungsrat.
Finanzreferent: Rosenberg, Regierungsrat.
Personalreferent: Dr. Frantz, Königl. preuß. Gerichtsassessor (Hilfsarbeiter).
Referenten für innere Verwaltungsangelegenheiten: Dr. Blumhagen, Regierungsrat, Kastl, Regierungsrat.
Referent für Eingeborenen-Angelegenheiten: Streitwolf, Hauptmann der Schutztruppe (kommandiert).
Medizinalreferent: Dr. Mayer, Oberstabsarzt, Dr. Seibert, Regierungsarzt.
Referent für Justizsachen: Dr. Kohler, Großherzogl. badischer Regierungsassessor (beurlaubt). Vertreter: Todt, Königl. preuß. Regierungsassessor.
Hilfsarbeiter: Zedlitz, Oberlehrer, Bothe, landwirtschaftlicher Sachverständiger.
Finanzdirektor: Junker.
Leiter: Redeker, Baumeister, Leiter des Hochbauwesens, Reinhardt, Leiter des Tiefbauwesens.
Vorstände: Lauterbach, Rechnungsrat, Bureauvorstand; Müller, Zollvorstand; Nürnberger, Rechnungsrat, Kalkulaturvorstand; Gruschka, Vorstand des Hauptmagazins.
Sekretäre: Uhlemann, beauftragt mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Kassenvorstandes; Vogler, Heyer, Faden, Monski, Müller I, Hoppe, de Roos, Gaebel, Christiansen, Habeney, Kunze, Müller II, Lange, Neubauer, Dietrich, Jaeckel, Geh. Reg.-Assistent im R.-K.-Amt, Schäfer.
Bausekretäre: Finke, Ankenbrand, Architekt.

2. Lokalverwaltung.

a) Bezirksämter und ihnen unterstellte Distriktsämter.

Bezirksämter	Bezirksamtmänner	Distriktsämter	Distriktschefs
Windhuk	Dr. Brill, Königlich württemb. Gerichtsassessor.	—	—
Swakopmund	z. Zt. unbesetzt.	—	—
Lüderitzbucht	Böhmer, Heilingbrunner, Königl. bayer. Bezirksamtsassessor, juristischer Hilfsarbeiter.	—	—
Keetmanshoop	Leutwein, Großherzogl. bad. Regierungsassessor.	Hasuur	Runk, Distriktschef.
Gibeon	Wehle, Hauptmann	—	—
Karibib	von der Groeben, Oberleutnant a. D.	—	—
Outjo	Dr. Schultze.	—	—
Grootfontein	v. Zastrow.	—	—
Warmbad	Bayer, Hauptmann a. D.	—	—
Rehoboth	Dr. v. Vietsch.	—	—

Bezirksamtssekretäre: Hilzebecher, Schneidenberger, Wiedorn, Link, Widmann, Röckinghausen, Gericke, Bohr, Etling, Krafft, Birkner, Tschöpe, Richter, Siemeister, Tormann, Kakeldey, Nitze, Bonn, Wegeleben, Welge, Michaelis.

b. Selbständige Distriktsämter.

Omaruru: Distriktschef: Görgens, Vermessungsdirektor.
Gobabis: Distriktschef: Dr. Weber, Königl. preuß. Gerichtsassessor, beurlaubt. Vertreter: Graf von Schwerin.
Okahandja: Distriktschef: Ahlhorn, Regierungsassessor.
Bethanien: Distriktschef: Wasserfall, Oberleutnant a. D.
Maltahöhe: Distriktschef: Seydel, kommissar., Eingeborenenkommissare: Ebeling, Oberleutnant, Toenjes, Missionar, Ferse, Sekretär.

c. Hafenamt Swakopmund.

Leiter des Seebauwesens: Wellmann, Baurat, Königl. preuß. Hafenbauinspektor. Vertreter: Lohse, Regierungsbaumeister.
Sekretär: Bockhorn.
Hafenmeister: Hellwig, Kapitän.

d. Bergbehörden.

Windhuk: Leiter: Peters, Königl. preuß. Regierungsrat, Proempeler, Königl. preuß. Bergassessor, Dr. Ing. Nieß, Königl. sächs. Bergassessor.
Geologen: Dr. Range, Dr. Voit.
Sekretäre: Müller, Mattern, Möller, Kirst, Härter, Grüner.

e. Regierungsärzte:

Dr. Mayer, Oberstabsarzt u. Medizinalreferent. Dr. Seibert.

f. Technische Lokalbehörden und Beamte.

Landesvermessung Windhuk. Leiter: Görgens, Vermessungsdirektor, beauftragt mit der Leitung des Distriktsamts Omaruru. Vertreter: Schmidt, Landmesser.
Katastersekretär: Thomas.

Vermessungsämter:

Vermessungsamt Windhuk:

Vorstand: Harnisch, Königl. preuß. Katasterkontrolleur.
Landmesser: Stübner, Gantzler, Henze, Krüger, Streitberger, Foß, Wenderdel.

Vermessungsamt Omaruru.

Vorstand: Hümann, Landmesser.
Landmesser: Steffen, Beykirch, Loevenich, Moldenhauer, Drinkuth.

Vermessungsamt Keetmanshoop.

Vorstand: Beermann.
Landmesser: Voß, Guggemoos, Curschmann, Schlue, v. Lockstedt, Greuter.

g. Tierärztliche Institute.

Sachverständiger für Viehzucht und Leiter für Veterinärwesen: Henning.
Tierärzte: Dr. Lux, Struwe, Dr. Rode, Neugebauer, Dr. Schmid, Bauer, Schiller, Degen.

h. Gestütsverwaltung.

Vorstand: Frhr. v. König, Oberleutnant, kommandiert.

i. Lehrer.

Rektor: Zedlitz, Oberlehrer, siehe Hilfsarbeiter. Lucius, Oberlehrer, Grieß, Oberlehrer, Rave, Dr. v. der Au, Rohmann, Bam, Baumgart, Herlyn, Voigt, Damm, Thormann, Heinzig, Kronsbein, Vogelbruck, Goeing, Berger, Guse, Lehrerin, Ohlmann, Lehrerin, Dittrich, Lehrerin, Dannert, Lehrerin, Horn, Lehrerin, Hoffmann, Lehrerin, Hoppe, Lehrerin, Schlusche, Lehrerin, Anhut, Lehrerin.

3. Justizverwaltung.

Oberrichter.

Windhuk: Bruhns.

Bezirksrichter.

Windhuk: Bach, Mattheus, Königl. preuß. Landrichter, Werner, Königl. preuß. Gerichtsassessor, Dr. Dannert, Königl. preuß. Gerichtsassessor.
Omaruru: Zurmühl, Königl. preuß. Amtsrichter a. D.
Swakopmund: Kühnast, Sperling.
Lüderitzbucht: Pfläging, Königl. preuß. Gerichtsassessor, Dr. Bischof, Königl. preuß. Gerichtsassessor.
Keetmanshoop: Lämmermann, Bezirksrichter, Frhr. Hiller von Gaertringen, Königl. preuß. Staatsanwalt a. D.

Gerichtssekretäre.

Gilsoul, Rechnungsrevisor, Frantz, Knapke, Dohrs, Besche, Dorn, Ziegler, Dunkel, Karow, Ehlers, Riedel, Wuttke, Kneuttinger, Dolles, Thomczek.

Rechtsanwälte.

Windhuk: Erdmann, gleichzeitig Notar und Dr. Stark (assoziiert), Dr. Meyer, Dr. Fritsche, gleichzeitig Notar.
Swakopmund: Kohler, gleichzeitig Notar, Dr. Gumprecht.
Lüderitzbucht: Dr. Lübbert, gleichzeitig Notar, Dr. Dommer, gleichzeitig Notar, Weiß.
Keetmanshop: Merensky und Mayer-Trautmann (assoziiert), Dr. Forkel, gleichzeitig Notar.
Omaruru: v. Gehren, gleichzeitig Notar, Stintzing.

4. Zollverwaltung.

Müller, Zollvorstand, s. Vorstände, Voß, Hauptzollamtsvorsteher.

Zollämter.

Windhuk: Weikusat, Hauptzollamtsvorsteher.
Keetmanshoop: Schleiffer, Hauptzollamtsvorsteher, Zollinspektor.

Swakopmund: Köhler, Hauptzollamtsvorsteher, Zollinspektor. Vertreter: Fischer, Königl. bayer. Zolloberkontrolleur.
Lüderitzbucht: Schmolck, Hauptzollamtsvorsteher, Zollinspektor.

5a. Eisenbahnverwaltung.

Betriebsleitung.

Windhuk: Weiske, Betriebsdirektor.
Sekretäre: Bickel, Rechnungsrat, Vorsteher des Eisenbahnrechnungsbureaus, Kayser, Buchmann, Stäpper.

5b. Eisenbahnkommissariat für den Bahnbau im Süden.

Rintelen, Königl. preuß. Eisenbahnbau- und Betriebsinspektor, Steiner, Königl. bayer. Regierungsbaumeister, Mahling, Geh. exped. Sekretär im Reichs-Kolonialamt, Rechnungskommissar, Milo, Sekretär.

5c. Eisenbahnkommissariat für den Bahnbau im Norden.

Schubert, Regierungsbaumeister, beurlaubt, Vertreter: Wilsdorf, Regierungsbaumeister, Marung, Diplomingenieur, Häusler, Geh. exped. Sekretär im Reichs-Kolonialamt, Rechnungskommissar, Urban, Oberbahnmeister.

6. Landespolizei.

Bethe, Major und Inspekteur der Landespolizei.
Inspektionsoffiziere: Hensel, Hauptmann, Holländer, Oberleutnant, Medding, Oberleutnant, Müller, Oberleutnant, Pueschel, Oberleutnant, Frhr. v. Hirschberg, Oberleutnant, von Tümpling, Oberleutnant, Jacubowsky, Oberleutnant, Jungschulz v. Roebern, Oberleutnant, Pinzke, Zahlmeister.

7. Post und Telegraph.

Postdirektor: Thomas.
Postinspekt.: Pulsack, Taube, Zeller, Eigen.
Ober-Postsekretär: Rische.
Postsekretäre: Matzdorf, Itjen, Sonntag, Hielscher.
Telegraphensekretäre: Brehm, Hoffmann.
Ober-Postassistenten: Lappat, Evermann, Schüler, Mattusch, Kähler, Biehl.
Postassistenten: Fiedler, Willrich, Kartels, Dräger, Weniger, Leue, Lohmann, Grabinger, Ganschow, Falkental, Schwab, Doehring, Thurig, Werner, H. Müller, Palfner, Georg Schulze, Ueberrück, Schönfelder, Wieland, Hollenstein.
Telegraphenassistenten: Wiedemann, Irmscher, Elisat, Karl Schmidt, Karl Schulze, Fritsch, Meißburger, Wittke, Schönwandt.
Bayerischer Postsekretär: Nagel.
Bayerischer Postadjunkt: Purucker.
Württembergischer Ober-Postassistent: Brecht.

Schutzgebiet von Deutsch-Neuguinea, einschließlich des Inselgebiets der Karolinen, Palau, Marianen und Marschall-Inseln.

1. Zentralverwaltung.

Gouverneur: Exz. Dr. Hahl (Rabaul).
1. Referent: Geh. Reg.-Rat Dr. Osswald.
Hilfsarbeiter beim Gouvernement: Berghausen, Dr. Stübel, Gerichtsassessoren, Stollé, Bergassessor, Dr. Gehrmann, landwirtschaftlicher Sachverständiger.
Medizinalreferent: Medizinalrat Dr. Wendland.

2. Lokalverwaltung.

Bezirksamtmänner: Dr. Kersting, Reg.-Rat, (Ponape), Boluminski (Käwieng), Dr. Scholz, (Friedrich-Wilhelmshafen), Dr. Klug (Rabaul), Baumert, Sekretär, mit der Verwaltung des Bezirksamts Jap beauftragt.
Landmesser: Lichtenstein, Dulk, Bauer.
Techniker I. Kl.: Werner, Wittrock.
„ II. Kl.: Klink, Rudolph.
Lehrer: Barschdorff, Jesper, Höfer.
Lehrerin: Medenwaldt.
Stationsleiter: Warnecke, Rechnungsrat, (Naura), Merz, (Jaluit), Döllinger, (Kieta), Wostrack (Namatanai), Schober (Eitape), v. Heynitz (Saipan), Scharlauck (Truck), Winkler (Korror), Rodatz (Angaur), Klink (Morobe).

3. Ärztliche Dienststellen.

Regierungsärzte: Medizinalrat Dr. Wendland (Herbertshöhe), Medizinalrat Girschner (Ponape), Dr. Born (Jaluit), Dr. Hoffmann (Kaewieng), Dr. Runge (Rabaul), Dr. Buse (Jap), Dr. Wiek, (Rabaul), Dr. Liesegang (Friedrich-Wilhelmshafen), Dr. Mayer, (Saipan), Dr. Kopp (Namatanai), Dr. Müller (Nauru), Dr. Evers (Angaur).
Tierarzt: Braun.

4. Justizverwaltung.

Oberrichter: Dr. Osswald (s. Zentralverwaltung).
Bezirksrichter: Weber, Gerichtsassessor, kommissarisch in Rabaul; im übrigen werden die richterlichen Geschäfte I. Instanz von den betreffenden Bezirksamtmännern wahrgenommen.
Sekretäre der gesamten Verwaltung: Sigwanz, Fabian, Dustert, Gentner, Grundler, Pieper, Schulz, Eckert, Arbinger, Heide, Rietz, Schmaus, Steffen, Krempien, Schönleber, Brückner.
Der Zolldienst wird durch die Bezirksämter und durch die Regierungsstationen wahrgenommen.

5. Postverwaltung.

Vorsteher des Postamts Rabaul: Mainka, Postassistent.

Samoa.

Gouverneur: (zugleich beauftragt mit Wahrnehmung konsularischer Befugnisse) z. Zt. unbesetzt.
Referent, zugleich Oberrichter: Dr. Schultz.
Bezirksrichter: Dr. Schubert.
Bezirksamtmann: Schlettwein.
Regierungsarzt: Stabsarzt Dr. Poleck.
Regierungslandmesser: Lammert, Haidlen, Volkmann.
Gerichtssekretäre: Peters, Klinkmüller.
Gouvernementssekretäre: Mars, Kurtz.
Zollsekretär: Berking.
Chinesenkommissar: Fries.
Polizeivorsteher: Stoeckicht.
Amtmann von Savaii: Williams.
Rektor: Maecke.
Regierungslehrer: Osbahr, Esser, Pfeil, Michael.
Bureauassistent II. Klasse: Tiedemann.
Gerichtsassistent II. Klasse: v. Egidy.
Kassenassistent I. Klasse: Reye.
Zollamtsassistent II. Klasse: Christoph.
Bautechniker I. Klasse: Schaaffhausen.
„ Schöneich.
Katasterzeichner: Henniger.
Lazarettverwalter II. Klasse: Krutschinski.
Lehrerin: Frl. Schultze.
Polizeimeister, zugleich Führer der Polizeitruppe: Possin.
Wegebauaufseher: Brenner.
Zollaufseher: Kruse.
Lotse und Hafenmeister: Frölich.
Hilfsgerichtsvollzieher: Lösche.
Hilfszollaufseher: Röbäck.
Hilfswegebauaufseher: Schwab.

Postamt Apia.

Vorsteher: Traub, Ober-Postassistent.

3. Schutztruppen.

Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt, Berlin.

a. Offiziere.

v. Glasenapp, Gen.-Major, Kommandeur der Schutztruppen.
Bender, Major.
Zimmermann, desgl.
Lempp, Hauptmann.
Kepler, desgl.
Böttlin, desgl.
Kramer, desgl.
Schneider, Frw.-Lt.

Kommandiert zur Dienstleistung beim Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt:

Lutter, Oberleutnant in der Schutztruppe für Südwestafrika.

b. Sanitätsoffiziere.

Prof. Dr. Steudel, Generaloberarzt.
Dr. Kuhn, Oberstabsarzt, beurl. bis 31. 3. 1912.
Dr. Hintze, Stabsarzt.

Kommandiert zur Dienstleistung beim Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt:

Dr. Dansauer, Oberstabsarzt in der Schutztruppe für Südwestafrika.
Erhart, Stabsarzt in der Schutztruppe für Südwestafrika.
Krzywicki, Intendantursekretär in der Schutztruppe für Südwestafrika.
Runge, desgl.

c. Vortragende Räte.

Nachtigall, Geheimer Ober-Regierungsrat.
Dr. Ernst, desgl.
Schmidt, desgl.

d. Ständige Hilfsarbeiter.

Kuhn, Regierungsrat.

e. Apotheker.

Dr. Adlung, Korpsstabsapotheker.

f. Geheimes Sekretariat.

Gragert, Hofrat, außerordentlicher Hilfsarbeiter.
Jordan, Rechnungsrat.
Wiedenroth, desgl.
Elste, Geheimer expedierender Sekretär und Kalkulator.
Beck, desgl.
Wienstein, desgl.
Schulz, Franz, desgl.
Kutzner, desgl.
Fleischmann, desgl.
Koch, desgl.
Hoeft, desgl.
Neuhaus, desgl.
Omonsky, desgl.
Trautmann, desgl.
Weidler, desgl.
Lucas, Ober-Intendantursekretär.
Isberner, desgl.
Kirchner, Intendantur, siehe auch unter h.
Krainick, desgl.
Kolbitz, desgl., beurlaubt bis August 1912.
Stadelmann, Geh. Sekr.-Assist.

g. Geheime Registratur.

Krull, Hofraf.
Kunow, desgl.
Damm, Rechnungsrat.
Otto, desgl.
Meyer, Geheimer Registrator.
Kuntz, Rechnungsrat.
Lehmann, Geheimer Registrator.
Bischoff, desgl.
Bollensdorff, desgl.
Uecker, desgl.
Reder, Geheimer Registratur-Assistent.
Huhn, desgl.

h. Kassenverwaltung der Schutztruppen.

Mit Leitung der Geschäfte beauftragt: Kirchner, Intendantursekretär — siehe unter f.

Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

Kommandeur: Frhr. v. Schleinitz, Major.
Majore: Johannes, Charisius.
Hauptleute: v. Grawert (W.), Göring, v. Grawert (G.), Reinhard, Kraut, v. Langenn-Steinkeller, v. Stuemer, Baumstark, Abel, Fischer, Brentzel, Styx, v. Stegmann u. Stein, v. Einsiedel, Paschen, Oldenburg, Schulz, v. Trotha, Frhr. v. Nordeck zur Rabenau.
Oberleutnants: Willmann, Graf v. Sparr, Bock v. Wülfingen (Karl), Doering, Ritter und Edler Herr v. Berger, v. Kornatzki, Rogalla v. Bieberstein, Schimmer, Spiegel, Schön, Tafel, Seitz, v. Marées, Gräff, Stemmermann, Braunschweig, Bock v. Wülfingen (Wilh.), Rothert, Wintgens, v. Blumenthal, Keil, Frhr. v. Hammerstein-Gesmold, v. Buchwaldt, von Dobbeler, Rabe v. Pappenheim, Reitzenstein, Winterer, Otto, Ruff, v. Sick, Grosch, Arneth, Falkenstein, v. dem Hagen, Diesener.
Leutnants: David, Aumann, Lincke, Giehrl, Göring, Wedel, Busse, v. Linde-Suden, Frhr. v. Haxthausen, Spalding, Frhr. v. Perfall, v. Brandis, Müller, v. Bentivegni, Frw.-Lt. Ringk.
Oberstabsärzte: Dr. Meixner, Prof. Ollwig.
Stabsärzte: Dr. Lott, Dr. Wittrock, Dr. Exner, Dr. Feldmann, Dr. Engeland, Dr. Grothusen, Dr. Greisert, Ullrich, Dr. Kudicke, Dr. Stolowsky, Dr. Marshall, Dr. Breuer, Dr. Brünn, Dr. Vorwerk, Geisler, Wünn, Dr. Fehlandt, Jungels, Dr. Taute, Barthels. Dr. Neubert, Dr. Radloff, Dr. Schumacher, Dr. Koch, Dr. Peiper.
Oberärzte: Dr. Penschke, Dr. Höring, Dr. Wolff, Fischer, Dr. Manteufel, Scherschmidt, Dr. Müller, Dr. Eckard, Schulz, Dr. Schönebeck, Dr. Weck, Dr. Lurz, Dr. Petzoldt, Dr. Schrecker.
Assistenzarzt: Lange.
Vorsteher der Intendantur: Dr. Bothe, Intendanturrat.
Intendantursekretäre: Kolbitz, Hardes.
Zahlmeister: Fritsch, Deininger.

Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika.

Offiziere der Schutztruppe für Südwestafrika.

Kommandeur: m. d. F. b. Maj. v. Heydebreck.
Majore: Grautoff, Franke, v. Rappard, Hinsch.
Hauptleute: Bech, Brentano-Bernarda, Pfeffer, Willeke, Mansfeld, Wilm, Pabst, v. Wittenburg, Becker, Gr. v. Saurma-Jeltsch, Cruse, Krueger, v. Boemcken, Anz, Witte, v. Strube, Müller (Max).
Oberleutnants: Petter, Randt, Borchers, Oberg, Fischer Effnert, Lutter, Geisler, Rothmaler, Berlin, Weiß, Zawada, Heinrich, Trainer, Horn, Boesser, Plinzner, Motschenbacher, v. Vethacke, Grabau, Frhr. v. Reibnitz, Frhr. Hiller v. Gaertringen, v. Petersdorff-Campen, Frhr. v. Haxthausen, v. Knobelsdorff, Kaufmann, Krüger, v. Saldern, Schrewe, v. Meien, Wülfing, Erhardt, Schultze-Moderow, Müller (Erich), Freytag, v. Klewitz, Funk, Gebhardt, Schulze, Göring, Mannhardt, Kirchheim, Jochmann, Virmond, v. Tschirnhaus, Kalau v. Hofe, v. Münstermann, Drews, Bullrich v. Linsingen, v. Cossel, Pöppl, Machatius, Delitzsch, Kieckebusch, Deininger, v. Kleinsorgen, Bernhard, Schütze.
Leutnants: Pischel, Graf v. Uxkull-Gyllenband, Mayer, Tschoertner, Schöpffer, Marty, v. Kühne, Haußding, v. Huber-Liebenau, Kreusler, Bäumler, Graf v. Sponeck, Frhr. Wolff v. Gudenberg, Schultze-Moderow, Blumenthal, Vorberg, Reisner, Frhr. v. Lichtenstern, Albrecht, v. Oelhafen, Frhr. v. Schade, Fonck, v. Prittwitz u. Gaffron, Geißler, v. Glasenapp.
Feuerwerks-Oberleutnant: John.
Feuerwerks-Leutnant: Rosenhahn.

Zum Gouvernement abkommandierte Offiziere.

A. Landespolizei.

Major Bethe, Hauptleute Hensel, Hollaender, Medding, Oberleutnant Jacubowsky.

B. Lokalverwaltung.

Hauptleute: Wehle, Streitwolf, Fromm, Hoelscher.

Sanitätsoffiziere der Schutztruppe für Südwestafrika.

Oberstabsärzte: Dr. Berg, Dr. Mayer, Dr. Dansauer.
Stabsärzte: Graf, Dr. Werner, Dr. Summa, Dr. Nägele, Kalweit, Dr. Maaß, Dr. Trommsdorff, Dr. Sasserath, Dr. Hannemann, Herzer, Kahle, Dr. Wilde, Erhart.
Oberärzte: Wolf, Dr. Westphal, Dr. Haupt, Meyer, Dr. Schmidt, Dr. Rapmund, Greiner, Dr. Kickton.
Assistenzärzte: Dr. Kuhnle, Scholvien.

Veterinäroffiziere der Schutztruppe für Südwestafrika.

Stabsveterinär: Hancke.
Oberveterinäre: Knochendöppel, Kitzel, Tuche, Immendorff, Meissner, Just, Fuchs, Fry, Hoppe.

Justizbeamte.

Kriegsgerichtsräte: Hünersdorf, Schmitt.
Kriegsgerichtssekretär: Roeckner.

Intendanturbeamte, Zahlmeister, und Lokalbeamte.

Intendanturräte: Dr. Engel, Vorsteher der Intendantur, v. Lagiewski, Dr. Heyne.
Intendanturassessor: Friedrich.
Intendantursekretäre: Hilliges, Seifert, Grübel, Mataré, Karioth, Baeck.
Kommiss. Intendantursekretär: Lehmann.
Zahlmeister: Schurig (Landespolizei).
Bausekretär: Zschischang.
Proviantamtinspektoren: Müller, Berner, Seibel, Behrens, Engst.
Bekleidungsamtsinspektoren: Urban, Preßer,

Schutztruppe für Kamerun.

Kommandeur: Puder, Major.
Major: v. Krogh.
Hauptleute: Fabricius, Marschner, Rammstedt, Haedicke, Heinicke, Menzel, v. Raven, Schwartz, v. Stephani, Winkler.
Oberleutnants: Schipper, Wegelin, v. Heigelin, Adametz, Peter, Rausch, v. Raben, v. der Marwitz, Zipse, v. Puttkamer, Frhr. v. Crailsheim-Rügland, Gnügge, Dühring, v. Sommerfeld u. Falkenhain, v. Michaelis, v. Frankenberg-Lüttwitz, Thiel, Dickmann, von Duisburg, Weyse, v. Engelbrechten, Fechtner.
Leutnants: Edler v. der Planitz, Wanka, Brekenfeld, Cleve, Harbers, Meyer, v. Raven, Harttmann, v. Briesen, v. der Leyen, v. Rothkirch u. Panthen, Quelle, Naumann, v. Scheffer, Tamm, Pavel, Kallmeyer.
Oberstabsärzte: Prof. Dr. Ziemann, Dr. Zupitza.
Stabsärzte: Dr. Gühne, Dr. Berké, Freyer, Dr. Jäger, Eckert.
Oberärzte: Eckhard, Dr. Pistner, Dr. Beutler, Roesener, Dr. Colin, Dr. Range, Dr. Stechele, Trepper, Dr. Bethge, Dr. Müller, Zollenkopf.
Assistenzärzte: Dr. Rinke, Dr. Kirchheim.
Zahlmeister: Bock.

4. Kiautschou (Tsingtau).

Gouvernement Kiautschou-Tsingtau.

Zivilverwaltung.

Gouverneur: Kapitän zur See Meyer-Waldeck, Exzellenz, Chef der Zivil- und Militärverwaltung, gleichzeitig oberster Befehlshaber der Besatzungstruppen.

Landesverwaltung.

Zivilkommissar: Geheimer Regierungsrat (char. mit dem Range eines Rats 3. Klasse) Günther, ständ. Hilfsarb. des Zivilkommissars, Reg.-Rat Weinholtz.
Bezirksamtmann: Dr. Michelsen.
Dolmetscher: Trittel.
Dolmetschereleven: Mohr, Thilo.
Sekretär der Landesverwaltung: Fischer.

Bezirksamt Tsingtau.

Bezirsamtmann: Mootz.

Bezirsamt Litsun.

Bezirksamtmann: Dolmetscher Grosse.
Bezirksamtsarzt: Marine-Stabsarzt Dr. Bodenstein.

Landamt.

Vorstand: Oberlandmesser Goedecke.
Katasterzeichner: Jakoby.

Forstamt.

Vorstand: Gouvernementsoberförster Regierungsrat Haß.
Revierförster: Klimant.
Förster: Prediger.

Polizeiamt.

Polizeichef: Welzel (mit dem Range eines Polizeihauptmanns).

Justizverwaltung.

Obergericht von Kiautschou.
Oberrichter Dr. Crusen.
Obersekretär: Bergemann.

Gericht von Kiautschou.
Oberrichter: Dr. Crusen.
Richter: Lehmann, Wegener.
Obersekretär: Bergemann.
Sekretäre: Gerlach, Tabbert.
Notare: Klinke, Zimmermann.
Gerichtsdolmetscher: Ferring.

Bauverwaltung.

Hafen- und Tiefbau: Hafenbaumeister Riekert.
Marine-Hafenbaumeister Dr. Ing. Gerecke.
Diplomingenieur: Steinmetz.
Betriebsführer: Glaubitz, Waßmann.
Technische Sekretäre: Prüß, Reichau.
Werftverwaltungssekretär: Gaedicke.
Werftbuchführer: Menard.
Hochbauintendantur und Baurat: Strasser.
Technischer Sekretär: Lazarowicz.
Garnisonbauassistent: Eißner.
Mar.-Int. Sekretär: Hilpert.

Observatorium.

Direktor: Dr. Meyermann.

Hafen- und Seemannsamt.

Hafenkapitän und Vorsteher des Seemannsamts: Korvettenkapitän z. D. Jansen.
Hafenmeister: Ziehe.

Unterricht.

Lehranstalten für europäische Schüler:
Direktor: Professor Tuczek.
Oberlehrer: Prof. Dr. Doenitz, Dr. Kusche, Küntzel, Roser.
Elementarlehrer: Gerlach, Taube, Werner.
Wissenschaftliche Lehrerinnen: Siebert, Beh.

Deutsch-Chinesische Hochschule.
Leiter: Mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Dozent Prof. Keiper.
Dozenten und Lehrer mit akademischer Vorbildung: Dozent Dr. Wirtz, Landrichter Dr. Romberg, Reg.-Baumeister a. D. Schultze, Oberlehrer Dr. Dreher, de Grahl, Dr. Othmer. Wissenschaftlicher Lehrer Lessing, Landwirtschaftslehrer Dr. Wagner, Lehrer Berger, Jänschen, Schuhmann, Sander.

Übersetzungsanstalt.

Dozent: Dr. Wirtz.
Wissenschaftlicher Lehrer: Lessing.

Bürgerschaftsvertreter.

Kaufmann Augustesen, E. Hoeft, Direktor Schmidt, Bankdirektor Schmidt-Decarli.

Militärverwaltung.

Stab des obersten Befehlshabers (Gouverneurs).

Chef des Stabes: Kapitän zur See Höpfner.
Adjutant: Hauptmann v. Köppen.
Dolmetscheroffizier, zugleich Platzmajor: Hauptmann v. Kayser.
Gouv. Arzt: Marine-Gen.-Oberarzt Dr. Uthemann.

Gouvernements(Militär)gericht.

Marinekriegsgerichtsräte: Oberrichter Dr. Crusen, Richter Lehmann, Wegener.

III. Seebataillon.

Kommandeur: Major v. Below. Komdt. beim Stabe: Hauptm. Schulze, Hauptm. Mansfeld, Werner, Billmann, v. Bassewitz, Ahlemann, Witt, Retzlaff.
Oberleutnant: v. Bennigsen, Schaumburg, Stampe, Huguenin, Krüger, v. Berg, Hell, Schütte, Frh. v. Cramer, Hermann, Lemp, Francke, v. Dessen, Schade, Hebold, Hoffmann (Georg), Danzer, Brunner.

Leutnant: Meyer (Carl), Weise, Charriere, v. Fassong.
Stabsveterinär: Pfeiffer, Oberveterinär Mrowka.

Rechnungsamt des III. Seebataillons

Vorstand: Marine-Oberzahlmeister Danz.
Marine-Oberzahlmeister Dittmers, Bekleidungszahlmeister.

Matrosen-Artillerieabteilung Kiautschou.

Kommandeur: Korvettenkapitän Richter.
Kompagnieführer: Kapitänleutnants Lohmann, Reichelt, Kleine, Kux.
Oberleutnants zur See: Korte, Witzell, Carl, Bockholt, Jacobi (Karl Hermann), Hack, Palis, Wehr, Bieler. Lt. z. S. Sachse.

Rechnungsamt der Matrosenartillerie-Abteilung Kiautschou.

Vorstand: Marine-Oberzahlmeister Artelt.

Ostasiatisches Marine-Detachement.

(zum III. Seebataillon gehörig.)

Standort **Peking.**

Kommando des Ostasiatischen Marine-Detachements:

Kommandeur: Hauptmann v. Pape.
Oberleutnants: König, Wolf.
Leutnant: Kuhlmann.
Lazarett: Marinestabsarzt Dr. Schmidt.
Kasse und Rechnungs-Amt: Marine-Oberzahlmeister Schäfer.

Standort **Tientsin.**

Leutnant: Ferber.

Verpflegungs- und Bekleidungsamt.

Vorstand: Marine-Oberzahlmeister Michaelis.

Fortifikation.

Ingenieuroffizier vom Platz: Major Klehmet.
Hauptmann: Wagner.
Oberleutnant Dronke.
Festungsbauoberleutnant: Moslener.
Festungsbauleutnant: Steffen.

Artilleriedepot.

Artillerieoffizier vom Platz: Korvettenkapitän Orth.
Feuerwerks-Kapitänleutnant: Falkenhayn.
Feuerwerks-Oberleutnants: Kaiser, Kreuz.
Feuerwerks-Leutnant: Asmus.

Minendepot.

Vorstand: Korvettenkapitän Orth.
Torpeder-Oberleutnant: Dreyer.
Torpeder-Leutnant: Schröter.

Allgemeine Etatsverwaltung, sowie örtliche Rechnungsprüfung und Kontrolle.

Gouvernementsintendant: Marine-Intendanturrat Winchenbach.
Marine-Intendanturrat: Klett.
Ober-Marine-Intendantursekretäre: Zoepke, Gebühr.
Marine-Intendantursekretäre: Kluge, Erdniß.

Garnisonverwaltung.

Marine-Garnisonverwaltungsdirektor: Rechnungsrat Behm.
Marine-Garnisonverwaltungsoberinspektor und Kontrollführer: Klein.
Marine-Garnisonverwaltungsinspektoren: Walter, Hermann, Bahr.

Seelsorge.

Evang. Gouvernementsoberpfarrer: Winter.
Mit der katholischen Seelsorge beauftragt: Schoppelrey.

Lazarettverwaltung und Krankenpflege.

Chefarzt: Marine-Oberstabsarzt Dr. Rohde (Hans).
Mar.-Ob.-Stabsarzt: Dr. Kaupzech, Dr. Fischer.
Mar.-Stabsarzt: Dr. Praefike, Dr. Wendt, Dr. Weischer, Dr. Fürth, Dr. Fischmeyer.
Mar.-Ob.-Ass.-Arzt Dr. Schulz, Dr. Thelen, Dr. Großfuß.
Mar.-Ober-Stabsapotheker Dr. Grothe.
Pharmazeut. Hilfsarbeiter: Buchholz.
Mar.-Lazarett-Ober-Inspektor: Freise.
Lazarett-Inspektor: Dicust.

Gouvernementskasse.

Rendant: Marine-Stabszahlmeister Vorlaeufer.
Kontrolleur: Marine-Oberzahlmeister Stöhr.
Hilfsarbeiter: Marine-Oberzahlmeister Michaelis.

Erwerbsbetriebe.

Tsingtauer Werft.

Direktor: Marine-Baurat Breymann.
Marine-Schiffbaumeister: Wendenburg, Klemann.
Diplomingenieur: Momber.
Technischer Sekretär: Hoppenburg, Schober.
Ingenieur: Poppe.
Werkmeister: Woost.
Werftbuchführer: Wiesner, Pesel, Fraatz.

Elektrizitätswerk.

Leiter: Marine-Baurat Breimann.
Werftbuchführer: Seemann,

Kajenverwaltung.

Vorstand: Rechnungsrat Solf.

Schlachthof.

Vorstand: Gouvernementstierarzt Eggebrecht.

Kaiserliches Postamt.

Postdirektor: Philipp.
Postinspektor: Schulz.
Postsekretär: Wiemer.
Ober-Postassistent: Stübner.
Postassistenten: Hinzpeter, Krüger, Tittmann, Merkentrup.
Telegraphenassistent: Albrecht Schmidt.

5. Deutsche Konsulate.

Asien.

Britische Besitzungen.

Arabien. Konsulat in Aden: Kommissarisch verwaltet (Konsul).

Indien. Generalkonsulat in Calcutta.

Britisch Indien und die Kolonie Ceylon: Se. Durchl. Heinrich XXXI. Prinz Reuß j. L., Botschaftsrat, Generalkonsul; Dr. Remy, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Gösling, zugeteilt als Handelssachverständiger; Menne, Sekretär.

Die Präsidentschaft Bengal, vereinigte Provinzen Agra und Audh, einschließlich der innerhalb dieser Gebiete belegenen Eingeb. Staaten: Hans R. Schuler, Konsul.

Konsulat in Bombay: Dr. Heyer, Konsul; Schaller, Sekretär.

Konsulat in Karáchi (Ost Indien): Aug. Thöle, Konsul.

Ceylon. Konsulat in Colombo: Reinhart Freudenberg, Konsul.

Straits Settlements. Generalkonsulat in Singapore: Feindel, Generalkonsul; Dr. Saunier, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Pellmann, Sekretär.

Niederländische Besitzungen.

Java. Generalkonsulat in Batavia: Dr. Lettenbaur, Generalkonsul.

Sumatra. Konsulat in Medan: Karl Hick, Konsul.

Konsulat in Padang: Joh. Schild, Konsul.

China.

Generalkonsulat in Shanghai: v. Buri, Wirkl. Legationsrat, Generalkonsul; Dr. Ney, Konsul; v. Hahn, Dr. Frhr. v. Hahn, v. Tippelskirch, Klewitz, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Dr. Graf v. Lehndorf, Referendar, Attaché; Zickermann, zugeteilt als Handelssachverständiger; Schirmer, Pernitzsch, Dolmetscher; Gätjen, Klingner, Jecke, Kirsten, Sekretäre.

Konsulat in Canton: Dr. Walther Rössler, Konsul; Tigges, Dolmetscher; Albers, Sekretär.

Konsulat in Hankau: Max Müller, Konsul; Dr. Crull, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Jankowski, Dolmetscher; Frederking, Sekretär.

Konsulat in Mukden-Niutschwang: Dr. Heintges, Konsul; Dr. Siebert, Dolmetscher; Witte, Sekretär; Julius Jaspersen, Vizekonsul.

Konsulat in Tientsin: Knipping, Legationsrat, Konsul; Frhr. Grote, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Dr. Walter, Dolmetscher; Scharffenberg, Böhme, Sekretäre.

Konsulat in Tschifu: Dr Lenz, Konsul; Gelewsky, Sekretär.

Japan.

Generalkonsulat in Yokohama: v. Syburg, Generalkonsul; Scholz, Vicekonsul; Dr. Kühne, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Dr. Brauer, zugeteilt als Handelssachverständiger; Dr. Wilh. Müller, Dolmetscher; Steinsch, Merkel, Sekretäre.

Konsulat in Kobe: Thiel, Konsul; Dr. Specka, Dolmetscher; Hafen, Sekretär.

Konsulat in Nagasaki: Kommissarisch verwaltet (Konsul); Dr. Mechlenburg, Dolmetscher; Möller, Sekretär.

Afrika.

Türkische Besitzungen.

Egypten. Diplomatische Agentur und Generalkonsulat in Cairo: Se. Durchl. Fürst v. Hatzfeld-Wildenburg, Legationsrat, Gesandter, erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, Generalkonsul und diplomatischer Agent; Dr. Frhr. Herbert v. Richthofen, Legationssekretär; Klein, Oberleutnant, kommandiert; Wegener, Sekretär.

Konsulat in Cairo: Frhr. v. Falkenhausen, Konsul; Dr. Grouven, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Blasig, Sekretär.

Konsulat in Alexandrien: Hopman, Konsul; Dr. Breitling, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Ramge, Baumann, Sekretäre; Malhamé, Dragoman.

Konsulat in Port Said: Kommissarisch verwaltet (Konsul).

Marokko.

Generalkonsulat in Tanger: Frhr. v. Seckendorff, Gesandter und Generalkonsul a. i. für Marokko.

Konsulat in Casablanca: Maenß, Konsul; Just, Sekretär.

Konsulat in Mogador: Heinrich v. Maur, Vizekonsul.

Konsulat in Fes: Dr. Vassel, Konsul; Dr. Proebster, Dragoman.

Tunis.

Konsulat in Tunis: Graf v. Hardenberg, Konsul; Ballhorn, Sekretär; G. Lumbroso, Konsularagent in Susa.

Britische Besitzungen.

Goldküste (Britisch Westafrika). Konsulat in Lome (Togo): Der Kaiserliche Gouverneur von Togo mit den Befugnissen eines Konsuls.

Britische Protektorate Nord- und Süd-Nigeria. Se. Exz. Dr. Gleim, Gouverneur mit den Befugnissen eines Generalkonsuls.
Konsulat in Lagos: Ferdinand C. Gloye, Konsul.
Vizekonsulat in Wari: Fritz Meyer, Vizekonsul.

Britisch Südafrika. Generalkonsulat in Capstadt: Frhr. v. Humboldt-Dachroeden, Generalkonsul; v. Hedemann, Dr. Speiser, Berndt, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; Dr. Guradze, zugeteilt als landwirtschaftlicher Sachverständiger; Hirtzmann, Sekretär.
Konsulat in Durban (Port Natal), für die Provinz Natal: Schroetter, Konsul; Goerbert, Sekretär.
Konsulat in East London für British Caffraria, Griqualand East und das Transkeigebiet: Hermann Jungheinrich, Konsul.
Konsulat in Kimberley (Griqualand West): Kommissarisch verwaltet (Konsul).
Konsulat in Mosselbay: Fr. Mataré, Konsul.
Konsulat in Port Elizabeth für Eastern Districts: Werner Rolfes, Konsul.
Konsulat in Pretoria für die Provinz Transvaal: Reimer, Konsul; Ambrosat, Sekretär.
Konsulat in Johannesburg: Kommissarisch verwaltet (Konsul); Renner, zugeteilt als Handelssachverständiger für Südafrika.

Britisch Ostafrika. (Mombassa): Kommissarisch verwaltet (Vizekonsul).

Entebbe. (Port Alice) für das Uganda-Protektorat: Heinrich Schultze, Vizekonsul.

Zanzibar. Konsulat in Zanzibar, für die Inseln Zanzibar und Pemba und die ostafrikanische Küste vom Kap Guardafui bis zur Nordgrenze der portugiesischen Kolonie Moçambique: Ernst Schmidt, Dolmetscher.

Portugiesische Besitzungen.

Madeira. Konsulat in Funchal: Emil Gesche, Konsul.

Portugiesisch Ostafrika. Konsulat in Moçambique: Richard Ernst Marcus, Konsul. — Konsulat in Laurenço Marques: Dr. Reuter, Konsul. — Vizekonsulat in Beira: Johannes Krafft, Vizekonsul. — Konsulat in Quelimane: Kommissarisch verwaltet (Konsul). — Vizekonsulat in Chinde: Paul Eddelbüttel, Vicekonsul.

Kongostaat.

Konsulat in Boma: . . . . . ., Konsul a. i.
Vizekonsulat in Kinshassa: Hugo Schmidt, Vizekonsul.

Französische Besitzungen.

Algier. Konsulat in Algier: Baerecke, Konsul m. d. Charakter als Generalkonsul; Kopf, Sekretär.

Gabun. Konsulat in Libreville: H. Gebauer, Konsul.

Dahomey. Konsulat in Lome (Togo): Der Kaiserliche Gouverneur von Togo, mit den Befugnissen eines Konsuls.

Madagascar. Konsulat in Tamatave: Emil Oehlerking, Konsul.

Liberia.

Konsulat in Monrovia: . . . . . ., Konsul a. i.; Gustav Lange, Vizekonsul.

Spanien.

Kanarische Inseln. Konsulat in Santa Cruz de Tenerife: Jacob Ahlers, Konsul.
Vizekonsulat in Las Palmas: F. Behrens, Vizekonsul.

Australien und Südsee.

Britische Besitzungen.

Neu Süd Wales. Generalkonsulat in Sydney: Kiliani, Generalkonsul; Bünz, zugeteilt mit dem Charakter als Vizekonsul; W. de Haas, zugeteilt als Handelssachverständiger; Treml, Henninger, Sekretäre.
Konsulat in Adelaide: H. Mücke, Konsul.

Queensland. Konsulat in Brisbane: Dr. Eugen Hirschfeld, Konsul.
Konsulat in Cooktown: Dr. Kortüm, Vizekonsul.

Victoria. Konsulat in Melbourne: W. A. Brahe, Konsul; J. Amschel, Vizekonsul.

Neu Seeland. Konsulat in Wellington: . . . . . ., Konsul; Eberhard Focke, Vizekonsul. — Konsulat in Auckland: Karl Seegner, Konsul. — Konsulat in Christchurch: Karl Joosten, Konsul. — Konsulat in Dunedin: Willi Fels, Konsul.

Tonga-Inseln. Konsulat in Nukualofa: W. v. Treskow, Vizekonsul.

Vereinigte Staaten von Amerika.

Hawaii. Konsulat in Honolulu: W. Pfotenhauer, Konsul.

6. Koloniale und verwandte Bestrebungen fördernde Institute und Vereine.

Afrika-Verein deutscher Katholiken, Köln a. Rh.

Vorstand: Domkapitular Hespers, Köln, Erster Vorsitzender; Justizrat Wirtz, Köln, Zweiter Vorsitzender; Werner Schumacher, Köln, Schriftführer; Bankdirektor Elkan. Köln, Schatzmeister.

Alldeutscher Verband, Mainz, Stadthausstr. 11.

Vorsitzender: Rechtsanwalt Claß, Mainz.

Zweck: Zusammenfassung aller Deutschgesinnten, unabhängig von politischen Parteien. Für deutsche Ostmarkenpolitik, für eine starke deutsche Flotte, für Erhaltung der deutschen Reichsangehörigkeit der Deutschen im Auslande. Geschäftsstelle: Mainz, Stadthausstr. 11.

Auskunftsstelle für Koloniale Fragen, Frankfurt a. Main, Große Eschenheimerstr. 26.

Errichtet seitens der Abt. Frankfurt a. M. der deutschen Kolonialgesellschaft.
Leiter: F. G. Müllerbeeck, Kaiserlich deutscher Generalkonsul a. D.
Assistent: E. Becker, Direktor und Pfarrer a. D.

Beirat für das Auswanderungswesen (Auswärtiges Amt).

Vorsitzender Dr. v. Kœrner, Exz., Wirkl. Geh. Rat, Direktor im Auswärtigen Amt. Mitglieder: Fritsch, Exz., Wirkl. Geh. Rat, Unterstaatssekretär a. D., Dr. Goes, Kaiserl. Konsul, Direktor der Santa Catharina-Eisenbahngesellschaft, Dr. Jannasch, Vorsitzender des Zentralvereins für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande. (Außerdem noch 13 auswärtige Mitglieder.)

Der Beirat für das Auswanderungswesen ist zur Mitwirkung bei Ausübung der dem Reichskanzler auf dem Gebiete des Auswanderungswesens zustehenden Befugnisse berufen. (§ 38 des Reichsgesetzes vom 9. Juni 1897. Reichs-Gesetzblatt S. 470.)

Beratende Körperschaften für wirtschaftliche Unternehmungen in Argentinien.

Vorstand: G. Frederking; Schriftführer: Direktor Scholz, Cuyo 961, Buenos Aires.

Berliner Verein für ärztliche Mission

Vorsitzender: Freiherr von Watter, Berlin NO. 43, Georgenkirchstr. 70.

Blumenau-Stiftung, Berlin W. 62, Lutherstr. 5. Zur Förderung und Unterstützung deutscher Schulen in Südbrasilien.

Botanische Zentralstelle für die Kolonien am Königl. Botanischen Garten und Museum, Steglitz-Dahlem, Königin Luisenstr. 6—8.

Im Jahre 1891 durch einen Vertrag zwischen der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes und dem preußischen Kultusministerium gegründet, hat die Botanische Zentralstelle für die Kolonien als ein dem Berliner Botanischen Garten und Museum angegliedertes Reichsinstitut die Aufgabe, 1) die deutschen Schutzgebiete, insbesondere die dort geschaffenen Botanischen Gärten und Versuchsstationen, mit ökonomischen Gewächsen zu Anbauzwecken zu versorgen, 2) die aus den Kolonien eingehenden Pflanzen wissenschaftlich zu bestimmen und Auskunft über ihren Nutzwert zu geben, 3) belehrend zu wirken, indem sie im Botanischen Museum die tropischen Nutzpflanzen und ihre Produkte, ferner die Charakterpflanzen der Einzelkolonien zur Schau stellt, in den Warmhäusern des Botanischen Gartens eine Sammlung lebender tropischer Nutzgewächse unterhält, Gärtner für unsere Kolonien ausbildet, Beamte und Forschungsreisende mit botanischem Sammelgerät ausrüstet und vor allem behördlicherseits, aus Pflanzer- und industriellen Kreisen an sie gestellte Fragen beantwortet, die sich auf den Anbau ökonomischer Gewächse und die Verwertung ihrer Erzeugnisse beziehen.

Das Institut wird z. Zt. vom Geheimen Ober-Regierungsrat Prof. Dr. A. Engler geleitet, mit der Erledigung der Geschäfte ist Prof. Dr. G. Volkens betraut.

Bund der Industriellen, Berlin. Zentralbureau W. 9, Königin Augustastr. 15.

Zeitschrift: Deutsche Industrie, halbmonatlich.
Präsidenten: Kommerzienrat Heinrich Friedrichs, Potsdam; Fabrikant Albert Hirth, Vors. des Verbandes Württembergischer Industrieller, Cannstatt; Reichstagsabgeordneter Dr. G. Stresemann, Syndikus des Verbandes Sächsischer Industrieller, Dresden.
Geschäftsführung: Dr. Rudolf Schneider, Syndikus.
Zweck: Vertretung industrieller Interessen.

Centralbureau für jüdische Auswanderungsangelegenheiten (Hilfsverein der deutschen Juden), Berlin W. 35, Steglitzerstr. 12.

Centralverband Deutscher Industrieller zur Förderung und Wahrung nationaler Arbeit, Berlin W. 9, Linkstr. 25, Fuggerhaus VI, 2527.

Vorsitzender: Landrat a. D. Rötger-Berlin.
1. stellv. Vorsitzender: Geh. Baurat Dr. Ing. von Rieppel, Nürnberg.
2. stellv. Vorsitzender: Geh. Regierungsrat a. D. Kœnig-Berlin.
Geschäftsführer: Regierungsrat a. D. Dr. jur. Schweighoffer.

Centralverein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Ausland, Berlin W. 62, Lutherstr. 5.

Der Deutsche Handelstag, Berlin C. 2, Neue Friedrichstr. 53/54.

Gegr, 1861. Freier Verband der deutschen Handelskammern.

Deutsch-Argentinischer Centralverband, Berlin W. 35, Potsdamerstr. 28, v. III Tr. r.

Der Zweck des Verbandes ist die Förderung der deutsch-argentinischen Interessen und der wechselseitigen Beziehungen zwischen beiden Ländern mit Ausschluß national-politischer Fragen.

Deutsch-Asiatische Gesellschaft, Berlin W. 35, Lützowstr. 107; Deutsch-Chinesischer Verkehrs-Ausschuß der Gesellschaft, ebendaselbst.

Präsident: Generalfeldmarschall Freiherr v. d. Goltz.
Schriftführer: Dr. Vosberg-Rekow.
Schatzmeister: Kommerzienrat Heinrich Friedrichs.
Außerdem 8 Präsidialmitglieder (Wirkl. Geh. Rat Dr. Fischer, Minister Raschdau, Wirkl. Geh. Kriegsrat Dr. Seidenspinner, Legationsrat vom Rath, Prof. Dr. Warschauer, Kapitain z. S. v. Pustau, Generalkonsul Blaschke, General d. Inf. Freiherr v. Gayl.
Generalsekretär: Oberst z. D. Wolff. Assistent: vacat.

Deutsch-Nationaler Handlungsgehilfen-Verband (J. P.), Hamburg, Holstenwall 3/5.

Vorsteher: Hans Bechly.

Der Verband bezweckt den Zusammenschluß der deutschen Handlungsgehilfen auf deutschnationaler Grundlage zur gemeinsamen Vertretung ihrer Interessen. Als Mittel zum Zweck dient u. a.: 1. die Veranstaltung von Handlungsgehilfentagen, auf denen insbesondere Stellung zu nehmen ist zu Verbesserungen auf dem Gebiete der Standesvertretung (Kaufmannskammern), des Dienstvertrages (Konkurrenzklausel, Kündigungsfristen, Lehrlingswesen), der Rechtsprechung (Kaufmannsgerichte), der Schutzgesetzgebung (Sonntagsruhe, Arbeitszeit, Handelsinspektoren, Beschränkung der Frauenarbeit), der Versicherungsgesetzgebung (Kranken-, Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung), der Entlohnung (Festsetzung und Vereinbarung von Mindestgehältern); 2. die Einwirkung auf die Gesetzgebung, auf alle in betracht kommenden Behörden, Körperschaften, Vereine und Personen, auf die Presse und andere Organe der öffentlichen Meinung, zugunsten und im Sinne der auf den Handlungsgehilfentagen gefaßten Beschlüsse; 3. die Veranstaltung und Bearbeitung regelmäßig wiederkehrender Erhebungen über die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Handlungsgehilfen; 4. die Herausgabe von Zeitschriften und die Veranstaltung von Vorträgen, insbesondere auch zur Pflege des Volks- und Standesbewußtseins; 5. Die Einrichtung von Unterrichtskursen für die staatsbürgerliche und fachwissenschaftliche Fortbildung und Erziehung der kaufmännischen Jugend; 6. die Selbsthilfe durch Wohlfahrtseinrichtungen (Stellenvermittlung, Auskunftei, Rechtsschutz, Sparkasse, Versicherungs- und Unterstützungskassen).

Deutsch-Nationaler Kolonialverein, Geschäftsstelle Berlin NW. 5, Wilsnackerstr. 44.

Ausschuß: Landeshauptmann und Major a. D. Kurt v. François, Lehrer Wilhelm Föllmer, Rechtsanwalt Dr. Willy Hahn, Dr. med. Paul Warncke, Schriftsteller Johannes Nickel, Landesobersekretär Max Güssow.

Zweck des Vereins: Der Verein will das Verständnis für den volkserzieherischen Wert einer wirtschaftlich gesunden Kolonialpolitik im deutschen Volke wecken.
Mindestbeitrag: 2 M., bei Bezug des Vereinsblattes „Die deutschen Kolonien" 6 M.
Zeitungskorrespondenz: „Die Deutschen Auslandsnachrichten".
Verwaltung der „Bwana Jussuf-Stiftung", deren Aufgabe es ist, die Besiedelung der deutschen Kolonien nach Kräften zu fördern.

Deutsch-Südamerikanische Gesellschaft (E. V.), Berlin W. 57, Bülowstr. 97.

Vorstand: Generalleutnant z. D. von Alten, Exzellenz, Vorsitzender; Direktor Dr. Rudolf Dreydorff, Schriftführer; Kaufmann Arthur Hermsdorf. Schatzmeister und Geschäftsführer:
Zweck: Förderung der geistigen, kulturellen und wirtschaftlichen Wechselbeziehungen zwischen Deutschland und Südamerika durch Vorträge, Korrespondenzen und Auskunfterteilung. Vereinsorgan: „Süd- u. Mittel-Amerika".

Deutsche Ansiedlerschule in Hohenheim bei Stuttgart. Ein Verein zur Vorbildung deutscher Ansiedler (Kleinsiedler), im Anschluß an die landwirtschaftliche Hochschule in Hohenheim.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Berlin W. 35, Am Karlsbad 10, Afrikahaus.

Deutsche Kolonialschule, G. m. b. H., Witzenhausen-Wilhelmshof a. d. Werra.

Praktische und theoretische Vorbereitung für junge Männer von 17—27 Jahren, welche über See einen Beruf als Pflanzungsbeamte, Land- und Viehwirte, Wein- und Obstbauer suchen.
Direktor und Geschäftsführer: Prof. Fabarius.

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, Berlin W. 9, Dessauerstr. 14 (Kolonial-Abt.).

Deutsche Maroccanische Gesellschaft, Charlottenburg, Krummestr. 50.

Deutsche Medizinschule und Deutsche Vorschule in Schanghai, Berlin, U. d. Linden 35.

Vorstand: das Curatorium in Schanghai.
Hiesige Vertretung: Büro der Diskonto-Gesellschaft, Berlin, Unter den Linden 35.

Deutsche Orient-Mission (E. V.), Potsdam, Wilhelmsplatz 16/17. Fernspr. Nr. 228.

Deutsche Orient-Gesellschaft (E. V.), Berlin W.

Vorsitzender: Admiral v. Hollmann.
Schriftführer: Dr. Bruno Güterbock.
Zweck: Erforschung der alten Kultur des Orients durch Ausgrabungen in Babylonien, Assyrien, Kleinasien, Palästina, Ägypten.
Geschäftslokal: Berlin W. 62, Maaßen Str. 36.

Deutsche Tropenmedizinische Gesellschaft. Sitz Hamburg.

Vorsitzender: Prof. v. Baelz, Neue Weinsteige 33, Stuttgart.
Schriftführer: Prof. Fülleborn, Hamburg, Institut für Schiffs- und Tropenhygiene.

Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien, Berlin.

Z. Hd. Ihrer Exzellenz Frau Staatssekretär v. Stephan, Berlin W. 50, Passauerstr. 6.
Vorsitzende: Frau Staatssekretär von Stephan, Exzellenz, Berlin.
Stellv. Vorsitzende: Frau Wirkl. Geh. Rat Sachse, Exzellenz, Berlin.
Schriftführer: Herr Hauptmann d. R. von Bomsdorff, Berlin.
Schriftführerin: Frau Dr. Lehr, Berlin.
Schatzmeister: Herr Kommerzienrat Millington Herrmann, Berlin.
Stellv. Schatzmeister: Herr Geheimrat Gillet, Berlin.
Für die Schwesterannahme: Frau von Plessen, Berlin.
Zweck des Vereins ist: 1) Die Ausübung der Krankenpflege und Förderung aller auf Kranken-, Wohlfahrts- und Gesundheitspflege zielenden Einrichtungen und Bestrebungen in den deutschen Kolonien, insbesondere auch die Fürsorge für das heranwachsende Geschlecht vom zartesten Kindesalter an und die Linderung von Notständen unter der Bevölkerung, 2) die Unterstützung des militärischen Sanitätsdienstes im Kriegsfalle mit allen ihm zu Gebote stehenden Kräften und Mitteln, unter Oberleitung des Zentralkomitees der deutschen Vereine vom Roten Kreuz, 3) in Ausnahmefällen die Förderung der Krankenpflege im Inlande und unter den Deutschen im Auslande. Der Verein übt seine Tätigkeit ohne Ansehung des Religionsbekenntnisses aus und erstreckt seine Wirksamkeit in den deutschen Kolonien auf alle Bewohner. Der Sitz des Vereins ist Berlin.

Deutscher Kolonialklub, Berlin W. 30, Bambergerstr. 34.

Deutscher Landwirtschaftsrat, Berlin W. 57, Potsdamerstr. 69 (Kolonial-Abt.).

Vorstand: I. Präsident: Dr. Graf von Schwerin-Löwitz, Exz. Wirkl. Geh. Rat, Löwitz i. Pommern, I. stellv. Präsident: Dr. Freiherr v. Soden-Fraunhofen, Exz., Reichsrat, Neufraunhofen i. Niederbayern, II. stellv. Präsident: Dr. Mehnert, Exz. Wirkl. Geh. Rat Dresden.

Generalsekretär: Professor Dr. Dade, Berlin.

Der Deutsche Landwirtschaftsrat hat den Zweck, die landwirtschaftlichen Interessen im Gesamtumfange des Deutschen Reiches wahrzunehmen und überall, wo sie durch die Reichsgesetzgebung oder durch Anordnungen und Maßregeln der Reichsverwaltung gefördert werden können oder geschädigt zu werden, Gefahr laufen, nicht nur die etwa von ihm geforderten Gutachten abzugeben, sondern auch unaufgefordert und beizeiten an den Reichskanzler begründete Vorstellungen zu richten, oder sich mit Anträgen an den Reichstag zu wenden.

Der Deutsche Landwirtschaftsrat besteht aus den Abgeordneten der in den deutschen Bundesstaaten und den deutschen Kolonien errichteten landwirtschaftlichen Vertretungen, welche kraft Gesetz oder Verordnung als die berufenen Vertretungen der Landwirtschaft von ihren Staatsregierungen anerkannt sind. Solange in einzelnen Bundesstaaten und Kolonien solche Vertretungen nicht bestehen, wählen die bisher dem Deutschen Landwirtschaftsrat angehörigen Vertretungen die Mitglieder zu demselben.

Deutscher Übersee-Verband, Berlin SW. 48.

Deutsches Bagdadkomitee für Humanitätszwecke, Berlin, W. 62, Landgrafenstr. 6.

Arbeitsausschuß: Geh. Reg.-Rat Dr. Flügge, Berlin W. 62, Vorsitzender, Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Hans Delbrück, Generalarzt a. D. Dr. Kanzow, Marine-Generalarzt a. D. Dr. Kleffel, Justizrat Dr. B. Mühsam, Privatdozent Dr. Rohrbach, Geh. Sanitätsrat Dr. Schmidtlein, Reichstagsabgeordneter Eisenbahndirektor Schrader, Vorsitzender des Kolonialwirtschaftlichen Komitees Fabrikbesitzer Karl Supf.

§ 2 der Statuten des Komitees: „Zweck." Das Komitee verfolgt Humanitätszwecke in den dem europäischen Wirtschaftsleben zu erschließenden Gebieten der asiatischen Türkei.

Deutsches Institut für ärztliche Mission in Tübingen (Stuttgart, Alte Weinsteige 26.)

Vorstand: Direktor Dr. med. G. Olpp, Tübingen, (Vorsitzender des Verwaltungsrats Dr. Paul Lechler, Stuttgart).

Das deutsche Institut für ärztliche Mission (E. V.) hat den Zweck: a) künftigen Missionsärzten und -ärztinnen während ihres akademischen Studiums ein christliches Heim und fachmännische Beratung zu bieten, b) Missionaren und Missionsschwestern die nötige Ausbildung zu geben, um sich auf den Missionsgebieten als Heilgehilfen, Krankenschwestern und Hebammen betätigen zu können, c) Missionsbewerber gesundheitlich zu begutachten, sowie kranke Missionare und deren Angehörige ärztlich zu beraten und zu behandeln.

Deutsches Kolonial-Museum, Berlin NW., Alt-Moabit 1.

Deutsches Seemannsheim, Konstantinopel.

Elisabeth-Haus, Windhuk.

Erziehungs-Anstalt Augustineum, Okahandja.

Evangelische Gesellschaft für die protestantischen Deutschen in Amerika, Barmen.

Vorstand: Präses Pastor Rolfhaus, Elberfeld.

Geschäftsführer: Pastor M. Dedekind, Elberfeld, am Ullenberg 6. Monatsorgan: Der deutsche Ansiedler. Arbeitsgebiet: Südbrasilien und Chile.

Die Ev. Ges. will die deutschen evangelischen Gemeinden und Schulen in Südbrasilien und Chile fördern, ihnen besonders tüchtige Pfarrer und Lehrer zusenden und in Deutschland Interesse wecken und pflegen für das Deutschtum in Südamerika.

Evangelischer Afrika-Verein, Berlin N., Koloniestr. 3.

Zweck: Verbreitung christlicher Gesittung und Kultur unter der eingeborenen Bevölkerung der deutschen Kolonien. (Praktische Erziehung zu Ackerbau und Handwerk.)

Vorsitzender: Steinhausen, Wirkl. Oberkonsistorialrat, Präsident des Kgl. Konsistoriums der Provinz Brandenburg, Berlin W., Flottwellstr. 3.

Generalsekretär: Erich Otto, Pfarrer an der Stephanuskirche, Berlin N., Koloniestr. 3.

Evangelischer Hauptverein für deutsche Ansiedler und Auswanderer, Witzenhausen a. d. Werra.

In deutscher Treue und christlicher Bruderliebe sucht der evangelische Hauptverein für deutsche Ansiedler und Auswanderer 1) jede planlose und unbesonnene Auswanderung zu verhüten, 2) als getreuer Eckehard den deutschen Auswanderern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, 3) den Zusammenhang deutscher Ansiedler und Auswanderer mit dem Vaterland und der evangelischen Kirche zu erhalten.

Verwaltungs-Ausschuß: Vorstand: G. A. Schlechtendahl, erster Vorsitzender, Barmen; Prof. Fabarius, Direktor der Deutschen Kolonialschule Witzenhausen a. d. Werra, stellv. geschäftsführender Vorsitzender: Pfarrer Grisebach, Vereinsgeistlicher und Auswandereranwalt.

Dr. P. Aldinger, Pfarrer in Hamonia, Kolonie Hansa, (Südbrasilien); Stabsarzt a. D. Dr. Arning, Mitglied des Reichstages und Abgeordnetenhauses, Hannover; Paul Colsman, Langenberg; P. Lic. Cremer, Potsdam; P. Dedekind, Elberfeld; Pastor Frick, Inspektor der Inneren Mission, Bremen; P. Guhr, Breslau; Geheimer Finanzrat a. D. Dr. Hugenberg, Frankfurt a. M.; Pastor Meyer, Antwerpen; Konsistorialrat Prof. D. Mirbt, Marburg; Pastor Schlegtendal, Düsseldorf; Pastor Urban-Wormlage.

Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft, Berlin W. 9, Potsdamerstr. 134.

1. Vorsitzende: Frau Kommerzienrat Hedwig Heyl.

Der Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft zählte am 1. November 1911 2464 Mitglieder und 121 Abteilungen.

Seine Ziele sind folgende: 1) Die Frauen aller Stände für die kolonialen Fragen zu interessieren. 2) Deutsche Frauen und Mädchen, die sich in den Kolonien niederlassen wollen, mit Rat und Tat zu unterstützen und Fraueneinwanderung in die Kolonien anzuregen. 3) Die Erziehungsfrage der Kinder in den Kolonien zu fördern. 4) Frauen und Kindern in den Kolonien, die schuldlos in Not geraten sind, beizustehen. 5) Den wirtschaftlichen und geistigen Zusammenhang der Frauen in den Kolonien mit der Heimat zu erhalten und zu stärken (Bibliothek).

Der Frauenbund hat in Keetmanshoop (Deutsch-Südwestafrika) ein Heimathaus gegründet, in dem tüchtige Mädchen unter einer erfahrenen Oberin in afrikanische Arbeitsverhältnisse eingeführt werden.

Mit dem Heimathause ist eine Waschanstalt, Geflügelzucht, feine Küche, Nähstube verbunden. In dem Heimathause sind Hospizzimmer für durchreisende Frauen und Mädchen (täglicher Pensionspreis 8 Mark ohne Getränke) und Wöchnerinnenzimmer vorgesehen.

Der Johanniterorden hat bis zur Vollendung seines Krankenhauses in Keetmanshoop eine Schwester im Heimathause stationiert.

Anfang Januar 1912 eröffnet der Frauenbund ein Jugendheim (Kindergarten) in Lüderitzbucht.

In einer größeren Anzahl von Orten sind durch den Frauenbund Bibliotheken eingerichtet worden.

Gesellschaft zur Förderung der deutschen Ansiedlungen in Palästina m. b. H., Stuttgart, Tübingerstr. 26. Stammkapital: 360,000 M.

Geschäftsführer: Victor Sandberger Werastr. 14, Viktor Strölin, Tübingerstr. 26.

Vors. d. Aufsichtsrats: Fürst Karl von Urach, Graf von Württemberg.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Niederlassungen deutscher Reichsangehöriger oder sonstiger Ansiedler deutschen Stammes in Palästina ohne Unterschied des Bekenntnisses. Diese Förderung soll erfolgen durch die Gewährung von Darlehen zu wirtschaftlicher Ausdehnung der Ansiedler und zwar sollen die Darlehen gegen Sicherheit durch Bürgschaft oder landesübliche Verschreibung von Grundstücken und gegen jährliche Entrichtung eines gleichmässigen, die Verzinsung übersteigenden und insoweit zur Heimzahlung des Darlehens dienenden Betrags gewährt werden (als sogenannte Annuitäten-Darlehen). Außerordentliche Rückzahlungen nach vorausgegangener Verständigung bleiben vorbehalten.

Gesellschaft zur Förderung kolonisatorischer Bestrebungen, G. m. b. H., Maria Engelport b. Treis (Mosel).

Bahnstation: Carden Moselbahn. — Fernruf: Amt Carden 19.
Geschäftsführer: M. Kassiepe, Hünfeld.
Stellv. Geschäftsführer: J. Hauersperger, Engelport.

Hamburgisches Kolonialinstitut, Hamburg 36, Vorlesungsgebäude, Edmund Siemers Allee.

Handelsvertragsverein, Berlin W. 9, Köthenerstr. 28/29.

Verband zur Förderung des deutschen Außenhandels.
Vorsitzender: Stadtrat Maas, Berlin S. 14. Inselstr. 9.
Geschäftsführer: Dr. W. Borgius und Dr. Max Nitzsche.

Hauptverband Deutscher Flotten-Vereine im Auslande, Berlin W. 35, Karlsbad 10.

Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten, Hamburg.

Das Institut dient zur Ausbildung von Tropen- und Schiffsärzten sowie zu Erforschung von Schiffs- und Tropenkrankheiten.
In dem mit dem Institut verbundenen Krankenhaus (Seemannskrankenhaus) finden an Tropenkrankheiten Leidende spezialärztliche Behandlung.
Leiter: Medizinalrat Professor Dr. Nocht.
Vertreter des Leiters: Professor Dr. Fülleborn.

Jüdische Trient Kolonisationsgesellschaft m. b. H., Berlin.

Kolonial-Akademie zu Halle a. Saale, Gr. Steinstr. 19.

Kolonial-chemische Abteilung des Pharmazeutischen Instituts der Universität Berlin, Steglitz-Dahlem.

Vorstand des Instituts: Prof. Dr. H. Thoms.
Leiter der Abteilung: Privatdozent Dr. W. Lenz.
In der kolonialchemischen Abteilung werden technische Produkte aus den Kolonien, Nahrungsmittel und Arzneimittel, die von dort nach dem Mutterlande eingeführt werden sollen, auf ihren Handelswert und ihre Verwertbarkeit von wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Gesichtspunkten aus geprüft. Insbesondere werden begutachtet: Kautschuk, Gutta, Erze, Gummi und Harze, ätherische Öle, fette Öle und Drogen.

Kolonialkomitee der Ständigen Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie. Berlin NW. 40, Roonstr. 1.

In der am 26. Mai 1908 unter dem Vorsitz des Geheimen Kommerzienrats Goldberger stattgehabten Plenarsitzung der „Ständigen Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie" wurde beschlossen, unter Mitwirkung der deutschen Kolonialgesellschaft ein besonderes Kolonialkomitee zu bilden, das die kolonialen Ausstellungsinteressen der deutschen Industrie wahrnehmen soll.
Dieses Kolonialkomitee stellt nicht eine selbständige Organisation dar, sondern nur eine Unterabteilung der Ständigen Ausstellungskommission und soll nur im Bedarfsfalle in Aktion treten, so u. a. wenn die Beteiligung an Kolonialausstellungen oder die Vorbereitung solcher Veranstaltungen bezw. besonderer Kolonialabteilungen innerhalb größerer Ausstellungen, und zwar sowohl im Mutterland wie in den Kolonien, in Betracht kommt. Zugleich wird das Komitee vorbeugend dort zu wirken haben, wo unnötige oder nicht genügend gesicherte Kolonial-Ausstellungen in Frage stehen.
Das Komitee setzt sich aus Delegierten der Ständigen Ausstellungskommission und der Deutschen Kolonialgesellschaft und ihres wirtschaftlichen Ausschusses (Kolonial-Wirtschaftliches Komitee) zusammen. Den Vorsitz führt Prof. Dr. Kraemer, Mitglied der Ständigen Ausstellungskommission, den stellvertretenden Vorsitz Graf von Schweinitz, Mitglied des Ausschusses der Deutschen Kolonialgesellschaft. Die Geschäfte des Kolonialkomitees werden durch die Ständige Ausstellungskommission geführt.

Kolonial-Missionsschule der P. P. Oblaten der unbefleckten Jungfrau Maria, Maria Engelport bei Treis (Mosel).

Theoretische und praktische Ausbildung 1) in Landwirtschaft, Viehzucht, Garten-, Wein- und Obstbau; 2) in Handwerken: Tischlerei (Maschinen- und Handbetrieb), Elektromontage, Zimmerei, Schlosserei und Schmiede, Klempnerei, Installation, Schneiderei, Schusterei, Bäckerei, Buchbinderei usw.
Die Kolonialschule verwendet die aus ihr hervorgehenden jungen Leute in deutschen überseeischen Zentren und zwar an erster Stelle in Deutsch-Südwestafrika im engeren Anschluß an die dortige Mission.

Kolonial-Wirtschaftliches Komitee E. V., Berlin NW. 7, Unter den Linden 43.

Kommission für innere Mission in den deutschen Schutzgebieten, Berlin-Dahlem (Post Groß-Lichterfelde-West), Altensteinstr. 51.

Die Kommission ist eine Abteilung des Centralausschusses für die innere Mission der deutschen evangelischen Kirche.

Zweck: Anregung und Förderung der Werke christlicher Liebestätigkeit in unseren Kolonien; Verbreitung religiöser Schriften sowie guter Volks- und Jugendlektüre, Kampf gegen den Alkoholmißbrauch, Unterstützung der Arbeit an den Mischlingskindern in den Waisenhäusern zu Okahandja und Keetmanshoop (Südwestafrika).
Vorsitzender: D. Fr. Alb. Spiecker in Berlin-Grunewald.

Lehrfarm in Südwest-Afrika für junge Mädchen, Brakwater bei Windhuk.
Begründerin: Frau Helene v. Falkenhausen.

Münchener Orientalische Gesellschaft, München, Mandlstr. 1 c.

Nachtigal-Gesellschaft für vaterländische Afrikaforschung, Berlin N. 39, Liesenstr. 16.
Vorstand: I. Vorsitzender Oberstleutnant O'Grady, Friedenau, Wielandstr. 36, II. Vorsitzender Moritz Botticher, Berlin, Alt - Moabit 135; I. Schriftführer: Redakteur Wehnert, SW., Großbeerenstr. 56; II. Schriftführer Redakteur Wendt, SW., Kopischstr. 5; I. Schatzmeister Baumeister Paul Przybilski, N., Liesenstr. 16; II. Schatzmeister E. Schering, Charlottenburg, Goethestr. 86.
Beisitzer: H. Buchholz, B. Grahl, Otto v. Hagen, M. Hofmann, F. Holzweissig, E. Naumann, P. Runek, G. Schleukert, C. Wedekind.
Zweck der Gesellschaft: Die Nachtigal - Gesellschaft für vaterländische Afrikaforschung bezweckt im Mutterlande das Interesse für die Erforschung sowie für die wirtschaftliche Nutzbarmachung Afrikas und auch der anderen überseeischen Besitzungen durch Vorträge und andere zweckentsprechende Veranstaltungen zu erwecken und immer lebhafter zu gestalten. Der Sitz der Gesellschaft ist Berlin. Das Organ der Gesellschaft bilden die meist monatlich erscheinenden „Mitteilungen der Nachtigal-Gesellschaft für vaterländische Afrikaforschung", welche den Mitgliedern kostenlos zugesandt werden. Über die Leitung der Mitteilungen entscheidet der Vorstand.

Ostasiatischer Verein, Hamburg, G. Bleichen 19.

Propaganda-Gesellschaft für die deutschen Kolonien m. b. H., Hamburg.

St. Raphaels-Verein zum Schutze katholischer deutscher Auswanderer (Eingetr. Verein), Limburg a. d. Lahn.
Der Vorstand des St. Raphaelsvereins besteht aus folgenden Herren: Se. Eminenz Georg Kardinal Kopp, Fürstbischof von Breslau, Ehrenpräsident; Landtagsabgeordneter Kommerzienrat P. P. Cahensly, Limburg a. d. Lahn, Präsident; Max Graf Droste, Vischering bei Lüdinghausen, Vizepräsident; Kommerzienrat Eugen Haffner, Mainz, Schatzmeister; Landtagsabgeordneter Geh. Justizrat Dr. Porsch, Breslau; Erzbischöfl. Geistl. Rat Dr. L. Werthmann, Freiburg i. B.
Als tätige Mitglieder gehören dem Verein an die Herren: Bezirksamtmann Moritz von Franckenstein in Nördlingen; Franz Graf Galen, Haus Assen bei Münster i. Westf.; Rentner Jul. Lindt, Frankfurt a. M.; Hans Graf von Oppersdorff, Schloß Oberglogau, O.-Schlesien; Herrenhausmitglied Graf Hans Praschma, Rogau (Schles.); Prälat Dr. Müller-Simonis, Straßburg i. Els.; Amtsrichter Dr. L. Schlick in Hamburg.
Der St. Raphaelsverein hat statutgemäß den Zweck, die Auswanderer vor den sie so vielfach bedrohenden Gefahren durch Belehrung und Schutzmaßregeln zu bewahren und für deren Bedürfnisse vornehmlich in religiös-sittlicher Beziehung durch Errichtung von besonderen Seelsorgstellen in den Ein- und Ausschiffungshäfen und durch Anstellung von Vertrauensmännern zu sorgen. — Durch Beschluß der tätigen Mitglieder kann die Fürsorge des Vereins auf verwandte Gebiete (Seemannsfürsorge, Fürsorge für fremdsprachige Einwandrer in Deutschland, Mädchenschutz usw.) ausgedehnt werden.
Vereinsorgan: Das seit 1886 vierteljährlich erscheinende St. Raphaelsblatt, herausgegeben vom Präsidenten, Kommerzienrat Peter Paul Cahensly in Limburg a. d. Lahn.

Seemannshaus für Unteroffiziere und Mannschaften der Kaiserlichen Marine (Gemeinnützige Gesellschaft m. b. H.), Wilhelmshaven
Geschäftsführer: H. Capelle, Corvettenkapitän a. D. und Vorstand des kaiserl. Observatoriums in Wilhelmshaven, H. Stamm, Fabrikbesitzer, Rüstringen - Wilhelmshaven, Weinert, Zeugkapitän a. D., Wilhelmshaven.
Hauptsitz ist Kiel.
Zweigniederlassungen: Wilhelmshaven, Tsingtau, Sonderburg, Cuxhaven.

Seemannsheim, Hamburg, Wolfgangsweg 12.
An Stelle des alten, von Pastor Ninck 1887 gegründeten Seemannsheims ist am 6. April 1906 ein neues Heim unter dem obigen Namen eingeweiht worden. Es ist Eigentum des „Vereins für Seemannsmission" (Vors.: Senator O'Swald) und von diesem zu dem Zwecke errichtet worden, den an Land befindlichen Seeleuten ein Heim zu bieten, in

dem sie vor den Gefahren der großen Hafenstadt in geistiger und leiblicher und materieller Beziehung geschützt sind. Im Hause sind 40 einfach aber behaglich eingerichtete Zimmer (meist mit einem Bette), besonders ruhig gelegene sind vorzüglich für Steuermannsschüler geeignet und bestimmt. Den Bewohnern des Heimes stehen jederzeit die von der „Seemannsmission" eingerichteten Lese- und Schreibzimmer zur Verfügung, und hier wird den Seeleuten auch mit Rat und Tat in jeder Beziehung gedient. Der Hausvater ist Friedrich Koch, Fernspr. I, 3305.

Seminar für Orientalische Sprachen, Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 7.

Städtisches Friedrichs-Polytechnikum zu Cöthen in Anhalt, staatlich unterstützte akademische Lehranstalt,

hält Ferienkurse für koloniale Technik.

Tempelgesellschaft, Stuttgart, Wilhelmstr. 1 I. Gegr. 1862.

Sitz der Leitung in Jerusalem seit 1878. Gesellschaft mit juristischer Persönlichkeit durch Beschluß des Bundesrats vom 15. Juni 1908.

Zweck und Ziel der Gesellschaft: Aufrichtung der Herrschaft des Geistes Jesu Christi in den Herzen der Menschen.

Mittel hierzu: Sammlung Gleichgesinnter in einem Verein Tempelgesellschaft mit Sitz in Jerusalem.

Vorsteher der Tempelgesellschaft seit Juni 1911 Christian Rohrer in Jerusalem; Stellvertreter Gottlob Paulus in Jerusalem; Schriftführer und Kassierer Joh. Dyck in Jerusalem.

Hauptprodukte der Kolonisten: Orangen, Wein, jährl. 800000 Liter, Honig, Olivenöl und Olivenölseife, Sesam etc.

Vertreter in Deutschland: Dr. J. Hoffmann, Stuttgart, Wilhelmstr. 1 I; in Amerika: Rev. Ph. Paulus, 26 West Peckhamstr., Buffalo; in Rußland: Christian Wilhelm, Romanowska St. Woronzowo-Alexandrowskaja, Gouv. Stawropol im Kaukasus, Rußland; Jaffa, Sarona, Haifa, Rephaim b. Jerusalem u. Wilhelma b. Lydda, Betlahem zwischen Haifa und Nazareth.

Verband Deutsch-Ostafrikanischer Pflanzungen, Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28/29.

Zweck des Verbandes ist: Pflege aller Interessen der am Verbande beteiligten Pflanzungsbetriebe Deutsch-Ostafrikas.

Verein für deutsche Auswandererwohlfahrt, Hannover.

(Prof. Kettler, Direktor des städtischen statistischen Amts.)

Verein für das Deutschtum im Ausland (Allg. Deutscher Schulverein) E. V., Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 105.

Verein für evangelische Mission in Kamerun und Nordtogo (Hilfsverein der Evangelischen Missionsgesellschaft in Basel), Stuttgart.

Vorstand: Oberhofprediger Prälat Dr. th. Kolb, Stuttgart.

Verein für Handlungs-Commis von 1858, Kaufmännischer Verein, Hamburg 36, Büschstr. 4.

Der Verein bezweckt die Hebung des deutschen Handlungsgehilfenstandes, sowie die Förderung des gesamten Handelsstandes. Dieser Zweck soll erreicht werden durch: a) Vertretung der Standesinteressen der Handlungsgehilfen im öffentlichen Leben, sowie Erörterung und Beschlußfassung über Standesfragen auf den Hauptversammlungen; b) kostenfreie Stellenvermittlung für Mitglieder und Firmen (für Mitglieder gemäß § 13); c) Gewährung von Renten an stellenlose Mitglieder; d) Herausgabe von Zeitungen und Schriften; e) Rechtsbelehrung und Rechtsschutz bei Streitigkeiten aus dem Anstellungsverhältnisse; f) Fortbildung durch Unterricht, Vorträge und dergleichen; g) Spar- und Darlehnseinrichtungen; h) Unterstützung bei Krankheits- und Todesfällen; i) Alters-, Invaliden-, Witwen- und Waisenversorgung; k) Unterstützung in allgemeinen Notfällen; l) Pflege einer guten Geselligkeit; m) Zusammenwirken mit anderen sinnesverwandten Vereinen; n) sonstige geeignete Einrichtungen.

Verwaltung des Vereins: Georg Lißke, Wilh. Stellberg, Heinr. Meyer, Henry Schaper, Oskar Klopfer, sämtlich in Hamburg.

Verein Westafrikanischer Kaufleute, Hamburg, Klosterburg, Glockengießerwall 1.

Vorstand des Vereins: Alfred Stürken, Vorsitzender, i. Fa. Traun, Stürken & Co., Hamburg-Klosterburg, Glockengießerwall 1. Albert Weber, stellvertretender Vorsitzender, i. Fa. Weber & Schaer, Hamburg, Bergstr. 16. H. Brettschneider, Schriftführer, i. Fa. Hamburg.

Afrika-Gesellschaft, Hamburg, Neuerwall 16-18. A. Gustav von Schiller, Kassenführer i. Fa. Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft, Hamburg, Hermannstr. 27, C. Bödecker, i. Fa. Bödecker & Meyer, Hamburg, Spitalerstr. 10. Robert Müller, i. Fa. H. Bey & Co., Hamburg, Ferdinandstr. 29. Henry Wiechers, i. Fa. Wiechers & Helm, Hamburg, Barkhof 3. F. Oloff, i. Fa. Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vormals F. Oloff & Co., A.-G., Bremen. J. K. Vietor, Bremen (in gleichnamiger Firma). Wilhelm Kemner, Direktor der Westafrikanischen Pflanzungs-Gesellschaft „Victoria", Berlin W. 15, Kurfürstendamm 52.

Verein zur Förderung überseeischer Handelsbeziehungen, Stettin.

Vorsitzender: Dr. H. Dohrn, Stettin.
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Direktor P. Jacobi, Stettin. Vereinslokal: Börse III.
Der im Jahre 1872 gegründete Verein zur Förderung überseeischer Handelsbeziehungen hat es sich zur Aufgabe gestellt, die in seinem Namen zum Ausdruck gebrachten Bestrebungen zu fördern: a) durch Unterrichtskurse für englische, französische und spanische Sprache und Correspondenz, sowie für Buchführung nebst Kontorpraxis usw., b) durch Beschaffung geeigneter Bücher zum Selbststudium in allen mit der Handelswissenschaft zusammenhängenden Gebieten, c) durch wöchentliche Vorträge über Themen aus der Geographie, Warenkunde, Volkswirtschaft usw., d) durch Gewährung von Darlehen (Stipendien) an intelligente und tüchtige Mitglieder, um diesen die Möglichkeit zu geben, sich an überseeischen Handelsplätzen praktisch weiter auszubilden.

Verein zur Wahrung germanischer Einwanderung nach Argentinien, Buenos Aires.

Vereinigung Kameruner Pflanzungen, Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 16.

Vorstand: C. Ladewig, Direktor der Moluve-Pflanzungs-Gesellschaft, Berlin, Vorsitzender. Max Retzlaff, Direktor der Westafrikanischen Pflanzungs-Gesellschaft „Bibundi", Hamburg, stellvertretender Vorsitzender. W. Kemner, Direktor der Westafrikanischen Pflanzungs-Gesellschaft „Victoria", Berlin, Schriftführer. Dr. A. Schulte im Hofe, Berlin. H. F. Picht, Direktor der Deutschen Kautschuk-Aktiengesellschaft, Berlin.
Zweck: Zweck der Vereinigung ist: Die Mitglieder der Mitteilungen und Besprechungen über wichtige, die Pflanzungsunternehmungen in Kamerun betreffende Vorgänge und gegenseitigen Austausch von Erfahrungen zu belehren und zu fördern. Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist von der Tätigkeit der Vereinigung ausgeschlossen.

Verkehrs-Verein Apia, Samoa.

Württembergischer Verein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Ausland, Stuttgart, Hegelplatz 1.

Vorsitzender: Herzog Wilhelm von Urach, Graf von Württemberg.

Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer, Berlin W., Am Karlsbad 10.

Leiter: Dr. Julius Wolff. Sprechzeit wochentags 11—3 Uhr. Die Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer erteilt Auswanderungslustigen kostenlos Auskunft und untersteht der Aufsicht des Präsidenten der Deutschen Kolonialgesellschaft sowie der Oberaufsicht des Reichskanzlers.

Zentralverein zur Förderung der wirtschaftlichen Interessen, Rio Grande do Sul.

Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen 1897, Berlin.

Handelskammern,

die Fachausschüsse für koloniale Angelegenheiten eingerichtet haben.

Handelskammer Barmen
Handelskammer Berlin
Handelskammer Bremen
Handelskammer Chemnitz i. Sa.
Handelskammer Hamburg
Handelskammer Münster i. W.
Handelskammer Wiesbaden.

7. Koloniale Zeitungen und Zeitschriften,

die in Deutschland und den deutschen Kolonien erscheinen.*)

In Deutschland.

Berlin. **Asien,** Organ der Deutsch-Asiatischen Gesellschaft. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Dr. Vosberg-Rekow; Redaktion Berlin W. 35, Lützowstr. 107. Verlag von W. Süsserott, Berlin W. 30. Erscheint monatlich. Preis 12 M., Ausland 14 M.

Berlin. **Deutsches Kolonialblatt, Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee,** herausgegeben im Reichs-Kolonialamt, erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Verlag von E. S. Mittler u. Sohn. Preis jährlich 16 M. Anlage: **Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten.**

Berlin. **Deutsche Kolonialzeitung,** Organ der Deutschen Kolonialgesellschaft, Schriftleitung und Geschäftsstelle: W., Am Karlsbad 9/10); erscheint Sonnabends. Mitglieder erhalten die Zeitung unentgeltlich durch das Bureau der Gesellschaft. Jahresbeitrag 6 M. und z. T. Abteilungszuschlag im Inland, Kolonien und Österreich-Ungarn, sonst 8 M.

Berlin. **Die deutschen Kolonien,** Monatsschrift des Deutschnationalen Kolonialvereins, herausgegeben von Wilhelm Föllmer, Berlin N., Wilsnackerstr. 44. Mit Missionsrundschau von Pastor Warnke. Jährlich 12 Hefte 8 M., Ausland 10 M. Verlag von Wilhelm Süsserott, W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

Berlin. **Koloniale Rundschau,** Verlag Dietrich Reimer (Ernst Vohsen). Erscheint monatlich. Postbezugspreis 10 M., bei direkter Zusendung für Deutschland und die Kolonien 12 M., nach dem Ausland 14 M., Einzelheft 1 M.

Berlin. **Koloniale Zeitschrift** mit der landwirtschaftlichen Beilage **„Der Tropenlandwirt“,** Herausgeber Oberleutnant a. D. Franz Kolbe, Berlin-Schöneberg, Belzigerstr. 10. Erscheint wöchentlich, Postbezugspreis 10 M. jährlich. Preis bei direkter Versendung 14,40 M. im Inlande, 16,80 M. nach dem Auslande. Anzeigenpreis 50 Pf. für die 4gespaltene Petitzeile. Verlag: Deutscher Kolonialverlag G. Meinecke, Berlin, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

Berlin. **Kolonie und Heimat in Wort und Bild,** Organ des Frauenbundes der Deutschen Kolonialgesellschaft, reich illustriert, jährlich 26 Nummern 2,60 M. Verlag kolonialpolitischer Zeitschriften, W. 66.

Berlin. **Der Tropenlandwirt,** Landwirtschaftliche Beilage der Kolonialen Zeitschrift. Verlag Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke). Berlin W. 30.

Berlin. **Der Tropenpflanzer,** Zeitschrift für tropische Landwirtschaft, Organ des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, NW 7, Unter den Linden 43. Erscheint monatlich mit jährlich 4—6 wissenschaftlich-praktischen Beiheften. Bezugspreis jährlich 12 M., im Ausland 15 M., Einzelheft 1 M., Beihefte 1,50 M. bis 4 M.

Berlin. **Weltverkehr und Weltwirtschaft,** Zeitschrift für Wissenschaft und Politik des Weltverkehrs und der Weltwirtschaft. Jährlich 12 Hefte 18,— M. Behandelt u. a. auch Fragen der Kolonialeisenbahnen und koloniales Verkehrswesen. Verlag von Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30.

Berlin. **Zeitschrift für Kolonialpolitik, Kolonialrecht und Kolonialwirtschaft,** herausgegeben von der Deutschen Kolonialgesellschaft, Schriftleiter Hubert Henoch. Verlag von W. Süsserott, W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a. Erscheint monatlich. Preis 12 M. jährlich, Einzelnummer 1,25 M.

Calw. **„Africana“,** Monatsberichte für die Fortschritte und Bewegungen im schwarzen Erdteil. Herausgeber Paul App, Calw. Bezugspreis jährlich 3 M., Einzelnummer 30 Pf.

Cassel. **Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene unter besonderer Berücksichtigung der Pathologie und Therapie.** Herausgegeben von Dr. C. Mense, Cassel. Verlag von J. A. Barth, Leipzig. 24 Hefte im Jahr, Preis 20 M., dazu zwanglose wissenschaftliche Beihefte.

Cassel. **Malaria,** internationales Archiv. In deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache herausgegeben von C. Mense, Cassel. Verlag von J. A. Barth, Leipzig. Preis 20 M., 4 Hefte im Jahr.

Chemnitz. **Zeitschrift für Kolonial-Maschinenbau und Technik.** Seit dem 1. Dezember 1910. Jährlich 12 Hefte 8 M, Ausland 10,80 M. Verlag Chemnitz, Langestr. 36.

*) Alle oben genannten Zeitschriften sind durch jede Buchhandlung oder die Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a zu beziehen.

Hamburg. **Afrika-Post,** Zeitschrift für Deutsche Interessen in Afrika. Offizielles Organ der Woermann- und der Deutschen Ost-Afrika-Linie. Redaktion und Expedition Dorotheenstr. 131. Erscheint zweimal monatlich. Preis 12 M. jährlich.

Heidelberg. **Berichte über Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika,** herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement in Deutsch-Ostafrika, erscheint in Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in zwangloser Folge, Preis des Heftes verschieden.

Stuttgart. **Deutsche Kolonial-Post,** Linsenhofen-Stuttgart, Württemberg. Einmal monatlich. Bezugspreis jährlich 1,80 M. Verlag von Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Witzenhausen-Wilhelmshof. **Der deutsche Kulturpionier,** Nachrichten aus der deutschen Kolonialschule Witzenhausen a. d. Werra. Erscheint vierteljährlich. Jahresbezugspreis 4,— M., Ausland 4,50 M.

Witzenhausen-Wilhelmshof. **Der deutsche Auswanderer.** Veröffentlichungen des Evangel. Hauptvereins für deutsche Ansiedler und Auswanderer. Schriftleiter: Pfarrer Grisebach. Jährlich 4—6 Hefte à 75 Pf. Anzeigenaufträge nimmt entgegen: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

In den deutschen Kolonien.

Deutsch-Ostafrika. **Amtsblatt für den Bezirk Moschi.**

Deutsch-Ostafrikanische Rundschau, Daressalam mit dem „Amtlichen Anzeiger für Deutsch-Ostafrika". Herausgeber Oberleutnant a. D. Passavant. Vertr.: Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a. Erscheint wöchentlich zweimal. In Daressalam vierteljährlich 4 Rupien, für die übrigen Teile von Deutsch-Ostafrika 5 Rupien. In Deutschland und den Kolonien vierteljährlich 6 M. Für das Ausland 7 M. vierteljährlich. Anzeigen 5 gespalt. Petitzeile 50 Pf. Für den „Amtlichen Anzeiger" allein Jahresabonnement für Deutsch-Ostafrika 8 Rupien, für Deutschland 12 M., für das Ausland 14 M.

„Der Pflanzer", Daressalam, Zeitschrift für Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika. Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrika. Erscheint monatlich einmal. Bezugspreis 12 M. jährlich. Vertr.: Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

Deutsch-Ostafrikanische Zeitung mit den „Amtlichen Anzeigen für Deutsch-Ostafrika" und dem „Ostafrikanischen Pflanzer". Erscheint zweimal wöchentlich. Bezogen von der Geschäftsstelle, Berlin SW., Hafenplatz 9, 6 M. vierteljährlich. In Daressalam vierteljährlich 4 Rupien, für die übrigen Teile von Deutsch-Ostafrika 5 Rupien. Anzeigen für die 5 gespaltene Petitzeile 50 Pf. Bezugspreis für den „Pflanzer" allein für Deutschland und die deutschen Kolonien 10 M. jährlich.

Ostafrikanisches Waidwerk, Daressalam, erscheint in zwangloser Folge, 12 Hefte jährlich. Postbezugspreis jährlich 6 M., Einzelhefte 50 Pf. Bestellung bei der Hauptexpedition in Daressalam und in Berlin S. 42, Alexandrinenstr. 93/94.

Usambara-Post, unabhängiges Organ für die wirtschaftl. Interessen von Deutsch-Ostafrika und „Küstenbote vom Norden", Tanga (Eingeborenenblatt in Kisuaheli-Sprache, monatlich), erscheint jeden Sonnabend. 1,65 M. monatlich. Anzeigen für den Raum $^1/_5$ Seite breit und 1 cm hoch: 1,30 M. Herausgeber G. v. Horn. Vertretung: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

„Kilimanscharo- und Meru-Zeitung" in Vorbereitung. Vertretung: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Deutsch-Südwestafrika. **Amtsblatt für das Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika,** Windhuk, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement iu Windhuk. Erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Vierteljährlich 1,50 M. vorauszahlbar. Anzeigen werden mit 0,50 M. die einspaltige Petitzeile berechnet. Verlag der Swakopmunder Buchhandlung, G. m. b. H., Windhuk. Vertretung: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

Deutsch-Südwestafrikanische Zeitung, Swakopmund, erscheint zweimal wöchentlich. Postbezugspreis 12 M. jährlich. Postzeitungsliste Nr. 7551. Annahme von Bestellungen und Anzeigen (50 Pf. für die 4 gespaltene Petitzeile). Geschäftsstelle der Deutschen Südwestafrikanischen Zeitung: Berlin W. 66, Wilhelmstraße 94/96; Rudolf Mosse, Jerusalemerstr. 46/49; Hamburg: Matthias Rohde u. Co., Große Reichenstr. (Afrikahaus); Redaktion: O. Bandhauer, Swakopmund. Verlag: Deutsch-Südwestafrikanische Zeitung G. m. b. H., Swakopmund.

Lüderitzbuchter Zeitung, Lüderitzbucht. Erscheint jeden Sonnabend. Bezugspreis durch die Post halbjährlich 5 M., durch die Expedition direkt 7,50 M. Annahme von Anzeigen und Abonnements durch Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

„Südwest“, Swakopmund, herausgegeben von R. Kindt,. Unabhängige Zeitung für die Interessen des gesamten Schutzgebietes. Erscheint Dienstags und Freitags. Bezugspreis durch die Post 3 M. vierteljährlich. Annahme von Anzeigen und Abonnements: Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Der Südwestbote (früher Windhuker Nachrichten), erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend in Windhuk. Mit der Unterhaltungsbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt“. Postbezugspreis 6 M. halbjährlich. Bestellungen und Anzeigenannahme (50 Pf. für die 4gespaltene Petitzeile) Verlagsbuchhandlung Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

Kamerun. **Amtsblatt für das Schutzgebiet Kamerun,** Buea, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement in Buea. Erscheint am 1. und 15. jedes Monats in Buea. Der Bezugspreis beträgt halbjährlich 5 M. Anzeigen werden mit 45 Pf. die einspaltige Petitzeile berechnet. Annahme von Anzeigen und Abonnements durch Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

Kiautschou und China. **Amtsblatt für das Deutsche Kiautschougebiet,** Tsingtau, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement Kiautschou. Erscheint wöchentlich in deutscher und chinesischer Sprache. Preis jährlich 4 M.

Kiautschou-Post, Tsingtau, mit Beilage „Die Welt des Ostens, Beiträge zur ostasiatischen Länder- und Völkerkunde“. Herausgeber und Schriftleiter H. v. Kropff. Erscheint wöchentlich. Bezugspreis 5 M. vierteljährlich. Annahme von Anzeigen und Abonnements durch Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3 a.

Der Ostasiatische Lloyd, Schanghai, erscheint wöchentlich. Geschäftsstelle Schanghai, Nanking Road 25 II. Vertretung in Deutschland: Berlin SW. 68, Lindenstr. 36. Preis in Schanghai jährlich 13 Dollars, in Deutschland 30 M.

Tageblatt für Nord-China, Tientsin, erscheint werktägig mit Ausnahme der auf Sonn- und Festtage folgenden Tage. Schriftleiter Bruno Petzold, Tientsin. Preis 20 Dollars jährlich.

Tsingtauer Neueste Nachrichten, Tsingtau, erscheinen werktägig mit Ausnahme der auf Sonn- und Festtage folgenden Tage. Herausgeber C. Fink, Schanghai und J. Walther, Tsingtau. Preis 15 Dollars, in Deutschland 30 M. für das Jahr, zahlbar im voraus. Druck der Deutsch-Chinesischen Druckerei und Verlagsanstalt G. Werner, Tsingtau. Generalvertreter für Deutschland: G. Schweitzer, E. Busch, Berlin SW., Lindenstr. 47.

Der ferne Osten, Illustrierte Zeitschrift zur Kenntnis der Kultur und der Verhältnisse Ostasiens, Schanghai. Herausgeber C. Fink, Schanghai. Vertreter für Tsingtau und Hinterland Otto Rose, Tsingtau. Bezugspreis jährl. 7,50 $ = etwa 15,50 M.

Neu-Guinea. **Amtsblatt für das Schutzgebiet Deutsch-Neu-Guinea,** herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement in Simpsonhafen. Erscheint am 1. und 15. jedes Monats. Bezugspreis halbjährlich 5 M.

Südsee-Inseln. **Samoanisches Gouvernementsblatt,** Apia, dient zur Veröffentlichung von Verordnungen und Mitteilungen, herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement Apia und dient als Beilage zu folgender Zeitung:

Samoanische Zeitung, Apia, erscheint jeden Sonnabend in deutscher und englischer Sprache. Enthält auch die amtlichen Bekanntmachungen. Redakteur Emil Luebke. Preis für das Jahr 16 M. Anzeigen und Abonnements vermittelt Wilhelm Süsserott, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

O Le Lulu Samoa, Apia, Zeitung in der Eingeborenensprache.

Togo. **Amtsblatt für das Schutzgebiet Togo,** herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement in Lome, erscheint jeden Sonnabend. Bezugspreis 6 M. halbjährlich.

Im Auslande:

Rußland. **Kaukasische Post,** Tiflis, erscheint jeden Sonntag. Einzige deutsche Zeitung des Kaukasus, Insertionsorgan für Cis- und Trans-Kaukasien, Trans-Kaspien, Süd-Rußland und Persien. Preis vierteljährlich 3,25 M. Vertretung in Deutschland: Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

London. **Die Konjunktur.** Unabhängiges Organ für internationale und koloniale Märkte. Erscheint einmal wöchentlich in London. Abonnements und Inserate übernehmen in Deutschland: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30. Jährlich 12 M.

Tanger. **Deutsche Marokkozeitung.** Erscheint wöchentlich zweimal in Tanger. Abonnement jährlich 20 M. Generalvertretung in Deutschland für Inserate und Abonnements: Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30.

Kolonial-Handels-Adreßbuch 1912. 16. Jahrgang. Preis M. 4,—. *)

Deutscher Kolonial-Kalender und statistisches Handbuch 1912, gebunden M. 3,— 24. Jahrgang. Nach amtlichen Quellen bearbeitet. Verlag: Deutscher Kolonialverlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Was den Kalender besonders wertvoll macht, ist die Zuverlässigkeit aller einzelnen Angaben, Nachweisungen und Zahlenwerte. Die amtlichen Angaben beruhen auf ganz neuen Nachrichten, die den zuständigen Behörden zu verdanken sind. Der Kalender bildet ein umfassendes Handbuch der Geographie, besonders der Wirtschaftsgeographie, unserer Schutzgebiete und ein durchaus zuverlässiges Jahrbuch der gesamten kolonialen Verwaltung und Entwicklung.

Der Kalender bringt Abschnitte über die Kolonialbehörden und die Kolonialinstitute. Daran schließt sich die Darstellung der einzelnen Schutzgebiete, welche die Landes-, Volks- und Wirtschaftskunde, die Verwaltung der Schutztruppen, Zeitungen, Post und Telegraphie, Missionen und Zölle behandelt. Die drei nächsten Kapitel sind den kolonialen Erwerbsgesellschaften, den deutschen Kolonisationsunternehmungen im Ausland und den Agitations- und Wohltätigkeitsgesellschaften gewidmet. Dann folgen die Bestimmungen über die Aufnahme in den Kolonialdienst, die wichtige Verfügung des Reichs-Kolonialamts, betreffend die Verwertung des fiskalischen Farmlandes in Deutsch-Südwestafrika und die Aussichten für den Auswanderer und Stellungsuchenden in den Kolonien. Den Beschluß bilden die Fahr- und Frachtpreise der Dampferlinien nach den Kolonien, sowie statistische und andere Tabellen.

Süsserotts illustrierter Kolonial-Kalender 1912. Preis gebunden M. 1,—. Mit über 100 Illustrationen über 200 Textseiten, einer Karte von Afrika und Preisrätsel.

Wie kein anderes Jahrbuch hat sich gerade dieser Almanach innerhalb weniger Jahre im Sturme die Herzen weitester Kreise erobert. Der äußerst gediegene Inhalt belehrenden und unterhaltenden Charakters, die prächtige, aber doch einfach vornehme Ausstattung sind auch dazu geeignet, dem Kalender in allen Schichten des deutschen Volkes treue Freunde und eifrige Leser zu verschaffen. Auch der neue Jahrgang 1912 enthält wieder eine Fülle wertvoller und interessanter Beiträge, z. B.: Sommerfrische in Togo, Die Häfen unserer ostafrikanischen Kolonie Wilde Kaninchen in Australien, Der gegenwärtige Stand der Eisenbahnbauten in unseren Kolonien, Kaisersgeburtstag in einer deutschen Kolonie der Südsee, Farmerleben im Süden Deutsch-Südwestafrikas, Aus den letzten Tagen der Sese-Mission. Eine Fahrt über Korallen-Felsen. Vom Urwald in Kamerun. Die telegraphischen Verbindungen Deutschlands mit den Kolonien. Die Karolineninsel Ponape. Ausserdem enthält der Kalender 4 prächtige Kunstdruckbeilagen, eine farbige Karte von Afrika und Preisrätsel.

Von der Heydt's Kolonial-Handbuch. 5. Jahrgang 1911. Jahrbuch der deutschen Kolonial- und Uebersee-Unternehmungen. Herausgegeben von Franz Mensch und Julius Hellmann. Preis gebunden M. 5,—.

Die Deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee 1910-11. Herausgegeben vom Reichs-Kolonialamt. M. 8,50, gebunden M. 10,—.

Taschenbuch für Südwestafrika 1912. Herausgegeben von Kurd Schwabe, Philalethes Kuhn, Georg Fock. 2 Teile. Berlin. M. 5,—. 8°. T. 2: Gesetze und Verordnungen bearb. von J. Gerstmeyer. Nebst Anhang: Gerichtswesen von Merensky.

Der Tropenwirt. Landwirtschaftl. Kalender für die Tropen. Herausgegeben von Dr. S. Soskin. Hilfstaschenbuch für den tägl. Gebrauch. IV. Jahrg. 1912. M. 3,—.

---

8. Gebräuchlichere Telegraphen-Schlüssel.*)

A. B. C. Code, 5. Ausgabe M. 22,50
The Unicode. M. 3,— } in englischer Sprache.
Lieber's Standard Code. M. 45,—

Boediker, C., Familien-Telegraphenschlüssel für Deutsche im Auslande, insbesondere für Offiziere und Beamte der K. Marine, Schutztruppen, Kolonialverwaltung, Ostasiatischen Besatzungsbrigade sowie des Diplomatischen Korps und der Konsularbehörden. 4. Aufl. M. 6,—.

Staudt und Hundius, Telegraphenschlüssel. M. 50,—.

Dahl's Telegraphenschlüssel für Fabrikanten, Grossisten und Kommissionsgeschäfte (in deutscher, englischer und französischer Sprache). M. 16,—.

---

*) Vorstehende **Jahr- und Handbücher,** sowie **Telegraphen-Schlüssel** sind durch jede Buchhandlung oder die Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstraße 3a zu beziehen.

9. Deutsche Kolonial-Gesellschaft.

Mitgliederzahl 40 000 in 416 Abteilungen und 170 Ortsgruppen.

Präsident:

Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, Braunschweig und Wiligrad.

Geschäftsführender Vizepräsident:

Kaiserl. Botschafter a. D. Wirkl. Geh. Rat Dr. von Holleben, Berlin W. 35, Am Karlsbad 10.

Stellvertretende Präsidenten:

Graf von Arnim-Muskau, Berlin W. 10, Viktoriastr. 30, und Muskau; Kontre-Admiral z. D Strauch, Friedenau, Niedstr. 39; Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Paasche, Schlachtensee b. Berlin Adalbertstr. 27; Präsident des Oberverwaltungsgerichts Wirkl. Geh. Rat Dr. v. Bitter, Charlottenburg, Hardenbergstr. 31.

Ausschuß in Berlin:

*Generalleutnant z. D. von Alten, Berlin W. 10, Matthäikirchstr. 24.
*Stabsarzt a. D. Dr. Arning, Hannover, Corvinusstr. 5.
Direktor der Neu-Guinea-Compagnie C. von Beck, Berlin NW. 52, Alt-Moabit 129.
Gouverneur a. D. von Bennigsen, Schöneberg b. Berlin, Innsbruckerstr. 57.
Christian von Bornhaupt, Berlin W. 50, Spichernstr. 21.
Wirkl. Legationsrat a. D. Prof. Dr. Helfferich, Berlin W. 64, Behrenstr. 9 (Deutsche Bank).
Direktor Dr. Hindorf, Charlottenburg 2, Bismarckstr. 91.
Direktor Fr. Hupfeld, Berlin W. 57, Potsdamerstr. 63.
*Gerichtsassessor a. D. Dr. Ernst Kliemke, Direktor der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft, Berlin W. 8, Jägerstr. 1.
Oberstabsarzt Dr. Kuhn, Groß-Lichterfelde-West, Drakestr. 37.
Direktor C. J. Lange, Berlin W. 35, Blumeshof 15.
Generalmajor z. D. von Poser und Groß-Naedlitz, Schöneberg (Postbezirk Friedenau), Stierstr. 21.
*Bezirksamtmann a. D. von St. Paul-Illaire, Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28/29.
Dr. Schulte im Hofe, Berlin W. 30, Nollendorfstr. 25.
Hermann Graf von Schweinitz, Charlottenburg 2, Knesebeckstr. 31.
Geh. Reg.-Rat a. D. Simon, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 20/21.
Paul Staudinger, Berlin W. 30, Nollendorfstr. 33.
Fabrikbesitzer Karl Supf, Berlin NW. 7, Unter den Linden 43.
Pastor G. Thiessen, Berlin S. 14, Sebastianstraße 56.
Konsul a. D. E. Vohsen, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29.

* Von Sr. Hoheit dem Herrn Präsidenten ernannt.

Ständige Unterausschüsse:

Finanzkommission: Konsul a. D. E. Vohsen (Vorsitzender); Direktor C. J. Lange; Bezirksamtmann a. D. von St. Paul-Illaire; Kontre-Admiral z. D. Strauch.
Werbekommission: Kaiserl. Botschafter a. D. Wirkl. Geh. Rat Dr. von Holleben (Vorsitzender); Direktor v. Beck; Direktor Dr. Hindorf; Direktor Dr. Kliemke; Dr. Schulte im Hofe; Graf v. Schweinitz; Pastor Thiessen.

Bureau der Gesellschaft:

Berlin W. 35, Am Karlsbad 10, Afrikahaus.

Sekretär: Winkler.
Schriftleiter und Bibliothekar: Henoch.
Kanzlei: Hennecke.
Kasse: Linke.
Buchhaltung: Mierke.
Zeitungsversand: Brückmann.
Registratur: Wolff.
Botenmeister: Zernikow.

Veröffentlichungen der Gesellschaft:

Deutsche Kolonialzeitung. Erscheint wöchentlich, im Umfange von 16 Seiten mit Abbildungen.

Mitteilungen der Deutschen Kolonialgesellschaft (für die Presse; nach Bedarf erscheinend, in der Regel wöchentlich).

Zeitschrift für Kolonialpolitik, Kolonialrecht und Kolonialwirtschaft (monatlich erscheinend). Preis 12,— M. Einzelnes Heft 1,25 M. Verlag von Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstr. 3a.

Zuschriften werden erbeten ohne jede persönliche Bezeichnung unter der Adresse: Deutsche Kolonialgesellschaft, Berlin W. 35, Am Karlsbad 10, Afrikahaus.

Mitglieder des Vorstandes.

Der Präsident Seine Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, Braunschweig und Wiligrad.
Seine Durchlaucht Fürst Hermann zu Hohenlohe-Langenburg, Schloß Langenburg, Württemberg (Ehrenpräsident).
Achelis, Senator, Bremen, Heerdentorwallstr. 24.
von Alten, Generalleutnant z. D., Berlin W. 10, Matthäikirchstr. 24 (Mitglied des Ausschusses).
Dr. Anton, G. K., Universitäts-Professor, Jena, Humboldtstr. 3.
Graf von Arnim-Muskau, Berlin W. 10, Victoriastr. 30 und Muskau (stellvertretender Präsident).
Dr. med. Arning, Stabsarzt a. D., Hannover, Corvinusstr. 5 (Mitglied des Ausschusses).
Aschenborn, Vizeadmiral z. D., Kiel, Niemannsweg 20.
Ausner, Geh. Regierungsrat, Generallandschaftsrat, Posen, Hardenbergstr. 4, II.
Baedeker, Diedr., Verlagsbuchhändler, Essen a. R., Dreilindenstr. 16.
von Bary, Königl. italienischer Generalkonsul, Antwerpen.
von Beck, C., Direktor der Neu-Guinea-Compagnie, Berlin NW. 52, Alt-Moabit 129 (Mitglied des Ausschusses).
von Bennigsen, Gouverneur a. D., Schöneberg bei Berlin, Innsbruckerstr. 57 (Mitglied des Ausschusses).
Dr. Bettgenhaeuser, Handelskammersyndikus, Solingen.
Dr. von Bitter, Wirklicher Geheimer Rat, Präsident des Königl. Oberverwaltungsgerichts, Charlottenburg, Hardenbergstr. 31 (stellvertret. Präsident).
Blunck, Komm.-Rat, Neumünster.
von Bockelmann, A., Prof., Danzig, Langgasse 56.
Bojunga, Geh. Justizrat, Senator, Hannover, Lehzenstr. 1a.
von Bornhaupt, Chr., Berlin W. 50, Spichernstr. 21 (Mitglied des Ausschusses).
Dr. Büsing, Geh. Finanzrat, Berlin W. 15, Pariserstr. 30-31.
Cahensly, Kommerzienrat, Präsident des St. Raphael-Vereins, Limburg (Lahn).
Clemens. Julius, Amtsgerichtsrat, Köln, Bismarckstr. 51.
Dr. med. Cohn, Emanuel, Sanitätsrat, Frankfurt a. M., Reuterweg 61.
Dr. Cremer, Rechtsanwalt, Hagen in Westfalen.
Dr. phil. H. Denicke, Oberrealschuldirektor, Charlottenburg, Guerickestr. 32 (Ehrenmitglied).
Graf von Deym, Verwaltungsgerichtsdirektor a. D., München, Kaulbachstr. 68, I.
Graf Eckbrecht von Dürkheim-Montmartin, Königl. Kammerherr, Hannover, Hohenzollernstr. 14.
Eckel, Kommerzienrat, Deidesheim.
Eiffe, F. F., Hamburg, Große Bleichen 23.
Eschenburg, Joh. Herm., Senator, Lübeck.
Fabarius, Professor, Direktor der Deutschen Kolonialschule, Witzenhausen.
Dr. Finsch, Otto, Prof., Braunschweig, Alter Wiekring 19b. (Ehrenmitglied).
Dr. Fleischmann, Universitätsprof., Königsberg i. Pr., Schönstr. 18a.
Dr. Friederichsen, Generalsekretär der Geograph. Gesellschaft Hamburg, „Rathaus-Hörn", Mönckebergstr. 22, I.
Fürbringer, Geh. Regierungsrat, Oberbürgermeister, Emden.
von Gayl, General d. Inf. z. D., Frhr., Frankfurt a. M., Marienstr. 10.
Gerike, Paul Otto, Kaufmann u. Stadtverordneter, Magdeburg, Kaiserstr. 48.
Gibsone, Th., Rat bei der Deputation für Handel und Gewerbe, Hamburg, Uhlenhorster Weg 29.
Gieseke, Wirkl. Geh. Rat, Berlin NW. 23, Haendelstr. 14.
Grünewald, Justizrat, Darmstadt, Bismarckstr. 18.

Dr.-Ing. Guilleaume, Emil, Kommerzienrat, Mülheim a. Rh.
von Guilleaume, Arnold, Kommerzienrat, Köln.
Habenicht, Kommerzienrat, Leipzig - Plagwitz, Karl Heinestr. 20.
von Hake, Geh. Regierungsrat, Allenstein.
Dr. Hamm, Wirkl. Geh. Rat, Oberlandesgerichtspräsident a. D., Mitglied des Staatsrats, Bonn, Quantiusstr. 8.
Heilermann, Landgerichtsrat, Essen a. Ruhr, Rellinghauserstr. 133.
Held, Bürgermeister, Zabrze.
Dr. Hellferich, Wirkl. Legationsrat a. D., Prof., Berlin W. 64, Behrenstr. 9 (Deutsche Bank). (Mitglied des Ausschusses).
Herold, Major, Straßburg i. E., Schwarzwaldstraße 44.
Hespers, Prof., Prälat und Domkapitular, Köln.
von der Heydt, Bankier, Berlin W. 10, von der Heydtstr. 18.
Heymuth, Oberlehrer, Marienburg i. Westpr.
Dr. Hindorf, Direkt., Charlottenburg 2, Bismarckstraße 91 (Mitglied des Ausschusses).
Hoffmann, Geh. Oberpostrat, Oberpostdirektor, Kassel, Karthäuserstr. 12.
Erbprinz Ernst zu Hohenlohe-Langenburg, Langenburg (Württemberg).
Dr. v. Holleben, Wirkl. Geh. Rat, Kaiserl. Botschafter a. D., Berlin W. 35, Am Karlsbad 10 (Geschäftsführender Vizepräsident).
Hupfeld, Direktor, Berlin W. 57, Potsdamerstraße 63 (Mitglied des Ausschusses).
Dr. Jacobi, Oberregierungsrat, Königsberg i. Pr., Mittelhufen, Luisenallee 36.
Kalau vom Hofe, Kontre-Admiral a. D., ottoman. Vize-Admiral a. D. (Ehrenmitglied).
Kayser Oberregierungsrat, Montigny (Kreis Metz), Chaussestr.
von Keller, Generalleutnant z. D., München, Theresienstr. 36.
Dr. Kliemke, Ernst, Gerichtsassessor a. D., Direktor der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft, Berlin W. 8, Jägerstr. 1 (Mitglied des Ausschusses).
Dr. Köbner, Wirkl. Admiralitätsrat, Prof., vortragender Rat im Reichs-Marineamt, Berlin W. 10, Matthäikirchstr. 28.
Köhler, Oberbürgermeister, Worms.
von Kracht, Generalmajor z. D., Dessau, Medicusstr. 2.
Kraetke, Staatssekretär des Reichs-Postamts, Berlin W. 66, Leipzigerstr. 15.
Kühnast Oberbürgermeister, Graudenz.
Kühne, Vizeadmiral a. D., Lübeck.
Kuhn, Hauptmann, Steglitz, Ahornstr. 15, I.
Dr. Kuhn, Oberstabsarzt, Groß-Lichterfelde-West, Drakestr. 37 (Mitglied des Ausschusses).
Lange, C. J., Direktor, Berlin W. 35, Blumeshof 15 (Mitglied des Ausschusses).
Leue, Hauptmann a. D., Leudorf (Deutsch-Ostafrika).
Leutwein, Gouverneur und Generalmajor a. D., Ueberlingen.
von Liebert, Generalleutnant z. D., Berlin W. 15, Bregenzerstr. 9.
Livonius, Vizeadmiral a. D., Berlin W. 50, Würzburgerstr. 14.
Dr. Mehnert, Wirkl. Geh. Rat, Rittergut Medingen bei Dresden.
Dr. med. Mense, Sanitätsrat, Prof., Kassel, Philosophenweg 28.
D. Merensky, Missionsinspektor und Missionssuperintendent, Berlin W. 50, Fasanenstr. 65 (Ehrenmitglied).
Dr. Meyer, Hans, Geh. Hofrat, Prof., Leipzig, Haydnstr. 20.
Mez, Julius, Geh. Kommerzienrat, Freiburg (Breisgau).
von Morgen, Oberst und Kommandeur des Inf.-Regt. Nr. 15, Minden i. W.
Dr.-Ing. von Oechelhaeuser, Generaldirektor, Dessau.
Dr. von Oechelhaeuser, Geh. Hofrat, Prof., Karlsruhe i. B., Gartenstr. 25.
Oldemeyer, E. A., Bremen, Contrescarpe 51 (Ehrenmitglied).
O'Swald, Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburg, Alsterglacis 14.
Dr. Paasche, Geh. Regierungsrat, Professor, Schlachtensee, b. Berlin, Adalbertstr. 27 (stellvertretender Präsident).
Dr. Pahde, Prof., Krefeld.
Dr. Passarge, S., Professor am Kolonialinstitut in Hamburg, Wandsbek, Löwenstr. 38.
Dr. Peters, Carl, London SW., Buckingham Gate Gardens 68, Buckingham Gate. (Ehrenmitglied.)
Dr. Joachim Graf von Pfeil, Friedersdorf (Kreis Lauban).
Pöhlmann, Bezirkspräsident, Straßburg i. E.
Dr. Ponfick, Geh. Medizinalrat, Professor, Breslau, Novastr. 3.
Dr. Porsch, Geh. Justizrat, Fürstbischöflicher Konsistorialrat, Breslau.
von Poser und Groß-Naedlitz, General-Major z. D., Friedenau, Stierstraße 21. (Mitglied des Ausschusses).
von Ramsay, Hauptmann a. D., Halensee, Westfälischestr. 42.
Dr. Rathgen, Professor der Nationalökonomie am Hamburgischen Kolonialinstitut, Hamburg, Bellevue 59.
Rehbock, Oberbaurat, Professor, Karlsruhe i. B., Südl. Weberstr. 4.
Reiß, Geh. Kommerzienrat und Generalkonsul, Mannheim, Rheinstr. 20.
Dr. von Rupp, Generalstaatsanwalt, Berlin W. 50, Bambergerstr. 59.
von Saint Paul-Illaire, Walter, Bezirksamtmann a. D., Direkt., Berlin SW. 11., Dessauerstraße 28/29. (Mitglied des Ausschusses.)
Schäfer, O., Kaufmann, Danzig, Langgasse 31.
Schanz, Moritz, Privatm., Chemnitz, Weststr. 54.
Dr. Schenck, Universitätsprofessor, Halle a. S., Schillerstr. 7.
Schlagintweit, Max, Oberstleutnant z. D., München, Arcisstr. 9.
Schmeisser, Berghauptmann u. Oberbergamtsdirektor, Breslau, Kaiser Wilhelmsplatz.
Schmidt, Georg, Kgl. Sächs. Hofrat, Plauen i. V., Johannstr. 35.
Schmöle, Kgl. Landrat a. D., Iserlohn, Hagenerstraße 5.

Dr. Schneider, Geh. Reg.- u. Schulrat, Frankfurt a. O., Bahnhofstr. 5 III.
Dr. Schulte im Hofe, Berlin W. 30, (Mitglied des Ausschusses.)
Schwabach, Felix, Geh. Reg.-Rat, Berlin W. 10, Hildebrandtstr. 16.
Schwabe, Konsul a. D., Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29.
Schwarze, Amtsgerichtsrat, Rüthen.
Dr. Schweinfurth, G., Professor, Schöneberg-Berlin, Kaiser Friedrichstr. 8. (Ehrenmitglied).
Graf von Schweinitz, Hermann, Charlottenburg 2, Knesebeckstr. 31. (Mitglied des Ausschusses.)
Simon, Geh. Regierungsrat a. D., Berlin W 15, Kurfürstendamm 20/21. (Ehrenmitglied und Mitglied des Ausschusses.)
von Spies, Königl. bayer. Kammerherr und Oberstleutnant a. D., Riedhof, (Post Wolfratshausen, Oberb.)
Staudinger, Paul, Berlin W. 30, Nollendorfstraße 33. (Mitglied des Ausschusses.)
Dr. Freiherr v. Stengel, Geh. Hofrat, Universitätsprofessor, München, Georgenstr. 25. [Ehrenmitglied).
Dr. Stockmann, Regierungspräsident, Gumbinnen.
Strandes, Justus, Senator, Hamburg 37, Mittelweg 89.
Strauch, Kontre-Admiral z. D. Friedenau, Niedstraße 39. (Stellvertretender Präsident.)
Dr. Supan, Prof., Breslau XVI, Tiergartenstr. 87.
Supf, Karl, Fabrikbesitzer, Berlin NW. 7, Unter den Linden 43. (Mitglied des Ausschusses.)
Dr. Tettenborn, Oberbürgermeister, Berlin W. 50, Rankestr. 13 II.
Thiessen, G., Pastor, Berlin S. 14, Sebastianstraße 56. (Mitglied des Ausschusses.)
Chr. Freiherr von Tucher, Regierungsrat a. D., Nürnberg.
Uhl, Oberstleutnant a. D., Bamberg.
Valois, Vizeadmiral z. D., Berlin W. 35, Genthinerstr. 32.
Vohsen, E., Konsul a. D., Berlin Sw. 48, Wilhelmstr. 29. (Mitglied de Ausschusses.)
Dr. Wagner, Hermann, Geh. Regierungsrat, Universitäts-Professor, Göttingen.
Dr. Wettstein, Hauptmann a. D., Heidelberg.
Dr. med. Wibel, prakt. Arzt, Wiesbaden, Rheinstr. 68.
Dr. Wohltmann, F., Geheimer Regierungsrat, Professor, Halle a. S., Gr. Steinstraße 19.
Graf von Zech, Kaiserl. Gouverneur a. D., Wilmersdorf b. Berlin, Emserstr. 18.

10. Kolonial-Wirtschaftliches Komitee, E. V.,

wirtschaftlicher Ausschuß der Deutschen Kolonialgesellschaft.

In Verbindung mit dem Reichs-Kolonialamt, dem Reichsamt des Innern und dem Ministerium für Handel und Gewerbe fördert das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee die Kolonialwirtschaft und damit die heimische Volkswirtschaft.

Die Unternehmungen des Komitees erstreben insbesondere:

1. Die Deckung von Deutschlands Bedarf an kolonialen Rohstoffen und Produkten aus den eigenen Kolonien zur Schaffung einer breiteren und gesicherteren Grundlage für den heimischen Gewerbefleiß.
2. Die Entwicklung unserer Kolonien zu neuen sicheren Absatzgebieten für Handel und Industrie und im Zusammenhang damit die Einführung neuer kolonialer Maschinenindustriezweige in Deutschland.
3. Den Ausbau des Verkehrs mit und in den Kolonien, insbesondere eines kolonialen Eisenbahnnetzes, sowie die Schaffung einer rationellen Wasserwirtschaft.
4. Die Ansiedelung von Deutschen in den Kolonien.

Das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee ist am 18. Juni 1896 begründet und besitzt die Rechte einer juristischen Person.

Das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee unterhält eine Zentralstelle in Berlin und Zweigniederlassungen in den Kolonien. Für das Baumwollversuchswesen besteht seit 1906 die „Baumwollbau-Kommission", für kolonial-technische Fragen seit 1910 die „Kolonial-Technische Kommission", und zur Förderung der Kautschuk- und Guttapercha-Produktion in den Kolonien seit 1911 die „Kautschuk-Kommission".

Die Unternehmungen des Komitees werden durch die Reichsregierung, die Wohlfahrtslotterie, Handelskammern, Städte, Banken, kaufmännische und industrielle Körperschaften und Vereine, Missionen, koloniale Gesellschaften und Institute tatkräftig gefördert.

Die Mitgliedschaft des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, Berlin NW., Unter den Linden 43 (Mindestbeitrag M. 15,— für das Jahr), berechtigt:

a) zu Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung;
b) zum Bezug der Zeitschrift „Der Tropenpflanzer“ mit Beiheften;
c) zum Bezug der „Verhandlungen des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees“;
d) zum Bezug des „Wirtschafts-Atlas der Deutschen Kolonien“ zum Vorzugspreise von M. 4,50;
e) zum Bezug der Kolonialen Volksschriften;
f) zur freien Benutzung des Kolonial-Wirtschaftlichen Archivs.

Der Vorstand besteht aus:

Karl Supf, Vorsitzender, Berlin. — Graf Eckbrecht v. Dürkheim, stellv. Vorsitzender, Hannover.
Prof. Dr. Karl Dove, stellv. Vorsitzender, Göttingen. — Dr. Arendt, M. d. R., Berlin.
Dr. Arning, Stabsarzt a. D., M. d. R., Hannover.
Dr. ing. h. c. A. Ballin, Generaldirektor der Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg.
C. von Beck, Direktor der Neu Guinea-Compagnie, Berlin. — Gouverneur z. D. von Bennigsen, Vorstand der Deutschen Kolonial-Gesellschaft für Südwestafrika, Schöneberg-Berlin.
Rittergutsbesitzer von Böhlendorff-Kölpin, M. d. A., Regezow.
Geh. Ober-Regierungsrat Bormann, Charlottenburg-Berlin. — Chr. v. Bornhaupt, Berlin.
Kommerzienrat C. Clauß, Mitglied des Direktoriums des Vereins Süddeutscher Baumwoll-Industrieller, Augsburg. — Freiherr von Cramer-Klett, Erbl. Reichsrat der Krone Bayerns, München.
Justizrat Dietrich, M. d. R., Prenzlau.
Carl Dimpker, Königl. württembergischer Konsul, Präses der Handelskammer Lübeck, Lübeck.
Prof. Dr. E. A. Fabarius, Direktor der Deutschen Kolonialschule, Witzenhausen/Werra.
Paul Fuchs, Gr. Lichterfelde-Berlin.
Regierungsbaumeister Paul Habich, Direktor der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft, Berlin.
Landgerichtsrat Hagemann, M. d. R., Erfurt. — Dr. Georg Hartmann, Rathstock i. Oderbruch.
Wirkl. Legationsrat Prof. Dr. Helfferich, Mitglied des Direktoriums der Deutschen Bank, Berlin.
Freiherr von Herman-Schorn, Schloß Schorn bei Neuburg.
Kommerzienrat E. Hertle, Direktor der Leipziger Baumwollspinnerei A.-G., Leipzig-Lindenau.
Generaldirektor Dr. R. Hindorf, Charlottenburg-Berlin.
Generaldirektor Louis Hoff, Vorsitzender des Centralvereins Deutscher Kautschukwaren-Fabriken, Harburg. — Bergassessor a. D. Fr. Hupfeld, Direktor der Deutschen Togogesellschaft, Berlin.
Assessor Dr. E. Kliemke, Direktor der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft, Wilmersdorf-Berlin.
Direktor C. Ladewig, Vorsitzender der Vereinigung Kameruner Pflanzungen, Berlin.
Direktor C. J. Lange, Vorsitzender des Verbandes Deutsch-Ostafrikanischer Pflanzungen, Berlin.
Amtsgerichtsrat Lattmann, M. d. R., Schmalkalden.
Geh. Kommerzienrat Lenz, Vorstand der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft, Berlin. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Hans Meyer, Leipzig.
Konsul Dr. Herrmann Meyer, Eigentümer des Kolonisations-Unternehmens in Neu-Württemberg Leipzig. — Paul Mittelstaedt, Direktor der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft, Charlottenburg-Berlin. — Geh. Hofrat Prof. Dr. von Oechelhaeuser, Karlsruhe.
Generaldirektor Dr. ing. h. c. W. von Oechelhaeuser, Dessau.
Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Paasche, M. d. R., Schlachtensee-Berlin.
Prof. D. Johs. Paeßler, Vorstand der Deutschen Versuchsanstalt für Lederindustrie, Freiberg i. Sa.
Prof. Dr. S. Passarge, Wandsbek b. Hamburg.
Prof. Dr. Preuß, Direktor der Neu Guinea-Compagnie,Zehlendorf-Berlin. — Baurat Reh, Direktor der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft, Nikolassee-Berlin.
Oberbaurat Prof. Th. Rehbock, Karlsruhe. — Landrat a. D. Rötger, Vorsitzender des Centralverbandes Deutscher Industrieller, Berlin. — Moritz Schanz, Chemnitz.
Eisenbahndirektor a. D. Karl Schrader, M. d. R., Berlin.
Amtsgerichtsrat Schwarze, M. d. R., Rüthen i. W. — Rechtsanwalt Dr. I. Semler, M. d. R., Hamburg.
Prof. Dr. Claus Schilling, Leiter der Tropenabteilung des Königl. Instituts für Infektionskrankheiten, Westend-Berlin. — Kommerzienrat Emil Stark, Direktor der Chemnitzer Aktienspinnerei, Chemnitz.
Senator Justus Strandes, Hamburg. — Prof. Dr. Thoms, Direktor des Pharmazeutischen Instituts der Universität Berlin, Steglitz-Dahlem-Berlin. — I. K. Vietor, Bremen. — Prof. Dr. O. Warburg, Berlin.
J. J. Warnholtz, Vorstand der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft, Berlin.
Theodor Wilckens, Hamburg.
Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Wohltmann, Direktor des Landwirtschaftlichen Instituts der Universität Halle, Halle. — Eduard Woermann, Hamburg.

Geschäftsstelle: Berlin NW., Unter den Linden 43.

1. Sekretär: Otto Schweitzer, Berlin. — 2. Sekretär: Carl Roth, Berlin.

Redakteur des „Tropenpflanzer“: Dr. Matthiesen, Berlin.

Ständige Vertretung in Daressalam (D. O. A.): Otto Schlosser.

11. Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft

Berlin SW., Dessauerstr. 14.

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft hat 18400 Mitglieder. Sie stellt sich zur Aufgabe, durch allgemeine Wanderausstellungen, Preisausschreiben, Veröffentlichungen, Förderung des Versuchswesens auf dem Gebiete der Saatzucht, der Düngung und Viehzucht, sowie des Maschinen- und Gerätewesens, ferner durch Beratung in Buchführungs-, Maschinen- und Bauangelegenheiten, durch Bezugsvermittlung von Dünger, Futtermitteln, Saatware usw. der Landwirtschaft zu nützen.

Veröffentlichungen.

1. Jahrbücher.
2. Wöchentlich erscheinende Mitteilungen.
3. Landwirtschaftliche Erfahrungen des Auslandes.
4. Berichte der landwirtschaftlichen Sachverständigen bei den Generalkonsulaten.
5. Anleitungen und Flugblätter für praktische Landwirte.
6. Arbeiten.

Präsident der Gesellschaft ist für 1911/12 Seine Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, Regent des Herzogtums Braunschweig.

Vorsitzender des geschäftführenden Vorstandes: Rittergutsbes. Ritterschaftsrat von Freier-Hoppenrade.

Hauptgeschäftsführer Oekonomierat Dr. Wiese.

Die Gesellschaft hat folgende Abteilungen und Geschäftsstellen:

1. Hauptstelle: Geschäftsführer in der Hauptstelle Dr. W. Schultze.
   Redakteur Sundermann.
2. Düngerabteilung: Vorsitzender Oekonomierat Vibrans, Calvörde.
   Düngerstelle I: Geschäftsführer Maus.
   Düngerstelle II: Geschäftsführer Dr. Hoffmann.
3. Saatzuchtabteilung: Vorsitzender Rittergutsbesitzer v. Nährich-Puschkowa.
   Saatstelle: Geschäftsführer Prangenberg.
   Saatzuchtstelle: Geschäftsführer Dr. P. Hillmann.
4. Ackerbauabteilung: Vorsitzender Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. Orth, Berlin.
5. Tierzuchtabteilung: Graf von Schimmelmann, Exzellenz, Ahrensburg.
   Futterstelle: Geschäftsführer Maus.
6. Geräteabteilung: Vorsitzender Amtsrat Dr. Bennecke, Athensleben.
   Gerätestelle: Geschäftsführer Ingenieur Wilhelm.
   Baustelle: Geschäftsführer Baurat Blume.
7. Obst- und Weinbauabteilung: Vorsitzender Oekonomierat Degenkolb, Dresden.
8. Betriebsabteilung: Vorsitzender Rittergutsbesitzer Wrede, Söderhof.
   Buchstelle: Geschäftsführer Oekonomierat Dr. Stieger.
9. Kolonialabteitung: Vorsitzender Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Wohltmann, Direktor des Landwirtschaftlichen Instituts der Universität Halle, Halle a. S.
   Geschäftsführer: Dr. P. Hillmann.

Die neu gebildete Kolonial-Abteilung hat zunächst eingerichtet:

Beschaffung von Vieh, auch Geflügel für koloniale Interessenten, Bonitierung von Wollproben, Ausbildung in Wollkunde für gelegentlich in Deutschland befindliche Farmer und neuhinausgehende Pflanzer:
   a) an der Landwirtschaftlichen Hochschule;
   b) durch Sortierungskurse in einer Wollkämmerei und -wäscherei.

Allgemeine Düngungsversuche für tropische und subtropische Kulturpflanzen und Bodenarten, zur Lösung der Frage, inwieweit die Verwendung von Handelsdüngemitteln in den Kolonien lohnend ist.

Sortenversuche zunächst mit Maissorten.

Auskunfterteilung über kolonial-landwirtschaftliche Fragen durch hinzugezogene Sachverständige.

Besorgung von Düngemitteln für allgemeinen Bedarf übernimmt die Düngerabteilung, von Sämereien die Saatstelle der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, auch alle anderen Einrichtungen stehen den kolonialen Mitgliedern zur Verfügung.

Versuche mit Baumwolle finden unter Leitung des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees statt.

Einrichtung von Buchführung für koloniale Landwirtschaft bearbeitet die Buchstelle, Anfragen über Maschinen und Geräte die Gerätestelle der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Versammlungen der Kolonial-Abteilung, zu welchen auch Nichtmitgliedern der Zutritt gestattet ist, sind in Aussicht genommen: Mitte Februar in Berlin und Anfang Juli 1912 in Bad Harzburg. Die nächste Wanderausstellung findet 1913 in Straßburg statt.

Die Mitgliedschaft der Kolonial-Abteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft wird durch Anmeldung bei dieser Abteilung und Zahlung des jährlichen allgemeinen Mitgliedsbeitrages von M. 20.— erworben. Auskünfte erteilt die Kolonial-Abteilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Berlin SW., Dessauer Straße 14.

12. Die Deutsche Kolonialschule

Witzenhausen-Wilhelmshof a. d. Werra.

Die Deutsche Kolonialschule bereitet, gestützt auf einen vielseitig wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Lehrbetrieb, praktische Wirtschafts- und Plantagenbeamte, Pflanzer, Landwirte, Viehzüchter, sowie Wein- und Obstbauer für die deutschen Kolonien und überseeischen Ansiedlungsgebiete tüchtig vor. Durch diese praktische und theoretische, körperliche und geistige, sittliche und nationale Schulung soll ihnen der Übertritt und Weg zur Kolonialarbeit gebahnt und erleichtert sowie ein Teil der überseeischen Lehrzeit erspart werden. Der Lehrgang ist zweijährig, und dreijährig für junge Leute ohne Abiturienten-Zeugnis oder ohne praktische Vorbildung.

Näheren und ausführlichen Einblick in das Leben und Treiben in der Anstalt (in Wort und Bild) sowie ihrer bereits abgegangenen Schüler gewährt die von der Anstalt vierteljährlich herausgegebene Zeitschrift „Der Deutsche Kulturpionier"; Jahresbezugspreis 4,— M., Ausland 4,50 M., Probehefte 1,25 M.

I. Lehr- und Wirtschaftskräfte.

Allgemeine Verwaltung

Direktor und Geschäftsführer: Professor E. A. Fabarius. Kassen- und Hausverwalter: Rendant H. Richter. Buchführer: E. Hoffmann. Lehrling: A. Kleinsorge. Kanzlei: Fräulein E. Kückelhahn.

1. Unterricht:

Direktor Professor Fabarius: Kolonialwirtschaft, Völkerkunde, Kultur- und Kolonialgeschichte, Erdkunde usw.
Dr. Peppler: Chemie, Botanik, Physik usw.
Tierarzt Schröter: Tierzucht, insbesondere tropische und subtropische Tierhaltung; Demonstrationen und Exkursionen; Tierheilkunde.
Dr. Thiele: Tropische und heimische Landwirtschaft, Geologie, Klimalehre usw.
Ttl. Rat Wilhelmson: Sprachlehrer für Spanisch, Portugiesisch, Suaheli, Französisch.
Dr. Böllert: Diensttuender Lehrer, Bücherwart, Lehrer für Englisch und Planzeichnen.
Cand. phil. Dürr: Diensttuender Lehrer, Lehrer für Englisch.
Pfarrer Grisebach: Auswanderer-Anwalt und Geschäftsführer des Ev. Hauptvereins für deutsche Ansiedler und Auswanderer.
Sanitätsrat Dr. Collmann: Hausarzt und Samariterkursus.
Amtsgerichtsrat Driessen: Rechtskunde und Holländisch.
Steuerinspektor Hahn: Landmessen und Kulturtechnik.
Inspektor Hunsinger: Praktische landwirtschaftliche Vorführungen.
Gartenmeister Sonnenberg: Theoretischer Gartenbau, Obstzucht, Weinbau usw.

Auswärtige Dozenten und Lehrer mit Lehrauftrag:

Prof. Dr. Büsgen, Kgl. Forstakademie, Münden: Botanik der tropischen und subtropischen Wälder:
Kgl. Oberforstmeister Fricke, Kgl. Forstakademie Münden: Forstwissenschaft.
Architekt Prof. Strehl, Cassel: Baukunde: Hoch- und Tiefbau mit Bauzeichnen.
Sanitätsrat Dr. Mense, Cassel: Tropengesundheitslehre.
Direktor Hoffman, Direktor der Handelshochschule in Cassel: Buchführung und Handelslehre.
Wiesenbaumeister Bertelmann, Wiesbaden: Wiesenbau, Bewässerungsanlagen (im Bedarfsfalle).
Präparator Bleil, Cassel: Übungen im Präparieren.

2. Landwirtschaft:

Inspektor: Hunsinger.
Hofmeister: Stahlhut.
Meier: Hedrich.
Oberschweizer: Gyger.

3. Gärtnerei:

Obergärtner: Müller, Gewächshäuser, Anlagen.
Obergärtner: Koepf, Gemüsebau und Treibbeete.
Obergärtner: Hanke, Baumschule, Obstgärten und Weinberge.
Forstwart: Einsiedel, Waldwirtschaft, Obstpflanzungen.

4. Werkstätten:

Sattlerlehrmeister: Jäger.
Hofmaurer: Amthauer.
Hofstellmacher: Eisfeld.
Hofschreiner: Krätter.
Hofschmied: Langnese.

5. Hauswirtschaft:

Hausverwalter: H. Richter.
Wirtschafterin und Beschließerin: Fräulein Buchholz.
Hauswart: Sahlfrank.
Stubenfrauen: Frau Lepper, Frau Heise, Frau Hartung.
Kutscher: de Groote.
Hausdiener: Gries, Jatho, Pohlig, Winzenburg.
Nachtwächter: Koch.

II. Aufnahmebedingungen.

Junge Männer im Alter von 17 bis 27 Jahren finden zu Ostern und zum Oktober jeden Jahres Aufnahme zu einem halbjährlichen Lehr- und Pensionspreis von 750 bis 850 M., je nach Lage und Einrichtung der Zimmer. Die Anstalt (Internat) bietet: Möblierte Wohnung (Zimmer für einzelne oder mehrere), Kost, Heizung, Licht und Bäder. Für Wäsche haben die jungen Leute selbst zu sorgen. Der Pensionspreis ist vierteljährlich, das Unterrichtsgeld halbjährlich voraus zu zahlen.

Bei Anmeldung zur Aufnahme sind vorzulegen: 1. Geburtsschein; 2. Impfschein; 3. Schulentlassungszeugnis; 4. selbstgeschriebener ausführlicher Lebenslauf; 5. Zeugnisse der Lehr- oder Dienstherren, falls der Aufzunehmende schon eine Lehr- oder Berufsstelle innegehabt hat; 6. Nachweis über etwaigen Militärdienst oder Angabe, ob Berechtigung zum einjährigen Dienst vorhanden; 7. Polizeiliches Führungszeugnis;. 8. Amtliches Zeugnis eines Kreis- oder bekannten Tropenarztes, nicht des Hausarztes!

---

13. Das Seminar für orientalische Sprachen.

(Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 7).

Direktor: Geheimer Oberregierungsrat Professor Dr. Eduard Sachau.

Das Seminar für Orientalische Sprachen, welches 1887 gegründet und der Königlichen Friedrich-Wilhelm-Universität angegliedert ist, gibt jungen Leuten Gelegenheit sich für den deutschen Auslandsdienst in den Sprach- und Realienfächern auszubilden. Als amtliche Laufbahnen kommen hierfür in Betracht: Der Dolmetscherdienst bei den Kaiserlichen Behörden im Orient und der Kaiserliche Kolonialdienst. Für die erste Laufbahn können junge Juristen, die das Referendarexamen und am Seminar die Diplomprüfung in einer orientalischen Sprache bestanden haben sowie über eine einwandfreie Gesundheit verfügen, sich dem Auswärtigen Amt zur Verfügung stellen. Die zweite Laufbahn ist für den höheren Verwaltungsdienst in den Kolonien, den Dienst als Offizier in den Kaiserlichen Schutztruppen und den Dienst für mittlere Beamte in der Kolonialverwaltung bestimmt. Außer diesen amtlichen Laufbahnen gibt das Seminar aber auch allen andern Berufszweigen Gelegenheit sich für eine Betätigung, sei es als Lehrer, Missionar, Forschungsreisender, Kaufmann usw. in Asien oder Afrika vorzubereiten. Der Lehrplan umfaßt zur Zeit die folgenden Sprachen samt den Realien der betreffenden Sprachgebiete, insbesondere Religion, Sitten und Gebräuchen, Geographie, Statistik und neuere Geschichte:

A. für den Dolmetscherdienst: Chinesisch, Japanisch, Syrisch-Arabisch, Aegyptisch-Arabisch, Marokkanisch-Arabisch, Amharisch (Abessinien), Aethiopisch, Persisch, Türkisch;
B. für den Kolonialdienst: Suaheli, Hindustani, Guzerati, Ewe, Haussa, Ful, Jaunde, Herero, Nama;
C. für Ergänzungsstudien: Englisch, Französisch, Neugriechisch, Rumänisch, Russisch und Spanisch.

Außerdem werden Vorlesungen und Übungen gehalten über wissenschaftliche Beobachtungen auf Reisen, Routenaufnahme, Tropenhygiene, Samariterkursus, tropische Nutzpflanzen, Landeskunde, von Deutsch-Ostafrika, von Kamerun und Togo, Rechtsprechung und Verwaltung der Schutzgebiete, wirtschaftliche Verhältnisse der deutschen Kolonien, Konsularrecht und Konsulargeschäfte, Chemie und chemische Technologie, Photographie und Photogrammetrie.

Der Unterricht wird zur Zeit von 33 Lehrern und 14 eingeborenen Lektoren erteilt und findet täglich in der Zeit von morgens 8 Uhr bis abends 9 Uhr statt.

Der Eintritt in die Dolmetscherklassen (s. A) kann nur zum 15. Oktober erfolgen, derjenige in die anderen Sprachklassen und in die Realienklassen (B und C) zum 15. April und zum 15. Oktober.

Die Bedingungen für den Eintritt in das Seminar sind die folgenden:

A. Bedingungen für Studierende an der Königlichen Universität sowie an den anderen Hochschulen Berlins, welche Aspiranten des Kaiserlichen Dolmetscher-Dienstes oder Kolonial-Dienstes sind.

1. Dieselben haben eine schriftliche Eingabe an den Direktor zu richten unter Beifügung eines Lebenslaufes, des Maturitäts-Zeugnisses und eines Ausweises über ihre Universitäts-Studien.
2. Sie haben schriftlich zu erklären, welche Sprache sie zu studieren gedenken, und daß sie dieselbe zum Zweck einer Bewerbung um eine Anstellung im Kaiserlichen Dragomanats-Dienst oder Kolonial-Dienst studieren wollen.

B. Bedingungen für Studierende, welche nicht Aspiranten des Kaiserlichen Dolmetscher-Dienstes oder Kolonial-Dienstes sind.

Dieselben werden gegen Vorzeigung ihrer akademischen Papiere und Einreichung eines Lebenslaufes nach Maßgabe des § III. 7 der Ministerial-Verfügung vom 5. August 1887 („die Zahl der Teilnehmer an einem Kursus darf in der Regel nicht mehr als 12 betragen") aufgenommen.

C. Bedingungen für Nicht-Studierende.

Dieselben haben eine schriftliche Eingabe an den Direktor zu richten unter Angabe der Sprache, welche sie zu studieren gedenken, und Beifügung eines Lebenslaufes sowie solcher Zeugnisse, welche geeignet sind, darzutun, daß sie „den erforderlichen Grad geistiger und sittlicher Reife besitzen" (s. Ministerial-Verfügung vom 5. August 1887 § II). Wer sich in amtlicher Stellung befindet, hat dies durch amtliche Schriftstücke zu beurkunden; wer dem Privatleben angehört, hat ein polizeiliches Sittenzeugnis oder eine andere Urkunde, die ein solches ersetzen kann, beizufügen.

Allgemeine Bemerkungen.

Die sämtlichen Kosten des Seminarbesuches betragen für das halbe Jahr 20 resp. 10 Mark, welche bei der Inskription als Beitrag zu den Kosten der Seminarbibliothek zu entrichten sind. Es sind zu zahlen

a) von den Angehörigen der Dolmetscher- und Kolonialklassen zwanzig Mark, wofür die Betreffenden auch an sämtlichen anderweitigen Vorlesungen und Übungen des Seminars teilnehmen können;
b) von den zum Zwecke des Studiums einer europäischen Sprache Inskribierten zehn Mark, dagegen, sobald sich das Studium auf zwei oder mehrere europäische Sprachen oder auf sonstige Vorlesungen und Übungen des Seminars ausdehnt, zwanzig Mark.
c) von den Teilnehmern an den Vorlesungen und Übungen über Realien zehn Mark.

---

14. Hamburgisches Kolonialinstitut.

Hamburg 36, Vorlesungsgebäude, Edmund Siemers-Allee.

Begründet von: Senat und Bürgerschaft in Hamburg.

Senatskommissar:
Senator Dr. von Melle.

Kommissar des Reichs-Kolonialamts:
Geheimer Ober-Regierungsrat Dr. Heinke, Berlin.

Kommissar des Reichs-Marine-Amts:
Wirklicher Admiralitätsrat Professor Dr. Köbner, Berlin.

Kaufmännischer Beirat:
Max M. Warburg, Ed. Woermann, F. C. Paul Sachse.

Rat: Dr. Förster.

Zentralstelle:
Generalsekretär: Kaiserl. Geh. Regierungs-Rat Dr. Stuhlmann.
Wissenschaftliche Mitarbeiter:
Kaiserl. Regierungsrat Zache, Dr. Waltz.

Lehrkörper des Kolonialinstituts.

Professorenrat: Professor Dr. Rathgen, Vorsitzender, Professor Dr. Thilenius, stellvertr. Vorsitzender, Professor Dr. Becker, Professor Dr. Borchling, Professor Dr. Dibelius, Professor Dr. Fitting, Prof. Dr. Franke, Professor Dr. Gürich, Professor Dr. Keutgen, Professor Dr. Kraepelin, Geheimrat Professor Dr. Marcks, Professor Dr. Meinhof LL. D., Medizinalrat Professor Dr. Nocht, Professor Dr. Passarge, Professor Dr. Perels, Schriftführer, Professor Dr. Schädel, Professor Dr. Schorr, Professor Dr. Voller.

Dozenten mit Lehrauftrag: Professor Dr. Brick, L. Cortijo, Luise Ey, Professor Dr. Fesca, Rat Dr. Förster, Professor Dr. Fülleborn, Obertierarzt Professor Glage, Regierungsrat Dr. Graef, Dr. Graefe, Dr. Graff, Dr. Grimme, Professor Dr. Hagen, Hara, E. F. Harris, Martin Heepe, Dr. Heering, Professor Dr. Jaeger, Professor Dr. Kleebahn,

August Klingenheben, Koock, Dr. Krüger, Oberarzt Dr. Lauenstein, Dr. Lavoipière, Fischereidirektor Lübbert, Dr. Lütgens, Professor Dr. Michaelsen, Professor Dr. Mühlens, Direktor Dr. Neumann, Wilhelm Osbahr, Dr. Panconcelli-Calzia, Professor Dr. Peter, Professor Dr. Pfeffer, Dr. Reche, Dr. Reh, Professor Dr. Schlee, Dr. Schwaßmann, Professor Dr. Sennewald, Dr. Sokolowski, Baumeister Uhde, Professor Dr. Voigt, Dr. von Wrochem, Dr. Wysogorski, Regierungsrat Zache, Professor Dr. Ziebarth.

Zentralstelle.

Verbindung des Kolonialinstituts mit den Interessenten im In- und Auslande, Erteilung von Auskünften und Vermittelung von Untersuchungen. Informationsarchiv über wirtschaftliche und wissenschaftliche Verhältnisse der Kolonien.

Hochschule.

Zweck:

Ausbildung von Beamten, Kaufleuten, Industriellen, Landwirten und anderen Personen, die in die deutschen Schutzgebiete oder in andere Überseegebiete zu gehen beabsichtigen.

Allgemeiner Lehrplan:

Vorlesungen, Übungen und Exkursionen.

1. Geschichte, Rechts- und Staatswissenschaften. 2. Kolonialwirtschaft und Naturwissenschaften. 3. Landes- und Völkerkunde. 4. Hygiene. 5. Sprachen: Phonetik, Suaheli, Duala, Bantu, Herero, Nama, Ewe, Ndonga, Ful, Hausa, Kapholländisch, Persisch, Türkisch, Arabisch, Chinesisch, Japanisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Katalonisch, Portugiesisch, Englisch, Neugriechisch. 6. Technische Hilfsfächer. 7. Körperliche Übungen. 8. Ergänzungsvorlesungen des Allgemeinen Vorlesungswesens der Oberschulbehörde, Sektion für die wissenschaftlichen Anstalten.

Das Diplom über die koloniale Ausbildung kann nach einem 1 jährigen Kursus (2 Semester) erworben werden. Die Wahl der Vorlesungen steht den Hörern und Hospitanten frei, der vollständige Lehrgang kann daher auch in mehr als 2 Semestern durchgemacht werden.

Koloniallandwirtschaftlicher Lehrplan:

Landwirtschaft, Veterinärkunde, Angewandte Naturwissenschaften, Landes- und Völkerkunde, Hygiene, Praktische Volkswirtschaftslehre und Kolonialpolitik, Technische Hilfsfächer. Außerdem können die Landwirte an allen anderen Kursen des Kolonialinstituts, insbesondere an den Sprachkursen, sowie auch an den Vorlesungen des Allgemeinen Vorlesungswesens teilnehmen.

Das koloniallandwirtschaftliche Studium dauert 4 Semester und kann mit einem Diplomexamen abgeschlossen werden.

1. Bedingungen für die Zulassung. Zur Teilnahme an dem Unterricht des Kolonialinstituts werden zugelassen:

A. als Hörer:

1. Abiturienten deutscher höherer Lehranstalten mit neunjährigem Kursus,
2. seminaristisch gebildete Lehrer, die die zweite Prüfung bestanden haben,
3. Kaufleute, Industrielle, Landwirte und andere Personen, die die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienste besitzen oder als Selektaner von hiesigen Volksschulen abgegangen sind oder auswärtige gleichwertige Schulen absolvierten, sofern sie eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit hinter sich haben, jedenfalls aber die Lehrzeit in ihrem Berufe beendeten,
4. Ausländer auf Beschluß des Professorenrats, wenn sie eine gleichwertige Vorbildung nachweisen.

B. als Hospitanten zu einzelnen Vorlesungen auf Beschluß des Professorenrats Personen, die über 18 Jahre alt und nicht mehr Schüler einer Lehranstalt sind, sofern sie eine genügende Vorbildung besitzen.

Nähere Auskunft erteilt das Bureau. Das Vorlesungsverzeichnis ist von ihm und im Buchhandel zu beziehen.

Wintersemester: 15. Oktober bis 15. März,
Sommersemester: 15. April bis 15. August.

15. Kolonial-Akademie zu Halle a. S.

begründet am 6. November 1908.

Satzung.

§ 1. Unter der Bezeichnung „Kolonial-Akademie“ hat sich unter den Lehrern der Universität Halle eine private Vereinigung gebildet mit dem Zwecke, die Kolonialwissenschaften zu fördern unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Schutzgebiete.

§ 2. Mitglied der Akademie kann auf seinen Antrag jeder Lehrer der Universität werden, der sein Interesse an kolonialen Wissenschaften durch akademische Vorträge oder Forschungen betätigt. Die Aufnahme von Mitgliedern, die nicht Lehrer der Universität sind, bleibt einstimmigem Beschluß der Akademie vorbehalten.

§ 3. Zur Erreichung des Zweckes dienen außer den Vorlesungen und Übungen an der Universität wissenschaftliche Vorträge, Anregung und Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, Meinungsaustausch im Kreise der Mitglieder.

§ 4. Durch den Meinungsaustausch unter den Mitgliedern soll eine Verbindung zwischen den einzelnen Gebieten kolonialen Wissens angestrebt und dadurch im eigenen fachlichen Gebiete eine Vertiefung der Kenntnisse gewonnen werden. Zu diesem Zwecke werden regelmäßige Zusammenkünfte möglichst am letzten Freitag jedes Monats während des akademischen Semesters stattfinden.

§ 5. Die Leitung der Akademie liegt einem Vorsitzenden ob. Der Vorsitzende und ein Stellvertreter für ihn werden in der November-Sitzung jeweils für 2 Jahre durch absolute Stimmenmehrheit gewählt. Wird beim ersten Wahlgang eine absolute Stimmenmehrheit nicht erzielt, so entscheidet im zweiten Wahlgang eine absolute Stimmenmehrheit und bei Stimmengleichheit das Los.

§ 6. Die Einberufung zu den Sitzungen geschieht durch den Vorsitzenden eine Woche vor der Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung.

§ 7. Die Abstimmung über Aufnahme von Mitgliedern, welche nicht Lehrer der Universität sind (§ 2), und die Wahl des Vorsitzenden und eines Stellvertreters (§ 5) ist geheim und erfolgt durch Stimmzettel.

§ 8. Zur Deckung von Aufwendungen wird ein Jahresbeitrag von 5 Mark von jedem Mitgliede erhoben, und zwar zu Beginn des Winterhalbjahres.

§ 9. Eine Änderung der Satzung bedarf der Zustimmung von $^3/_4$ der erschienenen Mitglieder. Sie kann nur in einer Sitzung beschlossen werden, zu der wenigstens die Hälfte der Mitglieder erschienen ist. War letzteres in derjenigen Sitzung, für welche die Änderung auf die Tagesordnung gesetzt war, nicht der Fall, so ist mit Frist von längstens 2 Wochen eine neue Sitzung einzuberufen, für die eine Beschränkung der Beschlußfähigkeitsziffer nicht besteht.

Die Zahl der Mitglieder der Kolonial-Akademie beläuft sich 1911 auf 23, welche die Kolonial- und verwandten Wissenschaften in den folgenden etwa 80 Vorlesungen und Übungen an der Universität zu Halle a. S. vertreten.

Vorsitzender ist Geh. Regierungsrat Prof. Dr. F. Wohltmann, Stellvertreter Prof. D. Haußleiter.

Vorlesungen und Übungen.

1. Prof. Dr. Bremer. Grundfragen des Sprachlebens. Phonetik. Phonetischer Kursus zur Einübung der englischen und französischen Aussprache. Anleitung zum Beobachten und Aufzeichnen fremder Sprachen, mit besonderer Berücksichtigung der afrikanischen Sprachen. Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft und in die Grammatik der Bantu-Sprachen. Sprache und Nationalität.
2. Dr Brüel. Die Säugetiere, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien. Die Protozoen einschließlich der Erreger der Tropenkrankheiten. Demonstrationen im Zoologischen Garten.
3. Prof. Dr. Buchholz. Praktische Übungen in geographischer Ortsbestimmung mit Theodoliten und Sextanten auf Reisen.
4. Prof. Dr. Dr. Disselhorst. Tierhaltung und Tierseuchen in Deutsch-Südwestafrika.
5. Prof. Dr. Fraenkel, Geh. Medizinalrat. Über Tropenhygiene, für Studierende aller Fakultäten.
6. Dr. Golf, Siedlung und Farmbetrieb in den Steppengebieten Afrikas und Amerikas. Ackerbau in regenarmen Ländern (Feldbewässerung, Trockenfarmen, Wasserhaushalt des Bodens). Die Tierzucht in den deutschen Kolonien.

7. Prof. Dr. Haasler. Ärztliche Tätigkeit in Kolonialkriegen. Praktische Medizin in den Kolonien.
8. Dr. Hasenclever. Geschichte des deutschen Ritterordens (Kolonisation des deutschen Ostens). Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen. Brandenburgisch-preußische Kolonialgeschichte im 17. und 18. Jahrhundert. Französische Kolonialgeschichte, vornehmlich im 19. Jahrhundert.
9. Prof. D. Haußleiter, stellvertretender Vorsitzender. Grundzüge der vergleichenden Religionsgeschichte. Allgemeine Missionsgeschichte (in verschiedenen Abteilungen). Afrikanische Missions- und Kulturfragen. Asiatische Lebensfragen. Überblick über die ärztliche Mission und das missionarische Schulwesen. Das heimatliche Missionsleben. Kolloquium über Missions- und Kolonialfragen im missionswissenschaftlichen Seminar.
10. Prof. Dr. Hildebrandt. Über Giftstoffe der tropischen Tier- und Pflanzenwelt, mit Berücksichtigung der wichtigsten Arznei- und Genußpflanzen der Kolonien.
11. Prof. Dr. Holdefleiß. Landwirtschaftl. Witterungskunde, auch unter Berücksichtigung der Tropen, verbunden mit Demonstrationen und Übungen. Pflanzenzüchtung, mit besonderer Berücksichtigung des Getreides und der Hackfrüchte. Übungen auf dem Gebiete der Pflanzenzüchtung. Dazu Spezieller Pflanzenbau, II. Teil (Wiesen- und Futterbau), und Einführung in die Begriffe der Landwirtschaft, für Studierende aller Fakultäten.
12. Prof. Dr. Karsten. Pflanzenbiologie. Vegetation der Tropen. Demonstrationen im botanischen Garten (im Sommer-Semester).
13. Dr. Loening. Krankenpflege, Pathologie und Therapie der Tropenkrankheiten. Geographische Pathologie.
14. Prof. Dr. von Nathusius. Demonstrationen der tropischen Haustiere. Dazu Allgemeine und Spezielle Tierzuchtlehre, nebst Molkereiwesen.
15. Prof. Dr. Ruhland, Regierungsrat. Systematik der Blütenpflanzen mit besonderer Berücksichtigung der Nutz- und Arzneipflanzen (auch der kolonialen). Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Blütenpflanzen. Pharmokognosie des Gewächsreiches. Übungen in der mikroskopischen Untersuchung von Drogen und anderen Nutzpflanzen sowie ihren Pulvern.
16. Prof. Dr. von Ruville. Geschichte der Kreuzzüge und der mittelalterlichen Kolonialpolitik. Geschichte des Entdeckungszeitalters. Geschichte der britischen Kolonien. Allgemeine Kolonialgeschichte der Neuzeit.
17. Prof. Dr. Schenck. Landes- und Wirtschaftskunde der deutschen Kolonien. Länderkunde von Afrika, Geschichte der Erforschung und Kolonisation Afrikas. Länderkunde von Australien und Polynesien. Länderkunde von Ostasien. Allgemeine Klimatologie. Allgemeine Wirtschaftsgeographie.
18. Prof. Dr. Scupin. Praktische Geologie der deutschen Kolonien. Anleitung zu geologischen Beobachtungen im Gelände. Übungen im Bestimmen von Versteinerungen und geologischen Horizonten. Bodenkunde einschließlich die der Tropen. Die Bodenschätze der Erde.
19. Prof. Dr. Sommerlad. Kolonialpolitik. Kolonialpolitische Übungen nebst Anleitung zu Arbeiten. Allgemeine Kolonial- und Handelsgeschichte, von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Deutsche Kolonialgeschichte. Geschichtliche Einführung in die deutsche Kolonialwirtschaft und Weltpolitik der Gegenwart. Geschichte der west- und ostindischen Kompagnien der Neuzeit. Geschichte der Seemacht und Seeinteressen Deutschlands. Bismarck als Kolonialpolitiker. Kolonialgeschichtliche Übungen (Die wirtschaftliche Entwickelung der deutschen Schutzgebiete).
20. Prof. Dr. Veit, Geheimer Medizinalrat. Geburtshilfe bei den Eingeborenen unserer Kolonien. Geburtshilflich-gynäkologische Aufgaben in unseren Kolonien. Die Lehre vom Becken mit besonderer Berücksichtigung des Rassebeckens.
21. Prof. Dr. Waentig (zur Zeit nach Japan beurlaubt). Einführung in die Kolonialpolitik.
22. Prof. Dr. Walther. Anleitung zu geologischen Beobachtungen auf Reisen. Allgemeine Geologie. Naturgeschichte der Wüsten und Steppen. Übungen im Bestimmen der wichtigsten Gesteine und Versteinerungen. Geologisches Kartenlesen und Entwerfen von Profilen.
23. Prof. Dr. Wohltmann, Geh. Regierungsrat, Vorsitzender. Tropische Landwirtschaft mit besonderer Berücksichtigung unserer Kolonien und ihrer Besiedlung (mit Lichtbildern). Demonstrationen tropischer Kulturpflanzen im Versuchsfelde. Dazu die Vorlesungen über Allgemeine Acker- und Pflanzenbaulehre und Spezielle Pflanzenbaulehre, sowie die Exkursionen.

16. Missionsgesellschaften.

a. Evangelische Missionen.

Name	Stationen
Africa Inland Mission, Philadelphia, Pa.	Deutsch-Ostafrika: Nassa am Speke-Golf, Post Muansa
Allgemeiner Evangelisch-Protestantischer Missionsverein, Berlin SW. 29, Mittenwalder sraße 42. Fernsprechruf 4, 13 845 Missionsinspektor: Lic. theol. Witte	China: Tsingtau, Kaumi und Taitungschen (Deutsche 50 Kilometer Einflußzone)
American Board of Commissionars for Foreign Missions, Boston	Karolinen-Inseln: Kusaie Marschall-Inseln: Nauru, Ebon, Mile, Arno, Majura, Mejit
Berliner Missionsgesellschaft	Deutsch-Ostafrika: Kondeland: Wangemannshöh, Manow, Mwakaleli, Ikombe-Matema; Kingaland: Bulongwa, Tandala; Bwanjiland; Magoje; Benaland: Kidugala, Jacobi, Lupembe, Ilembula; Heheland: Emmaberg, Pommern; Pangwaland: Milow; Sanguland: Brandt; Usaramo: Daressalam, Kisserawe, Maneromango China: Tsingtau (Ost und West) Tsimo, Kiautschu
Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U. S. A., New York, 156, Fifth Avenue	Kamerun: Batanga, Kribi, Efulen, Elat, Mac Lean Memorial-Station (Lolodorf), Metet China: Tsingtau
Church Missionary Society, London E.C., Salisbury Square, Fleet Street	Deutsch-Ostafrika: Mamboja, Mwumi, Berega, Kongwa, Bugiri, Kisokwe, Itumba, Njangara, Mpapua.
Evangelische Missionsgesellschaft in Basel	Kamerun: Bonaku, Bonaberi, Bombe, Mangamba, Nyasoso, Lobetal, Edea, Sakbayeme, Victoria, Buea, Bali, Bamum
Evangelische Missionsgesellschaft für Deutsch-Ostafrika, Bethel bei Bielefeld	Deutsch-Ostafrika: In Usambara die Stationen: Bumbuli, Bungu, Hohenfriedeberg, Lwandai, Neubethel, Wuga, Tanga, Gombero. In Ruanda die Stationen: Dsinga, Kirinda, Rubengera, Idschwi, Bukoba
Evangelisch-Lutherische Mission zu Leipzig Leipzig, Carolinenstraße 19	Deutsch-Ostafrika: Am Kilimandjaro: Madschame, Mamba, Moschi, Schira, Masama, Mwika; Pare-Gebirge: Schigatini, Gonja, Mbaga, Wudee; am Meru: Nkoaranga, Aruscha.
Finnische Missionsgesellschaft, Helsingfors, Finnland	Deutsch-Südwestafrika: Olukonda, Ondangua, Oniipa, Ontananga und Onajena in Ondonga. Onakeke in Ongandjera. Elim in Uukuambi. Otjandi in Uukualuiri.
Generalkonferenz der Adventisten vom siebenten Tage, Hamburg, Grindelberg 15a	Deutsch-Ostafrika: Kihurio, Friedenstal, Vuasu, Nunta, Busegwe, Majita, Kidzo, Nyabanga.
Liebenzeller Mission i. Verb. d. China Inland Mission G. m. b. H., Liebenzell, Württemberg (in Verbindung mit dem Deutschen Verband vom Jugendbund für Entschiedenes Christentum, E. V., Friedrichshagen bei Berlin)	Karolinen: Ponape, Truk, Pingelap, Mokil, Ngatik, Nukuor, Mortlock
London Missionary Society, London, 16 New Bridge Street E. C.	Samoa: Apia, Papauta, Falealili, Malua, Leulumoega, Tuasivi, Matautu
The Methodist Missionary Society of Australasia, Sydney, 139 Castlereagh Street	Bismarck-Archipel:

Name	Stationen
	Stationen: a) Neu-Pommern: Raluaua, Kabakada b) Neu-Lauenburg: Watuabara (Ulu) c) Neu-Mecklenburg: Kudukudu u. Panakodo (Ostküste), Omo (Nord-Neu-Mecklenburg) Samoa: Lufilufi, Satupaitea, Gagämalä
Missionsgesellschaft der Evangelischen Brüderunität, Berthelsdorf bei Herrnhut	Deutsch-Ostafrika: Nyasa (Bez. Langenburg): Rungwe, Rutenganio, Kyimbila, Ipiana, Mueia, Isoko-Bundali; Mbozi-Nyik a, Utengule, Ileya; Unyamwesi: (Bez. Tabora): Kilimani-Urambo, Usoke, Sikonge-Ngulu, Ipole-Ugunda; (Bez. Kilimatinde): Kitunda-Kiwere, Kipembabwe
Missionsgesellschaft der deutschen Baptisten, Steglitz, Filandastr. 4	Kamerun: Duala, Victoria, Nyamtang, Soppo, Ndogongi, Ngambe, Ngila, Ndumba
Neuendettelsauer Missionsgesellschaft, Neuendettelsau (Bayern)	Kaiser Wilhelms-Land: Simbang, Sattelberg, Deinzerhöhe, Wareo, Pola, Heldsbach, Arcona, Logaueng, Sialum, Samoahafen (Malalo), Pflanzungsstation Finschhafen, Markhamstation, Adolfhafen (Morobe), Mariastation, Rook, Sigaba.
Norddeutsche Missionsgesellschaft, Bremen	Togo: Ho, Amedzowe, Lome, Agu, Akpafu, Atakpame, (Keta u. Peki auf englischem Gebiet)
Rheinische Missionsgesellschaft, Barmen (die mit † bezeichneten Stationen sind doppelt besetzt) Auf den mit * bezeichneten Stationen sind Farmen, die von einem europäischen Landwirt verwaltet werden.	Deutsch-Südwestafrika: a) Großnamaland: Lüderitzbucht, Keetmanshoop†, Berseba, Gibeon, Warmbad, Bethanien; (auf englischem Gebiet: Rietfontein) b) Hereroland: Swakopmund, Karibib†, Otjimbingwe†*, Okahandja†*, Windhuk†, Gobabis, Rehoboth, Omaruru, Omburu*, Okombahe, Outjo, Gaub*, Tsumeb, Grootfontein, Usakos; (auf englischem Gebiet: Walfischbai) c) Ovamboland: Namakunde, Omatemba; (auf portugiesischem Gebiet: Omupanda, Ondjiva). Kaiser Wilhelms-Land, Astrolabebai: Ragetta-Siar†, Nobonob (auf dem Hansemannberg), Bogadjim†, Bongu†, Ruo.
Universities' Mission to Central Africa, London, Westminster SW., 9 Darmouth Street	Deutsch-Ostafrika: a) Wilhelmtal: Korogwe, Magila, Missosswe, Umba, Msalaka, Mkussi, b) Lindi: Tschiwata, Mwiti, Mkowo, Newala, Masasi
Wesleyan Methodist Missionary Society, London, Bishopsgate Street	Togo: Anecho

b. Katholische Missionen.

Väter vom heiligen Geist, Missionshaus Knechtsteden bei Dormagen (Rheinprovinz), Zabern im Elsaß, Neuscheuern bei Saargemünd und Broich bei Vorweiden, Bezirk Aachen	Deutsch-Ostafrika: Bagamoyo, Mandera, Mhonda, Maskati, Ilonga, Morogoro, Marienfels (Mgeta) Matombo, Tununguo, Widunda, Ussandawi, Burunge, Tanga, Mlingano, Gare (Neu Köln), Kilomeni, Rombo-Fischerstadt, Kilema, Kiboscho, Ufiomi, Irangi
Sanct Benedictus-Missions-Genossenschaft, St. Ottilien, Post Geltendorf (Oberbayern) Zweigniederlassungen: St. Ludwig bei Wipfeld (Unterfranken), Schweiklberg b. Vilshofen (Niederbayern), Klerikate in München und Dillingen	Deutsch-Ostafrika: Daressalam, Kurasini, Lukuledi, Tosamaganga, Madibira, Peramiho, Kigonsera, Kwiro, Ndanda, Namupa, Kipatimu, Kiberege
Missionsgesellschaft der Weißen Väter, Trier Filialen: Haigerloch (Missionsschule), Altkirch i. E. (Gymnasialkonvikt), Marienthal (Brüderpostulat)	Deutsch-Ostafrika: Karema, Utinta, Kirando, Kala, Simba, Mkulwe, Ubungu, Urwira, Mpimbwe, Mwazye, Kate, Ushirombo, Msalala, Ndala, Tabora, Ulungwa, Usambiro, Muyaga, Mugera, M. Buhonga, M. Kanyinya, Iraku (Neu-Trier),

Name	Stationen
	Turu, Rugari, Bukoba, Marienberg, Buanja, Kagondo, Katoke, Rubia (Seminar, Mission), Bukumbi, Muanza, Ukerewe, Kome, Issavi, Nsasa, Nyondo, Ruasa, Mibirisi, Marangara, Rulindo, Murunda
Deutsches Missionshaus (Gesellschaft vom göttlichen Wort), Steyl, Post Kaldenkirchen, Rhld.	Togo: Lome, Anecho, Porto-Seguro, Atakpame, Palime, Kpandu, Gbinbla
Missionshaus der Pallottiner, Limburg (Lahn)	Kamerun: Hauptstationen: Duala, Marienberg, Edea, Engelberg, Kribi, Yaunde, Gr.-Batanga, Ikasa, Einsiedeln, Victoria, Ngumba u. Dschang
St. Bonifatiuskloster, Missionhaus der PP. Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria, Hünfeld bei Fulda. Kolonialschule Maria-Engelport bei Treis a. d. Mosel	Deutsch-Südwestafrika: Klein-Windhuk, Swakopmund, Aminuis, Epukiro, Okombahe, Omaruru, Döbra, Usakos, Gobabis, Grootfontein
Oblaten vom hl. Franz von Sales, Wien bei St. Anna, Marienberg, Bez. Aachen	Deutsch-Südwestafrika: Heirachabis, Warmbad, Gabis, Aminuis, Lüderitzbucht.
Herz Jesu-Missionshaus, Hiltrup bei Münster in Westfalen	Bismarck-Archipel: Vuna-Pope, Malagunan, Vlavolo, Takabur, Tavui (Ost), Gunamba, Rakunei, Birara, Vunakamkambi, Matupi, Nondup, St. Paul, Vunavutung, Vunamarita, Ramandu, Ratongor, Paparatava, Korere, Tavuiliu, Vunavar, Vunapaka, Toriu, Rember (Watom), Livuan, Vunadidir, Mope, Rakada, Marianum (Neu-Mecklenburg), Namatanai (Neu-Mecklenburg)
	Marshall-Inseln: Jaluit, Ailinglaplap, Likieb, Arno, Arubo (Nauru), Meneñ (Nauru), Ine.
Maristen-Kongregation, Deutsches Missionshaus, Meppen (Hannover)	Samoa: Insel Upolu: Apia, Moamoa, Falefa, Aleipata, Lotofaga, Safata, Leulumoega, Insel Manono; Insel Savaii: Safotulafai, Safotu, Falealupo, Palauli—Salomons-Inseln: Insel Bougainville: Kieta, Buin-Patupatuai, Koromira, Poporag — Insel Buka: St. Bonifatius
Deutsche Kapuziner, Ehrenbreitstein bei Coblenz	Marianen: Saipan, Tinian, Rota.
	Karolinen: Kolonie, Nanpil, Param, Roi, Auak, Takein, Jokoj, St. Christina, Onean, Guror, Inuf, Aringel, Okau, Tomil.
	Palau: Korreor, Mallegejok, Ngathmel.
Deutsches Missionshaus (Gesellschaft vom göttlichen Wort) Steyl, Post Kaldenkirchen, Rhld.	Neu-Guinea: Tumleo, Leming, Ali und St. Anna bei Berlinhafen, Potsdamhafen, Bogia, Alexishafen, Dallmannhafen, St. Michael bei Friedrich-Wilhelmhafen.
Deutsches Missionshaus (Gesellschaft vom göttlichen Wort), Steyl, Post Kaldenkirchen, Rhld.	China: Tsingtau, Tapatau, Kiautschou, Jütjadzuin, Tschutschöng, Jindo.

II. Teil.

Handel und Verkehr.

Handelsstatistiken.

1. Deutsch-Ostafrika:
   a. Pflanzungsgesellschaften,
   b. Selbständige Ansiedler (Pflanzer und Farmer),
   c. Handelsfirmen,
   d. Verschiedene Berufsarten,
   e. Zölle.
2. Kamerun:
   a. Pflanzungsunternehmungen,
   b. Handelsfirmen und Erwerbsgesellschaften,
   c. Zölle.
3. Togo:
   a. Pflanzungsunternehmungen,
   b. Handelsfirmen,
   c. Verkehrsanlagen,
   c. Zölle.
4. Deutsch-Südwestafrika:
   a. Handelsunternehmungen, Minengesellschaften und Farmbetriebe,
   b. Einzelfirmen und Handwerker,
   c. Farmer,
   d. Zölle.
5. Neuguinea und Inselgebiet: Neuguinea, Bismarck-Archipel, Marschall-, Karolinen-, Palau- und Marianen-Inseln:
   a. Pflanzungsgesellschaften und Farmer,
   b. Handelsgesellschaften und Ansiedler,
   c. Zölle.
6. Samoa:
   a. Pflanzungs- und Handelsgesellschaften,
   b. Farmer und Ansiedler,
   c. Zölle.
7. Kiautschou:
   a. Gesellschaften und Handelsfirmen,
   b. Verschiedene Berufsarten,
   c. Zölle.
8. Spediteure.
9. Deutsche Gesellschaften, deren Tätigkeit sich auf mehrere deutsche Kolonien erstreckt.
10. Deutsche Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaften.
11. Deutsche Gesellschaften und Banken im Auslande und in fremden Kolonien mit dem Sitz in Deutschland:
    a. Gesellschaften,
    b. Banken.
12. Deutsche Bankhäuser, die sich mit dem Handel deutscher Kolonialwerte befassen.
13. Ausländische Banken in den Nachbarländern der deutschen Kolonien.
14. Importeure in Deutschland.
15. Exporteure nach den deutschen Kolonien.
16. Fabrikanten in Deutschland.
17. Deutsche Kabelgesellschaften.
18. Postverwaltung.
19. Vertriebsstellen und Spezialgeschäfte deutscher Kolonialerzeugnisse.
20. Produktentafel.

Ausfuhr und Einfuhr der deutschen Kolonien.

1908 Ausfuhr aus:	Deutsch-Ostafrika Mark	Kamerun Mark	Togo Mark	Deutsch-Südwestafrika Mark	Deutsch-Neu-Guinea u. Bismarck-Archipel Mark	Karolinen, Marianen u. Palau-Inseln Mark	Samoa Mark	Zusammen Mark
Baumwolle	440 000	—	417 000	—	65 000	—	—	922 000
Mais	43 000	—	979 000	—	—	—	—	1 022 000
Getreide u. Hülsenfrüchte	119 000	—	—	—	—	—	—	119 000
Zucker, Sirup, Melasse	17 000	—	—	—	—	—	—	17 000
Kaffee	887 000	—	—	—	9 000	—	—	896 000
Kakao	—	2 854 000	94 000	—	9 000	—	405 500	3 362 500
Tabak	17 000	—	—	—	500	6 000	500	24 000
Kautschuk u. Guttapercha	2 769 000	7 512 000	969 000	—	46 000	—	—	11 296 000
Kopal, Gummi arab.	152 000	—	—	—	—	—	—	152 000
Kopra, Palmkerne, Palmöl, Erdnüsse usw.	1 031 000	3 708 000	2 547 000	—	2 181 000	1 056 000	2 615 000	13 138 000
Faserstoffe	2 792 000	—	418 000	—	2 000	—	—	3 212 000
Hölzer	125 000	177 000	—	—	—	—	—	302 000
Felle, Häute, Wolle	2 030 000	—	—	179 000	—	—	—	2 209 000
Elfenbein, Hörner	1 026 000	1 132 000	46 000	—	—	—	—	2 204 000
Wachs, Federn u. sonstige tierische Stoffe	988 000	—	15 000	82 000	57 000	76 000	—	1 218 000
Lebende Tiere	92 000	—	242 000	81 000	—	—	—	415 000
Diamanten	—	—	—	15 436 000	—	—	—	15 436 000
Erze, Mineralien (Phosphat)	—	—	—	5 729 000	—	4 695 000	—	10 424 000
Einfuhr nach:								
Reis	2 728 000	730 000	13 000	605 000	—	—	—	4 076 000
Mehl- und Backwaren	460 000	252 000	59 000	1 890 000		—	—	
Sonst. Korn- u. Hülsenfrüchte	207 000	36 000	8 000	2 610 000		—	—	
Knollengewächse, Gemüse u. Früchte, Konserven daraus	360 000	207 000	66 000	1 163 000	429 000	—	—	7 747 000
Tabak und Tabakfabrikate	504 000	807 000	360 000	919 000	185 000	50 000	44 000	2 869 000
Kolonialwaren	688 000	141 000	726 000	1 430 000	194 000	252 000	1 202 000	
Getränke	926 000	957 000	714 000	2 554 000	201 000	61 000	147 000	4 633 000
Baumaterialien, Holz und Holzwaren	913 000	699 000	317 000	1 746 000	142 000	935 000	354 000	5 560 000 5 106 000
Lebende Tiere	175 000	53 000	13 000	2 151 000	31 000	—	—	2 423 000
Fleisch und tierische Erzeugnisse aller Art	966 000	1 788 000	411 000	4 420 000	205 000	—	—	7 790 000
Petroleum	310 000	112 000	126 000	298 000	68 000	—	—	914 000
Salz	94 000	397 000	162 000	50 000	4 000	—	—	707 000
Stein- u. Braunkohl. u. Briketts	243 000	221 000	109 000	1 947 000	195 000	—	—	2 715 000
Fabrikate aus Wachs, Fetten und Ölen	96 000	63 000	15 000	196 000	39 000	—	—	957 000
Seifen aller Art	229 000	104 000	29 000	186 000		—	—	
Drogen, Farben, Zündhölzer	691 000	493 000	225 000	560 000	73 000	—	—	2 042 000
Textilwaren und Kleidung	9 591 000	4 343 000	2 483 000	3 994 000	306 000	88 000	798 000	21 603 000
Leder u. Lederwaren, Wachstuch, Kürschnerwaren	398 000	247 000	60 000	995 000	43 000	—	—	1 743 000
Papier, Pappwaren, literar. und Kunstgegenstände	458 000	137 000	89 000	413 000	23 000	—	—	1 120 000
Stein-, Ton- und Glaswaren	465 000	205 000	165 000	346 000	48 000	—	—	1 229 000
Maschinen, Instrumente, Geräte und Fahrzeuge	2 585 000	617 000	696 000	781 000	65 000	—	84 000	4 828 000
Waffen und Munition	380 000	147 000	327 000	771 000	25 000	—	5 000	1 655 000
Unbearbeitete Metalle und Halbzeug	10 000	762 000	1 317 000	1 065 000		—		
Fabrikate aus Metallen	358 000	2 931 000	2 108 000	3 989 000	282 000	—	98 000	22 486 000
Insbesondere Eisen u. Eisenfabrikate	234 000	2 741 000	1 930 000	4 661 000		—		

1910 Ausfuhr aus:	Deutsch-Ostafrika	Kamerun	Togo	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Neu-Guinea u. Bismarck-Archipel	Karolinen, Marianen- u. Palau-Inseln	Samoa	Zusammen
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
Baumwolle	752 000	—	456 000	—	600	—	—	1 208 600
Mais	33 000	—	291 000	—	—	—	—	324 000
Getreide u. Hülsenfrüchte	298 000	—	—	—	—	—	—	298 000
Zucker, Sirup, Melasse	36 000	—	—	—	—	—	—	36 000
Kaffee	837 000	—	—	—	—	—	—	837 000
Kakao	—	3 055 000	96 000	—	54 000	—	555 000	3 760 000
Tabak	13 000	—	—	—	—	6 000	—	19 000
Kautschuk u. Guttapercha	6 196 000	11 071 000	1 148 000	—	75 000	—	—	18 490 000
Kopal, Gummi arab.	149 000	—	—	—	—	—	—	149 000
Kopra, Palmkerne, Palmöl, Erdnüsse usw.	2 237 000	4 814 000	3 267 000	—	2 801 000	290 000	2 979 000	16 388 000
Faserstoffe	3 598 000	—	456 000	—	8 000	—	—	4 062 000
Hölzer	473 000	144 000	—	—	—	—	—	617 000
Felle, Häute, Wolle	2 889 000	—	—	222 000	—	—	—	3 111 000
Elfenbein, Hörner	729 000	625 000	35 000	—	—	—	—	1 389 000
Wachs, Federn u. sonstige tierische Stoffe	383 000	—	7 000	51 000	160 000	135 000	—	736 000
Lebende Tiere	69 000	—	229 000	96 000	—	—	—	394 000
Diamanten	—	—	—	26 868 000	—	—	—	26 868 000
Erze, Mineralien (Phosphat)	—	—	—	6 551 000	—	9 498 000	—	16 049 000
Einfuhr nach:								
Reis	2 522 000	977 000	—	706 000	—	—	—	4 205 000
Mehl- und Backwaren	489 000	338 000	89 000	2 257 000				
Sonst. Korn- u. Hülsenfrüchte	233 000	61 000	39 000	2 054 000		—	—	
Knollengewächse, Gemüse u. Früchte, Konserven daraus	403 000	240 000	83 000	1 267 000	188 000	—	—	7 741 000
Tabak und Tabakfabrikate	622 000	859 000	345 000	1 036 000	66 000	20 000	55 000	3 003 000
Kolonialwaren	841 000	220 000	228 000	1 762 000	71 000	196 000	1 274 000	4 592 000
Getränke	1 106 000	1 170 000	821 000	2 606 000	429 000	52 000	167 000	6 351 000
Baumaterialien, Holz und Holzwaren	1 259 000	1 189 000	579 000	2 535 000	98 000	193 000	325 000	6 178 000
Lebende Tiere	204 000	60 000	16 000	1 745 000	2 000	—	—	2 027 000
Fleisch und tierische Erzeugnisse aller Art	1 195 000	2 621 000	598 000	2 704 000	512 000	—	—	7 630 000
Petroleum	507 000	131 000	144 000	264 000	148 000	—	—	1 194 000
Salz	114 000	607 000	151 000	51 000	3 000	—	—	926 000
Stein- u. Braunkohl. u. Briketts	200 000	260 000	95 000	1 410 000	95 000	—	—	2 060 000
Fabrikate aus Wachs, Fetten und Oelen	493 000	216 000	62 000	436 000	38 000	—	—	1 951 000
Seifen aller Art	313 000	118 000	37 000	238 000		—	—	
Drogen, Farben, Zündhölzer	868 000	678 000	315 000	718 000	62 000	—	—	2 641 000
Textilwaren und Kleidung	10 719 000	7 741 000	3 383 000	4 842 000	467 000	60 000	799 000	30 357 000
Leder u. Lederwaren, Wachstuch, Kürschnerwaren	511 000	346 000	69 000	1 420 000				
Papier, Pappwaren, literar. und Kunstgegenstände	480 000	212 000	91 000	516 000	24 000	—	—	1 323 000
Stein-, Ton- und Glaswaren	645 000	335 000	234 000	434 000	46 000	—	—	1 694 000
Maschinen, Instrumente, Geräte und Fahrzeuge	2 741 000	612 000	223 000	2 952 000	46 000	—	107 000	6 681 000
Waffen und Munition	670 000	300 000	356 000	955 000	210 000	—	9 000	2 500 000
Unbearbeitete Metalle und Halbzeug	3 750 000	625 000	1 026 000	5 937 000		—		
Fabrikate aus Metallen	4 434 000	2 994 000	1 124 000	4 773 000	176 000	—	154000	47 244 000
Insbesondere Eisen u. Eisenfabrikate	7 134 000	3 324 000	1 667 000	10 126 000		—		

Handel der Schutzgebiete von 1903 bis 1910

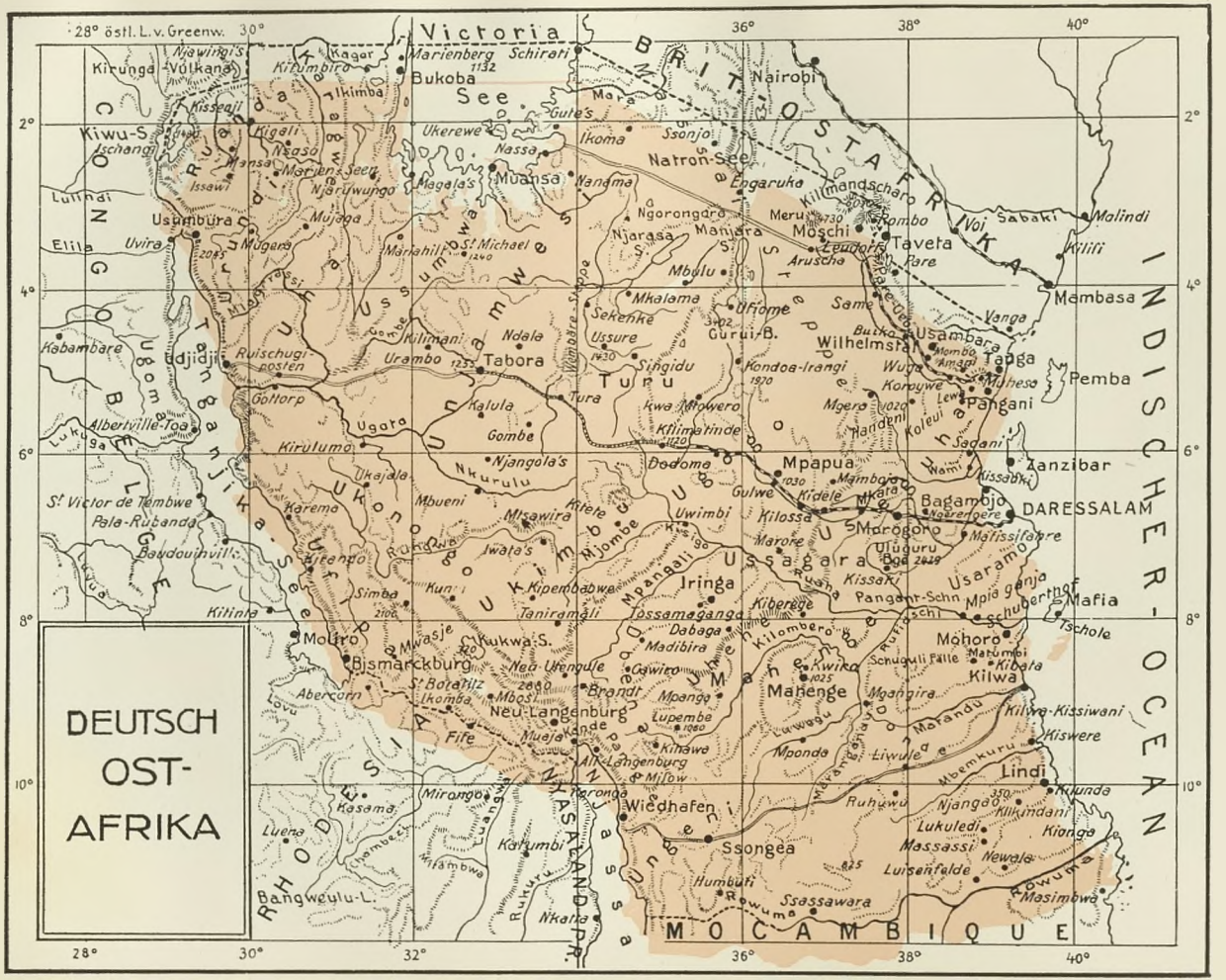
ausschließlich Kiautschou.

	Einfuhr in 1000 Mark								Ausfuhr in 1000 Mark							
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Ostafrika	11 188	14 339	17 655	25 153	23 806	25 787	33 942	38 659	7 054	8 951	9 950	10 995	12 500	10 874	13 120	20 806
Kamerun	9 638	9 378	13 467	13 305	17 297	16 789	17 721	25 481	7 565	8 021	9 315	9 946	15 867	12 164	15 701	19 924
Togo	6 105	6 898	7 760	6 433	6 700	8 509	11 235	11 467	3 616	3 551	3 957	4 200	5 916	6 682	7 372	7 222
Südwestafrika	7 931	10 057	23 632	36 349	32 396	33 180	34 714	44 347	3 444	299	216	383	1 616	7 795	22 072	34 692
I. Afrika	34 862	40 672	62 514	81 240	80 199	84 265	97 612	119 954	21 679	20 822	23 438	25 524	35 899	37 515	58 241	82 644
Neu-Guinea	2 914	2 326	2 937	3 308	3 403	3 108	2 666	3 890	1 206	1 184	1 335	1 562	1 993	1 707	2 459	3 623
Karolinen, Marianen	853	710	1 883	} 1 695	820	} 1 982	} 3 796	} 2 355	771	480	334	} 1 053	366	} 4 345	} 5 869	} 11 042
Marschall-Inseln	498	444	651		1 495				522	583	700		1 111			
Samoa	2 681	2 317	3 387	2 871	2 767	2 482	3 338	3 462	1 385	1 675	2 029	3 026	1 770	2 671	3 021	3 534
II. Südsee	6 946	5 797	8 858	7 891	8 485	7 572	9 800	9 707	3 884	3 922	4 398	5 641	5 240	8 723	11 349	18 199
Zusammen	41 808	46 469	71 372	89 114	88 684	91 837	107 413	129 661	25 563	24 744	27 836	31 165	41 139	46 238	69 590	100 843

Kiautschou.

Einfuhr in mex. Dollar							Ausfuhr in mex. Dollar*						
1903/04	1904/05	1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1903/04	1904/05	1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10
17 486 928	22 435 124	29 065 595	36 448 594	31 288 437	38 570 451	35 007 547	7 374 334	9 991 472	10 385 375	15 143 847	18 416 548	26 449 426	29 268 279

* 1 $ 1910 = 1,87 M.


DEUTSCH
OST-
AFRIKA
Victoria
See
Bukoba
Nairobi
Natron-See
Moschi
Taveta
Mombasa
Usambara
Wilhelmstal
Tanga
Pemba
Pangani
Zanzibar
DARESSALAM
Bagamojo
Mpapua
Morogoro
Usaramo
Mafia
Mohoro
Kilwa
Lindi
Kilwa-Kissiwani
Kiswere
Tabora
Unyanyembe
Tura
Kondoa-Irangi
Dodoma
Iringa
Mahenge
Ssongea
Wiedhafen
Neu-Langenburg
Bismarckburg
Moliro
Albertville-Toa
Udjidji
Usumbura
Kiwu-S.
Kissenji
Kagera
Kirunga
Nawingi's
Kirumbiro
Marienberg
Schirati
Mara
Gules
Ikoma
Ssonjo
Ukerewe
Nassa
Muansa
Nangma
Engaruka
Kilimandscharo
Meru
Rombo
Voi
Sabaki
Malindi
Kilifi
Mbulu
Aruscha
Pare
Same
Vanga
Ufiome
Gurui-B.
Sekenke
Ussure
Singidu
Ndala
Kilimani
Urambo
Kalula
Gombe
Njangola's
Nkurulu
Kwa Mkwero
Kilimatinde
Mgero
Handeni
Koleui
Sadani
Kissabki
Mamboia
Kidele
Kilossa
Uwimbi
Mbueni
Misawira
Kitete
Iwata's
Mpangali
Kipembawe
Taniramali
Tossamaganga
Kiberege
Pangani-Schn.
Schuberthof
Mpia
Kissaki
Ruaha
Usagara
Ugogo
Ussure
Ussuwa
Mkalama
Ndala
Kirulumo
Ukaiala
Karema
Pala-Rubanda
St. Victor de Tembwe
Baudouinville
Kitinda
Simba
Kun
Mwasje
Kukwa S.
Neu-Ukonde
Brandt
Mpango
Lupembe
Kinawa
Mission
Mpanga
Madibira
Dabaga
Kiwira
Kilombero
Schuguli Falle
Matumbi
Kibata
Mgambira
Morandu
Liwule
Mponde
Ruhuwu
Njangao
Kilikindani
Lukuledi
Massassi
Newala
Luisenfalde
Kiangé
Masimbwa
Ssassawara
Humbuti
Rowuma
Ruwuma
Nkata
Karonga
Mirongo
Kasama
Luena
Kalumbi
Rukuru
Bangwulu-L.
Abercorn
Fife
Loru
Lufiji
Rufidji
Kingani
Wami
Pangani
Mkumburu
Mbemkuru
Lukuledi
Tschole
Matissifahre
Marore
Ulúguru
Bogi
Kidete
Mkata
Gulwe
Mamboia
Kondoa-Irangi
Wuga
Konguwe
Mpwapwa
Mgero
Kwa Mkwero
Kilimatinde
Dodoma
Ugogo
Unyanyembe
Ussure
Ussuwa
Mkalama
Ndala
Tura
Singidu
Gurui-B.
Ufiome
Same
Vanga
Usambara
Wilhelmstal
Tanga
Pemba
Pangani
Zanzibar
Bagamojo
DARESSALAM
Mohoro
Kilwa
Lindi
Kilwa-Kissiwani
Kiswere
Mahenge
Iringa

Drei erstklassige Spezialitäten.

Lohnende Exportartikel!

Seit über 23 Jahren von ärztlichen Autoritäten vorzugsweise angewandt!

Hygiama in Pulverform

Wohlschmeckend — Leicht verdaulich — Nährend

In den Tropen ganz besonders geeignet als tägliches Frühstücks- und Abendgetränk für Kinder und Erwachsene, Gesunde und Kranke. **In den Gouvernements-Krankenhäusern zu Daressalam, Bukoba, Tanga und Lindi glänzend bewährt!**

Hygiama-Tabletten

(gebrauchsfertig)

Kraftspendend :: Vollständige Nahrung :: Handliche Packung

Weder Durst noch Säure verursachend

Bei und gegen Seekrankheit von unschätzbarem Wert! „Retter in der Not" auf großen Reisen, strapaziösen Märschen, Jagden, Luftschiffahrten usw. usw.

Infantina (Dr. Theinhardt's lösliche Kindernahrung)

Zuverlässigster Zusatz zur verdünnten Kuhmilch für die Ernährung der Säuglinge in **gesunden** und **kranken** Tagen.

Tropen-Packung in 18 lebenden Sprachen! Käufer (nur gegen feste Rechnung) gesucht, speziell für Vereinigte Staaten von Nord-Amerika, Brasilien, Bulgarien, Persien, Serbien, Türkei usw.

Anfragen erbeten an die Fabrik:

Dr. Theinhardt's Nährmittel Gesellschaft m. b. H.

Stuttgart-Cannstatt (Württbg.)

General-Depôts in:

Australien u. Neu-Seeland: C. W. Fraser & Co., Sydney.
Argentinien: Vilmar, Rimpler & Co., Buenos-Aires.
Brasilien [für Sao Paulo]: Bento de Carvalho & Comp., Santos.
Chile und Peru: Guttmann & Maurer, Santiago.
China: Voelkel & Schroeder Ltd., Shanghai.
Ceylon: Chr. & A. Böhringer, Colombo.
Portugal: Charles Timm, Lisboa.
Japan: Winckler & Co., Yokohama.
Mexiko: Emilio Kentzler, Mexiko, Avenida San Francisco 21.



Warenlager und Ladengebäude mit anschließenden Wohnräumen in Kribi (Kamerun) errichtet aus Patent-Baueisen-Konstruktion und eingedeckt mit „REX“ Astralit.

Zwei praktische und bewährte Materialien

für den

TROPEN-BAU

Für Regierungsbauten, Wohn- und Arbeiterhäuser, Maschinen-, Material-, Lager-, Trocken- und Fermentierschuppen, Reismühlen, Eisenbahnbauten, für jede Plantage, Faktorei, Farm usw.

Patent-Baueisen-Konstruktion

Eine billige Eisenkonstruktion. Auf kaltem Wege zu verarbeiten. Stets gebrauchsfertig. Leicht und schnell von jedermann ohne technische Hilfe aufzubauen. Bequemer Transport der einzelnen Konstruktionsteile. Tropen-, feuer-, sturm- und termitensicher. Zur Reparatur von Geräten, Transportmitteln usw. auf jeder Plantage, Farm und Faktorei. Tausendfältig zu verwenden.

„REX“ Astralit-Dach

Widerstandsfähig gegen Tropensonne und Tropenregen. Kein Teer, kein Teeren, kein Austropfen. Regenwasser von Astralit im Haushalt verwendbar. Infolge seiner isolierenden Eigenschaften kühle Wohn- u. Lagerräume. Leicht von ungeübten Leuten zu verarbeiten.

Kostenanschläge und Zeichnungen von kompletten Gebäuden kostenlos und postfrei.

Erste Referenzen. Mehrfach prämiiert.

Elliesen & Michaelis, Hamburg 11

Holzbrücke 5-8.

Spezialisten für Tropenbau. Lieferanten erster Kolonialgesellschaften und Firmen.

Nachdruck verboten!

1. Deutsch-Ostafrika.

a. Pflanzungs-Gesellschaften.

Sitz	Firma	Pflanzungen
Arnstadt in Thüringen	Plantage Ndungu R. Trautmann & Weißflog Vorhanden: Turbinenanlage von 60 PS, 3 Walzengins, 1 hydraulische Ballenpresse, 2 Entfaserungsmaschinen, 1 Bürstmaschine, 1 Sägewerk, Mühle	Plantage Ndungu, Süd-Paregebirge (Baumwolle, Kautschuk, Sisalagaven, Sansevieren)
Berlin-Charlottenburg, Eosanderstraße 8	Baumwolle-Aktien-Gesellschaft Gegr. 1909. Kapital 600000 M. Geschäftsführer: Bodo Eisenhauer Vors. des Aufsichtsrats: Robert Wyneken, Berlin Leiter in D. O. A.: Georg Pusch	Am Ngerengere bei Morogoro und Ginstation n Morogoro Belegt: 1320 ha, unter Kultur 350 ha. (Baumwolle) 100 ha Kautschuk
Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29	Bergbaufeld Luisenfelde G. m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 200000 M. Geschäftsführer: Direktor Berthold Levy, Erkelenz Vorsitzender des Aufsichtsrates: Konsul Vohsen, Berlin Vertretung in D. O. A.: Deutsch-Ostafr. Gesellsch. in Lindi	Bergbaufeld Luisenfelde (Granaten-Bergbau)
Berlin W. 8, Leipzigerstraße 41	„Dekawe“ Deutsche Koloniale Wirtschaftsvereinigung G. m. b. H. Geschäftsführung: Frankfurt a. M., Eckenheimerstraße 100 Gegr. 1910. Kapital 40000 M. Geschäftsführer: Fabrikdirektor Moritz Stern, Frankfurt a. M. Aufsichtsrat: B. Reinke, Dresden; A. Batschari, B.-Baden; Hugo Zietz, Dresden; Eugen Garbaty, Berlin-Pankow; Otto Carl Gräff, Kreuznach Leiter in der Kolonie: Aug. Scheffmann, Moschi, D. O. A.	Versuchspflanzungen am Kilimandscharo und am Meruberg Belegt: 3000 ha, unter Kultur vorläufig Versuchsfelder Zigarettentabak usw.)
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, D. K. G. Gegr. 1885. Kapital 8000000 M. Vorstand: J. J. Warnholtz, Charlottenburg; Caesar Wegener, Charlottenburg	Kikogwe-Mwera bei Pangani (Sisalagaven) Kange bei Tanga (Sisal, Kautschuk) Union (Kaffee, Kautschuk) Muoa bei Tanga (Kokospalmen und Sisalagaven) Moumbi und Mikesse bei Morogoro (Kautschuk)
Berlin W. 15, Kurfürstendamm 247	Deutsch-Ostafrikanische Sultan-Plantagen-Gesellschaft Gegr. 1888. Kapital 205000 M.	bei Daressalam (Kokospalmen)
Berlin W. 57, Frobenstr. 2	Deutsche Agaven-Gesellschaft, D. K. G. Gegr. 1900. Kapital 1150000 M. Direktoren: C. J. Lange, R. Rady, Berlin Leiter in der Kolonie: Richter, Buschirihof	Buschirihof (Sisalagaven)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin W. 8, Charlottenstraße 58	Deutsche Pflanzungs- und Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin Gegr. 1910. Kapital 20000 M. Geschäftsführer: Dr. W. Schellmann, Muhesa; Kaufmann Wilhelm Röber, Friedenau-Berlin Leiter in der Kolonie: Dr. Schellmann	Plantage in Mgov Die Erwerbung von Kautschuk-Plantagen ist in Aussicht, die Anlage einer 400 ha großen Plantage im Luengera-Tal in Angriff genommen.
Berlin W. 35, Lützowstraße 35/36	Deutsche Rufiji-Baumwoll-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 637000 M. Geschäftsführer: Direktor M. C. Schäfer, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Exzellenz v. Liebert, Berlin Leiter in der Kolonie: G. Erber	am Mbumi bei Kingwagwanda, Bwiringani, Mohoro Belegt: 5900 ha, unter Kultur durch Dampfpflug 600 ha (Baumwolle, Kautschuk)
Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr 23	Doa-Plantagen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 500000 M. Geschäftsführer: Direktor Emil Priem Leiter in der Kolonie: B. Dannenberg	Pflanzung Mbingo (Rufijital) Belegt: 3000 ha (Baumwolle, Kautschuk usw.) Pflanzungen Mwule (Usambarabahn) (Kautschuk, Kapok usw.)
Berlin W. 15, Knesebeckstraße 46/47	Farm Mabungu, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 270000 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. von Byern, Berlin Leiter in der Kolonie: Tonnies von Donop	Mabungu bei Maurui Belegt: 100 ha Kautschuk in Vorbereitung, unter Kultur 229 ha Kautschuk, 50 ha Mais, Viehzucht
Berlin W. 15, Kurfürstendamm 26 a	Friedrich Hoffmann-Pflanzung Inhaber: Königl. Regierungsbaumeister a. D. Kurt Hoffmann Direktor: Alfred Hoffmann Assistent: Max Broschell.	Useguha, Station Mnyusi, Hale (Sisal, Kautschuk, Kapok)
Berlin W. 15, Kurfürstendamm 51	Kaffeplantage „Sakarre“, A.-G. Gegr. 1898. Kapital 1127000 M. Vorstand: Dr. Paul Neubaur, Berlin Prokurist: Carl Karalus, Wilmersdorf	Sakarre (Kaffee) Kwaschemschi (Kautschuk)
Berlin SW. 47, Katzbachstraße 17	Kilimanjaro Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1906. Kapital 500000 M., welches auf 1000000 M. erhöht werden kann. Vorstand: Eisenbahndirektor a. D. F. Wagner, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatsminister Dr. v. Möller Pflanzungsleiter: Wolfgang Büchsel, Kibohöhe b. Moschi	Kibohöhe, Kikafu, Olmolog, bei Moschi Belegt: 1000 ha eigener Besitz bei Kibohöhe, 580 ha Kaufpachtland für Baumwolle am Kikafu und 12000 ha für Viehzucht am Olmolog (Manihot Glaziovii und Baumwolle, auch ältere Kaffeebestände und ein größerer Versuchsgarten vorhanden)
Berlin-Schöneberg, Eisenacherstraße 40	Kilwa-Kisiwani-Plantagen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 150000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Arthur O. Wiebe, Schöneberg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Carl Zennig, Fabrikant, Berlin Leiter in der Kolonie: Erich Augustin auf der Lingaula-Plantage	Lingaula-Plantage, Mavudji-Plantage (Bezirk Kilwa) Belegt: etwa 2000 ha, unter Kultur 400—500 ha (Baumwolle, Kapok, Kautschuk, Sisalversuche)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Lindi-Handels- und Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1903. Kapital 450000 M. Geschäftsführer: Ludwig Kindt, Groß-Lichterfelde Vorsitzender des Aufsichtsrates: A. von Osterroth-Schönberg, Coblenz Leiter in der Kolonie: O. von Scherbening	Pflanzung Kitunda (Sisalagaven, Kautschuk) Pflanzung Mahumbika (Kautschuk)
desgl.	Lindi-Kilindi-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 450000 M. Vorstand: Paul Fuchs, Groß-Lichterfelde Pflanzungsleiter: Fritz Linder, Mikindani	Pemba bei Mikindani (Sisalgaven, Kautschuk, Baumwolle in Zwischenkultur) Kilindi am Kap Delgado (Kokospalmen, Ölpalmen)
Berlin W. 57, Frobenstr. 2	Maurui-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital Nom. 848700 M. Geschäftsführer: C. J. Lange, Berlin; Kaufmann Rudolf Rady, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kom.-Rat Klasing, Bielefeld Pflanzungsleiter: Felix Bischoff	Massowien bei Maurui (Kautschuk) Suaha am Pangani (Sisal, Baumwolle)
Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 23	Morogoro-Glimmer-Werke, vorm. A. Prüsse, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 250000 M. Geschäftsführer: Emil Priem, Charlottenburg	Pflanzung Morogoro-Tal (Kautschuk, Kaffee)
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Ostafrika-Kompagnie, D. K. G. Gegr. 1906. Kapital 1400000 M. Vorstand: W. von St. Paul-Illaire, Kaiserlicher Bezirksamtmann a. D.; W. Hollmann, stellv. Direktor der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geh. Kommerzierat A. Lucas, Berlin Leiter in der Kolonie: Fr. Scheppelmann, Kikwetu; Paul Pagel, Mitwero; J. Möhn, Tanga	Tanga, Kikwetu und Mitwero bei Lindi (Sisal, Kautschuk, Baumwolle) Grundbesitz: rund 6140 ha, unter Kultur rund 1700 ha
Berlin W. 35, Lützowstraße 33/36	Ostafrikanische Bergwerks- und Plantagen-Aktiengesellschaft Gegr. 1910. Kapital 1135000 M. Vorstand: M. C. Schaefer, Berlin Leiter in der Kolonie: Oskar und Otto Schwarz in Morogoro. (Zweigniederlassung Morogoro.)	(Glimmer und andere Mineralien, Baumwolle, Kautschuk)
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Ostafrikanische Pflanzungs-Aktiengesellschaft Gegr. 1908. Kapital 1600000 M. Vorstand: Dr. Hindorf, Charlottenburg H. Fischer, Berlin Prokuristen: H. Krumpelt, W. Linberger Vorsitzender des Aufsichtsrates: Professsor Dr. O. Warburg, Berlin W. 15 Leiter in der Kolonie: F. Meinhardt	Pflanzung Gomba bei Makuyuni Unter Kultur 1019 ha (Sisalhanf, Baumwolle und Kautschuk)
Berlin W. 35, Lützowstraße 33/36	Ostafrikanische Plantagen-Gesellschaft „Kilwa-Südland“, G. m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 789000 M. Geschäftsführer: Dr. J. N. Lehmkuhl Prokurist: M. C. Schaefer, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Oskar Schaeffer, Heidelberg Leiter in der Kolonie: F. Christen, Lindi	Mkoë (Bezirk Lindi) Belegt: 2004 ha, unter Kultur 750 ha (Sisal, Kautschuk, Baumwolle)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Ostafrikanisches Pflanzungssyndikat, G. m. b. H., in Liquidation Gegr. 1907. Kapital 25000 M. Geschäftsführer: W. Mertens, Berlin	
Berlin SW. 11, Dessauer-straße 28/29	Pflanzung Ngomeni, Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 400000 M. Geschäftsführer: Direktor Wilhelm Hollmann, Zehlendorf Leiter in der Kolonie: Udo von Katte	Ngomeni Im Besitz: 1445 ha, Pachtland 500 ha, unter Kultur 490 ha (Sisal, Kautschuk)
Berlin-Charlottenburg, Bleibtreu-straße 12	Pflanzungsgesellschaft Pugu, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 105000 M. Vorstand: Geh. Oberregierungsrat F. Bormann, Charlottenburg Leiter in der Kolonie: Walter Wichmann, Pugu bei Daressalam	Pugu an der Bahn Daressalam-Morogoro (Kautschuk, Baumwolle)
Berlin-Friedenau, Menzelstr. 31	Plantage „Songa Manara“ In Vorbereitung. Kapital 119000 M.	Songa Manara bei dem Dorfe Mikumbi am Südende der Kilwa-Bucht Belegt: 400 ha, soll auf 2000 ha erweitert werden (Kautschuk)
Berlin SW. 48, Wilhelm-straße 102	Prinz Albrecht-Plantagen Gegr. 1896 Privatbesitz Ihrer Königlichen Hoheiten der Prinzen Friedrich Heinrich, Joachim Albrecht und Friedrich Wilhelm von Preußen Vorstand: Kammerherr Freiherr v. Nagel, Berlin Leiter in der Kolonie: Administrator Feilke in Kwamkoro bei Tanga	Kwamkoro Sangerawe Kihuhui (Kaffee, Sisal, Kautschuk)
Berlin C. 2, Kaiser Wilhelmstr. 1	Usambara-Kaffeebau-Gesellschaft Gegr. 1893. Kapital 1011300 M., eingeteilt in 869100 M. Stammanteile und 142200 M. Vorzugsanteile. Der Aufsichtsrat ist berechtigt, das Grundkapital durch Ausgabe weiterer Vorzugsanteile auf 1169100 M. zu erhöhen. Vorstand: Karl Zeitzschel, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Bankier Albert Küster, Berlin Leiter in der Kolonie: Paul Schmidt, Bulwa bei Tanga	Kaffeepflanzung Bulwa im Handeï-Gebirge Kautschukpflanzung Grunewald bei Mnyussi an der Usambara-Bahn Belegt: 4000 ha im Usambara-Gebirge, 718 ha bei Mnyussi; unter Kultur 250 ha Kaffee in Bulwa 200 ha Kautschuk in Mnyussi (Arabischer Bergkaffee, Kautschuk, [Manihot und Hevea])
Berthelsdorf bei Herrnhut	Missions-Handlung der Evangelischen Brüder-Unität zu Kyimbila, Bezirk Neu-Langenburg Gegr. 1891 Leiter in der Kolonie: Adami, Kyimbila	Kyimbila (Kautschuk)
Bonn	Deutsch-Ostafrikanische Plantagen- und Bergbau-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 30000 M. wird demnächst auf 60000 M. erhöht. Geschäftsführer: Architekt Jakob Kurscheidt, Bonn Pflanzungsleiter: Adolf Rasch	Mherera, Bezirk Morogoro, Plantagenbetrieb; Msani bei Morogoro, Glimmerabbau.

Sitz	Firma	Pflanzungen
Crimmitschau	Reinhard Strauß, Plantagen- und Handelsgesellschaft m. b. H. bei Lindi D. O. A. Gegr. 1909. Kapital 75000 M. Geschäftsführer: Reinhard Strauß, Crimmitschau Leiter in der Kolonie: Paul Rödern; Assistent: Waldemar Hanop	Mkwaya bei Lindi Belegt: 1000 ha, unter Kultur 150 ha (Baumwolle u. Kautschuk)
Düsseldorf, Schadowstraße 78, I	Sisal-Agaven-Gesellschaft Gegr. 1904. Kapital 1000000 M. Geschäftsführer: Johann Franz, Düsseldorf Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Albert Poensgen, Düsseldorf Leiter in der Kolonie: Georg Hoffmann, Pongwe, Paul von Fritschen, Kigombe	Plantage Pongwe „ Kigombe (Sisalagaven, Kautschuk)
desgl.	Westdeutsche Handels- und Plantagengesellschaft, D. K. G. Gegr. 1895. Kapital 1800000 M. Vorstand: Johann Franz, Düsseldorf Paul Hünninger, Düsseldorf	Kiomoni bei Tanga (Kokospalmen, Sisal) Magrotto, Usambara (Kautschuk) Masumbai (arab. Kaffee) Schoeller, Bondei (Kautschuk)
Essen-Ruhr	Plantagen-Gesellschaft Songa Leiter in der Kolonie: Sthamer	Plantage Songa in Bondei (Sisal, Kautschuk)
desgl.	Sigi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1897. Kapital 500000 M. Geschäftsführer: Heinr. Bergmann, Essen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Kaufmann Arthur Krawehl, Essen Leiter in der Kolonie: A. Weißenborn, Segoma	Segoma, Minazini, Sigi Belegt: Eigener Gesamtbesitz 13000 ha, unter Kultur 1000 ha (Kautschuk, Kapok, Kakao, Pfeffer als Hauptkulturen und noch einige Nebenkulturen)
Freiberg i. S.	Mafia Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 150000 M. Geschäftsführer: Emil Hubricht, Freiberg i. S. Leiter in der Kolonie: H. Bresch, Mafia, Post Tschole	Utumaini, Margarethenhöhe und Murundo Belegt: 2500 ha, unter Kultur 550 ha (Kokospalmen und Baumwolle)
Gera (Reuß)	Ostafrikanische Plantagen Georg Hirsch Geschäftsführung: Georg Hirsch	Morogoro (Baumwolle u. Kautschuk)
Gütersloh	Westfälische Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Geschäftsführer: Verlagsbuchhändler Johannes Mohn, Gütersloh Leiter in der Kolonie: Stabsarzt a. D. Dr. Paul Philipps bei Wilhelmstal	Zweigniederlassung Philippshof, Westusambara
Hamburg	Deutsch-Ostafrikanische Kautschuk- und Baumwollplantagen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Otto Haas in Hamburg Leiter in der Kolonie: F. Röper, Plantagenbesitzer in West-Usambara	Plantage Ukonge Magamba in Westusambara (Kautschuk, Baumwolle)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Hamburg	Manga-Marimba G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 650000 M. Geschäftsführer: Julius Hellmann Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prinz Heinrich XXXII. Reuß j. L. Leiter in der Kolonie: Philipp Bock von Wülfingen	Plantagen Manga und Marimba (Kautschuk, Baumwolle, Kapok)
desgl.	Mlingano-Kautschuk-Pflanzung G. m. b. H. In Gründung begriffen. Kapital 700000 M. Geschäftsführer: Paul Thiele, Hamburg Leiter in der Kolonie: Bernhard von Busse	Mlingano, Bez. Tanga Belegt: 1239,73 ha, unter Kultur 220 ha (Kautschuk)
Hamburg, Gefkenstr. 18	Wilkins & Wiese, G. m. b. H. Gegr. 1898 als o. H., 1905 als G. m. b. H. Kapital 1900000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Eugen Wiese, Hamburg Vorsitz. des Aufsichtsrates: Landrat E. Wilkins, Hornow, Kreis Spremberg N/L. Leiter in der Kolonie: Georg Deininger, Neu-Hornow, Post Tanga	Sägewerk Neu Hornow im Schumewald Kaffeplantage und Sägewerk Ambangulu Sisal- und Kautschukplantage Korogwe Belegt: 5000 ha, unter Kultur 750 ha (Kaffee, Sisal, Kautschuk, Baumwolle, Gerberakazie)
Hamburg-Barmbeck	Rufijya Pflanzungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gegr. 1908. Kapital 300000 M. Geschäftsführer: H. P. J. Schröder, Hamburg Plantagenleiter: Paul Hoffmann	Logeloge, Msenekeni, Mtarule am Rufiji (Baumwolle) Unter Kultur 300 ha, Dampfpflug, Ginerei.
Köln a. Rh., Große Budengasse 8/10	Rheinische Handeï-Plantagen-Gesellschaft Gegr. 1895. Kapital 1500000 M. Vorstand: S. Alfred Freiherr v. Oppenheim, Köln, Vorsitzender; Kommerzienrat Arnold v. Guilleaume, Köln, stellvertr. Vorsitz.; Kommerzienrat Dr. jur. Richard Schnitzler, Köln, Geh. Kommerzienrat Alexander Lucas, Berlin; Wulff Baron von Plessen, Saltoë-Hyllinge Leiter in der Kolonie: W. Gerlich, Ngambo bei Tanga (Deutsch-Ostafrika)	Ngambo, Magunga Unter Kultur: 500000 Kaffeebäume, 110 ha Manihot Glaziovii (140000 Pflanzen)
Leipzig	Leipziger Baumwollspinnerei (Pflanzungen) Sadani Oberleitung: Willy Albanus	bei Sadani (Baumwolle)
Plauen i. V.	Vogtländische Industrie- und Plantagen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 550000 M. Geschäftsführer: Army Geipel, Plauen i. V. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Bankdirektor F. Meyer, Plauen i. V. Leiter in der Kolonie: Paul Hecht, Pangani; Müller, Buhuri	Plantagen „Vogtland“ bei Pangani und „Buhuri“ bei Tanga, Kilimangwidu Belegt: 5000 ha, unter Kultur 800 ha (Sisalagaven)
Reichenbach a. Fils	Otto-Pflanzung Kilossa: Kommerzienrat Heinrich Otto Reichenbach a. Fils (Württemberg) und Heinrich Otto & Söhne, Unterboihingen (Württemberg) Europäische Leitung: Heinrich Otto & Söhne, Unterboihingen Leitung in Afrika: G. Schurz, Kilossa	Kilossa (Baumwolle, Kautschuk, Palmen)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Stuttgart	Baumwollpflanzungsgesellschaft Kilwa, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 230000 M. Geschäftsführer: Konsul F. W. Bickel, Stuttgart, Stafflenbergstr. 36 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ad. Leuze in Stuttgart, Kreuserstr. 12 Leiter in der Kolonie: A. Nauter, Kilwa	Landschaft Mtingi Unter Kultur: 40 ha Kautschuk und Palmen, 160 ha Baumwolle (Baumwolle)
Wiesbaden	Ostafrikanische Gesellschaft „Südküste“, G. m. b. H. Bureau: Berlin W. 9, Linkstraße 17, III Gegr. 1906. Grundkapital 1508000 M. Vorstand: Christian Pfrank, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Chefredakteur Friedrich Graf, Charlottenburg Leiter in der Kolonie: Scholz, Christen, Kleinschmidt	Naitivi, Majani, Kiduni, Lindi-Bezirk (Sisalagaven, Baumwolle und Kautschuk) Mwita, Mtwara, Mikindani-Bezirk (Sisalagaven u. Baumwolle) Unter Kultur: 1542 ha Eigener Besitz: 3095 ha
Zittau	Hermann Schubert, Zittau Farmgründung 1908 Leiter: Reich	Plantage Schuberthof, Bez. Mohoro Belegt: 2000 ha, unter Kultur 150 ha (Baumwolle, Korkkultur, Ginanlage)
London, Fenchurch Street, E. C. 134	East African Rubber Plantation Company, Limited Gegr. 1909 Aktienkapital £ 90000 in 1 £ Aktien Eingezahlt £ 75000 „ 1 £ „ Geschäftsführer: F. H. C. Harris, F. C. I. S. Vorsitzender des Aufsichtsrates: J. Barr Robertson Vorstand: E. H. Hale, Geo S. S. Hale Leiter in der Kolonie: T. Hogg Robertson, F. R. G. S.	Goltzhof (Muhesa-Station) Kwata und Mahegangulu (Korogwe-Station, Usambarabahn) Belegt: 830 ha, unter Kultur 530 ha (Kautschuk)
London, 21 Ironmonger Lane E. C.	Kamna Rubber Estate Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 110000 Geschäftsführer: Geoffrey, Bostock, F. C. A. Vorstand: A. G. Angier, M. S. Parry, Edward Bedford, B. L. S. Winton Vorsitzender des Aufsichtsrates: A. G. Angier Leiter in der Kolonie: T. Hogg Robertson, Kwamhanya	Kwamhanya bei Muhesa Belegt: 3000 ac., unter Kultur 1000 ac. mit 409000 Bäumen (Manihot Glaziovii)
London, 4 Corbet Court, Gracechurch-Street, E. C.	Kifulu Rubber Estates Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 100000 Vorstand: W. A. Addinsell, Th. L. Harding, W. C. Scarlett, E. F. Slade	Kifulu, Neuhof, Managasse, Budelmann, Schlickeisen Belegt: 10670 ac., unter Kultur 1412 ac. mit 361500 Bäumen (Manihot Glaziovii)
London, 4, Lloyd's Avenue, E. C.	Lewa Rubber Estates, Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 250000 Vorstand: J. Barr Robertson, Th. Charles Owen, B. Fr. White, John E. Humphery Leiter in der Kolonie: Ernst Köhler, Lewa	Plantage Lewa, Kwafungo und Kuse Belegt: 9882 ac., unter Kultur: in Lewa 430000, in Kwafungo 140000, in Kuse 250000, zus. 820000 Manihot Glaziovii
London, Broad Street House, New Broad Street, E. C.	Manihot Rubber Plantations, Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 50000 Vorstand: Reginald Mortimer Vertreter in Deutschland: F. Rosenstern & Co., Hamburg, Deichstr. 29/33 Leiter in der Kolonie: Hans Paulsen, Tanga	Kwamagoda, Usanga Belegt: 1950 ac., unter Kultur1267 ac. mit 340000 Bäumen Manihot Glaziovii

Sitz	Firma	Pflanzungen
London, E. C. Broad Street House, New Broad Street	Mkumbi Rubber Plantations, Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 70000 Vorstand: James Greenlees Vertreter in Deutschland: F. Rosenstern & Co., Hamburg, Deichstr. 29/33 Leiter in der Kolonie: Hans Paulsen, Tanga	Mkumbi bei Ngomeni Belegt: 885 ac., unter Kultur 760 ac. mit 271000 Bäumen Manihot Glaziovii
London, 21. Ironmonger Lane E. C.	Mombo Rubber Plantation, Ltd. In Vorbereitung. Kapital £ 150000 Geschäftsführer: Geoffrey, Bostok, F. C. A.	Plantage bei Mombo Belegt: 3500 ac., unter Kultur 1500 ac. mit 650000 Bäumen Manihot Glaziovii
London, 8, Union Court, Old Broad Street, E. C.	Muhesa Rubber Plantations, Ltd. Gegr. 1910. Kapital £ 135000 Vorstand: Alexander Bethune, Algernon G. A. Durand, W. C. E. Gibson, Theodore Henry Bayford Owen Kaufmännischer Leiter in der Kolonie: Hilckes & Cp., Tanga	Plantage Muhesa Belegt: 5669 ac., unter Kultur 1660 ac. Kautschuk, 20 ac. Kaffee, 175 ac. Zuckerrohr, zusammen 1900 acres
Nairobi	Deutsch-Amerikanische Kautschuk-Gesellschaft Gegr. 1906 Besitzer: W. N. Mc. Millan, Nairobi Leiter in der Kolonie: Franz Ranniger	Kwamdoe, Landschaft Usegua Fritzwald bei Tangata
Daressalam	Traun, Stürken & Devers, G. m. b. H. Kapital 900000 M.	Ngolole bei Morogoro, Tubuyn bei Morogoro (Kautschuk, Baumwolle)
desgl.	Arthur Naaf, Bergbau und Plantagen	
Kwamgwe	Pflanzung Kwamgwe, G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 90000 M. Geschäftsführer: Max Broschell in Kwakinyumbi	Kwamgwe in Useguha
Liwale	Traun & Stürken Leiter in der Kolonie: Knorr	Liwale (Kautschuk)
Mafia	Dr. Lessel Leiter in der Kolonie: Gerth	Mafia (Baumwolle, Kokospalmen)
Makanja bei Tanga	Barry & Taube, Pflanzung Westpare	Makanja (Baumwolle, Mais, Bohnen, Kraftginnerei und Müllerei mit Motorantrieb Mwembe (Mais, Bohnen)
Matapatapa	Traun & Stürken	Matapatapa (Kautschuk, Kokospalmen)
Morogoro	Seydel & Wolff, Handels- und Plantagengesellschaft, Morogoro Gegr. 1910	Mafissa, Tomvero
desgl.	D. O. A. G.-Pflanzung Actiengesellschaft	a) Mikesse b) Mzumbi
desgl.	Traun, Stürken & Devers	a) Mesamva b) Ngolole c) Tulugu

Sitz	Firma	Pflanzungen
Nyembe-Bulungwa Post Muanza	Usumbwa-Companie G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 20000 M. Geschäftsführer: H. L. Hammerstein, W. Reichert in Nyembwe	Plantage Nyembe (Baumwolle, Kautschuk)
Pingoni bei Tanga	Hofft & Stauffer Leiter in der Kolonie: C. Hofft.	Pingoni (Sisal)
Pingoni	Pingoni-Pflanzungsgesellschaft m. b. H. in Pingoni Gegr. 1910. Kapital 500000 M.	Pingoni
Tanga	Hanseatische Handels- u. Plantagengesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 150000 M. Geschäftsführer: Hans Paulsen in Tanga, Ferdin. Rosenstern in Hamburg, Deichstr. 29/33 Prokurist: H. Kirchner Tanga,	Ngomeni
desgl.	Pflanzung Korongo, G. m. b. H., Tanga Kapital 150000 M. Geschäftsführer: Horst v. Lekow, Mnyussi	Pflanzung Korongo
desgl.	Plantage Nguvu Mali Gegr. 1904 Inhaber: W. Müller, Tanga und C. Th. Herm. Leser, Hamburg, Königstr. 21/3	Plantage Nguvu Mali (Sisal, Kautschuk)
desgl.	Vereinigte Panganipflanzungen, G. m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 234000 M. Geschäftsführer: Otto Weber, Ngomeni	Hale am Panganifluß (Kautschuk und Sisal)
Wilhelmstal	Ngombezi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 105000 M. Geschäftsführer: Heinrich Eichler	Ngombezi (Kautschuk, Sisal)

Usambara-Post

Unabhängiges Organ für die wirtschaftlichen Interessen von Deutsch-Ostafrika

und

„Küstenbote vom Norden".

Erscheint jeden Sonnabend in Tanga (D.-Ostafrika)

Bezugspreis: Mark 1,65 pro Monat

Probenummern gratis, Inseratenofferte durch die Vertretung für Europa:

Wilhelm Süsserott, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 30.

b. Selbständige Ansiedler (Pflanzer und Farmer).

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
		1. Bezirk Bagamojo.		
Skinas	Grieche	am Ngerengere	1907	Baumwollbau
		2. Bukoba.		
Zimmermann	Deutscher	Kabya	1908	Kaffeeanpflanzung
Arcari	Italiener	Katoke	1910	„
Jaffé	Deutscher	„	1910	„
Newmann	Engländer	Bwanjai	1905	„
Payne	„	„	1905	„
Kargarotos	Grieche	Bukoba	1904	Kaffee- und Baumwollanbau
Zanetti	Italiener	„	1910	„
Eismann	Deutscher	Maruku	1902	Kaffeepflanzung
		3. Bezirk Chole.		
Dr. Lessel	Deutscher	Mafia (Ngombeni und Ras Mbisi	1910	Baumwollbau und Kokospalmen
E. Loeßners Witwe	„	Mafia (Baleni)	1910	Kokospalmen
G. Mack	„	„ (Kisimam)	1911	„
		4. Bezirk Daressalam.		
Baumann & Forth	Deutsche	Daressalem		
Becker	Deutscher	„	1894	Kokospflanzung
Bretschneider	„	„	1889	„
Burger	„	„	1900	„
Devers	„	„	1893	Kokospflanzung u. Viehzucht
Domnik & Schröder	Deutsche	„		
Enke	Deutscher	„	1907	Kautschuk u. Sisal
Grasse	„	„	1890	Kokospflanzung u. Viehzucht
Greiner	„	„	1905	Palmen, Obstbäume und Kautschukbau
Kammerer	„	„	1900	Kokospflanzung
Krousos	Grieche	„	1898	„
Kumbruch	Deutscher	„		
Lang & Niemann	Deutsche	„		
Loukas	Grieche	„	1890	„
Moritz	Deutscher	„	1885	
Müller	„	„	1893	Kokospflanzung
Pückler, Graf v.	„	Soga	1907	Palmen, Kautschuk, Sisal, Kapokbau
Ribevro	„	Daressalem	1890	Kokospflanzung
Richter, Alfred	„	„		
Skrebensky, Frh. v.	„	„		
Sellier & Schlickeisen	Deutsche	„	1907	Kautschuk, Reis- u. Maisbau
Schulz, W.	Deutscher	„	1893	Kokospflanzung
Vincenti	„	„	1894	„
Wendte	„	„	1901	„
Richter	„	Ruvu	1909	Hevea, Ölpalmen, Baumwolle
Vorre & Matzas	Griechen	„	1909	Sisal, Kautschuk

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
5. Bezirk Iringa.				
Biller	Deutscher	Ruahatal	1907	Viehzucht, Jagd
Boer	„	Ussuka	1907	Landwirtschaft u. Viehzucht
Fritz	Österreicher	Tosamanganga	1899	Viehzucht
Greiner	Deutscher	Iringa	1894	„
Pfau	„	Sadani	1905	„
Schäfer	„	Iringa	1907	„
Schneider	„	Mufundi	1903	„
Tsavalos, Chr.	Grieche	Iringa	1896	„
Tsavalos, Alex.	„	„	1904	„
Weilhammer	Deutscher	„	1901	„
6. Bezirk Kilimatinde.				
Mahnke, Otto	Deutscher	Kilimatinde		Plantagenbau
Haugg, Franz	„	Hohental		„
Szopary, A.	Österreicher	Mangini		„
Leder, Gebr.	Deutsche	Suna		Viehzucht
Lieblinger	Deutscher	Jramba		„
7. Bezirk Kilwa.				
Jaeschke	Deutscher	Mfuro	1905	Baumwollbau
Jung	„	Kisangi	1908	Baumwoll- u. Kautschukbau
Maier, J.	„	Tikwili u. Bangwe	1897	„
Meyer, H.	„	Masoko	1905	„
Steinhagen	„	Samanga	1904	„
Stuhr	„	Liwale	1909	Kautschukbau
8. Bezirk Langenburg.				
Goldschmidt, A.	Deutsch-Ost-Afrikaner	Itaka	1906	Viehzucht
Knallmayer, Ernst	Deutscher	Neu-Langenburg	1902	Warenlager, Plantagenbau
Köstlin, Emil	„	Mbeyahof	1904	Viehzucht
Seul, Paul	„	Luandahöhe	1910	„
9. Bezirk Lindi.				
v. Bodeker	Deutscher	Mikindani	1907	Baumwolle u. Kautschuk
Kaiser	„	Mtama	1907	Kautschuk- u. Sisalbau
Körner	„	Mroweka	1906	Baumwolle, Kautschukbau, Stille Gesellschaft
Werneyer	„	Mtua	1907	Baumwoll- u. Kautschukbau
Kritikos	Grieche	Mlinguru	1905	„
Doussin	Deutscher	Msimboti	1909	Palmen
10. Bezirk Morogoro.				
Baldensperger, J.	Deutscher	Morogoro	1910	Kautschukbau
Becker, J.	„	Makome	1910	„
Budelmann, G. & R.	„	Rusegwe	1909	Baumwollbau
Frech Erben	„	Myombo	1908	Kautschukbau
Garbe, O.	„	Mherera	1910	„
Hajdu & Schenk	Ungar und Deutscher	Rudewa	1910	Baumwollbau
Haugg & Kühn	„	Morogoro bezw. Daressalam	1910	Kautschukbau
Prinz Heinrich XXXII von Reuß j. L.	„	Lusangasanga	1910	„

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
Hennings, W.	Deutscher	Kiroka	1909	Baumwollbau
Hirsch, G.	„	a) Magadu (Pflzg. Greiz)	1909	Kautschukbau
		b) Konga	1910	„
		c) Masaure (Pflzg. Kospoda)	1910	„
		d) Ngera (Pflzg. Reuß)	1910	„
		e) Mindu (Pflzg. Gera)	1910	„
		f) Utondre (Pflzg. Georg)	1910	Baumwollbau
Kienitz, E.	„	Myombo	1909	„
Korn, F.	„	Bagamojo	1907	Kautschukbau
Kostelezky, C.	„	Kilossa	1909	„
Krauß, Dr.	„	Kizanga	1909	„
Kulzer, G.	„	Myombo	1907	„
Meyer, E.	„	Morogoro	1911	„
Müller, R.	„	Mlali	1908	„
Naaf, Rosa	Deutsche	Rusegwa	1911	Baumwollbau
Neitzke, W. H.	Deutscher	Mingulwira (Pflzg. Wilhelmshöhe)	1907	Kautschukbau
Osman, A.	„	Kisagata	1910	Baumwollbau
Prüsse, E.	„	Mvuha	1910	Kautschukbau
Pückler, Graf von	„	Mlali	1907	„
Rosetta, G.	Italiener	Mherera	1910	„
Russel, A.	Engländer	Ngerengere	1908	„
Schänker, E.	Deutscher	Kihonda	1910	Baumwollbau
Schumann, A.	„	Tschauzuru	1907	„
Schwarz, Oskar	„	Kibuku	1910	Kautschukbau
Scutari, Alex.	Grieche	Kimamba	1907	Baumwollbau
Skinas, N.	„	Ngerengere	1908	Kautschukbau
Steinbeck & Seckbach	Deutscher	Mzinga	1907	„
Zachariades, N.	Grieche	Morogoro (Akropolis)	1910	„

11. Bezirk Moschi.

a) Engerer Bezirk.

Bast	Deutscher	Garanga	1909	Baumwollbau
Biallowons	„	„	1908	„
Dicrose	Italiener	Marangu	1900	Kaffeebau
Domke	Deutscher	Gereragua	1905	Viehzucht
Ehrhardt	„	Kindi	1909	Mais- und Kaffeebau
Fillos, M.	Grieche	Madschame	1900	Kaffeebau
Filios, Ph.	„	„	1907	„
Franzesko	Italiener	Kirua	1907	„
Funcke, A.	Deutscher	Kibognoto	1908	Kautschukbau
Giese	„	Kindi	1908	Kaffee-, Kautschuk- und Baumwollbau
Hönigmann	Österreicher	Himoni	1909	Plantagenbau
Kiefner	Deutscher	Rau	1907	Kautschukbau
König, Fritz	„	Kibognoto	1908	„
König, Hugo	„	„	1908	„
Laghos	Grieche	Garanga	1907	„
v. Lany	Österreicher	Marangu	1908	Kaffeebau
Leonidis	Grieche	Garanga	1908	Baumwollbau
Luis	Deutscher	Weruni	1906	Kautschukbau
Markondonatos	Grieche	Kiboscho	1907	Kaffeebau
Meimaridis	„	„	1899	Kaffee- und Kautschukbau
Monas,	„	„	1907	Kautschukbau
Mongardi	Italiener	Marangu	1900	Kaffee- und Baumwollbau
Müller, Alfred	Deutscher	Mbuyuni	1908	Kautschukbau
Pappadopoulos	Grieche	Kiboscho	1907	Kaffee- und Kautschukbau

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
Pappayanis	Grieche	Rau	1908	Kautschuk- und Baumwollbau
Petrochilos	„	Uru	1907	Kaffeebau
Pattison, P. H.	Engländer	Garanga	1908	Kaffee- und Kautschukbau
Pettholz	Deutscher	„	1908	„
Dr. Ploetze	„	Weruni	1908	Kaffeebau
Pulvermacher	„	Rau	1907	„
Ortolani	Italiener	Marangu	1900	„
Richter	Deutscher	Rombo	1906	Plantagenbau
Sauerbrunn	„	Kibognoto	1905	Viehzucht
Sfaellos	Grieche	Garanga	1907	Kautschukbau
Tsiknos	„	Madschame	1907	Kaffeebau
Ueberrück	Deutscher	Kindi	1908	Kaffee-, Kautschuk- und Baumwollbau
Wegner	Russe	Usangi (Nord-Pare)	1908	Plantagenbau
Wolf	Deutscher	Kikafu	1909	Kaffeebau
Krantz	„	„	1908	Kautschukbau
Laubscher, K.	Bur	Engare Nairobi	1906	Farmer
Visser, L. L.	„	„	1907	„
Visser, N. H.	„	„	1907	„
R. Naude	„	„	1907	„
Nieuwenhuiszen	„	„	1907	„
Pretorius	„	„	1908	„
Malan, W.	„	„	1908	„
Malan, B.	„	„	1910	„
van Wyk	„	„	1906	„
		b) Bezirk Aruscha.		
Alberts	Bur	Engare olmotonye	1904	Farmer
de Beer, N. G.	„	Ol donyo Sambo	1908	„
de Beer, A. S.	„	„	1905	„
Bekker, H.	„	„	1905	„
Bloom	„	Engare olmotonye	1905	Kaffeebau
Boshoff, G.	„	„	1908	Farmer
Boshoff, C.	„	Engare nanyuki	1908	„
Botha	„	„	1905	„
Bruch, Wwe.	Russe	Leudorf	1907	Kleinsiedler
van Dyk	Bur	Engare nanyuki	1906	Farmer
vanEmmenes, S.A. sen.	„	Engare olmotonye	1905	„
„ „ S.A. jun.	„	„	1905	„
van Emmenes, G.	„	„	1908	„
van Emmenes, H.	„	„	1908	„
Engelbrecht, C.	„	Engare nanyuki	1906	„
Engelbrecht, W.	„	„	1906	„
Enke	Deutscher	Leudorf	1908	Kleinsiedler
Fourie	Bur	Ol donyo Sambo	1904	Farmer
Hellweg	Deutscher	Leudorf (Leganga)	1908	Kleinsiedler
Jakobs	Bur	Engare nanyuki	1904	Farmer
Joubert Ww.	„	„	1906	„
Joubert, J. J.	„	Nduruma	1906	„
Klopper, M.	„	Ol donyo Sambo	1906	„
Klopper jun.	„	„	1906	„
Korntheuer	Deutscher	Leudorf (Leganga)	1908	Kleinsiedler
Kreutz, K.	„	Mto ya tohsi	1908	„
Laatz	Bur	Ol donyo Sambo	1908	Farmer
Landsberg, P.	„	Engare nanyuki	1908	„
Landsberg, C.	„	„	1904	„
Legrange	„	Engare olmotonye	1905	„
Malan, J. J. sen.	„	Engare nanyuki	1906	„
Malan, H. J. J. jun.	„	Nduruma	1907	„
van der Merwe	„	Engare olmotonye	1908	„
Michalakis, M.	Grieche	Nduruma	1906	Kaffeebau
Muhl, E.	Deutscher	Aruscha	1905	„

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
Pretorius, W.	Bur	Ol donyo Sambo	1904	Farmer
Pretorius, G.	„	Engare nanyuki	1907	„
Pretorius, P.	„	„	1907	„
Pienaar, Daniel	„	„	1908	„
Pienaar, A. A.	„	„	1907	„
van Rooyen, C.	„	Engare olmotonye	1908	„
Roetz, Wwe.	„	Ol donyo Sambo	1908	„
Ruthel	Deutscher	Engare olmotonye	1905	„
Sander	„	Leudorf (Leganga)	1908	Kleinsiedler
Schoeman Wwe.	Bur	Ol donyo Sambo	1907	Farmer
van Schoor	„	Engare nanyuki	1907	„
Snyman	„	„	1908	„
Spengler Wwe.	Russe	Leudorf (Leganga)	1908	Kleinsiedler
Thiele	Deutscher	„	1908	Farmer
Trappe, Ulrich	„	Ngongongare	1908	Viehzucht, Landwirtschaft
Trichard, C.	Bur	Meandet	1908	Farmer
Ufert	Deutscher	Burka	1906	Kaffee- und Kautschukbau
Venter, Jan	Bur	Ol donyo Sambo	1905	Farmer
Venter P.	„	„	1908	„
v. d. Waldt	„	Engare olmotonye	1907	„
v. d. Westhuizen	„	Ol donyo Sambo	1906	„
P. v. Breda de Wet	„	Engare nanyuki	1908	„
Rohde, A.	Deutscher	Engare olmotonye	1910	„
Kopp Wwe.	„	„	1910	„
van Rooyen, W.	Bur	„	1909	„
Boshoff, A.	„	„	1910	„
Reumuth C.	Deutscher	Ol donyo Sambo	1909	„
Zehe, Carl	„	Engare nanyuki	1910	„
Krantz	„	„	1910	„
Pendorf	„	„	1910	„
Sorge	„	„	1910	„
Köhler, M.	„	„	1910	„
Köhler, H.	„	„	1910	„
Färber, X.	„	Malala	1909	Kleinsiedler
Stierle	„	„	1909	„
Mein	„	Leganga	1910	Pflanzer
Henneke, H.	„	Usa	1909	Farmer
Maushake	„	„	1909	„
Leue, A.	„	Leudorf	1907	Besiedlungskom.
Wagner	Russe	„	1908	Kleinsiedler
Spengler, K.	„	„	1907	„
Spengler jr.	„	„	1907	„
Weichelt	Deutscher	„	1907	„
Trichard, S.	Bur	Engare olmotonye	1908	Farmer
Blaich	Deutscher	Usa	1909	„
Knoll, K.	„	„	1909	„
Schlichenmaier	„	„	1910	„
Egger, P.	„	„	1910	„
Bäuerle	„	„	1910	„
Grötzinger, Gebr.	„	„	1910	„

c) Bezirk des Miltärpostens Umbulu.

Siedentopf, A.	Deutscher	Gorongoro		
Siedentopf, F. W.	„	„	1906	Viehzüchter
Payne & Newmann	Engländer	Umbulu	1908	„

12. Bezirk Mpapua.

Muth	Deutscher	Kondoa-Irangi	1903	Viehzucht

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
13. Bezirk Muansa.				
Botha	Bur	Muansa	1907	Transportfahrer und Farmer
Brunnhoff	Deutscher	Kwabuni	1898	Sisal- und Baumwollbau
Ebbecke	Deutscher	Buingo	1904	Baumwolle
Hartung	„	Magalla	1901	Viehzucht
Kröger	„	Regenecke	1910	Baumwollbau
Lauterbach	„	Ukina	1904	Viehzucht
Lüdicke	„	Kome und Guta	1903	Baumwollbau
Minnie	Bur	Muansa	1907	Transportfahrer und Farmer
Odendaal	„	Nyantelessa	1907	„ „ „
Pienaar	„	„	1907	Farmer
Reinmutt	Deutscher	Nunghu	1902	Viehzucht
v. Rekowski	„	Neu-Hanerau	1900	Baumwollbau
Wunsch	„	Magalla	1902	Viehzucht
14. Bezirk Pangani.				
Gramatzky, John	Deutscher	Mbwegu	1906	Kautschukbau
Jahns, Walter	„	Sakura	1909	Pflanzer, Kautschuk, Sisal
Pflanzung Kitifu	„	Kitifu	1907	„ Sisal
Mallwitz	„	Kimbe	1908	Kautschuk
Nibbe & Zitzmann	„	Sindani	1898	Kautschukbau
Pflanzung Mikinguni	„	Mikinguni	1908	Sisalbau, Kautschuk
Schäfer, Carl	„	Bandascheria und Boza	1902	Kautschuk-, Sisal- u. Zucker-
Teutloff	„	Kwediboma	1907	Kautschukbau [bau
Krück, M.	„	Kwadigongo	1911	„
Broschell	„	Kwangwe	1909	Kautschuk
Nibbe	„	Kumba	1909	„
Weber	„	Tamota	1910	„
Klepzig	„	Kilwa	1910	„
Steibach	„	Mgera	1907	Viehzucht
15. Bezirk Rufiji.				
v. Geldern	Deutscher	Sombe	1909	Pflanzer
Liecker	„	„	1909	„
v. Nathusius	„	Mgohori	1908	Pflanzer, Viehzucht
Prätorius	Bur	Tindwa	1909	Pflanzer
Gerth, O.	Deutscher	Utunge		„
Bleeck, O.	„	Myakisiku	1910	„
16. Bezirk Tabora.				
Hammerstein	Deutscher	Bulungwa		Baumwollbau
17. Bezirk Tanga.				
Adler	Deutscher	Mnyussi	1908	Kautschukbau
Aumann	„	Ngomeni	1908	„ und Sisal
Berlett & Schessel B. u. L.	Deutsche	Tengeni	1906	„
Siemers, R.	Deutscher	Chulwa	1907	„
Bolle,	„	Marimba	1905	„
Bötzow	„	Mkumba	1903	„
Bucher, Alfred	Schweizer	Kiuhui	1909	„
Bucher, Walter	„	„	1909	„
v. Busse	Deutscher	Mlingano	1907	„
v. Byern	„	Boma	1905	„

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
v. Ditfurth	Deutscher	Buiti	1907	Kautschukbau
Ehrhardt	„	Mtimbuani	1905	„
Fichte	„	Ngomeni	1909	„
Grotjan	„	Mwele u. Buiti	1900	„
Hering	„	Mlingati u. Kilulubergs	1907	„
Hofft	„	Pingoni	1895	„
v. Horn, Horst	„	Buiti	1895	„
v. Horn, Gerhard	„	Kiuhui	1898	„
Kath	„	Ngomeni, Neu-Mkumbi	1908	„
Kopp	„	Moa	1909	„
v. Ledebur, Freiherr	„	Usanga	1907	„
v. Lekow, Horst	„	Mnyussi	1900	„
v. Lekow, Bertram	„	Bombuera u. Ngomeni	1906	„
Macri	Grieche	Tanga	1901	„ und Palmen
Mascher, P.	Deutscher	„	1906	„
Müller, W.	„	„ , Nguru Mali	1892	„ und Sisal
v. Oeynhausen, Frhr.	„	Buiti	1910	„
Paul, Robert	„	Mkuzi	1906	„
Peus, Gebrüder	„	Sisima	1910	„
Prieß	„	Marimba (Masunga)	1909	„
Rau	„	Mnyussi (Potwe)	1902	„
Rosenthal	„	Kiuhui	1906	„
v. Schrötter, Freiherr	Schweizer	Kwa Paramba	1905	„ und Sisal
Schöck	Deutscher	Mnyussi (Rusanga)	1904	„
Radok, R.	„	Kiuhui (Edishaf)	1892	„
Stauffer	Schweizer	Pingoni	1900	„ und Sisal
de Souza	Goanese	Tanga	1890	„ und Palmen
Troost	Deutscher	Kyango	1905	„
Vagt	„	Chulwa	1907	„
Bardtke, Max	„	Kibaranga	1909	„
Weber	Schweizer	Chulwa	1903	„
Wiedemann	Deutscher	Sisima (Kibateni)	1894	„ und Palmen
Wolters	„	Tangata (Tongoni)	1907	„
Wyndorps	„	„	1909	„
Zanetti	Italiener	Kiuhui	1893	„
v. Zadow	Deutscher	Kwamkunde	1908	„
Zwielich	„	Mrwazi	1904	„
Dekert, W.	„	Kwakumburu	1910	„
Schumann, Edmund & Strümpfel, Robert	„	Chulwa	1910	„
Weissenborn	Holländer	„	1910	„
„	„	Segoma	1910	„
v. Oeynhausen	Deutscher	Maneno-Mbanpu	1910	„

18. Bezirk Udjidji.

Hein	Deutscher	Mlagarasital	1907	Landwirtschaft
Kühne	„	Kitungulu	1906	Gummibau, Viehzucht

19. Bezirk Wilhelmstal.

Barth	Deutscher	Kongei	1906	Getreide- und Gemüsebau
Blaschke	„	Ngombezi	1903	Sisalbau
Bolle & Kunolt	Deutsche	Mkumbara		Sisal- und Baumwollbau
Bötzow, H. W.	Deutscher	Mashewa	1903	Kautschuk
v. Byern & v. Horn	Deutsche	Mabungu		Kautschuk-, Reis- u. Maisbau
Cleve, Pastor	Deutscher	Kalange, Kulasi	1896	Kautschukbau
Dedert, Elise	Deutsche	Marui	1903	Kautschuk, Baumwolle
Eichler, H. & Laurich	Österreicher	Ngombezi	1898	Kautschuk- und Sisalbau
Finger	Deutscher	Kivungilo	1892	Getreide, Gemüse- u. Gerberakazien
Grothmann & Schlüter	Deutsche	Makuyuni	1904	Kautschuk und Baumwolle

Name des Ansiedlers	Nationalität des Ansiedlers	Wohnort im Schutzgebiet	Im Schutzgebiet ansässig seit	Haupttätigkeit
v. Hassel, Hauptm. a. D.	Deutscher	Toronto		
Hedde, Chr.	„	Kwamkussu		Gerberakazien
Hofinghoff	„	Mombo	1898	Glimmergrube
Höfinghoff	„	Mbwei bei Mlola		„
v. Horn, Frau Marie-luise	Deutsche	Wilhelmstal		„
Illich, L.	Deutscher	Kwai	1887	Landwirtschaft u. Viehzucht
Jaeckel, Willy	„	Masinde	1904	Mais-, Baumwoll-, Kautschuk- und Sisalbau
Kersten, F.	„	Bangalla	1903	Getreide- und Gemüsebau
Kinzelbach	„	Kwehangalla		Pflanzung von Chinin, Viehzucht
Krahl	„	Kongei	1904	Getreide- und Gemüsebau
Kühlwein, E.	„	Kwasigi		Kautschuk
v. Lewinski	„	Magoma, Wilhelmshöhe	1905	„
v. Lewinski	„	Wilhelmshöhe		Gerberakazien
v. Majdell, Baron		Herkulo		Kaffee und Gerberakazie
Martienssen	„	Kasiga	1895	Kautschukbau
Mähring, Josef	Österreicher	Gonya	1907	Pfefferbau
Meibohm	Deutscher	Hermannstal in Südpare	1907	Getreide und Mais
Minte	„	Mgambogo	1901	Kautschukbau
v. Nippold	„	Guilo	1907	Getreide- und Gemüsebau
Pfister	„	Mnazi	1905	Kautschukbau
v. Prince	„	Makangala		Kautschuk
v. Prince	„	Massowtal		Gerberakazien
v. Prince	„	Sakkarani	1888	Kautschuk und Baumwolle
Reichel, Bruno	„	Kwamdoro	1900	Kautschuk- u. Baumwollbau
Rohde, H.	„	Kwazunga	1906	Kautschukbau
Schnatz & Ruhl	Deutsche	Jägertal	1906	Getreide- und Gemüsebau
Simon, Johann	Deutscher	Irente	1908	Kaffee-, Getreide- u. Gemüsebau
Simon, Michel	„	Ubici		Getreide- und Gemüsebau
Straßburger, M.	„	Vingo		Kautschukbau
Stuffrein, G.	„	Wuruni	1907	Kautschuk
Thomas	„	Mkwajuni	1908	Kautschukbau
Wetzel, G.	„	Sakalla-Pflanzung		Europäische Landwirtschaft
Wilkins & Wiese, G. m. b. H.	Deutsche	Ambangulu, Korogwe		Kaffee und Gerberakazien; Agaven
Wilkins & Wiese	„	Mkumbara		Mais
Zibell	Deutscher	Migombani		Kautschukbau

c. Handelsfirmen.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin, Hastings House, Norfolk St., Strand, London W. C.	African Silk Corporation Ltd. Berliner Bureau: W. 9, Linkstr. 17 Gegr. 1910. Kapital 150 000 £ Geschäftsführer: Paul Küller, Berlin	Arbeitet in allen zentralafrikanischen Kolonien, Pflanzungen sind in Deutsch-Ostafrika, Uganda, Kamerun und Nigeria vorgesehen. Gepflanzt wird: Bridelia micrantha und andere Futtersträucher zur Zucht der wilden Seidenraupe
Berlin W. 9, Linkstr. 17	Afrikanische Seidengesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 300 000 M. Geschäftsführer: Paul Küller Vorsitzender des Aufsichtsrates: H. P. E. Brettschneider, Hamburg Leiter in der Kolonie: C. Heinrichs	Iva und Mbuya Gepflanzt wird: Bridelia micrantha und andere Futtersträucher zur Zucht der wilden Seidenraupe
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Arbeiter-Anwerbungs-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 100 000 M., davon eingezahlt 25 000 M. Geschäftsführer: Arthur Arndt, Zehlendorf	
Berlin-Halensee, Johann-Georgstr. 20	Baugesellschaft Daressalam, G. m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Hauptm. a. D. Krug	
Berlin	Baumwolle-Aktien-Gesellschaft (s. unter a)	am Ngerengere bei Morogoro und Ginstation in Morogoro
desgl.	Bergbaufeld Luisenfelde G. m. b. H. (s. unter a)	Bergbaufeld Luisenfelde (Granaten-Bergbau)
Berlin W. 9, Potsdamerstr. 127/128	Central-Afrikanische Bergwerks-Gesellschaft Gegr. 1905. Kapital 1 200 000 M. Vorstand: Hauptmann a. D. Otto Schloifer, Berlin Prokuristen: Ernst Thielemann und Karl Petersen, Berlin-Steglitz	Sekenke im Bezirk Kilimatinde
desgl.	Central-Afrikanische Seen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1902. Kapital 600 000 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. Otto Schloiffer, Berlin Prokuristen: Ernst Thielemann und Carl Petersen, Steglitz	Udjidji, Usumbura, Bismarckburg am Tanganjika, Saline Gottorp im Bezirk Udjidji
Berlin	G. Denhardt & Co., Mangrovenexport Kapital 50 000 M. Geschäftsführer: M. Denhardt, Berlin Leiter in der Kolonie: Sonnenberg, Tanga	Tanga, Pangani, Kilwa, Lindi
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Deutsch-Ostafrikanische Bank Gegr. 1905. Kapital 2 000 000 M. Direktoren: J. J. Warnholtz, Dr. Türpen, Berlin	Daressalam

Sitz	Firma	Stationen
Berlin	Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, D. K. G. (s. unter a)	Bagamojo, Daressalam, Kilwa, Lindi, Mikindani, Muansa, Pangani, Tanga, Tabora, Tschenzema (Bez. Morogoro), Entebbe (Uganda), Zanzibar, Majunga und Nossibé, (Madagaskar), Ibo (Portug. Ostafrika), Mohoro, (Handel und Ginerei)
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Deutsche Holz-Gesellschaft für Ostafrika D. K. G. Gegr. 1908. Kapital 925000 M. Vorstand: Paul Fuchs, Groß-Lichterfelde	Sigi (Ost-Usambara), Holzgewinnung, Eisenbahnbetrieb
Berlin W. 8, Behrenstraße 68/69	Deutsche Nyanza-Schiffahrtsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 500000 M. Geschäftsführer: Julius Schwarz, Kapitänleutnant a. D. Paasche Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Paasche Bevollmächtigter Leiter in der Kolonie: Carl Jungblut	Muansa, Bukoba, Schirati (Fracht- und Passagier-Dampferbetrieb auf dem Victoria-Nyanza mit eigener Flotte. Betrieb einer Reismühle und Reishandel, Ochsenfuhrwerk)
Berlin	Deutsche Pflanzungs- und Handelsgesellschaft m. b. H. (s. unter a)	
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Handelsbank für Ostafrika, Berlin, Kolonialgesellschaft Gegr. 1911. Kapital 3000000 M., davon eingezahlt 1 500 000 M. Vorstand: J. J. Warnholtz und C. Wegener, Charlottenburg Prokurist: A. Lemm	Tanga
Berlin, Unter den Linden 35	Irangi-Syndicat, Bergwerksconzession, Gesellschaft nach bürgerlichem Recht	Iramba
Berlin W. 9, Potsdamerstr. 127/128	Kironda Goldminen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital: 1250000 M. Geschäftsführung: Hauptmann a. D. Schloifer, Berlin; Thielemann, Friedenau Prokurist: Karl Petersen, Steglitz Betriebsleiter: Bergingenieur J. Zimmermann Assistent: Bergingenieur C. A. Dickson	Sekenke (Bezirk Kilimatinde)
Berlin	Koloniale Industrie- und Plantagen-Gesellschaft m. b. H. in Liquidation Liquidator: F. Mismahl, Berlin-Baumschulenweg, Köpenicker Landstr. 145	
desgl.	Lindi-Handels- und Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H. (s. unter a)	
Berlin W. 9, Linkstr. 40, II	Lindi-Schürfgesellschaft m. b. H. Gegr. 1903. Kapital 100000 M. Geschäftsführer: Dr. Hecker, Berlin; Dr. Arning, Hannover Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Benzinger, Hannover Leiter in der Kolonie: Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, Lindi	Mtama bei Lindi (Granaten-Bergbau)
Berlin	Morogoro-Glimmer-Werke, vorm. A. Prüsse G. m. b. H. (s. unter a)	Morogoro-Tal, Sega und Luhungo (Bergbau, Ausbeutung von Glimmer und Mineral-Vorkommen)

Sitz	Firma	Stationen
Berlin	Ostafrikanische Bergwerks- und Plantagen-Aktiengesellschaft (s. unter a)	
Berlin W. 8, Jägerstr. 1	Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft, D. K. G. Gegr. 1904. Kapital 21000000 M. Direktoren: Regierungsbaumeister Paul Habich, Berlin; Dr. Ernst Kliemke, Berlin Zur Mitzeichnung bevollmächtigt: H. Igen, E. Pritschow, Berlin Betriebsleitung Daressalam: Regierungsbaumeister K. Hillenkamp	Eisenbahn Daressalam—Mangoni im Betrieb, Mangoni—Tabora im Bau
desgl.	Ostafrikanische Gasthausgesellschaft „Kaiserhof“, Gegr. 1905. Kapital 200000 M. Direktoren: Dr. Ernst Kliemke, Berlin; Regierungsbaumeister Hillenkamp, Daressalam	Daressalam, Hotel „Kaiserhof“
Berlin SW. 11, Dessauerstraße 28/29	Usambara-Magazin, G. m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 50000 M. Geschäftsführer: Direktor Wilh. Hollmann, Zehlendorf-Wannseebahn Leiter in der Kolonie: Fritz Greiner, Tanga	Tanga, Lindi, Darressalam, Moschi
Berthelsdorf bei Herrnhut	Missions-Handlung der Evangelischen Brüder-Unität zu Kyimbila, Bezirk Neu-Langenburg (s. unter a)	Kyimbila
Bethel, KreisBielefeld	Deutsch-Ostafrikanische Missions-Handlungsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 50000 M. Geschäftsführer: Pastor Johannes Held, Kaufm. Georg Kehrer in Bethel	
Bonn	Deutsch-Ostafrikanische Plantagen- und Bergbau-Gesellschaft m. b. H. (s. unter a)	Mherera, Bez. Morogoro (Plantagenbetrieb) Msani bei Morogoro (Glimmerabbau)
Crimmitschau	Reinhard Strauß, Plantagen- und Handelsgesellschaft, m. b. H. bei Lindi D. O. A. (s. unter a)	Mkwaya bei Lindi
Düsseldorf	Westdeutsche Handels- und Plantagengesellschaft, D. K. G. (s. unter a)	Tanga, Mombassa
Frankfurt a. M.	W. Hintzmann & Co.	Daressalam, Mombassa und Zanzibar
Frankfurt a. M., Obermainstr. 51	Philipp Holzmann & Cie, Bauunternehmung Gegr. 1856. Kapital 6000000 M.	Daressalam
Hamburg	Bretschneider & Hasche G. m. b. H., Ausrüstungsgeschäft; Handel mit Konserven, Getränken, Luxuswaren, Wirtschaftswaren; Apotheke Vereinigt mit Traun, Stürken & Devers G. m. b. H. Kapital 120000 M. Geschäftsführer: W. Stietzel, Apotheker, Daressalam; R. Hasche, Hamburg Leiter in der Kolonie: W. Stietzel	Daressalam
Hamburg, Afrikahaus, Große Reichenstr. 27	Deutsche Ost-Afrika-Linie Gegr. 1890. Kapital 10000000 M. Vorstand: Ed. Woermann, Ad. Hertz, J. Kroehl Vorsitzender des Aufsichtsrates: Senator Strandes	Eigene Niederlassungen in Daressalam, Zanzibar, Delagoabay, Durban, Beira

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg	Hansing & Co.	Daressalam, Tabora, Muansa, Zanzibar, Mombassa und Entebbe
desgl.	Wm. O'Swald & Co. (Zweigniederlassung Tanga)	Bagamojo, Daressalam, Madagascar, Muansa, Zanzibar, Mombassa, Tanga
Hamburg, Glockengießerwall 1	Traun, Stürken & Co., Klosterburg Gesellschafter: Alfred Stürken, B. Soller (nicht zeichnend), Hamburg Prokurist: Einzeln: Gustav Zinnow, Alfred Lage; Gesamt: Paul Richter, J. Wagener im Schutzgebiet: Traun & Stürken, G. m. b. H., Kilwa Geschäftsführer: Alfred Stürken, Alfred Moll Traun, Stürken & Devers, G. m. b. H., Daressalam Geschäftsführer: Alfred Stürken, Paul Devers, Rud. Hasche	Daressalam, Kilwa, Liwale, Tabora, Dodoma
Hamburg	Wilkins & Wiese, G. m. b. H. (s. unter a)	Sägewerk Neu-Hornow im Schumewald, Drahtseilbahn Mkombara—Neu-Hornow, Sägewerk Ambangulu
Karlsruhe-Rheinhafen, Südbeckenstraße 40	Deutsch-Koloniale Gerb- und Farbstoffgesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 1200000 M. Geschäftsführer: Adolf Hugendubel, George Silver Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. A. Römer Leiter in Ostafrika: Julius Gruber	Ausbeutung der ostafrikanischen Mangrovenbestände; Fabrik in Karlsruhe-Rheinhafen zur Herstellung von Gerbstoff- und Farbholzextrakten
Dodoma	Otto Becker & Co., Dodoma Gegr. 1911	Daressalam
Durban	Trepang limited Kapital 175000 £ Geschäftsführer: Edward Ebenezer Jemes	Daressalem
Entebbe	The Anglo-German Gold-Mining and Exploration Co., Ltd. In Vorbereitung. Kapital 60000 Rs. Vorstand: Direktor Max Arrelt, Prospektor, Muansa; Direktor Albert Edward Bertie-Smith, Entebbe	Muansa
Mailand	Società Coloniale Italiana	Muansa, Bukoba, Tabora und Schirati
Marseille, 5 Rue de la République	Besson & Cie.	Muansa, Tanga, Bukoba, Zanzibar, Mombassa, Uganda
Marseille	Max Klein	Muansa, Bukoba, Tabora, Schirati, Tanga (Häute und Felle)
Daressalam	Anthon & Fliess (O. H.) Gegr. 1909	
desgl.	Erste Deutsche Ostafrikanische Bierbrauerei von Wilhelm Schultz	
desgl.	Giese & Deis (O. H.) Gegr. 1908	

Sitz	Firma	Stationen
Daressalam	Max Steffens	
Händeni	Usegua Wegebau- und Transport-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910 Geschäftsführer: Franz Ranniger	
Kibuku (Bez. Morogoro)	Oskar Schwarz & Dr. J. Schulze	Kibuku (Glimmerabbau)
Lindi	J. Schlamp & Co., Apotheke	
Makanja bei Tanga	Barry & Taube	Makanja, Mwembe (Kraftginnerei u. Mühlenanlage mit Motorenantrieb)
Morogoro	Seydel & Wolff, Handels- und Plantagengesellschaft in Morogoro Gegründet 1910	Morogoro
desgl.	Wollfahrt & Beckendorf, Morogoro Gegr. 1910	Morogoro
Moschi	Hanseatische Kilimanjaro Handelsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 30000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Herm. Fließ, Moschi; Kaufmann Hans Paulsen, Tanga Vertretung in Europa: F. Rosenstern & Co., Hamburg, Deichstr. 29/33	
Nyembe-Bulungwa	Usumbwa-Compagnie (G. m. b. H.) (s. unter a)	Nyembe-Bulungwa, Bez. Tabora, Post Muansa
Tanga	Almeida & Minezes (O. H.) Gegr. 1909	Tanga, Amani
desgl.	Hanseatische Handels- u. Plantagengesellschaft m. b. H. (s. unter a)	Ngomeni
desgl.	Hilckes & Co., Export und Import Geschäftsführer: Hermann Fuchs (Zweigniederlassung Tanga)	Tanga
desgl.	W. Müller & Co., Kommandit-Gesellschaft, Apotheke und Warenhaus Gegr. 1898 Gesellschafter: W. Müller, Tanga; C. Wilke, Geschäftsführer, Tanga; C. Th. Herm. Leser, Hamburg	

d. Verschiedene Berufsarten.

Sitz	Firma	Station
	1. Bezirk Aruscha.	
Deutsch-Ostafrika	B. Muhl, Warenhaus, Verkauf von Munition	Aruscha
„	Godal Bloom, Warenhaus und Gastwirtschaft	„
„	Ww. O. Friedhof, Gastwirtschaft	„
„	Miranda, Warenhaus und Schneiderei	„
„	Shermohamed, Verkauf von Eingeborenen - Bedarfs - Artikeln, Ankauf von Landesprodukten sowie Elfenbein	„
„	Nasor Lila & Jaffer, Pardan, desgl.	„
„	Ismael Ibrahim, desgl.	„
„	Walji Amba, desgl.	„
„	Mohamed Damman, desgl.	„
„	Müller, Apotheke und Warenhaus	„
„	Callmayer, Unternehmer	„
	2. Bezirk Bagamojo.	
„	C. da Costa, Gastwirtschaft und Schneiderei	Bagamojo
„	Alidina Visram, Baumwolle, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Nassor Virji & Co., Baumwolle, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Abdallah Alarakia, Baumwolle, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Merali Remtalla, Baumwolle, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Dossa Tauer & Co., Baumwolle, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Jaffer Tauer, Baumwolle, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Daramsi Haschim, Baumwolle, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Salim bin Sad, Baumwolle, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Ibrahim Remtalla, Kopra, Kautschuk nnd Baumwolle	„
„	Ismail Ranmal, Kopra und Kopal	„
„	Ladda Danji, Kopra, Kopal und Kautschuk	„
„	Haji Musa Alana & Co., Kurz- und Kolonialwaren	„
„	Ali Datu, Bienenwachs, Kautschuk usw.	„
„	Bimji Hamir, Bienenwachs, Kautschuk usw.	„
„	Alarakia Damani, Bienenwachs, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Alarakia Janmohamed, Bienenwachs, Kautschuk, Elfenbein	„
„	Wisram Tauer, Kolonialwaren	„
„	Scheriff Jaffer, Sodafabrikant	„
„	Nassor Ballu, Sodafabrikant	„
„	Mohamed Hassan, Sodafabrikant	„
„	Chalil Ibrahim, Bäckerei	„
„	Elias Jusuf, Bäckerei	„
„	Mera Paru, Baumwollwaren	„
„	Bandali Danji, Baumwollwaren und Körner: Mtama	„
„	Mohamed Danji, Baumwollwaren, Mais usw.	„
„	Remtulla Chaglani, Baumwollwaren und Kautschuk	„
„	Saleh, Jahuri, Viehhändler	„
„	Omar Haji, Viehhändler	„
„	Manji Danji, Baumwolle, Kautschuk und Wachs	„
„	Saleh Siwji, Baumwolle, Kautschuk und Wachs	„
	3. Bukoba.	
„	Internationale Handelsgesellschaft, Import und Export	Bukoba
„	James Kargarotos, Kaufmann	„
„	Max Klein, Import und Export	„
„	Clara Schiele, Import	„
„	The African Silk Corporation, Limited, Import, Seidenzucht	„
„	Società Coloniale Italiana, Import und Export	„
„	East African Trading Company, Import und Export	„
„	Mansur bin Said, Laden, Felle	„
„	Hamdan bin Slem, Laden, Felle	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Hilal bin Amran, Laden, Felle	Bukoba
„	Salim bin Hamed, Laden, Felle	„
„	Saud bin Said, Laden, Felle	„
„	Salim bin Amir, Laden, Felle	„
„	Issa bin Brahim, Laden, Felle	„
„	Mansur bin Nasor, Laden, Felle	Usambiro
„	Said bin Mohamed, Laden, Felle	Bukoba
„	Haschum bin Omed Khan, Laden, Felle	Muleba
„	Raschid bin Salim, Laden, Felle	Kifumbiro
„	Omar Abdulkarim & Sohn, Import, Laden, Felle	Bukoba
„	A. Allidina Visram, Import, Export, Laden, Felle	„
„	Nassr Virji, Import, Laden, Felle	„
„	Vallji Bhanjee, Import, Laden, Felle	„
„	Sheriff Iwa, Laden, Felle	„
„	Abdalla Kimji, Import, Laden, Felle	„
„	Peerbay Goulam Houssein & Co,, Laden, Felle	„
„	Valji Hassem, Laden	„
„	Mohamedin Alaudin, Laden, Felle	Niakato
„	Valji Visram, Laden, Felle	Biaramulo
„	Karamdin Birbakash, Laden, Felle	Bukoba
„	Juma Ossman, Laden, Felle	„
„	Amarshi Kurji & Co., Laden, Felle	„
„	Babu Ismail, Laden	Kassassa
„	Ahomed, Varind, Laden	Kamachum
„	Latschman Natur, Laden	Niakahanga
„	Ismail Nanji, Laden	Bukoba
„	Scherali, Laden	Katoke
„	Karmilahi Juma, Laden	„
„	Pie Subannah, Laden	Kifumbiro
„	Baka Dealmal, Laden	Niakahanga
„	Jenda Johar Schah, Laden	Kamachum
„	Baleram Motiram, Laden	Bukoba
„	Abba Hadji Jamal, Laden	„
„	Gurdas, Laden	Kamachum
„	Hilario, Laden	Friedberg
„	Ramschanda Devidida, Laden	Kamachum
„	Salim bin Juma, Laden	Bukoba
„	Mohamed Ibrahim, Laden	Kifumbiro
„	Ramsing, Laden	Bukoba
„	Kaja Suleiman Nurmohamed, Laden	„
„	Mohamedin Fatheldin, Laden	Kamachum
	4. Bezirk Chole.	
„	Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft	Utende
„	Dr. Lessel, Pflanzer, Laden für Eingeborenen-Artikel	Ngombeni
„	Mafia, Pflanzungs-Gesellschaft, desgleichen	Dundani und Utmaini
„	Marcel Menezes, desgleichen	Kitoni
„	Jaffer Piram bin Amer, Kaufmann	Chole
„	Dewarji, Djina & Co., Kaufmann	Banya
„	Rauji Bhimji, Kaufmann	Chole
„	Ibrahim Khatao, Kaufmann	Kirongwe
„	Mohamed Ali Nurbhey, Kaufmann	Bueni
„	Topan Sunderdas, Kaufmann	Kipingwi
„	Bakari bin Mohamed, Kaufmann	Chole
„	Saleh & Gulamhusein Meyji	„
„	Alias Abdulnabi, Kaufmann	Kiegeani
„	Bandali Somji & Kassim, Kaufmann	Chole und Marimbani
„	Saleh Alibhay & Co., Kaufmann	„
„	Mohamed Megji, Kaufmann	Kilindoni

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Rashid Jaffer & Co., Kaufmann	Banya und Chemchem
„	Damoder Porsotum, Kaufmann	Kipandeni
„	Seru binti Alibhay, Kaufmann	„
„	Abdallah und	Kirongwe
„	Karim bin Mohamed, Kaufmann	Banya
„	Dalla Remtulla, Kaufmann	Marimbani
„	Ali Bandali, Kaufmann	Chole
„	Idi bin Masua, Kaufmann	„
„	Amtu binti Abdurasul, Kaufmann	„
„	Rashid Alibhay, Kaufmann	„
„	Virji Alarkia, Kaufmann	Marimbani
„	Said bin Schah, Kaufmann	Tschole
„	Rajabu bin Damla, Kaufmann	Marimbani
„	Kasim bin Hamisi, Kaufmann	Chemchem
„	Mohamed bin Achmed, Kaufmann	Utende
„	Issa bin Jamadar und Mssa bin Jamadar, Kaufmann	Chemchem
„	Khan Mohamed Merali, Kaufmann	Kiegiani
„	Abdallah bin Kasim, Kaufmann	„
„	Bawa Hira, Kaufmann	Chole und Kilindoni
„	Janmohamed Huotag & Co., Kaufmann	Ngombeni und Chemchem
„	Mariam Mohamed & Co., Kaufmann	Kiegiani
„	Ali Mohamed & Co., Kaufmann	„
„	Josi Prag Kanji, Kaufmann	Kipandeni
„	Asumani bin Adam, Kaufmann	Kanga
„	Mohamed bin Schomari, Kaufmann	Baleni
„	Salim bin Hamiss, Kaufmann	Kiegiani
„	Alarkia Dinani, Kaufmann	„
„	Mohamed bin Makame, Kaufmann	Mchangani
„	Habib Kilan, Kaufmann	Tschole, Kipandenie
„	Mohamed bin Mrori, Kaufmann	Kirore
„	Seliman bin Nur, Kaufmann	Ngarunda
„	Mohamed bin Kwal, Kaufmann	Banya
„	Ali Teja Visram, Kaufmann	Kiegeani
„	Mohamed bin Achmed Shoha, Kaufmann	Mchangani
„	Abdallah & Ali bin Mohamed, Kaufmann	Banya
„	Sadi bin Mwenyimkuu, Kaufmann	Tumbuyu
„	Reschid bin Mohamed, Kaufmann	Marimbani
„	Mabruk bin Joshi, Kaufmann	Ruma
„	Bausi bin Shakue, Kaufmann	Ruma
„	Mohamed bin Abubakar, Kaufmann	Tschole
„	Kassu Teja & Co., Kaufmann	Mbogani
„	Miamansi bin Hussen, Kaufmann	Chemchem
	5. Bezirk Daressalam.	
	Kauf- und Geschäftsleute.	
„	Anthon, Kaufmann	Daressalam
„	Karl Becher, Kaufmann	„
„	Becker, Sattlermeister	„
„	Busse, Gutspächter	„
„	Burger, Gastwirt	„
„	Devers, Kaufmann	„
„	Enke, Kaufmann	„
„	Grasse, Bauleiter	„
„	Hanna Nasif, Unternehmer	„
„	Kammerer, Handwerkerlehrer	„
„	Loukas, Kaufmann	„
„	Lobo, Unternehmer	„
„	Müller, Josef, Bauleiter	„
„	Mittensteiner, Friseur	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Nippgen, Beamter	Daressalam
„	Naser Isa, Unternehmer	„
„	Ribeiro, Dolmetscher	„
„	Schultz, Brauereibesitzer	„
„	Soliman bin Nasor	„
„	de Souza, Kaufmann	„
„	Wendte, Rechtsanwalt	„
„	Wiegand, Beamter	„
„	de Wilde, Sachanwalt	„
„	Vincenti, Photograph	„
„	Dobbertin, Photograph	„
„	Mende, Regierungsbaumeister	„
„	Prante, Angestellter	„
„	Koether, Angestellter	„
„	Daya Punja	„
„	Walimohamed Daya	„
„	Malik bin Said	„
„	Soliman Hamschi	„
„	Saleh Seban	„
„	Abdallah Burangen	„
„	Bross, Bautechniker	„
„	Borgfeld, Bauunternehmer	„
„	Bauarschi, Schlächterei	„
„	Curmullis, Zigarettengeschäft	„
„	Critikos, Schumacher	„
„	Dorn, Schlosserei	„
„	Günther, Fr., Warenhaus	„
„	Haller, Wagenfabrik	„
„	Herder, Schmiedemeister	„
„	Keller, Zigarrenhandlung	„
„	Kontzi, Commissionsgeschäft	„
„	Lewinsohn, Uhrmacher	„
„	Müller, Bruno, Kaufmann	„
„	Müller, Willi, Kaufmann	„
„	Panterot, Backsteinziegelei	„
„	Grimmer, Spediteur	„
„	Littna, Spediteur	„
„	Rothbletz, Tischlerei	„
„	Rossbach, Bäckerei	„
„	Thomas, Schlächterei	„
„	Steffens, Warenhaus	„
„	Zimmermann, Fräul., Kaufhaus	„
„	Zappe, Schneidermeister	„
„	Bach, Tischlermeister	„
„	Leischke, Uhrmacher	„
„	Petrichianos, Zigarettenfabrik	„
	Syrische Unternehmer	
„	Nasr Isa, Unternehmer	„
„	Hana Nasif, Unternehmer	„
„	Heidar, Unternehmer	„
„	Hana Chaui, Unternehmer	„
	Hotels und Gastwirtschaften	
„	Hotel Kaiserhof	„
„	Hotel zur Stadt Daressalam, Inhaber Milewski	„
„	Hotel Wissmann, Inhaber Curmullis	„
„	Hotel zur Traube, Inhaber Wagentrutz	„
„	Hotel zur Eisenbahn, Inhaber Frau Krems	„
„	Hotel zum grünen Baum, Inhaber Eggert	„
„	Restaurant Fürstenhov, Inhaber Frau Bühl	„
„	Restaurant Fürstenhov, Inhaber Frau Schilk	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Restaurant Fürstenhov, Inhaber Costa Demitrikos	Daressalam
„	Kaffeehaus, Inhaber Perl	„
„	Kaffeehaus, Inhaber Frau Burg	„
„	Brauerei W. Schultz	„
	Goanesische Kaufleute und Geschäftshäuser	
„	A. N. Fernandes, Geschäftshaus	„
„	Silva & Suza, Geschäftshaus	„
„	Almeida & Minezes, Geschäftshaus	„
„	de Souza jr. Dias & Co.	„
„	Chotino, Schuhmacher	„
„	Pereira, Schuhmacher	„
„	Bothers & Co., Gold- und Silbergeschäft	„
„	Silva & Co., Gold- und Silbergeschäft	„
„	Chaterbhai & Kiliani, Gold- und Silbergeschäft	„
	Inder, Banianen pp.	
„	Ali Harji, Bäcker	„
„	Ali Muhamed, Kaufmann	„
„	Abdallah Ratenzi, Kaufmann	„
„	Ali Wali & Co., Kaufmann	„
„	Abderasul Khalfan, Kaufmann	„
„	Alibhai Hirji, Händler	„
„	Alidina Wisram, Kaufmann	„
„	Alarakia Damain, Händler	„
„	Abdallah Ali, Händler	„
„	Ali Wisram, Kaufmann	„
„	Chapsi Morawji, Silberfundi	„
„	Goulamhussen, Kaufmann	„
„	Goulamhusen Bandali, Kaufmann	„
„	Dawod, Uhrmacher	„
„	Hirli Nathu, Händler	„
„	Hassonali Mohamed, Händler	„
„	Isufali & Co., Klempner	„
„	Jamlji, Bäcker	„
„	Pinto, Bäcker	„
„	Jetha Gowandji, Bäcker	„
„	Jamal Walji & Co., Kaufmann	„
„	Ibrahim Brothers & Co., Kaufmann	„
„	Jaffer Dosa, Ölfabrik	„
„	Jaffer Ladani, Ölfabrik	„
„	Lina Mauji, Ölfabrik	„
„	Kaderbhai, Klempner	„
„	Kerimji Abdallah, Händler	„
„	Kesamji Amandji, Händler	„
„	Koba Samji, Speisewirt	„
„	Kharim Khatau, Auktionator	„
„	Lukmali Amili, Klempner	„
„	Lalchand Ramschander, Seidenwarenhändler	„
„	Murji Damji, Bäcker	„
„	Mohamed Abet, Bäcker	„
„	Mohamed Nanji, Bäcker	„
„	Mohamedbhai Nanji, Kaufmann	„
„	Murji Nathu, Händler	„
„	Mohalal Gangaram, Speisewirt	„
„	Phirbhai Nurbhai, Klempner	„
„	Purshotam Hirji, Bäcker	„
„	Pirbhai Adamji, Händler	„
„	Punja Ratensi, Händler	„
„	Rahim Abdallah, Uhrmacher	„
„	Rhajibhai Bhajibhai, Uhrmacher	„
„	Remtalla Ramji, Bäcker	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Remtalla Talib, Kaufmann	Daressalam
„	Raji Jesang, Ölmüller	„
„	Rajabhaji Ramji, Händler	„
„	Selimani, Schlächter	„
„	Said bin Saleh, Schlächter	„
„	Said bin Dachari, Schlächter	„
„	Surji Wera, Bäcker	„
„	Scherif Daja, Händler	„
„	Suliman Murji, Händler	„
„	Somji Metha, Auktionator	„
„	Walji Hirji, Ölfabrik	„
„	Welji Rajen, Ölfabrik	„
„	Walabdas Kiliani, Kommissionär	„
„	Wali Mohamed Daja, Kommissionär	„
	Kaffeehäuser für Farbige	
„	Pegaldo, Kaffeehaus	„
„	Tarmohaned Abdallah, Kaffeehaus	„
„	Gulmohamed, Kaffeehaus	„
„	Ali Mohamed, Kaffeehaus	„
„	Saleh bin Said, Kaffeehaus	„
„	Mohamed Esi, Kaffeehaus	„
„	Juma, Kaffeehaus	„
„	Dushambe, Kaffeehaus	„
„	Haji Almasi, Kaffeehaus	„
„	Saleh bin Hamed, Kaffeehaus	„
	Sodaausschänker für Farbige	
„	Madamji Kaledas	„
„	Remji Pitamba	„
„	Habib Musa	„
„	Kersandas Samji	„
„	Changa Daja	„
	6. Bezirk Iringa.	
„	Firma P. Greiner & Schäfer	Iringa
„	Firma Biller & Sehm	„
„	W. Weilhamer	„
„	R. Boer	„
„	R. Schneider	„
„	Chr. Tsavalos	„
„	Schambi bin Jaru	„
„	Mahmocki bin Haji	„
„	Achmed bin Omar	„
„	Ali bin Abdulatif	„
„	Hassan bin Abdulatif	„
„	Achmed bin Abdirahim	„
„	Schadani bin Schahi	„
„	Mohamed bin Moledadi	„
„	Bugdadi bin Sheruali	„
„	Remtallah Manji	„
„	Kassim Wali	„
„	Daramsi Sivji	„
„	Sachu Hamir	„
„	Ladda Partham	„
„	Saleh Karim	„
„	Ladda Sumar	„
„	Nasor Dossa	„
„	Somji Partham	„
„	Molu Sachudina	„
„	Mohamed Hamir	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Jaffer Vhimji	Iringa
„	Fajel Kiljan	„
„	Halfan Manji	„
„	Charifu Mohamed Adam	„
„	Dastar Dongo	„
	7. Bezirk Kilimatinde.	
„	Otto Mahnke, Plantagen- und Handelserwerb	Kilimatinde
	Inder:	
„	Ladda Laddak	„
„	Jaffer Murji	„
„	Nur Mohamed	„
„	Radjbar Ladek	„
„	Valji Jinraji	„
„	Mamu	„
„	Nassor Bahlu	„
„	Kanji Hirji	„
„	Lada Kasim	„
„	Lada Seliman	„
„	Ali	„
„	Jaffer Abdallah Khimji	„
„	Hadji Laka	Singidda
	Syrer:	
„	Abdu Halabi	„
	Banianen:	
„	Bdhamal Arnamdes	„
„	Budda Malmerandes	Mkalama
	Araber:	
„	Ali bin Salim	Kilimatinde
„	Nassor Masud	„
„	Hadji Ahmed	„
„	Muhamed Surur	„
„	Ali bin Hamud	„
„	Saidi bin Selim	„
„	Sefu bin Nassor	„
„	Sefu bin Hamis	„
„	Hamis bin Saidi	„
„	Nassor bin Mansur	„
„	Raschid bin Feresh	„
„	Saleh bin Ali	„
„	Hamid bin Nassor	„
„	Ali ben Amed	„
„	Halfan bin Hamis	„
„	Saidi bin Hamis	„
„	Abdallah bin Halfan	„
„	Hamed bin Massud	„
„	Hamed bin Khamfur	„
„	Salim bin Sefu	„
„	Seliman bin Massud	„
„	Salim Hed	„
„	Abdrhaman	„
„	Ali bin Abdallah	„
„	Muhamed bin Abdallah	„
„	Sheriff Abdallah	„
„	Mukbel bin Omar	„
„	Zahran Zahoro	„
„	Abdallah bin Raschid	„
„	Hamed bin Saidi	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Saleh bin Abdallah	Kilimatinde
„	Ali bin Ahmed	„
„	Seliman bin Salim	„
„	Ahmed Saleh	„
„	Mammed bin Nassor	„
„	Awar bin Mbarak	Singidda
„	Juma bin Hamis	„
„	Saleh bin Mohamed	„
„	Salim bin Achmed	„
„	Ibrahim Dahel	„
„	Abdallah bin Mohamed	„
„	Sultan bin Seliman	„
„	Jem bin Hamed	„
„	Said bin Ali	„
„	Abed bin Ali	Mkalama
„	Achmed bin Mohamed	„
„	Salum	„
„	Ali bin Hamed	„
„	Hadji bin Ali	„
„	Abed bin Ali	„
„	Ali bin Hamed	„
„	Abdallah Sahak	„
	Beludschen:	
„	Nzem bin Mohamed	„
	Sudanesen:	
„	Ali Abdu Kadr	Singidda
„	Mussa Mursal	Mkalama
„	Awaz bin Mbarak	„
	Somali:	
„	Ali bin Omar	Singidda
„	Mohamed bin Hadji	„
	Wasuaheli:	
„	Hamis Songoro	„
„	Sadiki	Mkalama
	8. Bezirk Kilwa.	
„	Hauck, Gastwirt	Kilwa
„	Banian Surji Ebji, Verkaufsladen	„
„	Nur Mohammed Molji, Verkaufsladen	„
„	Sajen Ahamed, Verkaufsladen	„
„	Jafer Somji, Verkaufsladen	„
„	Hassan Alihohimji, Verkaufsladen	„
„	Gommel, Tischler und Drechslermeister	„
	9. Bezirk Neu-Langenburg.	
„	E. Knallmeyer, offener Laden, Kommission und Exporthandel	Neu-Langenburg Massoko
„	Missionshandlung, offener Laden	Kyimbila
„	Djafer Senji, offener Laden	Neu-Langenburg
„	Jiwa Hamir, offener Laden	„
„	Massudi bin Schabaan, offener Laden	„ Itaka
„	Menyi Hamiss, offener Laden	„
„	Missionstischlerei	Rungwe
„	Hamiss bin Schabaan, offener Laden	Neu-Langenburg
„	Seliman bin Schech, offener Laden	„
„	Hassan bin Sudi, offener Laden	„
„	Mwallim Swedi, offener Laden	Muaja
„	Roß, Adam & Co., offener Laden und Handlung	Karonga, (Brit.Nyassaland) Muaja, Massoko, Neu-Langenburg

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Basha bin Schaabaan, offener Laden	Muaja
„	Massud bin Saidi, offener Laden	„
„	Achmed Bilali, offener Laden	„
„	Hamiss bin Mohamed, offener Laden	„ Ssongwe
„	Ali Bahsha, offener Laden	„ Wiedhafen
„	Damder Walje, offener Laden	Wiedhafen, Ssongwe, Mbaka
„	Ali bin Omari, offener Laden	Ssongwe
„	E. Köstlin, offener Laden	Mbeyahof
„	Kalimbira, offener Laden	Itaka
„	Aichata, offener Laden	Itaka
„	Ahmed Bilali, offener Laden	Muaja, Alt-Langenburg, Wiedhafen
„	Massudi, offener Laden	Muaja
„	Wali Hamiss bin Mohamed, offener Laden	„
„	Ilai Bahasha, offener Laden	„
„	Abdallah Damdar, offener Laden	Wiedhafen
„	Mohamed Haji, offener Laden	Massoko
	10. Bezirk Lindi.	
„	Gebrüder Kritikos, Hotel und Warenlager	Lindi
„	Remedios & Souza, Schneiderei und Warenlager	„
„	Ali Wali & Co., Händler	„ u. Mikindani
„	Damodor Megji, Händler	„
„	Alidina Mohamed, Händler	„
„	Mulji-Khatau, Händler	Mikindani
„	Remtulla Abdalla, Händler	„
„	Jaffer Mirali, Händler	„
	11. Bezirk Mahenge.	
„	Sirji Dirani, Handelsniederlassung	Mahenge
„	Somji Hardji, Handelsniederlassung	„
„	Karim Sonji, Handelsniederlassung	„
„	Mauji Mauji, Handelsniederlassung	„
„	Karmali Lula, Handelsniederlassung	„
„	Molul Dadu, Handelsniederlassung	„
„	Jirei Jeksi, Handelsniederlassung	„
„	Gulumsen, Handelsniederlassung	„
„	Laji Tana, Handelsniederlassung	„
„	Jaden Abdalla, Handelsniederlassung	„
„	Haddad, Handelsniederlassung	Massagati
„	Wislamji Mekerji, Handelsniederlassung	„
„	Mohamed bin Ismael, Handelsniederlassung	„
„	Rajabu bin Jesar, Handelsniederlassung	Ifkara
	12. Bezirk Morogoro.	
„	Sailer	Morogoro
„	Souza, Dias & Co.	„
„	Silva & Souza	„
„	Otto Schwarz	Tschenzema
„	Oskar Schwarz	Kibuku
„	Wollfahrt & Beckendorf	Morogoro
„	E. Meyer	„
„	Schänker	„
„	Traun, Stürken & Devers	„
„	Baldensperger	Gera
„	L. Haydu	Morogoro
„	Dorn	„
„	Picoti & Willi	„
„	Zaros	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Georg Hirsch, früher Roll & Hürstel	Greiz, Konga
	Georg Hirsch, früher Roll & Hürstel	Morogoro
		Pflanzung Georg
		„ Reuss
		„ Konga
		„ Greiz
		„ Gera
„	D. O. A. G.-Pflanzung	Mikesse
„	M. Miersen	Kidugaro
„	Colonna & Rosetta	Mgumbi
„	N. Zachariades	Morogoro
„	Hoffmann & Rontschky	„
„	Garbe & Ballensperger	„
„	Josef Becker	„
„	v. Hippel & Neitzke	Mlali
„	Scutari	Morogoro
„	B. Aktiengesellschaft	„
„	Gebr. Budelmann	„
„	O. A. Bergwerks- und Plantagen-Aktiengesellschaft (Berlin)	„
„	Graf v. Pückler	Mlali
„	D. O. A.-Gesellschaft	Mikesse
„	Traun, Stürken & Devers	Morogoro
„	D. O. A. Plantagen- und Bergbau-Gesellschaft (Bonn)	Mherera
„	R. Naaf	Mindu
„	Picotti	Morogoro
„	Buhl	„
„	Baack	„
„	Curmulis & Agathos	
„	Pezzini	„
„	Garbe	„
„	Saludin	„
„	Elsa Prüsse	Mvuha
„	Garbe & Kegel	Morogoro
„	E. Meyer	„
„	Frantzis & Papandosios	Kidugaro
„	Bandali Lalji, Handelsniederlassung	Morogoro, Madam
„	Seleman Jina & Co., Handelsniederlassung	Morogoro
„	Merali Daya, „	„
„	Tribhowan Bulab, „	Ngerengere, Mikesse
„	Abdallah Mohamed & Co., „	Morogoro, Kiroka
„	Nur Mohamed, „	Morogoro, Madam
„	Husen Jiwa, „	Morogoro
„	Dossa Thower, „	„
„	Bagwan Jiwan, „	„
„	Nasibu, „	Kikundi
„	Abdu, „	Ngerengere
„	Ali bin Ali, „	Kingolwira, Morogoro
„	Mohamed Cheir, „	Kidugaro
„	Mtumwene, „	Matombo
„	Amdallah, „	Kikundi
„	Kassum Karmali, „	Morogoro
„	Karmali Jiwan & Söhne, „	„
„	Ismael Dewsi, „	„
„	Ganji Kaba, „	„
„	Alarakia Mohamed, „	„
„	Ali Wirji, „	Kissaki

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Mohamed Kassum, „	Mlali, Mgeta, Kidodi, Konga, Nponda, Kiroka, Mgera
	Samji Mohamed, „	Morogoro
„	Lukmanji Ismalji, „	Kidugaro
„	Danji Manekjan, „	Morogoro
„	Abdallah Radjen, „	„
„	Imamdin Nurdin Co., „	Kidugaro
„	Ali Jina, „	Morogoro
„	Kassum Ali Mauji, „	„
„	Ismalji Abduhalli & Co., „	Kidugaro
„	Hassan Ali Kadrbay, „	Morogoro
„	Mauji Daya, „	„
„	Mohamed Husen & Co., „	„
„	Pirbay Mohamed, „	„ Tacoa
„	Alibay Yeta, „	„
„	Hamed bin Muhsen, „	Konga
„	Bandali Merali, „	Morogoro
„	Jina Sewji, „	Kidugaro
„	Ali bin Said, „	Morogoro
„	Ismael Mohamed Bay, „	Kidugaro
„	Ali Lalji, „	Morogoro
„	Amiji Hakimji, „	Mikesse
„	Mfaume, Schlachter	Morogoro
„	Saidi, „	„
„	Saidi bin Saleh, Schlachter	„
„	Kaunguana, „	Kidugaro
„	Haji bin Achmed, „	Morogoro
„	Merceni, „	„
„	Ali Omar, „	„
„	Wagji, Wäscher	„
„	Nassoro bin Selemani, Wäscher	„
„	Achmed Hindi, Schlachter	„
„	Saidi bin Mbarak, Handelsniederlassung	„
„	Huseni, Schlachter	„
„	Mukbil bin Omar, Schlachter	„
„	Saleh Mohamed Remtulla, Handelsniederlassung	„
„	Maneno, Schlachter	„
„	Siwji Virji, Handelsniederlassung	Kissaki
„	Jamal Daya, „	Morogoro
„	Gulamhusen Dinar, „	„
„	Husen Banji, „	„
„	Kassum Homir „	„
„	Gangji Alarakia, „	„
„	Abdallah bin Husen, Schlachter	„
„	Musa Kassem, Handelsniederlassung	„
„	Said bin Awath, „	Greiz
„	Hamud bin Muhsen, Schlachter	Morogoro
„	Seleman Ibrahim, Handelsniederlassung	„
„	Ali Ngando, Schlachter	„
„	Hassan Jamali, Handelsniederlassung	„
„	Achmed Abud, Schlachter	„
„	Ali bin Abud, „	„
„	Ismael Hadji, Handelsniederlassung	Kondoa
„	Datu Hashum, „	„
„	Ramji Manak, „	„
„	Kerim Lalji, „	Kilossa, Kondoa
„	Jaffer Pira, „	Kondoa
„	Sued bin Nasif, „	Mgwatani
„	Hassan Banji, „	Kondoa
„	Hardji Natu, „	Kinamba

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Ali Mohamed Dallah, Handelsniederlassung	Kondoa
„	Rashid Jerash, „	„
	Seliman Ibram, „	„ Mwumi
„	Seliman Ratenzi, „	Kondoa
„	Munikondo, Schlachter	Kilossa
„	Alimassi Mujahuru, Schlachter	Kondoa
„	Uledi (Mganda), „	Kilossa
„	Alimassi (Mkami), „	Kondoa
„	Pardan Virji, Handelsniederlassung	Kilossa
„	Hadji & Gulamali, „	„
„	Mtandika, „	Myombo
„	Selimani, Schlachter	Kondoa
„	Mohamed Ali, Schlachter	Mgwatani
„	K. Megdji Wisram, Handelsniederlassung	Kondoa Kilossa
„	K. S. Nurmohamed, „	„
„	Bandali Hadji, „	„
„	Kerim Jan Mohamed, „	„
„	Jumal Khan, „	Masanze, Uleia
„	Abdurahim, „	Kambindizi, Marowo
„	Popat Pirbhai & Co., „	Kilossa
„	Mzee bin Murad, „	Mgwatani, Madizini
„	Mohamed Teijpar, „	Kilossa
„	Makutubu, Schlachter	„
„	Ali Pira & Co., Handelsniederlassung	Kondoa
„	Bhanji Visanji, „	„
„	Asmani, Schlachter	Kilossa
„	Hussen Ladda, Handelsniederlassung	Kondoa
„	Mhamed Abud, Schlachter	Kilossa
„	Hadji Hamir, Handelsniederlassung	„
„	Bimji Hamir, „	„
„	Abdallah Murji, „	„
„	Goolamhusen, „	Kidodi
„	Jamal Verji, „	Tschanzuru
„	Purbai, „	Kilossa
„	Ibrahim Kerim, „	„
„	Kandoro, Schlachter	Kondoa
„	Selemani, „	Kidete
„	Selemani bin Mkussu, Schlachter	Munisagara
„	Jelna Natu, „	Myombo
„	Suedi, „	Kondoa
„	Said Jahuri, „	Kilossa
„	Saidi bin Saher, „	„
„	Kermali Virji, Handelsniederlassung	Kidodi
„	Alibhai Natu, „	Tendiga
„	Hamiss bin Ali, „	Kidete
„	Kassum Nanji, „	Myombo
„	Nassr bin Amir, „	Mwumi
„	Tofiki, „	Kilossa
„	Kara Ali, „	„
„	Visanji Ibram, „	„ Rudewa
„	Sehrschah, „	„
„	Mohamed bin Ali, „	„
„	Najerali Nurmohamed, „	„
„	Lawji Lalji, „	„
„	Lalji Hirji, „	„
„	E. Wasta, „	Rudewa
„	Hamedi bin Salim, Schlachter	Kilossa
„	Jaha bin Salimin, Handelsniederlassung	„

Sitz	Firma	Station
	13. Bezirk Moschi.	
Deutsch-Ostafrika	Feyer, Spedition	Moschi
„	Dr. Förster, Warenhaus	Marangu
„	v. Lany, Fellhandel	„
„	Mongardi & Sohn, Transport, Fellhandel	„
„	Ortolani, Transport, Fellhandel	„
„	Papayanis, Gastwirtschaft, europäische Bedarfsartikel	Moschi
„	Sauerbrunn, Fell-, Leder- und Waffenhandel	Kibognoto
„	König, Hugo, Konservenhandel	Boscho
„	Ismail Achmed & Cp., Export, Import	Moschi
„	Ismail Ibrahim, Export, Import	„
„	Janmahomed Ismail, Export, Import	„
„	Jiwa Radju, Export, Import	„
„	Miranda, europäische Bedarfsartikel, Schneiderei	„
„	Seleman Damji & Co., Export, Import	„
„	Dewji Jina, Export, Import	„
„	Mohamed Seleman, Export, Import	„
„	Magan Wisram, Export, Import	„
„	Jutha Jina, Export, Import	„
„	Lakha Gikha, Export, Import	Madschame
	14. Bezirk Mpapua.	
„	R. Muth, Landwirtschaft, Viehzucht und Viehhandel, Schlächterei, Import europäischer Bedarfsartikel	Kondoa-Jrangi
„	Jaffer & Khimji, offener Laden, Export und Import	Kondoa, Kwa, Ali, Kikole
„	Nasor Ssandj, desgl.	Kondoa-Jrangi
„	Mohamed Jbrahim, desgl.	„
„	Juma Lakha, desgl.	„
„	Hassin Raschid, Tischler	„
„	Bandali Visram, offener Laden	Mpapua
„	Salek Visram, desgl.	„
„	Dalla Nensi, desgl.	„
„	Ismael Remtallah, desgl.	„
„	Bandali Manck, desgl.	„
„	Tira Jaffer, desgl.	„
„	Mollu Visram, desgl.	„
„	Raschid Manck, desgl.	„
	15. Bezirk Muansa.	
„	A. Alidina Visram, Handelsniederlassung	Muansa
„	Chagen Laua, „	„
„	Trikamji G. Meta, „	„
„	Jivanji Musaji, „	„
„	Remtullah Merali, „	„
„	Budaram, „	„
„	H. B. Lehkraj, „	„
„	Ramlal Mulshiram & Co., „	„
„	Jivraj Valji, „	„
„	Said bin Aib, „	„
„	Ramji Mohammed, „	„
„	Murji Jessa & Co., „	„
„	Sherif Jiwa & Co., „	„
„	Valji Bhanji & Co., „	„
„	Dossa Thaner & Co., „	„
„	Abdelkader, „	„
„	H. D. Asser & Co., „	„
„	Abdallah Alarkia, „	„
„	Hassan Jamal Damji, „	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Nasr Virji & Co., Handelsniederlassung	Muansa
„	Nasr Mauji & Co., „	„
„	Khanji Somanji & Co., „	„
„	Chagen Banji & Co., „	„
„	Janmohammed Karamlal, „	„
„	Katchra Bhimji, „	„
„	Trikamji Jutta & Co., „	„
„	Naram Daja & Co., „	„
„	Hakum Mohammed Fakir, „	„
„	Hassan Moman, „	„
„	Seliman bin Abdallah, „	„
„	Alamdin Natu, „	„
„	Balaram, „	„
„	Said Mohammed Ali, „	„
„	Mohammed Schah, „	„
„	Abdallah bin Ali, „	„
„	Sahil bin Mohammed, „	„
„	Mohammed bin Abed, „	„
„	Rezik bin Juma, „	„
„	Mbaraka bin Said, „	„
„	Islaïm bin Hueishl, „	„
„	Ali bin Nasr, „	„
„	Ahmed bin Abdallah, „	„
„	Awad bin Mohammed, „	„
„	Said bin Hamiss, „	„
„	Awad Atufah, „	„
„	Seliman Higi, „	„
„	Haji Hassan, „	„
„	Mustafa bin Abelmajid, „	„
„	Jivraj Virji & Co., „	„
„	Daibali Gulamhossen, „	„
„	Sherif Hamud, „	„
„	Nurmohammed, Jamal & Co., Handelsniederlassung	„
„	Sadik Osman, „	„
„	Megji Naran, „	„
„	Bagwandas Chemuadas „	„
„	Magen Gordan, „	„
„	Dulzidas Lalji, „	„
„	Lachmandas, „	„
„	Valji Mohammed Remtullah, „	„
„	Dewchand Amba, „	„
„	Khardina, „	„
„	Saudji Ladha & Co., „	„
„	Asis bin Ali, „	„
„	Serafina Cantafia, „	„
„	Anton Michalaridis, „	„
„	Theodoros Theodorou, „	„
„	F. de Souza, „	„
„	Max Klein, Fellexport	„
„	Wm. O'Swald & Co., Handelsniederlassung	„
„	Società Coloniale Italiana, „	„
„	Muansa-Agentur der D. O. A. G. und Hansing & Co., Handelsniederlassung	„
„	Deutsche Nyansa Schiffahrtsgesellschaft, Reisschälwerk	„
„	D. Volter, Handelsniederlassung	„
„	Dulabhji Mauji & Co., Handelsniederlassung	„
„	Joh. Angelos, „	„
„	P. L. Patel, „	„
„	Jetha Popot, „	„
„	Hirji Monji, „	„
„	Valabhji Jiwa & Co., „	„
„	Hakikat Kichachand, „	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Jivanbhay Lalji, Handelsniederlassung	Muansa
„	Mohammed bin Ali, Handelsniederlassung	„
„	Jivanji Musaji, Handelsniederlassung	„
„	Karl Lauterbach, Handelsniederlassung	„
„	Chodri-Ikoma, Handelsniederlassung	„
„	Sherif Mohammed, Handelsniederlassung	„
„	Salim bin Abdallah, Handelsniederlassung	„
„	Awad bin Islam, Handelsniederlassung	„
„	Hamed bin Said, Handelsniederlassung	„
„	Hamed bin Ahmed, Handelsniederlassung	„
„	Adam Sabuni, Handelsniederlassung	„
„	Karl F. Hatzig, Apotheke und Warenhaus	„
	16. Bezirk Pangani.	
„	V. Souza Machado, Handelsniederlassung und Gastwirtschaft	Pangani
„	J. P. de Souza, Handelsniederlassung und Gastwirtschaft	„
„	Jaffer & Abdallah Khimji, Handelsniederlassung	„
„	Ali Parpia, Handelsniederlassung	„
„	Manji Dirani, Handelsniederlassung	„
„	Nanji Karim, Sodafabrik	„
„	Batschu Ayub, Ölfabrik	„
„	Nanji Achmed, Handelsniederlassung	„
„	Haschim Jivraj & Co., Handelsniederlassung	„
„	Mohamed Alarakhia, Handelsniederlassung	„
„	Jessa Lakka, Handelsniederlassung	„
„	Fadhel Kalfan, Handelsniederlassung	„
„	Haschim Asser, Handelsniederlassung	„
„	Haji Kassim & Co., Handelsniederlassung	„
„	Achmed Sir Mohamed & Co., Handelsniederlassung	„
„	Kassum Nanji, Handelsniederlassung	„
„	Jan Mohamed Dirani, Handelsniederlassung	„
„	Mohamed Ibrahim, Handelsniederlassung	„
„	Haschim Ladak, Handelsniederlassung	„
„	Gulamali Dirani, Handelsniederlassung	„
„	Gulamali Seuji & Co., Handelsniederlassung	„
„	Ali Nanji, Handelsniederlassung	„
„	Kasmarli Nanji, Handelsniederlassung	„
„	Rajipar Karmaly, Handelsniederlassung	„
„	Hadji Pardam, Handelsniederlassung	„
„	Senji Jivraj, Handelsniederlassung	„
„	Kassim Jivraj, Handelsniederlassung	„
„	Juma Lakka, Handelsniederlassung	„
	17. Bezirk Ruanda.	
„	N. Papazoglakis, Händler	Kissenji
	18. Bezirk Rufiyi.	
„	Murbai Abdurbai, Handel	Mohoro
„	Mrarji Gordon, Handel	„
„	Derji Nanji, Handel	„
„	Hapan Ali, Muh. Ali & Co., Handel	„
„	Hapan Ali, Abdul Ali & Co., Handel	„
„	Ram Tatjan, Handel	„
„	Sunmanji, Muhamedbai, Handel	„
„	Valubdas Gopalji	„
„	Hasraji Haridas	„
„	Dararusi Visram	Kikale
„	Viteltas Meralji Dajiar	„
„	Trirundas Negji	„
„	Nandas Trirundas	„
„	Imail Hirji	Peniba

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Mawji Bimji	Nsindaji
„	Damdas Sakmidas	Kronie
„	Kaku Vateltas Visonji	„
„	Keramsi Porsotum	Machenge
	19. Bezirk Sadani.	
„	Bhala Gulansen Somji, Handel und Baumwollpflanzung	Sadani
„	Abdula Dewji, Handel, Baumwollpflanzung und Viehzucht	„
„	Jaffer Somar, Handel, Palmen- und Baumwollpflanzung	„
„	Hashim Abdallah, Handel, Palmenpflanzung	„
„	Parpia Lalji, Handel, Palmen- und Baumwollpflanzung	„
„	Mohamed Haji, Auktionator, Palmen-, Baumwollpflanzung	„
„	Jakob Juma, Handel	„
„	Scheke Ahmed, Baumwoll- und Palmenpflanzung	„
„	Ali Mohamed Khalfan, Handel	„
	20. Bezirk Schirati.	
„	Max Klein, Exportgeschäft	Hiadangi
„	Alidina Visram, Handel mit europäischen Bedarfsartikeln und solchen für Eingeborene, Export von Häuten, Fellen und Ölfrüchten	„
„	Juma Sayen, Import, Export	„
„	Walimohamed Rentulla, Import, Export	„
	21. Bezirk Ssongea.	
„	Deacon, Kaufmann	Ssongea
„	Matrandas Lakmidas, Händler	„
„	Jaffer Somji, Händler	„
„	Abdalla Nasor, Händler	„
„	Ali Hamid, Händler	„
	22. Bezirk Tabora.	
„	Nassor bin Salim, Händler	Tabora
„	Salim bin Saad, Händler	„
„	Salim bin Juma, Händler	„
„	Nassor Virjee & Co., Händler	„
„	Merali Remtulla, Händler	„
„	Abdalla Alarakia, Händler	„
„	Dossa Thawar & Co., Händler	„
„	Scheriff Jiwa & Co., Händler	„
„	Omar Abdul Karim, Händler	„
„	Mohamed Ali Nazrali, Sodafabrik	„
„	Fasel Satschdina & Co., Händler	„
„	Molu Pila, Händler	„
„	Daramsi Sumar, Händler	„
„	Gerlach & Menck, Konservenhandel und Hotel	„
	23. Bezirk Tanga.	
„	Horst v. Lekow, Sägewerksbesitzer und Spediteur	Nyussi
„	Hotel Kaiserhof von Kloss	Tanga
„	Afrika-Hotel und Schlachterei von Grabow	„
„	Grand Hotel von Zanetti	„
„	Hotel „Deutscher Kaiser“, Bes. Frau Ww. Scholl Pächter Ferd. Ihm	„
„	Usambara-Post, Redaktion G. v. Horn	„
„	Paul Mascher, Spedition und Kommission	„
„	Hotel des Nations von Gierra	„
„	v. Nostitz, Rechtsanwalt und Notar	„
„	Bauunternehmer Zanetti	„
„	Bauunternehmer Gau	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Jacob Tamé, Seifenfabrik	Tanga
„	Schlosserei Häring	„
„	Schmiede Hübschmann	„
„	Tischlerei Bauer	„
„	Soda- und Eisfabrik Wagner	„
„	Makri-Bäckerei, Zigarettenfabrik und Gastwirtschaft	„
„	C. de Silva & Co., Handelsgeschäft	„
„	L. X. Dias & Söhne, Handelsgeschäft	„
„	Tanga-Warenhaus, Handelsgeschäft („de Souza & Fernandes“)	„
„	Almeida & Minezes, Handelsgeschäft	„
„	Louis Boyer, Schuhmacher	„
„	Klöckner, Rechtsanwalt	„
„	Heinrich Bauer, Handelsgeschäft	„
„	Gebrüder Adolf und Gustav Wiessner, Bäckerei	„
„	M. A. Fernandes, Bäckerei	„
„	Eis- und Sodawasserfabrik von Mohamedbai Taibji	„
„	Dobbertin, Photograph	„
„	G. P. Fernandes, Photograph	„
„	A. Timm, Kommissionsgeschäft	„
„	Albert Hoffmann, Unternehmer	Muheza
„	Robert Paul, Unternehmer	Ngomeni
„	Kraut & Kaiser, Spedition und Kommissionsgeschäft	Tanga
„	Abdurasul Somji & Co., Handelsgeschäft	Tanga, Ngomeni, Muheza
„	Abdulali Nurbai, Handelsgeschäft	Tanga
„	Abdulhusein Jivanji & Co., Handelsgeschäft	Tanga, Mnyussi, Kwale, Tangata
„	Musaji Nurbai, Handelsgeschäft	Tanga
„	Adamji Alibai, „	„
„	Alibai Danji, „	„
„	Alibai Nurbai, „	„
„	Alibai Musaji & Co., „	„
„	Abdurasul Nurmohamed, Handelsgeschäft	„
„	Alidina Wisram, „	„
„	Alibai Ibramji, „	„ u. Muheza
„	Gopal Persotum & Söhne, „	„ Ngomeni, Mnyussi
„	Gulamali Taner, „	„
„	Gulamhusein Jiwa, „	„
„	Gulamhusein Nurbai & Co., „	„
„	Harsanali Gulamhusein & Co., „	„
„	Harsanali Mulla Lukmanji, „	„
„	Issaji Pirbai, „	„
„	Ismael Kaba, „	„
„	Jiwa Mulji, „	„ Muheza
„	Kaderbai Dorsaji, „	„
„	Mohamedali Jivanji, „	„
„	Mohamedbai Dorsaji, „	„ Gombero
„	Mohamedbai Ibramji, „	„
„	Mohamedbai Jafferji u. Abdulhusein Jafferji, Handelsgeschäft	„
„	Mohamedbai Kanbai & Co., Handelsgeschäft	„
„	Mussaji Karimji, „	„
„	Mohamedali Jiwanji Jamagar, „	„
„	Nanji Natu, „	„
„	Naserali Wirji, „	„
„	Naserali Ratanzi & Co., „	„
„	Saleh Nur Mohamed, „	„
„	Seliman Ladda, „	„
„	Wali Jisa & Co., „	„ Muheza
„	Omar bin Stambul, Landwirt	„
„	Qwad b. Mbarak, Schlachterei	„
„	Rauji Daya, Tischlerei	„

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Daya Gandas, Tischlerei	Tanga
„	Bowan Ibramji, „	„
„	Nanji Hira, Unternehmer	„
„	Abdulhusein Jivanji Lakat, Unternehmer, Handelsgeschäft	Muheza
„	Alibai Issaji, Handelsgeschäft	Moa
„	Alibai Abdulhusein & Co., Handelsgeschäft	Muheza
„	Hamadi b. Natu, Handelsgeschäft	Mnyussi, Kiuhui
„	Harsanali Issaji, „	Muheza
„	Ibramji Ismalji, „	Moa
„	Ismalji Nurbai, „	Muheza
„	Jussufali Mohamedbai, Handelsgeschäft	Mnyussi, Bombuera
„	Mohamedbai Dorsaji Nurbai & Co., Handelsgeschäft	Muheza
„	Mohamedbai Iwanji, Handelsgeschäft	Tangata
„	Mohamed Ibrahim, „	„ Kigomba
	24. Bezirk Udjidji.	
„	Araber Amer bin Mselim, Gummi, Elfenbein, Eingeborenen-Artikel	Udjidji
„	„ Masud bin Mselim, desgl.	„
„	„ Ali bin Amer, desgl.	„
„	„ Issa bin Ibrahim, desgl.	„ Bismarckberg
„	„ Ames bin Seliman, desgl.	Udjidji
„	„ Salim bin Hamed, desgl.	„
„	„ Abas i Ali, desgl.	„
„	„ Salim bin Adijim, desgl.	„
„	„ Slum bin Slum, desgl.	„
„	„ Massud bin Said, desgl.	Bismarckberg
„	„ Seliman bin Hassan, desgl.	„
„	Nasor Virji, desgl.	Udjidji, Bismarckberg
„	Aballa Alarkia, desgl.	Udjidji
„	Dossa Thawas, desgl.	„
„	Fagel Sadjadina, desgl.	„
„	Merali Ramtulla, desgl.	„
„	Ladda Surma, desgl.	„
„	Bandali Jan Mohamed, desgl.	„
„	Juma bin Charchambe, desgl.	Bismarckberg
	25. Bezirk Usumbura.	
„	Dossa Thawer & Co., Händler	Usumbura
„	Nasor Virji, Händler	„
„	Abdalla Alarakia, Händler	„
„	Ali Nur Mohammed Kanji & Co., Händler	„
„	Salim bin Amer, Händler	„
„	Schahador bin Schahadat, Händler	„
„	Issa bin Ibrahim, „	„
„	Salim bin Said, „	„
„	Mansur bin Hilal, „	Tschiwitoke
„	Masud bin Hamiss, „	Usumbura
„	Salim bin Amer, „	Tschiwitoke
„	Issa bin Ibrahim, „	„
„	Sheriff Jiwa, „	Usumbura
„	Abed bin Hadim, „	„
„	Merallji Remtulla	„
„	Achmed Ali, Händler	„
„	Hammed bin Dorei, Händler	„
„	Sef bin Hammed, „	„

Sitz	Firma	Station
	26. Bezirk Wilhelmstal.	
Deutsch-Ostafrika	Alemka Hassanka, Handelsniederlassung (Filiale von Korogwe)	Ambangulu
„	Wilkins & Wiese, G. m. b. H., Sägewerk	„
„	Eugen Wiese, } Bevollmächtigte der Firma für die ost-	„
„	Georg Deininger, } afrikanischen Unternehmungen	„
„	Dorendorf, Vertreter für Ambangulu	„
„	Pabst, Maschinist	„
„	Bleeck, Assistent	„
„	Alemka Hassanka, Handelsniederlassung	Balangai
„	Alfons Rothbletz, Hotel	Buiko
„	Gulamsen Nurbhay, Handelsniederlassung	„
„	Abdurusul Somji & Co., „	„
„	Kadarbhay Alibhay, „	„
„	Isuholi Mohamedbhay „	„
„	Manoli Pendokis, Schlächterei	„
„	Mohamahdi bin Sleche, Schlächterei	„
„	Sahabu, Handelsniederlassung	Bumbuli
„	Daziwji Ganiji, „	„
„	Alemka Hassanka, Handelsniederlassung	„
„	Abdul Hussen Pirbay, „	Bungu
„	Musaji Budabay, „	„
„	Müller, Stellmacher	Gare
„	Sevji Alarkhya, Handelsniederlassung	„
„	Nuru bin Abdio, „	Gonja
„	Eisenmayer, Ingenieur, Straßenbau Mkomasi-Same	Kihulio
„	Alibhay Musaji, Handelsniederlassung	„
„	Ambasankar Ramji, „	„
„	Agili bin Abderahmani, „	„
„	Megji Dungar, „	„
„	Hamadi bin Ali, „	„
„	Sultani bin Hassani, „	„
„	Natu Hassan, Händler	Kisuani
„	Makumbo bin Luhuri, Händler	„
„	Ahmed Asmani, „	„
„	Mohamed bin Valiji, Handelsniederlassung	Kitivo
„	Musaji Budabay, „	Korogwe
„	Gopal Parsotum, „	„
„	Alemka Hassanka, „	„
„	Komal Jomal, „	„
„	Sevji Alarkhya, „	„
„	Taibay Geremji, „	„
„	Mohamadiali Jiwanji, „	„
„	Ademji Nurbhay, „	„
„	Gulamhusen Mobadka, „	„
„	Hassan Mobadka, „	„
„	Alika Harimka, „	„
„	Komal Natu, „	„
„	Babuji Biwanji, „	„
„	Mussaji Alibhay, „	„
„	Selimani Bodalibhay, „	„
„	L. Illich, Domänenbesitzer, Fleischwarenfabrik	Kwai
„	Krebs, Klempner	„
„	Alemka Hassanka, Handelsniederlassung	Kwashemshi
„	Hamsa bin Hussein, „	Makanja
„	Abdulrusul Mohamed, „	„
„	Abdul Hussen Pirbhay, Händler	Makuyuni
„	Taratibu, Händler	„
„	Mungia bin Mpuna, Händler	„
„	Raim Laddha, Händler	„
„	Juma Lakaa, „	„
„	Schehe bin Nur, Handelsniederlassung	Masinde

Sitz	Firma	Station
Deutsch-Ostafrika	Adamji Nurbay, Handelsniederlassuug	Maurui
„	Selemani Damji, „	Mkumbara
„	Mohamed bin Valiji, „	Mlalo
„	Jiwanji bin Karimji, „	„
„	Martienßen, Hotel, Spediteur	Mombo
„	C. Rosenbaum, Handelsniederlassung	„
„	Silva & Co., „	„
„	Alibhay Musaji, „	„
„	Gopal Pursotum Banyane, „	„
„	Sewji Alarkhya, „	„
„	Ademji Nurbhay, „	„
„	Komal Jomal, „	„
„	Adamji Nurbhay „	Mshawa
„	Alibhay Musaji, „	Neu-Köln
„	Abdul Hussen Pirbay, „	Sakkarani
„	Alemka Hassanka, „	Sakarre
„	Wilkins & Wiese, G. m. b. H., Sägewerk	Neu-Hornow
	G. Deininger, Bevollmächtigter der Firma für die ostafrikanischen Unternehmungen	„
„	Alem Hassanka, Handelsniederlassung	„
„	Jauer, Unternehmer	„
„	Alibhay Musaji, Handelsniederlassung	Shee
„	Sevji Alarakhya, „	„
„	Gerth, Gasthof zum Sächsischen Hof	Wilhelmstal
„	S. Zuganatto & Moraitis, Wirtschaft und Kaufleute	„
„	Chr. Hedde, Handelsniederlassung	„
„	Alibhay Musaji, „	„
„	Sama Ali Hassan & Co., Handelsniederlassung	„
„	Weinzierl, Schlächter	„
„	Kunath, Tischler	„
„	Zschommler, Bauunternehmer und Landwirt	„
„	Alibay Musaji, Handelsniederlassung	Wuga
„	Lienhardt-Sanatorium, Pächterin Frau Reichel	Wugiri

e. Zölle.

A. Einfuhrzölle.

Tarif-Nr.	Benennung der Gegenstände	Zollsatz	Bemerkungen
1	Branntwein aller Art, alkoholhaltige Essenzen und Parfüms	1 Liter 1 Rupie	Zu 1: Bei der Ermittelung des Literinhalts von Flaschen, Kruken usw. wird jedes angefangene Zehntel-Liter einer Flasche, Kruke usw. für ein volles Zehntel gerechnet und danach der gesamte Literinhalt festgestellt. Branntwein und alkoholhaltige Essenzen zum Medizinalgebrauch sind zollfrei. Zum menschlichen Genuß unbrauchbar gemachter (denaturierter) Spiritus und Spiritus in konsistenter Form ist zollfrei. Zu 2, 3a und 4a: Halbe Flaschen tragen den halben Zollsatz. Zu 5 und 6: Mischungen von geschältem und ungeschältem Reis sind nach dem Satz für geschälten Reis zu verzollen. Zu 10 und 11: Bei den in Kisten usw. eingehenden Tabakfabrikaten bleibt es der Wahl des Zollpflichtigen überlassen, die Verzollung nach dem Bruttogewicht unter Abzug von 20 vH. Tara oder nach dem durch Verwiegen zu ermittelnden Nettogewicht zu bewirken; bei der Ermittelung des Nettogewichts wird das Gewicht der zur unmittelbaren Sicherung notwendigen Umschließungen, welche in die Hand des Käufers überzugehen pflegen (z. B. Kistchen, Schachteln, Blechverhüllungen), nicht in Abzug gebracht. Zu 13: Mit dem Zolle wird bei dem zur Einfuhr gelangenden Salz eine innere Verbrauchsabgabe von 2,75 Rupien für 100 kg erhoben. Salz zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken ist frei von Zoll und der inneren Verbrauchsabgabe.
2	Schaumweine	1 Flasche 1 Rupie	
3	Stille Weine:		
	a) in Flaschen eingehend . .	1 Flasche 0,35 Rupie	
	b) in Fässern und anderen mehr als 2 l fassenden Umschliessungen eingehend .	1 Liter 0,25 Rupie	
4	Biere aller Art:		
	a) in Fässern eingehend:	1 Flasche 0,10 Rupie	
	b) in Fässern und anderen mehr als 2 l fassenden Umschließungen eingehend . .	½ Flasche 0,05 Rupie 1 Liter 0,10 Rupie	
5	Reis, ungeschält	100 kg 1,50 Rupie	
6	Reis geschält	100 kg 2,20 Rupien	
7	Chiroko	100 kg 2,20 Rupien	
8	Mtama, Mais, Bohnen und alle anderen nicht genannten Korn- und Hülsenfrüchte	100 kg 1 Rupie	
9	Rohtabak und Tabak in negermäßiger Zubereitung und Verpackung	100 kg 50 Rupien	
10	Zigarren und Zigaretten . . .	100 kg 110 Rupien	
11	Aller andere verarbeitete Tabak	100 kg 90 Rupien	
12	Opium Hanf, Haschisch . . .	25 vH. vom Wert	
13	Salz	100 kg 0,60 Rupie	
14	Alle übrigen Gegenstände, soweit sie nicht ausdrücklich für zollfrei erklärt sind . . .	10 vH. vom Wert	

B. Bei der Einfuhr sind zollfrei.

Laufende Nummer	Benennung der Gegenstände	Bemerkungen
1	Elfenbein	
2	Andere Zähne und Knochen aller Art	
3	Hörner aller Art	
4	Häute und Felle	
5	Schildpatt	
6	Lebende Tiere aller Art	
7	Kautschuk	
8	Kopal	
9	Orseille	
10	Kopra	
11	Nelken und Nelkenstengel, Pfeffer	Zu 12: Als Sämereien sind Reis, Mtama, Kokosnüsse und dgl. Landeserzeugnisse nicht anzusehen.
12	Sämereien und lebende Gewächse	
13	Düngungs- und Desinfektionsmittel	
14	Landwirtschaftliche Maschinen und Ersatzteile, landwirtschaftliche Geräte	
15	Maschinen für gewerbliche und bergmännische Betriebe und Ersatzteile	
16	Transportmittel und Ersatzteile	
17	Physikalische, astronomische, chemische, mathematische, optische und ähnliche Geräte, die wissenschaftlichen Zwecken dienen.	
18	Medizinische Instrumente und Apparate, Arzneien und Verbandmittel	Zu 19: Ausgenommen sind Bücher, deren Blätter Raum zum Nachschreiben und Nachzeichnen gewähren, ferner zu Rechnungen, Etiketten, Frachtbriefen usw. vorgerichtetes Papier.
19	Gedruckte Bücher, bedrucktes und beschriebenes Papier	
20	Bilder mit und ohne Rahmen, Statuen	
21	Grabsteine und Grabschmuck	
22	Deutsche Reichsmünzen, ausländische Goldmünzen, Silber- und Kupfermünzen der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft	
23	Dienstuniformen	
24	Muster ohne Wert	
25	Stacheldraht, glatter Eisendraht und Drahtgeflecht aus Eisendraht	

Außerdem sind auf Grund des § 13 der Zollverordnung von dem tarifmäßigen Eingangszoll befreit:

1. Alle vom Gouvernement selbst eingeführten Gegenstände.
2. Alle von der Kaiserlichen Marine und der Reichspostverwaltung zu dienstlichen Zwecken eingeführten Gegenstände.
3. Alle von christlichen Missionen, Kirchengesellschaften, Kranken- und Heilanstalten eingeführten Gegenstände, die unmittelbar den Zwecken des Gottesdienstes, des Unterrichts und der Krankenpflege dienen.
4. Alle Maschinen, Geräte, Materialien und Betriebsmittel, welche unmittelbar zum Bau und zur Unterhaltung von Wegen sowie unmittelbar zum Bau, zur Unterhaltung und zum Betriebe von Eisenbahnen und sonstigen Transporteinrichtungen bestimmt sind.
5. Handwerkszeuge und ähnliche Gerätschaften, die von Handwerkern oder Künstlern zur Ausübung ihres Berufes mitgeführt werden.
6. Auf besonderen Antrag Anzugs- und Heiratsgut (wie Haushaltungsgegenstände, Bekleidungsstücke, fertige Wäsche), welches zum Zweck dauernder Niederlassung und zum eigenen Gebrauch der in das Schutzgebiet einwandernden oder sich nach demselben verheiratenden Europäer und denselben gleichgestellten Personen eingeführt wird.
7. Handgepäck europäischer und denselben gleichgestellter Reisender.
8. Kleidungsstücke, Wäsche, Reiseausrüstungen, photographische Apparate nebst kleineren Mengen von Platten, kleinere Mengen von Verzehrungsgegenständen u. dgl., welche Reisende zum eigenen Gebrauch mit sich führen.
9. Getragene Kleidungsstücke und getragene Wäsche, sofern sie nicht zum Verkauf eingehen.
10. Umschließungen und Verpackungsmittel, die zum Zweck der Ausfuhr von Gegenständen eingeführt oder, nachdem sie nachweislich dazu gedient haben, aus dem Auslande wieder zurückgebracht werden.
11. Kleinere Warenmengen, von denen der Zoll weniger als 0,30 Rupie betragen würde.

C. Ausfuhrzölle.

Tarifnummer	Benennung der Gegenstände	Zollsatz	Bemerkungen
1	Elfenbein	15 vH. vom Wert	Zu 1 bis 10: Waren, die aus diesen Rohprodukten gefertigt sind, sind wie diese zu verzollen.
2	Flußpferd- und Wildschweinzähne		
3	Hörner von Büffeln, Elen-, Kudu- und Rapp-Antilopen	das Gehörn 5 Rupien, das Einzelhorn 1 Rupie	
4	Hörner vom Nashorn	15 vH. vom Wert	
5	Hörner anderer Wildarten	das Gehörn 2 Rupien, das Einzelhorn 1 Rupie	
6	Hörner von Haustieren	12 vH. vom Wert	
7	Rohe Häute und Felle von Giraffen, Zebras, Nashorn sowie Teile von solchen Häuten und Fellen	15 vH. vom Wert	
8	Rohe Häute und Felle, nicht besonders genannt	12 vH. vom Wert	
9	Schildpatt	12 vH. vom Wert	
10	Kauri- und andere Muscheln	7 vH. vom Wert	
11	Lebende Tiere:		
	a) Pferde	1 Stück 25 Rupien	
	b) Maultiere und Maulesel	1 Stück 20 Rupien	
	c) Maskatesel	1 Stück 20 Rupien	
	d) Halbblut- und Wanjamwesi-Esel	1 Stück 7 Rupien	
	e) Männliches Rindvieh	1 Stück 8 Rupien	
	f) Weibliches Rindvieh	1 Stück 20 Rupien	
	g) Schafe und Ziegen	1 Stück 1 Rupie	
	h) Zebras, Giraffen, Elen-Antilopen	1 Stück 10 Rupien	
	i) Hühner	1 Stück 0,10 Rupie	
	k) Papageien	1 Stück 1 Rupie	
	l) Strauße	1 Stück 1000 Rupien	
12	Frisches Fleisch	15 vH. vom Wert	
13	Haiflossen	10 vH. vom Wert	
14	Kautschuk	100 kg 40 Rupien	Zu 14: Auf Plantagen gewonnener Kautschuk ist zollfrei.
15	Kopal	15 vH. vom Wert	
16	Hölzer aller Art, bearbeitet oder unbearbeitet;		
	a) Mangrovenholz	0,60 Rupie für 1 fm	
	b) alle anderen Hölzer	1,50 Rupie für 1 fm	
17	Flechtgras, Palmblätter, Matten, Bastsäcke und -Körbe	5 vH. vom Wert	
18	Negertabak	10 vH. vom Wert	
19	Wachs	2 vH. vom Wert	
20	Zuckerrohr in unverarbeitetem Zustande	5 vH. vom Wert	
21	Salz	10 vH. vom Wert	
22	Sisalpflanzgut:		
	a) Bulbillen	1 Stück 0,10 Rupie	
	b) Pflänzlinge	1 Stück 0,25 Rupie	
23	Nester wilder Seidenraupen:		
	a) rohe	100 kg 7,50 Rupien	
	b) aufbereitete	100 kg 15 Rupien	
24	Straußeneier, unausgeblasene, ausgeblasene, be- oder verarbeitete	1 Stück 75 Rupien	

Alle nicht besonders genannten Gegenstände unterliegen keinem Ausfuhrzoll.

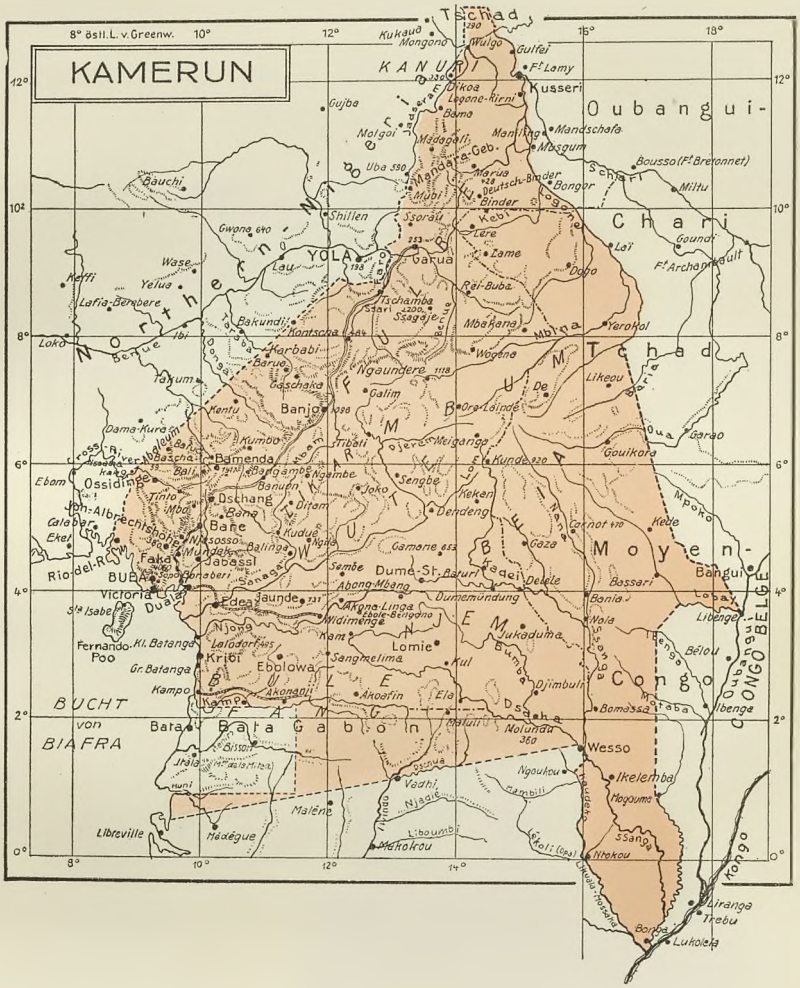
Außerdem sind auf Grund des § 13 der Zollverordnung von dem tarifmäßigen Ausgangszoll befreit:

1. Alle vom Gouvernement selbst ausgeführten Gegenstände.
2. Alle von der Kaiserlichen Marine und der Reichspostverwaltung im dienstlichen Interesse ausgeführten Gegenstände.
3. Von europäischen und diesen gleichgestellten Reisenden und ebensolchen Mitgliedern von Schiffsbesatzungen ausgeführte oder von farbigen Händlern an Bord nicht einheimischer Schiffe gebrachte Gegenstände, soweit deren Gesamtwert 20 Rupien nicht übersteigt.
4. Kleinere Warenmengen, von denen der Zoll weniger als 0,30 Rupie betragen würde.

2. Kamerun.

a. Pflanzungsunternehmungen.

Sitz	Firma	Pflanzungen
Altona-Bahrenfeld	Syndikat für Ölpalmenkultur G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 160000 M. Geschäftsführer: E. W. J. Jurgens, Gr. Flottbeck, D. van den Bergh, Cleve Vorsitzender des Aufsichtsrats: Rudolph Jurgens Leiter in der Kolonie: Jos. Loag.	Bomono Ölpalmen
Berlin, W. 15, Uhlandstr.175	Afrikanische Frucht-Compagnie G. m. b. H., Gegr. 1910. Kapital 450000 M. Geschäftsführer: Dr. S. Soskin, Berlin, Bregenzerstr. 14 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. O. Warburg Leiter in der Kolonie: W. Schulte	Tiko Belegt: 5000 ha, unter Kultur 150 ha (Bananen, Ananas und andere tropische Früchte)
Berlin, NO.55, Hufelandstraße 27	Debundscha-Pflanzung, D. K. G. Gegr. 1905. Kapital 220000 M. Vorstand: W. Remmling, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hofrat Paul Geyger, Löwenberg (Mark) Leiter in der Kolonie: G. Waldau, Debundscha	Debundscha-Pflanzung Belegt: 1765 ha, unter Kultur 195 ha Kakao, 44 ha Kautschuk
Berlin, NW. 40, Kronprinzen-Ufer 8	Deutsche Kautschuk-Aktiengesellschaft Gegr. 1907. Kapital 2 500 000 M. Vorstand: H. F. Picht, Berlin	Ekona, Koke, Mpundu (Kautschuk, Kakao, Kola, Ölpalmen)
Berlin, W. 15, Kurfürstendamm 31	Gesellschaft Nordwest-Kamerun Gegr. 1899. Kapital 4 360 000 M. Vorstand: Robert Wyneken, Direktor: Fritz Schultz, stellvertretender Direktor Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Max Schoeller, Berlin Leiter in Kamerun: Adolf Diehl Stellvertretender Leiter in Kamerun: Otto Born	Pflanzung in Mundame und Abonando (Kautschuk, Kakao)) Ekoyang (Ölpalmen) Belegt: 850 ha, unter Kultur 150 ha
Berlin, W. 35, Flottwellstr. 3	Kamerun - Kautschuk - Compagnie, Aktiengesellschaft, Gegr. 1906. Kapital 3 000 000 M. Vorstand: Dr. Hindorf, Charlottenburg; H. Fischer, Berlin Prokuristen: W. Linberger, Friedenau; H. Krumpelt, Friedenau Vorsitzender des Aufsichtsrates: Graf von Moltke, Wilhelmshaven Leiter in der Kolonie: J. Loag, Direktor	Mukonje bei Duala Unter Kultur: 1900 ha (Kautschuk, Kakao)
Berlin, W. 9, Voßstr. 15	Kampo-Plantagen Robert Guthmann Inhaber: Robert Guthmann, Berlin	Pflanzungen an den Kampo- und Bongola - Fällen und bei Puno (Kakao, Kautschuk, Ölpalmen)
Berlin, NW. 40, Kronprinzen-Ufer 8	Kautschukpflanzung „Meanja“, A.-G. Gegr. 1903. Kapital 900 000 M. Vorstand: H. F. Picht, Berlin	Meanja (Kakao, Kautschuk, Kola, Ölpalmen)


KAMERUN
Tschad
KANURI
Kusseri
Oubangui-
Chari
Moyen-
Congo
BELGE
CONGO
Nord-Cameroun
YOLA
Garua
Lamé
Rei-Buba
Mbaïna
Yerokol
Tchad
Likeou
Gouikoka
Banjo
Bamenda
Ossidinge
Dschang
Bane
Bafut
Bali
Bamum
Ngaundere
Galim
Tibati
Weigariga
Kunde
Joko
Sengbe
Dendeng
Kekem
Gaza
Delele
Bassari
Bangui
Mpoko
Kebe
Carnot
Fakfak
Jabassi
Sembe
Dume-St. Aaturi
Abong-Mbang
Dummemündung
Bonia
Nola
Libenge
Victoria
Buea
Duala
Edea
Jaunde
Akona-Linga
Widimenge
Mukaduma
Lomie
Sangmelima
Kul
Djimbuli
Bomassa
Ibenge
Bélou
Kribi
Ebolowa
Akonolinga
Ako-afin
Ela
Dsaha
Batanga
Kampo
Lampe
Akonangui
Bucht von Biafra
Bata
Batagabon
Nolundo
Wesso
Ikelemba
Ngoukou
Nkoumba
Ssanga
Ntekou
Libreville
Haségue
Malène
Vadhi
Njadi
Libounibi
Mathotrou
Mboko
Liranga
Trebu
Lukoleka
Bonga
Bauchi
Gujba
Mongono
Kukaua
Wulgo
Gulfei
Ft. Lamy
Dikoa
Legone-Kirni
Bama
Mandschafa
Mosgum
Bousso (Ft. Brenonnet)
Miltu
Laï
Goundi
Ft. Archambault
Mubi
Uba
Marua
Binder
Bongor
Deutsch-Binder
Schari
Logone
Shillen
Ssorau
Kebi
Lere
Dobo
Gwona
Wase
Lau
Yelua
Keffi
Lafia-Berebere
Tschamba Sari
Ssagaje
Bakundi
Montscha
Harbabi
Baruo
Gaschaka
Yakum
Kentu
Loko
Ibi
Benue
Tarabba
Donga
Mbam
Mbere
Sanaga
Ssanaga
Wuri
Nun
Kamerun-Gebirge
Mungo
Balingo
Nkongsamba
Mundeck
Nkossoso
Bonaberi
Rio del Rey
Ekel
Calabar
Ebom
Ossidinge
Tinto
Mbo
Bafut
Bali
Bamenda
Bagangte
Ngambe
Banjo
Dama-Kurafi
Jola
Basscha
Kumbo
Ngaundere
Tibati
Joko
Sengbe
Dendeng
Kekem
Gaza
Delele
Bassari
Bangui
Mpoko
Kebe
Carnot
Fakfak
Jabassi
Sembe
Dume-St. Aaturi
Abong-Mbang
Dummemündung
Bonia
Nola
Libenge
Victoria
Buea
Duala
Edea
Jaunde
Akona-Linga
Widimenge
Mukaduma
Lomie
Sangmelima
Kul
Djimbuli
Bomassa
Ibenge
Bélou
Kribi
Ebolowa
Akonolinga
Ako-afin
Ela
Dsaha
Batanga
Kampo
Lampe
Akonangui
Bucht von Biafra
Bata
Batagabon
Nolundo
Wesso
Ikelemba
Ngoukou
Nkoumba
Ssanga
Ntekou
Libreville
Haségue
Malène
Vadhi
Njadi
Libounibi
Mathotrou
Mboko
Liranga
Trebu
Lukoleka
Bonga
Bauchi
Gujba
Mongono
Kukaua
Wulgo
Gulfei
Ft. Lamy
Dikoa
Legone-Kirni
Bama
Mandschafa
Mosgum
Bousso (Ft. Brenonnet)
Miltu
Laï
Goundi
Ft. Archambault
Mubi
Uba
Marua
Binder
Bongor
Deutsch-Binder
Schari
Logone
Shillen
Ssorau
Kebi
Lere
Dobo
Gwona
Wase
Lau
Yelua
Keffi
Lafia-Berebere
Tschamba Sari
Ssagaje
Bakundi
Montscha
Harbabi
Baruo
Gaschaka
Yakum
Kentu
Loko
Ibi
Benue
Tarabba
Donga
Mbam
Mbere
Sanaga
Ssanaga
Wuri
Nun
Kamerun-Gebirge
Mungo
Balingo
Nkongsamba
Mundeck
Nkossoso
Bonaberi
Rio del Rey
Ekel
Calabar
Ebom
Ossidinge
Tinto
Mbo
Bafut
Bali
Bamenda
Bagangte
Ngambe
Banjo
Dama-Kurafi
Jola
Basscha
Kumbo
Ngaundere
Tibati
Joko
Sengbe
Dendeng
Kekem
Gaza
Delele
Bassari
Bangui
Mpoko
Kebe
Carnot
Fakfak
Jabassi
Sembe
Dume-St. Aaturi
Abong-Mbang
Dummemündung
Bonia
Nola
Libenge
Victoria
Buea
Duala
Edea
Jaunde
Akona-Linga
Widimenge
Mukaduma
Lomie
Sangmelima
Kul
Djimbuli
Bomassa
Ibenge
Bélou
Kribi
Ebolowa
Akonolinga
Ako-afin
Ela
Dsaha
Batanga
Kampo
Lampe
Akonangui
Bucht von Biafra
Bata
Batagabon
Nolundo
Wesso
Ikelemba
Ngoukou
Nkoumba
Ssanga
Ntekou
Libreville
Haségue
Malène
Vadhi
Njadi
Libounibi
Mathotrou
Mboko
Liranga
Trebu
Lukoleka
Bonga
8° östl. L. v. Greenw.
10°
12°
15°
18°
12°
10°
8°
6°
4°
2°
0°
8°
10°
12°
14°

Fernsprecher: 8430—33
Telegramme: Stephanus Bremen

ATLAS-WERKE

Fernsprecher: Gr. I, 1091
Telegramme: Auxiliar Hamburg

BREMEN AKTIENGESELLSCHAFT HAMBURG

MASCHINENFABRIK • GIESSEREIEN • SCHIFFBAU



Heckraddampfer, 27,5 × 5,5 × 1,1 m, Tiefgang 0,5 m.

ABTEILUNG WERFT

Spezialwerft für Fluß-, Küsten- und Revierfahrzeuge, als Schrauben-Schleppdampfer, Seiten- und Heckraddampfer, Barkassen, Motorboote, Leichter, Prähme, Pontons, Bojen etc.

verbunden mit auf das modernste eingerichteten Maschinenbau-Werkstätten. Lieferanten der Kaiserl. Deutschen Marine, des Reichs-Kolonialamts, Königl. Preuß. Wasserbau-Inspektionen und zahlreicher auswärtiger Regierungen und großer Reedereien.

Katalog Nr. 1099 unserer Abteilung Werft steht Interessenten auf Wunsch gern zur Verfügung.

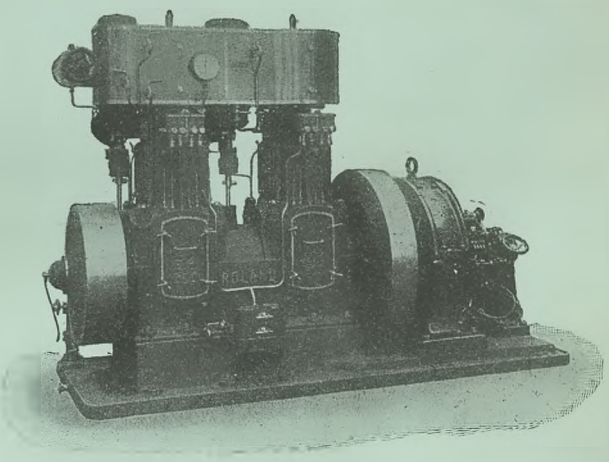
ABTEILUNG DAMPFMASCHINENBAU

Schnellaufende ROLAND-Dampfmaschine

Allseitig geschlossene Kapseltype mit schnellster und vollkommener Zugänglichkeit aller Teile, automatischer Preßölschmierung, bewährter Kolbenschiebersteuerung und Präzisions-Füllungsregulierung.

Hervorragend geeignet als Kolonial-Kraftmaschine

Leicht im Gewicht, daher geringe Fracht. Versendung erfolgt fertig montiert, daher keine Montagekosten. Billig in der Anschaffung — Billig im Betrieb — Leichteste Bedienung und Instandhaltung — Größte Dauerhaftigkeit.



Hervorragend geeignet zur direkten Kupplung mit Dynamomaschinen, Zentrifugalpumpen, Gebläsen etc., sowie zum Transmissionsantrieb.

Zahlreiche Übersee-Referenzen! Wir bitten Drucksache Nr. 1126 einzufordern.

Fr. Gebauer, Maschinenfabrik

Gegründet 1833 | BERLIN NW. | 2000 Arbeiter

liefert als SPEZIALITÄT:

Für Rohkautschuk:

Wasch-Walzwerke mit glatten und geriffelten Walzen jeder Grösse, für Hand- und Kraftbetrieb

Hydraulische Blockpressen

Spindel-Blockpressen

Zentrifugal-Pumpen
zur Be- und Entwässerung

Schöpfwerke
für grosse Wassermengen

Hydraulische Ballenpressen
jeder Art
für **Baumwolle, Wolle, Hanf, Kapok**
in modernster und
zweckmässigster Ausführung

Trocken-Anlagen für jedes Material

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin, W. 35, Schöneberger Ufer 16. I	Molive - Pflanzungsgesellschaft, D. K. G. Gegr. 1899. Kapital 2 000 000 M. Vorstand: C. Ladewig, Berlin. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Professor Dr. O. Warburg, Berlin Leiter in der Kolonie: A. Strauß, Molive	Molive (Bez. Victoria) Dibongo (Bez. Edea) Belegt: 15 000 ha, unter Kultur 1600 ha (Kakao, Kautschuk)
Berlin	Syndikat für Bananenkultur in Liquidation Geschäftsführer: Dr. S. Soskin, W. 15, Bregenzer Straße 14	
Berlin, W. 15, Kurfürstendamm 52	Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Victoria“ Gegr. 1897. Aktienkapital 3 000 000 M., Obligationen 1 000 000 M. Vorstand: Wilhelm Kemner, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prinz Alfred zu Löwenstein-Wertheim Freudenberg, Schloß Langenzell Leiter in der Kolonie: Wilhelm van de Loo	Victoria, Limbe - Bonjongo, Buana - Soppo, Ngeme-Ebongo, Bota-Krater, Bussumbu, Mokunda, Wotutu, Bolifamba, Molyko, Moly Lysoka, Tole, Malende, Masselallen Belegt: 15 000 ha, unter unter Kultur 3400 ha (Kakao, Kautschuk, Ölpalmen, Kola u. Planten)
Bremen, Domshof 10. II	Bremer Westafrika-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1900. Kapital 500 000 M. Geschäftsführer: G. Pelizaeus, A. Persson Leiter in der Kolonie: G. Riechmann, Neu-Bremen	Pflanzung bei Lolodorf Belegt: 200 ha, unter Kultur 100 ha (Kickxia)
Bremen	Vietor u. Freese, Afrikahaus Gegr. 1905 Inhaber: J. K. Vietor u. Claus Freese, Bremen	Kamerun, Duala, Edea
Dessau	Plantage „Oechelhausen“. Gegr. 1899 Besitzer: Generaldirektor Dr. ing. W. v. Oechelhaeuser (zugleich Geschäftsleiter) und Geh. Hofrat Prof. Dr. A. v. Oechelhaeuser, Karlsruhe Pflanzungsleiter: Karl Luckhardt, Oechelhausen	Oechelhausen bei Isongo Gesamtfläche 2050 ha, davon 325 ha bebaut (Kakao, Kickxia)
Hamburg, Hermannstraße 27	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft, D. K. G. Gegr. 1896, G. m. b. H., seit 1903 D. K. G. Kapital 2 500 000 M. voll eingezahlt Vorstand: A. Gustav von Schiller, Hamburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hugo Preuß, Hamburg	Pflanzungen Bonge-Bavo Unter Kultur 500 ha (Kakao, Kautschuk)
Hamburg, Mönckebergstraße 18, II. Domhof	Deutsche Kamerun-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1902. Kapital 1 000 000 M. Geschäftsführer: Johann Dauelsberg und Walter Lindemann Vorsitzender des Aufsichtsrates: Albert Weber, Hamburg	Pungo-Sungo und Ndogobenan (Kakao, Hevea)
Hamburg, Gr. Bergstr. 7	L. Pagenstecher. Gegr. 1890	Am Ongefluß bei Dehane, in Longji und in Campo
Hamburg, 1. Brandsende 29	Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Bibundi“ Gegr. 1897. Kapital: 2 100 000 M. Vorstand: Max Retzlaff und J. Weiler Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ernest Merck, Hamburg Leiter in der Kolonie: M. Wenke, Bibundi	Bibundi, Isobi, Isongo und Mokundange Belegt: 14 000 ha, unter Kultur 1450 ha (Kakao, Ölpalmen, Kautschuk, Mehlbananen)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Hamburg, Afrikahaus	C. Woermann Leiter: Refion	Bimbia - Pflanzung, Kriegsschiffshafen bei Victoria (Kakao, Kautschuk)
Stuttgart	Idenau-Pflanzung Gegr. 1899. Kapital 800 000 M. Geschäftsführer: Frhr. von Soden, Stuttgart Inhaber: F. Scipios Erben, Mannheim Leiter in der Kolonie: O. Volley, Idenau	Idenau bei Sanje-Bibundi Belegt: 2000 ha, unter Kultur 500 ha (Kakao, Kautschuk, Bananen, Ölpalmen)
Liverpool, Creewood Buildings, Brunswick Street	Ambas Bay Trading Co. Ltd. Kapital: 10 000 Pfund Sterling	Pflanzung Bwinga (Kakao)
Liverpool	W. D. Woodin & Comp., Ltd. Gegr. 1897. Kapital 500 000 M.	Bai-ba-Kuke, Bez. Victoria (Kakao)
Bare	Hamann & Co.	Bare
Bipindi	Zenker	Bipindihof
Edea	Karnatz	Edea
desgl.	Paschen	Edea
Ekumbe-Lionge	Marques, M.	Ekumbe-Lionge, Bez. Victoria
Esosung	Carl Räthke	Esosung (Kautschuk, Kola, Tabak)
Kribi	Pallotiner Mission, Limburg Gegr. 1898	Engelberg (Kakao, Kautschuk)
Lolodorf	Pilz	Ngulemakong, Bez. Ebolowa
Moujonge	Hilfert	Moujonge, Bez. Victoria
Nemajong	Edelmann	Nemajong
Paulshof	Muth, P.	Paulshof, Bez. Ebolowa
Victoria	Staatliche Versuchs-Anstalt für Landeskultur Leiter: Dr. Bücher, Victoria	

b. Handelsfirmen und Erwerbsgesellschaften.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin W. 35, Am Karlsbad 10	Afrikanische Kompagnie, Aktien-Gesellschaft Gegr. 1907. Kapital 2 500 000 M. Direktorium: Heinrich Lubcke, E. v. Schkopp, Berlin Prokurist: Tschernoglasow Vorsitzender des Aufsichtsrates: Exzellenz v. Liebert, Generalleutnant z. D., M. d. R. Generalbevollmächtigte in Kamerun: Alfred Dacqué und Rudolf Ungebauer	Abong, Mbang, Akoafim, Amugekore, Batanga groß, Batanga klein, Beri, Bertua, Campo, Duala, Dehane (NeuKama), Delelle, Dengdeng, Dume Sebita, Ebolowa, Etima, Jaunde, Joko, Jukaduma, Kribi Nord, Kribi Süd, Lolodorf, Lomie-Assobam, Longji, Minselle, Ngilabo, Plantation, Semikoa
Berlin	Deutsche Kautschuk-Aktiengesellschaft (s. unter a)	Faktoreien in Duala, Ekona, Meanja, Mundame usw.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin W. 8, Behrenstraße 38,39	Deutsch-Westafrikanische Bank Zweck und Ziele: Erleichterung des Geldverkehrs in Kamerun und Togo; allgemeiner Betrieb des Bankgeschäfts Gegr. 1904. Kapital 1 000 000 M., vorläufig eingezahlt 250 000 M. Vorstand: Direktoren: Carl Hrdina, Berlin, Paul Salomon, Hamburg; Prokuristen: G. Schreiber, Berlin, R. Zuckermann; Leiter: C. Gradach, G. Ebner, Duala; Stellvertreter: A. Hammer.	Duala
Berlin	Gesellschaft Nordwest-Kamerun, D. K. G. (s. unter a)	Mamfe (Ölfabrik), Nßanakang, Tinto, Dschang, Basho, Bamum, Mundame, Duala
Berlin W. 64, Behrenstr. 32	Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft (Kolonialgesellschaft) Gegr. 1906. Kapital 16 640 000 M., eingeteilt in 56 400 Vorzugsanteile Reihe A und 110 000 Stammanteile Reihe B über je 100 M. Vorstand: Wirkl. Legationsrat Dr. A. Boyé, Berlin	
Berlin W. 10, Königin-Augustastr.23	Süd-Kamerun Kautschuk-Gesellschaft m. b. H. In Vorbereitung. Kapital 100 000 M. Geschäftsführer: Felix Knoch, Berlin Leiter in der Kolonie: Curt Knoch (in Aussicht genommen)	Faktoreien in Aussicht genommen in Kribi und am N'jong
Berlin	Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Victoria“ (s. unter a)	Buea, Wotutu, Molyko, Boniadicombo, Soppo, Victoria (Kakaohafen), Ekona, Majuka, Ebongo, Njonje, Duala, Tiko, Massabelle
Berlin-Steglitz, Filandastr. 4	Handelshaus Duala, G. m. b. H. Gegr. 1906. Kapital 61 000 M. Geschäftsführer: Karl Mascher. Steglitz-Berlin; Bernhard Krause, Lehe i. Hann.; Heinrich Hermes, Einbeck i. Hann. Leiter in der Kolonie: Alfred Schulze.	Duala, Bonamikenge
Bremen	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vorm. F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft Kamerun-Geschäft. Kapital 1 250 000 M. Vorstand: H. von Bruch, Bremen Prokur: O. Eichelberger, Kribi	Kribi
desgl.	Bremer Westafrika-Gesellschaft m. b. H. (s. unter a)	Jaunde, Dendeng, Bertua, Hermannshof, Mbua, Nyassy, Ober-Nyong, Nkololong
desgl.	Vietor & Freese Gegr. 1905. Prokuristen: J. Reinhard, G. E. E. Lenz	Duala
Hamburg	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft D. K. G. (s. unter a)	Kamerun-Distrikt: Victoria, Duala, Akwa, Nyanga, Josstown Rio del Rey-Distrikt: Rio del Rey, Bamoso, Bonge, Ndian, Matuttu, Illoani, Lobe, Bela, Bakundu, Bavo, Isoky, Ekombe-Ndene, Kumba Dahomey: Grand Popo Goldküste: Accra, Saltpond Nigeria: Calabar, Ikang

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg	Deutsche Kamerun-Gesellschaft (s. unter a)	Duala, Edea und Sherbro (Sierra Leone), Oron und Calabar (Süd-Nigerien)
desgl., Ferdinandstr. 29/33 „Friedrichshof“	Gesellschaft Süd-Kamerun, D. K. G. Gegr. 1898. Kapital 3 000 000 M Geschäftsführer: H. Schwonberg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. J. Semler, Hamburg Direktorium: Vors.: Dr. jur. J. Semler; Stellv.: Herm. Münster-Schultz, Hamburg; sonstige Mitglieder: Oberst Albert Thys, A. Delcommune, Konsul Franz Philippson, Dr. Gaston Périer (diese 4 in Brüssel); Albert Weber und L. Sanne in Hamburg; Oberst z. D. Freiherr v. Stetten-Buchenbach, Schloß Stetten bei Künzelsau in Württemberg	Südkamerun, Haupt-Niederl. Molundu und Kribi
Hamburg	Hamburg-Afrika-Gesellschaft Gegr. 1902 Inhaber: H. Brettschneider, H. Hasenkamp, Neuerwall 16/18 und J. W. E. Fischer, Hamburg, Hildebrand-Haus	Plantation, Campo, Kribi, Groß-Batanga, Jaunde, Ebolova
desgl.	Holtfoth, Otto & Co.	Duala, Tiko, Victoria, Bimbia
desgl., Hohe Bleichen 20, „Ludwigshof“	Holtmann & Sutter Gegr. 1910 Geschäftsführer: E. E. H. Holtmann Leiter in der Kolonie: Anton Sutter, Kribi	Kribi und Hinterland
Hamburg, Bergstr. 7	L. Pagenstecher & Co. Gegr. 1890	Longji (Hauptfaktorei), Kribi, Campo, Dehane, Plantation, Jaunde, Joko, Nanga-Eboko, Akonolinga, Dengdeng, Tibati, Lolodorf, Ngulemakong, Olama, Ngulajop, Lomie, Kam, Elemvook, Ebolova, Lemandum, Abong-Mbang, Jukaduma, Lokundje, Ngola, Bertua, Sibita, Akoafim, Betugge, sämtlich in Süd-Kamerun unter der Firma L. Pagenstecher & Co.
Hamburg, Bergstr. 11	Ruete & Co.	Kribi, Gr. Batanga, Campo, Baha
Hamburg	Westafrikanische Holzverwertungs-Gesellschaft (D. K. G.) In Vorbereitung. Kapital 1 000 000 M	
Hamburg, Afrikahaus, Gr. Reichenstraße 25/33	C. Woermann, Firma in Kamerun: Woermann & Co., Victoria-Geschäft, Victoria „ Duala- „ , Duala „ Sannaga- „ , Malimba (Sannaga) „ Batanga „ , Longji	

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg, Afrikahaus, Gr. Reichenstr. 25/33	Woermann-Linie	Duala, Victoria, Kribi
Basel (Schweiz)	Missions-Handlungs-Gesellschaft Gegr. 1859. Kapital 750 000 Frcs. Direktion: C. Pfleiderer, J. Müller, M. Binnhammer	Duala, Victoria, Kamerun, Accra, Akuse, Ada } Goldküste Winneba, Kumase } Indien: Mangalou, Mircara, Canancu, Calicut, Malpe, Ferok, Palqhat, Codacall
Bristol	R. & W. King, Retcliff Parade	Duala u. 31 Zweiggeschäfte
Liverpool, Brunswick Street	Ambas Bay Trading Co., Ltd. (s. unter a)	Victoria, Bimbia, Botadorf, Tiko Rio del Rey
Liverpool, 3 Mersey-Street	Hatton & Cookson, Ltd.	Batanga, Kribi, Wasserfall, Campo
Liverpool	Herschell & Comp.	
desgl.	W. D. Woodin & Co., Ltd.	Maco, Masombe, Meme
desgl., 20 Water St.	John Holt & Company Limited Gegr. 1897. Kapital 6 000 000 M Zweck: Betrieb von Handelsgeschäften, Erwerb und Verwertung von Grundstücken, von Bergbau und Fischereirechten, Erwerb, Bau und Betrieb von Bahnen, Straßen, Kraftwerken	Duala, Hickory, Dibamba, Njanga, Wuri, Yabiang, Bassa, Mungo, Bakoko, Abo, Mundame, Njanjedorf, Groß-Batanga, Plantation, Kribi, Bopuka
London	The Niger Comp. Ltd.	Garua, Ngaundere
Paris, Rue de la Rochefoucauld 5	Compagnie Forestiere Sangha-Oubanghi Kapital 12000000 Frcs. Präsident: Roger Nogués Secrétaire du Conseil: Henri Livé.	
Paris, Rue Lafitte 11	Société Ngoko-Sangha (Société Anonyme) Präsident: Le comte de Mimerel Secrétaire général: M. H. Nogués	
Abong-Mbang	Lehning & Bartels	Abong-Mbang
Ambam	E. Danielsen	Ambam
„	Klett & Hilcker	„
„	Reinhard Kühne	„
Bamenda	Fasch & Telchow	Bamenda
Bamum	Menzel	Bamum, Kentu
Bana	Kutz	Bana
Bare	N. Albrecht, Kaufmann	Lum, Dschang, Bana, Ndungi, Nlohe
„	Hamann & Co.	Bare
Bertua	Jurisch, Daenzer & Co.	Bertua
Bikuk	B. Hoffmann	Bikuk
Bingingale	Muth	Bingingale
Bipindi	Zenker	Bipindi
Buea	Stäbler, Schlachterei und Gastwirtschaft	Buea
Duala	Beyer, Schlächter	Duala

Sitz	Firma	Stationen
Duala	Felix Cohn, Kaufmann	Duala
desgl.	C. Dalchau, Schankwirtschaft und Bäckerei	desgl.
desgl.	Fricke, Rechtsanwalt	desgl.
desgl.	Gesellschaft für Schulen, Bodenkultur und Handwerk m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 50 000 M Zweck: Erwerb von Grundstücken, Betrieb von Gartenbau und Farmwirtschaft	desgl.
desgl.	Lassen, Schlachterei	desgl.
desgl.	Hamann & Co.	desgl.
desgl.	Ring & Starke, Baugeschäft	desgl.
desgl.	H. & L. Schmidt, Baugeschäft	desgl.
desgl.	Schmidt, Rechtsanwalt	desgl.
desgl.	Stappenbeck, F., Strand-Hotel	desgl.
desgl.	Steyer & Pingel, Ziegelei, Tischlerei und Faktoreibetrieb	desgl.
Ebodonku	Leiphold	Ebodonku, Bez. Ebolowa
Ekumbe-Lionge	M. Marques	Ekumbe-Lionge
Esosung	C. Räthke	Esosung, Bekuma, Ngombo
Jabassi	Alfred Schmidt	Jabassi, Bomum
Jaunde	Malitzke & Pünjer	Jaunde
Johann Albrechts-Höhe	Karl Räthke	Njasoso
Kentu	Telchow	Kentu
Kolmaka	Lehning & Bartels	Kolmaka
Kongulu	Wennergren & Schuck	Kongulu
Kribi	Kurt Prange, Rechtsanwalt	Kribi
desgl.	C. Wencker, Kaufmann	desgl.
desgl.	C. Köhne, Kaufmann	desgl.
desgl.	Franke & Richter, Kaufleute	desgl.
Kumbo Banso	Heintze, Händler	Kumbo Banso
Lewandum	Alfred Pilz	Lewandum, Akoafim
Lomie	Freiherr v. Cloedt	Lomie
desgl.	Wilhelm Schultes	Essâ bei Sangmelima
Mbanasi	C. Köhne, Kaufmann	Mbanasi, Bez. Ebolowa
Mila	Bernauer & Schrader Gegr. 1908 Leiter: Franz Behrendt	Mila, Bez. Lomie
Molundu	de Curvy	Molundu
desgl.	J. Wenig	desgl.
Mundame	Gust. Willhöft, Faktoreipächter	Mundame, Malende, Mombanda, Badumo, Bakundu-Konje, Kumba, Kokobuma
Njabesan	E. Edelmann	Njabesan
Palla	Krause & Fehrmann Vertreter in Hamburg: Pokrantz, Frederich & Co., Hamburg, Amerikahaus	Plantation, Jaunde, Dengdeng, Bertua, Mokbe
Sangmelima	Hans Keller	Sangmelima, Assobam
Victoria	Otto Holtfoth	Bimbia
Yantum	Ernst C. F. Köhne	Yantum

c. Zölle.

Zolltarifverordnung für das Schutzgebiet Kamerun.

Vom 1. August 1911.

Zolltarif,

giltig vom 1. Oktober 1911 ab.

A. Einfuhrzölle.

1. Spirituosen mit Ausnahme von Wein mit einem Weingeistgehalte von nicht mehr als 25 vH., Schaumwein und Bier:
   a) unversetzte Spirituosen im Werte von weniger als 1 M für das Liter: Rum, Genever, Spiritus und sonstige alkoholhaltige Flüssigkeiten, welche weder süß noch mit einer Substanz gemischt sind, durch welche die Feststellung des Alkoholgehalts durch das Alkoholometer verhindert ist, mit einem Alkoholgehalte bis einschließlich 50 vH. Tralles das Liter . . . . . 1,20 M
   Zuschlag für jedes Prozent Alkoholgehalt mehr . . . . . 0,05 „
   b) versetzte Spirituosen im Werte von weniger als 1 M für das Liter: Rum, Genever, Spiritus und sonstige alkoholhaltige Flüssigkeiten, welche gesüßt sind oder Zusätze enthalten, welche die Feststellung des Alkoholgehaltes durch das Alkoholometer verhindern, das Liter . . . . . 1,45 „
   c) Spirituosen im Werte von 1 M und mehr für das Liter in Flaschen mit einem Inhalte von einschließlich 0,50 Liter, die Flasche . . . . . 0,85 „
   in Flaschen von über 0,50 Liter bis einschließlich 1 Liter, die Flasche. . . . 1,70 „
   in Behältern von mehr als 1 Liter Inhalt, das Liter . . . . . 2,20 „

Anmerkung zu A. 1.

Als versetzte Spirituosen sind alle alkoholhaltigen Flüssigkeiten zu verzollen, welche mehr als 3 % Extrakt enthalten.

2. Weine:
   Alle Weine und ähnliche zu Genußzwecken verwendbare weinhaltige Getränke:
   a) mit einem Weingeistgehalt von nicht mehr als 15 vH. 10 % des Wertes.
   b) mit einem Weingeistgehalt von mehr als 15 vH., aber nicht über 25 vH. das Liter. . . . . 0,60 M
   c) mit einem Weingeistgehalt von mehr als 25 vH. unterliegen den Sätzen der Ziffer A 1 des Tarifs.
3. Schaumwein:
   in Flaschen mit einem Inhalt von einschl. 0,50 Liter, die Flasche . . . . . 0,50 „
   in Flaschen mit über 0,50 bis einschließlich 1 Liter Inhalt, die Flasche . . . 1,— „
   in Behältern von mehr als 1 Liter Inhalt, das Liter . . . . . 1,30 „
4. Bier:
   in Flaschen mit einem Inhalt von einschließlich 0,50 Liter, die Flasche . . . 0,05 „
   in Flaschen mit über 0,50 bis einschließlich 1 Liter Inhalt, die Flasche . . . 0,10 „
   in Behältern mit mehr als 1 Liter Inhalt, das Liter . . . . . 0,13 „
5. Handfeuerwaffen jeder Gattung, das Stück . . . . . 10,— „
6. Pulver und Patronen jeder Gattung, das Kilogramm brutto . . . . . 1,— „
7. Salz, die Tonne . . . . . 20,— „
8. Tabak, unverarbeiteter, das Kilogramm netto . . . . . 0,50 „
9. Reis, die Tonne . . . . . 20,— „
10. Getrocknete Fische, die Tonne . . . . . 50,— „

Alle übrigen Gegenstände, soweit sie nicht ausdrücklich für zollfrei erklärt sind, 10 % vom Wert.*)

*) Als Wert der einem Wertzoll unterliegenden Gegenstände gilt der Fakturawert der Gegenstände im Herkunftslande einschließlich Fracht und Spesen bis zum Eingangshafen unter Zurechnung eines Kommissionsaufschlags von 5 vH. auf den Fobpreis.

Kann eine Faktura nicht vorgelegt werden, so ist der durch Schätzung ermittelte Wert zu deklarieren. Entsteht über den Wert der einem Wertzoll unterliegenden Gegenstände eine Meinungsverschiedenheit zwischen dem Zollpflichtigen und der Zollbehörde, so soll der Wert durch zwei Sachverständige, von welchen jede Partei je einen ernennt, festgesetzt werden. Können sich die Sachverständigen nicht einigen, so haben sie einen Obmann zu wählen, dessen Wertfestsetzung dann die entscheidende ist. Können sich die beiden Sachverständigen über die Wahl des Obmanns nicht einigen, so wird dieser durch den Gouverneur ernannt.

Die bei diesem Verfahren entstehenden Kosten trägt der Zollpflichtige, wenn der von den Sachverständigen oder dem Obmann ermittelte Wert den deklarierten Wert um mehr als 10 vH. übersteigt, andernfalls die Zollbehörde.

Anmerkung:
Die Zollsätze der Ziffern 7 und 8 finden in dem zum konventionellen Kongobecken gehörenden Teile des Schutzgebietes keine Anwendung.

B. Ausfuhrzölle.

1. Kautschuk, mit Ausnahme des auf Pflanzungen gewonnenen, der nach Maßgabe der besonderen, hierüber erlassenen Vorschriften zollfrei ist, das kg netto . . . . . 0,40 M
2. Elfenbein, rohes und verarbeitetes, das kg netto . . . . . 2,— „
3. Vieh:
   a) weibliches Rindvieh, das Stück . . . . . 20,— „
   b) männliches Rindvieh, das Stück . . . . . 10,— „
   c) Kälber, das Stück . . . . . 5,— „
   d) Pferde, das Stück . . . . . 20,— „
   e) Esel, das Stück . . . . . 3,— „
   f) Schafe und Ziegen . . . . . 1,— „
4. Frische Kolanüsse, 1000 Stück . . . . . 6,— „

C. Liste der von Einfuhrzoll befreiten Gegenstände.

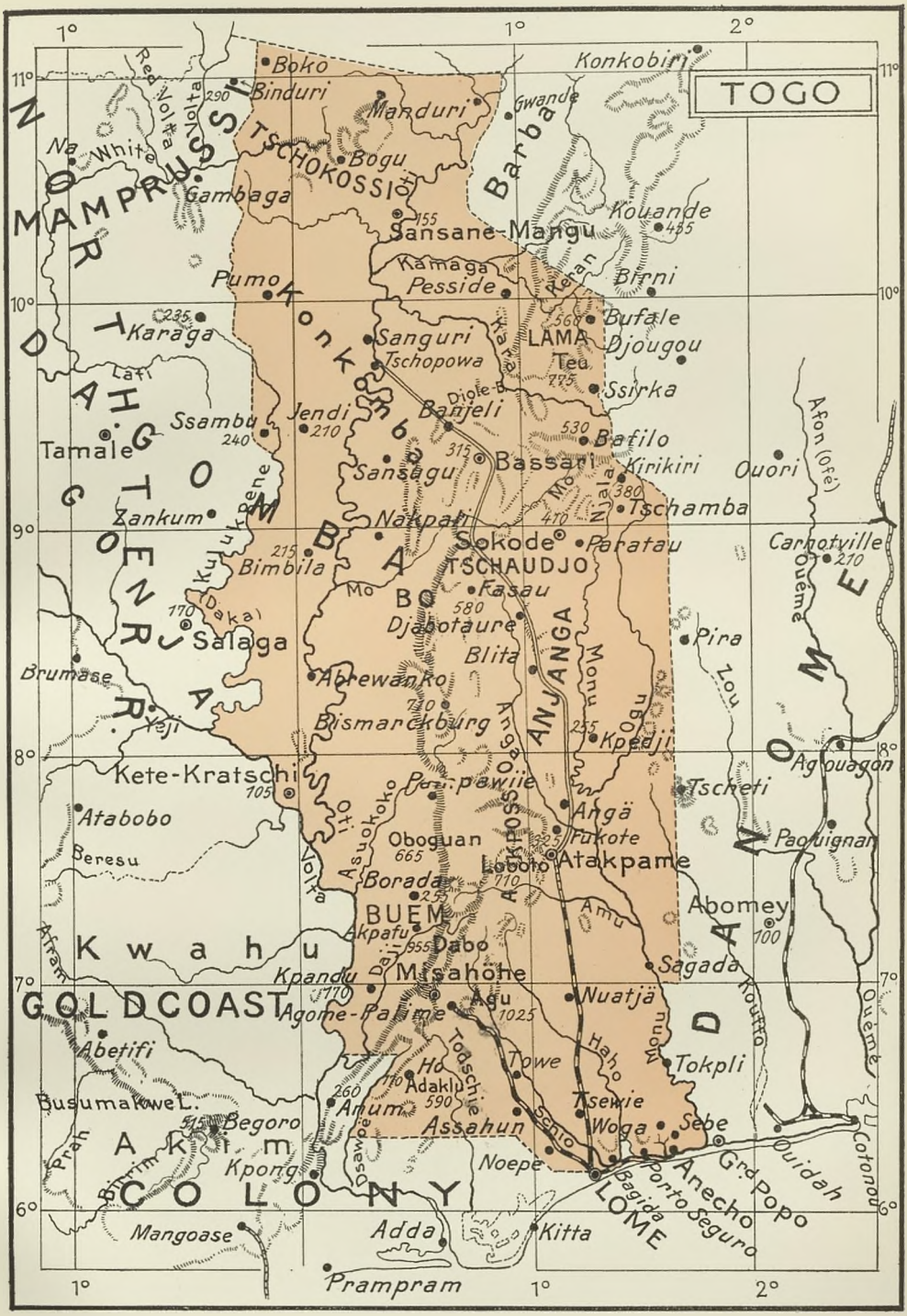
1. Gegenstände, die in Seenot oder Havarie an Land gebracht werden, vorausgesetzt, daß ihre Wiederausfuhr erfolgt.
2. Alle von der Kaiserlichen Marine und der Reichspostverwaltung zu dienstlichen Zwecken eingeführten Gegenstände.
3. Alle von christlichen Missionen, Kirchengesellschaften, Kranken- und Heilanstalten eingeführten Gegenstände, die unmittelbar den Zwecken des Gottesdienstes, des Unterrichts und der Krankenpflege dienen.
   Der Gouverneur ist ermächtigt, den im Schutzgebiet tätigen, nicht handeltreibenden Missionsgesellschaften weitergehende Zollnachlässe nach vorheriger Genehmigung des Reichskanzlers (Reichs-Kolonialamts) zu gewähren. Der Zollnachlaß soll 2500 M. jährlich nicht übersteigen.
4. Alle Maschinen und Werkzeuge. Materialien zum Oberbau von Eisenbahnen. Gerätschaften, die sich ausschließlich zur Bearbeitung des Bodens und der Bodenerzeugnisse, zur Verwendung bei der Vieh-, Geflügel- und Bienenzucht und zur Fischerei eignen.
5. Fahrzeuge aller Art in betriebsfähigem Zustande, fertige Ersatzteile dazu. Fertiges Zubehör, das zum Betriebe der Fahrzeuge erforderlich ist und sich ausschließlich zur Verwendung beim Betriebe und der Instandhaltung der Fahrzeuge eignet. Zug- und Reitgeschirre, Sättel.
6. Kalk, Zement. Wellblech, Wellblechscheiben und Wellblechnägel. Dachpappe und ähnliche zur Dachbedeckung bestimmte Stoffe. Stahlstangen. Gitterförmig pp. ausgezogenes Metall zur Verstärkung des Gußmörtels in Bauten. Geformtes Schmiedeeisen und Stahlwerk zur Errichtung von Fachwerk für Wände, Dielen, Dächer und Treppen. Fensterglas.
7. Physikalische, astronomische, chemische, mathematische, optische und ähnliche Geräte, die wissenschaftlichen Zwecken dienen; Ferngläser; photographische Apparate.
8. Medizinische Instrumente und Apparate; Arzneien und Desinfektionsmittel, die im deutschen Arzneibuch oder in einer vom Medizinalreferenten alljährlich aufgestellten und öffentlich bekannt gegebenen Liste aufgeführt sind. Verbandmittel und ähnliche Artikel, die lediglich der Krankenpflege dienen.
9. Auf besonderen Antrag Anzugs- und Heiratsgut (wie Möbel, Haushaltungsgegenstände, Bekleidungsstücke, fertige Wäsche), das zum Zwecke dauernder Niederlassung und zum eigenen Gebrauch der in das Schutzgebiet einwandernden oder sich nach demselben verheiratenden Europäer und der ihnen gleichgestellten natürlichen Personen eingeführt wird.
10. Handgepäck europäischer und ihnen gleichgestellter Reisender.
11. Kleidungsstücke, Wäsche und dergleichen, kleinere Mengen von Verzehrungsgegenständen, die Reisende zum eigenen Gebrauch mit sich führen. Reiseausrüstungen für solche Personen, die lediglich in das Schutzgebiet kommen, um zu reisen und infolgedessen dort keinen festen Wohnsitz haben. Zur Dienstuniform gehörende Waffen der Schutztruppenoffiziere.
12. Getragene Kleider und getragene Wäsche, die den Eigentümern vorausgehen oder ihnen nachgesandt werden und nicht zum Verkauf bestimmt sind.
13. Säcke. Andere Umschließungen und Verpackungsmittel, die zum Verpacken der zur Ausfuhr bestimmten Gegenstände eingeführt oder, nachdem sie nachweislich dazu gedient haben, aus dem Auslande wieder zurückgebracht werden. Im ersteren Falle ist der Nachweis der Wiederausfuhr binnen einer von der Zollbehörde festzusetzenden Frist und nach Befinden der Zollbehörde Sicherstellung des Einfuhrzolles zu fordern. Hiervon kann abgesehen werden, wenn die Umschließungen usw. bereits zu gleichem Zwecke gebraucht worden und kein Zweifel darüber besteht, daß sie zur Ausfuhr von Waren bestimmt sind.
14. Lebende Tiere aller Art, einschließlich Geflügel. Frisches Fleisch und frische Fische.
15. Sämereien und lebende Pflanzen. Frisches Obst. Frisches Gemüse.
16. Düngungsmittel.

17. Kohlen. Koks. Briketts. Benzin. Petroleum zu Motorzwecken nach Maßgabe der besonderen hierüber zu erlassenden Vorschriften.
18. Eis.
19. Mineralwasser.
20. Gedruckte Bücher, bedrucktes und beschriebenes Papier, d. h. in allen Sprachen gedruckte oder geschriebene literarische Erzeugnisse oder solches bedrucktes Papier, das zur weiteren Ausfüllung oder Ergänzung nicht vorgerichtet ist.
21. Särge, Grabdenkmäler und Grabschmuck.
22. Münzen und Wertzeichen, die zum Umlauf im Schutzgebiet zugelassen sind.
23. Hartspiritus, d. i. Brennspiritus in konsistenter Form. Flüssiger Brennspiritus unter besonderen Kontrollen.
24. Afrikanische Landesprodukte, von denen bei der Ausfuhr aus dem Zollgebiet ein Zoll erhoben wird.
25. Auf besonderen Antrag mit Genehmigung des Gouverneurs die nachweislich von staatlichen oder städtischen Museen und Heilanstalten an Europäer oder ihnen gleichgestellte Personen zu Sammelzwecken übersandten Utensilien einschließlich des zu Konservierungszwecken bestimmten Alkohols, letzterer unter besonderen Aufsichtsmaßregeln für jeden Einzelfall.
26. Musterkarten und Muster in Abschnitten oder Proben, die nur zum Gebrauch als solche geeignet sind.
27. Pflanzungen kann unter besonderen Aufsichtsmaßregeln für die ersten drei Jahre nach dem Inkrafttreten dieser Zollfreiliste die zollfreie Einfuhr von Reis und getrockneten Fischen zur Verpflegung ihrer Pflanzungsarbeiter vom Gouverneur in Mengen gestattet werden, die nach Maßgabe der im vorhergehenden Jahre buchmäßig beschäftigten Arbeiterzahl jährlich vom Gouverneur festzusetzen sind.
28. Branntwein zu landwirtschaftlichen Untersuchungszwecken unter besonderen Aufsichtsmaßregeln für jeden Einzelfall.

3. Togo.

a. Pflanzungsunternehmungen.

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin, W. 57, Potsdamerstraße 63	Agupflanzungsgesellschaft Gegr. 1907. Kapital 750 000 M. (vollgezahlt, Anteile à 100 M.) Vorstand: Direktor Fr. Hupfeld Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat Heinrich Müller, Krefeld Leiter in der Kolonie: Pflanzungsdirektor Wöckel	Hauptanlage in Tafie mit Sitz des Leiters („Douglashof"), Vorwerk in Njangbo Landbesitz: 1200 ha, unter Kultur 350 ha ohne die wilden Ölpalmenbestände (Kakao, Manihotkautschuk, Ölpalmen, Betrieb eines Palmölwerks)
desgl.	Pflanzungsgesellschaft Kpeme in Togo Gegr. 1904. Kapital 480 000 M. Stammanteile, 160 000 M. Vorzugsanteile (vollgezahlt, Anteile à 100 M.) Vorstand: Direktor Fr. Hupfeld Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor C. Ladewig, Berlin Leiter in der Kolonie: Pflanzungsdirektor Wöckel auf Agupflanzung; Pflanzungsleiter Schleinitz in Kpeme	Hauptanlage in Kpeme bei Anecho, Vorwerk bei Bagida Landbesitz: 666 ha, unter Kultur 600 ha (Kokospalmen und Sisalagaven, Betrieb einer Ginanlage)
desgl.	Togo-Pflanzungs-Aktiengesellschaft Kapital 850 000 M. in Aktien à 1000 M. Vorstand: Direktor Fr. Hupfeld, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor C. J. Lange, Berlin Leiter in der Kolonie: Pflanzungsdirektor O. Wöckel, Pflanzungsleiter C. Feubel	Landbesitz in der Landschaft Gadja. Pflanzt Sisalagaven und Manihotkautschuk, daneben Kapok
Hamburg Hermannstraße 27	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft, D. K. G. Gegr. 1896 G. m. b. H., 1903 D. K. G. Kapital 2 250 000 M. voll eingezahlt Vorstand: A. Gustav von Schiller, Hamburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hugo Preuß, Hamburg	Awewe (Ölpalmen, Sisal)
Lome	O. Wallbrecht	Sebe (Kokospalmen und Sisalagaven)
Nuatjä	Ackerbauschule des Gouvernements	Baumwolle, Feldfrüchte
Anccho	Aite Ajavon	Anecho (Kokospalmen, Kaffee)
„	Creppy	„ (Liberia-Kaffee)
„	Cziko d'Almeida	„ (Liberia-Kaffee)
Lome	Olympio	Lome (Kokospalmen)
Anecho	J. K. Victor	Sebe (Liberia-Kaffee)
Kpandu (Lome)	Kath. Mission	Kpandu (Ölpalmen)


TOGO
NORDTOGO
MAMPRUSSI
DAHOMBA
GONJA
TSCHOKOSSI
KONKOMBA
TSCHAUDJO
BO
ANJANGA
BUEM
AKIM
KWAHU
GOLDCOAST
COLONY
DAHOMEY
Boko
Binduri
Manduri
Konkobiri
Gwande
Barba
Bogu
Gambaga
Kouande
Sansane-Mangu
Kamaga
Pesside
Pumo
Birni
Karaga
Sanguri
Tschopowa
LAMA
Djougou
Tea
Ssirka
Banjeli
Jendi
Ssambu
Tamale
Bafilo
Bassari
Sansagu
Kirikiri
Ouori
Zankum
Nakpali
Tschamba
Sokode
Paratau
Carnotville
Bimbila
Fasau
Djabotaure
Blita
Salaga
Abrewankro
Pira
Brumase
Yeji
Bismarckburg
Kpedji
Kete-Kratschi
Tschreti
Atabobo
Pampawie
Angä
Fukote
Oboguan
Loboko
Atakpame
Paquignan
Beresu
Borada
Abomey
Akpafu
Dabo
Misahöhe
Sagada
Kpandu
Agu
Nuatjä
Agome-Palime
Abetifi
Towe
Tokpli
Hohoe
Adaklu
Busumakwe L.
Anum
Assahun
Asewie
Woga
Sebe
Begoro
Kpong
Noepe
Grd Popo
Porto Seguro
Anecho
Lome
Quidah
Cotonou
Mangoase
Adda
Kitta
Prampram
Volta
White Volta
Red Volta
Afram
Pra
Birim
Densu
Ankobra
Tano
Mono
Ouémé
Zou
Afon (Ofe)
Kulukpene
Dakai
Lati
Na
Mo
Nawuri
Kara
Diole
Kpan
Kpeni
Kpandu
Asuokoko
Amu
Kouto
Kouffo
Hahe
Scio

Versandhaus „Übersee“

PINCKERT & CO.



ERFURT 1.

TELEGRAMM-ADRESSE:
Simba Erfurt A.B.C. Code 5th Ed.
W. Staudt und O. Hundius.
Century Standard Code.

BANK-KONTO: Privatbank zu Gotha, Filiale Erfurt. Concern der Deutschen Bank.



Geschäfts-Prinzip: Die besten Waren sind gerade gut genug für unsere Überseer; denn die besten Waren sind die billigsten

Spezialhaus für

Tropen-Ausrüstungen

für Offiziere, Beamte, Kaufleute, Farmer usw.

Expeditions-Ausrüstungen

Thüringer und Sächsische Industrie-Erzeugnisse.
Artikel für den Hausbedarf, Plantagengeräte, Maschinen usw.

Coulante Bedienung zu vorteilhaften Preisen

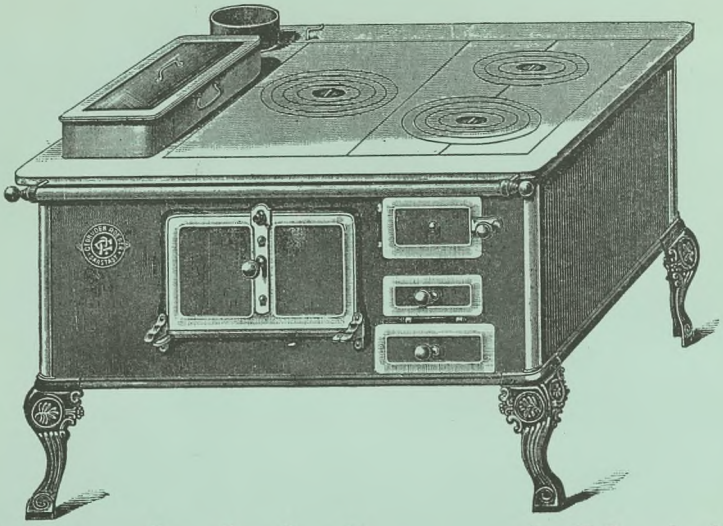
Beste Referenzen aus allen Überseer-Kreisen. Lieferanten verschiedener Gouvernements und Versuchs-Stationen. Wir erbitten Vertrauens-Orders, welche auf Grund der persönlich in den Tropen gesammelten reichen Erfahrungen fach- und sachgemäß ausgeführt werden. Verlangen Sie bitte unsere neueste, reich illustrierte Preisliste „E“ sowie Spezial-Liste der medizinisch-pharmazeutischen Abteilung, welche portofrei zur Verfügung steht. :: :: :: ::

Permanente Ausstellung für den Tropenbedarf

In **unseren gesamten Kolonien** können an verschiedenen Plätzen noch **Vertretungen** für uns vergeben werden. Interessenten wollen sich dieserhalb mit uns in Verbindung setzen.

Gebrüder Roeder, Darmstadt

Man verlange Musterbuch Nr. 121.



Man verlange Musterbuch Nr. 121.

Haushaltungsherde in Guss- und Schmiedeisen.

126 **Gaskocher — Bügeleisen — Bügelöfen.**

Das neue

Gaslicht ohne Rohrleitung

fabriziert

Verbrauch 2 Pf. pro Stunde bei 100 Kerzen Licht. Bereits 250000 Lampen geliefert.



Als Brennstoff dient Automobilbenzin, in der ganzen Welt zu haben.

Export nach allen Ländern

143

b. Handelsfirmen.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin, W. 57, Potsdamerstraße 63	Deutsche Togo-Gesellschaft Gegr. 1902. Kapital 1 100 000 M. (vollgezahlt, Anteile à 100 M.) Vorstand: Direktor Fr. Hupfeld, Berlin Handelsbevollmächtigter: M. Paul, Bremen Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor C. Ladewig, Berlin Leiter in der Kolonie: Hauptagent Linser, Lome	Handelsstationen: Hauptagentur in Lome Zweigfaktoreien: Lome mit Läden in Noëpe, Assahun, Aguëve, Tsevië, Agbeluvhoë; Anecho m. L. in PortoSeguro, Degbo, Sewa, Batonu, Agann-Klossu; Palime m. L. in Avhegame, Ho, Kpandu; Atakpame m. L. in Nuatjä, Sagada, Kpessi, Sokode; Ginanlagen i. Palime, Kpandu, Sagada, Atakpame, Kpessi (gepacht.), Sokode (verpachtet): Landbesitz am Agu bei Misahöhe und an der Atakpamebahn
Berlin, W. 8, Behrenstraße 38/39	Deutsch-Westafrikanische Bank Zweck und Ziele: Erleichterung des Geldverkehrs in Togo und Kamerun; allgemeiner Betrieb des Bankgeschäfts Gegr. 1904. Kapital 1 000 000 M., vorläufig eingezahlt 250 000 M. Vorstand: Direktoren Carl Hrdina, Berlin; Paul Salomon, Hamburg Prokuristen: G. Schreiber, R. Zuckermann, Berlin Leiter in der Kolonie: Jürgen Lohff, G. Ebner, Stellvertr. H. Toeppen, Lome	Lome
Bremen, Schlachte 18	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vormals F. Oloff u. Co., Aktiengesellschaft Gegr. 1905. Kapital 1 250 000 M. Vorstand: Max Tomschke, Herm. Althof, Hugo vom Bruch in Bremen Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. jur. Bernh. Joh. Wilckens	Lome, Asahun, Noëpe, Agome-Palime, Atakpame, Anecho
desgl.	Bremer Kolonialhaus F. Oloff u. Co. Gegr. 1909. Kapital 1 250 000 M.	Lome, Anecho, Atakpame, Agomë, Palime
desgl.	Togo-Baumwollgesellschaft m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 60 000 M. (volleinbezahlt) Direktion: P. Friebel in Atakpame, Vertreter in Bremen: Vietor u. Freese	Ginstationen: in Agome-Palime, Atakpame, Kpandu, Ho
desgl.	Bremer Factorei, Friedrich M. Vietor Söhne Zweiggeschäft von Friedrich M. Vietor Söhne, Bremen	Lome und Palime
desgl.	Vietor u. Freese, Afrikahaus Gegr. 1905 Inhaber: J. K. Vietor u. Claus Freese, Bremen	Anecho, Atakpame, Degbo, Aklaku, Sagada, Tetetu, Nuatjä, Agbeluvhoe
Hamburg	Bödecker u. Meyer, Semperhaus	Lome, Anecho, Agome-Palime, Kpandu, Atakpame, Noëpe, Asahun, Thevie, Agbeluvhoe, Ho, Aohegame

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg, Hermann-straße 27	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft (s. unter a)	Anecho, Lome, Solo, Awewe, Agome - Klossu, Tokpli, Kodji, Degbo, Vokutime, Agome - Palime, Asahun, Tsevie
Hamburg, Hopfen-markt 2, Nicolaihof	C. Goedelt Gegr. 1882 Leiter in der Kolonie: Paul Fuls in Lome und Georg Taeufert in Whydah	Kpandu, Noëpe, Lome, Anecho, Palime, Asahun, Atakpame, Tsevie Goldküste: Kwitta Dahomey: Grand Popo, Whydah, Avrikete, Cotonou, Abomey-Calavi, Toffo, Ouassongon, Accordeha, Athieme, Locossa
Hamburg, Friedrichshof, Ferdinand-straße 29	Wallbrecht & Co. Gegr. 1905 Leiter in Lome: Beselin	Lome, Atakpame, Anecho, Palime, Tokpli, Agome-Klossu
Hamburg, Gr. Reichen-straße 25/33	Woermann-Linie, Afrikahaus	Lome
London, SurreyHouse, Victoria Embankment	F. & A. Swanzy, Limited, W. C. Gegr. vor etwa 90 Jahren. Kapital: 250000 Pfund Sterling Geschäftsführer: James H. Batty, Henry C. Hutchinson, F. Swanzy, W. Cleaver	Lome, Palime, Kpandu, Atakpame und Goldküste (englisch)
Lome	Adams, Baugeschäft	Lome
desgl.	Hotel-Aktien-Gesellschaft Lome Gegr. 1910. Kapital 100000 M. Geschäftsführer: Kaufm. Ad. M. Maaß in Lome Aufsichtsrat: Kaufm. Harry Grunitzky, Kaufm. Rob. V. Beselin, Techniker Richard Starcke in Lome	Lome
desgl.	Alfred Kulenkampff	Lome, Anecho
desgl.	Ring & Starcke, Baugeschäft	Lome und Lagos
desgl.	Winkler, Tischlerei und Wagenbauerei, Gastwirtschaft	Lome
desgl.	Armandon, franz. Faktorei	Lome
desgl.	Verlagsbuchhandlung	Bremer Mission
desgl.	Kath. Mission	Lome
desgl.	A. Brückner & Co.	Lome
Anecho	Joseph Ajavon	Anecho
Atakpame	Tom Dote	Atakpame
Lome	Gebrüder Aguiar	Lome
„	Olympio Brothers	Lome, Degbo, Atakpame
„	Maria Olympio	„
„	Domingo Freitas	„
„	Joseph Moses Abdallah	„
„	J. W. Tamakloe	„
„	Theophil Tamakloe	„
„	Abdallah & W. William	„
„	J. Juazar	„
Palime	Patrick	Palime

C. Zölle.

Verordnung, betreffend den Zolltarif für das Schutzgebiet Togo.

(Abgekürzt Z. T. V. O.)

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes, des § 5 der Verfügung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 und der Kaiserlichen Verordnung vom 7. November 1902 wird verordnet was folgt:

§ 1.

Die Zölle werden erhoben nach Maßgabe des anliegenden Zolltarifes.

§ 2.

Diese Verordnung tritt am 1. April 1910 in Kraft.

Alle den Zolltarif betreffenden Verordnungen und Bekanntmachungen des Gouverneurs von Togo werden vom gleichen Tage ab aufgehoben.

Insbesondere werden aufgehoben:

a) Verordnung, betreffend die Erhebung von Einfuhrzöllen vom 29. Juli 1904.
b) Bekanntmachung, betreffend Zollfreiheit von Nähmaschienen, sowie von Schmierölen und Fetten, soweit sie zum Betriebe von Motoren und Arbeitsmaschinen dienen sollen, vom 18. März 1907.
c) Verordnung, betreffend Erhöhung des Einfuhrzolles auf Spirituosen vom 4. Juli 1907.
d) Verordnung, betreffend die Einführung eines Zolles auf getrocknete Fische und die zollfreie Zulassung französischen Geldes bis zum Einzelbetrage von M. 20,00 vom 20. September 1907.
e) Verordnung, betreffend die Zollberechnung bei der Einfuhr von Genever, Rum und Petroleum vom 30. April 1908.
f) Die Verordnung, betreffend Zollfreiheit von Benzin, Spiritus und Petroleum bei ihrer Verwendung zu motorischen Zwecken, vom 10. Januar 1907.
g) Die Bekanntmachung des Gouverneurs, betreffend Gewährung einer Zollrückvergütung für Petroleum, welches zum Antrieb der in den Baumwollentkernungsanlagen verwendeten Explosionsmotoren gedient hat, vom 4. November 1907.
h) Bekanntmachung, betreffend Rückvergütung des gezahlten Zolles für Petroleum, welches in der Entkernungsanlage der Togo-Baumwollgesellschaft m. b. H. zu Ho verwendet worden ist, vom 7. Mai 1909.

Zolltarif vom 1. April 1910 ab.

(Verordnung vom 24. März 1910.)

A. Einfuhrzölle.

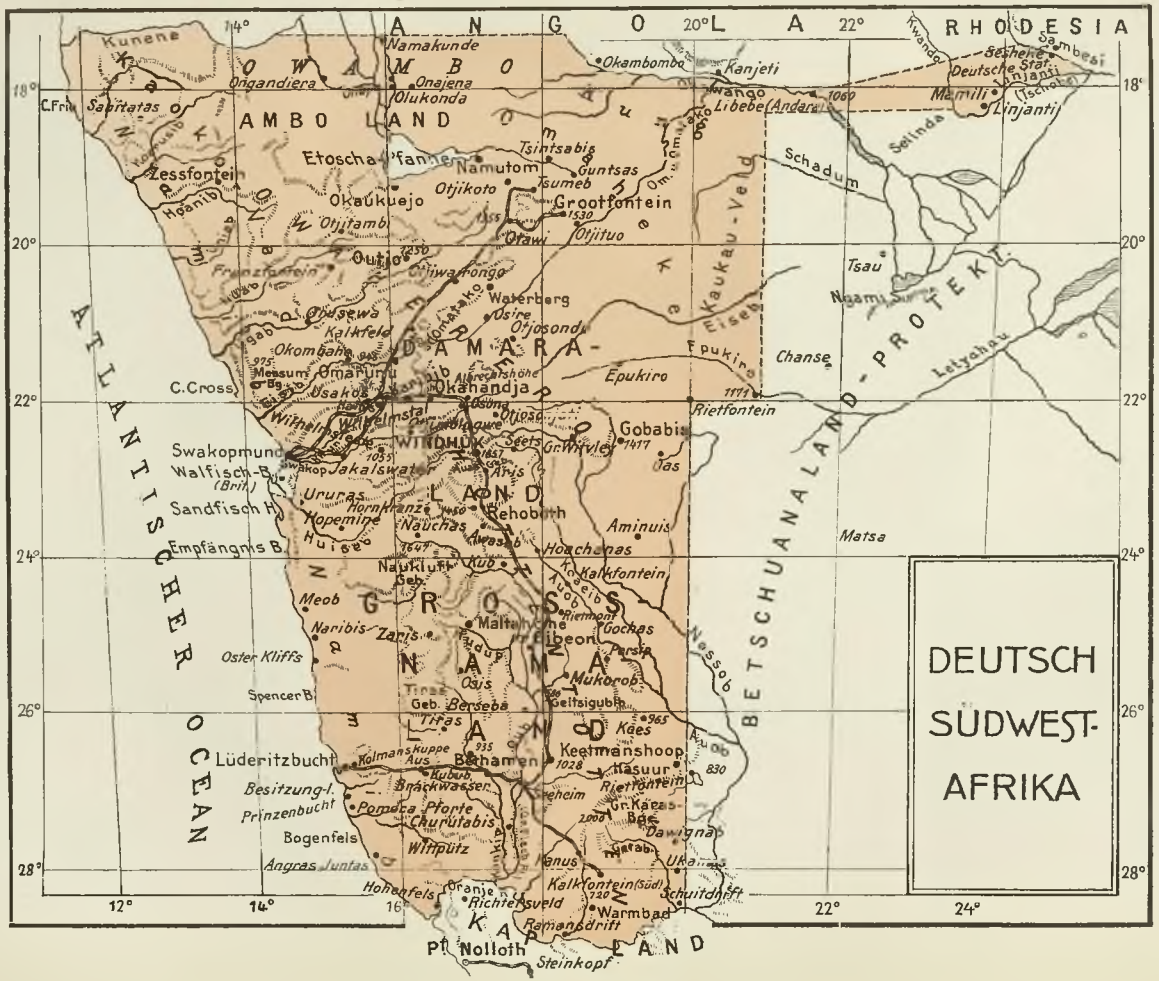
1.	Spirituosen und alkoholhaltige Flüssigkeiten aller Art mit Ausnahme von stillem Wein, Schaumwein und Bier.	
	A. Solche Spirituosen und alkoholhaltige Flüssigkeiten, welche weder süß noch mit einer Substanz versetzt sind, durch welche die Feststellung des Alkoholgehaltes mittels des Alkoholometers verhindert ist,	
	a) bei einem Alkoholgehalte von 50 vH. Tralles für 1 Liter	0,80 M.
	b) bei einem Alkoholgehalte von mehr als 50 vH. Tralles für jedes Prozent mehr	1,60 Pfg.
	c) bei einem Alkoholgehalte von weniger als 50 vH. Tralles für jedes Prozent weniger	1,60 „
	B. Solche Spirituosen und alkoholhaltige Flüssigkeiten, welche entweder süß oder mit einer Substanz versetzt sind, durch welche die Feststellung des Alkoholgehaltes mittels des Alkoholometers verhindert ist, für 1 Liter	1,20 M.
2.	Tabak für 1 Kilogramm	0,50 „
3.	Salz für 1 Kilogramm	0,02 „
4.	Zucker für 1 Kilogramm	0,05 „
5.	Petroleum und Brennöl für 1 Liter	0,055 „
6.	Feuerwaffen für 1 Stück	3,00 „
7.	Pulver für 1 Kilogramm	1,00 „
8.	Fische afrikanischen Ursprungs, getrocknet, gesalzen, geräuchert, gekocht oder gebraten für 1 Kilogramm	0,05 „
9.	Alle übrigen Gegenstände, soweit sie nicht ausdrücklich für zollfrei erklärt sind, 10 vH. vom Wert.	

Anmerkung. Bei der Zollberechnung sind bei der Einfuhr von Genever in Glasflaschen, in Kisten verpackt, für die durch Flaschenbruch unterwegs oder beim Landen entstandenen Verluste allgemein 1½ vH. von der zur Verschiffung gelangten Menge in Abzug zu bringen.

Bei der Einfuhr von Rum, Sprit, Petroleum und den übrigen zollpflichtigen Waren, sind die unterwegs oder beim Landen entstandenen Verluste auf Antrag und Kosten des Empfängers festzustellen, solange sich die betreffenden Waren noch im Zollgewahrsam befinden und bei der Verzollung in Abzug zu bringen.

B. Liste der vom Einfuhrzoll befreiten Gegenstände.

1. Alle vom Gouvernement selbst eingeführten Gegenstände.
2. Alle von der Kaiserlichen Marine und der Reichspostverwaltung zu dienstlichen Zwecken eingeführten Gegenstände.
3. Alle von christlichen Missionen, Kirchengesellschaften, Kranken- und Heilanstalten eingeführten Gegenstände, die unmittelbar den Zwecken des Gottesdienstes, des Unterrichts oder der Krankenpflege dienen.
4. Alle Maschinen, Geräte, Betriebsmittel und Gegenstände, welche unmittelbar zum Bau oder zur Unterhaltung von Wegen sowie unmittelbar zum Bau, zur Unterhaltung oder zum Betriebe von Eisenbahnen oder öffentlichen Transporteinrichtungen bestimmt sind.
5. Das übliche Handgepäck europäischer und ihnen gleichgestellter Reisender, desgleichen die üblichen am Körper zu tragenden, für den Gebrauch des Reisenden bestimmten Schmuck- und Gebrauchsgegenstände.
6. Kleidungsstücke, Leibwäsche und kleinere Mengen von Genußmitteln, letztere im Gesamtwerte von 5 M., welche Reisende zum eigenen Gebrauch mit sich führen.
7. Getragene Kleidungsstücke und getragene Wäsche, sofern sie nicht zum Verkauf eingehen.
8. Künstliche Düngemittel.
9. Umschließungen und Verpackungsmittel, als solche eingeführt, wie leere Kisten und Fässer, beide auch in zerlegtem Zustande, leere Flaschen, Säcke, Sackleinen, Teertuch und Bandeisen.
10. Lebende Tiere aller Art, einschließlich Geflügel, sowie frisches Fleisch und frische Fische.
11. Sämereien und lebende Pflanzen.
12. Landwirtschaftliche Maschinen und deren Ersatzteile, landwirtschaftliche Geräte, einschließlich Geräte für Zuchtzwecke.
13. Maschinen für bergmännische Betriebe, sowie für Wasserbohrungen und deren Ersatzteile.
14. Feldbahngerät, Lastwagen und Boote für Lastenverkehr.
15. Kohlen, Koks und Briketts, auch Holzkohlen.
16. Physikalische, astronomische, chemische, mathematische, optische und ähnliche Geräte, die wissenschaftlichen Zwecken dienen; sowie Gegenstände, welche von wissenschaftlichen Anstalten Deutschlands zum Zwecke wissenschaftlicher Forschung an Ärzte und andere Personen hier eingehen, insbesondere Sammelflaschen und Konservierungsflüssigkeiten.
17. Medizinische Instrumente, Apparate, Verbandmittel und Arzneien, letztere nur soweit, als solche im Arzneibuch für das Deutsche Reich (Pharmacopoea Germanica) aufgeführt sind.
18. Gedruckte und beschriebene Bücher, Landkarten, Noten, vollständig bedrucktes, beschriebenes und lithographiertes Papier.
19. Eis.
20. Mineralwasser, künstliches und natürliches.
21. Filter.
22. Alle zur persönlichen Bekleidung bestimmten Gegenstände der Berufsbeamten, europäischen Angestellten und Offiziere des Gouvernements, der Berufsbeamten der Reichspost sowie der Schwestern und Krankenpflegerinnen der Krankenhäuser, Leibwäsche ausgenommen.
23. Särge oder deren Teile, Grabsteine, Grabschmuck.
24. Musterkarten und Muster in Abschnitten oder Proben, die nur zum Gebrauch als solche geeignet sind.
25. Münzen und Papiergeld aller Währungen. (Maria-Theresientaler sind zu den nach Ziffer 25 dieser Freiliste zollfreien Münzen nicht zu zählen und daher nach Nr. 9 des Tarifes zollpflichtig.)
26. Elfenbein, Kautschuk, Palmkerne, Palmöl, Kola, Mais und andere landwirtschaftliche Erzeugnisse westafrikanischen Ursprungs, auch gemahlen.


DEUTSCH
SÜDWEST-
AFRIKA
ANGOLA
RHODESIA
OVAMBO LAND
DAMARA-LAND
GROSS NAMA-LAND
KAP-LAND
BETSCHUANALAND-PROTEKT.
ATLANTISCHER OCEAN
Kunene
Namakunde
Okambombo
Kanjeti
Sambesi
Ongandiera
Onajena
Olukonda
Libebe
Andara
Linjanti
Etoscha-Pfanne
Namutom
Tsintsabis
Guntsas
Otjikoto
Tsumeb
Grootfontein
Okaukuejo
Otjitambi
Otjituo
Otawi
Schadum
Outjo
Otjiwarongo
Waterberg
Osire
Otjosondu
Kaukau-Veld
Tsau
Naami
Omaruru
Okahandja
Epukiro
Chanse
Rietfontein
Gobabis
Swakopmund
Walfisch-Bai
Jakalswater
WINDHUK
Aris
Rehoboth
Aminuis
Matsa
Sandfisch Hafen
Empfängnis Bai
Nauchas
Awasib
Hoachanas
Kalkfontein
Meob
Naukluft
Naribis
Zaris
Maltahöhe
Gochas
Oster Kliffs
Spencer Bai
Berseba
Mukorob
Keetmanshoop
Lüderitzbucht
Bethanien
Kasuur
Besitzung-I.
Prinzenbucht
Pomona
Pforte
Churutabis
Bogenfels
Wittputz
Angras Juntas
Gr. Karas-Berg
Dawignab
Hohenfels
Oranje
Kalkfontein (Süd)
Schuitdrift
Warmbad
Pt. Nolloth
Steinkopf
Nossob
Kwando
Selinda
Deutsche Station Linjanti
Mamili
Schesheke
Letschau
Chansé
Fpukiro
Otjosondu
Kaukau-Veld
Eisen
Gabus
Kalkfeld
Okombahe
Messum Bg.
C. Cross
Usakos
Karibib
Wilhelmstal
Otjose
Seeis
Gr. Whistler
Urunas
Horn Kranz
Kopemine
Huiseb
Kuibis
Tinas
Geb.
Tiras
Kolmanskuppe
Aus
Kubub
Brackwasser
Heirachabis
Rietfontein
Ukamas
Ganus
Richtersveld
Romansdrift
Sandfisch H.
Walfisch-Bai (Brit.)
Swakop
Huab
Ugab
Hoanib
Kunene
Kwando
Sambesi
Nossob
Auob
Fish
Orange
Tschobe
Omuramba
Omatako
Eiseb
Kuiseb
Swakop
Ugab
Hu

Bahnindustrie Act.-Ges.

Hannover-Herrenhausen

Telegr.-Adresse:
Railway, Hannover.

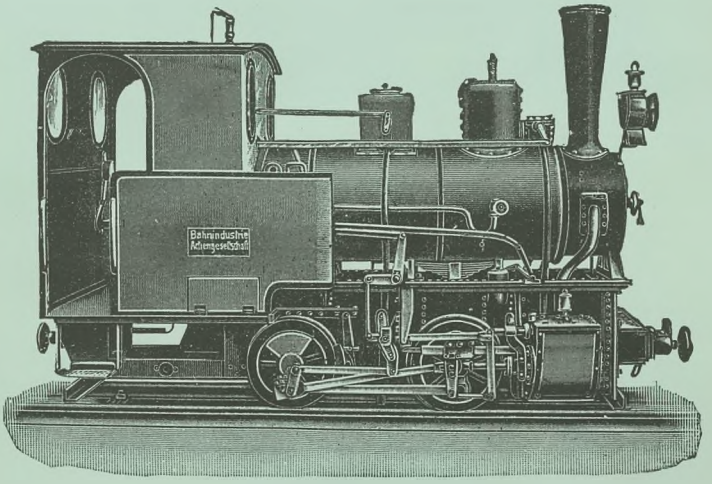
Codes: **ABC 5th Ed.** **Staudt & Hundius** **Lieber's Code** **Privat-Code**

Gleise, Weichen, Drehscheiben

für Schmal- und Normalspur

Lokomotiven

Kataloge auf Wunsch gratis.

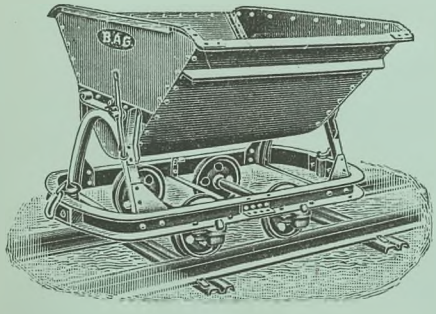


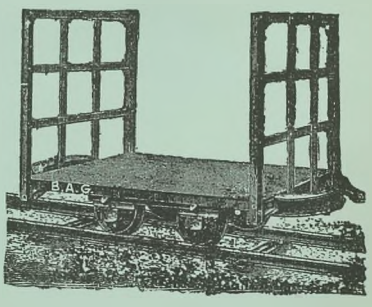
Export nach allen Ländern.

Komplette Plantagenbahn-Anlagen

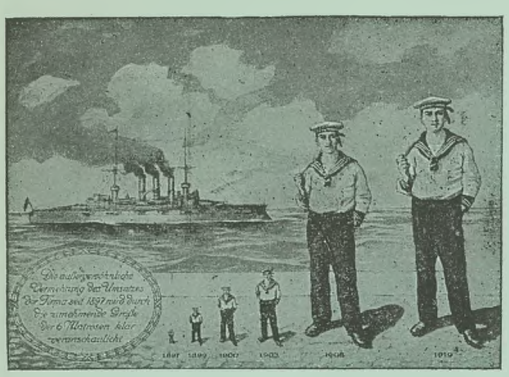
Muldenkipper, Zuckerrohrwagen, Spezialwagen jeder Art

Achslager, Radsätze





Lieferung aller Art Ersatzteile.



Preiskataloge, Prospekte, Anerkennungsschreiben, Kostenanschläge, Bestellformulare u. Telegraphenschlüssel auf Wunsch zur Verfügung.

69

Carl Bödiker & Co.

Kommanditgesellschaft auf Aktien

Hamburg, Hongkong, Canton, Tsingtau, Swakopmund, Lüderitzbucht, Windhuk, Karibib, Keetmanshoop.

Proviant, Getränke aller Art, Zigarren, Zigaretten, Tabak usw.

unverzollt aus unsern Freihafenlägern,

ferner ganze Messe-Ausrüstungen, Konfektion, Maschinen, Mobiliar, Utensilien sowie sämtliche Bedarfsartikel für Reisende, Ansiedler und Farmer.

Bödikers Familien-Telegraphenschlüssel.

4. Auflage.

Preis 6 Mark. Einfaches System ohne Zahlen.

Telegramme ohne Benutzung von Bödikers Familien-Telegraphenschlüssel kosten bis zu 1500% mehr.

69

Bank-Konto: Die Direkt. d. Disconto-Gesellschaft, Unter den Linden Nr. 35

Fernsprecher: Centrum, N. 1285

Johannes Steinberg

Lieferant des Reichskolonialamts uud anderer Behörden

Export

BERLIN NW 7
Neustädtische Kirchstraße 15

Import

Komplette Tropen- und Reise-Ausrüstungen

:: :: für die deutschen Kolonien und andere überseeische Länder :: ::

Uniformen und Effekten

:: für Schutztruppe, Armee und Marine ::

Feine Herrenmoden

:: in gediegener Ausführung ::

Kataloge und ausführliche Spezial-Aufstellungen kostenlos :: Lieferung sämtlicher Tropen-Bedarfsartikel :: Übernahme von Besorgungen jeglicher Art

52

4. Deutsch-Südwestafrika.

Handelsunternehmungen, Minengesellschaften und Farmbetriebe.

Sitz	Firma.	Stationen
Berlin	Ausenkjer, Land- und Minengesellschaft m. b. H. Gegr. 1905 Zweck: Verwertung von Land- und Minengerechtsamen in Deutsch-Nama am Oranje Geschäftsführer: Geh. Kommerzienrat Alexander Lucas, Berlin W., Drakestr. 1, und Landeshauptmann z. D. Dr. Schmidt, Kurfürstendamm 5	Am rechten Ufer des Oranjeflusses
Berlin W. 35, Lützowstr. 40	Deutsch-Afrikanische Sandstein-Werke, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 350 000 M. Geschäftsführer: W. Mützel, Berlin; Prokurist: M. L. Müller, Windhuk	Windhuk
Berlin W. 9, Eichhornstr. 6, II	Deutsch-Südwest-Afrikanische Kupfergesellschaft Gorobminen, Syndikat Gegr. 1906. Kapital 430 000 M.	39 Felder in der Nähe von Gorob
Berlin W. 8, Behrenstr. 9—13	Deutsche Diamantengesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 2 500 000 M. Geschäftsführer: Kgl. Bezirksgeologe a. D. Dr. H. Lotz, Kaufmann Walter Bredow, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Generalkonsul Rudolf von Koch, Berlin Prokuristen für Lüderitzbucht: F. Haschke und J. Zander, Lüderitzbucht.	Lüderitzbucht
Berlin W. 35, Karlsbad 9/10	Deutsche Kolonial-Gesellschaft f. Südwestafrika, D. K. G. Gegr. 1885. Kapital 4 000 000 M. Vorstand: Gouverneur a. D. R. v. Bennigsen; F. C. Mühlinghaus	Swakopmund, Tsumeb
Berlin	Diamanten-Pacht-Gesellschaft (D. K. G.) Berlin W. Gegr. 1909. Kapital 2 000 000 M. Vorstand: Direktor Karl Becker, Berlin	
Berlin W., Behrenstr. 7	Diamanten-Regie des Südwestafrikanischen Schutzgebietes, D. K. G. Gegr. 1909. Kapital 2 000 000 M. Zweck: Gemäß der Kaiserlichen Verordnung vom 16. Januar 1909, betreffend den Handel mit süwestafrikanischen Diamanten (R. G. Bl. 1909, S. 270) im Auftrage und unter Aufsicht des Reichskanzlers (Reichs-Kolonialamts) die im südwestafrikanischen Schutzgebiet geförderten Diamanten von den Förderern zwecks Vermittlung der Verwertung entgegenzunehmen, zu verwahren und zu versenden, die Verwertung zu bewirken und die Erlöse nach Abzug der vom Reichskanzler (Reichs-Kolonialamt) festgesetzten Gebühren an die Berechtigten abzuführen, endlich auch die zur Sicherung und zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlichen oder	Lüderitzbucht

Sitz	Firma	Stationen
	nützlichen Maßnahmen festzusetzen und durchzuführen; Diamanten zu handeln, zu veredeln, zu bearbeiten, zu verarbeiten und zu beleihen. Vorstand: Kaufmann Bruno Herbst, Paul Gerlich, Berlin. Prokuristen: J. Zutrauen, O. Henning, Berlin	
Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28-29	Gibeon Schürf- und Handelsgesellschaft m. b. H., Gegr. 1903. Kapital 1022100 M. Vorstand: J. J. Warnholtz, Berlin	
Berlin-Grunewald, Brahmsstr. 13	Grootfonteiner Farmgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 194000 M. Geschäftsführer: Hauptm. a. D. Hermann Hupfeld Leiter in der Kolonie: Zwei Farmverwalter	Farm Blockfontain 5000 ha Farm Guntsas 10000 ha (Ortsüblicher Farmbetrieb, Viehzucht. Versuche: Baumwoll- und Tabakpflanzungen) Unter Kultur: etwa 30—40 ha
Berlin, Wilhelmstr. 43b	Hanseatische Land-, Minen- und Handelsgesellschaft für Deutsch-Südwestafrika in Liquidation Gegründet 1893. Kapital 2400000 M. und 240000 M. Vorzugsanteile Zweck: Verwertung von Minenrechten Vorsitzender des Verwaltungsrates: Justizrat Dr. Rhode, Berlin, Wilhelmstr. 43b	
Berlin W. 66, Kanonierstr. 2	Hanseatische Minen-Gesellschaft (D. K. G.) Gegründet 1911. Kapital 1000000 M. Vorstand: Dr. jur. von Eichhorn Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ed. Zintgraff, Berlin Leiter in der Kolonie: Diplom-Bergingenieur Dr. E. Rimann, Rehoboth	
Berlin W. 8, Unter den Linden 35	Kaoko-Land und Minengesellschaft Gegr. 1895. Kapital 10000000 M. Vorstand: M. v. Brandt, Wirkl. Geh. Rat, Exzellenz, Weimar, Vorsitzender; Dr. Paul Fischer, Wirkl. Geh. Rat, Exzellenz, Berlin, I. stellv. Vorsitzender; Kaiserl. Bergrat a. D. G. Duft, Berlin, II. stellv. Vorsitzender; Direktor P. Boettger, Berlin Leiter in der Kolonie: Carl Schlettwein, Otjitambi	Otjitambi Bezirk Outjo
Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1	Koloniale Bergbau-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 100500 M. Tätigkeit: Bergbau, insbesondere für Diamanten Geschäftsführer: Direktor A. Stauch, Berlin; Kaufmann Joh. Gauger, Berlin; Prokuristen: Kaufmann Sig. Freund, Berlin; Kaufmann Paul Schneider, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geh. Kommerzienrat Fr. Lenz, Berlin Leiter in der Kolonie: Geschäftsführer Curt Pasel, Kgl. Bergassessor a. D.; Prokurist: Kaufmann Fritz Schlepps, Kolmannskuppe	Kolmannskuppe

Sitz	Firma	Stationen
Berlin W. 35, Am Karlsbad 9-10	Lüderitzbucht-Gesellschaft L. Scholz & Co. m. b. H. Gegr. 1902. Kapital 700 000 M. Geschäftsführer: Richard Volkmann Vorsitzender des Aufsichtsrates: Gouverneur a. D. v. Bennigsen Leiter in der Kolonie: Volkmann, Lüderitzbucht	Lüderitzbucht, Prinzenbucht, Kolmannskuppe, Aus, Seeheim, Keetmannshoop
Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28-29	Nama-Land-, Schürf- und Guano-Syndicat G. m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 150 000 M. Zweck: Untersuchung und spätere Verwertung von Mineral- und Guano-Fundstellen im Nama-Lande (südliches Deutsch-Südwestafrika) sowie Verwertung von Konzessionen Geschäftsführer: Ludwig Scholz, Berlin	
Berlin W. 9, Eichhornstr. 6, II	Onjati-Minen, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 185 000 M. Geschäftsfuhrer: Paul Henning, Berlin	Onjati-Distrikt, Kupferminen
Berlin W. 8, Unter den Linden 31	Otavi Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft Gegr. 1900. Kapital: 4 000 000 M. Vorstand: Eduard Labowsky, Vorsitzender; Gustav Duft, Kaiserl. Bergrat a. D.; Eduard Kloke, Kgl. Baurat Leiter in der Kolonie: Betriebsdirektion Usakos (Eisenbahn) Oberingenieur A. Goetz; Betriebsdirektion Tsumeb (Bergbau) Bergassessor Thometzek	
Berlin W. 15, Kaiserallee 204	Otjicondo-Gesellschaft für Straußenzucht und Farmbetrieb, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital: 250 000 M Geschäftsführer: Ingenieur Leo Galland, Berlin, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kgl. Kammerherr Ewald Freiherr von Kleist, Schloß Buonas (Schweiz) Leiter in der Kolonie: Gebhard von Trotha	Farm Otjicondo, Bez. Outjo, Bahnstation Otjiwarongo (Mais, Luzerne, Straußenzucht und Farmbetrieb) Belegt: etwa 8 000 ha
Berlin W. 9, Eichhornstr. 6, II	Otjizongati-Kupferminen, G. m. b. H. Gegr. 1906. Kapital: 300 000 M. Geschäftsführer: Paul Henning, Berlin	Otjizongati-Minen
Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1	Pomona Minen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital: 100 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Johann Gauger, Berlin, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geheimrat Dr. Boyé Leiter in der Kolonie: Bergassessor a. D. Pasel	
Berlin W 8, Leipzigerstr. 111	Richter & Nolle, Filiale Südwestafrika, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital: 600 000 M. Geschäftsführer: W. Richter Vorsitzender des Aufsichtsrates: W. v. St. Paul-Illaire	Swakopmund, Lüderitzbucht, Windhuk, Keetmanshoop (Im Betrieb sind 4 Apotheken und 3 Warengeschäfte)

Sitz	Firma	Stationen
Berlin,SW.11, Dessauerstraße 28/29	Sphinx-Minen-Syndikat, G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 225 000 M. Vorstand: Ludwig Scholz, Berlin Aufsichtsrat: Exz. Staatsminister von Möller, Geh. Kommerzienrat G. Victor Lynen, Stolberg; Kais. Finanzrat G. Pahl, Berlin; Generaldirektor A. Brakhan London, Ludwig Scholz, Berlin Leiter in der Kolonie: Wilhelm Gerecke in Swakopmund	(Bergbau in Deutsch-Südwestafrika, insbesondere Untersuchung und Verwertung von Erzvorkommen bei Sphinx, Chuos-Berge)
Berlin, W. 9, Eichhornstraße 6, II	Stanley-Minen, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 313 000 M. Geschäftsführer: Paul Henning, Berlin	
Berlin	Südwestafrikanische Boden-Kredit-Gesellschaft In Vorbereitung. Kapital 1 000 000 M, Gegenstand des Unternehmens ist die Gewährung von Boden- und Kommunal-Kredit in Deutsch-Südwestafrika	
Berlin, W. 35, Am Karlsbad 10, Afrikahaus	Südwestafrikanische Schäferei-Gesellschaft, D. K. G. Gegr. 1901. Kapital 600 000 M. Unbegeben 35 500 M. per 31. Dezember 1910. Vorstand: Generalmajor z. D. v. Poser und Groß-Nädlitz, Dr. Schulte im Hofe; J. Sichel, stellv. Vorstandsmitglied Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kaiserlicher Gouverneur a. D. von Bennigsen, Schöneberg-Berlin Farmverwalter: Wilh. Weber, Orab, Bezirk Gibeon	Orab (mit Garis und Dassiefontein) Narris und Dabib (mit Gurus und Witvley) (Viehzucht)
Berlin,SW.48, Wilhelmstr.29	Windhuker Farmgesesellschaft m. b. H. Gegr. 1906. Kapital 300 000 M. Geschäftsführer: Konsul a. D. Ernst Vohsen, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Bürgermeister Joh. Herm. Eschenburg, Lübeck Leiter in der Kolonie: Alfred Maul, Generalvertreter, Farm Hoffnung bei Windhuk	Unverzagt, Hoffnung, Bellerode, Opembamewa, Kankurns
Berlin, W. 9, Potsdamerstraße 13	Wollschafzucht-Syndikat, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 120 500 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. Steinhausen, Schöneberg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Oberbürgermeister Dr. Külz, Bückeburg	
Bremen	J. K. Vietor	Swakopmund
Dresden, Blumenstr.3, I	Schäferei Nomtsas, G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 600 000 M. Geschäftsführer: Dr. jur. Henry Behnsen, Dresden Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat Erh. Aug. Scheidt, Kettwig a. Ruhr Leiter in der Kolonie: Paul Keller und Alfred Breiting	Farm Nomtsas und Farm Neuras

Sitz	Firma	Stationen
Düsseldorf Oststraße 128/132 Concordiahaus	Deutsche Farmgesellschaft, Aktien-Gesellschaft Gegr. 1907. Kapital 5 000 000 M. (Eingezahltes Kapital 2 500 000 M.) Geschäftsführer: Otto Günther, Düsseldorf Vorsitzender des Aufsichtsrates: W. von Mallinckrodt, Antwerpen Leiter in der Kolonie: Dr. Hartig, Heusis	Heusis und Günthers Au (etwa 500 000 ha) (Die Gesellschaft betreibt Viehzucht)
Duisburg	Khan-Kupfergrube G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 1 000 000 M. Geschäftsführer: Erwin Lachmund. Duisburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Herr Königl. Baurat Georg Heckmann, Berlin Leiter in der Kolonie: Herr Bergassessor Dr. Sichtermann	Kupferbergwerk und Zink-Kupferbergwerk im Khan-Rivier, Bezirk Swakopmund
Frankfurt a. Main, Bockenheim. Anlage 45.	Südwestafrikanisches Minensyndikat Gegr. 1908. Kapital 1 700 000 M. Zweck: Bergbauliche Erschließung Südwestafrikas, Betrieb eines Laboratoriums im Schutzgebiet Ausschuß: Metallbank und Metallurgische Gesellschaft A. G. in Frankfurt a. M.; Deutsche Kolonialgesellschaft f. S. W. A. Berlin; Metallgesellschaft in Frankfurt a. M.	
Gernsbach	Damaraland-Farm-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1899. Kapital 184 000 M. Geschäftsführer: Oberleutnant a. D. Fr. Ziegler, Okakango Bevollmächtigter in Europa: Hauptmann a. D. Karl Max Clemm, Gernsbach 58	Okakango bei Okahandja und Gründorn bei der Naukluft
Hamburg, Alsterdamm 39, Europahaus	Afrika - Marmor - Kolonial - Gesellschaft Hamburg Gegr. 1910. Kapital 3 000 000 M. Geschäftsführer: Generalkonsul H. von Rücker Vorsitzender des Aufsichtsrates: Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Bitter, Hamburg Leiter in der Kolonie: Johs. Schünemann, Karibib	Marmorbrüche Deutsch-Südwestafrika
Hamburg, Gröningerstraße 25, Asiahaus	Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, (Auch in Tsingtau, Hongkong, Canton) Gegr. 1896. Kapital 1 200 000 M. Geschäftsinhaber: Carl Bödiker, Hamburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: E. Th. Lind, Hamburg Leiter in der Kolonie: Swakopmund: A. Fritsch; Lüderitzbucht: M. Kronmeyer.	Swakopmund, Lüderitzbucht, Karibib, Windhuk, Keetmanshoop
Hamburg, Adolphsbrücke 10	Deutsche Afrika-Bank, Aktiengesellschaft Gegr. 1906. Kapital 1 000 000 M. Direktoren: G. H. Kaemmerer, E. von Österreich, H. Willink, Hamburg Stellvertretender Direktor: Richard Grün, Swakopmund Vorsitzender des Aufsichtsrates: W. Schroeder Leiter in der Kolonie: Stellvertretender Direktor R. Grün, Swakopmund; Prokurist C. List, Lüderitzbucht; Prokuristen Max Busch und Otto H. Schütt, Windhuk	Swakopmund, Windhuk, Lüderitzbucht, Agentur in Sta. Cruz de Tenerife: Jacob Ahlers

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg, Afrikahaus	Hamburger Schürf-Syndikat G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 20 000 M. Erhöhung bis auf 140 000 M. durchgeführt Geschäftsführer: Kaufmann G. Rohde, Hamburg, Major a. D. Kurd Schwabe, Gr. Lichterfelde	
Hamburg Alsterdamm 12	Hermann Seitz & Co. Gegr. 1907, in Südwestafrika 1900 Ex- und Import Leiter in der Kolonie: Prokurist Otto Färber, Swakopmund	Swakopmund, Karibib
Hamburg Gr. Reichenstr. 25/33, Afrikahaus	Woermann, Brock & Co., Inhaber: Eduard Woermann, Maximilian Brock, Arnold Heinrich Amsinck Prokuristen: E. Riedel, E. Müller, Hamburg Leiter in der Kolonie: Ed. Wardesky, Swakopmund	Swakopmund, Windhuk, Rehoboth, Outjo, Grootfontein, Tsumeb, Lüderitzbucht, Keetmanshoop
desgl.	Woermann-Linie	Agenturen: Swakopmund, Lüderitzbucht
Kapstadt	German South West African Diamond Investment Company Limited Gegr. 1909. Kapital 150 000 £ Trustgesellschaft für die deutsch-südwestafrikanischen Diamantwerte Vorstand: F. Ginsberg	
London	Eastern und South African Telegraph Company Betrieb von Überseekabeln	Swakopmund
London, E. C., Finsbury-Pavement House	Kharas Exploration Company in Liquidation Gegr. 1909. Kapital 400 000 Lstr.	Minenkonzession im Gebiet der South African Territories Ltd.
London, E. C., 3, Laurence Pountnay Hill,	Otavi Exploring Syndicate Limited Gegr. 1909. Kapital 120 000 Lstr. Direktion: Edmund Davis, Chairman; J. B. Schroeder, H. Strakosch, London Sekretär: C. Launspach, London	Schürfen und Aufsuchen, Gewinnung und Verarbeitung von Mineralien, mit Ausnahme von Edelsteinen
London, E. C., Finsbury Pavement House	The South African Territories Ltd. Gegr. 1895. Kapital 10 000 000 M. Direktion: D. N. Shaw, London; A. L. Horner K. C., M. P. London; Major Victor Paget, London; E. Braetsch, Kattowitz	Keetmanshoop (Zentrale) Warmbad, Kalkfontein, Ramansdrift
London, E. C., Pinners Hall, Austin Friars	South East Africa Ltd. Gegr. 1910. Kapital 350 000 £ Vorstand: George J. M. Cornwallis-West (Chairman), Dr. Carl Peters, Captain The Hon. J. R. L. Yarde-Buller, William Harry Rundall	Diamantfelder Conception-Bay
London, Wall Buildings, E. C.,	The South West Africa Company, Limited Gegr. 1892. Kapital 40 000 000 M. Geschäftsführer: C. Launspach, London Vorstand: Edmund Davis, Vorsitzender; M. v. Brandt, Exzellenz; George Cawston, Friedrich Eckstein, Dr. P. D. Fischer, Exzellenz; Paul Mankiewitz (Stellvertr.: Amandus Brakhan), Johann B. Schroeder	Grootfontein, Deutsch-Südwestafrika

Sitz	Firma	Stationen
	Leiter in der Kolonie: Oberingenieur T. Toennesen, Grootfontein Bureaux: London E. C., 1 London, Wall Buildings; Berlin W. 8, Unter den Linden 35	
London, E. C., 31 Walbrook,	Wollschafzucht-Syndikat der South African Territories Ltd. In Vorbereitung. Kapital 750 000 £	
Amrib	Erongo-Zinngesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 205 000 M. Geschäftsführer: H, Gros, Swakopmund.	
Gibeon	Bohrgesellschaft m. b. H. in Gibeon Gegr. 1910. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: Farmer Bruno Beykirch in Mutschuakobis	
desgl.	Spar- und Darlehnskasse, eingetr. G. m. b. H. Gegr. 1902 Vorstand: Fritz Klein, Bruno Rehm u. Dyssenter van Zyl, Gibeon	
Gobabis	Hallmann und Guhr, G. m. b. H. Gegr. 1908. Stammkapital 75 000 M. Kaufladen und Viehhandel Geschäftsführer: Max Hallmann und Paul Guhr, beide in Gobabis	Rietfontein
Grootfontein	Ein- und Verkaufsgenossenschaft, E. G. m. b. H. Gegr. 1908 Direktion: K. Woite, W. Harmsen, Farm Hoffnung; J. Lombard, Farm Streydfontein	
Holoog	Holooger Schürfgesellschaft, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 250 000 M. Geschäftsführer: Dr. med. Elsberger, F. Lüdke, Keetmanshoop	
Karibib	G. Ahrens & Co. G. m. b. H. Gegr. 1900. Kapital 200 000 M. Geschäftsführer: Alfred Schluckwerder, Karibib	
desgl.	Einkaufsverein Karibib, E. G. m. b. H. Gegr. 1908. Die Haftsumme für den Geschäftsanteil beträgt 100 M. Zweck: Beschaffung guter Waren zu möglichst billigen Preisen für die Mitglieder. Vorstand: Otto Heinrich und Hermann Fritz in Karibib	
desgl.	Farm Kranzberg G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: R. Kasch, H. Lübky, Karibib; H. Reiche, Windhuk	
desgl.	Genossenschaft zur Vertretung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, E. G. m. b. H. Gegr. 1908. Geschäftsanteile à 1 000 M. Jeder Genosse kann 20 Anteile erwerben. Vorstand: Alfred Schluckwerder, Heinrich Kahl, Gustav Ufer, Karibib	

Sitz	Firma	Stationen
Karibib	Karibiber Wasserleitung (E. G. m. b. H.) Gegr. 1908. Die Haftsumme für den Geschäftsanteil beträgt 1 000 M. Direktion: Ed. Hälbich, G. Ufer, H. O. Dittrich, Karibib	
Keetmanshoop	Bergbaugesellschaft Namaqua G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 160 000 M. Zweck: Verwertung der Kohlenfelder bei Aurus sowie die technische Untersuchung und Verwertung der im Besitz der Gesellschafter befindlichen Fundstellen von Gold, Kupfer, Zinn und Diamanten Geschäftsführer: Kaufmann Robert Blank und Kaufmann Jean Neuneier, Keetmanshoop	
desgl.	Keetmanshooper Bergbau-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 100 000 M. Geschäftsführer: A. Busch, Dr. A. Merensky, Keetmanshoop	
desgl.	Keetmanshooper Minensyndikat, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 24 000 M. Geschäftsführer: Karl Schröter, Keetmanshoop.	
desgl.	Keetmannshoper Namib-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 263 000 M. Geschäftsführer: Bauunternehmer Peter Bach; Kaufmann Karl Joedicke; stellv. Geschäftsführer: Kaufmann Hans Schelper, Keetmanshoop	
desgl.	Keetmanshooper Ortsgeleisgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 24 000 M. Geschäftsführer: J. W. Kall, Keetmanshoop; Stellvertreter: A. Burald, Keetmanshoop	
desgl.	Klub Keetmanshoop, G. m. b. H. Gegr. 1908. Stammkapital 24 000 M. Zweck: Verbilligung der Lebenshaltung seiner Mitglieder. Geschäftsführer: W. Elisat, Keetmanshoop	
desgl.	Kohlensyndikat Hansa, G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 70 000 M. Geschäftsführer: Kaufm. August Wulff, Kaufm. Rudolf Jacobsen, Keetmanshoop; stellvertr. Geschäftsführer: Farmer Robert Henry Mac Kay, Paradies	
desgl.	Richter & Nolle, Filiale Südwestafrika, G. m. b. H. in Keetmanshoop Kapital 350 000 M.	
desgl.	Lüderitzbucht-Gesellschaft L. Scholz & Co. m. b. H., Berlin, Zweigniederlassung Keetmanshoop Kapital 700 000 M. Prokurist: John Payne und Aug. Rautenberg, Lüderitzbucht	
desgl.	Schützenhaus Keetmanshoop, G. m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 75 000 M. Geschäftsführer: Anton Schmitz, Keetmanshoop	

Sitz	Firma	Stationen
Keetmanshoop	Woermann, Brock & Co., Zweigniederlassung Keetmanshoop Gegr. 1909. Persönlich haftende Gesellschafter: Ed. Woermann, Max Brock, A. H. Amsinck, sämtlich in Hamburg	
Lüderitzbucht	Adler Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 320 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Julius Heinicke, Lüderitzbucht	
desgl.	„Angras Juntas" Schürf- und Bergbaugesellschaft Geschäftsführer: Richard Eckert und Otto Busch, Lüderitzbucht	
desgl.	Bischoff-Diamanten-Syndikat, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 60 000 M. Geschäftsführer: E. Kreplin, Franz Schuster, Lüderitzbucht	
desgl.	Börsenhausgesellschaft m. b. H. Geschäftsführer: Bücherrevisor Julius Heinicke, Lüderitzbucht	
desgl.	Columbus-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 75 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Louis Müller, Lüderitzbucht.	
desgl.	Deutsche Berg- und Minengesellschaft G. m. b. H. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: Dr. Reinshagen	
desgl.	Diamantfelder-Verwertungsgesellschaft Konzeptionbucht m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: Ingenieur K. Grillenberger, Lüderitzbucht	
desgl.	Diamantgesellschaft Grillental m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 160 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Grillenberger, Seeheim; Schlächtermeister H. Kellner, Lüderitzbucht	
desgl.	Diamantgesellschaft Zillertal m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 255 000 M. Geschäftsführer: E. Roth, Lüderitzbucht	
desgl.	Diamantminen-Gesellschaft Lüderitzbucht m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 50 000 M.	
desgl.	Die Bahnfelder Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 63 000 M. Geschäftsführer: E. Roth, Lüderitzbucht	
desgl.	Emiliental Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Hans Görke, Lüderitzbucht	
desgl.	Favorit-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 300 000 M. Geschäftsführer: Julius Heinicke, Otto Busch, Lüderitzbucht	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Glückauf Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 60 000 M. Geschäftsführer: Fritz Wecke, Carl Bödiker, Lüderitzbucht	
desgl.	Gustav Königsberg & Co., G. m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 90 000 M. Geschäftsführer: G. Königsberg, Lüderitzbucht	
desgl.	Hansa-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 400 000 M. Geschäftsführer H. Görke, Lüderitzbucht	
desgl.	Hohenzollern Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Friedr. Kapps, Karl Bauer, Lüderitzbucht	
desgl.	Hollandsbucht-Diamant-Felder-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 120 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Wilhelm Stöcker, Lüderitzbucht	
desgl.	Holoog Minengesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 145 000 M. Geschäftsführer: J. Heinicke, Lüderitzbucht	
desgl.	Holsatia Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 50 000 M. Vorstand: Kaufmann Edmund Rust, Lüderitzbucht	
desgl.	Max A. Kappelhoff & Co. G. m. b. H. Gegr. 1909. Stammkapital 60 000 M. Geschäftsführer: Max A. Kappelhoff und Hans Kappelhoff, Lüderitzbucht	
desgl.	Kaukausib-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 175 500 M. Geschäftsführer: E. Kreplin, Otto Schuster, Lüderitzbucht	
desgl.	Keetmanshooper Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 125 000 M. Geschäftsführer: Dr. O. Forkel, A. Busch, Keetmanhoop; Th. Kendrik, O. W. C. Busch, Lüderitzbucht	
desgl.	Keetmanshooper Kohlen-, Schürf- und Minengesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 250 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Georg Hackbarth, Lüderitzbucht	
desgl.	Kismet Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 167 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Otto Busch, Lüderitzbucht	
desgl.	Kolmanskop Diamond Mines Limited Gegr. 1908. Kapital 125 000 £ Direktoren: F. Ginsberg, Vorsitzender; C. H. Knight, stellv. Vorsitzender; A. W. Spilhaus, I. C. Rimer, Kapstadt. Vertreter in Lüderitzbucht: E. Kreplin	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Komet Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 70 000 M. Geschäftsführer: R. Bunk, W. Behnke, Lüderitzbucht	
desgl.	„Kunjasmine" G. m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 60 000 M. Geschäftsführer: L. Worms, F. Schuster, H. Henning, Lüderitzbucht	
desgl.	Lüderitzbucht-Gesellschaft L. Scholz & Co. m. b. H. Kapital 700 000 M. Prokuristen: John Payne und Aug. Rautenberg, Lüderitzbucht	
desgl.	Lüderitzbuchter Fischerei-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: Heinrich Müller, Lüderitzbucht	
desgl.	Lüderitzbuchter Maschinenfabrik G. m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 73 000 M. Geschäftsführer: H. Goerke, Lüderitzbucht	
desgl.	Lüderitzbuchter Minenkammer Gegr. 1910. Zweck: Die Interessen des Bergbaues im südwestafrikanischen Schutzgebiet, speziell im Lüderitzbuchter Bergbau zu vertreten Vorstand: Bergassessor Pasel, 1. Vorsitzender; E. Kreplin, 2. Vorsitzender; Chr. Schmidt, Roth, G. F. Schmidt, Zilier, Lüderitzbucht	
desgl.	Lüderitzbuchter Kolonialkontor, G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 40 000 M. Geschäftsführer: Dr. W. Türpen, Friedenau-Berlin; Kronmeyer, Lüderitzbucht	
desgl.	Lüderitzbuchter Zeitung, G. m. b. H. Gegr. 1909. Stammkapital 30 000 M. Geschäftsführer: Otzen, Lüderitzbucht	
desgl.	de Meillon & Joubert, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 21 000 M. Geschäftsführer: Prospektor Copernikus Kepler de Meillon, Juwelier Joachim Hendrik Joubert, Lüderitzbucht	
desgl.	Mercedes Diamant-Syndikat, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 125 000 M. Geschäftsführer: Karl Schmidt, W. Chr. Dierks, Lüderitzbucht	
desgl.	Minengesellschaft Anichab m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Georg Hackbarth, H. Hillmann, E. Hähnert, Lüderitzbucht	
desgl.	Minerva Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 90 000 M. Geschäftsführer: Louis Müller, Lüderitzbucht	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Moeob Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 180 000 M. Vorstand: Kaufmann Sali Kahn, Lüderitzbucht Geschäftsführer: J. Heinecke in Lüderitzbucht	
desgl.	Namib-Diamantensyndikat, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: Heinicke, Lüderitzbucht	
desgl.	Neue Carlstal-Diamant-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 500 000 M. Vorstand: Ernst Roth, Lüderitzbucht	
desgl.	Neue Nautilus-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 250 000 M. Vorstand: F. Knacke, Lüderitzbucht	
desgl.	Neue Phoenix Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 300 000 M. Geschäftsführer: E. Kreplin, E. Roth, C. Kepler de Meillon, Lüderitzbucht	
desgl.	Nordhuk Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 175000 M. Geschäftsführer: J. Heinicke, Lüderitzbucht	
desgl.	Nordstern-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: L. A. Wiener, Lüderitzbucht	
desgl.	Nordstrand Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 21 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Henry Blignaut, Lüderitzbucht	
desgl.	Northcliff Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: G. Hackbarth, A. Brenner, Lüderitzbucht	
desgl.	Orloff Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 250 000 M. Vorstand: Max Vorreuter, Herm. Brandt, Lüderitzbucht Geschäftsführer: E. Hüllenkremer, Lüderitzbucht	
desgl.	Oystercliff Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 150 000 M. Geschäftsführer: A. Bause, Carl Hallerbäumer, H. Offen, Lüderitzbucht	
desgl.	Pabst-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 120 000 M. Geschäftsführer: E. Kreplin, O. Schuster, Lüderitzbucht	
desgl.	Pfaffman & Voigt, G. m. b. H. Speditionsgeschäft, Handel mit Vieh und Futterartikeln Kapital 34 000 M. Geschäftsführer: A. Pfaffmann, Lüderitzbucht	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Pomona-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 34 000 M. Geschäftsführer: S. Kahn, G. Winkelvoß, Chr. Schmidt, Jul. Hermann, Lüderitzbucht	
desgl.	von Quitzow, Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 85 000 M. Geschäftsführer: Sali Kahn, Lüderitzbucht	
desgl.	Regent Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 60 000 M. Geschäftsführer: G. Hackbarth, Lüderitzbucht	
desgl.	Saddle Hill Diamantgesellschaft, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 170 000 M. Geschäftsführer: Ad. Busch, Lüderitzbucht	
desgl.	St. Franziskus Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital: 80 000 M. Geschäftsführer: Friedr. Knacke, Lüderitzbucht	
desgl.	Schürf- und Minengesellschaft Colmanskop, G. m. b. H., Lüderitzbucht Gegr. 1908. Kapital 24 000 M. Geschäftsführer: R. Hartmann, E. Kreplin, G. F. Schmidt, Lüderitzbucht	
desgl.	Schürf- und Minengesellschaft Viktoria m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 24 000 M. Geschäftsführer: S. Kahn, Lüderitzbucht	
desgl.	Spencer-Bay Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 170 000 M. Geschäftsführer: E. Hänert, Lüderitzbucht	
desgl.	Swakopmunder Diamantgesellschaft m. b. H. Geschäftsführer in Lüderitzbucht: Rechtsanwalt Dr. Dommer, Landmesser R. Schettler, Kaufmann O. Eckermann.	
desgl.	Sylvia Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 50 000 M. Geschäftsführer: L. Müller, Lüderitzbucht	
desgl.	The Kolmanskop Diamond Mines Limited in Kapstadt, Zweigniederlassung in Lüderitzbucht. Gegr. 1909. Kapital 125 000 £ Geschäftsführer in Lüderitzbucht: E. Kreplin, F. Schuster, G. F. Schmidt.	
desgl.	Triton Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 85 000 M. Geschäftsführer: O. F. Wollmerstedt, Lüderitzbucht	
desgl.	Vereinigte Diamantminen Lüderitzbucht, G. m. b. H Gegr. 1909. Kapital 4 235 000 M. Geschäftsführer: G. F. Schmidt, Lüderitzbucht	
desgl.	Vogelsang-Diamant-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 250 000 M. Geschäftsführer: P. Miersch, Lüderitzbucht	
desgl.	Weiß, de Meillon & Co., Minengesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 1 600 000 M. Geschäftsführer: V. Dick, Lüderitzbucht	
desgl.	Westfalia Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht Gegr. 1909. Kapital 160 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Louis Müller, Lüderitzbucht	

Sitz	Firma	Stationen
Lüderitzbucht	Zentral-Diamantgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 100 000 M. Geschäftsführer: H. Schönert, K. Gerlach, Lüderitzbucht	
Okahandja	Verwertungsgenossenschaft, eingetr. G. m. b. H. Gegr. 1909. Jeder Geschäftsanteil beträgt 200 M., die höchste Zahl der Geschäftsanteile beträgt 20, die Haftsumme 2000 M. Zweck: Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Ankauf landwirtschaftlicher Betriebsmittel Vorstand: F. Ziegler, Okakango, Vorsitzender; Georg Paschke, Ongombombero, Rendant; W. v. Dewitz, Otyundu, stellv. Vorsitzender	
desgl.	Ein- und Verkaufsgenossenschaft, E. G. m. b. H. Gegr. 1908. Die Haftsumme für den Geschäftsanteil beträgt 1500 M. Vorstand: Ernst Rapsch, Omaruru; Ludwig Hoppe, Okozongeama; Paul Kanitz, Omaruru	
desgl.	Onguma Farmgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 216 000 M. Geschäftsführer: Dr. med. Bail, Windhuk	
desgl.	Tabakfabrik, G. m. b. H. Sachverständiger: Wunderlich	
desgl.	Weißbierbrauerei J. Michalla, Aktiengesellschaft Kapital 70 000 M.	
Osona	Dampfbrennerei Osona, G. m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 20 000 M. Geschäftsführer: Hans Reiche, Windhuk; Heinrich Hartwig, Windhuk; Karl Heck, Osona	
Outjo	Outjoer Schlachterei-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1908. Kapital 35 000 M. Geschäftsführer: V. Dedig, E. Henrichsen, Swakopmund	
desgl.	Viehzuchtverein Outjo G. m. b. H. Kapital 25 000 M. Geschäftsführer: Karl Schlettwein, Otjitambi	
Seeheim	Schürfgesellschaft Seeheim, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 239 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann H. Loges, Magazinverwalter K. Harder, Seeheim	
Swakopmund	F. Behncke & Co. G. m. b. H. Gegr. 1908. Zweck: Branntweinbrennerei und Destillation. Stammkapital 121 000 M. Geschäftsführer: Fritz Behncke in Swakopmund	
desgl.	Boysen, Wulst & Co., Swakopmund, Okahandja, Kommanditgesellschaft Persönlich haftender Gesellschafter P. Müller, Windhuk Gegr. 1904. Kapital 400 000 M.	
desgl.	Börsenverein	
desgl.	Deutsch-Südwestafrikanische Marmorgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 442 000 M. Geschäftsführer: H. C. F. Smidt, Swakopmund	

Sitz	Firma	Stationen
Swakopmund	Deutsch-Südwestafrikanische Straußenzucht, Carl Hagenbeck, G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 100 000 M. Geschäftsführer: Hauptm. a. D. Arno Weitzenberg, Swakopmund	
desgl.	Deutsch-Südwestafrikanische Zeitung (G. m. b. H.) Gegr. 1909. Kapital 75 000 M. Geschäftsführer: Justizrat Winterfeld, Berlin S., Oranienstr. 67. Leiter in der Kolonie: Buchhändler Max Paul, Swakopmund; Schriftleiter: Bandhauer, Swakopmund	
desgl.	Krohnheimer & Co.	
desgl.	„Merkur“ Swakopmunder Schürf- und Finanzgesellschaft, G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 90 000 M. Geschäftsführer: H. Uhlemann, Otto Färber, Swakopmund	
desgl.	Mertens & Sichel, G. m. b. H. Gegr. 1902. Kapital 240 000 M. Geschäftsführer: G. Schluckwerder, Swakopmund	Rehoboth
desgl.	Swakopmunder Buchhandlung Ges. m. b. H. Gegr. 1900. Kapital 250 000 M. Geschäftsführer: Buchhändler Max Paul, Swakopmund	Windhuk, Lüderitzbucht
desgl.	Swakopmunder Minengesellschaft m. b. H. Gegr. 1900. Kapital 36 000 M. Geschäftsführer: G. Schluckwerder, E. Christensen, Swakopmund	
desgl.	Swakopmunder Speditions- und Lagerhaus, Kommanditgesellschaft Gegr. 1909. Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufleute Paul Jötze und Karl Peniczek, beide in Swakopmund	
desgl.	v. Tippelskirch & Co. Nachf., G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 300 000 M. Geschäftsführer: Charles E. Berndes, Berlin; Arnold Schad, Swakopmund	Zweigniederlassung in Lüderitzbucht
Windhuk	Allgemeine Schürfgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 175 000 M. Geschäftsführer: E. Timaeus, Windhuk	
desgl.	Börsenverein	

Sitz	Firma	Stationen
Windhuk	Deutsch-Südwestafrikanische Genossenschaftsbank, E. G. m. b. H. Gegr. 1907. Haftsumme z. Zt. 125 Anteile zu je 5000 M. = 625 000 M. Vorstand: Rechtsanwalt Franz Erdmann, Windhuk; Johann Röttgers, A. Maul von Farm Hoffnung.	Karibib, Gibeon
desgl.	Deutsch-Südwestafrikanischer Farmerbund Bundesvorsitzender: Farmer und Rechtsanwalt Franz Erdmann, Windhuk	
desgl.	Deutsche Kolonialschule (G. m. b. H.) Gegr. 1902. Namensänderung 1907. Kapital 150 000 M. Direktion: Eugen Klaeyle u. W. Kieger, Windhuk	Klein Windhuk, Döbra, Aminuis, Epukiro, Gobabis, Karibib, Gibeon
desgl.	Ein- und Verkaufsgenossenschaft, E. G. m. b. H. Gegr. 1907; durch Beschluß der Gen.-Vers. vom 1. 5. 1910 ist der Geschäftsanteil von 250 M. auf 2000 M. erhöht, die Kündigungsfrist von 6 Monaten auf 2 Jahre verlängert worden Vorstand: Rechtsanwalt Erdmann, Windhuk; Gathemann, Avis; Ludwig, Klein-Windhuk	
desgl.	Felsenkellerbrauerei-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 250 000 M. Vorstand: Braumeister Fritz Hummel, Windhuk	
desgl.	Handelskammer	
desgl.	Korporation der Kaufmannschaft Windhuk	
desgl.	Klub Windhuk, G. m. b. H. Gegr. 1905. Kapital 60 000 M. Zweck: Verbilligung der Lebenshaltung der Mitglieder Geschäftsführer: A. Gruschka, H. Werner, F. Wuttke, H. Christiansen, W. Monski, A. Lange, H. Buchmann, alle in Windhuk.	
desgl.	Otjozonjati-Minen-Syndikat, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 100 000 M. Geschäftsführer: Peter Müller, Windhuk; Richard Voigts, Okahandja: O. Voigts, Swakopmund; F. Wecke, Okombahe; O. Ehrhard, Hamburg	
desgl.	Städtische Zollniederlage, G. m. b. H. Gegr. 1902. Kapital 30 000 M. Zweck: Lagerung unverzollter Güter in Windhuk Geschäftsführer: Gustav Voigts, O. Berger, Windhuk	
desgl.	Andries de Wet & Co., G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 300 000 M. Geschäftsführer: Farmer Paul Störmer, Omuserakomba; Farmer A. de Wet, Klein-Windhuk	

b. Einzelfirmen und Handwerker.

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Abraham, Hugo, Gobabis	Gobabis, Arahoab	Hotel, Warenhaus, Viehhandel und Farmbetrieb
Abrahamson, A.	Seeheim, Keetmanshoop	Warengeschäft
Abourisk, C.	Keetmanshoop	Warengeschäft
Adler, Karl	Swakopmund	Bautischlerei
Adler J.	Windhuk	Drogerie
Ahrens, Georg	Swakopmund	Kaufhaus
Ahrens	Windhuk	Bauunternehmer
Albertyn, Johann, Georg	Witkranz, Klipdam	Kaufladen und Gastwirtschaft
Alphen, P., van	Goreganas	Kaufladen
Arendt	Windkuk	Wagenbauer
Augsburg, Clara	Usakos	Kaufladen
Baden, Jos.	Lüderitzbucht	Schlosser
Bachran, F.	Okahandja	Bauunternehmer
Backhaus & Stendel	Swakopmund	Eis- und Mineralwasserfabrik
Bahnhofs-Hotel	Omaruru	Hotelbetrieb
Bahnhofs-Hotel, Inh. Beer	Usakos	Hotelbetrieb
Bahrs, Wilhelm	Kl. Windhuk	Gastwirtschaft und Schuhmacherei
Bannari, Wilhelmine	Kuibis	Hotel
Bauer, Daniel	Omaruru	Gastwirtschaft
Bauer Wilhelm	Windhuk	Frachtfahrer
Bauer, Willy	Windhuk	Milch- und Frachtfahrgeschäft
Baumann, Hugo	Okombahe	Kaufladen
Bause, Albert	Lüderitzbucht	Bauunternehmer
Bause Heinrich	Swakopmund	Bauunternehmer
Becker, C., Nachfolger	Rehoboth	Kaufladen und Gastwirtschaft
Becker	Lüderitzbucht	Konditorei, Kaffee
Benker, Heinrich	Omaruru	Kaufladen
Berger, Alfred	Windhuk, Lüderitzbucht, Aus, Kl. Windhuk, Kuibis	Kaufhaus
Berger, Paul	Okahandja	Buchhandlung
Berges, Paul	Okahandja	Kaufmann
Bernhard, Karl	Windhuk	Kaufladen
Bernstein, Julius	Swakopmund	Händler
Besse, Karl	Okahandja	Maurer
Billholdt, F.	Grootfontein	Kaufladen und Schlachterei
Blaschke, Artur	Keetmanshoop	Friseur
Blödorn, W.	Swakopmund	Gastwirtschaft
Blohm, Reinhold	Windhuk	Flaschenhandlung
Böttcher, Leo	Omaruru	Schlachterei
Bohn, C.	Tsumeb	Gastwirtschaft
Boost, Franz	Swakopmund	Schlosserei
Bosse, Witwe	Kubas	Kaufladen und Gastwirtschaft
Bossert, Paul	Outjo	Wege- und Brunnenbau
Boye, Albert	Windhuk	Kaufladen
Boysen, Wulf & Co.	Windhuk, Swakopmund, Okahandja	Importgeschäft
Brandenburg, Max	Keetmanshoop	Schmiede
Brandt, H.	Mariental	Kaufladen und Gastwirtschaft
Brandt, J.	Windhuk	Uhrmacher
Braun & Stamm	Otavi	Kaufladen
Bremer, Samuel	Lüderitzbucht	Juweliergeschäft
Brenner, Abraham	Swakopmund	Kaufladen
Bretschneider & Co.	Lüderitzbucht	Kaufhaus
Briesemeister, Th.	Swakopmund	Kaufladen
Bringewatt, Paul	Windhuk	Kaufladen
Britze, Gustav	Koes	Kaufladen und Ausschank
Brodmann, W.	Swakopmund, Omaruru	Schuhwarengeschäft

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Brown, Robert	Gibeon	
Brüggers & Co.	Swakopmund	Spedition
Bruhns, Heinrich	Windhuk	Kaufladen und Milchhandlung
Brüßhaver	Windhuk	Gasthof
Brunzel & Scholz	Aminuis	Kaufladen
Bürgel, Leonhard	Windhuk	Klempnerei
Bürger, Hans	Otjiwarongo	Wagenbauerei
Burghard, Karl	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Burmester, H. W.	Keetmanshoop	Warengeschäft
Burmester, John	Lüderitzbucht	Maklergeschäft
Busch, A.	Keetmanshoop, Lüderitzbucht	Warengeschäft und Spedition
Busch	Windhuk	Bauunternehmer
Butzbach, Wilhelm	Windhuk	Schlosser
Caine & Strul	Windhuk	Warengeschäft
Central-Hotel, Inhaber Greiner	Swakopmund	Gasthof
Central-Hotel	Lüderitzbucht	Gasthof
Chiat, Israel	Usakos	Kaufladen
Cohen-Meyer, J. H.	Swakopmund	Fruchthandlung
Cohen-Simon	Swakopmund	Fruchthandlung
Colberg, J.	Keetmanshoop	Kaufladen
Cyriakus, Heinrich	Keetmanshoop	Selterwasserfabrik
Dalibor, Gottlieb	Windhuk	Schlachterei
Dalibor & Co.	Usakos	Genossenschaftsschlachterei
Danioles, St.	Seeheim	Kaufladen
Deutsches Haus	Omaruru	Gastwirtschaft
Deyerl, Josef	Swakopmund	Speisewirtschaft
Diebler, Franz	Windhuk	Kaufladen
Diehl, J.	Rehoboth	Bauunternehmer
Dietrich, O.	Swakopmund	Wäscherei
Dietz, Harry	Windhuk	Gastwirt
Dietz, Joh.	Windhuk	Malergeschäft
Dirsuwei, F.	Swakopmund	Goldwarenhandlung
Dirsuwei, Wilhelm	Swakopmund	Gastwirtschaft
Doll, Julius	Otjiwarongo	Kaufladen, Gastwirtschaft, Spedition
Dommer, Dr.	Lüderitzbucht	Rechtsanwalt und Notar
Ebrecht, Aug.	Usakos	Kaufladen
Eckert, Richard	Lüderitzbucht	Gastwirt
Eckleben, P.	Swakopmund	Gastwirtschaft
Eggers, J. D.	Swakopmund	Bierverlag
Eggert, R.	Swakopmund	Gastwirtschaft
Ehret & Frey	Keetmanshoop, Lüderitzbucht	Malergeschäft
Ehrhardt, Joh.	Windhuk	Schneiderei
Ehrhorn, Jul.	Swakopmund	Produktenhändler
Eichler & Schäfer	Windhuk	Sattlerei
Elias, Heinrich	Seeis	Kaufladen
Engling, Anton	Windhuk	Sattlerei
Erdmann, Franz	Windhuk	Notar
Erdmann & Dr. Stark	Windhuk	Rechtsanwälte
Ehrhard & Schulte, Inh. H. E. Lenssen	Karibib, Swakopmund	Warenhaus
Erkrath, Adam	Swakopmund	Schmalzsiederei
Eßmann	Lüderitzbucht	Möbeltischlerei
Europäischer Hof	Lüderitzbucht	Gasthof
Europäischer Hof, Inhaber Bütow	Swakopmund	Gasthof
Faber, Jakob	Swakopmund	Gasthof
Feige, Bruno	Lüderitzbucht	Gastwirt
Feinberg, Isidor	Windhuk	Auktionshalle und Kaufladen
Feinstein, Israel	Swakopmund	Handelsgeschäft
Finke, Ferdinand	Onguati	Gasthof
Finkeldeh, Wilhelm	Usakos	Schuhmacherei

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
v. Finster, A.	Okahandja	Kaufladen
Fischer, Karl	Keetmanshoop	Brauerei
Flatow, Karl	Usakos	Kaufladen
Folkmann, Jul.	Avis	Ansiedler
Forkel, Dr.	Keetmanshoop	Rechtsanwalt
Frankenberg, H.	Lüderitzbucht und Keetmanshoop	Kaufladen
Frantzen, Jakob	Windhuk	Damenkonfektion
Frantzius, Ludwig	Windhuk	Kaufladen
Frei	Windhuk	Maurer
Friedl, Franz	Aukas	Milch-, Butter- und Gemüsehandel
Fries de, Engelbert	Omaruru	Drogerie und Gastwirtschaft
Fritzsche	Windhuk	Rechtsanwalt
Frommann, Karl	Okahandja	Malergeschäft
Frommann, M.	Okahandja	Friseurgeschäft
Frommelt, H.	Swakopmund	Bäckerei und Konditorei
Fuchsberg, E.	Swakopmund	Gastwirtschaft und Juwelier-Geschäft
Funk & Hommen	Lüderitzbucht	Kaufhaus
v. Gehren	Omaruru	Rechtsanwalt und Notar
Geider	Aus, Lüderitzbucht	Schlachterei
Geigenberger, H.	Otavi	Bäckerei
Geik, August	Windhuk	Kaufladen und Gastwirtschaft
Gelhar, F.	Okahandja	Gasthof
Gerecke, W.	Swakopmund, Goanikontes	Molkerei und Erholungsheim
Germania-Hotel, Inhaber W. Heine	Swakopmund	Hotelbetrieb
Gerster	Lüderitzbucht	Café
Geschke, Rudolf	Kuibis	Hotelbetrieb
Ginnes, Josef	Lüderitzbucht, Aus	Kaufladen
Ginsberg, Isidor	Lüderitzbucht, Seeheim	Kaufladen
Ginsberg, Gustav	Swakopmund	Zahntechniker
Glickmann, Philipp	Swakopmund	Warengeschäft
Glöditzsch, Oswald	Otjimbingwe	Kaufladen, Gastwirtschaft und Wagenbauerei
Gnauth & Co.	Okombahe	Kaufhaus
Goebel, Reinhold	Windhuk	Kaufladen und Schuhmacherei
Goldberg, Simon	Lüderitzbucht, Bethanien, Kuibis	Kaufladen
Goldstein	Aus	Kaufladen
Goldstein, M.	Usakos	Kaufladen
Goluskin, Paul	Swakopmund	Tabak- und Zigarettenfabrik
Gommeringer, R.	Okakango	Malergeschäft
Goss & Co.	Lüderitzbucht, Aus	Kaufladen
Gottschalk	Rehoboth	Kaufladen
Gottschalk, V.	Seeheim	Kaufladen
Greiner, Otto	Swakopmund	Uhrenhandlung
Grimm, Josef	Karibib	Brauerei und Selterwasser-Fabrik
Gromann, Pinkus	Omaruru	Kaufladen
Grützner, Gustav	Swakopmund	Bäckerei
Gruschinsky, St.	Karibib	Kaufladen
Guder, Robert	Windhuk	Mineralwasserfabrik
Hackbarth	Lüderitzbucht	Molkerei
Haehne, Emil	Windhuk	Kaufladen
Haelbich, E., Wwe.	Karibib, Otjimbingwe	Kaufhaus und Wagenbauerei
Hagedorn, F.	Windhuk	Kaufladen
Hagemeister, K.	Swakopmund	Malergeschäft
Hahn, Peter	Bethanien	Kaufladen und Gastwirtschaft
Hallerbäumer	Lüderitzbucht	Konditorei, Café

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Hallmann & Guhr	Gobabis, Rietfontein	Kaufladen, Viehhandel und Gastwirtschaft
Ham, William	Swakopmund	Händler
Hamann, Richard	Windhuk	Tischlerei
Hamburger Hof, Inhaber Hagemeister	Swakopmund	Gasthof
Hannemann, M.	Outjo	Kaufladen
Hansa-Hotel, Inhaber Miersch	Swakopmund	Gasthof
Harms, Oskar & Co.	Swakopmund	Export, Import
Harnisch, C.	Swakopmund	Drogerie
Hartwig & Pingel	Windhuk	Destillation
Hauck, Louis	Tsumeb	Schlachterei
Hedeler, H.	Karibib	Gastwirtschaft
Heilig, Eduard	Karibib	Schlachterei
Heinicke	Lüderitzbucht	Bücherrevisor
Heinze, Theodor	Okahandja	Schlachterei und Gastwirtschaft
Heinze, F.	Wilhelmstal	Kaufladen und Gastwirtschaft
Heinzelmann, Karl	Seeheim	Schlachterei
Helmstedt, Hilmar	Outju	Schlosserei und Bäckerei
Heuckert, Gustav	Rehoboth	Kaufgeschäft, Farmbetrieb, Ausschank
Herbst, Rudolf	Okahandja	Photograph
Hermann, Kellner & Co., G. m. b. H.	Lüderitzbucht	Schlachterei und Eisfabrik
Hertzog, Rud.	Berlin, Swakopmund	Warenhaus
Hesse, Gottfried	Swakopmund, Bethanien, Keetmanshoop, Kalkfontein	Spedition
Hesselmann, G. J., Nachfolger Hermann Henning	Keetmanshoop, Kalkfontein-Süd, Maltahöhe	Kaufhaus
Higgs, Charles	Swakopmund	Fruchthandlung
Hillmann, H.	Lüderitzbucht, Aus	Kaufhaus
Hilse	Lüderitzbucht	Malermeister
Hilte, Karl	Lüderitzbucht	Speisewirtschaft
Himmel, A.	Karibib	Barbiergeschäft
Hintzsch, R.	Swakopmund	Händler
Hirsch, R.	Swakopmund	Kaufladen
Hirsch & Kirsch	Lüderitzbucht	Kaufladen
Hoehn, Hermann	Omaruru	Eisenwarenhandlung
Hoffmann, R.	Swakopmund	Händler
Hoffmann	Usakos	Kaufladen
Hoffmann, Otto	Keetmanshoop	Frucht- und Gemüsehandlung
Hohenzollern-Hotel	Swakopmund	Gasthof
Honezek	Swakopmund	Schmiede
Horwitz, Wilhelm	Keetmanshoop, Lüderitzbucht	Schlachterei
Hotel Fürst Bismarck	Swakopmund	Hotelbetrieb
Hotel Kronprinz	Swakopmund	Hotelbetrieb
Hotel Kronprinz, Inhaber Stieglitz	Windhuk	Hotelbetrieb
Hotel Rheinischer Hof, Inh. Schäfer	Windhuk	Hotelbetrieb
Hotel Rölig	Windhuk	Hotelbetrieb
Hotel Stadt Windhuk, Inh. Lehrke	Windhuk	Hotelbetrieb
Hotel zum kühlen Strande	Swakopmund	Hotelbetrieb
Howaldt & Vollmer	Windhuk	Wagenbauerei und Schlosserei
Hubrik	Lüderitzbucht	Photograph
Hülsmann, Hermann	Windhuk	Hotelbetrieb
Hummel,	Windhuk	Braumeister
Irmer, Bruno	Warmbad	Tischlerei
Irschlinger, Adolf	Omaruru	Gastwirtschaft
Jäger, Hermann	Windhuk	Schuhmacher
Jeary, Th. D., Nachf. Frankenberg	Lüderitzbucht, Keetmanshoop	Kaufladen
Jednitzki, Johann	Omaruru	Bäckerei
Jenzen & Wende	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Joedicke, K.	Keetmanshoop	Kaufladen
Joetze, P.	Swakopmund	Kaufmann
John, William	Keetmanshoop	Barbiergeschäft

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Johnes, F.	Lüderitzbucht	Selterwasserfabrik
Kästner, Michael	Swakopmund	Gastwirtschaft und Kaufladen
Kahler, Wilhelm	Lüderitzbucht	Tischlermeister
Kaiser, Johann Hans	Swakopmund	Samenhandlung und Spedition
Kaiserhof, Inhaber A. Bause	Swakopmund	Gasthof
Kaiserhof, Inhaber Gust. Ufer	Karibib	Gasthof
Kaiserkrone, Inhaber Jos. Leitner	Windhuk	Gasthof
Kaltenbach	Gobabis	Kaufladen und Tischlerei
Kamp, B.	Swakopmund	Gastwirtschaft
Kaplan, Julius	Swakopmund	Händler
Kappe, G.	Tsumeb	Bäckerei
Kapps, Fritz	Lüderitzbucht	Hotelbetrieb
Kastrup	Kalkfontein	Hotelbetrieb
Kayser, Arnold	Karibib	Bäckerei
Katzmeier & Winterlin	Windhuk	Bäckerei
Keßlau	Aus	Schmiede
Keßler, Hermann	Okahandja	Klempnerei
Keßler, Hermann	Bethanien	Kaufladen und Gasthaus
Kendrick & Co.	Lüderitzbucht	Kaufhaus
Kindt, Rudolf	Omaruru	Kaufladen und Hotel
Kirst, Franz	Swakopmund	Tischlerei
Klein	Windhuk	Wagenbauer
Kloth & Hansen	Rehoboth	Wagenbauerei
Knaup Friedmann	Okahandja	Tischlerei
Knatz, C.	Otavi	Brauerei und Hotelbetrieb
Koch, A.	Okahandja	Bäckerei
Koch, Wilhelm	Okahandja	Baugeschäft
Koch, L., Nachf. Hänisch	Swakopmund	Spedition
Kock & Lüderitz	Lüderitzbucht	Frachtgeschäft
Kock & Schmidt	Windhuk	Kaufladen
Köhnsen, Friedrich	Windhuk	Gastwirtschaft
Könnecke, F.	Swakopmund	Gastwirtschaft
Körbel, Lorenz	Tsumeb	Schlachterei
Körner, Theodor	Windhuk	Gastwirt
Kohler	Swakopmund	Rechtsanwalt
Kollart, Franz	Windhuk	Barbierbeschäft
Koppelewitz, Elias	Swakopmund	Engroshandel
Kost	Lüderitzbucht	Sattlerei
Kraatz, O.	Rehoboth	Kaufladen
Krappenhöft, F. W.	Gibeon	Kaufladen und Gastwirtschaft
Krappenhöft, F. W., & Co.	Keetmanshoop	Kaufladen
Krappenhöft & Lampe	Lüderitzbucht, Gibeon	Warengeschäft
Kretschmer, Heinrich	Heiradabis	Kaufladen
Kreuzkam	Klein-Windhuk	Schlachterei
Krieß, Hugo	Gibeon	Kaufladen und Gastwirtschaft
Krieß, Hans	Berseba	Kaufladen und Gastwirtschaft
Kriessbach, Max	Windhuk	Gastwirtschaft
Kriessbach, R.	Windhuk	Frachtfahrer
Kritz, Karl	Swakopmund	Schuhmacherei
Kröger	Lüderitzbucht	Konditorei
Kroker, Wilhelm	Outjo	Kaufladen
Krumm, Moritz	Swakopmund	Händler
Kühlewind, Paul	Aub	Gärtnerei
Kumleben & Salcker	Brakwasser	Kaufladen und Gastwirtschaft
Kupferholz, Moritz	Lüderitzbucht	Fruchtgeschäft
Kurt, Karl	Swakopmund	Tischlerei
Laartz, Franz	Swakopmund	Baugeschäft und Holzhandlung
Lachheiner, G.	Otjiwarongo	Gastwirtschaft
Laden	Lüderitzbucht	Schneidergeschäft
Langberg, A.	Swakopmund	Klempnerei
Lange, F., Inhaber R. Wywias	Windhuk	Photograph

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Lange, Edgar	Windhuk	Kommissionär
Langer & Tobias	Windhuk	Pferde- und Viehhandel
Lanwers, Willy	Windkuk	Barbiergeschäft
Laszig & Ihde, Nachf.. Inhaber Georg Gümpell	Omaruru, Otjiwarongo	Kaufladen und Gastwirtschaft
Laupenmühlen, W.	Lüderitzbucht, Keetmanshoop, Kalkfontein	Speditionsgeschäft
Lawski & Wramis	Karibib	Wagenbauerei
Leers	Windhuk	Kaufmann
Leicht, K.	Swakopmund	Friseurgeschäft
Lembcke & Co.	Swakopmund	Kaufladen
Lenßen, H. C.	Okankwejo	Kaufladen
Lenßen, H. E.	Okankwejo	Kaufladen
Lentin, Paul	Windhuk	Kaufladen
Lettke, Bruno	Windhuk	Wagenbauerei
Leube, P.	Rehoboth	Kaufladen
Leufgen, Josef	Windhuk	Gasthof
Levermann, A.	Swakopmund, Nonidas	Molkerei und Gastwirtschaft
Levit, S.	Seeheim	Warengeschäft
Levy, Charles	Omaruru, Tsumeb	
Liebenstein & Fröhlich	Swakopmund	Kaufhaus und Spedition
Liebenstein & Raupert	Windhuk	Kaufhaus
Liedke, Hans	Windhuk	Uhrengeschäft
Lieske, G.	Usakos	Sattlerei und Fuhrgeschäft
Lindemann, Hans	Windhuk	Mineralwasserfabrik
Liße, F.	Awasab	Händler
Liwinowsky, Hermann	Windhuk	Damenkonfektion
Loewenstein & Co.	Windhuk	Milchgeschäft
Loges, Henry	Seeheim	Warengeschäft
Loosen, P.	Tsumeb	Bäckerei und Kaufladen
Lorenz, Emil	Karibib	Wagenbauerei
Lottrymann, Jakob	Karibib	Kaufladen
Lübbert, Dr.	Lüderitzbucht	Rechtsanwalt und Notar
Lübky, H.	Karibib	Bäckerei und Schlachterei
Ludewig, R.	Waldau	Kaufladen und Gasthof
Ludwig, Johann	Klein-Windhuk, Windhuk	Wein, Spirituosenbrennerei und Handlung
Lutze, Max	Windhuk	Kaufladen
Mahler, Hans	Lüderitzbucht	Juweliergeschäft
Mahler, Michael	Lüderitzbucht	Photograph
Majofes, Israel	Swakopmund	Kaufladen
Malchow, Karl	Swakopmund	Bauunternehmer
Marks, Louis	Lüderitzbucht	Kaufladen
Martin, Ernst	Aus	Hotelbetrieb
Marx, Louis	Swakopmund	Schneiderwerkstatt
Matheis, Gebr.	Okakango	Kalkwerk
Maul, Bernhard	Windhuk	Eisenwarenhandlung
Meckel, Wilhelm	Lüderitzbucht	Klempnermeister
Meisel, B.	Swakopmund	Händler
Meißner & Ahrendt	Windhuk	Wagenbauerei
Melchior, G.	Otjosaku	Kaufladen und Gastwirtschaft
Meltz	Tsumeb	Speisewirtschaft
Menne, J.	Tsumeb	Kaufladen
Mennekes, H.	Tsumeb	Schuhwarenhandlung
Menzel, F.	Grootfontein	Schlosserei
Merensky, A.	Keetmanshoop	Rechtsanwalt
Meve, D. van der	Grootfontein	Schlachterei
Meyer, Franz	Kl. Windhuk	Gastwirtschaft
Metje & Ziegler	Lüderitzbucht	Baugeschäft
Miller, Karl	Keetmanshoop	Schuhmacherei
Molzahn, Albert	Gibeon	Wagenbauerei, Schmiede und Tischlerei

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Monton, Paul	Warmbad	Schmiede
Möller, Oskar	Lüderitzbucht	Kaufmann
Müller	Lüderitzbucht	Spediteur
Müller, Reinhold	Keetmanshoop	Kaufladen und Ausschank
Müller, Bruno	Keetmanshoop	Kaufladen
Müller, Josef	Okahandja	Gasthof
Müller, W. G.	Karibib	Kaufladen und Wäscherei
Nagel, Willy	Seeheim	Gastwirtschaft
Neumeier, Johann	Keetmanshoop	Kaufladen
Niendorf, C.	Swakopmund	Obsthandlung
Nink, Fritz	Windhuk	Photograph
Nitzsche & Gutsche	Windhuk	Kaufhaus und Spedition
Noormund, Paul	Khan	Gastwirtschaft
Oberprinter, A.	Usakos	Kaufladen
Ochs	Aus	Gasthof
Offen & Co.	Lüderitzbucht	Kaufhaus
Otavi-Hotel, Inhaber Trautermann	Usakos	Hotelbetrieb
Pamm, Isaak	Swakopmund	Händler
Paradiesgarten, A.	Keetmanshoop	Warengeschäft
Peters, Heinrich	Okahandja	Schuhmacherei
Peters, Peter	Swakopmund	Bierbrauerei
Pflughoff, E.	Swakopmund	Kaufladen
Pflughoff	Ameib	Kaufladen
Philipps, Bernhard	Warmbad	Kaufladen
Philippson & Co.	Keetmanshoop	Kaufladen
Piehl, Konrad	Outjo	Kaufladen
Pitkowsky, Alfred	Grootfontein	Sattlerei und Schuhmacherei
Plietz & Ihnig	Lüderitzbucht	Schmiede
Plötz, Fritz Paul	Maltahöhe	Zimmermann
Pollert, Karl	Swakopmund	Gastwirtschaft
Post, H.	Outjo	Gastwirtschaft und Kaufladen
Pregrad	Usakos	Bäckerei
Pupkewitz, M.	Okohandja	Wagenbauerei
Putensen, H.	Swakopmund	Bäckerei
Quenzen, E.	Aub	Kaufladen und Gastwirtschaft
Quentin, K., & Co., Inhaber Quentin & Schülein	Gobabis	Kaufladen und Gastwirtschaft
Rabe	Usakos	Bauunternehmer
Rascher, E. L., & Co.	Swakopmund	Kaufhaus
Recarde, Franz	Usakos	Kramladen
Redecker, Wilhelm	Otjimbingwe	Kaufladen
Reiche, Hans, & Co.	Karibib	Kaufladen
Reimers, Heinrich	Keetmanshoop	Tischlerei
Reinecke, Wilhelm	Gibeon	Kaufmann
Reinert, Johann	Windhuk	Schlachterei
Reischmann, J.	Swakopmund	Schlachterei
Riemann, F.	Maltahöhe	Wagenbauerei und Schmiede
Röder v., Diersburg, Frhr.	Windhuk	Kaufmann
Röhlig	Windhuk	Hotelbetrieb
Rösemann, Gustav	Lüderitzbucht	Hotelbetrieb
Rösemann-Hotel, Inh. O. Rösemann	Karibib	Hotelbetrieb
Rösemann-Hotel, Inh. Schliemann	Usakos	Hotelbetrieb
Rösemann & Kronewitter	Karibib, Usakos	Kaufhaus
Roeßler, Bernhard	Joh. Albrechtshöhe	Kaufladen
Rohloff, Franz (Hotel Viktoria)	Windhuk	Hotelbetrieb
Rohe, Hans	Windhuk	Hotelbetrieb
Rolfs, Wilhelm	Outjo	Kaufladen und Speisewirtschaft
Rolle, Paul	Keetmanshoop	Bahnhofswirtschaft
Rompel, Fritz	Windhuk	Kaufladen
Rosenbluth & Co.	Lüderitzbucht	Kaufladen
Rosenthal, Albert	Windhuk	Büchsenmacherei
Royen van, Pieter	Windhuk	Klempnerei

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Rubiens-Hotel	Karibib	Hotelbetrieb
Rudat, Karl	Maltahöhe	Baugeschäft
Rudolph, Albert	Omaruru	Schuhgeschäft
Rudolph, Christian	Windhuk	Kaufladen und Malergeschäft
Rüger, C.	Okahandja	Buchhandlung
Sache, Traugott	Grootfontein	Wagenbauer
Sachs, Max	Usakos	Kaufladen
Sachse	Grootfontein	Stellmacherei
Sänger & Strömer	Swakopmund	Schneiderei
Sagner & Schmidt	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Salomon, David	Aus, Kuibis	Kaufladen
Salomon	Keetmanshoop	Bäckerei
Salomon, A. M., & Co.	Lüderitzbucht	Kaufhaus
Sappeur, Wilhelm	Okahandja	Gastwirtschaft und Kalkwerk
Schenk, Emil	Lüderitzbucht	Sattlerei
Schenk, Hans	Windhuk	Rechtsagent
Schiller	Lüderitzbucht	Futterartikel
Schimann, J.	Usakos	Kaufladen
Schindel, Christian	Lüderitzbucht	Schlosser
Schlag, K. F.	Swakopmund	Kaufladen
Schlenska, V.	Lüderitzbucht	Mineralwasserfabrik
Schlettwein, K.	Zeßfontein	Kaufladen
Schlösser, Artur	Windhuk	Bäckerei
Schmidt, Edmund	Keetmanshoop, Seeheim	Barbiergeschäft
Schmidt, Willy	Windhuk	Kaufladen
Schmidt, Karl	Lüderitzbucht	Hotelbetrieb
Schneider, Artur	Swakopmund	Konfektion
Schnelle, Max	Swakopmund	Bäckerei
Schröter, Karl	Keetmanshoop	Kaufladen
Schroth, Ernst	Grootfontein	Bäckerei
Schubert, Alfred	Windhuk	Büchsenmacherei
Schubert, Robert	Swakopmund	Spedition
Schütt, Robert	Swakopmund	Eisen- und Metallgießerei
Schumann, Hans Emil	Windhuk	Kaufmann
Schulte, Karl	Swakopmund	Photograph
Schultz, Ernst	Hohewarte	Kaufladen und Gastwirtschaft
Schulze, A.	Swakopmund	Adressenbureau
Schulze, Albert	Omaruru	Kaufladen
Schulze	Lüderitzbucht	Schlosserei
Schurig, Robert	Swakopmund, Lüderitzbucht	Baumaterialien- u. Eisenwarenhandlung
Schusteck, J.	Tsumeb	Gastwirtschaft
Schuster, Rudolf	Windhuk	Kaufhaus
Schwarzbach, O.	Okahandja	Gastwirtschaft
Schwarzenberg & Offen	Swakopmund	Spedition
Schweiger, Heinrich	Windhuk	Kaufladen
Schweikardt, Karl	Franzfontein	Kaufladen
Seebach & Bach	Keetmanshoop	Baugeschäft
Seidl, Josef	Swakopmund	Tischlerei
Seiler, Emil	Swakopmund	Friseurgeschäft
Seitz, H., & Co.	Hamburg, Swakopmund	Kaufhaus und Spedition
Semplin, B.	Okahandja	Bäckerei
Setecki, Antonius	Omaruru	Kaufladen
Shirkin, L.	Keetmanshoop, Seeheim	Warengeschäft *n*
Sidler, Karl	Swakopmund	Rechtsanwalt u d Notar
Siebers, Heinrich	Omaruru	Wagenbauerei
Siebers, M., Mertens & Sichel Nachf.	Rehoboth	Kaufladen und Gastwirtschaft
Siebert, Ph.	Swakopmund	Zigarrengeschäft
Smidt, Hugo F. C.	Swakopmund, Grootfontein	Importgeschäft
Smith, Charles	Lüderitzbucht	Kaufmann
Staebe, H.	Karibib	Mineralwasserfabrik
Staebe, E.	Karibib	Photograph
Stauder, M.	Klein-Windhuk	Gärtner

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Steckel, Albert	Okahandja	Wagenbauerei
Steckel, Alfred	Swakopmund	Rechtsagent
Stein, S.	Okahandja	Fruchthandlung
Stieler, Otto	Windhuk	Tischlerei
Stinzing	Omaruru	Rechtsanwalt
Störmer, A. K.	Okahandja	Kaufladen
Störmer & Sorgatz	Lüderitzbucht	Kaufhaus
Spremberg, E.	Usakos	Schlachterei
Strauwald, R.	Tsumeb	Kaufladen
Smart, S.	Swakopmund	Kaufladen
Szymansky, B.	Windhuk	Fleischbeschauer
Taleska, Anton	Karibib	Schlachterei
Tampitz, Ernst	Swakopmund	Händler
Taubitz	Lüderitzbucht	Tischlerei, Schlosserei
Technau, C. G.	Windhuk	Kaufladen
Theologo, S.	Windhuk	Kaufladen
Thüringer Hof, Inh. Leuffgen	Windhuk	Hotelbetrieb
Timke, Adolf	Swakopmund	Goldwaren- u. Uhrenhandlung
Tivoli-Hotel, Inh. Hann	Swakopmund	Hotelbetrieb
Toberna	Lüderitzbucht	Schuhwarengeschäft
Treppe	Lüderitzbucht	Konfektionsgeschäft
Troost, E.	Lüderitzbucht	Kaufhaus
Vega & Co.	Windhuk	Kaufladen
Vidahl & Co.	Lüderitzbucht	Kaufladen
Vieth, Fritz	Windhuk	Schlosserei
Vince & Treßling	Lüderitzbucht	Photographen
Voigt, Hermann	Windhuk	Schmiede
Voigt, Hermann	Windhuk	Tischlerei
Voigts, A.	Maltahöhe, Aus	Kaufladen
Voigts, Rich.	Okahandja	Kaufmann
Wagenbauerei Gobabis	Gobabis	
Wagner, Fritz	Grunau	Kaufladen und Ausschank
Wagner, Jakob	Kuibis, Seeheim	Bäckerei
Walser & Co.	Ukamas	Kaufladen und Gastwirtschaft
Walt, Jakobus van der	Ramelaar	Kaufladen
Wecke & Voigts	Windhuk, Lüderitzbucht, Grootfontein, Okahandja, Otjisongati, Voigtskub, Aris, Swakopmund	Kaufhaus
Weihe, Johannes	Windhuk	Kaufladen
Weilbacher, R.	Kub	Wagenbauerei
Weilbächer, Chr.	Okahandja	Kaufladen
Weiler, R.	Rehoboth	Kaufladen
Weiß, Dr.	Lüderitzbucht	Rechtsanwalt
Weiß, Ferdinand	Waterberg	Gastwirtschaft
Weiß, Paul, & Co.	München, Lüderitzbucht	Kaufhaus
Wendelmuth, Karl	Keetmanshoop	Hotelbetrieb
Wenk, Max	Otjihavera	Kaufladen
Wiegand, Martin	Keetmanshoop	Bäckerei
Wiese, G.	Rehoboth	Kaufladen
Willasch	Windhuk	Zahntechniker
Winkelvoss, Georg	Lüderitzbucht	Kaufmann
Winkler, Joh.	Bethanien	Kaufladen
Wisniewsky, Mitzilaus	Windhuk	Barbiergeschäft
Witte, A.	Windhuk	Schlachterei
Wittrock, C.	Otavi	Kaufladen
Wlotzka, Paul	Swakopmund	Fuhrgeschäft
Wobbe, H.	Swakopmund	Raritätenhandlung
Woermann, Brock & Co.	Hamburg, Windhuk, Swakopmund, Outjo, Rehoboth, Tsumeb, Grootfontein, Lüderitzbucht	Importgeschäft
Wolf & Kleiber	Kalkfeld	Kaufladen und Gastwirtschaft

Firma	Niederlassungen	Art des Geschäfts
Woost, Friedrich	Windhuk	Arbeiter
Worms, L.	Lüderitzbucht	Obst- und Gemüsehandlung
Wronsky, Willy	Omaruru	Kaufladen und Gastwirtschaft
Zimmer	Swakopmund	Warengeschäft
Zimmermann, Max, & Co.	Karibib	Baugeschäft
Zingel, F.	Karibib	Kaufladen
Zocher, Marie	Windhuk	Kaufladen
Zucker, Heinrich	Lüderitzbucht	Kaufmann
Zumbrow	Lüderitzbucht	Selterwasserfabrik

c. Farmer.

Name	Farm	Name	Farm
Bezirk Grootfontein.		Koerting, Erich	Gorooab
Ackermann, J.	Okatjiru	Küchler, Walter	Nuitsas
Angebauer, Karl	Khudib-Ost	Kuhn, Bail u. Fock, Drs.	Neitsas u. Ondova
Bause, R.	Harmonie	Lacheiner	Wittenberg
Baumgarten, R.	Neudorf	Link, Georg	Ondera
Becker, Franz	Hedwigslust	Lodes, Rudolf	Nr. 5
Becker, Franz	Sandhup	Lodes, R.	Omambonde-West
Berger, Oskar	Obochus	Lusse, Jan	Okapukua
Beyer, Bernhard	Dornhügel	Manetti, Ph.	Okamutombe
Block, Fritz	Blocksaue	Mattenklodt, Wilhelm	Leipzig
Block und Rodemooldt	Gemsbocklagte	Maye, Artur	Osondema 1
Blohm, Reinhold	Aboib	Mittelstedt, W.	Okamahundyu-Ost
Bräuninger	Otjenga-West	Müller, Albert	Farkfontein
Brinkmann, Viktor	Langenberg	Müller, Max	Klein-Huis
Brumme, Richard	Okumukanti II	Neufert, Paul	Kajas-Nord
Buchheim, Friedrich	Wackies	Neufert, Robert	Khuganas
Charnetzki, Wilhelm	Otjenga-Ost	Orthey, Fritz	Choiganab
Deckert, A.	Okatjiru-West	Osthuizen	Okatjiva
Eckstein, Wilhelm	Gorooab	Pfafferott, Karl	Noabis I
Erph, Rudolf	Aiams	Pfafferott, P.	Noabis II
Ewald	Freienfelde	Polmann H.	Abakobib
Felden, Joh.	Neuhäusel	Prion, G.	Odengaura
Fischer, Günther	Kai-Gaisa	Rademacher, August	Osondema II
Frenzel, Max	Esere II	Ramlow, Karl	Hiebis-Nord
Friedrich, Heinrich	Duwib	Reglin, Franz	Jumkaub
Friedrich, Ludwig	Auuns-West	Rodewils, Louis	Wiesental
Friedrich, Paul	Otjihaenena	Sack, Ernst	Neidaus
Friedrich, P.	Auritsoub	Schilg, Karl	Okoruso
Funk, Eduard	Otjomicambo	Schmidel, Hart	Kudusdamm
Groß, Oskar	Otjomaware	Schmiedel, Hart	Gunuchas
Großmann, Fritz	Esere I	Schneider, Reinhold	Okumukanti I
Halberstadt, Wilhelm	Halberstadts Farm	Scholtz, Cecilie	Hairabib II
Halberstadt, Wilhelm	Wilhelmsruh	Scholz, Artur	Osombusatjuru
Hanssen, Gertrud	Philadelphia	Schultz, Karl	Aupatz
Hanssen, Michael	Philadelphia	Schulz, Gustav	Kalkhügel
Hanssen, M.	Hoba	Schulz, Karl	Olifanfontein
Hartmann, Karl	Nakusib	Schwarz, Emil	Katjowawanda
Higgs, Charles	Kreyfontein	Sening, Adolf	Otjemaware-Süd
Joachim, Karl	Omangombe	Simon, Erich	Breitenbach
Joubert, Wilhelm	Klein-Uitkomst	Sobolewski, Franz	Hairabib
Joubert, Wilhelm	Uitkomst	Sobolewski, Franz	Urupupa
Klatt, Artur	Neudorf		

Name	Farm
v. Spiegel zu Desenberg, Georg, Frhr.	Auuns-Ost
v. Spiegel, W., Frhr.	Begus
Steffen, Karl	Otjorukaku
Steinfurth, Hermann	Okatjongeama I
Steinfurth, Paul	Okatjongeama
Stieren, Paul	Nunab
Strauwald, R.	Choantsas-Ost
Teßmer, Karl	Omambonde-Ost
Thomas, Andreas	Buschfeld
Tietz, Hermann	Omambondetal
Tobias, H.	Hiebis-Süd
Tributh, Otto	Sus
Wegener, Hermann	Kayas-Ost
Wilhelm, K.	Nuisib
Wittrock, C.	Nisib
Woermann, Brock & Co.	Omrib
Woite, Kurt	Hoffnung
Wolff, W.	Naurib
Zimmermann, Wilhelm	Okumukanti III
Zinsmann, Viktor	Schaffeld
Bezirk Outjo.	
Adam, Georg	Steineck
Becker, Arno	Chairos
Becker, Fritz	Omevamike
Becker, Karl	Tsumamas
Britz, Johannes	Feigenbaumwasser
Dresel, Friedrich	Chamkubis
Düvel, Fritz	Glücksburg
Fehr, Wilhelm	Orungune
Flechsig, Alfred	Hohenfelde
Geuschow	Soris-Soris
Hoppe, Paul	Aurus
Hoppe, Paul	Geinatzeb
de Jager, Jacobus	Otjitora
Janson, Hubert	Hubertusburg
Jensen, Karl	Straußenheim
Kähler, Waldemar	Gaseneirob
Kitt, Eduard	Wittklipp
Krenz, Fritz	Cauas
Kühl, Hans	Nubes
Kuhn, Ph., Fock u. Bail Drs.	Chaudamas
Lambert, Engelina	Palafontein
Lindholm, Friedrich	Ombakaha
Lombard, Jakobus	Ombakaha
Meyer-Goßler	Narachaams
Möller, Hans	Eduardsfelde
Mohrmann, Eduard	Khairob
Neugebauer, Hermann	Osema
Peter, Agnes	Peterburg
Piechaczek, Albert	Friedensthal
Roeder, Kurt	Canas-Okawa
Rolfs, Wilhelm	Sophienhof
Rußmann, Paul	Naribis, Gorris
Salpeter, Hermann	Saalburg, Palafontein
Schilling, Artur	Dornpütz
Schlettwein, Karl	Otjitambi, Warmbad
Schröder gen. v. Schirp, Ph.	Namatanga
Schubert, Oswald	Klein-Tutara
Schumann, Alfred	Hirabis
Sehweickhardt, Karl	Schweickhardts-bronn, Wallgelegen
Seufert, Maxim.	Gub
Stier, Ulrich	Ombindi-Karambi
Frhr. v. Wangenheim, Wilh.	Löwenfontein
Weimann, V.	Ekotoweni
Wille, Karl	Tsuwandis
Wohler, Paul	Hohenfelde
Bezirk Omaruru.	
Albrecht, Willy	Epopo
Anderson, Andries	Otjotoroa
Baber, Ernst	Otjimakuru
Baber, Ernst	Ondongandje
Barth, Paul	Otjikango
Balau, E.	Okozongutu
Bauer, Daniel J.	Otutundu
von der Becke jun., Friedrich	Otjepetekera-Nord
von der Becke, Friedrich	Okongue
von der Becke, Friedrich	Okagongo
Benninghausen, Fr.	Otjigondawirongo
Block, Paul	Etaneno
Bowe & Crighton	Ais
Brandt, Alfred	Okatjinojo
Brügmann, Hans	Omingondo
Canitz, Paul	Omaue
Dammermann, Dr.	Otjombaue
Dedig, Julius	Okaturua
Dedig, Franz	Okozombuka
Degenhardt, Robert	Otjahewita
Denecke, Rudolf	Osombutu-Ost
Dennewille, Jakob	Ongariwanda
Diekmann, G.	Hamakari
Döhling, Friedrich	Klein-Okatjeru
Döhling, Ludwig	Okamakuga
Droste, Karl	Okatete
Eichler, Walter	Kamombonde-Ost
Engel, Richard	Owikenga
Engelhardt, Oskar	Okowakuatjivi
Fingas, Karl	Ehuameno
v. Flotow, Friedrich	Okatjeru
Glass, Werner	Johannesbank
Graff & Klokke	Osongombo
Grünewald, Waldemar	Okarumue
Hackländer, Fritz	Farm 14 a. d. Otavi-
Hartmann	Okosangutu [bahn
Hoffmann, Karl	Klein-Okombahe
Hoppe, Ludwig	Okatjirute
Hoppe, Ludwig	Okorongeama
Höpker, Ludwig	Osire-Süd
Höpker, Wilhelm	Burgkeller
Ihde, Adolf	Onderongea
Jakob, Kurt	Weißenfels
Jaspersen, Karl	Otjomue
Kähler, Ludwig	Nr. 16 a. d. Otavi-bahn
Kemnitz, Hermann	Otjombaue-Nord
Kindt, Rudolf	Otjandaue
Kleiber, Otto	Nr. 21/2 a. d. Otavi-bahn
Kreft, Heinrich	Otjimbonde
Klink, Emil	Eausiro-West
Klußmann, August	Omarassa
Koch, Albert	Otjongoro

Name	Farm
Kook, Willy	Evero
Kollmitz, Hugo	Okao-Kasjoty
Krensing, Richard	Omusema-Uarei
Lacheiner, G.	Hoasas
Langenberg, Ernst	Ozombutu
Lehmann & Lindemann	Okawitumbika
Leymann, Julius	Erundu
Lindholm, Friedrich	Okamborombonga
Lorang, Wilhelm	Okawaka
von und zu Mannsbach, Rudolf, Frhr.	Eheratengna
Maß, Wilhelm	Nr. 19 a. d. Otavi-bahn
Merker, Lebrecht	Okombahe
Middendorf, Hermann	Okatjise
Migge, Leopold	Otjipaue
Mühlenbruch, Erhard	Otjihaenamaparero
Müller, Hermann	Otjiku
Naß, Hans	Otyurutjondju
Nitzsche, Hermann	Erumutua
Obermayr	Otjikoko
v. Oppen, Georg	Ehuameno
Öhlmann, Karl	Kl. Okarumue-Süd
Pickbrenner, Walter	Okorongeama
v. Pilsach, Senfft	Groß-Okaue
Planitzer, Bruno	Otjekango
Rapsch, Ernst	Ozondjisse
Rapsch, Ernst	Ovimbarra
Reinmann, Franz	Eausire-Süd
Reitz, Josef	Kanona
Rodenwoldt, Fritz	Onjakawa
Sager, Wilhelm	Okarundu-Nord
Setecki, Antonius	Okao-Kasjoti
Siebers, Heinrich	Otjua
Siemsen, C.	Omatako-Ongurukena
Schiller, Richard	Lehmpütz
Schlitzkus, Max	Ozondjisse
Schmidt, F., Konkursmasse	Etemba
Schmidt, Hans	Ongariwanda-Süd
Schneider, Richard	Okosongomingo
Schulte, Walter	Omatupa
Schult, E.	Omatako-Ongurukena
Sonne, Volger	Okatjandangi
v. Speth-Schülzburg, Frhr.	Otjikururume
Schultz, Bernhard	Otjahewita
Stier, Hans	Otjikango
Tatlow, Georg	Casandara
Tenner, Wilhelm	Okatjingenge
Thiedeitz, Karl	Okosongoro
Tomaschewski, Rudolf	Omatarassu
Venuleth, Carry	Okonjati
Vick, Otto	Omihe
Vick, Otto	Oseraomeva
Villinger, Max	Oseraomeva
Wahl, Ernst	Okozongutu
v. Wallenberg, Günther	Osombumapu
Wehrs, Heinrich	Okozongutu
Weckwarth, Walter	Ombujo
Weschkalnis, Johann	Otitua
Westenfeld, Karl	Etendero
Wiehager, Paul	Omatjenne
Wolf & Klaiber	Nr. 18. bei Kalkfeld

Name	Farm
Bezirk Karibib.	
Baumann, Julius	Otjua
Bohnstedt, Otto	Kaltenhausen
Bosse, Rosa	Kubas
Briesemeister, Theobald	Dorstrivier
Corleis, Max	Potmine u. Kamandibmund
Doren	Grabob
Dixon, Daniel	Ubib
Ehrhorn, Heinrich	Salem
Ertl, Otto	Kurikaub I
Evenson, George	Goas
Fortmüller, L.	Okauakondu
Friedrich, Alfred	Onguati
Gladis, Josef	Abbabis
Glöditzsch, Oskar	Otjosondu
Guder, Rudolf	Etiro
Hälbich, E. Wwe.	Okamitunda
Hälbich, Amalie i. Fa. E. Hälbich Wwe.	Karibib
Hälbich, Amalie i. Fa. E. Hälbich Wwe.	Noitgedacht
Hälbich, Amalie i. Fa. E. Hälbich Wwe.	Nomatsaus
Hälbich, Amalie i. Fa. E. Hälbich Wwe.	Otjakatjongo
Hauber, Hermann	Okakoara
Heinze, Ernst	Wilhelmstal
Hentschel, Karl	Ameib
Houwald, Frhr. v.	Usakos
Irle, Otto	Otjimbojo
Kahl, Heinrich	Kaliombo
Kahl, Heinrich	Ombujohakane
Kleinschmidt, Gerhard	Ubukhoes
Kronewitter, Frau	Nawachab
Kronewitter, Frau	Audawib-West
Löhrer, Jakob	Quabis
Lübcky, Hermann	Kranzberg
Ludwig, Joh.	Blomtal
Nolta, Hermann	Kunibes
Polle, W.	Claustha!
Rapp, Otto	Neu-Schwaben
Redecker, Wilhelm	Okandukasaibe
Redecker, Wilhelm	Omangengerere
Rösemann, Gustav	Okongava-Ost
Schettler, Richard	Gr.- und Kl.-Aukas
Schettler, Richard	Zwischen Tsawisis und Gr.-Aukas
Schiller, Otto	Dunkerhuk
Schluckwerder, Alfred	Okapaue
Schluckwerder, Alfred	Ombujohakane-Nord
Schmerenbeck, A.	Okandu
Schmidt, Wilh.	Habis
Schröder, R.	Uitdrai
Steinbach, Joh.	Onjossa
Talaska, Anton	Fahlwater
Weiß, Karl	Etusis
Ziegler, Ottokar	Tsaobis u. Tsaobismund
Zillessen, Friedrich	Treuenfels

Name	Farm
Distrikt Okahandja.	
Arnold, Eduard	Okandaura
Arnold, Eduard	Okampuma
Bennecke, Heinrich	Okakewa
Bennecke, Heinrich	Ombirisu
Böhm, Hermann	Otjikuoko-Ost
von Dewitz, Max	Otjundu
Drooste	Felseneck
Fechner, Ernst	Otjiruze
v. Flotow, Wilhelm	Okamaja
Glatz, Theodor	Groß-Barmen
v. Goßler, Hans	Okandjose
Grell, Hartwig	Okarupa
Großart, Georg	Okakujo
Grothkopf, Aug.	Engarawau-West
Grüner, Philipp	Otjimbuku
Handt, Erich	Otjikuoko-West
Handt, Kurt	Otyiruze
v. Hatten, Frau	Omatozu
Hecht, Ernst	Okombambi
Heyn, Helene	Waldau
Heyn, Wilhelm	Waldau-West
Hoth, Helene	Orutjiwa
Hoenk, Theodor	Okombahe
Holtz, Hermann	Okatjerute
v. Houwald, Frhr.	Omgombeanawita
Hüttenhein, Heinrich	Otjiamangombe
Ivers, Fritz	Okaruheke
v. Katzler, Karl	Ozombusemasse
v. Klitzing, Konrad	Oserikare
Krusewitz, Fritz	Waldfriede
Lang, Peter	Ombugonjupa
Langsche Erben	Klein-Barmen
Lewis, M., Frau	Otjombuindja
Lohse, Hans	Ombujomaheke
Lohsow, Wilhelm	Okongo
Magnus, Bruno	Onganjira
Matheis, Gebr.	Omongongua
Matthiessen, Richard	Düsternbrook
Melchior, Gustav	Otukarru
Mertens	Tiefenbach
v. Michaelis, Victor	Okatjiwaura
v. Michaelis, Erich	Kataneno
Müller, Peter	Otjombakata
Nürnberger, Hans	Frankenhof
Paschke, Georg	Ongombombero
Penserot, Eberhard	Dornfeld
Pillmann, Karl	Ozombanda
v. Rodewald, Rolf	Okamatero
v. Rudno-Rudzinski, Maxim.	Okanapehuri
Rusch, Fritz	Okaharui
Rüdt v. Collenberg, Ernst, Frhr.	Rüdenau
Sappeur, Wilhelm	Eundu
Sell, Andreas	Engerawau-Ost
Sobtzick, Walter	Okamita
Sobtzick, Walter	Omombonde
Sonnenberg, Heinrich	Ombujongupa
Schnabel, Hermann	Okakango II
Schenk, Hans	Otjikune
Schotte, Heinrich	Omusema
Schluckwerder, A.	Okanatjikuma
Stanley, F. W.	Ovihakondua
Stoermer, Paul	Omuserakumba
Stoermer, Kurt	Grünfelde
Stoeßel, Hugo	Okakango
Teinert, Max	Friedrichswald
Teinest, Frieda	Otjitarazu
Voigts, Albert	Otjihavera
Walther, Johannes	Otjongo
Wasserfallsche Erben	Ozohorongo
Wecke & Voigts	Otjizongali
Weihe, Joh.	Ravensberg
v. Werthern, Paul, Frhr.	Okatjemise
Wildt, Lothar	Okatjongeama
Zillmann, Axel	Okaimpuro
Distrikt Gobabis.	
Abraham, Hugo	Annasruh
Abraham, Hugo	Okatjeru
Albe, Wilhelm	Evare
Balzar, Eduard	Zachas
Böhm	Altenstein
Böhm, Christian	Nr. 125 a. w. Nosob
Bothlübbers, Adolf	Keboro
Buschmann, Georg	Nr. 58 d am weißen Nosob
Bulik, Alexander	Alexeck
Casper, Wilhelm	Okatjongoro
Conrad, Karl	Keitsaub
Cramer, Ludwig	Otjisororindi
Demker, Friedrich	Nr. 99 a. schw. Nosob
Dohna-Schlodien, Graf zu	Farm Kranz
Dohna, Graf zu	Nr. 60 am schwarzen u. weißen Nosob
Fischer, August	Okatjepuiko
Fischer, Gustav	Okagaue
Fischer, Gustav	Okagaue
Fox, Stanislaus	Keboro
Friedrich, Fritz	Okamukoru
Goldbeck, Hermann	Nr. 14 a. weiß. Nosob
Goldbeck, Karl	Karlsruh
Gräfe Erben, W.	Wilhelmsruh
Grabow, Wilhelm	Annenfelde
Gröning, Gottfried	Nr. 59 bei Aais
Groenewald, Wilhelm	Klein-Ums
Grub, Auguste, vw. Hampel	Wilhelmshöh
Guhr, Paul	Kakus
Guhr, Paul	Nr. 19 a. schw. Nosob
Hallmann, Max	Okahoa
Hartwig, Theodor	Nr. 9 a. weiß. Nosob
Hausknecht, Georg	Nr. 12 a. weiß. Nosob
Held, Christian	Gr.-Witoley
Helm, Paul	Nr. 60 a am weißen Nosob
Hennicke, Fritz	Nr. 17 a. weiß. Nosob
Herfert, Alfred	Otjiarua II
Kaiser, Albert	Nr. 15 a. weiß. Nosob
Kaiser, Albert	Stampriet
Kallmann, Max	Guicus
Keller, Wilhelm	Nr. 87 a. schw. Nosob
Keßler, Emil	Nr. 7 a. weiß. Nosob
Klinger, Karl	Okasandu

Name	Farm
Kleienstüber, Curt	Nr. 108 am Epukiro
Krauß, Hermann	Otjivarongo
Krug, Gustav	Okatjosongiva
Kuhn, Paul	Otjiarua I
Lauterborn, August	Kohonoronaua
Leuffgen, Josef	Ovingi
Liehrmann, Willy	Daheim
Linde, Erich	Lindenhof
Meinhold, Witwe	Schweinsburg
Meyer, Erich	Aais I
Müller, Paul	Annasruh
Müller, Paul	Okatjeru
Münchow, August	Okosondana
Mundt, Erich	Nr. 95 a. schw. Nosob
Nauhaus, Friedrich	Nr. 20 a. schw. Nosob
Nitzsche & Gutsche	Konduwe
Oehl, Wilhelm	Oehlland
Ohlsen, Karl	Ohlsenhagen
Ohlsen, Karl	Okavitombe
Pack, Christian	Omakwara
Pack, Wilhelm	Grünental
Paradies, Christian	Nr. 100 a. schwarzen Nosob
Rinck, Fritz	Osombahe
Rohloff, Franz	Makam
Schierschmidt, Alfred	Nr. 58 a Amasib
Schimming, Otto	Nr. 106 am Epukiro
Schmidt, Erich	Nr. 13 a. weiß. Nosob
Schmidt, Max	Spatzenheim
Scholz, Julius	Rietquelle
Schülein, Friedrich	Otjimukandi
Schüllenbach, Wilh.	Nr. 17a am weißen Nosob
Schwalm, Friedrich	Friedrichstein
Schwalm, Friedrich	Holzburg
Siegemund, Georg	Diana
Sommer, Paul	Okawarumendu
Spatz, Hans	Nr. 21 a. schw. Nosob
Steeb, August	Okanjesu
v. Stetten, Alfred	Okatjekori
Stötzer, Johannes	Nr. 74 a. schw. Nosob
Thimm, Hermann	Nr. 88 a. schw. Nosob
Tidemann, Georg	Nr. 30 a. unt. Nosob (Margaretenhof)
Trodler, Paul	Keboro
Voß, Wilhelm	Nr. 2 a. weiß. Nosob
Walinski, Ignatz	Nr. 8 a. weiß. Nosob
Weber, Albert	Okasewa
Wilckens, Hugo	Omateva
Woltmann	Okatjakopo

Bezirk Windhuk.

Baas, Michael	Okahua
Bassingthwaighte, James	Hoffnungsfeld
Bauer, Wilhelm	Groß-Okapuka
Becker, Heinrich	Okatumba-West
Bednareck, Johann	Ekuja
v. Blank, Erich	Otjiseva
Borkmann, Karl	Unkenfels
Bötcher, Siegfried	Hohenhorst
Boysen, Wulff & Co.	Klein-Okapuka
v. Bodenhausen, Bodo Frhr.	Bodenhausen
v. Brandt, Oswald	Okatumba-Süd-A.
Bremen	Wolffsgrund
v. Brunn, Friedrich	Waldeck
Gathemann, Frau Luise	Morgensonne
Diebler, Franz	Stolzenfels
Erdmann, Franz	Haris
Finke, Heinrich	Finkenstein
v. François-Berlin, Kurt	Françoisfarm
Gathemann, Heinrich	Königsacker
Gathemann, Frau Luise	Morgensonne
Gohde, August	Otjikundua
Gous, Frau Anna	Bethlehem
Gous, Stephanus	Brack
Gous, Stephanus	Dornbaum
Gous, Wouter	Brack
Gous, Wouter	Dornbaum
Gramowsky, Rudolf	Elisenhöhe
Halenke, Otto	Hohenau
Hannemann, Wilhelm	Otjisaona-Süd
Hausbrand, Erich	Sarnow
Heckmann	Windhuk
Held, Christian	Otjivero
Held, Hans	Otjivero-Nord
Henker, Arno	Onduno
Herboth, Karl	Ludwigsfarm
Hilleke, Otto u. Heckmann	Dortabis / Autabib-Ost
Höpfner, Paul	Krumnäk
Hotopp, Richard	Omitara-West
Hüllmann, Herm.	Dornenpfanne-Süd
Ivers, Fritz	Okamaja
de Jager, Andres	Orumbungu
Jankowsky, Wenzeslaus	Kiripotib
v. Johnston, Willy	Otjihangwe-Berg
Kapps, Friedrich	Kappsfarm
Keil, Johannes	Lauwater-West
Klette	Windhuk
Köppen, B.	Okaimpuro-Nord
Kötting, Chr.	Godeis
Koppe, Ernst	Otjituesu-Ost
Krasemann, Friedrich	Otjihangwe
Krüger, Edmund	Mecklenburg
Krüger, Wilhelm	Okatjeru
Leben, Otto	Zatzachas
Lübbert, Alexander	Hatsamas
Lührmann, Ernst	Otjihua
Ludwig, Hugo	Lauwater-Ost
Maier, Karl	Kawas-Nord
Mayer, Theodor	Ongombo-West
Mertens, Heinrich	Friedrichsruh
Meiburg, Karl	Vaalgras
Michael, Otto	Okariro
Möller, F.	Wolffsgrund
Möller, Rudolf	Otjisongati
Müller	Elisenheim
Nitzsche & Gutsche	Rietfontein
Otto, Arthur	Oruhungu
Otto, Elisabeth, verw. Pilet	Frauenstein
Rassau, Ernst	Kleepforte
Reißmann & Datzler	Windhuk
Remanofski, Viktor	Farm I a. schwarzen Nosob

Name	Farm
Richter, Otto	Richthof
Rotauge & Wulff	Garib
Rüdiger, Georg	Ongero-Gottschari
Rusch, Ernst	Lichtenstein
Rust, Erich	Ondekaremba
Rust, Konrad	Monte-Christo
Schaepe, August	Paulinenhof
Schenk, Hans	Friedenau
Schlabitz, Heinrich	Omunjereke
Schmerenbeck, August	Clarathal
Schmidt, Max	Françoisfarm
Schmidt, Wilh.	Vaalgras
de Schmid, Xaver	Otjihaenena
Schneider, Hans	Okatumba-Ost
Schotte, Heinr. R.	Omusema
Schultz, Ernst	Hatsamas
Schultze, Hermann	Ongombo-Ost
Schultze, Hermann	In den Auasbergen
Schuster, Rudolf	Hohewarte
Sperlich, Paul	Otjisaona-Nord
Stern, Wilhelm	Ongos
Tappenbeck, Walter	Ekuja
Technau, C. G.	Hochstein
Tew, Friedrich	Farm V a. Schaffluß
Thalheim, Friedrich	Alt-Seeis
Viereck, Hermann	Kowas
Voigts, Gustav	Voigtland
Waldheim, August	Waldburg
Wecke & Voigts	Krumhuk
Wecke & Voigts	Opembamewa (Otjituezu)
Wecke & Voigts	Okamuvia
Wecke & Voigts	Windhuk
de Wet, Andries	Gochaganas
Weindel	Orumbo
Wiel, Gustav	Kowas
Witte, Albert	Otjimpaue-Nord
Wulff, Hans	Nonikam
Zander, Erhard	Otjihokero
Zillmann, Axel	Okaimpuro

Distrikt Rehoboth.

Angermund	Niep
Baumgart, M.	Varkbosch
Becker, Karl	Arusis
Becker, Adolf	Neu-Loore
Becker, Karl	Vaalgras I
Böcklen, Alfred	Hohenheim
Bieder, Kurt	Gölschau
Brandt, Piet	Achab
Bräuer, Georg	Nord-Amas
Diehl, Jakob	Ostgirib
Dirrgardt	Aroams
Eberhardt, Georg	Weißenfels
Gille, Karl	Keib
Hansen, W.	Olifantwater-West
Hefner, Max	Hefner
Herforth Witwe, Hermann	Lidfontein
Heinz, Wilhelm	Derm-Süd
v. Heydebreck	Varkbosch
Hermann, Karl	Rothenstein
Henckert, G.	Bitterwasser
Herpolsheimer, Fritz	Süd-Anias
Hörmann, Franz	Chaibis
Hörmann, Hermann	Derm-Nord
Iben, Hermann	Ibenstein
Jankowsky, Wenzeslaus	Kous
Jochen, Willy	Hochland
Kaluza, Sylvester	Chausib
Kaluza, Sylvester	Choaberib
Kaluza, Sylvester	Goabbosoab
Kius, Fritz	Friedenthal
Kloth, P.	Olifantwater-West
Koetzée, Jakobus	Gauchas
Louw, Witwe	Louw
Mall, Johann	Nauas
Metzler, Leo	Tantus
v. Milkau, Hans	Judäa
Morgenroth, Georg	Arusis
Möglé, Alfons	Beenbreek
Neumann, Anton	Isabis
Ostlund, Per	Namakorabis
Panzlaff, Wilhelm	Oamites
Panzlaff, Wilhelm	Ost-Gamis
Peeken, Karl	Chauchab
Quenzer, Ernst	Gomnab
Remmers, Waldemar	Nausgomab
Riep, August	Haigamas
Sievers, Max	Lekkerwater C.
Sievers, Max	Lekkerwater D.
Sievers, Max	Naos
Schulz, Gerhard	Nauzeros
Schurz, Leonhard	Uys
Suntheim, Wilh.	Safnek
Voigts, Richard	Blehskranz
Voigts, Albert	Büllsport
Voigts, Albert	Abbabis
Wahl, Gustav	Tsumis
Wahl, Gustav	Stolzenfels
Wecke & Voigts	Kub
Wecke & Voigts	Lekkerwater A.
Wede, Martin,	Gamis
Wiese, Gert.	Lekkerwater E.
Wenzel, Ed.	Achaubmund
Wenzel, Eduard	Swart-Kobus
Woermann, Carl	Gras
Zachau, Ed.	Hornkranz
Zacharias, Otto	Tsaurob

Bezirk Gibeon.

Bake, August	Achterfontein
Berger, Karl	Haruchas
Beykirch, Bruno	Mutubuakobis
Blume, Hermann	Keitsub
Brand, Fritz	Komatzas
Brandt, Hermann	Mariental
Burzynski, Johann	Aurus
Burger, Abraham	Ganoams
Burger, Gebr. (Vormund: D. v. Zyl).	Kamelar
Duncan, Robert	Persip
Duncan gen. Walter, Marg.	Klein-Swartmodder

Name	Farm
Grumbach, Hermann	Awadaob
Hesselmann, Georg J.	Harribes N. W.
Hesselmann, Georg J.	Harribes N. O.
Hickel	Rietkühl
Hoffmann, Karl	Hatzium I
v. Hymmen, Heinrich	Auros
Jooste, Josef	Anis-Kubub
Joubert verw. Smit, Frau	Habutsaus
Joubert verw. H. Smith, Frau	Zwartmodder
Kaempffer, Richard Dr.	Deutsche Erde Fahlgras Nord (Pacht)
Keunecke, Wilh.	Noib
v. Koenen, Emil	Satansplatz
Koch, Hermann	Kub-Süd
Koch, H.	Kawieis
Kotze, sen. Dirk	Dassifontein I
Kotze, jun. Dirk	Dassifontein II
Krabbenhöft, F. W.	Kosis
Krabbenhöft, H. W.	Dickdorn
Krabbenhöft, H. W.	Koherab
v. Kleist	Keinuchas
Krieß, Fritz	Hanaus
Krieß, Barbara, Frau	Hatzium II
Krieß, Hugo	Korrakorabis
Klose, August	Heimat
Lehmann, Alexander	Narnkranz
Maritz, David	Karris
Maritz, David	Zamnarib-Ost
Maritz, Gebr.	Stampried
Maritz, Johannes	Karris
Maritz, Niklas	Karris
Mehnert, Hubertus	Nababis
Melchior, Franz	Rietrevier I u. II
van der Merve, Roulof	Gurus
van der Merve, Wilhelm	Gurus
Molzahn, Albert	Rooikranz
Mostert, Eduard	Kuis-Ost
Mostert, Jan	Tsubgaus
Naude, Pauline	Kamelar
Otto, Rudolf	Uibis
Prenzlow, Walter	Aneis
Rosenthal & Görs	Gründorn
Schade, Wilhelm	Schadeck
Schrader, Ludwig	Goamus
Schröder, Karl	Kachas
Smit sen., Niklas	Dautschas
Smit, Hendrik	Noronaub
Smit, Frek	Amalia
Smit, Niklas	Gaus
Smit jun., H. J.	Garichanab
Szewzyk, Ignatz	Nainabas
Stein, Friedrich	Kubnaams
Stumpfe, Ernst	Koichas
Teek, Albert	Kamagans
de Villiers, David	Witvley
Visagie	Gurus
Voigts, Albert	Voigtsgrund
Voigts, Gustav	Urub
de Wet, Andries	Bergmann
Wehle, Karl	Gelwater
Woermann, Karl	Gras-Süd
van Zitters, Franz	Narib

Name	Farm
Distrikt Maltahöhe.	
Baumgart, Dr. Martin	Narobmund
Baumgarten, Friedrich	Elisenhof
Bergemann, Ferdinand	Urusis
Bernhardt, Adolf	Namseb
Berner, Gustav, Gibeon	Kudis
Coetzee, Jakobus	Sandpforte
Esterhuizen, Frau und Tillmann van Lill	Gorab
Glose, Ernst	Nam
Glose, Heinrich	Ober-Packriem
Goesch, Ulrich	Kameelberg
Grasop, Paul	Maquams
Hendrikloetzee, Jan	Karichab
Hermann, Felix	Neuras
Kirsten, Karl	Daweb
Klein, Max	Osis
Kopke, Alfred	Kabib
Kotzée, Philipp	Onis
Kotze, Joh. Ludwig	Neu-Onis
Kürschner, Wilh.	Kamkas
Landsrath, Otto	Lahnstein
Langhinrichs, Martin	Dirichas
Lazarus, Gustav	Huams
Lengfeld, Josef	Kachauchab
Lüttichau, Max, Graf v.	Niederhagen
Maiwald, Adolf	Glückauf
Mehl, Karl	Poburke
Meyer, Hans	Sandhof
van der Merwe, Jakobus Alwin	Noib
van der Merwe, Jakobus Hendrik	Tourlosie
Nöchel, Christian	Kutep
Olsen, Karl	Kalkhoevel
Paulsmeyer, Heinrich in Johannesburg	Hauckabfontein
Redlich, Otto	Karab
Roussow, Stefanus	Kleinfontein-Nord
Sandberg, Hans	Kumakams
Sauber, Hermann	Haruchas
Smit, Hendrik Jakobus	Rooiberg-Nord
Smit jun., Jan Andreas	Schwarzkuppe
Smit, Paul	Amhub
Smit sen., Jan	Kleinfontein-Süd
Stranghöner, August	Nudaus
v. Suchodoletz, Bernh.	Zarris
Wede, Martin	Gamis
Woermann, Karl	Tsams-West
v. Wolff	Nadaus
v. Wolff, Hans Heinrich	Duwisib
Ziegenbein, Friedrich	Urikos
Bezirk Keetmanshoop.	
Andersson, Adrian	Kuibis
Badenhorst, R. J.	Gaudos (Gautas)
Basingth-Waighte, F.	Bystek
Blauw, H.	Berneck
Boldt, Fritz und Wilh.	Loogkolk

Name	Farm
Brauß, Mahn & Co.	Blaukohl-Süd
Brauß, Mahn & Co.	Garineis
Brauß, Mahn & Co.	Guruchab
Britze, Gustav	Gocharus
Camm's. Erben, FW.	Kiriis-Ost
Dien, K.	Salztal
Eichhoff, W.	Gaibis
Eymann, Bastard Gert	Naute
Forkel, Dr. Otto	Leverbreek
Forkel, Dr. Otto	Nauebis
Forkel, Dr. Otto	Stampriet
Fuchs, Alois	Aweras
Gessert, Ferdinand	Gammib
Gessert, Ferdinand	Seeheim-Ost
Goedecke, E.	Streitdamm
Goedecke, Ernst	Wildheim
Grundmann, Wilhelm	Kubis-N.
Hartung, E.	Een Os
Hermann, Fritz	Herrmannshof
Hills Erben	Gründorn mit Holoog und Tsawisis
Holz, K.	Holzhausen
Jansen, Elisabeth (Witwe)	Wittkranz (Hälfte)
Junius, J. & H. Kotzé	Dickbosch
Kintscher, Paul	Ganaams
Käse, Bernhard	Daberas
Kotze, J. H.	Kotzetal
Krabbenhöft, F. W.	Aritits
Krabbenhöft, Willy	Dickdorn
Krieß, H.	Gavetamas
Krieß, Hans	Hurugoeis
Krüger, J. G.	Zandpüts und halb Pützeis
Kubirske, Josef	Blaufontein
Le Riche & Co.	Konobees
Loevenich, Gustav	Eisenstein
Lorenz, Karl	Kais
Lorenz	Tränental
Louw, Bastard Albert und Kinder	Koertzebeb
Louw, G.	Gamapan
Louw, G.	Kanoep
Louw, Johannes	Warmfontein
Louw, Joh.	Hohedün
Louw, Hermanus	Tsarapeibis
Luchtenstein, J. L.	Hariros
Mc. Kay, R. H.	Paradies
Merensky, Dr. A.	Gellap-Ost
van der Merve, J. H.	de Pützeis
Meyer, Camill	Slangkopf
Meyer, Oscar	Slangkopf
Nel, W.	Kwekwal
Neubauer, Karl	Vertwall
Oppermann, C. M.	Straußennest
Peters, Franz	Daweb-Nord
du Plessis	Stahlplan
Saß, Wilhelm	Nabaos
de Scande's Erben, J.	Dawignab
Schalkwyk, Petrus	Samahaling
Schanderl, Alfons	Karios
Schmerenbeck, A.	Hasuur
Schröter, Karl	Gellap-West
Schwörer, Dr. Emil	Elsenhöhe
Spangenberg, O. P. u. P. S.	Uitkyk
Stein, J. P.	Wittkranz (Hälfte)
Steyn, J. P.	Vaalgras
Steyn, R. W.	Kora-Orab
Stoffel's Erben, A.	Zwartbaas
de Waal, R.	Klipdam
Wecke & Voigts	Skrapklipp
Wirths, Heinrich	Kubis-Nord
Wittmann, J.	Naute
Woltmann, August	Kukanibeb
van Zyl, Johann G.	Holpan
van Zyl, Niklas	Weißenstein
Distrikt Bethanien.	
v. Alvensleben, Konstantin	Dabis
Bassingthwaighte, Ed.	Aris
Elze, Friedrich	Gorab
Fisch, Thomas	Kanas
Gessert, Ferdinand	Feldschuhhorn
Gessert, Ferdinand	Inachab
Gessert, Ferdinand	Sandverhaar
Gessert, Ferdinand	Seeheim
Gessert, Ferdinand	Weißbrunn
Gordon, Thomas	Goais
Groeneveld, Benno	Schnepfenrevier
Hite, James	Ausis
Hite, Thomas	Heigums
Hübsch, Heinrich	Guperas
Klein, Hermann	Nabibis
Krüger, Friedrich	Aubures
Mason, John Robert	Kunjas
Radford, David	Dorns
Schuster, Franz	Aruab
Siebert, Heinrich	Geigoab
Sowden, Josef	Aukam
Traub, Franz	Tschaunaup
Uth, Eduard	Ganaams
Wlynarczyk, Nikolaus	Korais
Zäh, Paul	Zachareibis
Bezirk Warmbad.	
Blumes, Kurt	Waldorn
Botes, Piet	Bockiesbank, Ost u. West
Faatz, Hermann	Nanzes
Friedmann, Hugo	Ukamas, Uitkyk, Ariam, Nakab, Swartkop
Hite, John	Jerusalem
Joubert, P. J.	Huniam
Kennedys Erben, A. J.	Ondermatje Naub, Groendorn, Krummernais
Klein, Adolf	Sowedale
Kühnel, Alwin	Auros
Lerm, Georg Friedrich	Blydeverwacht
Lerm, J. H.	Kaais
Liebenberg, J. J. J.	Beenbrek
Malau, Jan	Naruchas
Mostert, J. P.	Geideb

Name	Farm
Niederheitmann, Albert Oskar	Nabis
Papke Gustav Adolf	Davegabis
Rabohl	Warmbad-Nord
Schanderl, Alfons	Karios
Schoemann, Chr.	Nantsis
Strohmeier, Paul	Duurdrift-Süd
Struller, Jos.	Springpüts-Karob
Ukenas, Erben	Hudap-Snyrivier
Visser, J. H. J.	Geideb
van Zyl, Dirk	Bockiesbank, Ost u. West
van Ziyl, Jakobus Gehardus	Amas

Bezirk Lüderitzbucht.

Bolz, Adam	Klein Aus
Colemann, John	Naremub
Cotzee, Renier	Witpüts
Cotzee, Gert	Weißbrunn
Geider, Schlachter	Kleinfontein
Hesselmann, Georg J.	Harris
Klinghardt, Frau	Sinclair-Mine
Klinghardt, Georg	Am Araseb-Rivier
Niethammer	Kubub
v. Wolff, Hans Heinr.	Kleinhavemub

Bezirk Swakopmund.

Behmer, Charlotte u. Doretha	Tsawisis
Brock, Wilh.	Goanikontes
Erhorn, Heinrich	Diepdal
Erhorn, Heinrich	Horebis
Funk, H.	Goanikontes
Gerecke, Wilh.	Goanikontes
Greiner, Otto	Ried
Hentschel, Karl	Ameib
Lartz, Franz	Eierfarm
Rob, Anastasie	Nonidas
Schmidt, Fritz	Kudubis
Voß, H.	Palmenhorst
Zillner, Emma	Goanikontes

Verordnung

des Kaiserlichen Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betr. die Erhebung eines Ausfuhrzolles auf Diamanten vom 28. Februar 1909./4. Februar 1910.

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900, S. 813) und § 5 der Verfügung des Reichskanzlers, betreffend die seemannsamtlichen und konsularischen Befugnisse und das Verordnungsrecht der Behörden in den Schutzgebieten Afrikas und der Südsee, vom 27. September 1903 (Kolonialblatt S. 509) wird unter Aufhebung der Verordnung, betreffend die Erhebung eines Ausfuhrzolles auf rohe oder ungeschliffene Diamanten vom 16. Dezember 1908 hiermit auf Weisung des Reichskanzlers für das südwestafrikanische Schutzgebiet verordnet, was folgt:

§ 1. Die Ausfuhr von Diamanten mit Ausnahme der fertig geschliffenen aus dem südwestafrikanischen Schutzgebiet unterliegt einem Zolle, welcher $33^1/_3$ vH. des Wertes beträgt.

Der Wert bestimmt sich nach dem um 5 vH. (Verwertungsgebühr) verminderten Verkaufspreis, der bei der Verwertung gemäß § 1 der Kaiserlichen Verordnung, betreffend den Handel mit südwestafrikanischen Diamanten vom 16. Januar 1909 außerhalb des Schutzgebietes erzielt wird.

§ 2. Die Ausfuhr ist nur seewärts und nur über die Hauptzollämter Lüderitzbucht und Swakopmund bzw. die im Verordnungswege zu bestimmenden Zollstellen durch die gemäß §§ 1 und 4 der Kaiserlichen Verordnung vom 16. Januar 1909 ermächtigten Behörden oder Personen gestattet.

§ 3. Die allgemeinen Vorschriften der Zollverordnung vom 31. Januar 1903 und der dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen finden, soweit nicht in dieser und in der Kaiserlichen Verordnung, betreffend den Handel mit südwestafrikanischen Diamanten vom 16. Januar 1909 abweichende Vorschriften getroffen sind, auf die Ausfuhr von Diamanten entsprechende Anwendung.

§ 4. Wer es unternimmt, den für Diamanten festgesetzten Ausfuhrzoll zu defraudieren oder Diamanten über einen anderen Ausfuhrort als Lüderitzbucht bzw. Swakopmund über die Zollgrenze zu bringen, wird mit Gefängnis bis zu 3 Monaten und Geldstrafe bis zu 100000 M. bestraft. Außerdem findet Einziehung der den Gegenstand der Zuwiderhandlung bildenden Steine statt.

Kann die Einziehung der betreffenden Steine nicht erreicht werden, so ist auf Erlegung des Wertes der Steine, und wenn dieser nicht ermittelt werden kann, auf Erlangung einer angemessenen Geldsumme zu erkennen.

§ 5. Jeder Inhaber eines Diamanterlaubnisscheines (vgl. Verordnung des Kaiserlichen Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika über den Handel und Verkehr mit rohen oder ungeschliffenen Diamanten vom 21. Oktober 1908) ist verpflichtet, ein Register zu führen, aus welchem der Bestand sowie jeder Zu- und Abgang von Diamanten jederzeit ersichtlich ist.

Das Register ist auf Verlangen dem Kaiserlichen Hauptzollamt in Lüderitzbucht bzw. Swakopmund oder einer sonst vom Kaiserlichen Gouverneur bezeichneten Behörde zur Einsicht jederzeit vorzulegen. Desgleichen können die vorbenannten Amtsstellen jederzeit die Vorlage sämtlicher Bücher, Unterlagen und Bestände verlangen, welche zu einer vollständigen Kontrolle der Geschäftsführung nötig sind.

§ 6. Alle Verstöße gegen § 5 dieser Verordnung und die zu ihrer Ausführung öffentlich bekannt gemachten Bestimmungen können vom zuständigen Zollamt, sofern nicht nach anderen gesetzlichen Bestimmungen eine höhere Strafe verwirkt ist, mit einer Ordnungsstrafe bis zu 150 M. belegt werden.

§ 7. Diese Verordnung tritt am 1. März 1909 in Kraft.

Verzeichnis

der z. Zt. bestehenden Einfuhr-Verbote und -Beschränkungen.

1. Verordnung, betreffend die Einfuhr von Feuerwaffen und Munition in Deutsch-Südwestafrika vom 29. März 1897 (D. K. G. 2. Teil S. 334).

Die Einfuhr von Feuerwaffen, Munition und Pulver ist nur dann zuzulassen, wenn eine schriftliche Einfuhrerlaubnis der zuständigen Bezirks- oder selbständigen Distriktsverwaltungen vorgelegt wird. Aus den Erlaubnisscheinen muß die Anzahl und Art der Feuerwaffen, sowie die Menge der Munition und des Pulvers ersichtlich sein.

Die Beamten des Kaiserlichen Gouvernements, sowie die Offiziere und europäischen Mitglieder der Schutztruppe (§ 3 a. a. O.) bedürfen zur Einfuhr der zum eigenen Gebrauch oder zur dienstlichen Ausrüstung bestimmten Feuerwaffen usw. keiner Einfuhrerlaubnis.

2. Bekanntmachung des Kaiserlichen Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika vom 16. Januar 1899, betreffend die Überwachung und Durchführung der Bestimmungen des Reichsgesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen, vom 9. Juni 1884 (D. K. G. 4. Teil S. 27).

Die Ein- und Durchfuhr von Sprengstoffen darf nur auf Grund einer schriftlichen Erlaubnis der zuständigen Bezirks- und selbständigen Distriktsämter erfolgen. Der Einfuhrschein muß bestimmte Angaben über Art und Menge der Sprengstoffe enthalten.

3. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika über die Einfuhr und das Halten von Kaninchen vom 25. Mai 1900 (D. K. G. 5. Teil S. 84).

Die Einfuhr von Kaninchen oder Abarten hiervon (Lapins) ist allgemein verboten.

4. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betreffend die Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit vom 1. Oktober 1902 (D. K. G. 6. Teil S. 543).

a) Die Einfuhr gebrauchter Weinpfähle und Rebstützen ist im allgemeinen verboten.

b) Die Einfuhr von lebenden Weinreben und -teilen aller Art, von Weintrauben (vergl. auch c) und Weintrestern darf nur unter Vermittlung des Gouvernements und, was das zum Verpflanzen bestimmte Material betrifft, bis auf weiteres nur aus deutschen staatlichen oder solchen deutschen Privatanlagen erfolgen, welche unter ständiger staatlicher Kontrolle stehen oder die mindestens vor der Entnahme des zu versendenden Rebenmaterials einer genauen Untersuchung auf das etwaige Vorhandensein der Reblaus durch bewährte Sachverständige unterzogen worden sind. Der Sendung muß ein behördliches Zeugnis beigegeben sein, nach welchem sie vor Abgang von dem Ursprungsorte einer geeigneten Desinfektion mit Schwefelkohlenstoff unterworfen ist.

c) Für die Einfuhr von Weintrauben ist, soweit der Lokalbedarf für Swakopmund und Lüderitzbucht in Frage kommt, die Vermittlung an Stelle des Gouvernements unter gewissen Voraussetzungen den betreffenden Bezirksämtern durch den Herrn Gouverneur übertragen worden.

d) Zur Einfuhr bewurzelter zum Anbau dienender Gewächse ist die Erteilung eines Einfuhrerlaubnisscheines und die zuvorige Untersuchung dieser Gewächse erforderlich.

5. Verordnung des Kaiserlichen Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betr. das Verbot der Einfuhr von Großvieh usw. aus Rhodesia, Britisch-Betschuanaland-Protektorat und Angola vom 23. Juni 1908.

Die Einfuhr von Großvieh jeder Art, das sind Bullen, Ochsen, Kühe, Färsen und Kälber, deren Hörner, Klauen und Felle, sowie von Grasheu aus Rhodesia, Britisch-Betschuanaland-Protektorat und Angola ist allgemein verboten.

6. Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, vom 24. Dezember 1901 mit den Abänderungen der §§ 2 und 13 Abs. 1 vom 25. Februar 1902 und ihrer Ausführungsbestimmungen vom 24. Dezember 1901, sowie der Rundverfügung des Gouverneurs vom 16. Januar 1906, betreffend die Rinderpestbekämpfung (D. K. G. 6. Teil S. 436 und 441 und 10. Teil S. 14).

Bei der Einfuhr von Tieren ist dies der Polizeibehörde vorher anzuzeigen. Für die weitere Durchführung der Verordnungen sind die Bezirksämter usw. zuständig.

7. Verordnung des Kaiserlichen Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betreffend das Verbot der Einfuhr von Vieh zur Abwehr der Surra vom 3. Juni 1910.

Die Einfuhr von Kamelen, Pferden, Maultieren, Eseln, Rindvieh, Ziegen, Schafen und Hunden aus Indien, Mauritius, Angola und Nord-Rhodesien ist verboten.



d. Zölle.

Tarifnummer	Benennung der Gegenstände	Zollsatz für 1 kg
	A. Einfuhrzölle.	
	I. Tabak, Tabakfabrikate und Tabakersatzstoffe.	
1	Zigarren	netto 5,00 M.
	Tara: Kisten mit Blecheinsatz 30 vH.	
	„ ohne „ 25 vH.	
	Blechumschließungen 25 vH.	
	Zusatztara: Einzeln in Blech eingelötete kleine Kisten 18 vH.	
2	Zigaretten	„ 10,00 „
	Tara: wie zu Nr. 1.	
	Blechumschließungen 25 vH.	
3	Plattentabak	brutto 4,00 „
4	Roher Tabak in Blätter- oder anderer Form, Rauch-, Kau- und Schnupftabake	netto 4,00 „
	Tara: Kisten 25 vH., Fässer 25 vH.	
	Blechumschließungen 25 vH.	
	Zusatztara: Blechumschließungen 18 vH.	
5	Tabakersatzstoffe mit Ausnahme von Dagga	„ 4,00 „
	Tara: Kisten 20 vH., Fässer 20 vH.	
6	Dagga	brutto 10,00 „
	II. Getränke.	
7	Bier aller Art	„ 0,15 „
8	Stille Weine	„ 0,50 „
9	Schaumweine	„ 1,00 „
	Anmerkungen zu Nr. 7 bis 9. Sogenannte alkoholfreie Biere und Weine, auch wenn in ihnen durch Nachgärung ein Alkoholgehalt bis einschließlich 1 vH. nach Tralles entstanden ist, sind zollfrei.	
10	Branntwein aller Art mit einem Alkoholgehalt bis einschließlich 50 vH. nach Tralles	1 Liter 4,00 „
11	Branntwein aller Art mit einem Alkoholgehalt von mehr als 50 vH. nach Tralles; alkoholhaltige Essenzen, Tinkturen und Auszüge zu Genußzwecken	1 „ 6,00 „
12	Äther aller Art, einfache und zusammengesetzte zu Genußzwecken	1 „ 6,00 „
	Anmerkungen zu Nr. 10 bis 12. 1. Bei der Ermittelung des Literinhaltes von Flaschen, Kruken usw. wird jedes angefangene Zehntelliter einer Flasche, Kruke usw. für ein volles Zehntel gerechnet und danach der gesamte Literinhalt festgestellt. 2. Zollfrei sind: a) Spiritus in fester Form. b) Der in Deutschland mit dem allgemeinen Denaturierungsmittel zum menschlichen Genuß unbrauchbar gemachte Spiritus unter der Bedingung der Verwendung zu Brenn-, Motor- oder gewerblichen Zwecken. Die Abfertigung des denaturierten Sprits zum freien Verkehr darf nur bei den Zollämtern an der Seegrenze erfolgen, sofern die Beteiligten nicht bereit sind, denselben wie Branntwein zu verzollen. c) Spiritus zu wissenschaftlichen Zwecken, erforderlichenfalls unter Nachweis der Verwendung. d) Spiritus und Äther sowie alkohol- und ätherhaltige Flüssigkeiten zu Heilzwecken in Krankenhäusern, Entbindungsanstalten, Apotheken, Drogerien und ähnlichen Betrieben auf Erlaubnisschein und nötigenfalls unter Überwachung der Verwendung. Nähere Bestimmungen über die Überwachung der Verwendung bleiben vorbehalten.	

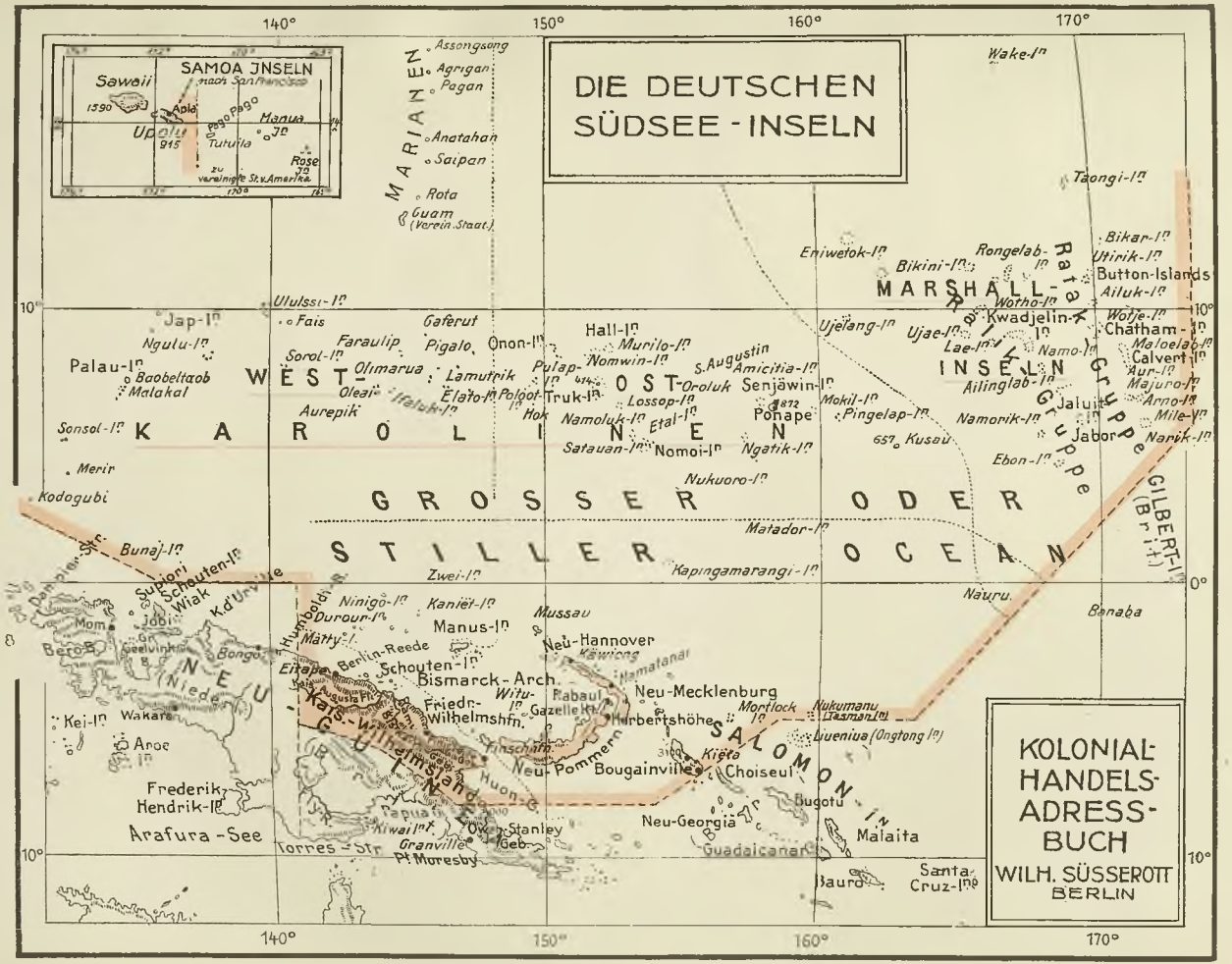
Tarifnummer	Benennung der Gegenstände	Zollsatz für 1 kg
	e) Essenzen, Tinkturen und Auszüge zur Herstellung von Erfrischungsgetränken mit einem Alkoholgehalt von nicht mehr als 3 vH. nach Tralles.	
	III. Tiere und tierische Erzeugnisse.	
13	Lebendes Rindvieh für Schlachtzwecke	1 Stück 30,00 M.
14	Lebende Hammel und Karpater	1 „ 5,00 „
15	Frisches Fleisch von Vieh, auch gekühlt oder gefroren . . . . Anmerkung Zu Nr. 15. Fleisch, welches lediglich zur Erhaltung mit Salz bestreut, mit Salzwasser begossen oder mit ähnlichen Mitteln behandelt worden ist, wird wie frisches Fleisch behandelt.	brutto 0,40 „
16	Milchbutter und Margarine	„ 0,50 „
	IV. Nahrungs- und Genußmittel, anderweitig nicht genannt.	
17	Zucker (Rohr-, Rüben-, Stärke- und Fruchtzucker sowie andere gärungsfähige Zuckerarten in jeglicher Form, auch Sirup und Melasse)	„ 0,10 „
	V. Feuerwaffen und Munition.	
18	Ein- und mehrläufige Hinterladergewehre sowie Läufe zu solchen	1 Stück 20,00 „
19	Sonstige Feuerwaffen einschließlich der Teschins . . . . . Anmerkung zu Nr. 19. Pistolen mit anbringbarem, sogenanntem Anschlagkolben sind wie Gewehre zu verzollen.	1 „ 5,00 „
20	Pulver aller Art, Zündhütchen	brutto 1,00 „
21	Schrot	„ 0,10 „
22	Patronen und Patronenhülsen	„ 0,20 „
	VI. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse.	
23	Zündhölzer aller Art	„ 0,50 „
24	Alkohol- und ätherhaltige Arzneiwaren, soweit sie nicht nach Ziffer 2 d der Anmerkungen zu Tarif-Nr. 10 bis 12 zollfrei zu belassen sind . . . . . Tara: Kisten 15 vH.	netto 5,00 „

B. Ausfuhrzölle.

1	Weibliches Rindvieh	1 Stück 20,00 „
2	Weibliches Kleinvieh (Schafe, Ziegen) mit Ausnahme der Angoraziegen	1 „ 5,00 „
3	Robbenfelle, Bobskins	1 „ 1,00 „
4	Guano: Jahresausbeute: Zoll bei einem Ammoniakgehalte von: $5^1/_2$ vH. $5^1/_2$—7 vH. 7—9 vH. über 9 vH.	
	500 Tonnen und darunter — — — —	
	über 500 bis 1000 Tonnen 1,25 M. 3,00 M 4,00 M. 5,00 M.	
	„ 1000 „ 2000 „ 2,50 „ 6,00 „ 8,00 „ 10,00 „	
	„ 2000 Tonnen . . . 5,00 „ 12,00 „ 16,00 „ 20,00 „	
	für die Gewichtstonne.	

C. Durchfuhrzölle.

Die durch das Schutzgebiet durchgeführten Waren sind nach den hierüber zu erlassenden besonderen Bestimmungen von Ein- und Ausfuhrzöllen befreit.



Kolonial-Handels-Adressbuch 1912. Verlag von Wilhelm Süsserott. Berlin W. 30.

Die Nahrungsmittelfabriken von

C. H. Knorr A.-G., Heilbronn a./N.

empfehlen:

KNORR'S BOUILLON

von vorzüglichem Geschmack und Aroma, enthält alle Bestandteile einer natürlichen Fleischbrühe.

Auch zum Strecken und Verbessern jeder Suppe, jeder Sauce, jeden Gemüses vorzüglich.

KNORR'S DÖRR-GEMÜSE

Wirsing, Karotten, Schnittbohnen, Sellerie, Zwiebeln, Julienne etc., von auserlesenen frischen Gemüsen hergestellt, sorgfältig geputzt und gründlich getrocknet. Gesünder und vorteilhafter als Büchsen-Konserven.

KNORR'S HAFER-CACAO

ein hochfeines, sehr nahrhaftes Frühstück, unübertroffen im Geschmack. Für Kinder und Erwachsene. Büchsen à 400 Gramm.

Große Vorteile bieten Ihnen

KNORR'S SUPPEN-WÜRFEL

1 Würfel gibt 3 Teller

kräftige und wohlschmeckende Suppe. Über 30 verschiedene Sorten. Kochzeit nur 10—20 Minuten.

KNORR'S HAHN-MACCARONI

werden in hygienisch vorbildlicher Weise aus bestem Rohmaterial rein maschinell hergestellt und sind von feinem Geschmack, nahrhaft und sehr ergiebig.

KNORR'S HAFERMEHL

verdankt seinen 40jährigen Weltruf als Kindernahrung einem ausgezeichneten Fabrikationsverfahren. Es ist äußerst nahrhaft, leicht verdaulich und wohlschmeckend.

Knorr's Fabrikate sind in bewährten tropensicheren Packungen durch jede Export-Firma zu haben. Etiketten und Reklame-Material in allen Sprachen vorrätig.

Muster durch die Export-Vertretung von

C. H. Knorr A.-G., Hamburg

Barkhof Haus III.

Norddeutscher Lloyd Bremen

Personen- und Frachtverkehr mit Schnell- und Postdampfern nach allen Weltteilen.

Bremen-New York

zweimal wöchentlich direkt oder über Southampton u. Cherbourg

Bremen-Philadelphia Bremen-Baltimore Bremen-Galveston	Bremen-Kanada Bremen-Cuba Bremen-Brasilien	Bremen-La Plata Bremen-Ostasien Bremen-Australien
	Anschluß-Linien:	
:: :: Australe-Japan- und Singapore-Neuguinea-Linie :: ::		

Mittelmeer-Dienst:

Von Marseille über Genua, Neapel, Catania, nach dem Östlichen Mittelmeer und Schwarzen Meer.

Marseille-Alexandrien :: Marseille-Tunis-Syrakus-Alexandrien :: Genua-Neapel-Corfu-Alexandrien

Vergnügungs- und Erholungsreisen zur See :: Weltreisen Nordseebäder-Verkehr

Reise-Schecks — Welt-Kreditbriefe

Direkte Eisenbahn-Verbindung nach und von dem Mittelmeer mit dem Lloyd-Riviera-Expreß und mit dem Gotthard-Expreß

Auskunft erteilen:

Norddeutscher Lloyd, Bremen

und seine Vertretungen.

5. Neu-Guinea und Inselgebiet.

(Neuguinea, Bismarck-Archipel, Marschall-, Karolinen-, Palau- und Marianeninseln.)

A. Neu-Guinea (Kaiser Wilhelmsland) u. Bismarck-Archipel.

a) Pflanzungs-Gesellschaften und Farmer.*)

Sitz	Firma	Pflanzungen
Berlin, W. 35, Flottwellstr. 3	Bismarck-Archipel Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 631400 M. Geschäftsführer: Dr. Hindorf, Charlottenburg, H. Fischer, Berlin Vorsitzender des Verwaltungsrates: Prof. Dr. O. Warburg, Berlin W. 15. Leiter in der Kolonie: K. B. Müller, Herbertshöhe	Aropa und Bopire (Kokospalmen, Kakao, Kautschuk), unter Kultur 720 ha
Berlin, NW. 7, Dorotheenstraße 72/74	Neu Guinea Compagnie, D. K. G. Gegr. 1885. Kapital 7500000 M. Direktoren: Carl von Beck und Prof. Dr. Paul Preuß, Berlin Prokuristen: August Römer und Nicolaus Reicherts, Berlin Leiter in der Kolonie: Administration Rabaul: Fritz Ehemann Administration Friedrich Wilhelmshafen: Georg Heine Administration Stephansort: Hubert Geisler Administration Peterhafen: Emanuel Lindenberg	Im Bismarck-Archipel: Herbertshöhe, Rabaul, Kenabot, Gunanur, Raniolo, Tobera, Warangoi, Putput, Wunawutung, Nonga, Wangaramut, Towakundum, Massawa, Ungan, Kaboteron, Schröder-Insel, Manne, Kaewieng, Ungalabu, Fissoa, Teripax, Zigaregare In Kaiser Wilhelmsland: Friedrich Wilhelmshafen, Modilon, Jomba, Potsdamhafen, Nubia, Seleo, Tadji, Eitape, Walis, Farawai, Bogadjim, Duai, Erima, Erimahafen, Melamu, Peterhafen, Lama, Bodobodo, Ningau, Naraga, Bali, Balangori, Ilia, Meto, Ndolle, Witu, Wuëa Belegt 142928 ha, unter Kultur 7500 ha (Kokospalmen, Kautschuk, Kakao, Kaffee, Sisalhanf, Lemongras, Citronellgras)
Hamburg 11, Deichstraße 29/33	Forsayth Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gegr. 1910. Kapital 2000000 M. Geschäftsführer: Max Rosenstern, Hamburg Leiter in der Kolonie: Heinr. Rud. Wahlen, Rabaul	Rabaul
Hamburg, Ferdinandstraße 5	Hernsheim & Co., Aktiengesellschaft Gegr. 1910 als Aktiengesellschaft, Kapital 1200000 M. Vorstand: M. F. Thiel, Hamburg Aufsichtsrat: E. L. Hernsheim, Dr. Fr. Bendixen, C. Scharf, Hamburg	Matupi
Hamburg 11, Deichstraße 29/33	Heinrich Rudolf Wahlen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gegr. 1910. Kapital 1800000 M. Geschäftsführer: Ferdinand Rosenstern, Hamburg Leiter in der Kolonie: Julius Wahlen, Maron	Maron

*) Die mit einem * bezeichneten Firmen betreiben auch Handel.

Sitz	Firma	Pflanzungen
Hamburg, Ferdinandstraße 5	Deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg, A.-G. Gegr. 1878. Kapital 2750000 M. Vorstand: O. Riedel Vorsitzender des Aufsichtsrates: Heinrich Freiherr von Ohlendorff Leiter in der Kolonie: K. Hanssen	Vailele, Vaitele, Mulifanua. Unter Kultur gegen 8000 acres (Kokospalmen und Kakao)
Bainding (Gazelle-Halbinsel Neu-Pomm.)	Adolf Backhaus	Backhaushöhe
Baining	Heinrich Backhaus	Sachsenberg
desgl.	W. Batze	Neu-Moebisburg
desgl.	W. Bolten	Lassul, Nabung
desgl.	G. Janke	Neinduk
desgl.	R. Janke	Seeberg
desgl.	L. Pourteau	Lassul
desgl.	F. Schnibbe	Kappenberg
desgl.	Fr. Werner	Gute Hoffnung
desgl.	K. Wiehle	Neinduk
Birara (Gaz. H.-I.)	* R. Wafler	Birara
Casalock (Neu-Mecklb.)	J. Smith	Casalock (Sägemühle)
Credner-Inseln	*E. Till	Nanuk, Palakuwur
Djaul (N.-M.)	*E. Ernst	Djaul
Fileba (N.-M.)	*A. Constantini	Fileba, Lakurumau, Omo, Bagatere, Simberi
Finschhafen (K. W. L.)	Neuendettelsauer Mission	Finschhafen, Sialum, Wareo, Sattelberg, Simbang, Logaueng, Jubin, Tami, Deinzerhöhe, Rukaua
Hansabucht (K. W. L.)	*W. Gramms	Awar
Iboki (N.-P.)	*K. Schneider	Iboki
Kabaira (Gaz. H.-I.)	*F. Guyot	Kabaira
Kabakaul (Gaz. H.-I.)	*J. M. Rondahl	Kabakaul, Kulon, Makurapau
Kabakon (N.-Lauenb.)	*Engelhardt & Co.	Kabakon
Kapau (N.-M.)	*E. Macco	Kapsu
Karu (N.-M.)	*A. Hansen	Karu
Katu (N.-M.)	*A. Krockenberger	Katu, Lauan
Kieta (Bongaino)	Maristen-Mission, G. m. b. H.	Kieta (St. Michael)
Kinigunan (Gaz. H.-I.)	*O. Mouton	Kinigunan
Kuradui (Gaz. H.-I.)	*Ph. Parkinson Wwe.	Kuradin, Malmaluan
Lakurnfanga (N.-M.)	*C. Oström	Lakurnfanga, Nonopai
Laur (N.-M.)	*B. Grigat	Laur
Lebrechtshof (N.-M.)	*C. A. Schultze	Lebrechtshof, Butbut
Manuan (N.-Lauenb.)	*A. Stehr	Manuan
Medisse (K. W. L.)	*Miculicz-Elmies	Medisse
Mortlock-Inseln	Ph. Calder Wwe.	Mortlock-Inseln

Sitz	Firma	Pflanzungen
Mumm (K. W. L.)	*C. Peuker	Mumm
Namatanai (N.-M.)	*Matandeduk-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 50000 M. Geschäftsführer: R. B. Müller, Herbertshöhe	Matandeduk
Natava (Gaz. H.-I.)	*R. v. Blumenthal	Natava
Nusaum (N.-M.)	*J. Ruge	Nusaum, Bangatan, Lemus
Palaupai (Gaz. H.-I.)	*Auguste Hertzer	Palaupai, Tatavana
Panapei	*E. Beck	Panapei
Paparatava	*R. Wolff	Varzinpflanzung
Ponam	*J. Komine	Ponam, Pitelu
Pondo	*H. Wuchert	Pondo
Rabaul	New Britain-Corporation Ltd. Sydney Gegr. 1907. Kapital 10000 £. Geschäftsführer: A. W. Gilles, Sydney	Toremonapu (Bongainville)
desgl.	Forsayth, Kirchner & Co., G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 200000 M. Geschäftsführer: A. R. Wahlen, Gunantabu	Kaewieng, Bobsie, Butbut, Lauan, Kabien, Lemakott, Enuk, Selapin, Limonak, Kung
desgl.	*Londip-Pflanzungsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1911. Kapital 90000 M. Geschäftsführer: R. Wolf Paparatava	Londip, Lakurumau
Ragetta (K. W. L.)	Rheinische Mission	Ragetta, Bongu, Stephansort, Nagada, Hansemannberg
Raluana (Gaz. H.-I.)	Methodistische Missionsgesellschaft von Australien im Bismarck-Archipel, G. m. b. H.	Ulu (Neu-Lauenburg)
Raulavat (Gaz. H.-I.)	M. Hopp	Raulavat
Sarang (K. W. L.)	*F. Ullberg	Sarang
St. Michael (Alexishafen)	Kath. Mission vom hl. Geiste, G. m. b. H.	Alexishafen, Bogia, Monumbo, Mugil, Megiar, Mutukar, St. Anna, Tumleo, Beukin, Juwo, Sägewerk: St. Michael
Sissano (K. W. L.)	*Fr. Schultz	Sissano
Toma (Gaz. H.-I.)	*H. Hörstmann	Toma
Tomalili (Gaz. H.-I.)	*W. Rundnagel	Tomalili
Vunakabi (Gaz. H.-I.)	H. Keese	Vunakabi
desgl.	W. Keese	Vunakabi
Vunapope (Gaz. H.-I.)	Katholische Mission vom heiligsten Herzen Jesu, G. m. b. H.	Vunapope, Vunakakabi, Tolovir, Mandres, St. Paul, Rakada, Toriu (Sägewerk)
Woskowitz (Bougainville)	*C. Dierke	Moskowitz

b) Handelsgesellschaften und Ansiedler.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin	Neu Guniea Compagnie, D. K. G. (s. unter a)	Friedrich Wilhelmshafen, Potsdamhafen, Nubia, Eitape, Tadji, Seleo, Walis, Tarawai, Peterhafen, Lambe, Lama, Mundua, Naraga, Unea, Rabaul, Herbertshöhe, Raniolo, Gunanur, Ungan, Teripax, Fissoa, Wunawutung, Wangaramut, Towakundum, Ungalabu
Bremen	Norddeutscher Lloyd, Act-Ges.	Zweigniederlassung Rabaul
Hamburg	Deutsche Handels- und Plantagen-Ges. der Südseeinseln (s. unter a)	Mioko, Malagunan, Namatanai, Kabotheron
desgl.	Forsayth-Gesellschaft (s. unter a)	
desgl.	Hernsheim & Co., Act.-Ges. (s. unter a)	
desgl.	Heinrich Rudolph Wahlen (s. unter a)	Maron
Dallmannhafen	Glasemann & Kempter	Dallmannhafen
Davaun (Gaz. H.-I.)	A. Storgren	Davaun
Kabakaul (Gaz. H.-I.)	J. M. Rondahl	Kabakaul, Makurapau, Kulon, Taui
Keravia (Gaz. H.-I.)	C. Lausen	Keravia
Kuragakaul	G. P. Kaumann	Kuragakaul, Varavara, Lamantu, Tolovir, Rakunai
Matakabang	O. Höpfel	Matakabang, Vatom
Natava	Blumenthal & Weire	Natava, Vunamarita
Rabaul	Forsayth, Kirchner & Co. (s. unter a)	
desgl.	Mouton und Lourie	Rabaul
desgl.	S. A. Whiteman	Rabaul
Urakukur	E. Eichinger	Urakukur
Vunapake	R. Hildebrandt	Vunapake

B. Marschall-Inseln.

Hamburg, Alsterdamm 12/13	Jaluit-Gesellschaft, A.-G. Gegr. 1887. Kapital 1200000 M. Direktoren: R. Wolfhagen, L. Müller, Hamburg Prokurist: C. Mathei Vorsitzender des Aufsichtsrates: C. Godeffroy, Hamburg Leiter in Jaluit: G. Gensch, F. Janßen	Jaluit, Nauru, Butaritari Ponape, Truk
London, Baltic House, 27, Leadenhall Street	The Pacific Phosphate Company, Limited Gegr. 1902. Kapital 375000 Pfund Sterling vollbezahlte Stammaktien, 375000 Pfund Sterling eindrittelbezahlte Stammaktien und 125000 Pfund Sterling 7 v. H. Vorzugsaktien, eingeteilt je in shares zu 1 Pfund Sterling Direktoren: Lord Stanmore (Vorsitzender), J. Ewart (Vicevorsitzender), Lord Balfour of Burleigh, G. W. H. Bowen, Sir W. H. Lever, Bart, E. A. Levy, sämtlich in London, A. O. Thiemer, Hamburg, H. Kaesemacher, Stettin Managing Directors: H. Voss, A. R. Dickinson, London Sekretär: A. J. Reeves, London Agentur: 465, Collins Street, Melbourne.	Nauru

Sitz	Firma	Stationen
Sydney	Burns, Philp & Co.	
Jaluit	C. Domnik	Jaluit
Killi	O. Bock	Killi
Likieb	J. de Brum	Likieb
Likieb	A. Capelle & J. de Brum's Erben	Likieb

C. Karolinen-, Palau- und Marianen-Inseln.

Bremen	Deutsche Südseephosphat-Aktiengesellschaft, Bremen Gegr. 1908. Kapital 4500000 M. Vorstand: Regierungsrat a. D. Petzet, Bremen, Regierungsbaumeister a. D. Schönian, Bremen Prokurist: A. Weidemann, Bremen.	Abbau der auf der Insel Angaur befindlichen Phosphatlager
Cöln	Deutsch-Niederländische Telegraphen-Gesellschaft A.-G. Direktoren: Pfitzner, le Roy, Cöln Vorsteher in Jap: D. Hummerich	Jap
Hamburg	Jaluit-Gesellschaft, A.-G. (s. unter a)	Jaluit, Nauru, Ponape, Truk, Butaritari
Jap	David D. O'Keefe Prokurist: A. B. Scott	Jap, Palau
Saipan	Pagan-Gesellschaft, Inhaber: Friedrich Weller, Pedro Ada	Saipan, Rota, Pagan
desgl.	Juan B. Tejada	Saipan
desgl.	Tinian-Gesellschaft Inh. Erh. Lotze, Juan de los Reyes	Tinian
Hikimura	Hiki-Südsee-Aktien-Gesellschaft (Tanyo-Bocki-Hiki-Kabushiki-Kwaisha) Prokurist: M. Isoda Gegr. 1899. Kapital: 100000 Yen = 200000 M. Direktoren: M. Marutani, M. Funawatair, R. Mimoto, J. Hiromoto in Hikimura	Saipan, Jap
desgl.	Minekichi Marutani Geschäftsführer: M. Schirai in Jap, Itschkawa in Palau	Lammtrik, Jap, Palau
desgl.	Miura Kyotoshi. Geschäftsführer: Seki	Palau
Yokohoma	Deutsche Marianen-Handels-Ges. m. b. H. Inh. R. Schmidt-Scharff, Jul. Helm	Saipan
desgl.	Nanyo Boeki Murayama Gomei Kaisha (Südsee-handelsgesellschaft Murayama & Co., offene Handelsgesellschaft). Prokurist: K. Tanabe	Saipan
desgl.	Südsee-Handelsgesellschaft Murayawa & Co. Gegr. 1904. Prokurist: Tanabe Kintaro, Saipan	Saipan, Ponape
	Händler und Ansiedler.	
Jap	Brüggemann, Arthur	
desgl.	Friedländer, Robert	
desgl.	Hofschneider, Conrad	
Lammtrick	Villacon, Therese	
desgl.	Lewis, Evan	
Palau	Andresen, Bernh.	
Lammtrick	Schmidt, C.	
desgl.	Sims	
Saipan	v. Hülst, F., Ansiedler	
desgl.	Kusserow, E., Pflanzer	

c. Zölle.

Zolltarif vom 10. Juni 1908 für das Schutzgebiet Deutsch-Neuguinea mit Einschluß des Inselgebietes der Karolinen, Palau-, Marianen- und Marschall-Inseln.

A. Einfuhrzölle.

Tarif-Nr.	Benennung der Gegenstände.	Tarifsatz	Amtliche Vergütung für Taragewicht und für Bruch bei Einfuhr in Flaschen	Bemerkungen
1	Zigarren	1000 Stück 20 M		Zu 1 u. 2: Für weniger als 1000 Stück Zigarren und Zigaretten kommt der Teilbetrag des tarifmäßigen Zollsatzes zur Erhebung.
2	Zigaretten	1000 Stück 10 M		
3	Tabak und alle nicht besonders genannten Tabakfabrikate	1 kg netto 3 M	20 vH. Taravergütung bei Verpackung in Kisten	
4	a) Spiritus, Trinkbranntwein, Liköre aller Art, alkoholhaltige Essenzen	1 Liter 2 M	5 vH. Bruchvergütung b. Einfuhr in Flasch., falls bei d. Deklaration eine Post v. mind. 100 Fl. jeder Getränkeart angemeldet wird.	Zu 4b u. c: Bei einem Werte von über 5 M. für das Liter 25 vH. des Wertes.
	b) Südweine und Süßweine c) Schaumweine	1 Liter 1,25 M		
5	Alle nicht genannten stillen Weine	1 Liter 0,60 M		Zu 5: Bei einem Werte von über 3 M. für das Liter 20 vH. des Wertes.
6	Bier jeder Art	1 Liter 0,20 M		
7	Apfelweine und sonstige Obstweine	1 Liter 0,25 M		
8	Alle übrigen Gegenstände, soweit sie nicht ausdrücklich für zollfrei erklärt sind.	10 vH. des Wertes		

B. Ausfuhrzölle.

1	Kopra	1 Tonne zu 1000 kg netto 10 M	5 vH. des Bruttogewichts Vergütung für Tarageweicht u. Gewichtsverlust bei Verpackung in Säcken.	Zu 1, 2, 5: Für weniger als 1000 kg kommt der Teilbetrag des tarifmäßigen Zollsatzes zur Erhebung.
2	Trepang Klasse A „ B „ C	1 Tonne zu 1000 kg netto 100 M „ 50 „ „ 30 „		Zu 2: Klasse A: Warzenfisch (teat fish); Klasse B: Schwarzfisch, Rotfisch u. rot punktiert; Klasse C: alle übrigen Arten.
3	Schildpatt	1 kg 5 M		
4	Schildkrötenschalen, echte	1 Stück 10 M		
5	Perlmutterhaltige Muscheln a) Perlmutterschalen b) alle übrigen perlmutterhaltigen Muscheln und Schalen	1 Tonne zu 1000 kg netto 100 M netto 10 M		
6	Paradiesvogelbälge, Teile solcher und Federn	1 Stück 5 M		
7	Krontaubenbälge, Teile solcher und Federn	1 Stück 0,50 M		

Zollfrei sind:

Lfd. Nr.	Benennung der Gegenstände
1	Alle vom Gouvernement selbst eingeführten Gegenstände.
2	Alle von der Kaiserlichen Marine und der Reichspostverwaltung zu dienstlichen Zwecken eingeführten Gegenstände.
3	Die von christlichen Missionen, Kirchengesellschaften, Kranken- und Heilanstalten eingeführten Gegenstände, die unmittelbar den Zwecken des Gottesdienstes, des Unterrichts und der Krankenpflege dienen; auf Grund einer auf der Zollanmeldung abzugebenden entsprechenden Bescheinigung des Vorstehers der christlichen Niederlassung oder der Anstalt.
4	Spiritus für wissenschaftliche Zwecke, auf Grund einer Bescheinigung des Anmelders, daß der Spiritus nur für wissenschaftliche Zwecke bestimmt ist, ferner Hautspiritus.
5	Physikalische, astronomische, chemische, mathematische, optische und ähnliche Geräte, die wissenschaftlichen Zwecken dienen.
6	Medizinische Instrumente und Apparate, Arzneien und Verbandmittel.
7	Denaturierter (zum menschlichen Genuß unbrauchbar gemachter) Spiritus zu gewerblichen, Brenn- und Beleuchtungszwecken, auf Grund einer auf der Zollanmeldung abzugebenden Bescheinigung des Anmelders, daß der Spiritus nur zu gewerblichen Brenn- und Beleuchtungszwecken bestimmt ist.
8	Transportmittel aller Art und Ersatzteile.
9	Maschinen und Ersatzteile hierzu, welche unmittelbar zum Bau, zur Unterhaltung und zum Betriebe von Verkehrs- und Wasseranlagen sowie Transportmitteln eingeführt werden oder sofern diese Gegenstände zur Errichtung von gewerblichen und bergmännischen Betrieben bestimmt sind.
10	Brennstoffe und Chemikalien zum Betrieb von Maschinen und Verkehrsanlagen; Schmieröl, Putzwolle, Schiffstauwerk und Stahltrossen, Segeltuch, Bahnschienen und Schwellen, Rohre, Leitungsdrähte, Wassertanks, Kupferplatten, Anker, Ankerketten, Blöcke, Rundhölzer.
11	Handwerkszeuge und ähnliche Gerätschaften, die von Handwerkern und Künstlern zur Ausübung ihres Berufes mitgeführt werden.
12	Auf besonderen Antrag Anzugs- und Heiratsgut (wie Haushaltungsgegenstände, Bekleidungsstücke, fertige Wäsche), welches zum Zwecke dauernder Niederlassung und zum eigenen Gebrauch der in das Schutzgebiet einwandernden oder sich nach demselben verheiratenden Europäer und denselben gleichgestellten Personen eingeführt wird.
13	Reis, Salzfleisch, gesalzene und gedörrte Fische.
14	Zucht und Nutztiere, Saatgut, lebende Pflanzen, Dünger, Desinfektionsmittel, Futter, Zug- und Reitgeschirre, Draht zu Umhegungen, Drahtgeflechte.
15	Landwirtschaftliche Maschinen und Ersatzteile, laudwirtschaftliche Geräte.
16	Handgepäck europäischer und denselben gleichgestellter Reisender.
17	Kleidungsstücke, Wäsche, Reiseausrüstungen, photographische Apparate nebst kleineren Mengen von Platten, kleinere Mengen von Verzehrungsgegenständen usw., welche Reisende zum eigenen Gebrauch mit sich führen.
18	Getragene Kleidungsstücke und getragene Wäsche, sofern sie nicht zum Verkauf eingehen.
19	Dienstuniformen.
20	Umschließungen und Verpackungsmittel.
21	Gedruckte Bücher, gedrucktes und beschriebenes Papier, Etiketten, Frachtbriefe, Rekorder Papier usw.
22	Särge, Grabsteine und Grabschmuck.
23	Münzen und Geldzeichen, die zum Umlauf im Schutzgebiet zugelassen sind.
24	Muster ohne Wert.
25	Bilder mit und ohne Rahmen. Statuen.
26	Filter.
27	Bauholz, sowie alle übrigen Baumaterialien wie Gesteine, Erden, Kalk, Zement, Träger, Wellblech, Dachpappen, fertige Häuser u. dgl.
28	Eis.
29	Mineralwasser.

6. Samoa.

a. Pflanzungs- und Handelsgesellschaften.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin W. 57, An der Apostelkirche 11	Deutsche Samoa-Gesellschaft, D. K. G. Gegr. 1902, mit einem Kapital von 500 000 M, erhöht durch Gen.-Vers.-Beschl. vom Mai 1903 auf 1 Million M. Geschäftsleitung: Direktor Ludwig Goldstücker, Berlin Prokuristinnen: Marie Bade, Groß-Lichterfelde-West, Lucie Franz, Potsdam Vorsitzender des Aufsichtsrates: Konsul du Vinage, Berlin Pflanzungsleiter auf Samoa: Ott, Apia	Apia
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Safata-Samoa-Gesellschaft Gegr. 1903. Kapital: 750 800 M, Obligationen: 390 000 M. Vorstand: Dr. Hindorf, Charlottenburg, H. Fischer, Berlin Prokuristen: W. Linberger, Schöneberg - Berlin, H. Krumpelt, Steglitz Vorsitzender des Aufsichtsrats: Geh. Kommerzienrat A. Lucas, Berlin W. Leiter in der Kolonie: Hauptadministrator C. Zwingenberger, Apia	Saninonga, Falelaunin, Tuanaimato Unter Kultur: 500 ha (Kakao, Kautschuk)
desgl.	Samoa-Kautschuk-Compagnie, Aktiengesellschaft Gegr. 1905. Kapital 2 000 000 M. Vorstand: Dr. Hindorf, Charlottenburg, H. Fischer, Berlin Prokuristen: W. Linberger, Friedenau, H. Krumpelt, Friedenau Vorsitzender d. Aufsichtsrats: Direktor H. Gremmler, Friedenau Leiter in der Kolonie: Hauptadministrator C. Zwingenberger	Saluafata Unter Kultur: 415 ha (Kakao, Kautschuk)
Hamburg, Ferdinandstr. 5	Deutsche Handels- u. Plantagengesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg Gegr. 1878. Kapital: 2 750 000 M. Vorstand: O. Riedel, Direktor, Hamburg Prokuristen: R. V. Koch, A. Helm, J. Stamm, sämtlich in Hamburg Hauptagentur in Apia: K. Hanßen, Leiter: G. Lober, G. Rohlfs, Prokuristen, sämtlich in Apia	Apia, Eva, Faleapuna, Falealili, Lefagā, Mulifanua, Matautu, Salaïlua, Palauli, Faga u. a.
London, Mincing Lane House, 59	Upolu Rubber & Cacao Estates, Limited, Eastcheap E. C. Gegr. 1910. Kapital 90 000 £ in 1 £-Anteilen Direktoren: W. F. de Bois Maclaren, London, T. A. Gallie, Glasgow, F. Rottenburg, Glasgow, J. H. Twamley, Bedford; Francis Harman, Tanumapua, Samoa, leitender Direktor Sekretär: The Rubber Estate Agency, Limited, London	Tanumapua, Alëisā



Schutz-Marke.

Alle Artikel mit meiner vom K.P.A. eingetragenen Schutzmarke bieten volle Garantie f. größte Solidität. **Ersatz gratis** f. jedes Stück, das sich nicht bewährt.

C. Hartmann

HAMBURG

Große Bleichen 54/58.



Höchste Auszeichnung 1900.

DETAIL ENGROS

EXPORT IMPORT

Grösstes Spezial-Haus

für

Tropen-Unterkleidung

Tropen- und Übersee-Ausrüstungen

für Kaufleute, Offiziere, Beamte und Farmer

als auch für

Reise, Jagd und wissenschaftliche Expeditionen.

Auf Grund persönlicher, siebzehnjähriger, praktischer Erfahrungen ist es mir möglich, vorteilhafte, preiswerte und fachkundig zusammengestellte Ausrüstungen

für alle Länder zu liefern.

Tropenanzüge

aus weißem Köper und Satin

Mk.: 5,90, 9,90, 11,50, 12,50,

aus gelbem Khakidrell und Köper

Mk.: 10,—. 13,50, 18,50, 23,50.

Schlafanzüge, Pyjamas

Mk.: 4,90, 6,50, 7,50, 8,50, 10,50, 14,—.

Poröse Gesundheitshemden

Mk.: 1,85, 2,90, 3,50, 5,—.

Neuheit!! **Tropenanzüge** aus Hartmann's wasch- und tropenechten grüngelbmeliertem, dornenfestem **„Ideal"-Tropen-Drell** mit roter Unterseite, daher größter Schutz gegen die Tropensonne, mit Klapp- oder gesteppten Stehkragen **Mk. 15,75.**

Sanitäre Unterzeuge für den Tropen-Aufenthalt.

Zusammenstellung kompletter Tropen-Ausrüstungen

für einen Aufenthalt von ca. 3 Jahren schon von **Mk. 241,—** an.

Spezial-Kataloge von Tropen-, Reise-, Sport-Ausrüstungen, Unterzeugen

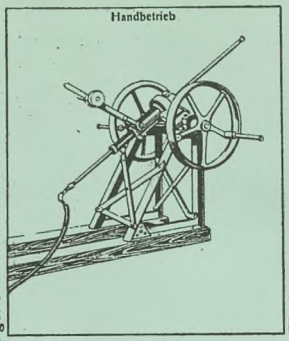
sowie

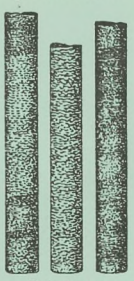
Rat und Anschläge, Anerkennungsschreiben und Bestell-Maß-zettel, stehen auf Wunsch bereitwilligst zur Verfügung.

Kombinierte **Gesteinsbohrmaschine** für Hand- und Kraftbetrieb

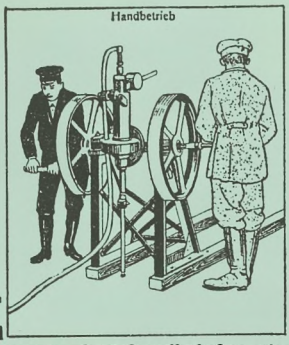
Syst. „Craelius"

Probebohrung und Vorführung im eigenen Versuchsraum.





Bohrkerne
aus der Steinkohlen-Formation



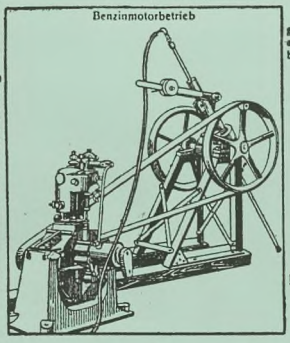
Prospekte und 1a Referenzen zu Diensten.

Unentbehrlich

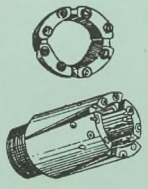
für Bergwerke, Gruben, Steinbrüche, Kalk-Zementwerke, Schürfgesellschaften etc.
bohrt in jeder Richtung bis 250 m tief und darüber.

Volle Kerngewinnung daher genauestes Bild der durchteuften Schichten.

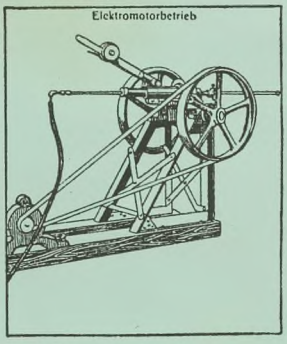
Geringster Kraftverbrauch • Einfach und solid • Keine Reparaturen
Höchste Leistung (bis 10 m pr. 8 h Schicht)
Kleinster Raumbedarf (2 × 2 × 2 m)



Eigenes System
garantiefester Diamantfassung auf auswechselbaren Stahlbutzen, daher geringster Diamantverbrauch.



Diamant-Bohrkrone

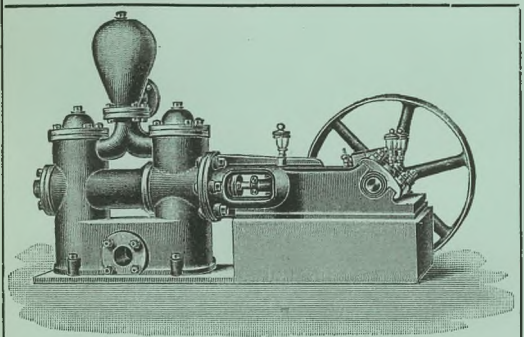


LANGE LORCKE & Co.
Diamantwerkzeug-Fabrik
BRIEG, Bez. Breslau.

Fernsprecher 34.

Telegramm-Adresse:
Lange Lorcke, Brieg, Bez. Breslau.

Karl Roensch & Co., G. m. b. H. Cosel O.-S.



Inhaber **A. Danz**
bauen als Spezialität vorzüglich

Plungerexpress-Pumpen
Drehkolben-Pumpen

für Dampf-, Riemen- oder elektrischen Antrieb und für jede Flüssigkeit, ferner

erstklassige Dampfmaschinen,
Spiritus-Brennereien.

107

Sitz	Firma	Stationen
Sydney, 14. Martin Place	Papaseea Plantations Limited Gegr. 1910. Kapital: 30 000 £ in 1 £-Anteilen Direktoren: Otto Bauer, Herbert Binnie, Peter Mc. Intosh, H. A. M. Merewether, sämtlich in Sydney; Francis Harman, Tanumapua, Samoa, leitender Direktor Sekretär: H. Y. Russel, Sydney.	Papaseea
desgl.	Moors Samoan Trading & Plantations Limited Gegr. 1910. Kapital: 60 000 £ in 1 £-Anteilen Zweigniederlassung in Apia 1911 Sachwalter: Laurence & Laurence, Sydney, Wynyard-Street Geschäftsführer für Samoa: H. J. Moors, Apia	Handelsstationen: Saluafata, Falefā, Alēipata Safata, Fasitoouta, Lano, S., Matautu, S., Palauli S., Salelavalu, S. Pflanzungen: Papaloloa, Ululoloa, Fasitoouta, Palauli, S.
Apia	Krause & Preuß, offene Handelsgesellschaft, vertreten durch die Fa. Köper, Docke & Co., Bremen	Apia, Matafele, Faleapuna
desgl.	Pflanzervereinigung von Samoa, G. m. b. H.	Apia
desgl.	Lesea, Pflanzungsgesellschaft m. b. H.	Apia

b. Farmer und Ansiedler.

Abkürzungen: (D. H. & P. G.) Deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg. — (D. S. G.) Deutsche Samoa-Gesellschaft. — (S. S. G.) Safata-Samoa-Gesellschaft. — (R. K. M.) Römisch-katholischer Missionar. — (L. M. S.) London Mission Society. — (S. D. A.) Seventh Day Adventists. — (L. D. S. M.) Latter-day Saints, Mormonen-Mission. Der Buchstabe S hinter einem Ortsnamen bedeutet, daß der betreffende Ort auf Savaii liegt. Die übrigen Orte liegen auf Upolu.

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Achatz, H.	Händler	Tufulele
Ah Ching	Kaufmann und Bäcker	Apia
Ah Chong	Kaufmann und Bäcker	Apia
Ah Fook	Kistenmacher	Malie
Ah Kiau	Kaufmann und Bäcker	Apia
Ah Man, K.	Zimmermann	Apia
Ah Muh, J.	Wagenbauer und Händler	Apia
Ah Siu	Kaufmann und Bäcker	Apia
Ah Soon	Tischler	Apia
Ah Sue	Händler	Faleasiu
Ah Sue, J.	Drucker	Apia
Ah Wing	Schneider	Apia
Ah Wong	Dolmetscher	Apia
Ah Yen	Kaufmann	Apia
Ah You	Händler	Lotosoa
Allen, Ben, jr.	Zimmermann	Falealili
Allen, Ben, sen.	Händler	Falealili
Allen, E. F.	Schiffsreeder und Kaufmann, Handelsstationen Malowa, S., Tuasivi, S.	Apia
Andersen, H.	Händler und Bäcker	Fatausi, S.
Andrew, T.	Photograph und Kaufmann, in Firma Parkhouse, Brown & Co.	Apia
Angenheister	Astronom	Apia
Annandale, S.	Pflanzungsbesitzer	Puipaa
Anthony, Bruder	Lehrer	Apia
Anton, F. A.	Handlungsgehilfe	Apia
Arps, W.	Handlungsgehilfe	Apia

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Armstrong, G. A.	Händler	Apia
Athanasius, Bruder	Lehrer	Apia
Auckland Syndicate	Pflanzung	Faleula und Lata, S.
Bahn, H.	Zimmermeister	Apia
Barker, P.	Ingenieur	Tanumapua
Bartley, A.	Händler	Solosolo
Bartley, Ch.	Händler	Tufu, S.
Barts, H. R.	Vertreter der D. H. & P. G.	Matautu, S.
Bayerlein, J.	Händler	Aleipata
Bayerlein, R.	Handlungsgehilfe	Aleipata
Bell, A.	Seemann	Apia
Benecke, E.	Wirtschafterin	Apia
Bentley, J.	Zimmermann	Apia
Bennet, J.	Elder (L. D. S. M.)	Savaii
Bernard, F.	Händler	Apia
Bernardino, Bruder	Lehrer	Apia
Berking, R. P.	Zollamtsassistent I. Klasse	Apia
Betham, A.	Rentiere	Apia
Betham, A.	Schmied	Apia
Betham, Fr.	Händler	Mulifanua
Betham, M.	Wagenbauer und Schmied	Apia
Betham, W. A.	Pfanzungsaufseher	Mulifanua
Betham, W. F.	Pfanzungsaufseher	Mulifanua
Blake, J. T.	Elder (L. D. S. M.)	Savaii
Bonaventure, Bruder	Lehrer	Apia
Boysen, C.	Handlungsgehilfe	Apia
Brandt, C.	Schiffer	Apia
Brenner, G.	Pflanzungsaufseher	Siusega
Brenner, Th.	Wegebauaufseher	Apia
Brighouse, J. W.	Pflanzungsaufseher	Puipaa
Broadbent, H.	Elder (L. D. S. M.)	Malaelä
Broederlow, P.	Schmied	Apia
Brolly, C. S.	Pflanzungsaufseher	Tanumapua
Brown, H. G.	Kaufmann und Pflanzungsbesitzer (in Firma Parkhouse, Brown & Co.)	Apia
Brown, J.	Arbeiter	Apia
Broyer, P.	Apostolischer Vikar, Bischof, i. p. i.	Apia
Brunt, A.	Pflanzungsaufseher	Palauli
Brunt, Ch.	Händler	Magia
Brunt, T.	Händler	Lano, S.
von Buelow, W.	Pflanzungsbesitzer	Matapoo, S.
Bunge, K.	Handlungsgehilfe	Apia
Bunnemann, M.	Krankenschwester	Apia
Burgess, G.	Zimmermann	Falelima, S.
Burgess, J.	Händler	Falelima, S.
Burns, P.	Händler und Pflanzungsbesitzer	Samatau
Carruthers, I.	Pflanzer	Papaloloa
Central-Hotel	Gastwirtschaft	Apia
Chouvier, A.	R. K. Missionar	Leulumoega
Christensen, E. P.	Elder (L. D. S. M.)	Savaii
Christoph, M.	Zollbeamter	Apia
Churchward, G.	Händler	Fasitoouta
Churchward, S.	Wesl. Missionar	Lufilufi
Coe, R.	Handlungsgehilfe	Apia
Conradt, F.	Verwalter	Avele
Cook, F. C.	Händler	Palauli
Cordts, M.	Arbeiter	Apia
Cowley, Ch.	Arbeiter	Vaiusu
Craig, D.	Arbeiter	Apia
Craig, J.	Händler	Lano, S.
Crichton, A.	Zimmermann	Sataua, S.
Crichton, J.	Händler	Sataua, S.
Crichton, R.	Händler	Nofoalii

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Curry, J. C.	Händler	Lefagā
Dahms, L.	Händler	Apia
Danielson, G.	Fuhrmann	Apia
Darnand, J.	R. K. Missionar	Moamoa
David, Bruder	Lehrer	Moamoa
David, F.	Händler	Salailua, S.
Davis, Dr. H. E.	Prakt. Zahnarzt	Apia
Dean, W. C.	Kaufmann	Apia
Decker, Isabella	Rentiere	Apia
Demandt, E.	Gouvernementsbeamter	Apia
Dexter, C.	Kaufmann	Apia
Dietzsch, H.	Pflanzungsbesitzer und Handlungsgeh.	Apia
Dittrich, E.	Stellmacher	Mulifanua
Domingo	Bootbauer	Apia
v. Düring, W.	Handlungsgehilfe	Apia
Duesterdieck, E.	Pflanzungsdezernent	Apia
Duffy, A.	Handlungsgehilfe	Apia
Duffy, E.	Nachtwächter	Apia
Dunn, D.	Händler	Falealili
Easthope, R.	Gastwirt	Apia
Eberhardt, E.	Pflanzungsverwalter	Vaitele
von Egidy, A.	Gerichtsassistent	Apia
Eiffe, H.	Handlungsgehilfe	Apia
Estibal, Th.	R. K. Missionar	Palauli, S.
Fabian, P.	Pflanzungsverwalter	Talimatau
Fabricius, P.	Kaufmann	Apia
Fabricius, P. C.	Handelsfirma	Apia
Fabricius, R.	Handlungsgehilfe	Apia
Fido, F.	Händler	Safotu, S.
Forrest, R. M.	Elder (L. D. S. M.)	Malaelā
Forsell, S. H.	Pflanzungsaufseher	Aleisā
Fraser, W.	Händler	Lotofaga
Friedrichs, Th.	Pflanzungsbesitzer	Falealili
Fries, A.	Chinesenkommissar	Apia
Frölich, C.	Lotse und Hafenmeister	Apia
Fruean, A.	Zimmermann	Apia
Fruean, Ch.	Zimmermann	Apia
Fruean, D.	Arbeiter	Apia
Fruean, G.	Händler	Iva, S.
Fruean, H. jr.	Zimmermann	Apia
Fruean, H. sen.	Zimmermann	Faleula
Fruean, J.	Händler	Palauli, S.
Fruean, W.	Aufseher	Palauli, S.
Gabriel, A.	Schlächter	Apia
Gärtner, A.	Handlungsgehilfe	Apia
Garben, E.	Pflanzungsverwalter	Falelauniu
Gardein, A.	Pflanzungsaufseher	Vaitele
Garrick, S.	Verwalter	Papaseea
Gaucher, B.	R. K. Missionar	Falefā
Gebauer, H.	Handlungsgehilfe	Apia
Geraldus, Bruder	Lehrer	Moamoa
Ginsbach, A.	R. K. Missionar	Falealupo, S.
Goebel, H.	Pflanzungsbesitzer	Siusega
Goebel, W.	Pflanzungsbesitzer	Falelauniu
Godinet, Ch.	Händler	Safotu, S.
Godinet, Fr.	Zimmermann	Safune, S.
Godinet, J.	Händler	Safotu, S.
Gosche, A.	Handlungsgehilfe	Apia
Goupilland, A.	R. K. Missionar	Apia
Graf, G.	Landwirt	Kaisershöhe
Graf, H.	Pflanzungsaufseher	Kaisershöhe
Graf, J.	Pflanzungsaufseher	Vaitele
Grapengiesser, M.	Pflanzungsverwalter	Faleimauga

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Gray, G.	Händler	Satupaitea, S.
Grevel, W., Dr.	Pflanzungsbesitzer	Matautu, S.
Grevsmuehl, B.	Frau, in Firma Grevsmuehl & Co.	Apia
Grevsmuehl & Co.	Inhaber: Frau B. Grevsmuehl und L. K. Schmidt	Apia
	Handelsstationen: Apia, Salelavalu, S., Siumu, Salailua, S.	
Griffin, H. S.	Buchdrucker	Malna
Guyavarch, T.	R. K. Missionar	Moamoa
Haaben, E.	Ingenieur, Eisfabrikbesitzer, Pflanzungsbesitzer	Apia
Hack, A.	Händler	Aleipata
Haensell, G.	Pflanzer	Saleimoa
Haensell, W.	Kaufmann	Mulifanua, Sataua
Haidlen, A.	Regierungslandmesser	Apia
Haggenmiller, J.	Uhrmacher	Apia
Hahn, F.	Handlungsgehilfe	Apia
Hallbauer, A.	Rentier	Safune, S.
Hannemann, G.	Handlungsgehilfe	Apia
Hanssen, K.	Leiter der Hauptagentur der D. H. & P. G.	Apia
Harder, W.	Zimmermeister	Apia
Harman, Fr.	Leiter der Tanumapua, Aleisā und der Upolu Rubber & Cacao Estates Ltd.	Tanumapua
Harrington, I.	Stellmachergehilfe	Apia
Heider, E.	Missionar (L. M. S.)	Malua
Heinrich, V.	Fuhrunternehmer	Apia
Heitmann, P.	Handlungsgehilfe	Apia
Helg, J.	Pflanzungsverwalter	Mulifanua
Hellesoe, C.	Händler, Bäcker und Pflanzungsbesitzer	Apia
Hellesoe, J.	Bäcker	Apia
Henniger, F.	Geschäftsführer der D. S. G. und Besitzer der Erholungsstation Afiamalu	— Apia
Henniger, J.	Vermessungsgehilfe	Apia
Hetherington, J. C.	Direktor der Moors Samoan Trading & Plantations Ltd.	Apia
v. Heydebrand und der Lasa, E.	Commissionär	Apia
Hickmann, E. D.	Elder (L. D. S. M.)	Sauniatu
Hills, J. W.	Missionar (L. M. S.)	Leulumoega
Hoeflich, P. L.	Fabrikant und Pflanzungsbesitzer	Apia
Hohenberger, O.	Händler und Pflanzungsbesitzer	Salaïlua, S.
Hoppe, O.	Pflanzungsaufseher	Fatuosofia
Hough, A.	Missionar (L. M. S.)	Apia
Huberty, N.	R. K. Missionar	Apia
Huch, E.	Kaufmann	Apia
Hufnagel, K.	Pflanzungsverwalter	Vailele
Hunkin, H.	Händler	Falealili
Hunt, W.	Arbeiter	Apia
International Hotel	(Besitzer R. Easthope)	Apia
Jaboulay, F. R.	R. K. Missionar	Safata
Jamieson, W,	Zimmermann	Lufilufi
Jennings, E.	Handlungsgehilfe	Apia
Jensen, A.	Elder (L. D. S. M.)	Sauniatu
Jensen, P. A.	Händler	Salailua S.
Jessop, T. J.	Supercargo, Dampfer „Rob Roy“	Apia
Johnston, J.	Händler	Apia
Kaminsky, E.	Krankenschwester	Apia
Kaufmann, C.	Pflanzungsbesitzer	Apia
Keese, H.	Pflanzungsverwalter	Tuanaimato
Keil, H.	Pflanzungsaufseher	Vailele
Kenison, A.	Bootbauer	Apia
Kessler, M.	Pflanzungsaufseher	Mulifanua

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Key, J.	Zimmermann	Manase, S.
Kiesewetter, F.	Handlungsgehilfe	Apia
King, A. A.	Händler	Moataa
Kionka, E.	Hospitalverwalter	Mangafolau
Klinkmüller, G.	Gouvernementssekretär	Apia
Kobayashi, T.	Arbeiter	Apia
Koehler, G.	Stellmacher	Apia
Kohlhase, F.	Händler	Lufilufi
Krause & Preuß	(Inhaber A. Krause & A. Preuß) Handelsstationen: Apia, Falepuna	
Krause, A.	Kaufmann i. Fa. Krause & Preuß	Apia
Krüger, H.	Händler	Aleipata
Krutschinski, P.	Hospitalverwalter	Apia
Kruse, F.	Zollaufseher	Apia
Kurtz, G.	Gouv.-Sekretär	Apia
Laban, W.	Händler	Aleipata
Lammert, C.	Regierungslandmesser	Apia
Landells, W. J.	Schmiedemeister und Wagenbauer	Apia
Lange, O.	Pflanzungsassistent	Mulifanua
Langen, E.	Pflanzungsbesitzer	Fasitootai
Langkilde, V.	Pflanzungsaufseher	Mulifanua
Laurenson, W.	Zimmermann	Vaimoso
Lausen, W.	Handlungsgehilfe	Apia
Leger, V.	R. K. Missionar	Manono
Lehners, C.	Händler	Safata
Leo, Bruder	Lehrer	Apia
Lewer, E.	Seemann	Apia
Lezer, L.	R. K. Missionar	Apia
Lichtenberger, I.	Pflanzungsaufseher	Vaitele
Lisonbee, J. L.	Elder (L. D. S. M.)	Sauniatu
Lober, G.	Prokurist der Hauptagentur der D. H. & P. G.	Apia
Loesche, O.	Hilfsgerichtsvollzieher	Apia
Loibl, A.	Buchhalter	Tanumapua
Lübke, E.	Redakteur und Buchdruckereibesitzer	Apia
Lux, E.	Pflanzungsaufseher	Vaitele
MacBride, D. C.	Elder (L. D. S. M.)	Savaii
Macdonald, N. H.	Landmesser, Agent und Pflanzungsbesitzer	Apia
McCarthy, C.	Anstreicher	Apia
MacFarland, A.	Handlungsgehilfe	Apia
MacKenzie, S. V.	Handlungsgehilfe	Faga, S.
Maecke, A.	Rektor	
Main, A.	Arbeiter	Apia
Mann, S. A.	Händler	Apia
Marquardt, F.	Polizeichef a. D.	Tuasivi, S.
Mars, M.	Gouvernementssekretär	Vailoa
Matthes, A.	Gouv.-Beamter	Apia
Meinadier, P.	R. K. Missionar	Apia
Menge, H.	Handlungsgehilfe	Safotulafai, S.
Mennel, C.	R. K. Missionar	Apia
Meredith, E.	Zimmermann	Safotu, S.
Meredith, J.	Kaufmann	Apia
Merdith, S. H.	Kaufmann und Bäcker	Apia
	Handelsstationen: Aleipata, Falealili, Lotofaga, Leulumoega	Apia
Dr. Meineking	Zahnarzt	Apia
Meyer, Ed.	R. K. Missionar	Moamoa
Meyer, W.	Pflanzungsaufseher	Aleisa
Michaelis, E.	Pflanzungsaufseher	Tuanaimato
Michaelis, F.	Pflanzungsaufseher	Vaitele
Michaelis, K.	Pflanzungsaufseher	Mulifanua
Milford, H.	Schiffszimmermann	Apia

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Mitchell, Mason-	Konsul der Vereinigt. Staaten v. Amerika	Apia
Mohr, A.	Postgehilfe	Apia
Moody, W. A.	Elder (L. D. S. M.)	Pesega
Moors Samoan Trading & Plantations Ltd.	Pflanzungen: Papaloloa, Ululoloa, Palauli, S., Fasitoouta Handelsstationen: Apia, Aleipata, Falefā, Fasitoouta, Safata, Saluafata, Lano, S., Matautu, S., Palauli, S., Salelavalu, S.	Apia
Morel, J.	R. K. Missionar	Lotofaga
Morley, J. H.	Missionar (L. M. S.)	Falealili
Morris, H.	Arbeiter	Apia
Macmoore, W.	Aufseher	Apia
Müller, F. W.	Wesl. Missionar	Satupaitea, S.
Mugele, C.	Pflanzungsbesitzer	Lotopā
Mulkahy, C.	Arbeiter	Apia
Nansen, J.	Pflanzungsaufseher	Ululoloa
Nauer, A.	Prozeßagent	Apia
Neil, E. G.	Wesl. Missionar	Satupaitea, S.
Nelson, F.	Kaufmann, in Firma A. Nelson & Son	Apia
Nelson & Son, A.	Handelsstationen: Apia, Aleipata, Falealupo, S., Faga, Matautu, Safune, S., Salailua, S., Samata, Sataua, S., Safotu, S., Satupaitea	Apia
Netzler, Ch.	Aufseher	Apia
Neufeld, M.	Handlungsgehilfe	Apia
Nickel, K.	Pflanzungsaufseher	Vailele
Niebuhr, J.	Agent und Auktionator	Apia
Nielsen, J.	Händler	Safata
Nusshaer, W.	Schmied	Apia
Osbahr, W.	Regierungslehrer	Apia
Ott, R.	Pflanzungsverwalter	Tapatapao
Pamplilius, Bruder	Lehrer	Apia
Parkhouse, Brown & Co.	Inhaber: H. G. Brown, T. Andrew und H. A. Syddal Handelsstationen: Apia Fagaloa, Faleula, Lufilufi	Apia
Parson, Th.	Schmied	Apia
Partsch, W. G.	Agent und Auktionator	Apia
Patterson, W.	Aufseher	Apia
Paul, P.	Zimmermeister	Apia
Peace	Händler	Lefagā
Peemüller, B.	Pflanzungsbesitzer	Apia
Pelman, C.	Pflanzungsbesitzer	Moamoa
Penn, H.	Händler	Iva, S.
Pereira, A.	Zimmermann	Apia
Pereira, J.	Zimmermann	Apia
Pesneau, A.	R. K. Missionar	Apia
Peters, J.	Kapitän	Apia
Peters, V.	Gerichtssekretär	Apia
Philipp, A.	Zimmermann	Apia
Philippe, Bruder	Lehhrer	Moamoa
Poleck, Dr.	Regierungsarzt	Apia
Possin, A.		Apia
Preuß, A.	Kaufmann, in Firma Krause & Preuß	Apia
Pritchard, F.	Händler	Salelavalu, S.
Pritchard, L.	Händler	Vaiusu
Pritchard, W.	Zimmermann	Vaiusu
Przybille, J.	Pflanzungsaufseher	Saluafata
Pullack, C.	Zollbeamter a. D.	Apia
Pundt, D.	Händler	Falealili
Puttfarcken, P.	Pflanzungsaufseher	Vaitele

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Purcell	Zimmermann	Aleipata
Purcell, J.	Händler	Aleipata
Railey, J.	Händler	Leulumoega
Raphael, M.	Händler und Bäcker	Apia
Rasmussen, P.	Inspektor	Apia
Rathke, R.	Pflanzungsbesitzer	Moamoa
Rehren, W.	Händler	Malua
Rea, H. E.	Kaufmann	Apia
Rees, J.	Arbeiter	Apia
Reid, Ch.	Handlungsgehilfe	Apia
Reincke, W.	Handlungsgehilfe	Apia
Remy, J.	R. K. Missionar	Aleipata
Retzlaff, E.	Telephonbeamter	Apia
Reye, E, F.	Kassenassistent I. Kl.	Apia
Richardson, J.	Pflanzungsbesitzer	Ululoloa
Rigall, S, E.	Händler	Safata
Rindt, M.	Pflanzungsaufseher	Suga
Ritchie, H.	Pflanzungsaufseher	Tanumapua
Roberts, Ch.	Agent und Auktionator	Apia
Röbäck, O.	Hilfszollaufseher	Apia
Rohlfs, G.	Prokurist der Hauptagentur der D. H. & P. G.	Apia
Roserus, E.	Pflanzungsaufseher	Mulifanua
Ruland, Th.	Heilgehilfe	Apia
Sabiel, G.	Apotheker	Apia
Sabine, E.	Arbeiter	Vaiusu
Saffings, A.	Händler	Salailua, S.
Safata-Samoa-Gesellschaft	Pflanzung: Falelauniu, Saninoga, Tuanaimato	
Samoa Estates Ltd.	Pflanzung	Falefā
Samoa Shipping & Trading Co. Ltd.	Reederei	Apia
Sanders	Barbier	Apia
Sauer, K.	Maschinist	Apia
Scanlon, D.	Arbeiter	Apia
Scanlon, M., jr.	Wagenbauer	Faleula
Schaaffhausen, A.	Bautechniker	Apia
Schaumkel, F.	Handlungsgehilfe	Apia
Schirmer, B.	Pflanzer	Letogo
Schlettwein, A.	Bezirksamtmann	Apia
Schmidt, B.	Händler	Falealupo, S.
Schmidt, F.	Händler	Safotu, S.
Schmidt, Louis	Händler	Safune, S.
Schmidt, L. K.	Kaufmann (in Firma Grevsmuehl & Co.)	Apia
Schmidt, M. G.	Rentiere	Apia
Schmidt, W.	Pflanzungsaufseher	Saluafata
Schneidersmann, F.	Pflanzungsaufseher	Saninoga
Scholtz, C.	Schlosser und Bäcker	Apia
Schönwaldt, E.	Sattler	Apia
Schröder, O.	Krankenschwester	Apia
Schröder W.	Aufseher	Apia
Schultz, E., Dr.	Kaiserlicher Oberrichter und Referent	Apia
Schultze, L., Frl.	Lehrerin	Apia
Schultze, Th., Frl.	Lehrerin	Fagaloa
Schultze, V., Frl.	Missionarin (L. M. S.)	Papauta
Schulz, E.	Buchhalter	Apia
Schuster, A.	Zimmermann	Apia
Schuster, G.	Zimmermann	Apia
Schuster, J.	Fuhrmann	Apia
Schuster, Th.	Zimmermann	Apia
Schwab, O.	Wegebauaufseher	Apia
Schwalger, W.	Pflanzungsbesitzer	Saleimoa
Schwenke, A.	Händler	Aleipata

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Schwenke, Ch.	Händler	Faga, S.
Schwenke, G.	Arbeiter	Apia
Schwenke, J.	Zimmermann	Apia
Scott, C.	Händler	Safata
Scoular, H.	Händler	Lotofaga
Shorter, W.	Händler und Bäcker	Salelavalu
Sibree, J. W.	Missionar	Tuasivi, S.
Siemsen, H.	Schmied	Apia
Silva, M.	Aufseher	Apia
Skelton, A.	Zimmermann	Apia
Skelton, J.	Zimmermann	Apia
Skelton, J., Frl.	Pensionshaus	Apia
Smalley, W.	Handlungsgehilfe	Apia
Smith, J.	Händler	Asau, S.
Smith, O.	Zimmermann	Safotu, S.
Södring, R.	Handlungsgehilfe	Apia
Solf, W. H., Dr., Exz.	Kaiserl. Gouverneur	Apia
Southon, J. R.	Heilgehilfe und Pflanzungsaufseher	Tanumapua
Spemann, A.	Pflanzungsbesitzer	Aleisä
Stanley, I.	Stellmacher	Vaitele
Steed, E. H.	Pflanzungsaufseher	Falealili
Stehlin, A.	Pflanzungsaufseher	Alafua
Stehlin, E.	Handlungsgehilfe	Apia
Stehlin, K.	Rentiere	Alafua
Stevens, W.	—	Apia
Stoeckicht, G.	Händler	Faleapuna
Stopfkuchen, F. W.	Händler	Salelavalu, S.
Stowers, A.	Händler	Malua
Stowers, Ch.	Handlungsgehilfe	Apia
Stowers, H.	Zimmermann	Lano, S.
Stowers, James	Zimmermann	Apia
Stowers, Joe	Zimmermann	Apia
Stowers, Louis	Zimmermann	Apia
Stowers, Max	Zimmermann	Apia
Stowers, Patr.	Zimmermann	Apia
Stuenzner, Fr.	Bauunternehmer	Apia
Swann, W. J.	Drogist	Apia
Syddall, H. A.	Kaufmann, in Firma Parkhouse, Brown & Co.	Apia
Szubinski, E.	Heilgehilfe	Saninoga
Tangreen, W. E.	Elder (L. D. S. M.)	Sauniatu
Tattersall, A. J.	Photograph	Apia
Taylor, Ch.	Dolmetscher	Apia
Tiedemann, C.	Bureauassistent	Apia
Thieme, Dr.	prakt. Arzt	Apia
Tivoli Hotel	(Inhaber: Isaak)	Apia
Thomsen, H.	Handlungsgehilfe	Apia
Traub, J.	Vorsteher des Kaiserlichen Postamts	Apia
Trood, Th.	Britischer Vizekonsul	Apia
Turner, T.	Händler	Aleipata
Ulberg, H.	Handlungsgehilfe	Apia
Ulberg, O.	Pflanzer	Apia
Ulberg, P.	Stellmacher	Vailele
Upolu Cacao Co. Ltd.	Pflanzung	Tanumapua
Upolu Rubber Co. Ltd.	Pflanzung	Aleisä
Valeyre, J. B.	R. K. Missionar	Leulumoega
Waith, G.	Händler	Saluafata
Wallwork, W.	Pflanzungsbesitzer	Fasitoouta
Walter, A.	Schlächter	Apia
Warns, A.	Pflanzungsbesitzer	Aleipata
Wells, J.	Händler	Apia
Wendt, H.	Arbeiter	Apia

Name	Art des Geschäfts	Niederlassung
Westbrook, G. E. L.	Kaufmann und Pflanzungsbesitzer	Apia
Westerlund, J.	Zimmermann	Apia
Wetzell, C.	Pflanzungsbesitzer	Siusega
Whitty, E.	Pflanzungsaufseher	Papaseea
Williams, A.	Bootbauer	Apia
Williams, Niko	Fuhrmann	Apia
Williams, R.	Amtmann	Matautu, S.
Wilson, H. C.	Aufseher	Matautu, S.
Winterstein, R.	Steuermann	Apia
Witenz, B.	Pflanzungsaufseher	Saluafata
Wulff, E.	Händler	Falealili
Wulff, Th.	Händler	Falealili
Yandall, O.	Händler	Eva
Yandall, R.	Arbeiter	Apia
Young, A.	Händler	Apia
Zieschank, Dr.	prakt. Arzt	Apia
Zink, R.	Pflanzungsbesitzer	Apia
Zwingenberger, C. O.	Leiter der S. S. G. und S. K. C.	Apia

c. Zölle.

A. Einfuhrzölle.

1. Auf Ale, Porter und Bier für ein Liter . . . . . —,20 M.
2. Auf Spirituosen für ein Liter . . . . . 2,50 „
3. Auf Wein mit Ausnahme von Schaumwein für ein Liter . . . . . —,50 „
4. Auf Schaumwein für ein Liter . . . . . 1,40 „
5. Auf Tabak für ein Kilogramm . . . . . 4,50 „
6. Auf Zigarren für ein Kilogramm . . . . . 9,— „
7. Auf Waffen zu Sportzwecken für das Stück . . . . . 16,— „
8. Auf Pulver für das Kilogramm . . . . . 2,50 „
9. Zoll auf alle importierten Waren und Güter, mit Ausnahme der vorgenannten, vom Werte $12^1/_2$ vH.

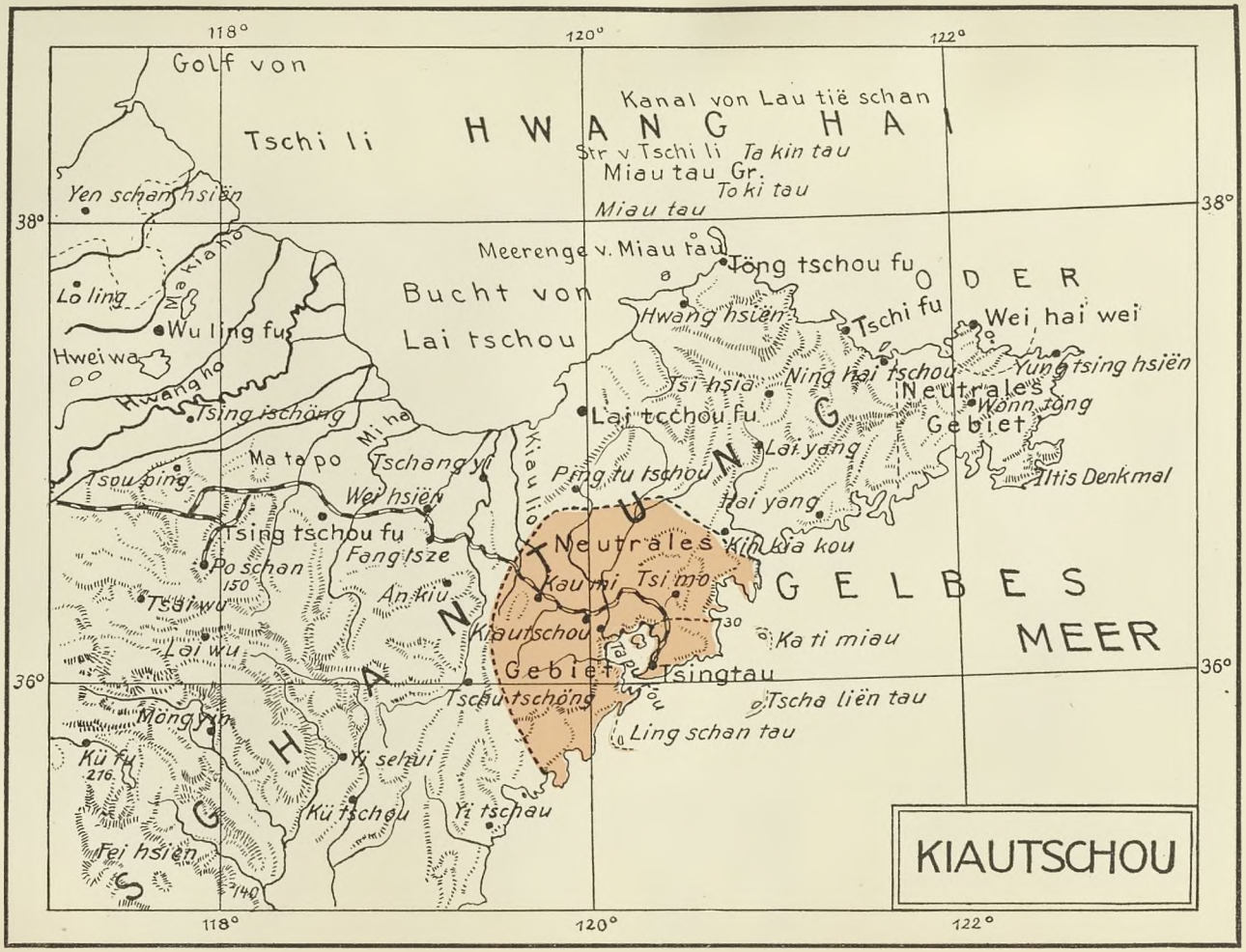
B. Ausfuhrzölle.

(Keine.)

7. Kiautschou.

a. Gesellschaften und Handelsfirmen.

Sitz	Firma	Stationen
Altona	F. H. Schmidt, Hoch- und Tiefbau-Unternehmungen Leiter: C. Miß, Kaufmann, Tsingtau; C. Kroeber, Ingenieur, Tsingtau	Tsingtau
Berlin	Deutsch-Asiatische Bank, Schanghai Filialen: Berlin W. 8, Unter den Linden 31, I, Hamburg, Calcutta, Canton, Hankow, Hongkong, Kobe, Peking, Singapore, Yokohama Gegr. 1889. Kapital 7 500 000 Taels Vorsitzender des Aufsichtsrates: Franz Urbig, Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft Direktion: Kurt Erich, Emil Rehders in Berlin; Heinz Figge, Schanghai; R. Timmerscheidt, Hongkong; Max Kochen, Hamburg; Max Gutschke, Calcutta Stellvertretende Direktoren: Konsul H. Cordes, A. J. Eggeling, Peking; Ernst Fritz, Berlin; Ernst Powalka, Hamburg; Felix Kilian, Singapore; Reinhold Krummacher, Calcutta; Carl Lauroesch, Tientsin; Otto Messing, Berlin; Ernst Mirow, Hankow; Gustav Rust, Tsinanfu; Fritz Rittmüller, Schanghai; Paul Sandberg, E. Lenz, Yokohama; Felix Schmidt-Decarli, A. Schmidtborn, Tsingtau; Hugo Suter, A. Koehn, Schanghai; G. Boden, Kobe, J. Kullmann, Canton	Tsingtau, Tientsin, Tsinanfu
Berlin, C. 2, Burgstr. 30	Deutsch-Chinesische Seiden-Industrie-Gesellschaft (Kolonial-Gesellschaft) Gegr. 1902. Kapital 2 000 000 M. Vorstand: P. West Vorsitzender des Aufsichtsrates: Exzellenz Graf Dönhoff-Friedrichstein	Seidenfabrikation im Schutzgebiet Kiautschou
Berlin, W. 9, Potsdamerstraße 127/128	Deutsche Gesellschaft für Bergbau und Industrie im Auslande in Liquidation Gegr. 1901. Kapital 1 680 000 M. Liquidator A. Freiherr von Valois Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kurt Hoffmann, Königl. Regierungsbaumeister a. D.	Mauschan in der Provinz Schantung
Berlin, Unter den Linden 31	Schantung-Bergbau-Gesellschaft, D. K. K. Gegr. 1899. Kapital 12 000 000 M. Direktion: Ministerialdirektor a. D. Joseph Hoeter, Berlin; Bergassessor a. D. Fritz Krause, Groß-Lichterfelde; Bankdirektor Emil Rehders, Berlin Prokurist: Ad. Hoffmann, Berlin Bergbaudirektion in Tsingtau: Bergassessor a. D. Dr. Max Brücher, Bergwerksdirektor; K. Schmidt, Kaufmann	Tsingtau
desgl.	Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft, A.-G. Gegr. 1899. Kapital 54 000 000 M. Vorstand: Ministerialdirektor a. D. Joseph Hoeter, Bankdirektor Curt Erich, Königl. Baurat Eduard Kloke, Berlin Prokurist: Ad. Hollmann, Groß-Lichterfelde Betriebsdirektion: Königl. Baurat Peter Hildebrand; Karl Schmidt, Kaufmann, Tsingtau	desgl.
Berlin, NW. 40, Alsenstr. 10	Emil Selberg Gegr. 1885 Abt. A.: Barackenfabrik Abt. B.: Überseeisches Bau- und Ingenieurgeschäft	Schanghai, Hankow Tientsin, Tsingtau


118°
120°
122°
38°
36°
Golf von
Tschi li
H W A N G H A I
Kanal von Lau tië schan
Str v Tschi li
Ta kin tau
Miau tau Gr.
To ki tau
Miau tau
Yen schan hsiën
Meerenge v. Miau tau
Tong tschou fu
Bucht von
Lai tschou
Hwang hsiën
Tschi fu
Wei hai wei
O D E R
Lo ling
Wu ling fu
Hwei wa
Hwang ho
Tsing tschöng
Mi ha
Ma te po
Tschang yi
Wei hsiën
Tsing tschou fu
Po schan
Fang tsze
An kiu
Tsai wu
Lai wu
Mong yin
Kü fu
270
Kü tschou
Yi tschau
Fei hsiën
140
Kiau lio
Ping tu tschou
Lai tschou fu
Tsi hsia
Ning hai tschou
Neutrales
Gebiet
Yung tsing hsiën
Wönn tong
Lai yang
Hai yang
Altis Denkmal
Kin kia kou
Neutrales
Kau mi
Tsi mo
Kiautschou
Gebiet
Tsingtau
Ka ti miau
Tscha liën tau
Ling schan tau
Tschu tschöng
G E L B E S
M E E R
KIAUTSCHOU

Sitz	Firma	Stationen
Hamburg, Asiahaus, Gröningerstraße 25,	Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien (auch in Deutsch-Südwestafrika), Hongkong und Canton Gegr. 1896. Kapital 1 200 000 M. Geschäftsinhaber: Carl Bödiker, Hamburg	Tsingtau
Hamburg, Bergstr. 28	Carlowitz & Co., Export und Import Canton, Schanghai, Hankow, Hongkong, Tsingtau, Wuchang, Kobe, Newyork, Peking, Chunking, Changsha, Mukden, Inhaber und Leiter: C. v. Bose, M. March, Hamburg; C. Rayner, B. C. Rosenbaum, Schanghai; T. Rushmore, Newyork; R. Lenzmann, Hongkong	Tsingtau
Hamburg, Alsterdamm 25	Hamburg-Amerika-Linie Gegr. 1847. Kapital 125 000 000 M. Vorstand: A. Ballin, J. Merck, Dr. O. Ecker, J. Thomann, M. Warnholtz Vorsitzender des Aufsichtsrates: M. Schinckel, Hamburg Leiter in Tsingtau: F. Nicolai, Vertreter: H. Kropatschek	Tsingtau
Hamburg	F. Schwarzkopf & Co., Import und Export, Ship-Chandler, Kohlen, Versicherungen Inhaber: F. Höhnke, Hamburg; Roland Behn, Tsingtau	Tsingtau,Schanghai, Hankow, Peking, Tsinanfu
Hamburg, Große Bleichen 54	Siemssen & Co., Export und Import Inhaber bezw. Vertreter: A. Gültzow, F. A. H. Fuchs, Hamburg; O. Struckmeyer, Schanghai; H. A. Siebs, Hongkong; E. Siebert, Tientsin	Tsingtau, Tientsin, Hankow, Schanghai, Hongkong, Canton, Chingkuang
Kiel	H. Diederichsen & Co., Schiffsreeder, Export, Import, Dampfziegelei, Kohlen Inhaber: H. Diederichsen, Kiel; Ph. Moeller, Schanghai. Sitz der Firma in Tsingtau Niederlassungen: Tsingtau: Prokurist Gustav Diestel; Tientsin: Prokurist Ado Nolte; Schanghai: Prokurist August Kruse; Tschifu: Prokurist A. Graeber; Kiel: Prokurist H. Schröder; Hamburg: Prokurist R. Zöllner; Tschingkiang: Vertreter F. Locht; Tsinanfu: Vertreter W. Niggemann, Hankau; Hankau: Prokuristen G. Röhrke und H. Reinbold Vertreter von: Thomas & Co., Kobe und Tokio; Dalmann & Co., Singapore	Tsingtau,Schanghai, Tschifu, Tientsin, Tsinanfu und Tschingkiang
London	Arnhold, Karberg & Co., Export und Import mit China. Inhaber: Ch. H. Arnhold, H. E. Arnhold, Schanghai; E. Goetz, London; F. Lieb, Hongkong; M. Niclassen, Berlin; A. E. Dowler, Neuyork Leiter in Tsingtau: E. Munder	Tsingtau, Tientsin, Canton, Hankow, Schanghai, Hongkong, Peking, Mukden, Chingkiang, Chungking, Tsinanfu, Neuyork, Berlin, London
Newyork	The Standard Oil Company	Tsingtau
Tschifu	Anz & Co., Export und Import, Japanische Kohlen Leiter der Filiale in Tsingtau: Cäsar Benck	Tsingtau
Hongkong	The Anglo-German Brewery Company Ltd., englische Aktien-Gesellschaft, Dampfbierbrauerei Gegr. 1903. Kapital 600 000 mexik. Dollar Vorstand: John Bentice, Alexander Mc. Leod, Clarance Word, Wrighton, Jürgen J. Block Geschäftsführer: E. Siemßen, Tsingtau	Tsingtau

Sitz	Firma
Tsingtau	Adler-Drogerie
„	Ahrens, H., Bauunternehmer
„	Ang & Co., Import und Export
„	Arnhold, Karberg & Co., Import und Export
„	Baumann, A., Warenhaus
„	Beermann J., Bauunternehmer
„	Berger, Haru, Japanwaren
„	Bernick & Pötter, Baugeschäft
„	Bischoff, E., mechanische Werkstätte
„	Bödiker, C. & Co., Import und Export
„	Boorlakoff, Gebr., Handelshaus, Import und Export
„	Buchinger, prakt. Zahnarzt
„	Cheap, Jack & Söhne, Schiffshändler, Kolonialwaren
„	Central-Hotel: Pabst, Inhaber
„	Columbia G. m. b. H., Eikonservenfabrik
„	Cornabé, Eckford & Co., Export und Import
„	Dachsel, Paul F. G., Gastwirt
„	Deutsch-Chinesische Druckerei und Verlagsanstalt, W. Schmidt
„	Dietrich, C., Gastwirt
„	Ebers, K., Eigelb- und Albuminfabrik
„	Eddelbüttel, W., Gastwirt
„	Ehlers & Co., Import, Export, Versicherung
„	Ehrlich, E., Bauunternehmer
„	Eichwede & Schröder, Import, Export
„	Eyl, Dr. med., prakt. Arzt
„	Fiedler, Amanda, Gastwirtschaft
„	Fischer, Carl, Uhrmacher
„	Fröhlich, Chr., Bauunternehmer
„	Germania-Brauerei
„	Geschke, Joh., Export und Import
„	Gomoll, Weißbier- und Porterbrauerei
„	Grill, M., Warenhaus
„	Grill, M., Kunst- und Handelsgärtnerei, Export,
„	Hafen-Hotel
„	Hamburg-Amerika-Linie
„	Haupt, Adolf, Druckerei, Papierhandel
„	Heinrich, P., Herrenbekleidung und Uniformen
„	Heinzel, A. W., Spediteur, Tiefbau
„	Hinney, W., Gastwirt
„	Hotel Kiautschou
„	Hotel Prinz Heinrich
„	Hotel Metropole
„	Hotel zur Börse
„	Hotel Der Fürstenhof
„	Hotel Trendel
„	Jardine, Matheson & Co., Lim., Export und Import
„	Johannßen, M., Bierverlag
„	Kappler, R. & Sohn, Dampfziegelei, Kiautschou
„	Keining, E., Café und Restaurant
„	Kliene & Co., Import, Export
„	Koch, Dr., Rechtsanwalt und Notar
„	Krämer, G., Gastwirt
„	Krogh, Martin, Mineralwasserfabrik
„	Kusterrow, E., Gastwirt
„	Laengner, Gebrüder, Import und Export, Ziegelei
„	League, Th. J., Import
„	Lehmann, Franz, Gastwirt
„	Lindner, Paul, Kolonialwaren, Goldwaren und Uhrenlager
„	Linke, Otto, Kolonialwaren, Haushaltungsartikel, Drogerie
„	Luther, Helene, Familienpension
„	Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G., Werk Gustavsburg
„	Matz, E., Malermeister, Glaser, Tapezierer

Sitz	Firma
Tsingtau	Martwieg, R., Gastwirt
„	Mauerer, Fr., X., Baugeschäft
„	Melchers & Co., Schiffsagenturen, Import, Export
„	Meyer, E. & Co., Import und Export
„	Meyer, O. Schornsteinfegermeister
„	Mohrstedt, Fremdenpension
„	Müller, Paul, Friseur
„	Oertel, F., Friseur
„	Oster, Franz, Eisen- und Metallgießerei, Maschinenfabrik, Schiffswerft
„	Otho, A. G., Bäckermeister, Konditorei
„	Pickardt, Carl, Maler- und Glasermeister
„	Plaetschke, G., Nachfolger, Gärtnerei
„	Racine, Ackermann & Co., Export und Import
„	Restaurant zum Pschorrbräu
„	Restaurant zum Bahnhof
„	Restaurant zur Krone
„	Restaurant G. Krämer
„	Restaurant Paradiesgarten
„	Restaurant zum deutschen Hause
„	Restaurant zur Erholung
„	Restaurant lagdschlößchen
„	Richardt, Jul., Spediteur Inhaber: A. Harrs und F. Kaesemann
„	Richter, Paul Friedrich, Architekt, Bauunternehmer
„	Richter, Paul, Import, Lager von Konserven, Weinen, Zigarren
„	Roeper, Malermeister, Lack- und Firnisfabrik
„	Röper, A., Fremdenpension
„	Rose, Otto, Buch-, Papier- und Musikalienhandlung
„	Rote Kreuz-Apotheke, Drogerie- und Seifenfabrik Inhaber: Apotheker Adalbert Larz, Tsingtau
„	Sander, Wieler & Co., Export und Import
„	Sassin, Aug., Bau- und Kunstschlosserei
„	Schantung, Bergbau-Gesellschaft
„	Schantung, Eisenbahn-Gesellschaft
„	Schlachtbauer, Karl, Sattlerei und Polsterei
„	Schmidt W., Deutsch-Chinesische Druckerei und Verlagsanstalt, Buch- und Papierhandlung, W. Schmidt, Inhaber
„	Schumann, J., Schlosserei
„	Schwarzkopf & Co., Import, Export, Versicherungen
„	Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H., Technisches und Baubureau
„	Siemssen, Alfred, Import, Export, Versicherungen
„	Siemssen, Hr., Holzlager und Versicherungsagenturen
„	Sietas, Plambeck & Co., Export und Import, Kolonial-, Kurz- und Manufakturwaren, Bäckerei, Schlächterei und Eisfabrik, Tschifu, Port Arthur
„	Snethlage & Siemssen, Baugeschäft
„	Stein & Schadt, Tsinanfu, Schlächterei, Bäckerei
„	Stolz & Kind, Steinmetzmeister, Bauunternehmung
„	Takahashi, S., Photograph
„	Titzschkau, O., Gastwirt
„	Trendel, Fr., Tsinanfu, Agentur- und Kommissionsgeschäft, Import und Export
„	Tsingtauer Dampfsägewerk, Paul Weber, Bau- und Möbeltischlerei
„	Tsingtauer Faßfabrik, J. Beermann
„	Tsingtauer Seifenfabrik, A. Larz
„	Vogt, F., Nachfolger, Inhaber Meier & Wilde, Mineralwasserfabrik
„	Walter, J. Georg, gerichtlich beeidigter Handelssachverständiger
„	Weber, J., Schlächterei und Wurstfabrik
„	Willuda, A., Mützenfabrik
„	Winkler & Co., Export und Import
„	Wunsch, Dr., prakt. Arzt
„	Zimmermann, M., Rechtsanwalt und Notar
„	Zimmermann, M., Import und Export

c. Zölle.

Die Deutsche Regierung hat mit der Chinesischen Regierung ein Zollabkommen getroffen, nach welchem für die Ein- und Ausfuhr von Waren Zoll nach dem Tarif des chinesischen Seezolls erhoben wird (vergleiche die Verordnung, betreffend das Verzollungsverfahren im Schutzgnbiete von Kiautschou, vom 2 Dezember 1905 — Amtsblatt für das deutsche Kiautschougebiet 1905, Seite 265 — und die Verordnung, betreffend Verzollung von Fabrikaten, vom 27. April 1907 — Amtsblatt 1907, Seite 137 —).

8. Spediteure.

Ludw. Deuß & Co., Hamburg,
Joh. Heckemann, Bremen.
W. Homann & Co., Hamburg, Luisenhof 5.
Berthold Jakoby, Hamburg, Streit's Hof. Königstr. 14-16.
Ernst Kraft, Hamburg, Posthof.
Otto Peycke & Sohn, Hamburg, Asiahaus 311-315.
Matthias Rohde & Co., Hamburg, Große Reichenstraße 25-33, Afrikahaus.
Matthias Rohde & Jörgens, Bremen.
A. Warmuth, Berlin C. 2, Hinter der Garnisonkirche 1a.

9. Deutsche Gesellschaften,

deren Tätigkeit sich auf mehrere deutsche Kolonien erstreckt.

Sitz	Firma
Berlin W. 9, Linkstr. 17	Afrikan Silk Corporation, Ltd., Hastings House, Norfolk St., Strand, London W. C. Gegr. 1910. Kapital 150000 £ Geschäftsführer: Paul Küller, Berlin
desgl.	Afrikanische Seidengesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 300 000 M. Leiter: Paul Küller
Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1	Aktiengesellschaft für Verkehrswesen Gegr. 1901. Kapital 10 000 000 M. Geschäftsführer: Geheimrat Fr. Lenz, Dr. jur. A. Jaffé Vorsitzender des Aufsichtsrates: Carl Fürstenberg, Geschäftsinhaber der Berliner Handels-Gesellschaft
Berlin SW. 11, Hallesches Ufer 16	Bau- und Betriebskonsortium Bachstein-Koppel Gegr. 1906. Das Konsortium ist begründet zu dem Zweck der Erwerbung und Verwertung von Konzessionen für öffentliche Eisenbahnen, Vornahme von Vorarbeiten, Bau und Betrieb von öffentlichen Eisenbahnen und sonstigen öffentlichen Arbeiten im Auslande, vorzugsweise innerhalb der Kolonien und der Schutzgebiete des Deutschen Reiches
Berlin W. 35, Potsdamer Str. 56	Baumwolle Aktien-Gesellschaft Gegr. 1909. Kapital 600 000 M. Geschäftsführer: Bodo Eisenhauer, G. K. Rein, Berlin Vors. des Aufsichtsrats: Prof. Dr. Fitzner, Berlin
Berlin W. 8, Leipziger Str. 41	„Dekawe", Deutsche koloniale Wirtschaftsvereinigung G. m. b. H. Geschäftsführung: Frankfurt a. M., Eckenheimer Landstr. 100 Gegr. 1910. Kapital 40 000 M. Geschäftsführer: Moritz Stern, Frankfurt a. M. Aufsichtsrat: B. Reinke, Dresden; A. Batschari, B.-Baden; Hugo Zietz, Dresden; Eugen Garbaty, Berlin-Pankow; Otto Carl Gräff, Kreuznach Leiter in der Kolonie: Aug. Scheffmann, Bez. Moschi, D. O. A.
Berlin W. 8, Behrenstr. 38-39	Deutsch-Westafrikanische Bank Gegr. 1904. Kapital 1 000 000 M., davon eingez. 250 000 M. Vorstand: Direktor Carl Hrdina, Berlin, Paul Salomon, Hamburg Prokuristen: G. Schreiber, Berlin, R. Zuckmann, Berlin Niederlassung in Lome (Togo). Leiter: Jürgen Lohff, G. Ebner; Stellvertreter: H. Toeppen Niederlassung in Duala (Kamerun). Leiter: C. Greulich, G. Ebner; Stellvertreter: A. Hammer
Berlin W. 8, Behrenstr. 9-13	Deutsche Bank Kapital 200 000 000 M. Reserven 107 781 000 M. Niederlassungen: Bremen, Brüssel, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Augsburg, Chemnitz, Wiesbaden Zahlstellen gegen Reisekreditbriefe:

Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Südwestafrika	Kamerun	Kiautschou	Bismarck-Archipel	Marschall-Inseln
Bagamayo	Lüderitzbucht	Victoria	Tsingtau	Matupi	Jaluit
Daressalaam	Keetmanshoop				
Kilwa	Okahandja	**Togo**		**Karolinen**	**Samoa-Inseln**
Lindi	Omaruru	Lome		Ponape	Apia
Pangani	Otjimbingue			Jap	
Tanga	Swakopmund				
	Walfischbay				
	Windhuk				

Berlin W. 8, Behrenstr. 8	Deutsche Kolonialbank G. m. b. H. In Vorbereitung. Kapital 100 000 M.

Sitz	Firma
Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1	Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Gegr. 1904. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und die Errichtung sowie der Betrieb von Eisenbahnen, Kleinbahnen und Hafenanlagen in den deutschen Schutzgebieten. Grundkapital: 4000000 M. Vorstand: Geh. Kommerzienrat Fr. Lenz, Berlin, Baurat Reh, Nikolassee. Togo: Betrieb der Bahn Lome-Anecho (Küstenbahn) 45 km Betrieb der Bahn Lome-Palime (Innenlandbahn) 119 km „ „ Landungsbrücke „ „ Linie Lome-Atakpame (Hinterlandbahn) 160 km Kamerun: Bonaberi-Manenguba-Berge (Nordbahn) 160 km im Betrieb Duala-Edea (Mittellandbahn) 84 km im Bau Edea-Njong-Widimenge (Mittellandbahn) 280 km in Vorbereitung Deutsch-Südwestafrika: Betrieb der Bahn Lüderitzbucht-Keetmanshoop 362 km Betrieb der Linie Seeheim-Kalkfontein 183 km Linie Keetmanshoop-Kub (Windhuk) 308 km im Bau Deutsch-Ostafrika: Betrieb der Usambarabahn (Tanga—Same) 250 km Bau der Linie Same—Moschi (Kilimandscharo) 100 km Hafenerweiterung von Tanga
Berlin Kaiserdamm 20	Deutsche Kolonial-Landerwerbs- und Verwertungsgesellschaft, G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg Gegr. 1909. Kapital 250000 M. Geschäftsführer: Major a. D. W. Langheld, Berlin W. 15, Lietzenburger Str. 39, Hauptmann d. L. a. D. F. Langheld, Charlottenburg, Kaiserdamm 20 Zweck der Gesellschaft: Erwerb und Verwertung von Grundstücken in den deutschen Kolonien, Errichtung von Europäer-Wohnhäusern und dergl.
Berlin W. 35 Lützowstr. 40	Deutsche Kolonial- und Handels-Bank Ges. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 500000 M. Geschäftsführer: Graf Otto von Baudissin, Kaiserl. Bez. Amtmann a. D., Berlin; W. Mützel, Oberleutnant a. D., Wilmersdorf
Berlin	Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien (früher Deutscher Frauenverein für Krankenpflege in den Kolonien) Gegr. 1888 (65 Schwestern stehen in den Kolonien in der Kranken- und Wöchnerinnenpflege) Vorsitzende: Frau Staatssekretär v. Stephan, Berlin W., Passauer Str. 6/7
Berlin Schlüterstr.24	Deutsches Übersee-Syndikat G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg Gegr. 1907 Geschäftsführer: Direktor Emil Priem
Berlin W. 8, Unter den Linden 35	Disconto-Gesellschaft Kapital 200000000 M. Reserven rund 80000000 M. Niederlassungen: Bremen, Frankfurt a. M., London, Mainz, Essen, Frankfurt a. O., Homburg v. d. H., Höchst, Offenbach a. M., Potsdam, Saarbrücken, Wiesbaden. — Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg. Welt-Kreditbriefe ohne Avis an 2300 Stellen in allen Ländern zahlbar, u. a. in: Deutsch-Ostafrika: Bagamoyo, Daressalam, Kilwa, Lindi, Mikindani, Muanza, Pangani, Tanga; — Deutsch-Südwestafrika: Lüderitzbucht, Swakopmund, Windhuk; — Kamerun: Duala, Rio Del Rey, Victoria; — Togo: Lome; — Kiautschou: Tsingtau; — Bismarck-Archipel: Herbertshöhe; — Deutsch-Neuguinea: Friedrich-Wilhelmshafen
Berlin W. 8, Behrenstr. 37/39	Dresdner Bank Kapital 200000000 M. Reserven 61000000 M. Niederlassungen: Berlin, Dresden, London, Bremen, Breslau, Cassel, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Altona, Augsburg, Bautzen, Beuthen O.-S., Bückeburg, Bunzlau, Cannstatt, Chemnitz, Corbach, Detmold, Emden, Eschwege, Frankfurt a. O., Freiburg i. Br., Fulda, Fürth, Gleiwitz, Göttingen, Greiz, Harburg, Heidelberg, Heilbronn, Kattowitz, Königshütte O.-S., Leer, Liegnitz, Lübeck, Meißen, Plauen i. V., Stettin, Tarnowitz, Ulm, Wiesbaden, Zittau, Zwickau. Sämtliche Niederlassungen sind Vertreter der Deutsch-Westafrikanischen Bank

Sitz	Firma
	Zahlstellen für Welt-Zirkular-Kredit-Briefe: Deutsch-Ostafrika: Bagamoyo, Daressalam; — Deutsch-Südwestafrika: Lüderitzbucht, Swakopmund, Windhuk; — Kamerun: Duala, Rio Del Rey, Viktoria; — Togo: Anecho, Lome; — Kiautschou: Tsingtau; — Karolinen: Jap; — Marschall Inseln: Jaluit-Jabwor; — Samoa: Apia; — Deutsch-Neuguinea: Friedrich-Wilhelmshafen (Kaiser Wilhelmsland), Herbertshöhe (Bismarck-Archipel).
Berlin W. 35, Potsdamer Str. 28	Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H. Kapital 5000000 M. Bank: Commerz- und Disconto-Bank, Hamburg, Berlin, Hannover, Kiel Geschäftsführer: Baumeister Josef Becker, Direktor Wilhelm Rother. Stellv.: Regierungsbaumeister a. D. Max Heubach, Direktor Walter Kühn
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Kautschukkultur-Syndikat G. m. b. H., in Liquidation Gegr. 1904. Kapital 100000 M. Geschäftsführer: W. Mertens, Berlin
Berlin W. 8, Behrenstr. 47	Kolonialbank, Aktiengesellschaft Filiale Hamburg, Gr. Bäckerstr. 2 Gegr. 1909. Kapital 1000000 M. Vorstand: Kaufmann Albert Arnoldi, Julius Hellmann, Berlin. Prokurist: Robert Hils, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor L. Steinthal, Berlin; stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Gouverneur a. D. v. Bennigsen, Berlin
Berlin NW. 7, Unter den Linden 43	Kolonial-Wirtschaftliches Komitee E. V. Vorsitzender: Karl Supf, Berlin Generalsekretär: O. Schweitzer, Berlin Redakteur der Zeitschrift „Der Tropenpflanzer“: Dr. Matthiesen, Berlin
Berlin SW. 68, Alexandrinen Str. 105/106.	„Purub“ G. m. b. H. Herstellung und Vertrieb des Kautschuk-Koagulationsmittels „Purub“
Berlin SW. 11, Dessauer Str. 28/29	Ludwig Scholz, Kolonialwirtschaftliches Bureau befaßt sich mit Neuwerte-Schaffung in den deutsch-afrikanischen Kolonien, übernimmt zu diesem Zweck Untersuchungen von Mineralien, Nutzpflanzen usw. und deren Verwertung
Altona-Bahrenfeld	Syndikat für Ölpalmen-Kultur, G. m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 160000 M. Geschäftsführer: E. W. Jürgens, Gr. Flottbeck, D. van der Bergh, Cleve Vorsitzender des Aufsichtsrats: Rudolf Jürgens Leiter in der Kolonie: J. Loag
Bremen	Bremer Kolonial-Baumwoll-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 100000 M. Vorstand: Kaufm. A. H. E. Fabarius, Kaufm. P. F. Lentz, Bremen
Bremen, Schlachte 18	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft, vorm. F. Oloff & Co., Actiengesellschaft, Bremer Kolonialhaus Gegr. 1905. Kapital 1250000 M. Vorstand: Max Thomschke, Herm. Althof und Hugo vom Bruch
Hamburg, Asiahaus. Gröningerstr. 25	Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien. (Tsingtau, Hongkong, Canton, Swakopmund, Lüderitzbucht, Windkuk, Karibib und Keetmanshoop) Gegr. 1896. Kapital 1200000 M. Geschäftsinhaber: Carl Bödiker, Hamburg
Hamburg Hermannstr. 27	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft D. K. G. (Kamerun, Togo) Gegr. 1896. Kapital 2250000 M. Geschäftsführer: A. Gustav von Schiller
Hamburg, Afrikahaus	Matthias Rohde & Co., Spediteure der Kaiserlich Deutschen Marine, des Königlich preußischen Kriegsministeriums und des Reichs-Kolonialamts. Verwertung aller kolonialer Produkte. Kostenlose Auskunftserteilung in allen die Kolonien angehenden Fragen, Transporten usw.

10. Deutsche Eisenbahn-Bau und Betriebs-Gesellschaften.

Sitz	Firma	Zweck und Tätigkeit
Berlin	Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft (Société du chemin de fer Ottoman d'Anatolie, Konstantinopel) Gegr. 1889. Kapital nomin. 135 000 000 Frcs. Sitz des Verwaltungsrats: Berlin, Behrenstr. 9-13 Generaldirektor: Eduard Huguenin, Konstantinopel	Erwerb bezw. Bau und Betrieb von Eisenbahnen in Kleinasien
Berlin, Königgrätzer Straße	Briske & Prohl	Bureau zur Vorbereitung und Durchführung von Ingenieurbauten, insbesondere Eisenbahnen, im Ausland und den deutsch. Kolonien
Berlin, Unter den Linden 31 II	Deutsch-Chinesische Eisenbahn-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1903. Kapital 1 000 000 M. Direktion: Geschäftsführer: Minist. Dir. a. D. J. Hoeter, Kgl. Baurat E. Kloke, Berlin; stellv. Geschäftsführer: Direktor Curt Erich, Berlin; Bankdirektor E. Rehders, Grunewald; Prokurist: Adolf Hollmann, Gr. Lichterfelde	Finanzierung von Eisenbahnunternehmungen in Ostasien
Berlin, Neue Wilhelmstr. 1	Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Gegr. 1904. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und die Errichtung sowie der Betrieb von Eisenbahnen, Kleinbahnen und Hafenanlagen in den deutschen Schutzgebieten. Grundkapital: 4 000 000 M. Vorstand: Geh. Kommerzienrat Fr. Lenz, Berlin, Baurat Reh, Nikolassee; Prokurist Direktor Paul Lenz, Regierungs-Baumeister a. D. M. Semke, Berlin, Assessor Dr. Diederich Pundt, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrats: Direktor Carl Fürstenberg Leiter in der Kolonie Togo: Regierungsbaumeister Zacherl, Kamerun: Regierungsbaumeister Nast, Südwestafrika: Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspektor Froese und Oberingenieur Rendenbach, Deutsch-Ostafrika: Oberingenieur Kühlwein Im Betrieb bzw. Bau befinden sich in: Togo: Lome—Anecho (Küstenbahn) 45 km Lome — Palime (Innenlandbahn) 119 km } im Betrieb Lome—Atakpame (Hinterlandbahn) 160 km } Kamerun: Bonaberi — Manenguba Berge (Nordbahn) 160 km im Betrieb Duala—Edea (Mittellandbahn) 84 km im Bau Edea—Njang Widimenge (Mittellandbahn) 280 km in Vorbereitung Deutsch-Südwestafrika: Lüderitzbucht — Keetmanshoop 362 km (im Betrieb) Seeheim—Kalkfontein 183 km (im Betrieb) Keetmanshoop—Kub (Windhuk) 308 km im Bau Deutsch-Ostafrika: Tanga—Same 250 km (im Betrieb) Usambarabahn Same—Moschi (Kilimandscharo) 100 km im Bau Hafenerweiterung von Tanga	Bau und Errichtung sowie Betrieb von Eisenbahnen, Kleinbahnen und Hafenanlagen in den deutschen Schutzgebieten

SÜDWEST-AFRIKA



Fischfluß-Wasserfall.

Lüderitzbahn. Spurweite 1,067 m. Größte Neigung 1 : 40. Kleinster Krümmungshalbmesser 100 m. Im Betriebe befinden sich die fertig ausgebauten Strecken Lüderitzbucht-Keetmanshoop (365 km) und Seeheim-Kalkfontein (180 km). Mit dem Bau der uns übertragenen Teilstrecke Keetmanshop-Kub der Verbindungsbahn Keetmanshoop-Windhuk ist begonnen und konnte im Laufe des Jahres 1911 auf der uns übertragenen Strecke zwischen Keetmanshoop und km 268 der Baubetrieb eröffnet werden.

TOGO



Amubrücke.

Togo-Eisenbahn. Lome-Palime. Spurweite 1,0 m. Größte Neigung 1 : 60. Kleinster Krümmungshalbmesser 200 m. Die 119 km lange Bahnlinie ist zusammen mit der Küstenbahn Lome-Anecho (44 km lang) seit Februar 1907 im Betrieb. Lome-Atakpame. Rund 163 km lang. Spurweite 1,0 m usw. Die Betriebseröffnung in ganzer Ausdehnung ist am 1 April 1971 erfolgt.

Anmerkung der Herausgeber: Obige Bahnlinien wurden erbaut und betrieben von der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft (Lenz & Co.).

OST-AFRIKA



Erweiterung der Hafenanlagen.

Usambara-Eisenbahn. Spurweite 1 m. Größte Neigung 1 : 40. Kleinster Krümmungshalbmesser 150 m. Der Betrieb auf der Baustrecke Buiko-Moschi (km 352) ist seit dem 4. 10. 1911 eröffnet. Die definitive Betriebseröffnung der Gesamtstrecke Tanga-Moschi erfolgt am 7. Februar 1912. Zur Zeit werden die speziellen Vorarbeiten bis Sanja und die generellen Vorarbeiten bis Aruscha ausgeführt. Infolge der wirtschaftlichen Entwicklung des Gebietes längs der Usambarabahn mußte auch die Erweiterung der Hafenanlagen erfolgen, die voraussichtlich Ende des Jahres 1912 fertig gestellt sein dürfte.

KAMERUN



Dibambabrücke.

Kamerun-Nordbahn. Nach dem Manenguba-Gebirge, Spurweite 1,0 m. Größte Neigung 1 : 60. Kleinster Halbmesser 120 m. Die 160 km lange Bahn ist am 1. 4. 1911 eröffnet worden. Ausgangspunkt ist Bonaberi (gegenüber von Duala).
Kamerun-Mittellandbahn. Duala-Widimenge. Die im Bau befindliche erste Teilstrecke zwischen Duala und Edea (80 km) wird Frühjahr 1912 voraussichtlich in Betrieb genommen werden. Der Bau der zweiten Teilstrecke bis Bidjoka (km 150,6) ist in Angriff genommen.

Anmerkung der Herausgeber: Obige Bahnlinien wurden erbaut und betrieben von der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft (Lenz & Co).

Sitz	Firma	Zweck und Tätigkeit
Berlin W., Potsdamer Str. 28	Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H. Stammkapital 5 000 000 M.	Bau und Betrieb von normalspurigen u. schmalspurigen Eisenbahnen, Industriebahnen und elektr. Bahnen
Berlin	Große Venezuela Eisenbahn-Gesellschaft Gegr. 1888. Kapital 42 000 000 M. Direktion in Berlin W., Unter den Linden 35 Direktoren: Dr. jur. Walter Schlauch, Berlin, Ingenieur F. Müller-Werra, Berlin Betriebsverwaltung in Caracas: Betriebsdirektor G. Knoop	Bau, Ausrüstung und Betrieb von Eisenbahnen in Venezuela, Schifffahrt auf Seen und Flüssen, Verwertung von Ländereien in den Konzessionsgebieten
Berlin W. 64, Behrenstr. 32	Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft (Kolonialgesellschaft) Gegr. 19. Juni 1906. Kapital 16 640 000 M., eingeteilt in 56 400 Vorzugsanteile Reihe A und 110 000 Stammanteile Reihe B über je 100 M. Vorstand: Wirkl. Legationsrat Dr. A. Boyé, Berlin	Bau, Ausrüstung und Betrieb einer Eisenbahn von Duala nach dem Manengubagebirge in Kamerun. (Die Ausführung des Baues ist der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft übertragen worden.)
Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 24	Orenstein & Koppel — Arthur Koppel — Aktiengesellschaft. Zentralbureau: SW. 61, Tempelhofer Ufer 24 Gegr. 1909 (1875). Kapital 36 000 000 M. Vorstand: Generaldirektor Kom. Rat Benno Orenstein, Berlin; stellv. Vorstandsmitglieder: Rechtsanwalt Dr. R. Landsberger, G. Wolfsohn, F. Koppel, A. Orenstein, R. M. Platow, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geh. Oberfinanzrat Dr. Waldemar Müller	Bau und Ausrüstung von Eisenbahnen, insbesondere von Feld-, Plantagen- und Kleinbahnen
Berlin, Jägerstr. 1	Ostafrikanische Eisenbahn-Gesellschaft, D. K. G. Gegr. 1904. Kapital 21 000 000 M. Direktoren: Reg.-Baumeister a. D. Paul Habich, Berlin, Dr. Ernst Kliemke, Berlin Zur Mitzeichnung bevollmächtigt: H. Igen, E. Pritschow, Berlin Betriebsleitung Daressalam: Regierungsbaumeister K. Hillenkamp, Daressalam Eisenbahn Daressalam — Dodoma im Betrieb, Dodoma — Tabora im Bau	Bau, Ausrüstung und Betrieb von Eisenbahnen in Deutsch-Ostafrika
Berlin, Unter den Linden 31	Otavi Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft Gegr. 1900. Kapital 20 000 000 M. Vorstand: Eduard Labowsky, Berlin, Vorsitzender: Kaiserlicher Bergrat a. D. Gustav Duft, Berlin; Königl. Baurat Eduard Kloke, Berlin Betriebsdirektionen in Usakos und Tsumeb	Erwerb von Grundbesitz und Bergwerksrechten in Deutsch-Südwestafrika, Herstellung und Betrieb von Verkehrsmitteln, Bergbau u. a.

Sitz	Firma	Zweck und Tätigkeit
Berlin W. 56, Schinkelplatz 1—4	Santa Catharina Eisenbahn-Aktiengesellschaft Gegr. 1907. Kapital 6 660 000 M. Direktion: Dr. jur. K. Goes, Kaiserlich Deutscher Konsul, Berlin; C. Bergmann, Gerichtsassessor a. D., Berlin	Bau, Ausrüstung und Betrieb einer Eisenbahn von Blumenau nach Hammonia im Staate Santa Catharina in Brasilien, sowie der anschließenden Strecken
Berlin, Unter den Linden 31	Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft, A.-G. Gegr. 1899. Kapital 54 000 000 M. Vorstand: Ministerialdirektor a. D. J. Hoeter, Bankdirektor Curt Erich, Königl. Baurat Eduard Kloke, Berlin Prokurist: Ad. Hollmann, Gr.-Lichterfelde Betriebsdirektion: Königl. Baurat Peter Hildebrand; Karl Schmidt, Kaufmann, Tsingtau Niederlassung in Tsingtau	Bau und Betrieb von Eisenbahnen in China, bes. der Strecke Tsingtau-Tsinanfu und Zweigbahn nach Poschan, sowie Gewinnung von Landesprodukten und Mineralien in Schantung
Frankfurt a. M., Obermainstr. 51	Philipp Holzmann & Cie., G. m. b. H. Gegr. 1856. Kapital 6 000 000 M. Geschäftsführer: Königl. Baurat H. Ritter, Königl. Reg. und Baurat a. D. O. Riese, Oberingenieur R. Behrends, Stadtbaurat a. D. C. Kölle, Frankfurt a. M., Oberingenieur Haag, Berlin Vorsitzender des Beirats: Ingenieur Wilhelm Holzmann Leiter in der Kolonie: Königl. Baurat Ferd. Grages, Daressalam	Ausführung von Hoch-, Tief- und Eisenbahnbauten im Auslande und in den deutschen Schutzgebieten
Hamburg, Semperhaus	R. Dollberg, Maschinen- und Feldbahnfabrik, Aktiengesellschaft	Bahnanlagen jeder Art für Plantagen, Bergwerke usw.

11. Deutsche Gesellschaften und Banken im Auslande und in fremden Kolonien

mit dem Sitz in Deutschland.

a. Gesellschaften.

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Barmen	Rheinisch-Bornesischer Handels-Verein, Barmen Gegr. 1882. Kapital 152000 M. Direktion: Friedrich Schindelin, Barmen Vorsitzender des Aufsichtsrates: F. W. Röhrig Leiter im Auslande: Bandjermasin: Theodor Neuffer; Sibolga: Wilhelm Wächter	Rob. Hennemann & Co., Bandjermasin, Samarinda (Borneo) Hennemann & Co. Sibolga, Taroetoeng, Pad. Sidempoean, Balige (Sumatra) Goenoeng Sitoli, Nias
Berlin, Mohrenstr. 48	Abessinisches Montan-Syndikat G. m. b. H. Gegr. 1904. Kapital 333000 M. Geschäftsführer: Iwan Graf von Blücher Vorsitzender des Aufsichtsrates: Justizrat Paul Lahn, Berlin	Konzession für Gold und andere Mineralien
Berlin W. 9, Linkstr. 17	African Silk Corporation Ltd., Hastings House, Norfolk Str., Strand, London W. C. Berliner Bureau: W. 9, Linkstr. 17 Gegr. 1910. Kapital £ 150000 Geschäftsführer: Paul Küller, Berlin	Anpflanzung von Bridelia mierantha u. anderen Futtersträuchern der wilden Seidenraupen in allen zentralafrikan. Kolonien, Deutsch-Ostafrika, Uganda, Kamerun, Nigeria
Berlin, W. 9, Linkstr. 17	Afrikanische Seidengesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 200000 M. Leiter: Paul Küller, Berlin	Kolonien Zentralafrikas
Berlin, W., Kanonierstraße 29/30	Aktiengesellschaft für überseeische Bauunternehmungen Kapital 10000000 M. Vorstand: Regierungsbaumeister a. D. Paul Habich, Gerichtsassessor a. D. Carl Bergmann, Berlin	
Berlin	Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft (Société du Chemin de fer Ottoman d'Anatolie) Gegr. 1889. Kapital nomin. 135000000 Frcs. Sitz des Verwaltungsrats: Behrenstr. 9/13 Vorsitzender: A. von Gwinner, Direktor der Deutschen Bank, Berlin Generaldirektor: Ed. Huguenin, Konstantinopel	Bau und Betrieb von Eisenbahnen in Kleinasien
Berlin-Grunewald, Gillstr, 2a	Asahan-Syndicat G. m. b. H., Berlin-Grunewald Gegr. 1906. Kapital 165000 M. Geschäftsführer: Karl Raabe.	Silau Toewa im Sultanat Asahan, Ostküste Sumatra. Hauptprodukt: Kautschuk; Nebenprodukte: Kaffee, Erdnuß.
Berlin, W. 35, Potsdamerstraße 56	Baumwolle Aktien-Gesellschaft Gegr. 1909. Kapital 600000 M. Geschäftsführer: Bodo Eisenhauer, G. K. Rein, Berlin	Deutsch-Ostafrika: Pflanzung „Am Ngerengere“, Gin-

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
	Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Fitzner, Berlin Auswärtige Leiter: Deutsch-Ostafrika: Paul Korsch; Australien: Joseph Campbell; Ägypten: Dr. Anagnostopoulo: Angola: K. H. Hammer; England: Kommerzienrat Beißbarth	station am Bahnhof in Morogoro; Australien: Plantage Caravonicapark; Angola: Ginstation in Loanda; Ägypten: Plantage Edfina; Südafrika: Aufkaufstation in Durban. Belegt: in Deutsch-Ostafrika 1320 ha, in Ägypten 149 Feddan, in Australien Eigentum 1000 acres; unter Kultur: in Deutsch-Ostafrika 180 ha fertig, 200 ha in Bearbeitung, in Ägypten 60 Feddan, in Australien 160 acres (In Deutsch-Ostafrika: Baumwolle und Kautschuk; England: Baumwollanbau u. Handel; Australien u. Ägypten: Baumwolle, in ersterem Caravonica-Baumwolle)
Berlin, Markgrafenstraße 53/54	Dellarocca Chemische Fabriken, Aktien-Ges. Gegr. 1909. Kapital 2000000 M. Direktion: Otto Lubowski, Berlin; Dr. Franz Michaelis, Berlin	Borkalkminen in Chile
Berlin, W. 35, Potsdamerstraße 56	Deutsch-Abessinische Handelsgesellschaft auf Aktien In Vorbereitung. Kapital 1000000 M. Geschäftsführer: A. Rein, Berlin	
Berlin, Unter den Linden 31 II	Deutsch-Chinesische Eisenbahngesellschaft m. b. H. Gegr. 1903. Kapital 1000000 M. Direktion: Geschäftsführer: Ministerialdirektor a. D. Josef Hoeter, Berlin; Kgl. Baurat Eduard Kloke; stellvertr. Geschäftsführer: Direkt. Curt Erich, Berlin; Bankdirektor Emil Rehders, Grunewald Prokurist: Adolf Hollmann, Berlin	Finanzierung von Eisenbahnunternehmungen in Ostasien
Charlottenburg. Schlüterstraße 24	Deutsch-Englische Ostafrika-Kompagnie, G. m. b. H. Gegr. 1906. Kapital 600000 M. Vorstand: Direktor Emil Priem, Charlottenburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat N. Rominger, Stuttgart	Voi, Plantagen in Ostafrika, Handel mit Landesprodukten, Hanffabrikation.

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Berlin, Kronenstraße 61/63	Deutsch-Kolumbische Schürfgesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 40000 M., im November 1909 erfolgte Erhöhung um 15000 M. (auf 55000 M.), für welche 45000 M. (300%) gezahlt wurden Geschäftsführer: Kaufmann A. Illauer, Berlin Generalbevollmächtigter: Justizrat Hermann Danziger, Berlin Leiter im Auslande: Ingenieur Louis Chédé	Eine Anzahl Goldcessionen in der Republik Kolumbien
Berlin, W., Kanonierstraße 29/30	Deutsch-Überseeische Elektrizitäts-Gesellschaft Gegr. 1898. Kapital 90000000 M. Vorstand: Elkan Heinemann, Ernst Prieger, Johann Hubert, Müller; E. W. Sandkuhl (stellvertr.) Vorsitzender des Aufsichtsrates: Arthur v. Gwinner, Berlin Leiter der Niederlassung in Buenos Aires: Fritz Cremer, August Scholz; Martin Giesenow, Edwin Scheller (stellv.)	Buenos Aires
Berlin, W. 9, Potsdamer Str. 127/128	Deutsche Gesellschaft für Bergbau und Industrie im Auslande in Liquidation Gegr. 1899. Kapital 1680000 M. Liquidator: Freiherr A. von Valois, Berlin Betriebsdirektion am Mauschan (Prov. Schantung): Eduard Schmiedel	Tsingtau, Mauschangebiet (Provinz Schantung, China)
Berlin-Potsdam, Gr. Weinmeisterstr. 50	Deutsche Orient-Handels- und Industriegesellschaft m. b. H. Gegr. 1904. Kapital 40000 M. Geschäftsführer: Dr. Joh. Lepsius, Berlin	Teppichmanufaktur Ourfa in Mesopotamien
Berlin, Dessauerstraße 28/29	Deutsche Tanganjika-Gesellschaft, Handelsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 100000 M. Vorstand: J. J. Warnholtz, C. Wegener, Berlin	Kongostaat
Berlin, Genthinerstraße 5a	Deutsches Orient-Handels-Syndikat Gegr. 1907 Direktion: Geheimer Hofrat Dr. jur. Paul Werthauer, Hermann Obersky, Berlin	General-Agenturen in allen wichtigen Plätzen des Orients
Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 23	Deutsches Übersee-Syndikat, G. m. b. H. Gegr. 1907 Geschäftsführer: Direktor Emil Priem	Deutsche Kolonien und Übersee. Leitung und Förderung von Unternehmungen, Vertretungen, Ein- u. Verkauf
Berlin	Große Venezuela Eisenbahn-Gesellschaft Gegr. 1888. Kapital 42000000 M. Direktion in Berlin W., Unter den Linden 35 Direktoren: Dr. jur. Walter Schlauch, Berlin; Ingenieur F. Müller-Werra, Berlin Betriebsverwaltung in Caracas: Betriebsdirektor G. Knoop	Caracas (Venezuela). Eisenbahn Caracas-Cagua, Valencia-Cagua 179 km (213 eis. Brücken und 89 Tunnels.)
Berlin, W. 57, Bülowstr. 38, I	Herman, Deutsche Siedelungs-Gesellschaft Gegr. 1887. Kapital 143500 M. Vorstand: Kurella	Bom Retiro in Rio Grande do Sul (Südbrasilien)
Berlin, C. 19, Kurstr. 39	Import-Gesellschaft Palästina, G. m. b. H. Gegr. 1896. Kapital 50000 M. Geschäftsführer: Moses Hildesheimer Vorstand: M. Dorn, B. Israel, W. Loewenthal Vorsitzender des Aufsichtsrates: M. Dorn	Weine und Kognaks aus den jüdischen Kolonien Palästinas
Berlin	Marokko Minensyndikat m. b. H., Berlin Zweigabteilung Remscheid Gegr. 1909. Kapital 500000 M. Geschäftsführer: Fabrikbesitzer Carl Mannesmann, Remscheid	Verwertung von Minenkonzessionen in Marokko

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Berlin, W. 9, Potsdamerstraße 13	Marokko Wollschafzucht-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 20000 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. R. Steinhausen. Vorstand: Dr. Otto Mannesmann, Remscheid-Bliedinghausen, Alfred Mannesmann, z. Zt. Casablanca in Marokko, Graf Otto von Baudissin, Berlin, Kommerzienrat Max Grünebaum, Cottbus	Wollschafzucht in Marokko
Berlin	Orient Compagnie m. b. H., in Liquidation Gegr. 1909. Kapital 20000 M. Liquidator: Dr. jur. Hugo C. Lorenz, Berlin W. 30, Eisenacherstr. 116.	
Berlin, W. 9, Potsdamerstr. 127/128	Shongolo-Kohlen-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 1000000 M. Geschäftsführer: Hauptmann a. D. Otto Schloifer, Charlottenburg Prokurist: Ernst Thielemann Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Ferd. Flinsch, i. F. Ferd. Flinsch G. m. b. H.	Kohlen - Bergwerks-Unternehmen in Natal
Berlin	Siemens-Schuckertwerke für die La Plata-Staaten, Elektrizitätsgesellschaft m. b. H., Filiale in Buenos Aires unter der Firma: Siemens-Schuckert Ltd. Buenos Aires, Calle Tucuman 676/678 Gegr. 1907 von den Siemens-Schuckertwerken Kapital 500000 M. Geschäftsführer: Carl Fehlhaber, Johannes Redlin, Berlin Vorstand: Oberingenieur R. Diercks, Buenos Aires Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor Natalis	Bau von elektrischen Anlagen jeder Art und Vertrieb der Fabrikate der Siemens - Schuckertwerke G. m. b. H., Siemens & Halske A. - G., Gebrüder Siemens & Co., Siemens Brothers Dynamo Works Ltd. und Siemens Brothers & Co. Ltd. London
desgl.	Siemens-Schuckertwerke, Mexico, Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H., Filiale in Mexico unter der Firma: Siemens-Schuckertwerke Mexico Sociedad Anonima de Electricidad Mexico, Zuleta Nr. 2 Gegr. 1904 von den Siemens-Schuckertwerken Kapital 500000 M. Geschäftsführer: C. F. v. Siemens, Hermann Keplin und Dr. Lietke Vorstand: Ingenieur Alfred Hirsch, Mexico.	Bau von elektrischen Anlagen jeder Art und Vertrieb der Fabrikate der Siemens - Schuckertwerke G. m. b. H., Siemens & Halske A. - G., Gebrüder Siemens & Co., Siemens Brothers Dynamo Works Ltd. und Siemens Brothers & Co. Ltd. London
desgl.	Société du chemin de fer Ottoman d'Anatolie, Konstantinopel siehe Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft	Konstantinopel
Berlin, W. 35, Flottwellstr. 3	Süd-Borneo-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1903. Kapital 525300 M. Geschäftsführer: W. Mertens, Berlin Leiter im Auslande: Bergingenieur F. Hanfland	Kohlenbergbau in Goenoeng Koepang in Süd-Borneo
desgl.	Tomini Gold-Syndikat G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 100000 M. Geschäftsführer: W. Mertens, Berlin	Exploration in Celebes

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Berlin, W. 35, Flottwellstr. 3	Westafrikanische Mahagoni-Compagnie m. b. H., in Liquidation Gegr. 1909. Kapital 60000 M. Liquidator: W. Mertens, Berlin Vorsitzender des Verwaltungsrates: Friedrich Graf Moltke, Wilhelmshafen Leiter im Auslande: H. H. Schaumburg, Lagos	Jebu und Ogba (Lagos)
desgl.	Zambezia-Bergbaugesellschaft G. m. b. H. Gegr. 1904. Kapital 574600 M. Geschäftsführer: W. Mertens, Berlin Leiter im Auslande: Firma Carlos Wiese, Chifumbaze	Chifumbaze (Portugies. Ost-Afrika)
Bremen, Schlachte 18	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vorm. F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft, Bremer Kolonialhaus	Liberia, Engl. Goldküste, Franz. Dahomey
Bremen	Compañia Rural Bremen, Aktiengesellschaft Gegr. 1900. Kapital 5000000 M. Direktion: Gustav Lahusen, Bremen Prokurist: Friedrich Mallet, Bremen Vorsitzender des Aufsichtsrates: Joh. H. Volkmann Leiter im Auslande: Thomas B. Fair (Cochicó), Reginald Booth (San Juan)	Estancia Cochicó in Argentinien, Estancia de Los Cerros de San Juan in Uruguay (Ackerbau u. Viehzucht)
desgl.	C. Melchers & Co. Gegr. 1806 Inhaber der Firmen: Herm. Melchers, Ed. Michaelsen, A. Korff	Hongkong, Schanghai, Hankow, Canton, Tientsin, Tsingtau, Chinkiang, Ichang
Bremen, Erste Schlachtpforte 1	Senze Copper Mine G. m. b. H. Gegr. 1910. Kapital 200000 M. mit 100000 M. Nachschußpflicht Vorstand: C. H. Cremer, Bremen Aufsichtsrat: Fritz Oloff, F. W. Meyer, E. Haac, C. A. Wuppesahl, P. Barkhan, Bremen	Minen-Bohr-Betrieb in Portugiesisch West-Afrika
Bremen	J. K. Vietor, Bremen	Liberia (GrandBassa, Cage Palmas, Nanakru, Junk u. Sinoc) unter der Firma Vietor & Huber, Verbindungen mit Guatemala u. der Goldküste, Südwestafrika
desgl.	Vietor & Lohmann (O. H.), Afrikahaus Gegr. 1903 Inhaber J. K. Vietor, Otto Lohmann, Bremen	Porto-Novo, Whydah, Verbindung mit Franz.-Guinea
desgl.	Friedrich M. Vietor Söhne, Bremen Inhaber: J. K. Vietor & E. H. Henke	Goldküste (Quitta), Togo, Lome
Dresden, Blumenstr. 3	Anatolische Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H. Gegr. 1907. Kapital 500000 M. Geschäftsführer: Dr. Kurt Kuntze, Dresden Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat Georg Marwitz, Dresden Leiter im Auslande: Georg Lutz, Richard Stöckel	Adana, Konia
desgl.	Deutsch-Levantinische Baumwoll-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1904. Kapital 700000 M. Geschäftsführer: Dr. Kurt Kuntze, Dresden Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat Georg Marwitz, Dresden Leiter im Auslande: Georg Lutz, Richard Stöckel	Adana, Mersina, Tarsus, Smyrna

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Dresden-A., Wienerstr. 40	R. & O. Lindemann Gegr. 1877	Alexandrien, Export egypt. Baumwolle, Kafr Zayat, Baumwoll-Entkörnerei
Frankfurt a. M.	Philipp Holzmann & Cie., G. m. b. H., Bauunternehmung Gegr. 1856. Kapital 6 000 000 M.	Daressalam, Buenos Aires, Haidar-Pacha
Hamburg, Brodschrangen 35	Cacao Plantagengesellschaft Puga, Aktiengesellschaft Gegr. 1907. Kapital 1 500 000 M., 1 250 000 M. Pririoritäts-Obligationen Vorstand: E. Levien, Hamburg Vorsitzender des Aufsichtsrates: E. C. Hamberg, in Firma L. Behrens & Söhne, Hamburg	Ventanilllas, Aguacatal y Pedregal, Madrid, Ploya Grande, San Pedro, La Estrella, Batan, La Chorrera, Corozol und La Magdalena in der Provinz Los Rios, Ecuador (Arriba-Cacao) Unter Kultur: 1 Mill. tragende Bäume
Hamburg, Bergstr. 16	Carayaca-Plantagen-Gesellschaft m. b. H., Hermannshaus (früher Venezuela-Plantagen-Gesellschaft) Gegr. 1906. Kapital 200 000 M. Geschäftsführer: Herm. Wich, Hamburg Leiter im Auslande: Max Seemann, Carayaca	Carayaca
Hamburg, Bergstr. 28	Carlowitz & Co., Export und Import Inhaber und Leiter: C. v. Bose, M. March, Hamburg; C. E. Rayner, B. C. Rosenbaum, Schanghai; T. Rushmore, Neuyork; R. Lenzmann, Hongkong	Tsingtau, Hongkong, Canton, Schanghai, Hankow, Tientsin, Wuchang, Peking, Tsinanfu, Mukden, Chunking, Changsha, Kobe, Neuyork
Hamburg, Glockengießerwall 15	China Export-, Import- und Bank-Co., Hamburg Gegr. 1890. Kapital 1 500 000 M. Direktion: Paul Ehlers, Hamburg	Hongkong, Schanghai in China; Kobe-Hyogo, Yokohama in Japan
Hamburg, Posthof-Steinstr.	Chocolá-Plantagen-Gesellschaft in Hamburg Gegr. 1891. Kapital: 2 600 000 M. Vorstand: Arthur Lindener Vorsitzender des Aufsichtsrates: John von Behrenberg-Goßler Leiter im Auslande: H. Kummerfeldt	Chocolá in Guatemala (Kaffee u. Zucker)
Hamburg, Stadthausbrücke 3	Costa-Rica Bananen-Plantagen-G. m. b. H. Gegr. 1909. Kapital 111 000 M. Vorstand: Otto Theodor José Maria de la Trinidad André in San José (Costa Rica), Edwin Karl Bansen, Lokstedt bei Hamburg	Plantage in Costa-Rica
Hamburg	Deutsche Ecuador Cacao Plantagen- und Export-Gesellschaft, Aktiengesellschaft Kapital: 200 000 M. Obligationen: 2 000 000 M. Jetzt noch: 1 658 000 M.	Plantagen: San Juan, Lomalarga, Esperanza, Palma, Sibimbe (Provinz de

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
	Vorstand: Adolph Rob. Boehm, Hamburg, Brodschrangen 35 Aufsichtsrat: Freiherr Rudolph von Schröder, Vors.; E. C. Hamberg, stellvertr. Vors.; Dr. Rob. Val. Kleinschmidt, Hamburg, Benj. Aninat, Paris	los Rios), Colon, San Rafael, San Miguel (Provinz del Guayas), Concepcion (Provinz del Oro), El Recreo, Josefina, El Zopallo, El Rosario (Provinz Manabi) (Kakao)
Hamburg, Hermannstraße 31	Guatemala Plantagen-Gesellschaft in Hamburg Gegr. 1889. Kapital 2 000 000 M. Vorstand: C. Katterfeldt, P. Hamberg Vorsitzender des Aufsichtsrates: General-Konsul Eduard L. Behrens Leiter im Auslande: Federico Hartleben	Plantage „El Porvenir", Guatemala (Kaffee)
Hamburg	Hamburg-Columbien Bananen-Actien-Gesellschaft Gegr. 1910. Kapital 1 200 000 M. Vorstand: Kaufleute Oscar Egersdorfer, Theodor Port, Georg Secker in Hamburg Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Franz Christian Wulff, Vorsitzender, Kaufmann G. A. Claßen, Kaufmann C. E. Bendorf, Riebow, Rieck, Roesch, sämtlich in Hamburg Leiter im Auslande: Oscar Egersdorfer	Puerto César, Columbien, Golf von Urabá (Bananen) Belegt: etwa 5000 ha unter Kultur: bis 2000 ha
Hamburg, Holzbrücke 8	Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, A.-G. Gegr. 1871. Kapital 15 000 000 M. und Anleihe 10 000 000 M. Direktion: Th. Amsinck, Joh. Croop, J. Eggert, Hamburg Prokuristen: W. C. A. Haverbeck, A. Jochheim, Hamburg	Flotte zur Zeit 48 Dampfer und 136 Hülfsfahrzeuge mit insgesamt 265 637 Brutto Register Tons
Hamburg, Neue Gröningerstraße 19	Hanseatische Kolonisations-Gesellschaft m. b. H. In Bremen, Bahnhofstr. 30 Gegr. 1897. Kapital 1 153 000 M. Geschäftsführer: Direktor Julius Föhr, Hamburg 8, Neue Gröningerstr. 19 Vorstand: Direktor Julius Föhr, Hamburg 8 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Kommerzienrat Herm. Stoltz, Hamburg Leiter im Auslande: Koloniedirektor José Deeke, Hammonia, Staat Santa Catharina	Bezirke: Itajahy-Hercilio mit den Stadtplätzen Hammonia, Neu-Bremen, Neu-Berlin, Neu-Zürich, Itapocu mit dem Stadtplatz Humboldt, Sao Bento, Pirahy-Joinville (Mais, Kaffee, Tabak, Reis, Zuckerrohr, Hanf, Knollengewächse, alle europäischen Gemüsearten, Futtergräser u. -Kräuter, Hafer, Weizen u. Gerste für Futterzwecke, Weinreben, Apfelsinen, Mandarinen und Bananen) Belegt: rd. 33000 ha; unter Kultur: rd. 21500 ha

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Hamburg	Hanseatische Plantagen-Gesellschaft Guatemala-Hamburg, Aktiengesellschaft Gegr. 1889. Kapital 3758000 M. Direktor: Dr. R. V. Kleinschmidt	Plantagen: Los Diamantes (Kaffee, Zucker), El Zapote (Kaffee, Zucker), Las Viñas (Kaffee), sämtlich in Guatemala
Hamburg, KaiserGalerie Gr. Bleichen	Jebsen & Jessen, Export und Import Ostasien Inhaber: H. Jessen, Hamburg; J. Jebsen, Hongkong Niederlassungen: Jebsen & Co.	Hongkong, Canton und Hoihow (Hainan), Reederei und Warengeschäft
Hamburg	Mittelamerikanische Plantagen-Aktiengesellschaft Gegr. 1910. Kapital 2000000 M. Vorstand: Herbert Franz Terii nui o Tahiti Schlubach, Kaufmann, Hamburg und Kaufmann Herm. Edgar Schlubach, Hamburg Aufsichtsrat: H. A. Schlubach. A. O. Thiemer, J. Nottebohm, Hamburg	
Hamburg, Hermannstraße 31	Osuna-Rochela Plantagen-Gesellschaft in Hamburg Gegr. 1895. Kapital 3000000 M. Vorstand: C. Katterfeldt, P. Hamberg Vorsitzender des Aufsichtsrates: General-Konsul Eduard L. Behrens Leiter im Auslande: Bruno Mertins	San Andres-Osuna und La Rochela, Guatemala (Kaffee)
Hamburg	Plantagen-Gesellschaft Clementina, Aktiengesellschaft Gegr. 1898. Kapital 1500000 M. Obligationen 1000000 M. Jetzt noch 401000 M. Vorstand: Adolph Rob. Boehm, Hamburg, Brodschrangen 35 Aufsichtsrat: E. C. Hamberg, Freiherr Rudolph von Schröder, Hamburg, E. Dorn y de Alsna, Paris	Plantagen Clementina, San Clemente u. Santa Clemencia Ecuador (Prov. Los Rios) (Kakao)
Hamburg, Sandthorquai 23	Plantagen-Gesellschaft „Concepcion“ Kapital 2000000 M. Vorstand: Wilhelm Oetling, Oswald Haase Vorsitzender des Aufsichtsrates: Gustav Müller Leiter im Auslande: Leopold Fichter	früh. „El Val du Teil“ nun „Concepcion“, Guatemala (Kaffee u. Zuckerrohr)
desgl.	Rhodesia Handels-Gesellschaft Deuß & Co.	Filialen in Nord-Rhodesia (Importen: Kautschuk, Wachs, Elfenbein usw.)
Berlin, W. 56, Schinkelplatz 1—4	Santa Catharina Eisenbahn-Aktiengesellschaft Gegr. 1907. Kapital 6660000 M. Direktion: Dr. jur. K. Goes, Kaiserlich Deutscher Konsul, Berlin; C. Bergmann, Gerichtsassessor a. D., Berlin	Bau, Ausrüstung und Betrieb einer Eisenbahn von Blumenau nach Hammonia im Staate Santa Catharina in Brasilien sowie der anschließenden Strecken
Hamburg	F. Schwarzkopf & Co., Export und Import Inhaber: F. Höhnke, Hamburg; Roland Behn, Tsingtau Prokuristen: Max Bunsen, Peking, August Schwaff, Hugo Karl, Tsingtau, Johs. Saß, Tsinanfu, Wilh. Dröge, Schanghai Filialleiter: W. Knoop, Hankow	Tsingtau, Schanghai, Hankow, Peking, Tsinanfu

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Hamburg, Große Bleichen 54	Siemssen & Co., Export und Import Inhaber: A. Gültzow, F. A. Fuchs, Hamburg; E. Otto Struckmeyer, China	Schanghai, Hongkong, Canton, Chingkiang, Tientsin, Hankow, Tsingtau
Hamburg, Ferdinandstraße 5	Société commerciale de l'Océanie, A.-G. Kapital 500000 M. Direktion: C. Scharf, Hamburg; G. Hoppenstedt, Papeete	Papeete, Zweigniederlassung Faktoreien: Raiatea, Taiohae (auf den Gesellschaftsinseln)
Kiel	H. Diederichsen & Co., Schiffsreeder, Export, Import, Dampfziegelei, Kohlen Inhaber: H. Diederichsen, Kiel; Ph. Moeller, Schanghai. Sitz der Firma in Tsingtau Niederlassungen: Tsingtau: Prokurist Gustav Diestel; Tientsin: Prokurist Ado Nolte; Schanghai: Prokurist August Kruse; Tschifu: Prokurist A. Graeber; Kiel: Prokurist H. Schröder; Hamburg: Prokurist R. Zöllner; Tschingkiang: Vertreter F. Locht; Tsinanfu: Vertreter W. Niggemann, Hankau; Hankau: Prokuristen G. Röhrke und H. Reinbold Vertreter von: Thomas & Co., Kobe und Tokio; Dalmann & Co., Singapore	Tsingtau, Schanghai, Tschifu, Tientsin, Tsinanfu und Tschingkiang
Leipzig, Bismarckstr.9	Kolonisationsunternehmen Dr. Herrmann Meyer, Leipzig (Von der Reichsregierung konzessioniert 1906) Leiter in Brasilien: Hermann Faulhaber in Neu-Württemberg	Privat-Kolonien Neu-Württemberg bei Cruz-Alta und Xingu b. Palmeira, Rio Grande do Sul (Brasilien)
Straßburg i. E., Hohersteg 27	Elsässische Aktien-Gesellschaft für Plantagen in Brasilien Gegr. 1910. Kapital 1400000 M. Vorstand: Dr. J. Schaller Vorsitzender des Aufsichtsrates: Geh. Kommerzienrat Julius Schaller, Straßburg i. E. Leiter im Auslande: Dr. Hagmann	Cacaoal Grande (Kautschuk, Cacao, Mais, Mandioca, Reis usw.) Belegt: 10 000 ha im Staate Para am Amazonenstrom
Stuttgart, Tübingerstraße 26	Gesellschaft zur Förderung der deutschen Ansiedlungen in Palästina m. b. H. Gegr. 1900. Kapital 360000 M. Geschäftsführer: Viktor Sandberger u. Viktor Strölin, Stuttgart; Vorsitzender des Aufsichtsrates: Seine Durchlaucht Fürst Karl von Urach, Graf von Württemberg, Stuttgart	Betriebsinspektionen in Adrianopel, Saloniki
Konstantinopel	Compagnie d'Exploitation des Chemins de fer Orientaux, Société Anonyme Ottomane Konstantinopel Gegr. 1910. Kapital 2200000 Türk. Pfund = 50000000 Franken voll eingezahlt. Vorsitzender d. Aufsichtsrates: Adolf Ritter von Schenk, Wien Exekutiv-Ausschuß des Verwaltungsrates: Adolf Ritter von Schenk, Präsident des Wiener Bank-Vereins, Wien; Karl Stögermayer, Direktor des Wiener Bank-Vereins, Wien; Karl Schrader, Eisenbahndirektor a. D., Mitglied des Deutschen Reichstages, Berlin; Arthur von Gwinner, Direktor der Deutschen Bank, Berlin; Karl Abegg-Arter, Präsident der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich Generalsekretär: J. Goldberg Direktion in Konstantinopel: Administrateur délégué: U. Groß; Direktor: J. Müller	Canton, Hankow, Tientsin, Tsingtau, Schanghai, Peking, Mukden, Hongkong, Chingkiang, Chungking, Tsinanfu, Neuyork, Berlin, London

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
London	Arnhold, Karberg & Co., Export und Import mit China Inhaber H. E. Arnhold, Schanghai; E. Goetz, London; F. Lieb, Hongkong; M. Niclassen, Berlin; A. E. Dowler, Neuyork Leiter in Tsingtau: E. Munder	Canton, Hankow, Tientsin, Tsingtau, Schanghai, Peking, Mukden, Hongkong, Chingkiang, Chungking, Tsinanfu, Neuyork, Berlin, London.
Tientsin	Tientsin-Baugesellschaft Kapital 200000 M. Vorstand: Adolf Bolte, Tientsin; F. Boß, Tientsin, stellv. Vorstand Vorsitzender des Aufsichtsrates: A Walte	

b. Banken.

Berlin, Unter den Linden 31	Deutsch-Asiatische Bank Filiale in Hamburg, Schauenburgerstr. 34 Gegr. 1889. Kapital 7 500 000 Taels Vorsitzender des Aufsichtsrates: Franz Urbig, Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, Berlin Direktion: Kurt Erich, Emil Rehders, Berlin; Heinz Figge, Schanghai; R. Timmerscheidt, Hongkong; Max Kochen, Hamburg; Max Gutschke, Calcutta Stellvertretende Direktoren: G. Boden, Kobe Konsul H. Cordes, Peking A. J. Eggeling, Peking Ernst Fritz, Berlin Felix Kilian, Singapore H. Koch, Hongkong A. Koehn, Schanghai Reinhold Krummacher, Calcutta J. Kullmann, Canton Carl Lauroesch, Tientsin Erich Lenz, Yokohama Otto Messing, Berlin Ernst Mirow, Hankow E. Powalka, Hamburg F. Rittmüller, Schanghai Gustav Rust, Tsinanfu Paul Sandberg, Yokohama Felix Schmidt-Decarli, Tsingtau A. Schmidtborn, Tsingtau Hugo Suter, Schanghai	Calcutta, Canton, Hankow, Hongkong, Kobe, Peking, Schanghai, Singapore, Tientsin, Tsinanfu, Tsingtau u. Yokohama
Berlin, Behrenstr. 9—13	Deutsche Bank, Zentralleitung der Depositenkassen: Mauerstr. 28 Kapital: 200 000 000 M. Reserven: 107 781 000 M. Niederlassungen: Bremen, Brüssel, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Augsburg, Chemnitz, Wiesbaden Die Deutsche Bank ist durch Aktienbesitz dauernd beteiligt an der Deutschen Überseeischen Bank Deutsche Überseeische Bank, A.-G., Berlin, Wilhelmstr. 71. Kapital: 30 000 000 M. Vorstand in Berlin: A. Krusche, E. Heinemann, Hugo Schmidt, Stellvertretender: Curt Meinhold Direktion der Filialen: in Buenos Aires: C. Lingenfelder, zugleich Direktor sämtlicher argentinischer Filialen und der Filiale Montevideo. Stellvertretende: Dr. G. A. Frederking, Emil Albert in Bahia Blanca: Carlos Blessing in Córdoba: G. Krug. in Mendoza: Paul Glab in Rosariote Santa Fé: Curt Erdfelder in Tucuman: Georg Vogt in Valparaiso: K. Hüttmann (gleichzeitig Direktor sämtlicher chilenischen und bolivianischen Filialen). Stellvertretend: Georg Grebin (gleichzeitig stellvertretend für sämtliche chilenischen und bolivianischen Filialen), Hans Kratzer in Antofagasta: Leop. Lewin in Concepcion (Chile): O. Ellwanger in Iquique: O. Rochna in Santiago de Chile: Dr. P. Brunswig in Valdivia: H. Larsen in Osorno, abhängig von Valdivia, Temuco, abhängig von Concepcion	

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit

in La Paz und Oruro: Waldemar Lehmann
in Arequipa, Callao, Lima und Trujillo: G. W. von Bischoffshausen, Val. V. Koch
in Montevideo: W. Jonas
in Barcelona: R. Welsch und H. Plass, gleichzeitig Direktoren der Filiale Madrid
in Madrid: stellv. L. Dangers und W. Ullmann, zugleich stellv. für Barcelona
in Rio de Janeiro: P. Richarz.

Zahlstellen für Reisekreditbriefe in folgenden Nachbarkolonien und Nachbargebieten der deutschen Kolonien

Afrika.

Egypten
Alexandria
Assouan
Cairo
Chartum
Heluan
Luxor
Port Said
Port Sudan
Suakin
Suez
Tantah

Britisch-Ostafrika
Entebbe
Mombasa
Nairobi
Port Louis (Mauritius)
Zanzibar

Portug. Ostafrika
Beira
Chinde
Ibo
Lourenço Marques
Mozambique
Quelimane

Madagaskar
Diego Suarez
Majunga
Nossi Bé
Tamatave
Tananarive

Südafrika.

Kapkolonie, Natal, Oranjefluß-Kolonie, Rhodesia, Transvaal
in fast allen größeren Städten

Westafrika.

Goldküste
Accra
Axim
Cape Coast-Castle

Gambia
St. Marie of Bathurst

Sierra Leone
Freetown

Sklavenküste
Lagos

Liberia
Monrovia

Congostaat
Elisabethville
Kinshassa
Matadi

Portug. Westafrika
Benguella
Funchal (Madeira)
Ponta Delgada (São Miguel, Azoren)
São Paulo de Loando
Sao Thomé (Golf Guinea)

Spanisch-Westafrika
Las Palmas, Puerto Orotava, Santa Cruz de Tenerifa — Canarische Inseln

Asien.

Arabien
Aden

Ceylon
Colombo
Kandy
Newera Eliya

China
Canton
Chefoo
Foochow
Hankow
Hongkong
Peking
Schanghai
Tientsin
Tsinanfu
Tsingtau

Japan
Kyoto
Kobe
Nagasaki
Osaka
Tokio
Yokohama

Sibirien
Wladiwostok

Mandschurei
Charbin
Dalny
Mukden
Newchwang
Port Arthur
Tsitsikar

Britisch-Indien
Agra
Amritsar
Benares
Bombay
Calcutta
Cawnpore
Chittagong
Delhi
Heyderabad
Kurrachee
Lahore
Madras
Mandalay
Rangoon
Tutikorin

Straits Settlements
Kwala Lumpor
Penang
Singapore

Persien
Bushire
Isfahan
Kerman
Kermanshah
Meshed
Nasratabad
Resht
Shiraz
Tabriz
Teheran
Yezd

Niederländ. Indien
Bandjermasin
Batavia
Cheribon
Kota Radja
Makassar
Medan
Padang
Palembang
Pasoeroean
Pekalongan
Samarang
Soerabaia
Tegal
Weltevreden

Philippinen
Manila
Cebu

Siam
Bangkok

Australien.

Fidschi-Inseln
Suva

Sandwich-Inseln.
Honululu

Australisches Festland
in fast allen größeren Städten

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Berlin W. 8, Wilhelmstr. 67	**Deutsche Palästina-Bank** Gegr. 1899. Kapital 22 000 000 M. Vorstandsmitglieder: Hermann Witscher, Berlin, Dr. J. Krauss, Hamburg, Heinrich Casper, Hamburg; stellvertretendes Vorstandsmitglied: Curt Staebe, Berlin. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Justizrat Ferdinand Lobe, Berlin Filialen in Hamburg, Beirut, Damaskus, Haifa, Jaffa, Jerusalem, Tripolis, (Syrien)	
Berlin, Unter den Linden 35	**Disconto-Gesellschaft** Kapital 200 000 000 M. Reserven: rund 80 000 000 M. Telegrammadresse: Discontoge, Berlin Zweiggeschäfte: Bremen, Frankfurt a. M., London, Essen, Saarbrücken, Mainz, Wiesbaden, Höchst a. M., Homburg v. d. H., Potsdam, Frankfurt a. O. Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg	
	Im Auslande vertreten durch:	
	Brasilianische Bank für Deutschland in Hamburg	Rio de Janeiro, São Paulo, Santos, Porto-Alegre, Bahia
	Bank für Chile und Deutschland in Hamburg	Valparaiso, Santiago, Concepcion, Temuco, Antofagasta, Valdivia, Victoria, Oruro
	Deutsch-Asiatische Bank in Hamburg-Berlin	Schanghai, Hankow, Hongkong, Peking, Tientsin, Tsinanfu, Tsingtau, Yokohama, Kobe, Calcutta, Singapore
	Deutsche Afrika-Bank in Hamburg	Windhuk, Swakopmund, Lüderitzbucht
	Banca Generală Română	Bukarest, Braila, Crajova, Constantza, Ploesti, Giurgiu, T. Magurele
	Kreditna Banka (Banque de Crédit)	Sofia, Varna

Welt-Kreditbriefe sind ohne vorheriges Avis zahlbar in folgenden Nachbarkolonien und Nachbargebieten der deutschen Kolonien:

Afrika.

Angola
Benguella
Loanda
Mossamedes

Britisch-Ostafrika
Entebbe
Mombassa
Nairobi
Zanzibar

Dahomey
Porto-Novo

Egypten
Alexandrien
Assiut
Assuan
Benha
Beni-Suef
Chibin-el-Kom
Damanhur
Fayum
Kairo
Keneh
Khartum
Luxor
Mansurah
Minieh
Port Said
Port Sudan
Sohag
Suakin
Tantah
Zagazig

Franz. Guinea
Conakry

Gambia
Bathurst

Goldküste
Accra
Axim
Cape Coast-Castle
Kumassi
Sekondi
Winnebah

Lagos
Lagos

Liberia
Cape Palmas
Monrovia

Madagaskar
Diego-Suarez
Majunga
Mananjary
Nossi-Bé
Tamatave
Tananarivo

Portugies. Ostafrika
Inhambane
Moçambique
Quelimane
Beira
Ibo
Lourenço Marques

Senegal
Dakar
Rufisque
Saint-Louis

Sierra-Lone
Freetown

Basutoland
Maseru

Britisch-Central-Afrika
Blantyre

Kap-Kolonie
Aliwal-North
Cathcart
Claremont
Cradock
East-London
Grahams-Town
Kapstadt
Kimberley
King Williams-Town
Mafeking
Outshoorn
Paarl
Port Elizabeth
Queen's Town
Simonstown
Vryburg
Willowmore

Natal
Durban
Newcastle
Pietermaritzburg

Oranje-Fluß-Kolonie
Blomfontein
Harrismith

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit

Kroonstad
Ladybrand

Rhodesia
Bulawayo
Gwelo
Salisbury
Umtali

Transvaal
Barberton
Fordsburg
Germiston
Johannesburg
Krügersdorp
Middelburg
Potchefstroom
Pretoria

Belg. Kongo
Matadi
Elisabethville (Katanga)

Afrikan. Inseln
Fernando Po

Azoren
Fayal
Ponta Delgada
S. Miguel

Kanarische Inseln
Las Palmas
Santa Cruz de Teneriffa
Port Orotava

S Thomé

Madeira
Funchal

Mauritius
Port Louis

Reun on
Saint Denis

Asien.

Arabien
Aden
Steamer Point Aden

Ceylon
Colombo
Point de Galle
Kandy
Nuwara Eliya

China
Amoy
Canton
Dalny
Futschou
Hankow
Hailar
Harbin
Hongkong
Kalgan
Kaschgar
Liaojang
Macau
Mukden
Niutschwang
Peking
Port Arthur
Schanghai
Tientsin
Tsingtau
Tsinanfu
Tsitsikar

Tonkin
Haiphong
Hanoi

Japan
Hiogo (Kobe)
Kyoto
Nagasaki
Osaka
Tokio
Yokohama

Ostindien
a) Britisch
Agra
Akyab
Allahabad
Amritsar
Benares
Bombay
Calcutta
Cawnpore
Chitagong
Dacca
Delhi
Heyderabad
Kurrachee (Karrachi)
Lahore
Lucknow
Madras
Mandalay
Moulmein
Mussoori
Nagpur
Patna
Rangoon
Simla
Tutikorin

b) Französisch
Pondichéry

c) Niederländisch
Bandjermasin
Batavia
Cheribon
Kotaradja
Medan
Padang
Palembang
Pasoeroean
Pekalongan
Samarang
Soerabaja
Tegal
Tjilatjap
Weltevreden

Philippinen
Cebu
Ilo-Ilo
Manila

Straits Settlements
Ipoh
Kwala Lumpor
Penang
Singapore
Thaiping

Australien.

Neu-Süd-Wales
Bathurst
Maitland
Newcastle
Sydney

Queensland
Brisbane
Rockhampton
Townsville

Süd-Australien
Adelaide

Victoria
Ballarat
Geelong
Melbourne

West-Australien
Freemantle
Kalgoorlie
Perth

Tasmanien
Hobart
Launceston

Neu-Seeland
Auckland
Christchurch
Dunedin
Hamilton
Invercargill
Napier
Nelson
Timaru
Wellington

Fidschi-Inseln
Levuka
Suva

Hawai
Honolulu

Neu-Caledonien
Nouméa

Tahiti
Papeete

Berlin, Behrenstr. 37-39

Dresdner Bank
Kapital 200 000 000 M. Reservenfonds 60 000 000 M.
Niederlassungen: Berlin — Dresden — London, Bremen, Breslau, Cassel, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Altona, Augsburg, Bautzen, Beuthen O.-S., Bückeburg, Bunzlau, Cannstatt, Chemnitz, Corbach, Detmold, Emden, Eschwege, Frankfurt a. O., Freiburg i. Br., Fulda, Fürth, Gleiwitz, Göttingen, Greiz, Harburg, Heidelberg, Heilbronn, Kattowitz, Königshütte O.-S., Leer, Liegnitz, Lübeck, Meißen, Plauen i. V., Spandau, Stettin, Tarnowitz, Ulm, Wiesbaden, Zittau, Zwickau

Im Ausland vertreten durch

Berlin, Behrenstr. 35

Deutsche Orientbank
Gegr. 1906. Autorisiertes Kapital 32 000 000 M.

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
	Niederlassungen: Berlin, Hamburg, Constantinopel, Adrianopel, Dedeagatsch, Aleppo, Brussa, Mersina, Adana, Alexandrien, Cairo, Mansourah, Minieh, Tantah, Beni-Souef, Tanger, Cassablanca	
Berlin, Markgrafenstr. 52	Deutsch-Südamerikanische Bank Gegr. 1906. Kapital 20 000 000 M. Niederlassungen: Berlin, Hamburg, Buenos-Aires, Rio de Janeiro, Valparaiso, Santiago (Chile), Mexico (City), Torreon (Mexico)	
Berlin	Deutsch-Westafrikanische Bank Gegr. 1904. Kapital 1 000 000 M. Niederlassungen: Berlin W. 8, Behrenstr. 38-39, Hamburg, Lome (Togo), Duala (Kamerun).	
	Zahlstellen der Dresdner Bank für Weltzirkular-Kreditbriefe in den Nachbargebieten der deutschen Kolonieen:	

Afrika.

Egypten
Alexandrien
Assouan
Beni-Suef
Cairo
Luxor
Khartum
Mansourah
Minieh
Port Said
Suakin
Suez
Tantah

Britisch-Ostafrika
Mombassa
Zanzibar

Abessinien
Adis Abeba

Portugies. Ostafrika
Beira
Lourenço Marques
Moçambique

Madagaskar
Majunga
Mananjary
Tamatave
Tananarivo
Diego Suarez

Capkolonie
Cape Town
East London
Kimberley
King Williams Town
Port Elizabeth

Natal
Durban
Ladysmith
Pietermaritzburg

Orange River Colonie
Bloemfontein

Rhodesia
Bulawayo
Gwelo
Salisbury
Mutali

Basutoland
Maseru

Swazieland
Bremersdorp
Embabaan

Britisch Zentral-Afrika
Blantyre

Zululand
Eshowe

Transvaal
Brugspruit
Johannesburg
Potchefstroom
Premier Mine
Pretoria
Witbank

Madeira
Funchal

Kanarische Inseln
Las Palmas
Santa Cruz de Teneriffa
Port Oratava

Senegambien
Dakar
St. Louis
Rufisque

Franz. Guinea
Conakry

Liberia
Monrovia

Franz. Dahomey
Porto-Novo

Brit. Gambia
Bathurst

Sierra Leone
Freetown

Gold Coast
Axim
Sekundi
Cap Coast-Castle
Accra

Ashanti
Kumati

Sklavenküste
Lagos

Nigeria
Old Calabar
Calabar
Forcadas

Franz. Congo
Libreville

Congostaat
Elisabethville
Kinshassa
Matadi

Portugies. Congo (Angola)
Benguella
Mossamedes
San Paolo de Loanda

Mauritius
Port Louis (Isle de France

Réunion
St. Denis

Asien.

Arabien
Aden
Aden (Steamer Point)

Ceylon
Colombo
Galle
Kandy

China
Amoy
Canton
Foochow
Hankow
Hongkong
Peking
Schanghai
Tientsin
Tsinanfu

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
	Japan Kobe Hiogo Nagasaki Tokio Yokohama Kioto Osaka **Sibirien** Wladiwostok **Mandschurei** Charbin Newchwang Tsitsikar **Britisch-Indien** Agra Allahabad Benares Bombay Cawnpur Calcutta Delhi Heyderabad Kurrachee Lahore Lucknow Madras Mussoree Simla Tutikorin **Persien** Bushire Isfahan Meshed Resht Shiraz Täbris Teheran **Burma** Akyab Rangoon **Goa (Portug.)** Goa **Franz. Indien** Pondichéry **Straits Settlements** Penang Singapore **Siam** Bangkok Battambang **Cambodji** Puom Penh **Cochinchina** Saigon **Annam** Touraue **Tonkin** Haiphong Hanoi **Niederländ. Indien** Medan, Padang } Sumatra Bandoeng, Batavia, Cheriton, Samarang, Soerabaja, Tondjong-Prick, Weltevreden } Java Macassar . . Celebes **Formosa** Anping Taipeh **Korea** Chemulpo Seoul	
	Australien. Adelaide Albany Ballarat Brisbane Freemantle Geelong Melbourne Perth Port Adelaide Sydney **Tasmanien** Hobart Launceston **Neu-Seeland** Auckland Christchurch Dunedin Invercargill Wellington **Neu-Caledonien** Noumea **Fidji-Inseln** Suva Levuka **Tahiti** Papeete **Hawai** Honolulu	
Berlin	A. Schaaffhausenscher Bankverein Kapital: 145 000 000 M. Reserven: 34 000 000 M. Niederlassungen: Köln a. Rh., Berlin, Düsseldorf, Bonn, Charlottenburg, Cleve, Coepenick, Duisburg, Dülken, Emmerich, Godesberg, Grevenbroich, Kempen Krefeld, Moers, Neuß, Odenkirchen, Potsdam, Rheydt, Ruhrort, Schmargendorf, Schöneberg, Steglitz, Viersen, Wesel sämtliche Niederlassungen beider Banken sind Vertreter der „Deutsch-Westafrikanischen Bank“ **Im Ausland vertreten durch:**	
Berlin, Behrenstr. 35	Deutsche Orientbank Aktiengesellschaft Zweigniederlassung: Hamburg Gegr. 1906. Autorisiertes Kapital: 32 000 000 M. Vorstand: Herbert M. Gutmann, Direktor, Berlin Direktor Paul Thomas, Berlin Direktor J. Roeßler, Berlin Dr. E. Alexander, stellv. Direktor, Berlin Direktoren in Hamburg: P. Salomon, J. Lasch Direktoren in Konstantinopel: Geh. Legationsrat G. von Hartmann, A. Calvocoressi; stellv. Direktoren: R. Adler, C. Lambiki, Devlet Bey Direktor in Adrianopel: Illes Kaldor Direktor in Dedeagatsch: Constantin Sitis Direktor in Brussa: Mehmed Safvet Bey Direktoren in Mersina und Adana: Pericles Psaros, Franz Neustadtl Direktoren in Aleppo: E. Sitton, B. Ruehe Direktoren in Alexandrien: S. Ritscher, A. Zamorani; stellv. Direktor: Edgardo O. Pinto Direktor in Kairo: F. M. Singer; stellv. Direktoren: Dr. J. Schricker, Hassan Bey Said Direktor in Tanger: E. Hoffmann Direktoren in Casablanca: E. Wilberg, Carl Roscher	Zentrale: Berlin, Hamburg Zweigniederlassungen: Egypten: Alexandrien, Kairo (Depositenkasse Mousky) Mansourah, Minieh, Tantah, Beni Suef Türkei: Constantinopel Galata und Stambul, Depositenkassen Péra und Kadikeuy Adrianopel, Dedeagatsch, Brussa, Mersina, Adana, Aleppo Marokko: Tanger, Casablanca Vertretungen: Bagdad, Port Said, Suez und an allen größeren Plätzen des Orients

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Berlin, Markgrafenstr. 52	Deutsch-Südamerikanische Bank, A.-G. Gegr. 1906. Kapital 20 000 000 M. Vorstand: F. Jüdell, S. Mosevius, Dr. E. Schröder und W. Tang Zweigniederlassung Hamburg: A. Hübbe, E. L. Weiser Direktoren in Buenos Aires: E. Hermann, N. F. Tribe und W. Kolditz Direktoren in Valparaiso: Fr. Endress und P. Böhnisch Geschäftsführer in Santiago: H. Siebke und G. von Rochow Direktoren in Mexico: O. Theil und A. Fricke Direktor in Torreon: H. Hahn Direktoren in Rio de Janeiro: Chr. Hechler und W. Kappler	Hamburg, Buenos Aires, Valparaiso, Santiago (Chile), Mexico, Torreon (Mexico), Rio de Janeiro
Berlin	Kolonialbank, Aktiengesellschaft Gegr. 1909. Kapital 1 000 000 M. Vorstand: Kaufmann Albert Arnoldi, Julius Hellmann, Berlin Vorsitzender des Aufsichtsrates: Direktor L. Steinthal, Berlin; stellvertret. Vorsitzender Gouverneur a. D. v. Bennigsen	
Berlin C., Unterwasserstr. 6	Südamerikanische Land- und Hypotheken-Gesellschaft m. b. H. Gegr. 1899. Kapital 6 000 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Walter Quincke, Gr.-Lichterfelde; Kaufmann Walter Groß, Berlin	
Hamburg, Adolphsbrücke 10	Bank für Chile und Deutschland Gegr. 1895. Kapital 10 000 000 M., hierauf eingezahlt 5 000 000 M. Vorstand in Hamburg: G. H. Kaemmerer, O. Jencquel, E. v. Oesterreich Zeichnungsberechtigt sind je zwei Mitglieder der Direktion bzw. deren Stellvertreter oder ein wirkliches oder stellvertretendes Direktionsmitglied und ein Prokurist oder je zwei Prokuristen Direktoren: G. Berckemeyer, B. Gutschke, E. Mundigo Stellvertretende Direktoren: A. Diekelmann, C. Sahr Vorsitzender des Aufsichtsrates: M. Schinckel	Niederlassungen in Chile: unter der Firma Banco de Chile y Alemania in: Valparaiso, Santiago, Concepcion, Temuco, Antofagasta, Valdivia, Victoria, in Bolivien: unter der Firma Banco de Chile y Alemania (Seccion) Boliviana) in Oruro
desgl.	Brasilianische Bank für Deutschland Gegr. 1887. Kapital 10 000 000 M. Vorstand in Hamburg: W. Schroeder, G. H. Kaemmerer, E. v. Oesterreich Direktion in Brasilien: E. John Stellvertretende Direktoren: F. Carl, W. Rupp, G. Pfeiffer, C. Hoffmann, T. Matthiesen, Chs. A. Baumann Vorsitzender des Aufsichtsrates: M. Schinckel Agenturen an sämtlichen Küstenplätzen und inländischen Handelsplätzen Brasiliens	Rio de Janeiro, São Paulo Santos Porto Alegre Bahia

Sitz	Firma	Stationen und Tätigkeit
Hamburg, Adolphsbrücke 10	Norddeutsche Bank in Hamburg Gegr. 1856. Kapital und Reserven 64 000 000 M. Pers. haft. Ges. (Geschäftsinhaber) M. Schinckel, R. Petersen, Dr. Arthur Salomonsohn Direktoren: A. Buchheister, W. Schroeder, G. H. Kaemmerer. E. v. Oesterreich Stellvertretende Direktoren: O. Jencquel, H. Willink Vertreter folgender Banken: Brasilianische Bank für Deutschland Hamburg, Rio de Janeiro, São Paulo, Santos, Porto Alegre, Bahia Bank für Chile und Deutschland, Hamburg, Valparaiso, Santiago, Concepcion, Temuco, Antofagasta, Valdivia, Victoria, La Paz, Oruro Deutsche Afrika - Bank - Aktien - Gesellschaft, Hamburg, Swakopmund, Windhuk, Lüderitzbucht, Sa. Cruz de Tenerife Deutsch - Asiatische Bank, Schanghai, Berlin, Calcutta, Hamburg, Hankow, Hongkong, Kobe, Peking, Singapore, Tientsin, Tsinanfu, Tsingtau, Yokohama Banka Generala Romana, Bukarest, Braila, Crajova, Constantza, Ploesti, Giurgiu, T. Magurele Kreditna Banka (Banque de Crédit) Sofia, Varna Ernesto Tornquist & Co., Limitada, Buenos Aires	

12. Deutsche Bankhäuser

die sich mit dem Handel deutscher Kolonialwerte befassen.

Berlin: L. M. Bamberger, W. 56, Jägerstr. 40. Gegründet 1750.
Telegrammadresse: Bamberger-Jägerstraße-Berlin oder Berlin-Börse.
Besondere Abteilung für den An- und Verkauf von Kolonialwerten.
Finanzierung kolonialer Erwerbs-Unternehmungen.
Herausgabe und Versendung von wöchentlichen Kolonialberichten mit Kursnotierungen an Interessenten kostenfrei.

„ **Bank für Werte ohne Börsennotiz,** G. m. b. H., W. 64, Wilhelmstr. 70 b.
Besondere Abteilung für Kolonialwerte.

„ **Deutsche Kolonial- und Handels-Bank G. m. b. H.,** W. 35, Lützowstr. 40
Geschäftsführer: Kaiserl. Bezirksamtmann a. D. Graf Otto von Baudissin, Berlin; Oberlt. a. D. W. Mützel, Wilmersdorf.

„ **Heinrich Emden & Co.,** W. 56, Jägerstr. 40. Bankgeschäft. Besondere Abteilung für Kolonialwerte.
Inhaber: Heinrich Emden, Dr. Ernst Loeb, Paul H. Emden.
Stammhaus: Heinrich Emden, Frankfurt a. Main.
Zweiggeschäft: Hannover.
Kostenfreie Auskünfte und Versendung von Kursnotizen.

„ **von der Heydt'sches Kolonialkontor,** G. m. b. H., W. 8, Behrenstr. 8.
An- und Verkauf von Kolonialwerten.
Auskunftserteilung über koloniale Werte.
Telegrammadresse: Heydkontor. Fernsprecher I, 9 224 und 9 229.

„ **Kolonialbank, Aktiengesellschaft,** Behrenstr. 47.
Filiale: Hamburg, Gr. Bäckerstr. 2.
An- und Verkauf von Kolonialwerten.

„ **Alexander Loewenherz Nachf.,** W. 56, Französischestr. 29. Amt I, Nr. 10 008—11.
Telegrammadresse: Alexlobank.
Ständige Vertretungen an den Börsen Berlin, Düsseldorf Essen und Hamburg.

„ **Max Marcus & Co.,** Bankgeschäft, W. 10, Matthäikirchstr. 16.
Kommanditiert von S. H. Oppenheimer jr., Hannover.
Reichsbankgirokonto S. H. Oppenheimer jr., Hannover.
Postscheckkonto Berlin 1457.
Telegrammadresse: Bergwerkswerte.
Telephon: Amt Kurfürst 6375–6377.
Besondere Abteilung für den An- und Verkauf von Kolonialwerten, unentgeltliche Versendung von Kursnotizen und Erteilung von Auskünften an Interessenten.

„ **Schwarz, Goldschmidt & Co.,** Berlin, Kanonierstr. 17—20.
Kommanditiert von der Hannoverschen Bank und der Hildesheimer Bank.
Telegrammadresse: Schwagold. Telephon: Amt I, 9 528—9 530, 5 156.
Persönlich haftende Gesellschafter: Julius Schwarz, Jacques Goldschmidt.
Spezial-Abteilung für den Handel in Kolonialwerten.

„ **Emil Wechsler & Co.,** Bankgeschäft, W. 8, Unter den Linden 28.
Telegrammadresse: Bankwechsler. Telephon I, 10 176—10 179.

Hamburg: E. Calmann, Bankgeschäft, Neuerwall 101.
Telegrammadresse: Calmann, Hamburg. Gegründet 1853.
Abteilung für Kolonialwerte. Zahlungsvermittlungen nach den Kolonien.
Private Veröffentlichung: „Deutsche Kolonial-Unternehmungen".

„ **Deutsches Kolonialkontor G. m. b. H.,** Hamburg 36, Hohe Bleichen 28.
Emissionen kolonialer Erwerbsunternehmungen sowie An- und Verkauf kolonialer Wertpapiere. Vertretungen in Lüderitzbucht und Swakopmund.
Telegrammadresse: Kolonialkontor.

Hamburg: Dr. Arthur Dieseldorff, Hamburg 11, Gr. Burstah 4.
Gegründet 1904. Bankgeschäft und Bureau für Montan-Geologie.
Besondere Abteilung für Kolonialwerte.
Telegrammadresse: Montanbank.

„ **Victor Frank,** Gr. Bleichen 23-27, Kaisergalerie.
Börsenstand Bank 4, Sitz i.
Fernsprecher Gruppe 4, Nr. 804, 805, 7 200.
Telegrammadresse: Bankthor, Hamburg.
Bankkonten: Reichsbankhauptstelle und Norddeutsche Bank.

„ **Nordisches Kolonialkontor,** G. m. b. H., Schauenburger Str. 15.
An- und Verkauf von Wertpapieren, Spezialität: Kolonialwerte.
Telegrammadresse: Nordkontor. Fernsprecher: III 1056—1058.

Mannheim: Marx & Goldschmidt, C. 2, 23.
Besondere Abteilung für Aktien ohne Börsennotiz. Reichsbankgirokonto.
Telegrammadresse: Margold. Fernsprecher 56 und 1 637.

Mülheim-Ruhr: Walter Hammerstein sen.
Inhaber: Walter Hammerstein.
Zweiggeschäft: Berlin NW. 7, Unter den Linden 40-41.

13. Ausländische Banken in den Nachbarländern der deutschen Kolonien.

Britisch-Ostafrika, Uganda, Zanzibar: National Bank of India Ltd.: Mombassa, Nairobi, Entebbe, Zanzibar.
Chartered Bank of India, Australia & China (Agent Hansing & Co.): Zanzibar, Mombassa.

Portugiesisch-Ostafrika: Bank of Africa Ltd.: Beira, Lourenço Marques.
ferner: **Standard Bank of South Africa Ltd.:** Beira.
Standard Bank of South Africa Ltd.: Lourenço Marques.
African Banking Corporation: „ „
National Bank of South Africa: „ „
Banco Nacional Ultramarino: „ „

Brititsch-Zentralafrika: Standard Bank of South Africa Ltd.: Blantyre.

Südafrika: Standard Bank of South Africa Ltd.: Capstadt, East London, Port Elizabeth, Durban, Johannesburg, Ladysmith, Pietermaritzburg, Bloemfontein, Kimberley.
Bank of Africa Ltd.: Capstadt, East London, Port Elizabeth, Durban, Johannesburg, Pietermaritzburg, Bloemfontein, Kimberley.

Portugiesisch-Westafrika: Banco Nacional Ultramarino: Loanda.

Goldküste, Lagos, Britisch Nigeria: Bank of Britisch Westafrica Ltd.: Lagos, Accra.

Dahomey: Banque de l'Afrique Occidentale: Porto Novo.

Ostasien: Hongkong & Shanghai Banking Corporation.
Hauptsitz in Hongkong, Zweigniederlassung in Hamburg.
Gegründet 1867.
Kapital: 15 000 000 Dollar. Reservefonds: 30 250 000 Dollar.
Direktor in Hamburg: F. T. Koelle.
Zweigniederlassungen: Amoy, Bangkok, Batavia, Bombay, Calcutta, Canton-Canton, Colombo, Foochow, Hamburg, Hankow, Kobe (Hiogo), London, Lyon, Manila, Nagasaki Neu-York, Peking, Penang, Rangoon, Saigon, San Francisco, Schanghai, Singapore, Soerabaya, Taipeh (Formosa), Tientsin, Yloilo, Yokohama.

14. Importeure in Deutschland.

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Berlin W. 35, Am Karlsbad 10	Afrikanische Kompanie Aktien-Gesellschaft	Kamerun	Palmkerne, Palmöl, Kautschuk, Hölzer, Elfenbein.
Charlottenburg, Eosanderstr. 8	Baumwolle-Aktien-Gesellschaft	Deutsch-Ostafrika	Baumwolle
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Bismarck-Archipel-Gesellschaft m. b. H.	Bismarck-Archipel	Kopra, Kautschuk, Kakao
Berlin, Burgstr. 30	Deutsch - Chinesische Seidenindustrie-Gesellschaft, D. K. G.	Schantung	Rohseidenfabrikation
Berlin, Dessauerstr. 28-29	Deutsch - Ostafrikanische Gesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Kaffeee, Gewürze, Kopal, Kautschuk, Kopra, Erdnüsse, Sesamsaat, Elfenbein, Schildpatt, Hanf usw.
Berlin W. 9, Eichhornstr. 6, II	Deutsch-Südwestafrikanische Kupfer-Gesellschaft, Gorobminen, Syndikat	Deutsch-Südwestafrika	Kupfererze
Berlin, Frobenstr. 2	Deutsche Agaven-Gesellschaft	Deutsch-Ostafrika	Sisalhanf
Berlin, Kronprinzenufer 8	Deutsche Kautschuk-Aktiengesellschaft	Kamerun	Kautschuk, Kakao, Kola
Berlin W. 57, And. Apostelkirche 11	Deutsche Samoa-Gesellschaft	Samoa	Kakao und Kautschuk
Berlin W. 57, Potsdamer Str. 63	Deutsche Togo-Gesellschaft, D. K. G.	Togo	Baumwolle, Palmkerne, Palmöl, Mais, Kautschuk, Elfenbein, Kakao
Berlin, Lützowstr. 89-90	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf.	Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Kamerun, Togo, Südsee-Schutzgebiet, Samoa, China	Sämtliche Artikel der Kolonialwarenbranche, Konsumartikel, Speiseöl
Charlottenburg, Schlüterstr.23	Deutsches Übersee - Syndikat, G. m. b. H.	Deutsche Kolonien und Übersee	Alle gangbaren Waren
desgl.	Doa - Plantagen - Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Baumwolle, Kautschuck, Kapok usw.
Berlin N. 20, Koloniestr. 107-108	O. Fritze & Co., Anstrichfarben-, Lack- und Firnisfabrik	Deutsch-Ostafrika, Togo, Kamerun	Kopal, Gummi, Holzöl, Schellack usw.
Berlin, Kurfürstendamm 31	Gesellschaft Nordwest-Kamerun, D. K. G.	Kamerun	Elfenbein, Kautschuk, Palmkerne, Palmöl, Hölzer
Berlin, Dessauerstr. 28-29	Gibeon-Schürf- und Handels-Gesellschaft	Deutsch-Südwestafrika	
Berlin	Importgesellschaft „Palästina“, G. m. b. H.	Palästina, Syrien	Alle gangbaren Waren

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Berlin W. 15, Kurfürstendamm 51	Kaffeeplantage „Sakarre“, A.-G.	Deutsch-Ostafrika	Kaffee und Kautschuk
Berlin W 35, Flottwellstr. 3	Kamerun-Kautschuk-Compagnie, Aktiengesellschaft	Kamerun	Kautschuk, Kakao
Berlin, Kronprinzen-Ufer 8	Kautschuk-Pflanzung „Meanja“, A.-G.	Kamerun	Kakao, Kautschuk, Kola, Ölpalmen
Berlin, Dessauerstr. 28,29	Lindi-Handels- und Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Kautschuk, Sisalhanf, Baumwolle
Berlin, Alexandrin.-str. 92	Michaelis, S.	China, Japan	Chinawaren, Japanwaren
Berlin, Schöneberger Ufer 16	Moliwe-Pflanzungs-Gesellschaft D. K. G.	Kamerun	Kakao, Kautschuk
Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 23	Morogoro-Glimmer-Werke, vorm. A. Prüsse, G. m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Glimmer und sonstige mineralische Vorkommen
Berlin, Dorotheenstr. 61	Neu Guinea Compagnie, D. K. G.	Deutsch-Neuguinea und Kaiser-Wilhelmsland	Kopra, Kautschuk, Hölzer, Kaffee, Kakao, Sisalhanf, ätherische Öle, Trepang, Schildpatt, Perlmutterschalen, Steinnüsse, Massoirinde
Berlin, Dessauerstr. 28/29	Ostafrika-Kompagnie, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Kautschuk, Sisal, Baumwolle
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Ostafrikanische Pflanzungs-Aktiengesellschaft	Deutsch-Ostafrika	Sisalhanf, Baumwolle, Kautschuk
Berlin, Unter den Linden 31	Otavi Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft	Deutsch-Südwestafrika	Kupfer- und Bleierze
Berlin-Friedenau, Menzelstr. 31/32, I	Firma R. Perrot, Geschäftsführer Karl Perrot. Geschäftsstelle der in Bildung begriffenen Deutsch-Ostafrikanischen Handels- und Plantagen-Gesellschaft m. b. H. Kilwa-Kisiwani	sämtlichen deutschen Kolonien	Kautschuk, Kopal, Kapok, Kopra, wilde Tiere, Baumwolle
Berlin, Potsdamerstr. 63	Pflanzungsgesellschaft Kpeme in Togo, D. K. G.	Togo	Kopra, Sisalhanf
Berlin, Wilhelmstr. 102	Prinz Albrecht-Plantagen	Deutsch-Ostafrika	Kaffee, Hanf, Kautschuk
Berlin, Mohrenstr. 7/8	Rex & Co.	China	Chinawaren
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Safata-Samoa-Gesellschaft	Samoa	Kakao, Kaffee, Kautschuk
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Samoa-Kautschuk-Compagnie, Aktiengesellschaft	Samoa	Kautschuk, Kakao
Berlin, Kaiser Wilhelmstr. 1	Usambara-Kaffeebau-Gesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Usambara-Bergkaffee, Kautschuk

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Berlin W. 15, Kurfürstendamm 52	Westafrikanische Pflanzungs-Gesellschaft „Victoria“	Kamerun	Kakao, Kautschuk, Ölpalmen, Kola, Planten
Bremen, Schlachte 18	Bremer Kolonial-Handelsgesellschafft vorm. F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft	Togo, Goldküste, Dahomey, Kamerun, Liberia	Palmöl, Palmkerne, Kopra, Kautschuk, Elfenbein, Kakao, Vanille, Kaffee usw.
Bremen Schlachte 18	Bremer Kolonialhaus F. Oloff & Co.	Togo, Goldküste Dahomey	Kaffee, Tee, Kakao
Bremen	Bremer Westafrika-Gesellschaft m. b. H.	Kamerun	Kautschuk, Elfenbein
desgl.	Köper, Docke & Co. Vertreter von: Boysen, Wulff & Co., Windhuk-Swakopmund Rothauge & Wulff, G. m. b. H., Gibeon-Keetmanshoop Krause & Preuß, Apia (Samoa)	Deutsch-Südwestafrika Samoa	Alle Ausfuhr-Artikel
desgl.	Luther & Seyfert, G. m. b. H.	Goldküste, Togo und Ostafrika	Palmkerne, Palmöl, Kautschuk, Elfenbein, Mais, Baumwolle
desgl.	M. Paul, Vertreter der Deutschen Togogesellschaft, Berlin	Togo, Deutsch-Südwestafrika	Palmöl, Palmkerne, Kopra, Kaffee, Kautschuk, Elfenbein, Straußfedern, Mais, Wolle, Baumwolle, Schaffelle, Ziegenfelle, Kakao
desgl.	Togo-Baumwollgesellschaft (Vietor & Freese)	Togo	Baumwolle
desgl.	Vietor & Freese	Togo, Dahomey, Kamerun	Palmöl, Palmkerne, Kopra, Kautschuk, Elfenbein, Mais, Kakao, Baumwolle, Felle
desgl.	Friedrich M. Vietor Söhne	Togo, Goldküste	Palmöl, Palmkerne, Kopra, Kautschuk, Elfenbein, Mais, Kakao, Baumwolle
Dessau	Plantage Oechelhausen	Kamerun	Kakao und Kickxia
Düsseldorf	Westdeutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Kaffee, Kautschuk, Kopra, Gummi, Hanf
Ebersbach i. Sa.	Weise & Bitterlich	sämtlichen Kolonien	Gehörne, Geweihe
Essen	Sigi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Kautschuk, Pfeffer, Kapok, Kakao
Freiberg i. S.	Mafia-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Kopra, Baumwolle
Hamburg	Bödecker & Meyer	Togo, Goldküste	Palmöl, Palmkerne, Mais, Kopra, Kautschuk, Elfenbein, Baumwolle
Hamburg, Gröningerstr. 25, Asiahaus	Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien. Niederlassungen in Tsingtau, Hongkong, Canton, Swakopmund, Lüderitzbucht, Windhuk, Karibib und Keetmanshoop	Deutsch-Südwestafrika, Südafrika, China	Felle, Vogelfedern, Wolle, Chinawaren, Mineralien, Landesprodukte
Hamburg, Bergstr. 28	Carlowitz & Co.	China, Japan	China- und Japanwaren

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Hamburg, Glockengießerwall 15, I	China Export- Import und Bank-Compagnie	China, Japan	China- und Japanwaren
Hamburg, Hermannstr. 14	Coqui & Reimers	sämtlichen Kolonien	Alle gangbaren Artikel
Hamburg	Ludw. Deuss & Co.	Filialen in Portug. Ostafrika u. Nyassaland	Kautschuk, Elfenbein, Kaffee, Wachs, Ölsaaten, Drogen usw.
Hamburg, Hermannstr. 27	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft, Hamburg	Kamerun, Togo, Britisch-Westafrika	Palmöl, Palmkerne, Kautschuk, Ebenholz, Elfenbein, Kakao, Mais, Baumwolle
Hamburg, Ferdinandstr. 5	Deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg, A.-G.	Bismarck-Archipel, Samoa-Inseln	Kopra, Schildpatt, Perlmutter, Kakao
Hamburg, Mönckebergstr. 18, II, Domhof	Deutsche Kamerun-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Kamerun, Süd-Nigerien und Sierra Leone	Palmöl, Palmkerne, Kautschuk, Kakao, Hölzer, Elfenbein, Gummi, Kopal, Piassava
Hamburg	Max Einstein	Deutschen Kolonien und anderem Übersee	Verkaufsagentur für Hanf, Kapok und allerlei Faserstoffe
desgl.	Fertsch & Laeisz	China, Japan, Straits Settlements, Sydney	Verschiedene Artikel
desgl.	J. H. Fischer & Co.	sämtlichen Kolonien	Kautschuk, Balata, Guttapercha, Elfenbein, Kakao, Bienenwachs, Palmkerne, Palmöl, Ebenholz, Piassava, Erdnüsse usw.
desgl.	Gesellschaft Süd-Kamerun, A.-G., D. K. G.	Kamerun	Elfenbein, Kautschuk
desgl.	C. Goedelt	Togo	Palmöl, Palmkerne, Elfenbein, Kopra, Kautschuk, Mais, Baumwolle, Baumwollsaat
Hamburg, 2. Brandstwiete 4	Ludw. Guhrauer	China	Tee, Federn, Rhabarber, Moschus
Hamburg, Gr. Bäckerstr. 22/24	Hachfeld, Fischer & Co., vorm. Gustav Schaar	Deutsch-Ostafrika, Samoa, Westafrika, China	Produkte aller Art
Hamburg, Neuerwall 16/18, Hildebrand-Haus	Hamburg-Afrika-Gesellschaft	Kamerun	Palmkerne, Palmöl, Kautschuk, Elfenbein
Hamburg	Hansing & Co.	Deutsch-Ostafrika	Produkte aller Art
desgl.	Jaluit-Gesellschaft A.-G.	Südsee-Inseln	Kopra, Schildpatt, Perlmutter, Steinnuß, Trepang
Hamburg, Adlerhof	C. F. Wilhelm Jantzen	Westafrika	Produkte aller Art
Hamburg, Neuerwall 70/74	Georg Kleinwort	China, Japan, Transvaal, Kamerun	Verschiedene Artikel

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Hamburg, Posthof	Ernst Kraft	Kamerun	Kakao, Elfenbein, Hölzer, Kautschuk, Palmkerne, Palmöl, Vanille u. a.
Hamburg	Ferd. Kugelmann, G. m. b. H.	Südsee-Inseln, Ecuador, Columbien, Australien, Südafrika	Perlmutter, Schildpatt, Steinnuß, Gummi, Kakao, Kaffee
desgl.	C. Th. Herm. Leser	Deutsch-Ostafrika	Produkte aller Art
desgl.	Heinr. Ad. Meyer	Deutsch-Ostafrika, Kamerun	Elfenbein
desgl.	J. F. Müller & Sohn, Makler in afrikanischen Hölzern jeder Provenienz	Deutsch-Ostafrika, Kamerun, Togo	Hölzer
desgl.	Wm. O'Swald & Co.	Deutsch-Ostafrika	Produkte aller Art
Hamburg	L. Pagenstecher & Co.	Kamerun	Gummi elasticum, Elfenbein, Palmkerne, Palmöl, Kakao, Schinüsse usw.
Hamburg, Asiahaus 311—315	Otto Peycke & Sohn	Deutsch-Südwestafrika	Erze, Felle, Gummi, Wolle
Hamburg, Paulstr. 11	Wm. Philippi & Co.	Portugies. Ostafrika u. Rhodesia	alle Landesprodukte
Hamburg, Afrikahaus	Matthias Rohde & Co.	Deutsch-Ostafrika, China, Deutsch-Südwestafrika, Kamerun	Felle, Hölzer, Vanille, Baumwolle, Kopal, Straußfedern, Gummi, Guano und Produkte aller Art
Hamburg, Deichstraße 29,33	F. Rosenstern & Co.	Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Ostafrika, Südseeinseln	Häute, Hörner, Kopal, Felle, Kautschuk, Baumwolle, Bienenwachs, Kopra, Perlmutter, Schildpatt, Sisalhanf, Baumwollsaat, Schmuckfedern, Trocasmuscheln und Burgosmuscheln
Hamburg, Bergstr. 11	Ruete & Co.	Kamerun	Palmkerne, Palmöl, Elfenbein, Kautschuk
Hamburg	S. Samuel & Rosenfeld, Hamburg, Berlin, Leipzig, London, Buenos Aires, Neu York	Deutsch-Ostafrika	Häute, Felle, Rauchwaren
desgl.	E. Seefisch & Co.	Kamerun, Togo, Südsee, Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika	Produkte aller Art
desgl.	F. Schwarzkopf & Co.	Kiautschou, China	China-Waren
desgl.	Johannes Schuback & Söhne	Ost- u. Westküste Afrikas	Produkte aller Art
desgl.	Traun, Stürken & Co.	Deutsch-Ostafrika, Portugies. Guinea, Casamance, Senegambien	Kautschuk, Baumwolle, Elfenbein, Häute, Palmkerne, Erdnüsse, Hölzer, Bienenwachs, verschied. unlösliche Gummisorten usw.
desgl.	O. Wallbrecht	Togo	Palmkerne, Palmöl, Kautschuk, Baumwolle, Elfenbein, Mais

Sitz	Firma	Import aus	Artikel
Hamburg	Warnholtz & Gossler (in Kommission für die Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft in Berlin)	Deutsch - Ostafrika und anderen Kolonien	Elfenbein, Kopra, Kopal, Kautschuk, Häute, Perlmutter, Schildpatt, Sesamsaat, Hanf, Wachs
Hamburg, Bergstr. 16	Weber & Schaer	Kamerun, Deutsch-Ostafrika	Elfenbein, Kautschuk, Hölzer, Palmkerne, Palmöl, Kopal, Kakao, Kolanüsse
Hamburg	Westafrikanische Pflanzungs - Gesellschaft „Bibundi", A.-G.	Kamerun	Kakao, Palmöl, Palmkerne, Kautschuk, Bananenmehl
desgl.	C. Woermann	Kamerun	Elfenbein, Hölzer, Kautschuk, Palmkerne, Palmöl, Kaffee, Kakao
desgl.	E. H. Worlée & Co.	Kamerun, Neu-Seeland, Deutsch-Ostafrika	Kopal, Damar, Kolanüsse, Gummi arabicum, Drogen
Karlsruhe-Rheinhafen, Südbeckenstraße 40	Deutsch - Koloniale Gerb- und Farbstoffgesellschaft m. b. H.	Deutsch-Ostafrika	Mangrovenrinde
Kiel	H. Diederichsen & Co.	China, Japan	China- und Japanwaren, Landesprndukte
desgl.	Jebsen & Jessen	China	Chinawaren
Köln a. Rh., Große Budengasse 8/10	Rheinische Handei- u. Plantagengesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Kaffee, Kautschuk
Köln a. Rh.	Wördehoff & Schnabel	Deutsch-Südwest- u. Deutsch-Ostafrika	Gummi arabicum, Kapok
Stuttgart	Idenau-Pflanzung	Kamerun	Kakao und Kautschuk
Wiesbaden	Ostafrikanische Gesellschaft „Südküste", Berlin, Linkstr. 17	Deutsch-Ostafrika	Sisalhanf, Kautschuk, Baumwolle

15. Exporteure nach den deutschen Kolonien.

Sitz	Firma	Kolonie	Exportartikel
Berlin W. 35, Am Karlsbad 10	Afrikanische Kompagnie Aktien-Gesellschaft	Kamerun	Sämtliche Exportartikel, wie: Rum, Genever, andere Spirituosen, alle Gebrauchsgegenstände und Lebensmittel, Konserven, Materialwaren, Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl, Lichte, Petroleum, Zündhölzer, Bauholz, Möbel, Wagen, Steinkohlen, Drogen, Farben, Arzneistoffe, Zigarren, Zigaretten, Tabake und Rauchutensilien, Kalk, Wellblech, Gold- und Silberwaren, Eisen und Eisenwaren, Kurzwaren, Glaswaren, Leder und Lederwaren, Manufakturwaren, Metallwaren, Pulver, Kleidung, Hüte, Schirme usw., Bürstenbinderwaren, Haushaltungsgegenstände, Schiffsinventariengegenstände, Literatur, Schuhwaren
Berlin W. 35, Flottwellstr. 3	Bismarck-Archipel Gesellschaft m. b. H.	Bismarck-Archipel	
Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28-29	Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	
Berlin W. 35, Karlsbad 9-10	Deutsche Kolonial-Gesellschaft für Südwestafrika, D. K. G.	Deutsch-Südwestafrika	
Berlin W. 57, An d. Apostelkirche 11	Deutsche Samoa-Gesellschaft	Samoa	
Berlin W. 57, Potsdamer Str. 63	Deutsche Togo-Gesellschaft, D. K. G.	Togo	
Charlottenburg, Schlüterstr. 23	Deutsches Übersee-Syndikat, G. m. b. H.	Deutsche Kolonien und Übersee	Alle gangbaren Artikel
Berlin W. 9, Potsdamer Str. 20	Dingeldey & Werres, Hofl. Sr. Hoheit des Herzogs Adolf Friedrich zu Mecklenburg. Erstes und größtes Spezialgeschäft Deutschlands für Tropen- und Übersee-Reise-Ausrüstungen, früher v. Tippelskirch & Co. Hauptgeschäft: W. 9, Potsdamerstr. 20. Filiale: W. 8, Jägerstr. 1 vis-à-vis Kommando der Schutztruppen. Fabrik: N. 58, Kopenhagenerstr. 31. Unterhalten in Südwestafrika keine Filialen	Deutsch-Südwestafrika, Ostafrtka, Kamerun, Togo, Samoa und Südsee	
Berlin W. 8, Unter den Linden 24	Carl Gust. Gerold, Kgl. Hoflieferant	Deutsch-Südwestafrika	Tabak, Zigarren, Zigaretten
Berlin W. 15, Kurfürstendamm 31	Gesellschaft Nordwest-Kamerun	Kamerun	Alle gangbaren Artikel
Südende-Berlin, Hermannstr. 15	Robert Herrmann	Afrikanische Kolonien	Kohlen und Briketts
Berlin, Zossener str. 60	Rud. Herrmann	Alle deutschen Kolonien	Seifen

Sitz	Firma	Kolonien	Exportartikel
Berlin W. 35, Am Karlsbad 9-10	Lüderitzbucht-Gesellschaft L. Scholz & Co., m. b. H.	Deutsch-Südwestafrika	Alle gangbaren Artikel
Berlin, C. 2, Brüderstr. 39	A. Motard & Co.	Alle deutschen Kolonien	Stearin-Kerzen
Berlin, NW. 7, Dorotheenstraße 61	Neu Guinea Compagnie, D. K. G.	Deutsch-Neuguinea	Alle gangbaren Artikel
Berlin, W. 8, Leipzigerstraße 111	Richter & Nolle	Alle deutschen Kolonien	Tropen- und Überseeausrüstungen
Berlin, W. 15, Kurfürstendamm 52	Westafrikanische Pflanzungs-Gesellschaft „Victoria", A.-G.	Kamerun	Alle gangbaren Artikel
Steglitz-Berl., Filandastr. 4	Handelshaus Duala	Kamerun	Alle gangbaren Artikel
Bremen, Schlachte 18	Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vormals F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft	Togo, Goldküste, Dahomey, Kamerun, Liberia	Alle gangbaren Artikel
desgl.	Bremer Kolonialhaus F. Oloff & Co.	Togo, Goldküste, Dahomey, Kamerun, Liberia	Schokoladen, Zigarren, Bordeaux-Weine, Südweine, Portweine, Madeira, Sherry, Kognak, Rum, Whisky usw.
Bremen	Bremer Westafrika-Gesellschaft m. b. H.	Kamerun	Alle gangbaren Artikel
desgl.	F. W. Haase, Hoflieferant	Deutsch-Südwestafrika, Ostafrika, Kamerun, Togo, Kiautschou, Neuguinea und Inselgebiet	Zigarren, Zigaretten und Rauchtabake
desgl.	Luther & Seyfert, G. m. b. H.	Goldküste, Togo, Ostafrika	Alle gangbaren Artikel
desgl.	M. Paul, Proviant-Export nach den deutschen Kolonien, Einkäufer für die „Deutsche Togogesellschaft", Berlin	Togo, Deutsch-Südwestafrika, Kamerun, Ostafrika, Neuguinea, Bismarck-Archipel	Alle gangbaren Artikel
desgl.	J. K. Vietor	Deutsch-Südwestafrika	Alle gangbaren Artikel
desgl.	Vietor & Freese	Togo, Dahomey mit Ausnahme v. Rum, Genever und anderen Spirituosen Kamerun	Alle gangbaren Artikel
desgl.	Friedrich M. Vietor Söhne	Togo, mit Ausnahme v. Rum, Genever und anderen Spirituosen	Alle gangbaren Artikel
Düsseldorf, Schadowstraße 78, I	Westdeutsche Handels- und Plantagengesellschaft, D. K. G.	Deutsch-Ostafrika	Alle gangbaren Artikel
Hamburg	Bödecker & Meyer	Togo, Goldküste	Alle gangbaren Artikel

Sitz	Firma	Kolonie	Exportartikel
Hamburg, Asiahaus, Gröningerstraße 25	Carl Bödiker & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien Niederlassungen in Tsingtau, Hongkong, Canton, Swakopmund, Lüderitzbucht, Windhuk, Karibib und Keetmanshoop	Südafrika, Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Ostafrika, Kamerun, Togo, Südsee, Kiautschou	Alle gangbaren Artikel
desgl.	Bretschneider & Hasche	Deutsch-Ostafrika	Drogen- und Apothekerwaren
Hamburg, Alterwall 61	B. L. Carstensen & Co. Telegrammadresse: „Kukuru", Hamburg	Deutsch-Südwestafrika	
Hamburg, Mönchebergstraße „Die Hause"	Coqui & Reimers	Alle Kolonien	
Hamburg	Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft	Kamerun, Togo	
Hamburg, Ferdinandstraße 5	Deutsche Handels- und Plantagengesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg, A.-G.	Südsee-Schutzgebiet (Samoa)	
Hamburg	Deutsche Kamerun-Gesellschaft m. b. H.	Kamerun, Südnigerien, Sierra Leone	
desgl.	Fertsch & Laeisz	Deutsch-Südwestafrika	
desgl.	Gesellschaft Süd-Kamerun, A.-G., D. K. G.	Kamerun	
Hamburg, Alsterdamm 2	Otto Gierth & Co.	Alle deutschen Kolonien	
Hamburg	C. Goedelt	Togo	
Hamburg, Gr. Bäckerstraße 22/24	Hachfeld, Fischer & Co., vormals Gustav Schaar	Deutsch-Ostafrika	Alle gangbaren Artikel
Hamburg, Neuerwall 16/18, Hildebrand-Haus	Hamburg-Afrika-Gesellschaft	Kamerun	
Hamburg	Hansing & Co.	Deutsch-Ostafrika	
Hamburg, Reimerstwiete 20	Hesselmann, Gebr.	Deutsch-Südwestafrika	
Hamburg	Jaluit-Gesellschaft	Südsee-Inseln	
Hamburg, Adlerhof	C. F. Wilhelm Jantzen		
Hamburg	E. C. Kaufmann & Co.	China, Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Ostafrika, Kamerun, Togo, Neuguinea und Inselgebiet	
Hamburg, Posthof	Ernst Kraft	Kamerun, Togo und Deutsch-Südwestafrika	
desgl.	C. Th. Herm. Leser	Deutsch-Ostafrika	

Sitz	Firma	Kolonie	Exportartikel
Hamburg, Ferdinandstraße 55/57	Lüttge & Braun	Alle deutschen Kolonien	
Hamburg	Wm. O'Swald & Co.	Deutsch-Ostafrika	
desgl.	L. Pagenstecher & Comp.	Kamerun	
Hamburg, Asiahaus 311/315	Otto Peycke & Sohn	Deutsch-Südwestafrika	
Hamburg, Afrikahaus	Matthias Rohde & Co.	Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Kiautschou, Kamerun	
Hamburg, Deichstraße 29/33	F. Rosenstern & Co.	Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Südsee-Inseln	Alle gangbaren Artikel
Hamburg, Bergstr. 11	Ruete & Co.	Kamerun	
Hamburg	E. Scheefisch & Co.	Kamerun, Togo	
desgl.	Johannes Schuback & Söhne	Ost- und Westküste Afrikas	
desgl.	Traun, Stürken & Co.	Deutsch-Ostafrika	
desgl.	O. Wallbrecht	Togo	
desgl.	Warnholtz & Gossler	Alle Kolonien	
Hamburg. Afrikahaus und Bertin, Lützowstr. 102/104	Theodor Wilckens, G. m. b. H.	Alle deutschen Kolonien	(Spezialität: Knloniale Maschinen, Transportmittel, Geräte, Werkzeuge)
Hamburg	C, Woermann	Kamerun	
Hannover	Hannoversche Cakes-Fabrik, H. Bahlsen	Alle Kolonien	Keks, Biskuits, Waffeln in Blechdosen und „Tet-Packung" D. R. P., Leibniz-Keks, Duve-Keks
Kiel, Holstenstr. 80	Jacob Hansen	Deutsche Kolonien	Werkzeuge, Maschinen, Eisenwaren, Baubeschläge, Gasrohre, Pumpen

16. Fabrikanten in Deutschland.

(Verarbeitung der Rohstoffe.)

Sitz	Firma	Rohstoffe	Fabrikate
Aschaffenburg	Actien - Gesellschaft für Buntpapier und Leimfabrikation	Schellack, Carnaubawachs, Gummitranganth, Kreuzbeeren	
Berlin, Friedrich Karl-Ufer 2-4	Allgemeine Elektrizitäts - Gesellschaft Kapital 130 000 000 M.	Guttapercha, Kopal, Glimmer	Drähte, Kabel, Pneumatiks
Berlin, Kurfürstendamm 101	Bernegau's Apotheke	Kolanüsse Simarubarinde	Bernegau Kola - Tabletten-Extrakt (Malaria) Bernegau Togo-Simaruba-Extrakt (Dysenterie)
Berlin, Kottbuserdamm 25/26	Crosinsky & Eisenack	Muscheln, Perlmutter	Broschen, Serviettenringe, Spiegel, Bürsten, Portemonnaies, Photographie-Rahmen, Feuerzeuge
Berlin, Lützowstraße 89/90	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf.	Tabake aus Neuguinea Kakaobohnen aus Kamerun, Neuguinea und Samoa	Zigarren Kakao, Schokoladen, Pralinées, Speiseöl
Berlin	O. Fritze & Co., Anstrich-Farben-, Lack- und Firnisfabrik	Kopale, Gummis, Holzöl, Schellack usw.	Sämtliche Öl- und Spirituslacke, Firnisse und Farben für alle gewerblichen Zwecke: Fußbodenlacke, Emaillacke, Kopallacke, Eichenholzlacke, Wagenlacke, Eisenlacke, Bootslacke usw. Sikkative und Politurlacke. Sämtliche bunten Farben in Pulver und in Öl gerieben
Berlin, N. 20	Theodor Hildebrand & Sohn	Kakao	Kakao, Schokoladen, ff. Konfitüren und Kakes
Berlin SW. 68, Markgrafenstraße 88	Kautschuk - Centralstelle für die Kolonien Abtl. C. des Chem. Labor. für Handel und Industrie Dr. Rob. Henriques Nachf.		Wissenschaftliche und technische Untersuchungen von Kautschuk, Guttapercha usw.
Berlin, C. 54	Carl Krauthammer, Königl. Hoflieferant, Lack-, Firnis- und Farbenfabrik	Kopale, Gummis, Kautschuk usw.	Sämtliche Öl- und Spirituslacke, Firnisse und Farben für alle gewerblichen Zwecke: Kopallacke, Eichenholzlacke, Fußbodenlacke, Wagenlacke, Malerlacke, Bootslacke, Schiffsbodenlacke und Farben usw., Sikkative und Möbellacke. Sämtliche bunten Farben in Pulver und in Öl gerieben, Karbolineum usw.

Sitz	Firma	Rohstoffe	Fabrikate
Berlin C., Heiligegeiststraße 16	J. A. Lutze	Kaffee	
Berlin, Krausenstraße 31/32	C. Prächtel	Holz	Spezialität: Tropenmöbel.
Berlin, O. 34, Thaer Str. 23	C. H. Röhll	Steinnüsse, Palmnüsse, Büffelhorn	Knöpfe
Berlin, N., Gerichtstraße 12/13	J. D. Riedel, Aktiengesellschaft	Alle Rohstoffe für Drogen oder Chemikalien	Drogen und Chemikalien für Pharmazie und Technik, pharmazeutische Spezialitäten
Berlin, Belle-Alliancestr. 81/83, Leipzigerstraße 129	Sarotti, Schokoladen- und Kakao-Industrie-Aktiengesellschaft	Kakao, Kola	Kolaschokolade, Sahnen-Creme-Schokolade
Berlin, Rungestr. 12	C. A. Heinrich Schulz Inh. Otto Schulz	Elfenbein	Kunstschnitzereien, Fächer, Toiletteartikel, Billardbälle, Stock- u. Schirmkrücken, Nagelpflege
Berlin	Gebrüder Stollwerk, A.-G., Fabriken in Berlin, Köln, Preßburg, Wien, London, Neu-York-Stamford	Kakao, Kola	Kakao, Schokoladen und Schokoladenbonbons für Expeditionen
Berlin, Neanderstraße 36	Zirkenbach & Oechelhaeuser	Einkauf und Verkauf von Elfenbein-Rohmaterial	Elfenbein-Klaviaturbeläge, Billardbälle und Rohmaterial roh und zugeschnitten
Berlin, W., Magdeburger Platz 4	A. Zuntz sel. Wwe., Kgl. Hoflieferant	Kaffee, Tee-Einfuhr	Röstkaffee
Braunschweig	Verein Deutscher Jute-Industrieller	Rohjute	Garne, Packleinen, Säcke
Bremen	Bremen-Besigheimer Ölfabriken	Sesamsaat, Erdnüsse	Sesamöl, Sesamkuchen, Erdnußöl, Erdnußkuchen
Bremen, Grohn Post Vegesack	Bremer Tauwerk-Fabrik A.-G., vorm. C. H. Michelsen	Sisalhanf, Kokosfaser	Bindfaden, Tauwerk, Transmissionsseile, Netzgarne
Bremen	F. W. Haase, Hoflieferant	Tabak aus Neuguinea	Zigarren
Budenheim b. Mainz	Eugen Roeder	Palmkerne, Kopra	Palmkern- und Kokosnußöle, Palm- und Kokoskuchen
Chemnitz	Chemnitzer Actien-Spinnerei	Baumwolle, Caravonica, Kapok, Calotropis, Pflanzenseide	Gespinste. Großer Export nach außereuropäischen Ländern in rohen, gebleichten, melierten und gefärbten Garnen im Bündel, auf Cops und Kreuzspulen für die Strumpf-, Trikotagen- und Webwaren-Fabrikation. Spezialität: Gespinste aus Edel-Baumwolle „Caravonica“ nach D. R. P. 226199 (vorzüg-

Sitz	Firma	Rohstoffe	Fabrikate
			lich zur Fabrikation von Unterkleidern für die Tropen geeignet). Caravonica-Watte (zur Herstellung anerkannt bester Verbandwatte). Gespinste aus Kapok, Akon (Pflanzenseide) nach D. R. P. 227542 für Teppich-, Strumpf-, Posamenten - Möbelstoff- und Webwaren - Fabrikation. Kapok - Watte (besseres Füllmaterial, sehr leicht.)
Cöln	Felten & Guilleaume	Sisalhanf, Baumwolle	Spezialität: Transmissionsseile, Blätter-Förderseile für Fasergewinnungsmaschinen
Cöln-Nippes	Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik m. b. H.	Kautschuk, Guttapercha	Weich- u. Hartgummiwaren für technische u. chirurg. Zwecke, Wagendecken, Guttaperchawaren, Luftballons, Taucherapparate
Dresden	Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik Yenidze, Inhaber Hugo Zietz	Tabak	Zigarren, Zigaretten
Duisburg	Duisburger Ölfabrik Böninger & Streithof	Sesam- und Mohnsaat	Speiseöle und technische Öle, Sesam- und Mohnkuchen
Ebersbach i. Sa.	Weise & Bitterlich	Geweihe und Hörner	Hirschhornwaren usw.
Emmendingen, Baden	Erste Deutsche Ramie-Gesellschaft	Ramie (Chinagras)	Gamie-Garne zur Fabrikation von Plüsch uni und faconiert, Möbel- und Portierenstoffen, Wirkwaren, Bett- und Leibwäsche, Spitzen usw., Posamenten-, Strick-, Häkel- u. Knüpfarbeiten usw., ferner für techn. Zwecke als Treibriemen, Gurten usw., Zelt- und Segeltücher, Fischnetze, feinere Seilerwaren usw. Halbfabrikate für Zelluloidstoff, Stoffbüchsenpackung, Filzen und zur Mischung unt. Wolle usw. Ferner fabriziert die Gesellschaft die weltbekannten Emmendinger Ramiegarne zur Fabrikation von Glühstrümpfen
Flensburg	N. Jürgensen, Krog & Co.	Palmkerne	Palmkernöl, Palmkuchen
Freiberg, Sa.	Deutsche Versuchsanstalt für Lederindustrie	Untersuchungen von Gerbmaterialien auf Gerbstoffgehalt und auf Verwendbarkeit in der Lederindustrie	
Halle a. S.	David Söhne A.-G.	Kakaobohnen	Kamerun-Kakao und Schokolade

Sitz	Firma	Rohstoffe	Fabrikate
Hamburg	Hammonia-Stearin-Fabrik	Palmöl	Kamerun-Stearinkerzen
desgl.	Heinr. Ad. Meyer	Elfenbein, Flußpferdzähne, Wildschweinzähne	Billardbälle, Klaviertasten, Messerhefte
Hannover	Continental Caoutchouc- und Guttapercha-Compagnie	Kauschuk	Automobil- und Fahrradreifen, technische Weichgummiwaren, Bälle, gummierte Stoffe, Ballon- und Aeroplan-Stoffe
desgl.	Hannoversche Cakes-Fabrik H. Bahlsen	Brotfrucht, Zucker	Kaks, Biskuits, Waffeln in Blechdosen und „Tet-Packung“ D. R. P. Leibniz-Kaks, Duve-Kaks
Harburg a. d. Elbe	Noblée & Thörl Nachflg. G. m. b. H.	Palmkerne	Palmkernöl, Palmkernölfettsäure, Glyzerin, Palmkernschrot, Palmkuchen
desgl.	F. Thörl's Vereinigte Harburger Oelfabriken Aktien-Gesellschaft	Palmkerne, Kopra	Palmkernöl, Palmkernölfettsäure, Glyzerin, Palmkuchen, Palmkernschrot, Kokosöl, Kokoskuchen
desgl.	Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg—Wien vorm. Menier-J. N. Reithoffer	Kautschuk, Guttapercha	Technische Gummiwaren für Eisenbahnen, Dampfschiffe und alle Industriezweige, chirurgische Gummiwaren aller Art, Verbandstoffe, Hospitaltuche, Mosetig - Batist, Regenröcke, Wasserdichte Stoffe, Aeroplanstoffe, Luftballonstoffe, fertige Luftballons und Luftschiffe, Gummischuhe, Turnschuhe, Hartgummikämme, Radiergummi, Gummipuppen, Gummi - Spielbälle, Tennisbälle aller Art, Pneumatik für Fahrräder und Automobile, Bereifung für Lastwagen
Hechingen	Mechanische Trikotweberei Hechingen, Liebmann & Levi	Baumwolle aus Ostafrika und Togo	Unterkleider, glatt und porös
Kevelaer (Rheinland)	Niederrheinische Kapok - Fabrik, G. m. b. H.	Kapok	Matratzen aus Kapok
Leipzig-Lindenau	Leipziger Baumwollspinnerei	Baumwolle	Gespinste
Magdeburg	Otto Gericke sr.	Tabak aus Neuguinea	Zigarren
desgl.	Gustav Hubbe	Palmkerne, Kopra	Palmkernöl, Palmkuchen, Kokosöl, Kokoskuchen
Mannheim	Aktiengesellschaft für Seil-Industrie, vorm. Ferdinand Wolff, Mannheim-Neckarau Gegr. 1830	Sisalhanf	Seile, Tauwerk, Bindfaden, Drahtseile, „Epata“-Seilriemen, Förder- und Transportbänder

Sitz	Firma	Rohstoffe	Fabrikate
Mannheim	H. Schlinck & Cie. A.-G.	Kopra, Kokosöl	Kokosnußbutter, Palmin, Pflanzenbuttermargarine, Palmona
desgl.	Verein Deutscher Ölfabriken	Erdnüsse, Mohn, Raps, Sesam, Lein	Vegetabilische Speise- und technische Öle, Viehfutterkuchen
Miltitz bei Leipzig	Schimmel & Co.	Linaloeholz, Ajowansamen, Sandelholz, Patchoulikraut, Vetiverwurzel, Zimtrinde, Gewürznelken, Kardamomen	Ätherische Öle (Interesse für alle aromatischen bzw. riechenden Pflanzenteile, wie Blätter, Samen, Wurzeln und Blüten, unter Angabe der botanischen Herkunft
Mülheim (Rhein)	Felten & Guilleaume, Carlswerk, Actien-Gesellschaft,	Guttapercha	Kabel
Nordenham a. d. W.	Norddeutsche Seekabelwerke, Aktiengesellschaft	Guttapercha	See-Kabel
Oberstein	Elias Wolff	Amethyst, Topas, Bergkristall, Jaspis, Achat, Nephrit, Jade, Türkise, Onyx, Labrador, Tigerauge, Karneol, Quarz, Aquamarine, Beryll, Turmaline, Saphir, Rubin, Smaragd	Steine für Bijouterie und kunstgewerbliche Gegenstände
Pirna a. d. E.	Heinrich Haensel	Nelken, Kardamomen, Vanille, Curcuma, Sandelholz, Ajowansamen, Patchouliblätter, Ingwer, Macisnüsse, Fructus capsici, Zimt	Ätherische Öle und Essenzen
desgl.	Joh. Gottl. Hafftmann	Zimt, Zimtblüten, Ingwer, Nelken, Kakao	Liköre
Reichenbach a. Fils	Heinrich Otto	Baumwolle	Gespinste, Gewebe
Schmölln S./A.	H. Donath, Steinnuß-Knopffabrik	Steinnüsse, Palmnüsse	Knöpfe
Unterboihingen	Heinrich Otto & Söhne	Baumwolle	Gespinste, Gewebe
Wriezen a. d. O.	Wriezener chem. Produkten- und Seifenfabrik Filiale von Rud. Herrmann, Berlin SW. 61, Zossenerstr. 60	Palmöl, Palmkernöl, Baumwollsaatöl, Kokosöl, Leinöl	Haushaltseifen, Toiletteseifen, Textilseifen, Fettsäuren, Glyzerin-Fabrikation, chemisch-techn. Öle

17. Deutsche Kabelgesellschaften.

Sitz	Firma	Stationen
Berlin, Fasanenstraße 31, I	Deutsche Kabelgramm-Gesellschaft Geschäftsführer: Ludwig Asch, Berlin W. 15	
Berlin-Rummelsburg	Deutsche Kabelwerke Aktiengesellschaft Gründung der Firma 1889, Aktiengesellschaft seit 1896, Kapital 5 250 000 M., Obligationen 1 000 000 M. Direktoren: S. Hirschmann, B. Hirschmann, Dr. H. Zielinski, Berlin	
Cöln (Rhein), Stolkgasse 3/11	Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft Gegr. 1899. Kapital 24 000 000 M., Obligationen 20 000 000 M. Direktoren: O. Moll, Cöln, C. W. Guilleaume Cöln Vorsitzender des Aufsichtsrates: Oberregierungsrat a. D. H. Schroeder, Cöln	Emden, Horta (Azoren) Neu-York, Vigo (Spanien)
Cöln (Rhein), Friesenplatz 16, I	Deutsch-NiederländischeTelegraphengesellschaft, A.-G. Gegr. 1904. Kapital 7 000 000 M. Direktoren: V. H. Pfitzner, J. J. le Roy, Cöln	Betrieb der Telegraphenkabel Schanghai—Jap, Menado—Jap und Jap—Guam Stationen: Schanghai, Menado (Celebes), Jap (Karolinen)
desgl.	Deutsch - Südamerikanische Telegraphengesellschaft, A.-G. Gegr. 1908. Kapital 10 000 000 M. Direktoren: V. H. Pfitzner, W. J. Spoerer, Cöln Betrieb von Telegraphenkabeln zwischen Deutschland, den Kanarischen Inseln, Liberia und Brasilien, sowie später den deutschen Kolonien an der Westküste Afrikas Leiter im Auslande: H. Schmidt. Santa Cruz de Tenerife; F. Specht, Monrovia (Liberia); G. Taube, Pernambuco (Brasilien).	Stationen: Santa Cruz de Tenerife, Monrovia (Liberia), Pernambuco (Brasilien)
Cöln-Nippes	Land- und Seekabelwerke Aktiengesellschaft Elektrische Kabel für Stark- und Schwachstrom. Isolierte Leitungen. Gummiwerk. Kupferdrahtzieherei. Abteilung für den Bau elektrischer Meßinstrumente, Hochspannungsschutzvorrichtungen und Hochspannungsanzeiger Kapital 6 000 000 M. Vorstand: R. Simons und G. Bartels Prokuristen: W. Fries, M. Nickel und F. von Hermann	
Cöln (Rhein), Friesenplatz 16, I	Osteuropäische Telegraphengesellschaft Gegr. 1899. Kapital 1 000 000 M. Direktoren: V. H. Pfitzner, W. J. Spoerer, Cöln	Betrieb der Telegraphenlinie Berlin—Konstantinopel, Station Pera
Nordenham a. d. Weser	Norddeutsche Seekabelwerke, Aktiengesellschaft Gegr. 1899. Kapital 6 000 000 M. Vorstand: Direktor Ernst Diederichs, Bremen	
Rheydt	Kabelwerk Rheydt, Aktiengesellschaft Gegr. 1898. Kapital 5 000 000 M. Prokuristen: Friedr. Coenen, Joh. Coenen, Rheydt Vorstand: Otto Saffran, Wilhelm Weyers, Rheydt Vorsitzender des Aufsichtsrates: Chr. Weuste, Mülheim a. d. Ruhr	

18. Postverwaltung

Schutzgebiet	Namen der Postanstalten	Portosätze für Briefsendungen	Portosätze für Postanweisungen	Portosätze für Postpakete bis 5 kg
Deutsch-Ostafrika	Postämter: Daressalam †, Tanga † Postagenturen: Amani †, Aruscha †, Bagamojo †, Bismarckburg †, Buiko †, Bukoba †, Dodoma †, Iringa †, Kilimatinde †, Kilossa †, Kilwa †, Kondoa-Irangi, Korogwe †, Leganga, Lindi †, Mahenge, Mikindani †, Mkalama, Mkumbara †, Mohoro †, Mombo †, Morogoro †, Moschi †, Mpapua †, Muaja, Muansa †, Muhesa †, Neu-Langenburg, Ngerengere, Pangani †, Ruanda, Sadani †, Salale, Schirati, Soga, Ssongea, Tabora †, Tschole, Udjidji †, Usumbura, Wiedhafen, Wilhelmstal † Telegraphen-Hilfstelle: Wugiri †	Für sämtliche Kolonien kommen die Portosätze des innern deutschen Verkehrs zur Anwendung mit der Maßgabe, daß die Gebühr für Geschäftspapiere und für Sendungen, welche Drucksachen, Warenproben u. Geschäftspapiere zusammengepackt enthalten, bei einem Gewicht von mehr als 1 bis zu 2 kg 60 Pf. beträgt	bis 5 M. . . . 10 Pf. über 5—100 M. 20 „ „ 100—200 „ 30 „ „ 200—400 „ 40 „ „ 400—600 „ 50 „ „ 600—800 „ 60 „ (nur nach Daressalam, Bagamojo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohoro, Pangani, Sadani und Tanga) Ferner sind nach folgenden Orten Postanweisungen unter der Bedingung zulässig, daß die Auszahlung in Papiergeld stattfinden kann, wenn der Postanstalt am Bestimmungsorte dazu Silbergeld nicht zur Verfügung steht: Amani, Aruscha, Bismarckburg, Buiko, Bukoba, Dodoma, Iringa, Kilimatinde, Kilossa, Kondoa-Irangi, Mahenge, Mkalama, Morogoro, Moschi, Mpapua, Muaja, Muansa, Neu-Langenburg, Ruanda, Schirati, Soga, Ssongea, Tabora, Tschole, Udjidji, Usumbura, Wiedhafen, Wilhelmstal Postanweisung auszustellen in Rupien und Heller Höchsbetrag 600 Rupien Umrechnungsverhältnis: 3 Rupien = 4 M. 1 Rupie = 100 Heller	a) bis 1 kg 1,60 M., über 1 bis 5 kg 2,00 M. über Hamburg; bis 5 kg 2,40 M., über München (Österreich und Italien [ab Neapel]), nach Bagamojo, Daressalam, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohoro, Pangani, Sadani, Tanga. Bei Paketen nach anderen Orten [außer denen unter b)] sind die Beförderungsgebühren ab Landungshafen bis zum Bestimmungsort vom Empfänger zu tragen b) nach Bukoba, Muansa, Schirati: über Hamburg bis ½ kg . . . M. 2,10 1 „ . . . „ 2,60 1½ „ . . . „ 3,50 2 „ . . . „ 4,00 5 „ für je ½ kg 50 Pf. mehr

Die mit † bezeichneten Postanstalten sind an das internationale Telegraphennetz angeschlossen.

— Portosätze.

Telegrammgebühr (für das Wort)	Bemerkungen
nach Bismarckburg und Udjidji 3,15 M.; nach den übrigen Anstalten 2,75 M.	Das Postamt in Daressalam leitet den Dienstbetrieb im ganzen Schutzgebiet. Nach Bagamojo, Daressalam, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohoro, Pangani, Sadani, Tanga sind auch Briefe und Kästchen mit Wertangabe bis 8000 M. zugelassen. Für Briefe mit Wertangabe (Meistgewicht 250 g) wird erhoben: Porto: 30 Pf. bis einschl. 20 g, 40 Pf. bei höherem Gewicht und 24 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M. der Wertangabe Für Wertkästchen wird erhoben: 2 M. 40 Pf. Porto und 24 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M. der Wertangabe. Auf Wertbriefen, Wertkästchen, Postpaketen und Postfrachtstücken im Verkehr mit Deutschland ist auch Nachnahme bis 600 Rupien zulässig, ebenso auf Einschreibbriefen. Postverbindungen: Deutsche Ostafrika-Linie, Hauptlinie zweimal monatlich, Neapel—Daressalam 18 (19) Tage; Messageries maritimes, monatlich, Marseille—Zanzibar 18 Tage; Peninsular and Oriental S. N. Co, in Verbindung mit der British India S. N. Co., vierwöchentlich, Brindisi—Zanzibar 17 bis 19 Tage. Von Zanzibar nach Daressalam Gouvernementsdampfer.

Schutzgebiet	Namen der Postanstalten	für Briefsendungen	Portosätze für Postanweisungen	Portosätze für Postpakete bis 5 kg
Kamerun	Postamt: Duala †. Postagenturen: Akonolinga †, Bamenda, Banjo, Bare, Bibundi †, Bipindihof, Bonaberi †, Bonambasi †, Buëa †, Campo, Dschang, Dume, Ebolowa, Edea †, Garua, Jabassi †, Jaunde †, Johann-Albrechtshöhe, Joko, Kribi †, Kusseri, Lobetal †, Lolodorf †, Lomie, Longji, Marienberg, Molundu, Mundeck, Nyanga †, Ossidinge, Plantation †, Rio del Rey, Victoria †. Telegraphen-Hilfsstelle: Isongo †, Malimba †	Für sämtliche Kolonien kommen die Portosätze des innern deutschen Verkehrs zur Anwendung mit der Maßgabe, daß die Gebühr für Drucksachen, für Geschäftspapiere und für Sendungen, welche Drucksachen, Warenproben u. Geschäftspapiere zusammengepackt enthalten, bei einem Gewicht von mehr als 1 bis zu 2 kg 60 Pf. beträgt	wie Deutsch-Ostafrika (nur nach Buëa, Bibundi, Campo, Duala, Edea, Jabassi, Jaunde, Kribi, Rio del Rey und Victoria) Höchstbetrag 800 M	1,60 M Nach Buëa, Campo, Duala, Kribi, Rio del Rey, Victoria (Bei Sendungen nach anderen Orten sind die Beförderungskosten vom Landungshafen ab vom Empfänger zu tragen)
Togo	Postamt: Lome † Postagenturen: Agome-Palime †, Anecho †, Assahun †, Atakpame †, Ho †, Kete-Kratschi †, Kpandu †, Noëpe †, Nuatjä †, Porto Seguro †, Sokode †, Tokpli †, Tsewie † Telegraphen-Hilfstellen: Agome-Klossu †, Agome-Sewa †, Aklaku †, Awewe †		wie Deutsch-Ostafrika (nur nach Agome—Palime, Anecho, Atakpame, Kete—Kratschi, Lome, Porto Seguro, Sokode) Höchstbetrag 800 M	1,60 M (Bei Sendungen nach anderen Orten als Anecho, Lome und Porto Seguro sind die Beförderungskosten vom Landungshafen ab vom Empfänger zu tragen)
Deutsch-Südwestafrika	Postämter: Windhuk †, Lüderitzbucht †, Swakopmund † Postagenturen: Aus †, Bethanien †, Gibeon †, Gobabis †, Grootfontein †, Hasuur, Johann-Albrechtshöhe †, Kanus †, Karibib †, Keetmanshoop †, Kub †, Kuibis †, Maltahöhe †, Okahandja †, Omaruru †, Otawi †, Otjiwarongo †, Outjo †, Rehoboth †, Seeheim †, Tsumeb †, Ukamas, Usakos †, Warmbad †, Waterberg †		wie Deutsch-Ostafrika (nur nach Windhuk, Aus, Bethanien, Gibeon, Gobabis, Grootfontein, Hasuur, Johann-Albrechtshöhe, Kanus, Karibib, Keetmanshoop, Kub, Kuibis, Lüderitzbucht, Maltahöhe, Okahandja, Omaruru, Otawi, Otjiwarongo, Outjo, Rehoboth, Seeheim, Swakopmund, Tsumeb, Ukamas, Usakos, Warmbad und Waterberg) Höchstbetrag 800 M	a) bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2 M, über Hamburg nur nach Lüderitzbucht und Swakopmund b) bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2,50 M über Hamburg nach Aus, Bethanien*, Brackwasser, Gibeon*, Gobabis*, Grootfontain, Hasuur*, Johann-Albrechtshöhe, Kalkfontain (Süd), Kanus, Karibib, Keetmanshoop, Kolmannskuppe, Kub*, Kuibis, Maltahöhe*, Okahandja, Omaruru, Otawi, Otjiwarongo, Outjo*, Rehoboth*, Seeheim, Tsumeb, Ukamas*, Usakos, Warmbad*, Windhuk

Die mit † bezeichneten Postanstalten sind an das internationale Telegraphennetz angeschlossen.

* Siehe S. 220, Spalte 5.

Telegrammgebühr (für das Wort)	Bemerkungen
5,30 M	Das Postamt in Duala leitet den Dienstbetrieb im ganzen Schutzgebiet. Nach Duala, Kribi und Victoria sind auch zulässig: a) Postpakete mit Wertangabe bis 8 000 M. Neben dem Paketporto ist eine Versicherungsgebühr von 16 Pf. für je 240 M des Wertbetrags zu zahlen. b) Briefe mit Wertangabe bis 8 000 M: (Meistgewicht 250 g). Porto: 30 Pf. bis einschl. 20 g, 40 Pf bei höherem Gewicht und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M des Wertbetrags. c) Kästchen mit Wertangabe bis 8 000 M: 1 M 60 Pf. Porto und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe. Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen und Wertkästchen sowie auf Einschreibbriefen Postpaketen und Postfrachtstücken nach den zum Postanweisungsverkehr zugelassenen Orten. Postverbindungen: Woermann-Linie und Hamburg—Amerika-Linie, zweimal monatlich, Boulogne—Duala 19 Tage, Hamburg — Duala 21 Tage, African Steamship Co. und British and African St. Nav. C., vierwöchentlich, Liverpool—Duala 29 Tage, Compagnie Belge maritime du Congo alle drei Wochen nach Matadi, von da mit Eisenbahn bis Leopoldville und weiter mit Flußdampfern auf dem Kongo, Ssanga und Djah nach Molundu. Nach dem Tschadseegebiet über Forcados wöchentlich mit British and African St. Nav. C.
5,30 M	Das Postamt in Lome leitet den Dienstbetrieb im ganzen Schutzgebiet. Nach Agome-Palime, Anecho und Lome sind auch zulässig: a) Postpakete mit Wertangabe bis 8 000 M. Neben dem Paketporto ist eine Versicherungsgebühr von 16 Pf. für je 240 M des Wertbetrags zu zahlen. b) Briefe mit Wertangabe bis 8 000 M. (Meistgewicht 250 g). Porto: 30 Pf. bis einschl. 20 g, 40 Pf. bei höherem Gewicht und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M des Wertbetrags. c) Kästchen mit Wertangabe bis 8 000 M: 1 M 60 Pf. Porto und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe. Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen, Wertkästchen, Einschreibbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken. Postverbindungen: Woermann-Linie und Hamburg — Amerika-Linie, fünfmal monatlich, Hamburg — Lome 18 bis 28 Tage, Rotterdam — Lome 22 bis 28 Tage, Boulogne — Lome 16 Tage. Compagnie Fraissinet und Chargeurs Réunis je einmal monatlich nach Cotonou (Dahomey), von da Landverbindung. British and Afric. St. Nav. Cv. wöchentlich bis Akkra (Goldküste), von da auf dem Landwege.
2,75 M	Das Postamt in Windhuk leitet den Dienstbetrieb im ganzen Schutzgebiet. Nachnahme bis 800 M zulässig auf Einschreibbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken nach den am Postanweisungsdienst teilnehmenden Orten. Ferner zugelassen nur nach Lüderitzbucht und Swakopmund: a) Postpakete mit Wertangabe bis 8 000 M. Neben dem Paketporto ist eine Versicherungsgebühr von 16 Pf. für je 240 M des Wertbetrags zu zahlen. b) Briefe mit Wertangabe bis 8 000 M (Meistgewicht 250 g). Porto: 30 Pf. bis einschließlich 20 g, 40 Pf bei höherem Gewicht und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M des Wertbetrags c) Kästchen mit Wertangabe bis 8 000 M: 1 M 60 Pf. Porto und 16 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe. Postverbindungen: Wöchentlich einmal mit Union-Castle Mail Steam Ship Co. bis Capstadt, von da weiter mit Küstendampfern der Woermann-Linie bezw. mit der Deutschen Ostafrika-Linie oder Houston-Linie. Deutsche Ostafrika-Linie (westliche Rundfahrt) über Antwerpen — Southampton zweimal monatlich, bis Swakopmund 23 Tage. Woermann-Linie und Hamburg — Amerika-Linie je zweimal monatlich nach Swakopmund 26 Tage, nach Lüderitzbucht 33 bis 34 Tage.

Schutzgebiet	Namen der Postanstalten	Portosätze für Briefsendungen	Portosätze für Postanweisungen	Portosätze für Postpakete bis 5 kg
Deutsch-Südwestafrika	Posthilfsstellen: Arahoab, Aris †, Aub †, Berseba †, Brackwasser †, Brackwater (Bz. Windhuk), Empfängnisbucht, Epukiro, Fahlgras (Bz. Windhuk), Gochaganas †, Gochas, Großbarmen †, Groß-Witvley †, Guchab †, Haris, Hatsamas, Hoachanas, Hohewarte †, Jakalswater †, Kalkfeld †, Kalkfontein (Süd) †, Khan †, Koes, Kolmannskuppe, Kubas †, Mariental, Nauchas, Neudamm, Okasise †, Okaukwejo, Okombahe, Olukonda, Onguati, Osona †, Otjihawera, Otjimbingwe, Otjosonjati, Prinzenbucht †, Ramansdrift †, Seeis †, Waldau †, Wilhelmstal. Telegraphenhilfstellen: Farm Hoffnung †, Farm Voigtland †, Friedrichsfelde †, Geitsabis †, Gründorn †, Habis †, Itsawisis †, Kabus †, Kappsfarm †, Khanmine †, Kupferberg †, Narubis †, Nonidas †, Okanjande †, Otjiwero †, Tses †, Tsumis †.	Für sämtliche Kolonien kommen die Portosätze des inneren deutschen Verkehrs zur Anwendung mit der Maßgabe, daß die Gebühr für Drucksachen, für Geschäftspapiere und für Sendungen, welche Drucksachen, Warenproben u. Geschäftspapiere zusammengepackt enthalten, bei einem Gewicht von mehr als 1 bis 2 kg 60 Pf. beträgt.		Bei Sendungen nach den mit * bezeichneten Orten wird für die Beförderung mit Frachtwagen von der nächsten Bahnstation ab ein Zuschlag von 50 Pf. für jedes über 1 kg schwere Paket vom Empfänger erhoben. Für Pakete nach anderen als den unter a) und b) angeführten Orten sind die Beförderungskosten von der nächsten Postanstalt mit Paketdienst ab bis zum Bestimmungsort vom Empfänger zu tragen
Deutsch-Neuguinea	Postamt: Rabaul. Postagenturen: Berlinhafen, Finschhafen, Friedrich-Wilhelmshafen, Herbertshöhe, Käwieng, Kieta, Stephansort. Posthilfsstelle: Maron.		wie Deutsch-Ostafrika (nur nach Berlinhafen, Finschhafen, Friedrich-Wilhelmshafen, Herbertshöhe, Käwieng, Kieta, Rabaul [Simpsonhafen] und Stephansort) Höchstbetrag 800 M	bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2,40 M bei Versendung über Bremen; bis 1 kg 2,40 M, über 1 bis 5 kg 3,20 M bei Versendung über München (Österreich und Italien [Neapel]). (Bei Sendungen nach Orten ohne Postanstalt sind die Beförderungskosten von der nächsten Postanstalt ab vom Empfänger zu tragen.)
Karolinen	Postagenturen: Jap †, Ponape, Truk.		wie Deutsch-Ostafrika Höchstbetrag 800 M	bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2,40 M über Bremen; bis 1 kg 2,40 M, über 1 bis 5 kg 3,20 M über München (Österreich u. Italien [Neapel]). (Bei Sendungen nach anderen Orten als Jap, Ponape und Truk haben die Empfänger die Beförderungskosten von einem der vorgenannten Orte ab zu tragen
Palau-Inseln	Postagenturen: Angaur †, Palau		wie Deutsch-Ostafrika Höchstbetrag 800 M	wie Karolinen (Bei Sendungen nach anderen Orten als Angaur und Palau haben die Empfänger die Beförderungskosten ab Angaur oder Palau zu tragen.)

Die mit † bezeichneten Postanstalten sind an das internationale Telegraphennetz angeschlossen.

Telegrammgebühr (für das Wort)	Bemerkungen
	Nachnahme bis 800 M zulässig auf Einschreibbriefen sowie auf Postpaketen und Postfrachtstücken nach den zum Postanweisungsdienst zugelassenen Orten. Briefe mit Wertangabe bis 2 400 M zulässig (Meistgewicht 250 g). Porto: 30 Pf. bis einschließlich 20 g, 40 Pf. bei höherem Gewicht und 36 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe. Postverbindungen: 1. Norddeutscher Lloyd, ab Neapel über Hongkong, alle 4 Wochen; 2. Peninsular and Oriental S. N. C., ab Brindisi, bis Sydney, dann Norddeutscher Lloyd alle 4 Wochen; nach Rabaul 42 Tage, nach Friedrich Wilhelmshafen 41 bis 45 Tage. 3. Norddeutscher Lloyd, ab Neapel über Singapore alle 8 Wochen, nach Friedrich Wilhelmshafen 44 Tage, nach Rabaul 47 Tage. 4. Jaluit-Linie ab Sydney nach Rabaul alle 16 Wochen, in 43 Tagen.
nach Jap 5,05 M	Briefe mit Wertangabe bis 2400 M zulässig (Meistgewicht 250 g). Porto: 30 Pf. bis einschl. 20 g, 40 Pf. bei höherem Gewicht und 36 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M des Wertbetrags. Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken. Postverbindungen: 1. Zweimal alle 16 Wochen abwechselnd a) Norddeutscher Lloyd ab Neapel bis Hongkong, dann Jaluit-Gesellschaft, 46 bis 48 Tage; b) Peninsular and Oriental Steam N. C., ab Brindisi bis Sydney, dann Jaluit-Gesellschaft 56 bis 58 Tage. 2. Nur nach Jap: a) Norddeutscher Lloyd, ab Neapel über Hongkong alle vier Wochen 36 Tage; b) Peninsular and Oriental Steam N. C., ab Brindisi bis Sydney, dann Norddeutscher Lloyd alle 4 Wochen 49 Tage.
nach Angaur 6,05 M	Briefe mit Wertangabe wie Karolinen. Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken. Postverbindungen: 1. Zweimal alle 16 Wochen abwechselnd a) Norddeutscher Lloyd ab Neapel bis Hongkong, dann Jaluit-Gesellschaft 35 bis 36 Tage; b) Peninsular and Oriental Steam N. C., ab Bridisi bis Sydney, dann Jaluit-Gesellschaft 71 Tage.

Schutzgebiet	Namen der Postanstalten	Portosätze für Briefsendungen	Portosätze für Postanweisungen	Portosätze für Postpakete bis 5 kg
Marianen	Postagentur: Saipan.	Für sämtliche Kolonien kommen die Portosätze des innern deutschen Verkehrs zur Anwendung mit der Maßgabe, daß die Gebühr für Drucksachen, für Geschäftspapiere und für Sendungen, welche Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere zusammengepackt enthalten, bei einem Gewicht von mehr als 1 bis zu 2 kg 60 Pf. beträgt. Briefe bis 60 g an Angehörige der Besatzungstruppen des Schutzgebiets Kiautschou bis zum Feldwebel usw. einschl. aufwärts 10 Pf.	wie Deutsch-Ostafrika Höchstbetrag 800 M	wie Karolinen (Bei Sendungen nach anderen Orten als Saipan haben die Empfänger die Beförderungskosten ab Saipan zu tragen.)
Marschall-Inseln	Postagenturen: Jaluit, Nauru.		wie Deutsch-Ostafrika Höchstbetrag 800 M	wie Karolinen (Bei Sendungen nach anderen Orten als Jaluit und Nauru haben die Empfänger für die Beförderung ab Jaluit oder Nauru selbst zu sorgen.)
Samoa	Postamt: Apia. Posthilfstellen: Aleipata, Fagamalo, Malua, Mulifanua, Palauli, Salailua. Salelavalu.		wie Deutsch-Ostafrika Höchstbetrag 800 M	bis 1 kg 1,60 M, über 1 bis 5 kg 2,40 M über Bremen; bis 1 kg 2,40 M, über 1 bis 5 kg 3,20 M über München (Österreich und Italien [Neapel]). (Bei Sendungen nach anderen Orten als Apia und Fagamalo haben die Empfänger für die Weiterbeförderung ab Landungsort selbst Sorge zu tragen. Franko gilt nur bis Apia.)
Kiautschou	Postamt: Tsingtau†. Postagenturen: Litsun †, Syfang †, Taitungtschen †. Posthilfstellen: Mecklenburghaus †, Schatsykou, Taputou, Tsangkou. Postzweigstellen: Tsingtau-Gr. Hafen †, Tsingtau-Tapautau.		wie Deutsch-Ostafrika (nur nach Litsun, Syfang, Taitungtschen und Tsingtau), die Gebühr für Postanweisungen bis 15 M an Mannschaften der Besatzungstruppen des Schutzgebiets Kiautschou beträgt 10 Pf. Höchstbetrag 800 M	bis 1 kg 1,60 M, über 1 bts 5 kg 2,40 M bei Versendung über Bremen oder Hamburg; bis 1 kg 2,40 M, über 1 bis 5 kg 3,20 M bei Versendung über München (Österreich und Italien [Neapel]); bis 5 kg 3,80 M. bei Versendung über Rußland. Nach Litsun, Syfang, Taitungtschen, Tsingtau. Bei Postpaketen nach anderen Orten hat Empfänger die Sendung bei der nächsten Postanstalt mit Paketdienst abzuholen.

Die mit † bezeichneten Postanstalten sind an das internationale Telegraphennetz angeschlossen.

Telegrammgebühr (für das Wort)	Bemerkungen
	2) Nur nach Angaur: a) Norddeutscher Lloyd ab Neapel über Hongkong alle 8 Wochen 35 Tage; b) Peninsular and Oriental Steam N. C., ab Brindisi bis Sydney, dann Norddeutscher Lloyd alle 8 Wochen 51 Tage.
—	Briefe mit Wertangabe wie Karolinen. Nachnahme bis 800 M zulässig auf Wertbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken. Postverbindungen: (Wie bei den Karolinen, über Hongkong 43 Tage, über Sydney 63 Tage).
—	Briefe mit Wertangabe wie Karolinen. Nachnahme mit 800 M zulässig auf Wertbriefen, Postpaketen und Postfrachtstücken. Postverbindungen: (Wie bei den Karolinen, über Hongkong 55 bis 60 Tage, über Sydney 48 bis 50 Tage). Mit der Orientlinie von Taranto oder mit der P. & O. Steam N. C. von Brindisi bis Sydney, von da alle zwei Monate mit der Burns-Philp-Line über Tarawa etwa 55 bis 67 Tage.
—	Nachnahme bis 800 M. zulässig auf Postpaketen und Einschreibsendungen. Nachnahmesendungen sind in Apia in Empfang zu nehmen. Postverbindungen: Über Neu York—Vancouver, dann weiter alle vier Wochen mit Canadian-Australian Royal Mail St. Co. bis Suva und von dort mit Dampfer „Dorrigo“ nach Apia.
4,55 M	Die Postdirektion in Schanghai hat die Leitung des Dienstbetriebs im Schutzgebiet mit wahrzunehmen. Zulässig: Postpakete mit Wertangabe bis 10 000 M. über Bremen oder Hamburg, bis 800 M über München (und Italien), bis 2400 M über Rußland. Neben dem Paketporto ist eine Versicherungsgebühr zu zahlen von 16 Pf. über Bremen (oder Hamburg, 24 Pf. über München und Italien), 20 Pf. über Rußland für 240 M des Wertbetrags. Nach Litsun, Syfang und Tsingtau sind zulässig: a) Briefe mit Wertangabe bis 8000 M (Meistgewicht 250 g). Porto: 30 Pf. bis einschl. 20 g, 40 „ bei höherem Gewicht, 28 „ Versicherungsgebühr für je 240 M. der Wertangabe. b) Kästchen mit Wertangabe bis 8 000 M: 2 M 40 Pf. Porto und 24 Pf. Versicherungsgebühr für je 240 M der Wertangabe. Nachnahme zulässig bis 800 M auf Wertbriefen, Wertkästchen, Postpaketen und Postfrachtstücken sowie auf Einschreibbriefen nach den zum Postanweisungsdienst zugelassenen Orten. Postverbindungen: a) Norddeutscher Lloyd, vierwöchentlich ab Neapel direkt bis Tsingtau 35 Tage: b) Norddeutscher Lloyd, zweiwöchentlich ab Neapel; c) P. & O., zweiwöchentlich ab Brindisi; d) Messageries maritimes, zweiwöchentlich ab Marseille von Schanghai weiter Hamburg—Amerika-Linie jeden Mittwoch und Sonntag nach Tsingtau. Gesamtdauer der Beförderung von den Einschiffungshäfen bis Tsingtau 31 bis 37 Tage. Außerdem über Sibirien—Dalny—Tschifu. Beförderungsdauer bis Tsingtau etwa 15 Tage.

Auszug aus den wichtigsten Post-Tarifen.

(S. auch S. 216 bis 223.)

Nach den deutschen Schutzgebieten

Deutsch-Neuguinea, Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Kamerun, Karolinen, Marianen, Palau-Inseln, Kiautschou, Marschall-Inseln, Samoa, Togo, sowie nach den deutschen Postanstalten in China und Marokko.

Briefe: bis 20 g	10 Pf.
über 20 bis 250 g	20 „
Postkarten: einfache Postkarten	5 „
mit Antwort	10 „
Drucksachen: bis 50 g	3 „
über 50 bis 100 g	5 „
„ 100 „ 250 g	10 „
„ 250 „ 500 g	20 „
„ 500 g bis 1 kg	30 „
über 1 bis 2 kg	60 Pf.
schwerer nicht zulässig.	
Warenproben: bis 250 g	10 „
über 250 bis 350 g	20 „
schwerer nicht zulässig.	
Geschäftspapiere: bis 250 g	10 „
über 250 bis 500 g	20 „
„ 500 g bis 1 kg	30 „
„ 1 bis 2 kg	60 „
schwerer nicht zulässig.	

Anmerkung: Derselbe Tarif gilt auch für den Verkehr der Schutzgebiete untereinander.

Portotarif für Inlands-Wertpakete.

Zum Paketporto kommen noch hinzu:
für je 300 M eine Versicherungsgebühr von 5 Pf., mindestens aber 10 Pf.
Wertpakete erhöhen sich also: bis 600 M. um . . . . . 10 Pf.
„ 900 „ „ . . . . . 15 „
„ 1200 „ „ . . . . . 20 „
„ 1500 „ „ . . . . . 25 „
„ 3000 „ „ . . . . . 50 „ usw.

Beförderungsdauer

von Briefsendungen von Berlin nach außereuropäischen Plätzen

	Tage
Adelaide	29 bis 33
Alexandrien	5 bis 6
Apia	34
Asuncion	17 bis 20
Auckland	35 bis 39
Bahia (Bras)	14 bis 16
Bangkok	26 bis 28
Batavia	25 bis 27
Bombay	14 bis 20
Brisbane	33 bis 37
Buenos Aires	16 bis 19
Callao	29 bis 33
Caracas	15 bis 19
Colombo	15 bis 18
Colon	15 bis 19
Daressalam	20 bis 25
Duala	20 bis 30
Havana	10 bis 14
Hongkong über Sibirien	18 bis 21
Hongkong über Suez	28 bis 31
Jaluit	52 bis 62
Jap	38 bis 51
Lima	31 bis 35
Lome	17 bis 23
Lüderitzbucht	20 bis 22
Manila über Sibirien	18 bis 21
Manila über Suez	28 bis 34
Melbourne	30 bis 34
Monrovia	13 bis 21
Montevideo	17 bis 21
Neu York	8 bis 10
Peking über Sibirien	13 bis 14
Peking über Suez	35 bis 36
Pernambuco	13
Rabaul	42 bis 49
Rio de Janeiro	14 bis 17
Saipan	49 bis 66
Santiago	18 bis 22
Schanghai über Sibirien	14 bis 17
Schanghai über Suez	32 bis 33
Singapore	22 bis 26
Swakopmund	21 bis 26
Sydney	31 bis 35
Tanga	19 bis 22
Tokio über Sibirien	14
Tokio über Amerika	28 bis 31
Tsingtau über Sibirien	14 bis 17
Tsingtau über Suez	35 bis 37
Valparaiso	18 bis 21
Windhuk	23 bis 29
Yokohama über Sibirien	14
Yokohama über Amerika	28 bis 31

19. Vertriebsstellen und Spezialgeschäfte deutscher Kolonialerzeugnisse.

Sitz	Firma	Handelsartikel
Berlin, W. 35, Lützowstraße 89/90	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf., Haupt- und Versandgeschäft. Vertriebsstellen in Kolonialwarenhandlungen	Kamerun-, Neu-Guinea- und Samoa-Kakao - Schokoladen, Kolapräparate, Erdnuß-Speiseöl, Kokosnußfett, Vanille, Usambara - Kaffee, Kamerun-, Neu-Guinea - Zigarren, Kamerun - Stearinkerzen, Toiletten- und Waschseifen, Kolalikör und -Wein, Massoilikör, Versand von tropenbeständigen Lebensmitteln nach allen überseeischen Niederlassungen. Post- und Bahnsendungen seemäßig verpackt
Berlin, N. 20	Theodor Hildebrand & Sohn	Kakao, Schokoladen, ff. Konfitüren und Cakes
Berlin, SW. 29, Belle-Alliancestraße 81/83, W. 66, Leipzigerstr. 129	Sarotti, Schokoladen- und Kakao-Industrie-Aktiengesellschaft	Kamerun-Kakao, Kamerun-Schokoladen
Berne bei Bremen	Kolonialhaus Karl Eisengräber, Postversand, Engros und Fabrikation: Berne bei Bremen. Niederlagen in fast allen größeren Städten	Deutscher Samoa - Edelkakao, Kamerun-Kakao, Kamerun - Kakaobohnen geröstet, Samoa - Kakaobohnen, Deutsche Samoa - Edelschokolade, Wildkatzenzungen aus Samoa-Edelkakao, Kamerun-Kakaolikör, Usambara-Kaffees, Kilimandjaro und Seen-Kaffee, Kuma-Kaffee, Kola-Schokolade, Kola-Pastillen, Kola-Likör, Kola-Wein, China-Tee, Erdnuß-Tafelöl, Kitopeni- und Samoa-Vanille, Palmbutter, Kolonial - Toiletten- und Waschseifen, Kronenkerzen aus Kamerun-Palmöl, Palästina - Wein, Neu-Guinea- und Soppo-Zigarren, -Feigen, -Datteln, Ulanga-Reis usw.
Bremen, Schlachte 18	Bremer Kolonialhaus F. Oloff & Co.	Schokolade, Zigarren, Kakao, Erdnußöl, usw.
Bremen	F. W. Haase, Hoflieferant	Neu-Guinea-Zigarren
Breslau I, Zwingerplatz 5	Breslauer Kafferösterei Otto Stiebler, Kgl. Prinzl. Hoflieferant	Usambara - Kaffee, Kamerun - Kakao und Schokoladen, Erdnußspeiseöl, Kolalikör, Vanille, Toiletten- und Haushaltseifen usw.
Dresden, Zahngasse 8	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf.	Siehe Hauptgeschäft Berlin
Elberfeld, Zollstr. 5	Eduard Espenschied jr., Weinhandlung	Kamerun-Kakao, Samoa-Kakao
Hamburg	Hammonia-Stearinfabrik	Kamerun-Kerzen
Hamburg, Afrikahaus	Matthias Rohde & Co.	Verwertung aller kolonialen Produkte

Sitz	Firma	Handelsartikel
Kassel	Hohenlohesche Nährmittelfabrik	Kamerun - Kakao, Kamerun - Schokolade, Samoa-Kakao, Samoa-Schokolade u. a. m.
Kassel, Bismarckstraße 2	Kolonialhaus Karl Eisengräber	Siehe Hauptgeschäft Berne bei Bremen.
Kassel-Bettenhausen	Deutsche Kolonial - Import - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Verarbeitet Kamerun- und Samoa-Kakao zu Kamerun-Kakao, Kamerun-Eßschokolade, Kamerun-Kochschokolade, Samoa-Eßschokolade, Kamerun-Katzenpfötchen- u. a. m.
München-Briennerstr. 7	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf.	Siehe Hauptgeschäft Berlin
Wiesbaden, Häfnergasse 11	Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann Nachf.	Siehe Hauptgeschäft Berlin

Geschäft begründet 1804

Carl Gust. Gerold

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs — Hoflieferant Sr. Kaiserlichen u. Königlichen Hoheit des Kronprinzen

24 Unter den Linden **BERLIN W. 8** Unter den Linden 24

Hochfeine Deutsche Cigarren

Eine große Anzahl Marken werden unter Zollkontrolle gearbeitet und stellen sich dadurch für den Export billiger

Havana-Importen

Lager aller bekannten Marken ═ **Direkte Einfuhr aus Havana**

Nach dem Auslande liefere ohne deutschen Einfuhrzoll und Wertzuschlag von meinem Transitlager im eigenen Hause

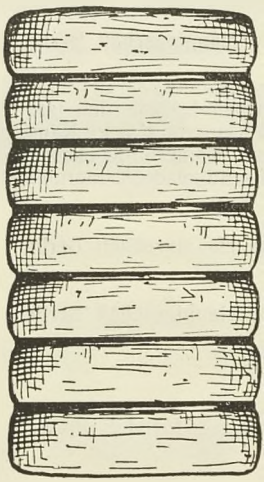
Spezialpreislisten auf Wunsch gratis und franko

Für einige Länder suche ich noch erstklassige Vertreter. 14

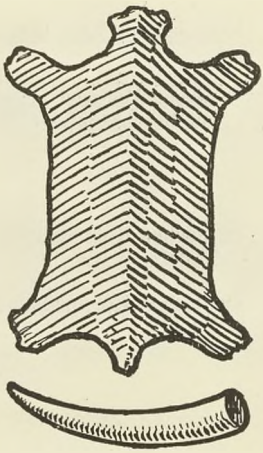
Telegr.-Adr.: Cagusgerol-Berlin ■■■ Fernsprech.: Zentrum, Nr. 133 u. 193

Nationalwichtige Produkte

an deren Lieferung die deutschen Kolonien beteiligt sind.
Einfuhr in Deutschland 1910.



Rohe Baumwolle: 561 Mill. M.

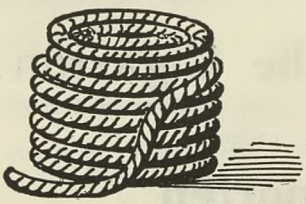


Tierische Produkte und zwar: Häute, Wolle, Elfenbein, Hörner, Wachs, Federn **1113 Mill. M.**



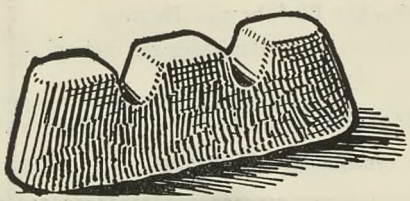
Nahrungs- und Genußmittel und zwar: Kaffee, Kakao, Mais, Reis, Südfrüchte Tabak, Tee **540 Mill. M.**





Hanf und andere Faserstoffe: 134 Mill. M.





Kupfer: 222 Mill. M.



Gerbstoffe u. tropische Hölzer: 33 Mill. M.

Die Klichees wurden vom Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee freundlichst zur Verfügung gestellt.

III. Teil.

Allgemeines.

1. Anleitung zu amtlichen Eingaben.
2. Anleitung für Auswanderer und Bewerber.
3. Verbindungen mit den Kriegsschiffen der Kaiserlich Deutschen Marine im Auslande.
4. Frachtfreie Paketbeförderung für Angehörige der Kaiserlichen Marine im Auslande.
5. Düngung tropischer Nutzpflanzen.

1. Eingaben an die Kolonialbehörde

wegen Anstellung in den Kolonien Afrikas und in der Südsee als Gärtner, Landwirt, Arbeiteraufseher, Bootsmann, Handwerker.

Vorlage.

Berlin C., den 1. Januar 1909.
Königstr. 12.

Unter Anschluß eines Lebenslaufes, meiner sämtlichen Zeugnisse in Urschrift und Abschrift sowie der Militärpapiere bitte ich um Verwendung als Gärtner in einem der deutschen Schutzgebiete.

Ich bin auch zu irgendwelchen anderen Diensten in den Kolonien bereit.

Gustav Adolf Müller,
Gärtner.

An das
Reichs-Kolonialamt
Berlin
Wilhelmstr. 62.

Anmerkung.

Eintritt in die Schutztruppe ist nur im aktiven Dienstverhältnis befindlichen Militärpersonen vorbehalten.

Aktive Militärpersonen haben ihre Bewerbung um Einstellung in die Schutztruppe durch ihre militärischen Vorgesetzten anzubringen.

2. Anleitung für Auswanderer und Stellensuchende in den deutschen Kolonien.

Mit der erhofften schnelleren Erschließung unserer Kolonien durch Eisenbahnen wird die Aufnahmefähigkeit derselben für die deutsche Auswanderung mehr und mehr steigen. Bis dahin wird die Zahl derer, welche mit Aussicht auf Erfolg in unseren Schutzgebieten sich niederlassen können oder in diesen in Beamten- usw. Stellungen tätig sein wollen, immer noch eine für unser nationales Bedürfnis beschränkte bleiben.

Auch die Auswanderung nach den deutschen Kolonien bleibt ebenso wie die nach Amerika oder nach fremden Kolonien ein Risiko, dessen Folgen von dem Auswanderer selbst getragen werden müssen und für deren Gelingen selbst nach den eingehendsten und besten Erkundigungen niemand anders als der Auswanderer selbst verantwortlich ist und sein kann. Alle Auskünfte können nur in gewissem Umfange zutreffend sein, viele Dinge lassen sich überhaupt nicht übersehen und voraus bestimmen. Für begüterte Personen kann daher nur empfohlen werden, sich zunächst in einer Kolonie umzusehen und daraufhin einen Entschluß zu fassen. Die Vorbereitungen müssen dann so getroffen werden, daß die Übersiedlung ohne Rückreise eventuell durch Nachsendung der Sachen bewirkt werden kann.

In erster Linie wende sich der Auswanderungslustige mündlich oder schriftlich an die vom Reich subventionierte Zentral-Auskunftsstelle für Auswanderer, Berlin W 9, Schellingstraße 4. Ratsam ist es, nach Kienntnisnahme der leicht zu beschaffenden Orientierungsmittel, sich bei der Zentralstelle oder den zahlreichen Zweig-Auskunftsstellen über die einschlägigen Fragen persönlich zu unterrichten.

„Zweigauskunftsstellen" für mündliche Auskunft an auswanderungslustige Personen bestehen in Allenstein, Bremen, Breslau, Bromberg, Cassel, Cottbus, Danzig, Düsseldorf, Elberfeld, Flensburg, Frankfurt a. M. Auskunftsstelle für koloniale Fragen, Gr. Eschenheimerstraße 26, Forst i. Lausitz, Gera (Reuß j. L.), Goslar a. Harz, Halle a. S., Hannover, Köln, Kolberg, Krefeld, Leipzig, Lippstadt, Lübeck, Lyck (Ostpr.), Magdeburg, Meiningen, Minden i. W., Mühlhausen i. Thür., Mülheim a. Ruhr, München, Münster i. W., Neustadt a. d. Hardt, Nürnberg, Oppenheim, Regensburg, Reutlingen, Riesa i. S., Schweinfurt, Schwerin i. Mecklbg., Spandau, Speyer, Stettin, Stralsund, Stuttgart, Thorn, Weimar, Wernigerode a. Harz, Wiesbaden, Worms.

Stellensuchende wenden sich am besten unmittelbar an die Gesellschaften, welche im Kolonial-Handels-Adreßbuch aufgeführt sind. Außerdem finden sich Stellenangebote und Gesuche fürs Ausland im „Tropenpflanzer", „Echo", in der „Deutschen Kolonialzeitung", in der „Kolonialen Rundschau" und in „Kolonie und Heimat".

Der Verein für Handlungskommis von 1858, Hamburg, Kl. Bäckerstr. 32, sowie der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg, Holstenwall 3/5, befassen sich ebenfalls mit der Vermittlung von Stellen für die Deutschen Kolonien.

Für Militärs gelten die Bestimmungen der Schutztruppen-Ordnung, welche schon vor der beabsichtigten Meldung einzusehen sind, um unnötiger Ablehnung vorzubeugen. Einjährige bei der Schutztruppe werden vom 1. April 1908 ab in Südwestafrika eingestellt. Schon während des Aufstandes befanden sich Einjährige bei der Truppe; nunmehr ist diese Einrichtung eine dauernde geworden.

Seitens der Deutschen Kolonialgesellschaft, Berlin W. 35, Am Karlsbad 10, wird die Übersiedlung nach Deutsch-Südwestafrika weiblichen Angehörigen dort lebender Ansiedler und Beamten und Familienmitgliedern männlichen Geschlechts bis zum vollendeten 16. Lebensjahre, sowie auch jungen Mädchen, die im Schutzgebiet in Stellung treten wollen, durch Bewilligung freier Überfahrt dritter Klasse von Hamburg bis Swakopmund oder Lüderitzbucht oder Gewährung eines Zuschusses zu den Ausreisekosten zweiter Klasse in Höhe von 150 M. erleichtert. Gesuche sind seitens des betr. Ansiedlers oder Beamten oder der in Frage kommenden Dienstherrschaft an das Kaiserliche Gouvernement in Windhuk oder an das Reichs-Kolonialamt, Berlin W., Wilhelmstr. 62, zu richten und müssen von letzteren befürwortet sein. Junge Mädchen, die in Südwestafrika eine Dienststellung anzunehmen beabsichtigen, haben sich an den Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft, Berlin W., Potsdamerstr. 134, zu wenden.

Auch nach Tsingtau übersiedelnden weiblichen Angehörigen kann die gleiche Unterstützung gewährt werden. Derartige Gesuche sind an die Abteilung Tsingtau der Deutschen Kolonialgesellschaft in Tsingtau zu richten und müssen von letzterer befürwortet werden.

Sodann geben die nachstehenden Bücher viele Winke und praktische Nachweise für Auswanderung und Ausrüstung.

Deutsch-Südwestafrika. Amtlicher Ratgeber für Auswanderer. Mit vielen Bildern und einer Karte des Schutzgebietes. 1910. Mit Porto M. 1,30. Taschenbuch für Deutsch-Südwestafrika. Enthält Abhandlungen über Ausrüstung, Ausreise, Ansiedelung, Bergbau, Wasser, Landwirtschaft, Tierzucht, Hauswirtschaft, Jagd, sowie eine Liste derjenigen Farmer, die Volontäre aufnehmen. Gebd. M. 5,—. Carl Schlettwein, Der Farmer in Südwestafrika, Eine Darstellung

sämtlicher für den afrikanischen Farmer in Betracht kommenden Erwerbszweige und ein Leitfaden für Anfänger. 1907. M. 6,—. Dr. Soskin, Der Tropenwirt, 1911. M. 3,—. Dr. Kuhn, Gesundheitl. Ratgeber für Südwestafrika 1907. Mit Angaben über Ausrüstung, Ausreise, Klima, Lebensweise. M. 3,60. v. Schrabisch, Leitfaden für Ansiedler. Unter spezieller Berücksichtigung West-Usambaras (Deutsch-Ostafrika) M. 1,—. Dr. P. Kohlstocks Ratgeber für die Tropen. Bringt nützliche Ratschläge für unsere sämtlichen Kolonien. M. 8,—. Dr. Bongard, Wie wandere ich nach den Deutschen Kolonien aus? Ratgeber für Auswanderungslustige 60 Pf. C. Pauli, Der Kolonist der Tropen als Häuser-, Wege- und Brückenbauer. M. 1,50. J. Tesch, Die Laufbahn der deutschen Kolonialbeamten, ihre Pflichten und Rechte. Gibt Winke und Aufschluß über Ausrüstung, Diensteinkommen, Verhältnisse der Beamten in den Schutzgebieten. 1910. M. 7,50. Wirtschaftsatlas für die Deutschen Kolonien. Herausgegeben vom Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee. M. 5,—. Deutscher Kolonialatlas mit Jahrbuch. 80 Pf. Dr. Ing. Blum und E. Giese. Wie erschließen wir unsere Kolonien? Herausgegeben von der Deutschen Kolonialgesellschaft. Mit zahlreichen Abbildungen und Karten. Einschließlich Porto M. 2,30. H. Junken, Wie erhalte ich Stellung in Ausland und Übersee. Winke, Ratschläge und Auskünfte für junge Kaufleute. 199 S. 1910. Gebd. M. 2,40. H. Mayer, Nach Übersee! I. Teil. Konsulatsberichte über 119 Plätze in Nord-, Mittel- und Südamerika. Kurze Angaben über Klima, Gehälter, Unterhaltungskosten, verlangte Sprachkenntnisse usw. 80 S. 1910. 60 Pf. II. Teil, Konsulatsberichte über 98 Plätze in Afrika, Asien und Australien. Kurze Angaben über Klima, Gehälter, Unterhaltungskosten, verlangte Sprachkenntnisse usw. 96 S. 1910. 60 Pf. Prof. Plehn, Tropenhygiene mit spezieller Berücksichtigung der deutschen Kolonien 1906. M. 6,—. Dr. Mende, Trop. Gesundheitslehre und Heilkunde 1902. M. 3,—. Dr. med. F. Hey, Der Tropenarzt. M. 9,—. Kolonial-Kochbuch, Herausgeber: Kolonial-Wirtschaftliches Komitee. 1907. M. 5,—. Antonie Brandeis, Kochbuch für die Tropen. Nach langjährigen Erfahrungen in den Tropen zusammengestellt. 1907. M. 3,75. In Dietrich Reimers Mitteilungen für Ansiedler, Farmer, Tropenpflanzer, Forschungsreisende, Beamte und Kaufleute sind stets Aufsätze enthalten, die für den Auswanderungslustigen von Wert sein können. Jährlich erscheinen vier Hefte zum Preise von je 30 Pf. Ein Jahrgang mit Porto M. 1,60. Weitere Auskünfte erteilt gern die Spezialbuchhandlung für koloniale Literatur Wilhelm Süsserott, Berlin W. 30, Neue Winterfeldtstraße 3a, die auch in der Lage ist, alle oben genannten Schriften sofort zu liefern.

Aufklärungen finden sich auch in den verschiedenen kolonialen Zeitschriften. Siehe Seite 32—35.

Praktische und wissenschaftliche Ausbildung erhält man in der bewährten deutschen Kolonialschule in Witzenhausen a. d. Werra (siehe S. 42 dieses Buches), am Seminar für Orientalische Sprachen, Berlin, Dorotheenstr. 6, (S. 43) an der Kolonial-Akademie in Halle (S. 46) und am Hamburgischen Kolonialinstitut (S. 44). Gärtner werden durch die Botanische Zentralstelle für die Kolonien (S. 23) praktisch und durch die kolonial-botanischen Vorlesungen in der Königlichen Gartenlehranstalt zu Dahlem von Prof. G. Volckens auch theoretisch ausgebildet.

Allgemeine wissenschaftliche Vorbildung bietet die Universität Berlin. In Göttingen, Heidelberg, Leipzig und an anderen Universitäten werden, wenn auch in geringerem Umfange, kolonialwissenschaftliche Vorlesungen gehalten.

Außerdem werden in Berlin an der Handelshochschule, in Frankfurt a. M. von der Akademie für Sozialwissenschaften wissenschaftliche, von dem Technischen Institut Koethen technische Kolonialkurse veranstaltet.

Auswanderern sei empfohlen, sich nach den Vorschriften (Tesch, „Die Laufbahn der deutschen Kolonialbeamten“, S. 35—38), betreffend die Untersuchung auf Tropendiensttauglichkeit, von einem zuverlässigen Arzt untersuchen zu lassen.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis in Deutsch-Südwestafrika ist eingerichtet bei den Bezirksämtern in Swakopmund, Windhuk, Lüderitzbucht, Keetmanshoop.

Betreffs Legitimationspapiere für die Reise von deutschen Seehäfen aus sind folgende Bestimmungen zu beachten:

Die Passagiere haben sich vor der Abreise über ihre Person auszuweisen. Im allgemeinen genügt als Ausweis jede über die Person lautende behördliche Urkunde, als Geburts- oder Taufschein, Meldeschein, Dienstbuch, Heiratsurkunde, Staatsangehörigkeitsschein, Bürgerbrief usw., doch bleibt ein Reise- und Auslandspaß stets das beste Ausweispapier.

3. Verbindungen mit den Kriegsschiffen

der Kaiserlich deutschen Marine im Auslande und den Angehörigen der Marine in Kiautschou.

Verbindung mit dem Ostasiatischen Marine-Detachement in China und den Kaiserlichen Schutztruppen in Afrika.

Betreffs Nachsendungen für die im Auslande befindlichen Kriegsschiffe, für die Angehörigen der Marine in Kiautschou, für das Marine-Detachement in China (Provinz Tchili) und für die Schutztruppen in Afrika sind unterzeichnete Firmen auf Grund der ihnen von der zuständigen Marinebehörde und Militärbehörde in Berlin amtlich mitgeteilten Nachrichten in der Lage und gern bereit, genauere Auskunft zu geben.

Matthias Rohde & Co., Hamburg, **Matthias Rohde & Jörgens, Bremen,**
Spediteure der Kaiserlich deutschen Marine, des Königlich preuß. Kriegsministeriums und des Reichs-Kolonialamts.

---

4. Frachtfreie Paketbeförderung

für Angehörige der Kaiserlichen Marine im Auslande.

Versandvorschriften.

1. Die Pakete sind im allgemeinen zu senden:
   a) an Matthias Rohde & Co., Hamburg:
   für die auf den amerikanischen und afrikanischen Stationen befindlichen Marineangehörigen,
   b) an Matthias Rohde & Jörgens, Bremen:
   für die auf der australischen und ostasiatischen Station (ostasiatisches Kreuzergeschwader) befindlichen Angehörigen der Marine,
   c) an Matthias Rohde & Co., Hamburg, oder Matthias Rohde & Jörgens, Bremen:
   für die Marineangehörigen in Peking, Tientsin usw., sowie im Schutzgebiet von Kiautschou.

   Die genauen Tage der Verladungsgelegenheiten sowie die jeweilig zu benutzende Vermittlung werden von Zeit zu Zeit in den Tagesblättern bekanntgemacht.
2. Die Paketsendungen müssen mit der Post (nicht mit der Bahn), und zwar, wenn in Einzelfällen nicht anders bestimmt wird, in Hamburg spätestens 6 Tage, in Bremen spätestens 4 Tage vor Abgang der Dampfer eintreffen.
3. Die Kosten für die Beförderung bis Hamburg bzw. Bremen sind von den Absendern zu tragen. Mit dem Porto muß bei der annehmenden Postanstalt auch das Bestellgeld für Hamburg bzw. Bremen, sowie **30 Pfennig** Verpackungs- und Verladegebühr im Seehafen entrichtet werden.
4. An ein und denselben Empfänger darf jedesmal immer nur **ein Paket** bis zum Höchstgewicht von 10 kg versandt werden. Für Pakete im Einzelgewicht von mehr als 10 kg sind die tarifmäßigen Seefrachtkosten usw. zu entrichten.
5. Flüssigkeiten aller Art, Lebensmittel, die dem schnellen Verderben unterliegen (zum Beispiel frisches Obst, offene, nur durch Papier bedeckte Fruchtkonserven usw.), zerbrechliche, ätzende und leicht entzündliche Sachen, jedwede Munition und Waffen, sowie allgemein von der Postbeförderung ausgeschlossene Gegenstände dürfen nicht aufgegeben werden. Sendungen mit Postnachnahme sind von der Beförderung gleichfalls ausgeschlossen.
6. Die Verpackung muß in Kisten oder festen Kartons recht dauerhaft mit äußerer Umhüllung von Leinen oder wasserdichtem Stoff und mit fester Verschnürung erfolgen. Mangelhaft verpackte Sendungen werden den Absendern auf ihre Kosten zurückgegeben.

7. Für die Aufschrift der Pakete gelten folgende Muster:

(Absender: Karl Schultze, Wilhelmshaven, Roonstr. 7)

An Herrn Matthias Rohde & Co.
Hamburg.

für den Matrosen Ernst Schultze
auf S. M. S. „Panther"

Absender: Heinr. Meier, Oldenburg

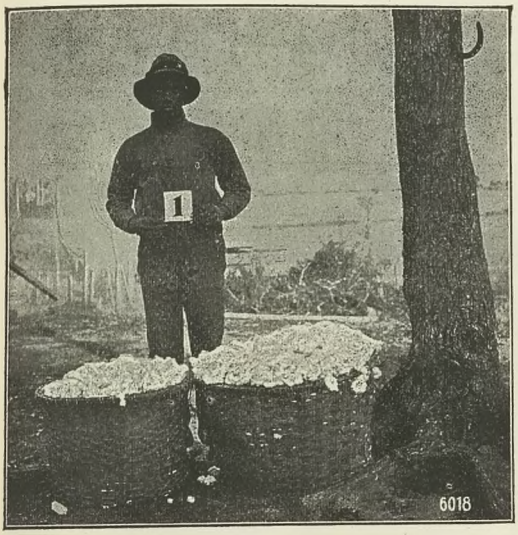
An Herren Matthias Rohde & Jörgens
Bremen.

für Herrn Leutnant N.
Ostasiatisches Marinedetachement
Tientsin.

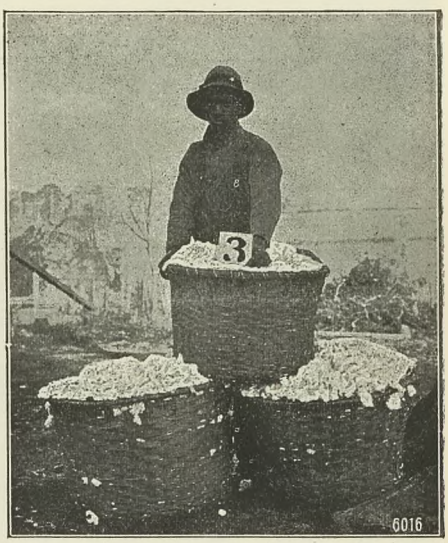
Die Adresse ist mit deutlicher Schrift unmittelbar auf die Umhüllung der Pakete zu setzen. Aufgeklebte oder angehängte Adressen dürfen nicht verwendet werden. Die gelbe Postbegleitadresse sowohl als auch der zu Mitteilungen bestimmte Abschnitt derselben müssen die gleiche Aufschrift tragen. Auf dem Abschnitt muß ferner ein kurzes Inhaltsverzeichnis gegeben werden. Zollinhaltserklärungen sind nicht erforderlich. **Es wird ausdrücklich bemerkt, daß der Abschnitt der Postbegleitadresse in Hamburg bzw. Bremen bleibt und nicht in die Hände der Empfänger gelangt, also zu Privatmitteilungen nicht verwendet werden kann.**

8. Eine Verantwortung für ohne Verschulden der Reederei oder der Spediteure abhanden gekommene oder beschädigte Pakete wird nicht übernommen. Wünscht der Absender die Versicherung seiner Sendung für den Transport ab Hamburg oder Bremen, so wendet er sich unter Bereiterklärung zur Erstattung der Versicherungskosten an die Firma Matthias Rohde & Co., Hamburg, bzw. an die Firma Matthias Rohde & Jörgens, Bremen.
9. Für Messen und Kantinen bestimmte Sendungen sind von der frachtfreien Beförderung ausgeschlossen, auch wenn sie an eine bestimmte Person gerichtet sind.
10. Die beiden sich mit dem Transport befassenden Speditionsfirmen geben gern jede weitere gewünschte Auskunft, doch sind Anfragen mit Rückporto zu versehen. Telegrammadressen siehe oben. Bei etwaigen Reklamationen ist der betreffenden Speditionsfirma das genaue Datum der Anlieferung bei der in Frage kommenden Postanstalt aufzugeben.

5. Kalidüngung in den Tropen und Subtropen.



Ungedüngt.



Ohne Kali.



Mit Kali.

„Tropische Fruchtbarkeit“ ist eine zwar allgemein gebräuchliche, aber trotzdem unberechtigte Verbindung zweier Begriffe, die tatsächlich in der Mehrzahl der Fälle durchaus nicht zusammengehören. Wohl gibt es in den Tropen Urwälder mit einer Entwicklung der Vegetation, wie sie in gemäßigten Klimaten auch nicht annähernd erreicht wird, bei deren Anblick man mit Recht von „tropischer Fruchtbarkeit“ sprechen kann; aber man kann nur solange davon sprechen, solange diese Distrikte eben Urwälder bleiben, solange im Wechsel des Werdens und Vergehens die Erde stets wiederempfängt, was sie aus ihrem Schoße hervorsprießen läßt. Sobald erst der Mensch

seinen Einzug hält, mit der Axt den Wald niederschlägt, Kulturpflanzen anbaut und deren Produkte verkauft, hat es mit der tropischen Fruchtbarkeit sehr bald ein Ende. Ebenso wie in kühleren Klimaten, muß dann auch in den Tropen und Subtropen, selbst wenn er jungfräulichen Boden in Kultur genommen hat, der Landwirt schon nach wenigen Jahren an einen Ersatz der dem Boden durch Verkauf der Ernte entzogenen Pflanzennährstoffe denken, wenn er nicht Raubbau allerschlimmster Art treiben will, der sich schon nach kürzester Frist in der allerbittersten Weise rächen muß.

Einer dieser notwendigen Pflanzennährstoffe, der dem Boden bei jeder Ernte in je nach der angebauten Kulturpflanze wechselnder Menge entzogen wird und also dem Boden durch Düngung wieder zugeführt werden muß, ist auch das Kali. Gerade für tropische und subtropische Gebiete mit ihrer durch größere Wärme und Niederschlagsmengen begünstigten Bodenzersetzung, Löslichmachung und Wegführung in erster Linie der Alkalien, ist die Kalidüngung von der allergrößten Wichtigkeit.

Kali kann den Kulturpflanzen nun in den verschiedensten Formen, als Stallmist, Jauche, Guano, Asche oder ähnlichen Substanzen zugeführt werden. Allerdings haben diese Stoffe als Düngemittel nur rein lokale Bedeutung, aus dem einfachen Grunde, weil ihr Kaligehalt nur sehr gering ist und man daher, wenn man seinem Acker eine bestimmte Menge reinen Kalis zuführen will, unverhältnismäßig große Massen transportieren müßte. Da diese Düngemittel für Gebiete fern von ihrer Erzeugungsstelle also nicht in Betracht kommen, bleiben als spezifische Kalidünger nur die Staßfurter Kalisalze übrig und von diesen für die meisten Fälle nur schwefelsaures Kali und Chlorkalium mit je ca. 50 % reinem Kali, während die Rohsalze, die unter den Sammelnamen Kainit, Sylvinit und Hartsalz in den Handel kommen, mit einem Kaligehalt von nur 12—15 % eben auch wegen der hohen Transportkosten für den Landwirt der Tropen und Subtropen meist ausscheiden. Neben den angeführten Salzen hat speziell für die deutschen Kolonien noch das 40 % Kalisalz Bedeutung. Um den Landwirten in den deutschen Kolonien entgegenzukommen und den Bezug dieses sich einer von Jahr zu Jahr steigenden Beliebtheit erfreuenden Produktes zu erleichtern, sind den deutschen Kolonien vom Kalisyndikat die billigen deutschen Inlandspreise zugebilligt worden, während das Ausland höhere Preise bezahlen muß. Außer diesen reinen Kalisalzen sind in den Tropen besonders noch viele kalihaltige Mischdünger in Gebrauch, die also außer Kali auch die anderen notwendigen Pflanzennährstoffe, Phosphorsäure und Stickstoff, enthalten. Diese Mischdünger sind zwar für den Pflanzer bequem, weil er weiter nicht nachzudenken, sondern einfach nur immer aus demselben Sacke zu düngen braucht, bieten aber für Verfälschungen jeder Art die beste Gelegenheit, sodaß man sie jedenfalls nur auf Grund einer zuverlässigen Analyse kaufen sollte.

Was die Anwendung der Kalisalze betrifft, so gelten dafür im allgemeinen dieselben Regeln wie in kühleren Klimaten. Nicht zuviel auf einmal, nicht zu kurz vor der Saat, andererseits aber auch nicht etwa im Höhepunkt der tropischen Regenzeit, sodaß in wenig Stunden die ganze Düngung wieder weggespült ist. Die anzuwendenden Mengen sind natürlich je nach Boden und Pflanzenart verschieden und es ist unmöglich, dafür allgemein gültige Rezepte aufzustellen. Ein Sandboden ist in der Regel ärmer an Kali wie ein Tonboden; es kann aber auch umgekehrt sein, wenn beispielsweise der Sandboden in aridem Gebiet gelegen ist und nur der Bewässerung bedarf, um reichste Frucht zu bringen. Die chemische Bodenanalyse vermag heute darüber noch garnichts auszusagen, ob ein Boden düngerbedürftig ist oder nicht; sie gibt wohl die Menge der in dem Boden vorhandenen Nährstoffe an, sagt aber nichts darüber, wie weit diese Nährstoffe von den Pflanzen aufgenommen werden können. Eine unzweideutige Antwort auf eine solche Frage liefert allein der Düngungsversuch, der außerdem den großen Vorteil für sich hat, daß jeder Landwirt ihn selbst ausführen kann und bei gewissenhafter Arbeit als genauem Abmessen der Parzellen, genauer gewichtsmäßiger Feststellung der Ernte auch zuverlässige Resultate erhalten wird. Will man z. B. feststellen, ob ein Boden für Kalidüngung empfänglich ist, oder nicht, so braucht man nur drei Parzellen anzulegen. Parzelle 1 bleibt ungedüngt, Parzelle 2 erhält die beiden notwendigen Pflanzennährstoffe Phosphorsäure und Stickstoff, Parzelle 3 erhält Phosphorsäure, Stickstoff und Kali. Die Differenz des Ertrages der mit Phosphorsäure, Stickstotf und Kali gedüngten und der nur mit Phosphorsäure und Stickstoff gedüngten Parzelle erlaubt ein Urteil über die Rentabilität der Kalidüngung; die Differenz gegenüber der ungedüngten Parzelle gewährt einen Anhalt über die Düngerbedürftigkeit des betreffenden Bodens überhaupt. Voraussetzung für günstige Wirkung jeder Düngung auch des Kalis ist selbstverständlich, daß der Boden sich in gutem physikalischen Zustand befindet, nicht zu trocken, nicht zu naß, nicht zu fest etc. Ganz besonders gilt dies für Versuchsflächen. Zur näheren Erläuterung soll im folgenden an der Hand einiger bei exakten Düngungsversuchen gewonnener Zahlen die Bedeutung solcher Versuche erörtert werden.

Bei einem Kaffeedüngungsversuch, ausgeführt von Gustav Helmrich, Finca Samac, Guatemala blieb eine Parzelle ungedüngt, eine zweite erhielt eine Volldüngung von 427 g Thomasmehl, 347 g Blutmehl, 373 g Chlorkalium, 187 gr Chilesalpeter pro Baum. Der Ertrag auf der ungedüngten Parzelle betrug 2394 g Kirschen pr. Baum, die 479 g Marktkaffee lieferten; der Ertrag auf der gedüngten Parzelle belief sich dagegen auf 4468 g Kirschen pro Baum entsprechend 799 g Marktkaffee. Die Düngung hat also eine Ertragssteigerung von 2074 g Kirschen oder 320 g Marktkaffee pro Baum bewirkt. Nach dem Ausfall dieses Versuches wußte der Pflanzer, daß eine Düngung der oben genannten Art für seinen Boden jedenfalls rentabel war, er wußte aber noch nicht, ob er nicht

vielleicht ganz unnötigerweise seinem Boden Phosphorsäure in Form von Thomasmehl zugeführt hatte, ob dieselbe Ertragssteigerung nicht vielleicht schon durch alleinige Kali- und Stickstoffdüngung zu erreichen gewesen wäre. Um also zu prüfen, ob ein Boden an einem bestimmten Nährstoff Mangel leidet, bedarf es eines 3parzelligen Versuches, etwa nach Art des folgenden.

Baumwolldüngungsversuch, ausgeführt von J. B. Baggents, Waynshore, Miss. (siehe vorstehende Abbildungen).

Parzelle 1 blieb ungedüngt und brachte einen Ertrag von 958 kg Rohbaumwolle auf den ha berechnet. Parzelle 3 erhielt eine Düngung von 672 kg Superphosphat und 470 kg Baumwollsaatmehl, Kainit d. h. also Kali wurde weggelassen; der Ertrag war 1782 kg Rohbaumwolle pro ha. Parzelle 2 erhielt eine Düngung von 538 kg Kainit, 672 kg Superphosphat, 470 kg Baumwollsaatmehl auf den ha berechnet; der Ertrag belief sich auf 2287 kg Rohbaumwolle.

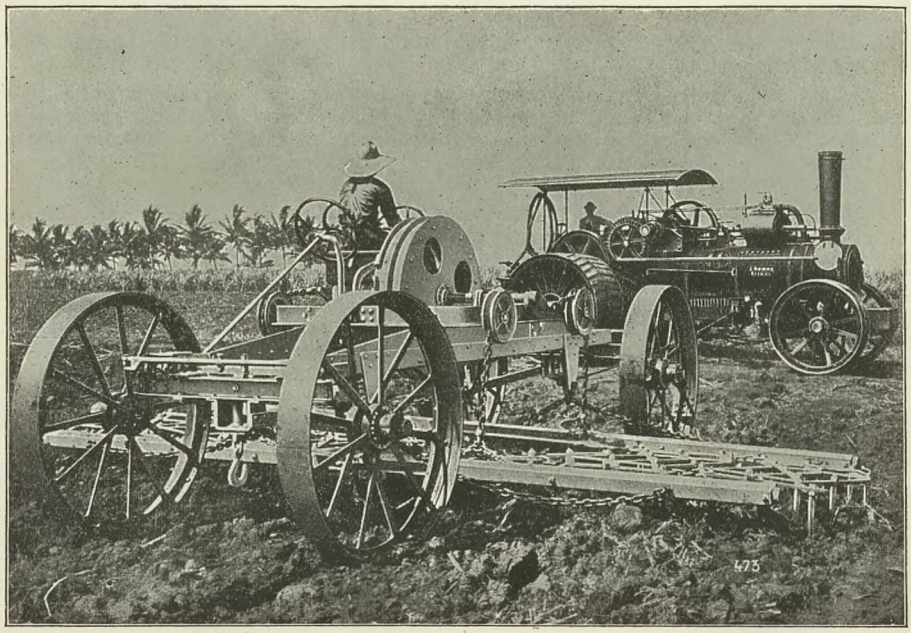
Die Differenz der Erträge von Volldüngung zu ungedüngt beträgt 1329 kg Rohbaumwolle; d. h. also, der Boden ist für eine Düngung nach Art der genannten sehr dankbar. Aber auch zwischen der mit Phosphorsäure (Thomasmehl), Stickstoff (Baumwollsaatmehl) und Kali (Kainit) und der nur mit Phosphorsäure und Stickstoff gedüngten Parzelle beträgt die Differenz noch 505 kg Rohbaumwolle, d. h. die alleinige Zuführung von Phosphorsäure und Stickstoff genügt nicht, zur Erreichung des Höchstertrages darf Kali nicht fehlen. Die beigegebenen Bilder veranschaulichen diese Verhältnisse. Um endlich die Frage zu entscheiden, welcher Nährstoff dem Boden überhaupt fehlt, ob Stickstoff oder Phosphorsäure oder Kali, bedarf es eines Versuches von 5 Parzellen, der aber recht viel Arbeit und Aufmerksamkeit erfordert und daher wohl vielfach für den praktischen Landwirt weniger in Betracht kommen dürfte; andererseits ist er zur Lösung wissenschaftlicher Fragen unentbehrlich.

Als Beispiel hierfür entnehmen wir dem Jahresbericht für 1905 der Staatslandwirtschaftsschule zu Lima den Bericht über einen Maisversuch.

1. ohne Kunstdünger			1187 kg pr. ha
2. Superphosphat	125 kg	1262	„
Chlorkalium	125 „		
3. Superphosphat	125 „	1300	„
Chilesalpeter	62 „		
4. Chlorkalium	125 „	2150	„
Chilesalpeter	62 „		
5. Superphosphat	125 „	2587	„
Chlorkalium	125 „		
Chilesalpeter	62 „		

Auch bei diesem Versuche ist ersichtlich, daß Phosphorsäure und Stickstoff d. h. also Superphosphat und Chilesalpeter allein keinen Höchstertrag hervorzubringen vermögen; erst wenn eine Kalidüngung in Gestalt von 125 kg Chlorkalium pr. ha hinzutritt, erreicht der Ertrag ein Maximum von 2587 kg pro ha.

Diese kleine Zusammenstellung dürfte genügen, um die Wichtigkeit der Düngung speziell auch der Kalidüngung der tropischen und subtropischen Kulturpflanzen nachzuweisen: wer sich näher über den Stoff orientieren will, möge sich an die Agrikultur-Abteilung des Kalisyndikats in Berlin wenden und um nähere Auskunft bitten.



Kemna's Heißdampfpflug in Porto-Rico.

Kemna's Heißdampfpflüge

mit Pat. W. Schmidt'schem Rauchröhren-Überhitzer
für Kohlen-, Holz- und Strohfeuerung arbeiten in

Europa · Asien · Afrika · Amerika

Große silberne Denkmünze der D. L. G. 1909.

Straßenlokomotivzüge.

Erstklassiges Material — höchste Lebensdauer.

Am 31. Oktober 1911 besaßen **10248** Lokomotiven aller Gattungen den Patent Schmidt'schen Rauchröhren-Überhitzer 1911

J. Kemna, Breslau,

Größte Dampfpflugfabrik Deutschlands.

Hervorragende Gutachten stehen Reflektanten zur Verfügung.

142

Bezugsquellen-Verzeichnis.

(Die römischen Ziffern bedeuten die Inserate vor, die arabischen Ziffern die Inserate hinter dem Text.)

Abflußrohre.
Guß- und Armatur-Werk A.-G., Kaiserslautern (Schottische, Leichte Deutsche, D.-N.-A.-Rohre). (18a

Acetylen-Gas-Apparate.
Acetylen-Werk „Hesperus", Stuttgart. (23a

Ackerbau-Geräte und -Maschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. (XII
Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz. (18a

Aeroplanstoffe.
Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien vorm. Menier-J. N. Reithoffer-Harburg an der Elbe, Wien, Hannover-Linden. (Kartoninserat hinter Seite XX

Alkoholfreie Getränke und Liköre.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Gebr. Broemel, Hamburg, Deichstr. 19. (3a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI

Ameisentöter.
Carl Platz, Maschinenfabrik, Ludwigshafen a. Rhein. (41a

Apotheken.
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin, C. 2, Spandauerstr. 77. (XIII

Armaturen.
Guß- und Armatur-Werk A.-G., Kaiserslautern (Gas-, Wasser- u. Dampfschieber, Hydranten, Ventilbrunnen, Rehrschellen etc.). (18a

Arzneimittel.
„Eda" Deutsche Kolonial-Arzneimittel-Export-Gesellschaft, Berlin W. 50 K. A. (XV
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C. 2, Spandauerstr. 77. (XIII

Asbesthäuser.
Deutscher Holzhausbau, H. & F. Dickmann, Berlin W. 54. (36a

Atlanten.
Kolonial-Wirtschaftliches Komitee, Berlin NW. 7, Herausgeber des „Wirtschafts-Atlas der deutschen Kolonien". (28a

Aufzüge aller Art für Personen und Lasten.
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A.-G., Hamburg. (17a
Wilh. Quester, Kölner Werkzeug-Maschinen-Fabrik, Köln-Sülz. (XXVIII

Automobile.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Markranstädter Automobilfabrik vorm. Hugo Ruppe G. m. b. H., (Spezialität: Luftgekühlte Vierzylinder-Wagen) Markranstädt b. Leipzig. (26a

Backöfen (transportable).
L. J. Ettlinger, Karlsruhe, Baden. (32a

Badeingredienz.
Alfred Schmidt, Apotheker, pharmac. u. chem. Laboratorium, Basel. (32a

Bälle und Ballons.
Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier-J. N. Reithoffer, Harburg a. d. Elbe, Wien, Linden-Hannover. (Kartoninserat hinter Seite XX

Bagger (Trocken- und Naß-).
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. (VII

Baggermaschinen.
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. (VII

Bahnen.
Bahnindustrie Act.-Ges, Hannover-Herrenhausen. (Kartoninserat hinter Seite 114
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin W., Potsdamerstr. 28. (2a
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahn-Fabrik A. G., Hamburg, Spitalerstr. 10. (IX
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel Aktiengesellschaft, Berlin SW. (VII

Ballenpressen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a
Friedr. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (42a
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. (XII
Ritterhaus & Blecher, U.-Barmen. (9a
Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann A.-G., Chemnitz. (IV, V

Ballenstoff.
Oskar Eckert, Berlin O., Holzmarktstr. 12. (XVII
Robert Reichelt, Berlin C. (9a

Bandsägen.
C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-Reinickendorf-Ost. (4a

Banken und Bankgeschäfte.
Bank für Handel uud Industrie (Darmstädter Bank), Berlin W. (XXIII
Berliner Handels-Gesellschaft, Kom.-Ges. auf Akt., Berlin W. 64, Behrenstr. 32/33. (XXI
Deutsche Bank, Berlin. (I
Deutsche Orient-Bank A. G., Berlin (s. Dresdner Bank).
Deutsch-Südamerikanische Bank A. G., Berlin (s. Dresdner Bank).
Deutsch-Westafrikanische Bank, Berlin W., Behrenstr. 38/39. (13a

Banken ferner:
Disconto-Gesellschaft, Berlin W. (2. Deckelseite)
Dresdner Bank, Berlin W. (XX
Heinr. Emden & Co., Berlin W. 56 (Spezialität Kolonialwerte). (41a
W. Mertens & Co., G. m. b. H., Berlin W., Flottwellstr. 3. (XVIII
Nationalbank für Deutschland, Berlin. (VIII
A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Berlin. (XXII
Schwarz, Goldschmidt & Co., Berlin W. 8 (Spezialität Kolonialwerte). (19a

Baracken.
Deutscher Holzhausbau, H. & F. Dickmann, Berlin W. 54. (36a

Baubeschläge.
Jacob Hansen, Kiel, Holstenstr. 80. (22a

Baumwollballenpressen.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (42a
Rittershaus & Blecher, U.-Barmen. (9a

Baumwoll-Entkernungsmaschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a
Rittershaus & Blecher, U.-Barmen. (9a
Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann A. G., Chemnitz. (IV, V

Begründung von Gesellschaften.
Deutsches Übersee-Syndikat G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 23. (XV

Beleuchtungsmittel.
E. Kloepfel u. Sohn, Erfurt i. Thür., Spezialität: Windsichere Gartenlampen und Sturmlaternen. (33a
Alphons Senger, Ingenieur, Düsseldorf, Scheurenstr. 57. (Kartoninserat hinter Seite 110

Berg- und Hüttenwerksmaschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a
Tiefbohr-Maschinen und Werkzeuge-Fabrik Heinrich Mayer & Co., Nürnberg-Doos. (7a

Betonmischmaschinen.
Philipp Deutsch u. Co. G. m. b. H., Berlin W. 35. (Kartoninserat hinter Seite XXVI

Betten, zusammenlegbare.
Spez.-Haus f. Tropenausrst., Lüttge & Braun. Inh.: Fr. Lüttge, Hamburg I, Ferdinandstraße 55/57. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Bierbrauereien.
Bürgerliches Brauhaus, München. (23a

Bier-Export.
Gebr. Broemel, Hamburg 11. (3a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI

Biskuits und Cakes.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Hamburger Schiffscakes-Fabrik M. Lemcke, Hamburg 9. (14a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI

Bleche (gelochte).
L. J. Ettlinger, Karlsruhe i. Baden. (32a

Blockpressen für Rohgummi.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (42a

Bohrmaschinen und Bohrwerkzeuge.
Lange, Lorcke u. Co., Diamantwerkzeug-Fabrik, Brieg, Bez. Breslau. (Kartoninserat hinter Seite 160
Tiefbohr-Maschinen- und Werkzeuge-Fabrik Heinrich Mayer & Co., Nürnberg-Doos. (7a

Bootswerften.
Atlas-Werke A.-G., Bremen. (Kartoninserat hinter Seite 100

Branntwein und Liköre.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Gebr. Broemel, Hamburg, Deichstr. 19. (3a
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. Exportvertreter für Kantorowicz. (25a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI

Briefmarken.
Joh. Christmann, Kempten (Bayern). (22a

Brotbeutel.
Rob. Reichelt, Berlin, Stralauerstr. 52. (9a

Brücken.
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktienges., Berlin SW. (VII

Brunnenbau-Geräte und -Bedarfsartikel.
Tiefbohr-Maschinen- und Werkzeuge-Fabrik Heinrich Meyer & Co., Nürnberg-Doos. (7a

Bücher und Zeitschriften.
Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke), Berlin W. 30, siehe Katalog.
Kolonial-Wirtschaftliches Komitee, Berlin NW. 7, Unter den Linden 43. (28a
Wilhelm Süsserott, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 30, siehe Katalog.

Bügeleisen, Bügelöfen.
Gebrüder Roeder, Darmstadt. (Kartoninserat hinter Seite 110

Cement- und Cementstein-Maschinen.
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A.-G., Hamburg. (17a
Pfälzische Chamotte- und Tonwerke A.-G., Grünstadt, Rheinpfalz. (29a

Chamotte- und Tonwaren-Fabrikations-Maschinen.
Wilh. Quester, Kölner Werkzeug-Maschinen-Fabrik, Köln-Sülz. (XXVIII

Chamottesteine.
Pfälzische Chamotte- und Tonwerke A.-G., Grünstadt, Rheinpfalz. Übernehmen Bauten von Muffelöfen und Brennöfen nach eigenen oder gegebenen Zeichnungen. (29a

Champagner.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Gebr. Broemel, Hamburg 11. (3a
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI

Chemikalien.
„Eda" Deutsche-Kolonial-Arzneimittel-Export-Ges., Berlin W. 50, K. A. (XV
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C. 2, Spandauerstr. 77. (XIII

Chirurgie-Instrumente.
Aktien-Gesellschaft für Feinmechanik vorm. Jetter & Scheerer, Tuttlingen, Süddeutschl., Filialen: Berlin, London, Newyork. (35a

Cigarren.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Carl Gust. Gerold, Hoflieferant, Berlin W., Unter den Linden 24. (227
F. W. Haase, Bremen. (24a
J. F. Schaper, Hamburg 11. (26a

Cigaretten.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Carl Gust. Gerold, Hoflieferant, Berlin W., Unter den Linden 24. (227
F. W. Haase, Bremen. (24a

Cognac.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Gebr. Broemel, Hamburg 11. (3a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI
Deutsch-Französische Cognac-Brennerei vorm. Gebrüder Macholl, Aktiengesellschaft, München (33a
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a

Compressoren.
A. Borsig, Berlin-Tegel (5a

Dachbedeckung („Rex" Flint-Dach).
Elliesen & Michaelis, Hamburg 11, Holzbrücke 5. (Kartoninserat hinter Seite 54

Dachpappen.
Weber-Falckenberg, Berlin und Achau b. Wien. (29a

Dampferwerften.
Atlas-Werke Aktiengesellschaft, Bremen. (Kartoninserat hinter Seite 100

Dampfkessel.
Wilh. Quester, Kölner Werkzeug-Maschinen-Fabrik, Köln-Sülz. (XXVIII
R. Wolf, Magdeburg-Buckau. (II

Dampfkochanlagen.
A. Voß sen., Sarstedt und Hannover. (18a

Dampfmaschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a
Atlas-Werke Aktiengesellschaft, Bremen. (Kartoninserat hinter Seite 100
Wilh. Quester, Kölner Werkzeug-Maschinen-Fabrik, Köln-Sülz. (XXVIII
Karl Roensch & Co., G. m. b. H., Cosel O.-S. (Kartoninserat hinter Seite 160
R. Wolf, Mageburg-Buckau. (II

Dampfpflüge.
John Fowler & Co., Magdeburg. (1a
J. Kemna, Breslau. (238

Dampfstraßenwalzen.
John Fowler & Co., Magdeburg. (1a
J. Kemna, Breslau. (238

Dampferverbindungen.
Deutsche Ostafrika-Linie, Hamburg. (15a
Hamburg—Bremer Afrika-Linie, A.-G., Bremen. (15a
Norddeutscher Lloyd, Bremen. (Kartoninserat hinter Seite 152
Woermann-Linie, Hamburg. (15a

Decken aller Art.
Salzmann & Comp., Cassel. (20a

Dichtungsmaterial für Röhren und Kessel.
Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier — J. N. Reithoffer, Harburg a. Elbe, Wien, Linden-Hannover. (Kartoninserat hinter Seite XX

Drahtgewebe.
L. J. Ettlinger, Karlsruhe, Baden. (32a
Ferdinand Garelly jun., Saarbrücken 1. (10a
Carl Heinze & Co., Saalfeld (Saale). (24a

Drogen und Chemikalien.
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C., Spandauerstr. 77. (XIII

Düngemittel.
Chemische Werke vorm. H. & E. Albert, Biebrich am Rhein. (39a
Kalisyndikat G. m. b. H., Berlin SW. 11, Dessauerstr. 28/29. (Kartoninserat hinter Seite 28
Merck'sche Guano- und Phosphat-Werke, A.-G., Hamburg, Dovenhof. (23a

Eggen.
Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz. (18a

Eis- und Kältemaschinen.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Eisenbahnen.
Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft, Berlin. (Kartoninserat hinter Seite 178
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahn-Fabrik, Akt.-Ges., Hamburg, Alsterdamm 2. (IX
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin W., Potsdamerstr. 28. (2a
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. (VII
Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft, Berlin W. 8, Jägerstr. 1. (XII

Eisenkonstruktionen.
Elliesen & Michaelis, Hamburg 11, Holzbrücke 5. (Kartoninserat hinter Seite 54

Eisenschneider und Stanzen für Handbetrieb.
L. J. Ettlinger, Karlsruhe, Baden. (32a

Eisen- und Stahlwaren.
L. J. Ettlinger, Karlsruhe, Baden. (32a
Jacob Hansen, Kiel, Holstenwall 80. (22a
Façoneisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Cie., A.-G., Köln-Kalk. (38a
Möller & Co., Hagen in Westfalen (Deutschland). (24a
R. & H. Vorster, Hagen i. Westfalen. (35a

Entfaserungsmaschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a

Entstaubungs-Anlagen.
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A.-G., Hamburg. (17a

Erdnuß-Schälmaschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a

Erz-Aufbereitungsmaschinen.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a

Fallen (Raubtier-).
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
E. Grell & Co., Haynau i. Schl. (Kartoninserat hinter Seite XXVIII
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114
R. Weber, Haynau in Schles. (21a

Familienwappen.
F. W. Becker, Dresden-Neustadt. (35a

Farben.
G. Siegle & Co., G. m. b. H., Farben-Fabriken, Stuttgart — Newyork. (21a

Fasergewinnungsmaschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a

Feldbahnen.
Hermann Heinrich Böker & Co., Remscheid. (14a, 21a
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahnfabrik, Akt.-Ges., Hamburg, Spitalerstr. 10. (IX
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin W., Potsdamerstr. 28. (2a
F. C. Glaser & R. Pflaum, G. m. b. H., Berlin SW. 68, Lindenstr. 68. (16a
Leipziger u. Co., Berlin W. 35. (37a
Orenstein & Koppel - Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. (VII

Feldbahnmaterial.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a

Feldbetten.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Rob. Reichelt, Berlin C., Stralauerstr. 52. (9a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Fernrohre.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a

Feuerwerkskörper.
Wilh. Fischer, Kgl. Hoffeuerwerkstechniker, Cleebronn i. Wttbg. (24a

Fichtennadelextract.
Alfred Schmidt, Apotheker, Basel, pharmac. chem. Laboratorium. (32a

Films.
Aktiengesellschaft für Anilin-Fabrikation, Berlin SO. 36. (X

Filter, Filtrierapparate.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Finanzierung von kolonialen Unternehmungen.
W. Mertens & Co., G. m. b. H., Berlin W. 35, Flottwellstr. 3. (XVIII

Fleischwaren.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Gebr. Broemel, Hamburg, Deichstr. 19. (3a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI

Fluinol.
Alfred Schmidt, Apotheker, Basel, pharmac. chem. Laboratorium. (32a

Fruchtsäfte.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Gebr. Broemel, Hamburg, Deichstr. 19. (3a
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Fundierung und Vertretung von Handels-, Industrie- u. Pflanzungs-Unternehmungen in den Kolonien.
W. Mertens & Co., G. m. b. H., Berlin W. 35, Flottwellstr. 3. (XVIII

Galalith.
Internationale Galalith-Gesellschaft Hoff & Co., Harburg a. E. (Kartoninserat hinter Seite XX

Gaskocher.
Gebrüder Roeder, Darmstadt. (Kartoninserat hinter Seite 110

Gaslicht.
Alphons Senger, Düsseldorf 49 (Gaslicht ohne Rohrleitung). (Kartoninserat hinter Seite 110

Gasmotoren.
Gasmotorenfabrik Deutz, Köln-Deutz. (XXVII
Wilh. Quester, Kölner Werkzeug-Maschinen-Fabrik, Köln-Sülz. (XXVIII

Geräte für Landwirtschaft, Bergbau, Eisenbahnbau usw.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a
Möller & Co., Hagen in Westfalen (Deutschland). (24a

Geschirre (Pferde-, Maultier- und Esel-).
Aug. Baumbach, Braunschweig, Alte Wage 22. (22a
Wilh. Schöttler, Sattlerei, Falkenrehde (Mark). (35a

Gewehre.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114
Gewehrfabrik H. Burgsmüller u. Söhne, Kreiensen (Harz). (33a

Ginanlagen.
Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann A.-G., Chemnitz. (IV, V

Ginmaschinen.
Rittershaus & Blecher, U.-Barmen. (9a
Sächsische Maschinenfabrik vorm Rich. Hartmann A.-G., Chemnitz. (IV, V

Gummiplatten.
Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier — J. N. Reithoffer, Harburg a. Elbe, Wien, Linden-Hannover. (Kartoninserat hinter Seite XX

Gummiwaren.
Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik G. m. b. H., Köln-Nippes. (XVI
Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier — J. N. Reithoffer, Harburg a. Elbe, Wien, Linden-Hannover. (Kartoninserat hinter Seite XX

Gummiwaschmaschinen.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a

Guttaperchawaren.
Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik, G. m. b. H., Köln-Nippes. (XVI
Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier — J. N. Reithoffer, Harburg a. Elbe, Wien, Linden-Hannover. (Kartoninserat hinter Seite XX

Häckselmaschinen „Wratislawia".
J. Kemna, Breslau V. (238

Hafenanlagen.
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin W., Potsdamerstr. 28. (2a

Hanf-Entfaserungsmaschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a

Harmoniums.
Aloys Maier, Hofliefer., Fulda. (23a

Hartgummiwaren.
Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik G. m. b. H., Köln-Nippes. (XVI
Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier — J. N. Reithoffer, Harburg a. Elbe, Wien, Linden-Hannover. (Kartoninserat hinter Seite XX

Hebezeuge, Winden.
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp), A.-G., Hamburg. (17a
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a

Heilmittel.
J. A. W. Gurlitt & Co., Altona a. E. (Kron-Wunder-Essenz). (18a
Lecinwerk Dr. E. Laves, Hannover (Arsen-Lecin). (Kartoninserat hinter Seite XXVIII
Sanin-Gesellschaft m. b. H., Fabrik chem.-pharmac. Praeparate, Koetzschenbroda-Dresden. (32a

Heißdampf-Lokomobilen.
R. Wolf, Magdeburg-Buckau. (II

Heißdampfpflüge.
J. Kemna, Breslau V. (238

Hemden.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
F. V. Grünfeld, Berlin W., Leipzigerstr. 20/21. (40a
Heinrich Jordan, Berlin SW., Markgrafenstraße 102/107. (4. Umschlagseite
Arnold Klemm, Hornberg (Baden). (XV
Richter & Nolle, Berlin NW., Leipzigerstr. 111. (XI
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Herde.
Gebrüder Roeder, Darmstadt (Haushaltungsherde in Guß- und Schmiedeisen). (Kartoninserat hinter Seite 110
A. Voss sen., Sarstedt und Hannover. (18a

Hobelmaschinen.
C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-Reinickendorf-Ost. (4a

Holzhäuser.
Deutscher Holzhausbau, H. & F. Dickmann, Berlin W. 54. (36a

Hydraulische Pressen.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a

Iucasso.
Heinrich Becker, Bremen, Bremerhaven, Hamburg, Antwerpen. (23a

Industrie- und Waldbahnen.
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin W., Potsdamerstr. 28. (2a
Leipziger u. Co., Berlin W. 35. (37a
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel Aktiengesellschaft, Berlin SW. (VII

Instrumente (chirurgische).
Aktiengesellschaft für Feinmechanik vormals Jetter & Scheerer. Tuttlingen-Berlin. (35a

Isolier- und Baupapiere.
Elliesen & Michaelis, Hamburg XI, Holzbrücke 5/8. (Kartoninserat hinter Seite 54

Jutesäcke, Ballenstoff.
Oscar Eckert, Berlin O., Holzmarktstr. 12. (XVII
Rob. Reichelt, Berlin C. 2, Stralauerstr. 52. (9a

Kämme.
Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik G. m. b. H., Köln-Nippes. (XVI

Kämme ferner:
Vereinigte Gummiwaren - Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier — J. N. Reithoffer, Harburg a. Elbe, Wien, Linden-Hannover. (Kartoninserat hinter Seite XX

Kaffee-Brenner und Kaffeemühlen.
G. W. Barth, Ludwigsburg. (34a
Emmericher Maschinenfabrik, Emmerich am Rhein. (34a

Kaffee-Erntebereitungs-Anlagen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a

Kaffee-Schäl- und Poliermaschinen.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a

Kakao-Erntebereitungs-Anlagen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a

Kamelhaardecken.
Oscar Eckert, Berlin O., Holzmarktstr. 12. (XVII
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Kautschuk - Gewinnungs - Maschinen, Instrumente, Messer- und Blechbecher.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a

Kautschukwaren.
Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik G. m. b. H.. Köln-Nippes. (XVI
Vereinigte Gummiwaren - Fabriken, Harburg-Wien, vorm. Menier — J. N. Reithoffer, Harburg a. Elbe, Wien, Linden-Hannover. (Kartoninserat hinter Seite XX

Kerzen.
De Stearine Kaarsenfabriek „Apollo", Schiedam (Holland). (39a

Kleidung (wasserdichte).
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Richter & Nolle, Berlin W. 30, Leipzigerstr. 111 (XI
Spezial-Haus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114
Vereinigte Gummiwaren - Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier — J. N. Reithoffer, Harburg a. Elbe, Wien, Linden-Hannover. (Kartoninserat hinter Seite XX

Kleinbahnen.
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahnfabrik, A.-G., Hamburg, Spitalerstr. 10. (IX
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co. G. m. b. H., Berlin W., Potsdamerstr. 28. (2a
Orenstein & Koppel - Arthur Koppel Aktiengesellschaft, SW. (VII

Koagulierungsmittel für Kautschuk.
Hachfeld, Fischer & Co., vorm. Gustav Schaar, Hamburg 1. (XIV

Kochherde.
A. Voss sen., Sarstedt und Hannover. (18a

Kochkessel.
A. Voss sen., Sarstedt und Hannover. (18a

Koffer.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Oscar Eckert, Berlin O., Holzmarktstr. 12. (XVII
Heinrich Jordan, Berlin SW., Markgrafenstraße 102/107. (4. Umschlagseite
Rob. Reichelt, Berlin C., Stralauerstr. 52. (9a
Richter & Nolle, Berlin W., Leipzigerstr. 111. (XI
Special-Haus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Kokosnuß - Erntebereitungsanlagen und Maschinen für Kopra und Faser.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a

Kommissionäre.
Heinrich Becker, Bremen, Bremerhaven, Hamburg, Antwerpen. (23a
Deutsches Übersee-Syndikat G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 23. (XV
J. H. Fischer & Co., Hamburg. (12a
Hachfeld, Fischer & Co., vorm. Gustav Schaar, Hamburg. (XIV
Joh. Heckemann, Bremen. (14a
W. Homann & Co., Hamburg, Luisenhof. (10a
Matthias Rohde & Co., Hamburg. (8a

Konserven.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Gebr. Broemel, Hamburg, Deichstr. 19. (3a
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI
Richter & Nolle, Berlin W., Leipzigerstr. 111. (XI
Spezial-Haus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Kraftgasmotorenanlagen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a

Krane und Hebevorrichtungen.
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A.-G., Hamburg. (17a
Friedr. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a

Kreissägen.
C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-Reinickendorf-Ost. (4a

Kühlapparate.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a

Kultivatoren.
Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz. (18a

Laboratoriumseinrichtungen.
Dr. Heinrich Göckel & Co., Berlin 6 (Sämtl. Apparate für Chemie, Metallurgie u. Hüttenkunde). (21a

Lagerdecken.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Rob. Reichelt, Berlin C., Stralauerstr. 52. (9a
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Landwirtschaftliche Geräte.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a

Landwirtschaftliche Maschinen.
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) Hamburg. (17a
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. (XII
Rud. Sack. Leipzig-Plagwitz. (18a
C. Weber & Co., Artern, Prov. Sachsen. (32a
F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S. (32a

Lebensmittel.
Carl Bödiker & Co., Hamburg. (Kartoninserat hinter Seite 114
Gebrüder Broemel, Hamburg. (3a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI
E. C. Kaufmann & Co., Hamburg. (XXIV

Lehrmittel.
Dr. F. Krantz, Rhein. Mineralien-Kontor, Bonn a. Rh. (Fabrik und Verlag mineralog. und geolog. Lehrmittel). (20a

Leinenstoffe für Bedachung, wasserdichte.
Weber-Falckenberg Berlin und Achau bei Wien. (29a

Leitung und Verwaltung von Unternehmungen.
Deutsches Übersee-Syndikat G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, Schlüterstr. 23. (XV

Lichte.
De Stearine Kaarsenfabriek „Apollo", Schiedam (Holland). (39a

Liköre.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Deutsch-Französische Cognac-Brennerei, vorm. Gebrüder Macholl, Aktiengesellschaft, München. (33a
Rudolph F. Maass & Co., Hamburg, Neueburg 16. (11a

Limonaden.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Gebr. Broemel, Hamburg 11. (3a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI

Lintergins.
Sächsische Maschinenfabrik, vorm. Rich. Hartmann, A.-G., Chemnitz. (IV, V

Lokomobilen.
„Stettiner Maschinenbau - Aktien - Gesellschaft Vulcan", Hamburg und Stettin. (13a
R. Wolf, Magdeburg-Buckau. (II

Lokomotiven.
Bahnindustrie Act.-Ges., Hannover-Herrenhausen. (Kartoninserat hinter Seite 114
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahn-Fabrik A.-G., Hamburg, Spitalerstr. 10. (IX
J. Kemna, Breslau. (237
Orenstein & Koppel - Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. (VII
Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz. (XXVII
„Stettiner Maschinenbau - Aktien - Gesellschaft Vulcan", Hamburg und Stettin. (13a

Lowries.
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahn-Fabrik A.-G., Hamburg, Spitalerstr. 10. (IX

Luftballons und Luftschiffe.
Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik m. b. H., Köln-Nippes. (XVI
Vereinigte Gummiwaren - Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier, — J. N. Reithoffer, Harburg a. Elbe, Wien, Linden-Hannover. (Kartoninserat hinter Seite XX

Luftreifen.
Vereinigte Gummiwaren - Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier — J. N. Reithoffer, Harburg a. Elbe, Wien, Linden - Haunover. (Kartoninserat hinter Seite XX

Maisrebbler.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. (XII

Maschinen.
Atlas-Werke, Aktiengesellschaft, Bremen. (Kartoninserat hinter Seite 100
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahn-Fabrik, Hamburg. (IX
C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-Reinickendorf-Ost. Volständige Einrichtungen für Sägewerke, Zimmereien, Tischlereien, Waggon-, Kisten-, Holzwoll- und Holzbearbeitungsfabriken jeder Art. (4a
Fr. Gebauer, Maschinenfabrik, Berlin NW. (Kartoninserat hinter Seite 100
Jacob Hansen, Kiel, Holstenstr. 80. (22a
J. Kemna, Eisengießerei und Maschinenfabrik, Breslau V. (237
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. Ballenpressen, Fasergewinnungsmaschinen usw. (44a
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. (XII
Orenstein & Koppel - Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Lokomotiven. (VII
Wilk. Quester, Kölner Werkzeug-Maschinen-Fabrik, Köln-Sülz. Maschinen für Ziegeleien, für Tabak-, Chamotte- und Tonwaren-Fabrikation usw. (XXVIII
Carl Platz, Ludwigshafen a. Rh. (43a
Richard Raupach, Maschinenfabrik G. m. b. H., Görlitz. (X
Rittershaus & Blecher, U.-Barmen, Baumwollballenpressen und Entkernungsmaschinen. (9a
Carl Roensch & Co., G. m. b. H., Maschinen-Fabrik und Eisengießerei, Cosel O.-S. (Kartoninserat hinter Seite 160
Sächsische Maschinen - Fabrik vorm. Rich. Hartmann, A.-G., Chemnitz. Baumwoll-Entkernungsmaschinen. (IV, V
Cäsar Schulz, Pößneck i. Thüringen. Spezialität: Mechanische Drahtwebstühle, Drahtflechtmaschinen, Kripp-, Spinn- und Spulmaschinen. (34a
„Stettiner Maschinenbau - Aktien - Gesellschaft Vulcan", Hamburg und Stettin. (13a

Maschinen ferner:
R. Wolf, Magdeburg-Buckau. Leistungsfähigste Fabrik transportabler und stehender Heißdampf-Lokomobilen. (II

Maschinen der Tabakfabrikation.
Wilh. Quester, Köln-Sülz. (XXVIII

Medikamente.
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C., Spandauerstr. 77. (XIII

Mehl.
Hamburger Schiffscakes-Fabrik M. Lemcke, Hamburg 9. (14a

Metalldraht.
Carl Heinze & Co., Saalfeld (Saale). (24a

Mineralien.
Dr. F. Krantz, Bonn a. Rh.
Rheinisches Mineralien-Kontor. (20a

Mineralwasser, natürliches.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 110
Gebr. Broemel, Hamburg 11. (3a
Harder & de Voss, Hamburg. (VI
Dr. Zinkeisen & Co., Hamburg, Dangigerstraße 48. (14a

Mischmaschinen.
Philipp Deutsch u. Co. G. m. b. H., Berlin W. 35.

Möbellagerhaus.
Berthold Jacoby, Hamburg. (6a

Möbeltransporte (überseeische).
Berthold Jacoby, Hamburg. (6a

Möbel, zusammenlegbare.
Oscar Eckert, Berlin O., Holzmarktstr. 12/29. (XVII
Spezial-Haus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Moskitonetze.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Oscar Eckert, Berlin O., Holzmarktstr. 12/29. (XVII
Paul Jaeger, Techn. Abteilung, Stuttgart, Paulinenstr. 5. (19a
Spez. Kronennetze, wie Rolladen, am Fenster anzubringende Drahtgewebe. (19a
Rob. Reichelt, Berlin C. (9a
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Motoren für Benzin, Petroleum, Spiritus, Elektrizität.
Gasmotorenfabrik Deutz, Köln-Deutz. (XXVII

Motoren für Wind.
Vereinigte Windturbinen-Werke vorm. Rudolph Brauns u. Carl Reinsch G. m. b. H., Dresden. (III

Motorbote.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a

Motorlokomotiven.
Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz. (XXVII

Mühlen, automatische.
Fellgiebel u. Zierenberg, Hermsdorf (Kynast). (36a

Mühlen für Reis, Grütze, Salz usw.
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A.-G., Hamburg. (17a

Mühlenbauanstalten.
Fellgiebel u. Zierenberg, Hermsdorf (Kynast). (36a

Müllereimaschinen.
Fellgiebel u. Zierenberg, Hermsdorf (Kynast) (36a

Mundwasser.
Krewel u. Co. G. m. b. H., Chem. Fabrik, Cöln a. Rh. (38a

Munition.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Richter & Nolle, Berlin W., Leipzigerstr. 111. (XI
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Musikinstrumente aller Art.
Schuster & Co., Markneukirchen. (14a
Spez. Blechinstrumente, Klarinetten, Zithern, Violinen, Lauten, Flöten, Trommeln.
August Dürrschmidt, Markneukirchen i. Sa. (39a

Nähmaschinen.
Biesolt u. Locke, Meissen, Nähmaschinenfabrik Meissen (Nähmaschinen aller Systeme). (26a
H. Mundlos & Co., Magdeburg-N. (36a

Nährmittel.
Nährmittel-Fabrik „Hansa", Stahmer & Wilms, Hamburg. (19a
C. H. Knorr, A.-G., Heilbronn a. N. (Knorrs Haferpräparate, Suppentafeln, Suppenmehle, Dörrgemüse, Bouillonwürfel, Makkaroni. (Kartoninserat hinter Seite 152
Dr. Theinhardts Nährmittelgesellschaft, Cannstatt-Stuttgart (Hygiama). (Kartoninserat hinter Seite 54

Nahrungs- und Genußmittel.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus.
Gebr. Broemel, Hamburg 11. (3a
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstraßn 127/128. (25a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI
C. H. Knorr, A.-G., Heilbronn a. N.
Knorrs Haferpräparate, Suppentafeln, Suppenmehle, Dörrgemüse, Bouillonwürfel, Makkaroni, Erbswurst, Eiernudeln. (Kartoninserat hinter Seite 152
Richter & Nolle, Berlin W., Leipzigerstr. 111. (XI
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Naturhistorisches Institut.
Linnaea, Berlin NW. 21, Turmstr. 19. (20a
Naturwissenschaftliche Lehrmittel Amatomie, Zoologie, Botantk.

Ochsengeschirre.
Wilh. Schöttler, Sattlerei, Falkenrehde (Mark). (35a

Öle.
Breymann u. Hübener, Hamburg—New York (Meteor-Zylinder- u. -Maschinenöle). (34a

Ölmühlen und Pressen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a
Friedr. Krupp, A.-G., Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a

Packpressen.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. (XII

Papier und Pappen aller Art.
Carl Lange Nachf., Bremen. (35a
Knoeckel, Schmidt u. Cie., Papiertabrik Schönthal, Neustadt a. d. H. (Rheinpfalz). (32a

Persennige,
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Oscar Eckert, Berlin O., Holzmarktstr. 12-29. (XVII
Rob. Reichelt, Berlin C. (9a

Pflanzen.
Franz Anton Haage, Erfurt. (12a
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt. (7a
Stenger & Rotter, Erfurt. (21a

Pflanzenspritzen.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. (XII
Carl Platz, Maschinenfabrik, Ludwigshafen a. Rh. (43a

Pflüge.
L. J. Ettlinger, Karlsruhe, Baden. (32a
W. Janke. Hamburg 11 B. (25a
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. (XII
Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz. (18a

Pflüge (Dampf-).
John Fowler & Co., Magdeburg. (1a
F. Kemna, Breslau V. (238

Pharmazeutische Bedarfsartikel.
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C. 2, Spandauerstr. 77. (XIII

Photographische Apparate und Artikel.
Aktien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Berlin SO. 36. — „Agfa" — Trockenplatten, — Planfilms — Entwickler, Hilfsmittel, Blitzlichtartikel usw. (X
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Richard Henning & Co., Dresden-A. 14. (19a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114
R. Wittig, Rudolstadt 17 b. (20a

Plantagenbahnen.
Bahnindustrie Act.-Ges., Hannover-Herrenhausen. (Kartoninserat hinter Seite 114
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahn-Fabrik, A.-G., Hamburg, Spitalerstr. 10. (IX
F. C. Glaser & R. Pflaum, G. m. b. H., Berlin SW. 68, Lindenstr. 80. (16a
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. (VII

Plantagen-Geräte und -Maschinen.
J. D. Dominicus u. Söhne G. m. b. H., Remscheid-Vieringhausen u. Berlin SW. 68. (27a
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a

Plantagenhäuser.
Deutscher Holzhausbau H. u. F. Dickmann, Berlin W. 57. (36a

Pneumatiks.
Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg—Wien, vorm. Menier — J. N. Reithoffer, Harburg a. Elbe, Wien, Linden-Hannover. (Kartoninserat hinter Seite XX

Pressen für Baumwolle, Hanf usw.
Fr. Gebauer, Berlin NW. (Kartoninserat hinter Seite 100
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a
Rittershaus & Blecher, U.-Barmen. (9a

Pressen für Hefe, Hopfen, Trauben.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. (XII

Pumpen.
Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp), A.-G., Hamburg. (17a
Fr. Gebauer, Berlin NW. (Kartoninserat hinter Seite 100
H. Hammelrath u. Co., G. m. b. H., Cöln-Müngersdorf. (Kartoninserat hinter Seite XVI
Karl Roensch & Co., G. m. b. H., Cosel O.-S.

Raubtierfallen.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
E. Grell & Co., Haynau. (Kartoninserat hinter Seite XXVIII
Johannes Steinberg, Inh. Mienak & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114
R. Weber, Haynau in Schles. (21a

Rauchtabake.
Carl Gust. Gerold, Hoflieferant, Berlin W., Unter den Linden 24. (227
F. W. Haase, Bremen. (24a
J. F. Schaper, Hamburg 11. (26a

Rebenspritzen.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. (XII

Reismühlen-Anlagen und Maschinen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a

Reithosen.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Röhren aller Art.
Tiefbohrmaschinen- und Werkzeuge-Fabrik Nürnberg, Heinrich Meyer & Co., Nürnberg-Doos. (7a

Röstapparate.
G. W. Barth, Ludwigsburg. (34a
Emmericher Maschinenfabrik, Emmerich a. Rh. (34a

Rohrleitungen.
A. Borsig, Berlin-Tegel. (5a
Guß- und Armaturenwerk, A.-G., Kaiserslautern (18a

Säemaschinen.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. (XII
Rud. Sack, Leipzig-Plagwitz. (18a

Sägegatter.
C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-Reinickendorf-Ost. (4a

Sägewerke.
C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-Reinickendorf-Ost. (4a

Sägengins.
Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann, A.-G., Chemnitz. (IV, V

Sättel für Pferde, Ochsen, Esel.
Aug. Baumbach, Braunschweig, Alte Wage 22. (22a
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Saiten.
Saitenfabrik August Dürrschmidt, Markneukirchen i. Sa. (39a

Samen.
Franz Anton Haage, Erfurt. (12a
Haage & Schmidt, Erfurt. (33a
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt. (7a
Stenger & Rotter, Erfurt. (21a

Sattdampf-Lokomobilen.
R. Wolf, Magdeburg-Buckau. (II

Schaumweine.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Gebr. Broemel, Hamburg 11. (3a
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI

Schiffsbedarf.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Gebr. Broemel, Hamburg 11. (3a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI

Schiffshartbrot.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Hamburger Schiffscakes-Fabrik M. Lemcke, Hamburg-Freihafen. (14a

Schiffsmaschinen.
„Stettiner Maschinenbau - Aktien - Gesellschaft Vulcan", Hamburg und Stettin. (13a

Schläuche aller Art.
Vereinigte Gummiwaren-Fabriken, Harburg-Wien, vorm. Menier — J. N. Reithoffer, Harburg a. Elbe, Wien, Linden-Hannover. (Kartoninserat hinter Seite XX

Schlafanzüge.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Heinrich Jordan, Berlin SW., Markgrafenstraße 102/107. (4. Umschlagseite
Arnold Klemm, Hornberg (Baden). (XV
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Schleifmaschinen.
C. L. P. Fleck Söhne, Maschinenfabrik, Berlin-Reinickendorf-Ost. (4a

Schöpfwerke.
Fr. Gebauer, Berlin NW. (Kartoninserat hinter Seite 100

Schrotmühlen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. (XII

Schuhwaren.
Robert Berg, Hamburg, Große Bleichen 23/27 (Militär- und Tropenstiefel). (20a
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
W. Kloster, Vohwinkel (Spezialität: Handgespeilte Ware). (43a
Richter & Nolle, Berlin W., Leipzigerstr. 111. (XI
Eug. Rid & Sohn, Hofl., München (Berg-, Jagd-, Reit-, Fischerei-, Ski- und Tropen-Stiefel). (22a
Jakob Rumpf & Sohn, Butzbach. (26a
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Segeltuch.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Oscar Eckert, Berlin O., Holzmarktstr. 12/29. (XVII
Rob. Reichelt, Berlin, Stralauerstr. 52. (9a
Salzmann & Co., Cassel. (20a

Selters- und Sodawasser.
Dr. Zinkeisen & Co., Hamburg, Danzigerstraße 48. (14a

Signale.
Orenstein & Koppel - Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. (VII

Sisalhanf - Bereitungsmaschinen.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a

Spedition.
Heinrich Becker, Bremen, Bremerhaven, (Kartoninserat hinter Seite 114
Hamburg, Antwerpen. (23a
Joh. Heckemann, Bremen, Bremerhaven, Hamburg. (14a
W. Homann & Co., Hamburg-Luisenhof. (10a
Berthold Jacoby, Hamburg. (6a
Matthias Rohde & Co., Hamburg, Afrikahaus. (8a

Spirituosen.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Harder & de Voß, Hamburg. (VI
Rudolph F. Maass & Co., Hamburg, Neueburg 16. (11a

Spiritusbrennerei-Einrichtung.
Karl Roensch & Co., G. m. b. H., Cosel O.-S. (Kartoninserat hinter Seite 160

Stahlwaren.
Hermann Heinrich Böker & Co., Remscheid. (14a, 21a
Möller & Co., Hagen i. Westfalen (Deutschland). (24a
R. u. H. Vorster, Hagen i. Westfalen. (35a

Stauwerke.
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin W., Potsdamerstr. 28. (2a

Stearinkerzen.
De Stearine Kaarsenfabriek „Apollo", Schiedam (Holland). (39a
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a

Straßenlokomotiven.
John Fowler & Co., Magdeburg (1a
J. Kemna, Breslau V. (238

Straßenwalzen.
John Fowler & Co., Magdeburg. (1a
J. Kemna, Breslau V. (238

Straußenfedern.
Herm. Hesse, Dresden, Scheffelstr. 10/12. (24a

Tabak.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Leon Bravo, Hamburg 14. (22a
Carl Gust. Gerold, Hoflieferant, Berlin W., Unter den Linden 24. (227
F. W. Haase, Bremen. (24a
Harder & de Voß, Hamburg, (VI
J. F. Schaper, Hamburg 11. (26a
Oriental. Tabak- u. Zigarettenfabrik Yenidze, Inh. Hugo Zietz, Dresden. (Kartoninserat hinter Seite XVI

Tabak-, Zigarren- und Zigaretten-Fabrikationsmaschinen.
Wilh. Quester, Kölner Werkzeug-Maschinenfabrik, Köln-Sülz. (XXVIII

Taucherausrüstungen.
Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik m. b. H., Köln-Nippes. (XVI

Tiefbohrgeräte.
Tiefbohr-Maschinen- und Werkzeugefabrik Nürnberg, Heinrich Mayer & Co., Nürnberg-Doos. (7a

Tierfallen.
E. Grell & Co., Haynau i. Schl. (Kartoninserat hinter Seite XXVIII

Transmissionen.
Eisenwerk vorm. Nagel & Kaemp, A.-G., Hamburg. (17a

Transmissions-Aufzüge.
Wilh. Quester, Kölner Werkzeug-Maschinen-Fabrik, Köln-Sülz. (XXVIII

Transport-Geräte.
J. D. Dominicus & Söhne G. m. b. H., Remscheid-Vieringhausen u. Berlin SW. 68. (27a

Transportwagen für Feld- und Fabrikbahnen.
R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahnfabrik A.-G., Hamburg, Spitalerstr. 10. (IX
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel Aktiengesellschaft SW. ((VII

Treibriemen aus Leder, Kamelhaar, Balata.
Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier — J. N. Reithoffer, Harburg a. Elbe, Wien, Linden-Hannover. (Kartoninserat hinter Seite XX

Trockenanlagen.
Eisenwerk vorm. Nagel & Kaemp, A.-G., Hamburg. (17a
Fr. Gebauer, Berlin NW. (Kartoninserat hinter Seite 100

Trockenapparate.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. (XII

Trockenhäuser.
Deutscher Holzhausbau H. & F. Dickmann, Berlin W. 57. (36a

Tropenanzüge.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Heinrich Jordan, Berlin SW., Markgrafenstraße 102/107. (4. Umschlagseite
E. C. Kaufmann u. Co., Hamburg 8. (XXIV
Arnold Klemm, Hornberg (Baden). (XV
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Richter & Nolle, Berlin W., Leipzigerstr. 111. (XI
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Tropenapotheken und Tropenarzneimittel.
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C. 2, Spandauerstr. 77. (VI
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114
„Eda" Deutsche-Kolonial-Arzneimittel-Export-Gesellschaft, Berlin W. 50, K. A. (XV

Tropenausrüstung.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Oscar Eckert, Berlin O., Holzmarktstr. 12/29. (XVII
F. V. Grünfeld, Berlin W., Leipzigerstr. 20/21.
C. Hartmann, Hamburg. (Kartoninserat hinter Seite 160
Heinrich Jordan, Berlin SW., Markgrafen-102/107. (4. Umschlagseite
E. C. Kaufmann u. Co., Hamburg 8. (XXIV
Nürnberg & Co., Berlin W. 8, Französische-straße 20. (10a
M. Paul, Bremen.
Richter & Nolle, Berlin W., Leipzigerstr. 111. (XI
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114
Versandhaus Übersee, Pinckert & Co., Erfurt. (Kartoninserat hinter Seite 110

Tropische Samen und Pflanzen.
Franz Anton Haage, Erfurt. (12a
Stenger & Rotter, Erfurt. (21a

Tropenausrüstungen (medizinische).
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C., Spandauerstr. 33. (VI
„Eda" Deutsche-Kolonial-Arzneimittel-Export-Gesellschaft, Berlin W. 50, K. A. (XV

Tropenhäuser.
Deutscher Holzhausbau H. u. F. Dickmann, Berlin W. 57. (36a
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a

Tropenhelme.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Heinrich Jordan, Berlin SW., Markgrafen-straße 102/107. (4. Umschlagseite
Richter & Nolle, Berlin W., Leipzigerstr. 111. (XI
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Tropenkleidung.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
F. V. Grünfeld, Berlin W., Leipzigerstr. 20/21. (40a
Heinrich Jordan, Berlin SW., Markgrafen-straße 102/107. (4. Umschlagseite
Arnold Klemm, Hornberg (Baden). (XV
Mahr & Haake, Hamburg 23. (20a
Richter & Nolle, Berlin W., Leipzigerstr. 111. (XI
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Tropenstiefel.
Robert Berg, Hamburg, Gr. Bleichen 23/27. (20a
Eug. Rid & Sohn, München. (22a
Jakob Rumpf & Sohn, Butzbach. (26a

Tropenzelte.
Oscar Eckert, Berlin O., Holzmarktstr. 12/29. (XVII
Rob. Reichelt, Berlin C., Stralauerstr. 52. (9a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Turbinen (Wind-).
Vereinigte Windturbinen-Werke, G. m. b. H., vorm. Rudolf Brauns & Carl Reinsch, Dresden-Niedersedlitz. (III

Uhren.
Taschenuhrenfabrik Tram. Alois Morat, Neustadt i. Schw. (34a

Unterrichtsinstitute.
Deutsche Kolonialschule, Witzenhausen an der Werra-Wilhelmshof. (24a
Evang. Pädagogium Godesberg a. Rhein. (24a

Unterzeuge für die Tropen.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
F. V. Grünfeld, Berlin W., Leipzigerstr. 20/21. (40a
C. Hartmann, Hamburg. (Kartoninserat hinter Seite 160
Heinrich Jordan, Berlin SW., Markgrafen-straße 102/107. (4. Umschlagseite
Arnold Klemm, Hornberg (Baden). (XV
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Mahr & Haake, Hamburg. (20a
Nürnberg & Co., Berlin W. 8, Französische-straße 20. (10a
Richter & Nolle, Berlin W., Leipzigerstr. 111. (XI
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Verbandstoffe.
Bernhard Hadra, Apotheke zum weißen Schwan, Berlin C. 2, Spandauerstr. 33. (XIII
Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier — J. N. Reithoffer, Harburg a. Elbe, Wien, Linden-Hannover. (Kartoninserat hinter Seite XX
„Eda" Deutsche Kolonial-Arzneimittel-Export-Gesellschaft, Berlin W. 50, K. A. (XV

Verkehrsanlagen jeder Art.
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin W., Potsdamerstr. 28. (2a

Verlade-Vorrichtungen.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a

Verlagsbuchhandlungen.
Bibliographisches Institut, Leipzig und Wien. (30a, 31a

Verwertung aller kolonialen Produkte.
Matthias Rohde & Co., Hamburg, Afrikahaus, Spedition, Kommission, Assekuranz. (8a
Deutsches Übersee-Syndikat, G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg. (XV

Wäsche für die Tropen.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
F. V. Grünfeld, Berlin W., Leipzigerstr. 20/21. (40a
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Richter & Nolle, Berlin W., Leipzigerstr. 111. (XI
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Waagen.
August Böhmer u. Co., Magdeburg (Zentesimal- u. Dezimalwagen). (33a

Waffen.
Deutsche Waffenfabrik (Georg Knaak), Berlin SW. 48. (34a
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Richter & Nolle, Berlin W., Leipzigerstr. 111. (XI
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114
Gewehrfabrik H. Burgsmüller u. Söhne, Kreiensen (Harz). (33a

Waggons.
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. (VII

Wald- und Industriebahnen.
F. C. Glaser & R, Pflaum G. m. b. H., Berlin SW. 68, Lindenstr. 80. (16a
Orenstein & Koppel - Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. (VII

Walzwerke.
Façoneisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Co., Köln-Kalk. (38a

Walzengins.
Sächsische Maschinenfabrik, vorm. Rich. Hartmann, A.-G., Chemnitz. (IV, V

Walzenstühle.
Fellgiebel u. Zierenberg, Hermsdorf (Kynast). (36a

Waschwalzwerke.
Fr. Gebauer, Berlin NW. (Kartoninserat hinter Seite 100

Wasserfilter.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstr. 127/128. (25a
Oscar Eckert, Berlin O., Holzmarktstr. 12/29. (XVII
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Wasserdichte Stoffe.
Salzmann & Co., Cassel. (20a
Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier — J. N. Reithoffer, Harburg E., Wien, Hannover-Linden. (Kartoninserat hinter Seite XX

Wasserdichtes Segelleinen.
Oscar Eckert, Berlin O., Holzmarktstr. 12/29. (XVII
Salzmann & Co., Cassel. (25a

Wasserversorgungsanlagen.
H. Hammelrath u. Co,, G. m. b. H., Cöln-Müngersdorf. (Kartoninserat hinter Seite XVI

Weichen.
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel, Aktiengesellschaft, Berlin SW. (VII

Weinbau.
Leon von Beckerath. Weingutsbesitzer, Rüdesheim im Rheingau; Vertreter für Hamburg u. Export: Gebr. Broemel, Deichstr. 19. (3a

Weingroßhandlung.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Rudolph F. Maaß & Co.. Hamburg, Neueburg 16, Wein-Export. (11a

Weinpressen.
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a

Werkzeuge aller Art.
J. D. Dominicus u. Söhne G. m. b. H., Remscheid-Vieringhausen u. Berlin SW. 68. (27a
Jacob Hansen, Kiel, Holstenstr. 80. (22a

Werkzeuge für Bergbau.
Möller & Co., Hagen i. Westfalen (Deutschland). (24a

Werkzeuge für Eisenbahnen.
Möller & Co., Hagen i. Westfalen (Deutschland). (24a

Werkzeuge für Plantagen.
J. D. Dominicus u. Söhne G. m. b. H., Remscheid-Vieringhausen u. Berlin SW. 68. (27a
W. Janke, Hamburg 11 B. (25a
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Möller & Co., Hagen i. Westfalen (Deutschland). (24a

Whisky.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
James Buchanau & Co., Ltd., London und Hamburg. (11a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI
Rudolph F. Maaß & Co., Hamburg, Neueburg 16. Irischer Whisky, Hurter Rye Whisky. (11a

Wichse.
Aktien-Gesellschaft Union, vereinigte Zündholz- und Wichse-Fabriken, Augsburg. (23a

Windmotoren und -turbinen.
Vereinigte Windturbinen-Werke G. m. b. H., vorm. Rudolph Brauns & Carl Reinsch, Dresden-Niedersedlitz. (III

Wurstwaren, Schinken.
Carl Bödicker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Harder & de Voß, Hamburg, (VI

Zelte und Zubehör.
Dingeldey & Werres, Hoflieferanten, Berlin W., Potsdamerstraße 127/128. (252
Oscar Eckert, Berlin O., Holzmarktstr. 12/29. (XVII
Rob. Reichelt, Berlin C., Stralauerstr. 52. (9a
Salzmann & Co., Cassel. (20a
Spezialhaus für Tropenausrüstung, Lüttge & Braun, Hamburg 1. (3. Umschlagseite
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Zerkleinerungsmaschinen.
Eisenwerk vorm. Nagel & Kaemp, A.-G., Hamburg. (17a
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a

Ziegeleimaschinen.
Wilh. Quester, Kölner Werkzeug-Maschinen-Fabrik, Köln-Sülz. (XXVIII

Zigarren.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Leon Bravo, Hamburg 14. (22a
Carl Gust. Gerold, Hoflieferant S. M. d. Kaisers und Königs, Berlin W. (238
F. W. Haase, Bremen. (24a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI
M. Paul, Bremen. (36a
J. F. Schaper, Hamburg 11. (26a
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114

Zigaretten.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Carl Gust. Gerold, Hoflieferant S. M. d. Kaisers und Königs, Berlin W. (227
F. W. Haase, Bremen. (24a
M. Paul, Bremen. (36a
Harder & de Voß, Hamburg. (VI
Johannes Steinberg, Inh. Mienack & Steinberg, Berlin NW. 7. (Kartoninserat hinter Seite 114
Oriental. Tabak- u. Zigarettenfabrik Yenidze, Inh. Hugo Zietz, Dresden. (Kartoninserat hinter Seite 16

Zigarillos.
F. W. Haase, Bremen. (24a

Zitronensaft.
Carl Bödiker & Co., Hamburg 8, Asiahaus. (Kartoninserat hinter Seite 114
Harder & de Voß, Hamburg. (VI

Zuckerrohrwalzwerke.
Fried. Krupp, Aktiengesellschaft Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. (44a

Zündhölzer.
Akt.-Ges. Union, vereinigte Zündholz- und Wichse-Fabriken, Augsburg. (23a

Zwieback.
Friedrichsdorfer Zwieback-Fabrik Karl Schneider, Homburg v. d. Höhe. (36a



Verzeichnis der Firmen und Gesellschaften.

Abkürzungen: *A* = Ausland und fremdländische Kolonien. *Bk* = Deutsche Banken Übersee. *DOA* = Deutsch-Ostafrika. *DSW* = Deutsch-Südwestafrika. *Eis* = Deutsche Eisenbahnbau-Gesellschaften. *Exp* = Exporteure. *Fabr* = Fabriken, die koloniale Rohstoffe verarbeiten. *Imp* = Importeure. *Kam* = Kamerun. *Ki* = Kiautschou. *Ng* = Neu-Guinea und Bismarck-Archipes. *SJ* = Südsee-Inseln. *Sa* = Samoa. *Spez* = Deutsche Spezialgeschäfte kolonialer Erzeugnisse. *Tg* = Togo. *V* = Sitz in mehreren deutschen Kolonien. *Sp* = Spediteure.

Die Abkürzungen hinter dem Namen bezeichnen die Kolonie, in der die betr. Firma oder Gesellschaft eine Niederlassung hat, oder sie bedeuten einen Abschnitt in dem Adreßbuch, worunter die Firma angeführt ist.

1. Handelsfirmen und Pflanzungsgesellschaften in Deutschland, den deutschen Kolonien und der Übersee

a) mit dem Sitz in Deutschland, b) mit dem Sitz im Ausland, c) mit dem Sitz in den deutschen Kolonien.

a) Mit dem Sitz in Deutschland.

Seite

Abessinisches Montan-Syndikat G. m. b. H., Berlin, *A* . . . 181
African Silk Corporation Ltd., Berlin, *DOA*, *V* . . . 72, 175, 181
Afrika Marmor Kolonialgesellschaft Hamburg, Hamburg, *DSW* . . . 119
Afrikanische Frucht-Compagnie G. m. b. H., Berlin, *Kam* . . . 100
Afrikanische Kompagnie, Aktien-Gesellschaft, Berlin, *Kam*, *Imp*, *Exp* . . . 102, 200, 206
Afrikanische Seidengesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA*, *V*, *A* . . . 72, 175, 181
Agupflanzungsgesellschaft, Berlin, *Tg* . . . 110
Aktiengesellschaft für Buntpapier und Leimfabrikation, *Fabr* . . . 210
Aktiengesellschaft für überseeische Bauunternehmungen, Berlin . . . 181
Aktiengesellschaft für Seil-Industrie, Mannheim, *Fabr* . . . 213
Aktiengesellschaft für Verkehrswesen, Berlin, *V* . . . 175
Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin, *Fabr* . . . 210
Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, *Eis*, *A* . . . 178, 181
Arbeiter-Anwerbungs-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 72
Asahan-Syndikat G. m. b. H., Berlin NW., *A* . . . 181
Ausenkjer Land- und Minen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 115
Bau- und Betriebskonsortium Bachstein — Koppel, Berlin, *V* . . . 175
Baugesellschaft Daressalam G. m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 72
Baumwolle Aktiengesellschaft Berlin, *DOA*, *A*, *V*. *Imp* . . . 55, 72, 175, 181, 200
Baumwollpflanzungsgesellschaft Kilwa m. b. H., Stuttgart, *DOA* . . . 60
Becker & Cp., Dodoma, *DOA* . . . 75
Bergbaufeld Luisenfelde, G. m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 55, 72
Bernegau, L., Berlin, *Fabr* . . . 210
Bismarck-Archipel-Gesellschaft, Berlin, *Ng*, *Imp*, *Exp* . . . 153, 200, 206
Bödecker & Meyer, Hamburg, *Tg*, *Imp*, *Exp* . . . 111, 202, 207
Bödiker & Co., Karl, Hamburg, *DSW*, *Ki*, *V*, *Imp*, *Exp* . . . 119, 171, 177, 202, 208
Bremen-Besigheimer Ölfabriken, Bremen, *Fabr* . . . 211
Bremer Faktorei Friedr. M. Vietor Söhne, Bremen, *Tg* . . . 111
Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vormals F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft, Bremen, *Kam*, *Tg*, *V*, *A*, *Imp*, *Exp* . . . 103, 111, 177, 184, 202, 207
Bremer Kolonialhaus F. Oloff & Co., Bremen, *Imp*, *Exp*, *Tg*, *Spez* . . . 111, 202, 207, 226
Bremer Tauwerk-Fabrik A.-G. Grohn-Vegesack b. Bremen, *Fabr* . . . 211
Bremer Westafrika-Gesellschaft m. b. H., Bremen, *Kam*, *Imp*, *Exp* . . . 101, 103, 202, 207
Breslauer Kaffeerösterei Otto Stiebler, Breslau, *Spez* . . . 226
Bretschneider & Hasche, Hamburg, *DOA*, *Exp* . . . 74, 208
Briske & Prohl, Berlin, *Eis* . . . 178
Carlowitz & Co., Hamburg, *Ki*, *A*, *Imp* . . . 171, 186, 202
Carstensen & Co., B. L., Hamburg, *Exp* . . . 208
Central-Afrikanische Bergwerksgesellschaft, Berlin, *DOA* . . . 72
Central-Afrikanische Seengesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 72
Chemnitzer Aktien-Spinnerei, Chemnitz, *Fabr* . . . 211
Clouth, Franz, Cöln-Nippes, *Fabr* . . . 212
Continental Cautchouc- und Guttapercha-Compagnie, Hannover, *Fabr* . . . 213
Coqui & Reimers, Hamburg, *Imp*, *Exp* . . . 203, 208
Crosinsky & Eisenack, Berlin, *Fabr* . . . 210
Damaraland-Farm-Gesellschaft m. b. H., Gernsbach, *DSW* . . . 119
David Söhne, A.-G., Halle, *Fabr* . . . 212
Debundscha-Pflanzung, Berlin, *Kam* . . . 100
„Dekawe", Deutsche Koloniale Wirtschaftsvereinigung, G. m. b. H., Berlin, *DOA*, *V* . . . 55, 175
Dellarocca Chemische Fabriken, Aktien-Ges., Berlin, *A* . . . 182

Seite

Denhardt & Co., G., Berlin, *DOA* 72
Deutsch-Abessinische Handelsgesellschaft auf Aktien, Berlin, *A* 182
Deutsch-Afrikanische Sandstein-Werke, G. m. b. H., Berlin, *DSW* 115
Deutsch-Chinesische Eisenbahn-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *Eis, A* 177, 182
Deutsch-Chinesische Seiden-Industrie-Gesellschaft, Berlin, *Ki, Imp* 170, 200
Deutsch-Englische Ostafrika-Kompagnie, G. m. b. H., Charlottenburg 182
Deutsch-Koloniale Gerb- und Farbstoffgesellschaft m. b. H., Karlsruhe-Rheinhafen, *DOA, Imp* 75, 205
Deutsch-Kolumbische Schürfgesellschaft m. b. H., Berlin, *A* 183
Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, Berlin, *DOA, Imp, Exp* 55, 73, 200, 206
Deutsch-Ostafrikanische Kautschuk- und Baumwollplantagen-Gesellschaft m. b. H., Hamburg, *DOA* 59
Deutsch-Ostafrikanische Missions-Handlungsgesellschaft m. b. H., Bethel, *DOA* 74
Deutsch-Ostafrikanische Plantagen- und Bergbau-Gesellschaft m. b. H., Bonn, *DOA* 58, 74
Deutsch-Ostafrikanische Sultan-Plantagen-Gesellschaft, Berlin, *DOA* 55
Deutsch-Südwestafrikanische Kupfer-Gesellschaft Gorobminen, Syndikat, Berlin, *DSW, Jmp* 115, 200
Deutsch-Überseeische Elektrizitätsgesellschaft, Berlin 183
Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft, Hamburg, *Kam, Tg, V, Imp, Exp* 101, 103, 110, 112, 177, 203, 208
Deutsche Agaven-Gesellschaft, Berlin, *DOA, Imp* 55, 200
Deutsche Diamantengesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* 115
Deutsche Farmgesellschaft, Aktien-Gesellschaft, Düsseldorf, *DSW* 119
Deutsche Gesellschaft für Bergbau und Industrie im Auslande, Berlin, *Ki, A* 170, 183
Deutsche Handels- und Plantagengesellschaft der Südseeinseln zu Hamburg, A.-G., Hamburg, *Ng, Sa, Imp, Exp* 154, 156, 160, 203, 208
Deutsche Holz-Gesellschaft für Ostafrika, Berlin, *DOA* 73
Deutsche Kamerun-Gesellschaft m. b. H., Hamburg, *Kam, Imp, Exp* 101, 104, 203, 208
Deutsche Kautschuk-Aktiengesellschaft, Berlin, *Kam, Imp* 100, 102, 200
Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft, Berlin, *V, Eis* 176, 178
Deutsche Kolonialgesellschaft für Südwestafrika, Berlin, *DSW, Exp* 115, 206
Deutsche Kolonial-Import-Gesellschaft, Kassel-Bettenhausen, *Spez* 227
Deutsche Kolonial-Landerwerbs- und Verwertungsgesellschaft, G. m. b. H., Berlin, *V* 176
Deutsche Nyanza-Schiffahrtsgesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* 73
Deutsche Orient-Handels- und Industrie-Gesellschaft m. b. H., Berlin 183
Deutsche Ostafrikalinie, Hamburg, *DOA* 74
Deutsche Pflanzungs- und Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin-Friedenau, *DOA* 56, 73
Deutsche Rufiji Baumwoll-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* 56
Deutsche Samoa-Gesellschaft, Berlin, *Sa, Imp Exp* 160, 200, 206
Deutsche Südseephosphat Akt. Ges., Bremen, *SJ* 157
Deutsche Togogesellschaft, Berlin, *Tg, Imp, Exp* 111, 200, 206
Deutsche Versuchsanstalt für Lederindustrie, Freiberg, *Fabr* 202
Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien, Berlin, *V* 176
Deutsches Kolonialhaus, Bruno Antelmann, Berlin, München, Wiesbaden, Dresden, *Imp, Fabr, Spez* 200, 210, 226, 227
Deutsches Übersee-Syndikat, G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, *V, A, Imp, Exp* 176, 183, 200, 206
Diamanten-Pacht-Gesellschaft, Berlin, *DSW* 115
Diamanten-Regie des Südwestafrikanischen Schutzgebietes, Berlin, *DSW* 115
Diederichsen, H., & Co., Kiel. *Ki, A, Imp* 171, 188, 205
Dingeldey & Werres, Berlin, *Exp* 206
Doa-Plantagengesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA, Imp* 56, 200
Dolberg, R., Maschinen- und Feldbahnfabrik, Aktiengesellschaft, Hamburg, *Eis* 180
Donath, H., Schmölln S.-A., *Fabr* 214
Duisburger Ölfabrik Böninger & Streithof, Duisburg, *Fabr* 212
Einstein, Max, Hamburg, *Imp* 203
Eisenbahnbau-Gesellschaft Becker & Co., G. m. b. H., Berlin, *V, Eis* 177, 179
Erste Deutsche Ramie-Gesellschaft, Emmendingen, Baden, *Fabr* 212
Espenschied jr., Eduard, Elberfeld, *Spez* 226
Farm Mabungu, G. m. b. H., Berlin, *DOA* 56
Felten und Guilleaume, Carlswerk, Aktiengesellschaft Mühlheim-Rhein, *Fabr* 217
Felten und Guilleaume, Cöln, *Fabr* 212
Fertsch & Laiesz, Hamburg, *Imp, Exp* 203, 208
Fischer & Co., J. H., Hamburg, *Imp* 203
Forsayth Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg, *Ng* 153, 156
Friedrich Hoffmann-Pflanzung, Berlin, *DOA* 56
Fritze, O., & Co., Berlin, *Imp, Fabr* 200, 210
Gerike sen., Otto, Magdeburg, *Fabr* 213
Gerold, Carl Gustav, Kgl. Hoflieferant, Berlin, *Exp* 206
Gesellschaft Nordwest-Kamerun, Berlin, *Kam, Imp, Exp* 100, 103, 200, 206

Seite
Gesellschaft Südkamerun, Hamburg, *Kam, Imp, Exp* . . . 104, 203, 208
Gesellschaft zur Förderung der deutschen Ansiedlungen in Palästina m. b. H., Stuttgart, *A* . . 189
Gibeon Schürf- und Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW, Imp* . . . 116, 200
Gierth, Otto, & Co., Hamburg, *Exp* . . . 208
Goedelt, C., Hamburg, *Tg, Imp, Exp* . . . 112, 203, 208
Große Venezuela Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, *Eis A* . . . 179, 183
Grootfonteiner Farmgesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 116
Guhrauer, Ludwig, Hamburg, *Imp* . . . 203
Haase, F. W., Bremen, *Exp, Fabr, Spez* . . . 207, 226, 311
Hachfeld, Fischer & Co., vorm. Gustav Schaar, Hamburg, *Imp, Exp* . . . 203, 208
Haensel, Heinrich, Pirna, *Fabr* . . . 214
Hafftmann, Joh. Gottl., Pirna, *Fabr* . . . 214
Hamburg-Afrika-Gesellschaft, Hamburg, *Kam, Imp, Exp* . . . 104, 203, 208
Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg, *Ki* . . . 171
Hamburger Schürf-Syndikat G. m. b. H., Hamburg, *DSW* . . . 120
Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft A.-G., Hamburg, *A* . . . 187
Hammonia Stearin-Fabrik, Hamburg, *Fabr, Spez* . . . 213, 226
Handelsbank für Ostafrika Kolonialges., *DOA* . . . 73
Handelshaus Duala, G. m. b. H., Berlin, *Kam, Exp* . . . 103, 207
Hannoversche Cakes-Fabrik, H. Bahlsen, Hannover, *Exp, Fabr* . . . 209, 213
Hanseatische Land-, Minen- und Handels-Gesellschaft für Deutsch-Südwestafrika, Hamburg, *Exp, DSW* . . . 116
Hanseatische Minen-Gesellschaft, Berlin, *DSW* . . . 116
Hansen, Jacob, Kiel, *Exp* . . . 209
Hansing & Co., Hamburg, *DOA, Imp, Exp* . . . 75, 203, 208
Herrmann, Robert, Südende-Berlin, *Exp* . . . 206
Herrmann, Rud., Berlin, *Exp* . . . 206
Hernsheim & Co., Aktiengesellschaft, Hamburg, *Ng* . . . 153, 156
Hesselmann, Gebr., Hamburg, *Exp* . . . 208
Hildebrandt & Sohn, Theodor, Berlin, *Fabr, Spez* . . . 210, 226
Hintzmann & Co., W., Frankfurt a. M., *DOA* . . . 74
Hohenlohesche Nährmittelfabrik, Kassel, *Spez* . . . 226
Holtfoth, Otto & Co., Hamburg, *Kam* . . . 103
Holtmann & Sutter, Hamburg, *Kam* . . . 103
Holzmann & Cie., Philipp, G. m. b. H., Frankfurt a. M., *DOA, Eis, A* . . . 74, 180, 186
Hubbe, Gustav, Magdeburg, *Fabr* . . . 203
Idenau-Pflanzung, Stuttgart, *Kam, Imp* . . . 102, 205
Importgesellschaft Palästina, *Imp* . . . 200
Irangi-Syndikat-Bergwerkskonzession, Berlin, *DOA* . . . 73
Jaluit-Gesellschaft, Hamburg, *SJ, Imp, Exp* . . . 156, 157, 203
Jantzen, C. F. Wilhelm, Hamburg, *Imp, Exp* . . . 203, 206
Jebsen & Jessen, Kiel, *Imp* . . . 205
Jürgensen, Krog & Co., N., Flensburg, *Fabr* . . . 212
Kaffeeplantage „Sakarre" A. G., Berlin, *DOA, Imp* . . . 56, 200
Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, *Kam, Eis* . . . 103, 179
Kamerun-Kautschuk-Compagnie Aktiengesellschaft, Berlin, *Kam, Imp* . . . 100, 201
Kampo-Plantagen Robert Guthmann, Berlin, *Kam* . . . 100
Kakao-Land- und Minengesellschaft, Berlin, *DSW* . . . 116
Kaufmann, E. C., & Co., Hamburg, *Exp* . . . 208
Kautschuk-Centralstelle für die Kolonien, Berlin, *Fabr* . . . 210
Kautschukkultur-Syndikat G. m. b. H., Berlin, *V* . . . 177
Kautschuk-Pflanzung „Meanja", A.-G., Berlin, *Kam, Imp* . . . 100, 201
Khan-Kupfergrube Gesellschaft m. b. H., Duisburg, *DSW* . . . 119
Kilimanjaro-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 56
Kilwa-Kissiwani-Plantagen-Gesellschaft m. b. H., Berlin-Schöneberg, *DOA* . . . 56
Kironda-Goldminen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* . . . 73
Kleinwort, Georg, Hamburg, *Imp* . . . 203
Koloniale Bergbaugesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* . . . 116
Koloniale Industrie- und Plantagen-Gesellschaft m. b. H. in Liquidation, Berlin-Charlottenburg, *DOA* . . . 73
Kolonialhaus Karl Eisengräber, Halle a. S., Cassel, *Spez* . . . 226, 227
Kolonialwirtschaftliches Büro Ludwig Scholz, Berlin, siehe Ludwig Scholz.
Kolonial-Wirtschaftliches Komitee, E. V., Berlin, *V* . . . 177
Köper, Docke & Co., Bremen, *Imp* . . . 202
Kraft, Ernst, Hamburg, *Imp, Exp* . . . 204, 208
Krauthammer, Carl, Berlin, *Fabr* . . . 210
Kugelmann, Ferdinand, Hamburg, *Imp* . . . 204

Seite

Leipziger Baumwollspinnerei, Leipzig-Lindenau, *DOA*, *Fabr* 60, 213
Leser, C. Th. Herm., Hamburg, *Imp*, *Exp* 204, 208
Lindi-Handels- und Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA*, *Imp* 57, 73, 201
Lindi-Kilindi-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* 57
Lindi-Schürfgesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* 73
Lüderitzbucht-Gesellschaft, L. Scholz & Co. m. b. H., Berlin, *DSW*, *Exp* . . . 117, 122, 125, 207
Luther & Seyfert G. m. b. H., Bremen, *Tg*, *Imp*, *Exp* 202, 207
Lüttge & Braun, Hamburg, *Exp* 209
Lutze, J. A., Berlin, *Fabr* 211
Mafia-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Freiberg i. Sa., *DOA*, *Imp* 59, 202
Manga-Marimba G. m. H., Hamburg, *DOA* 60
Marokko-Minensyndikat m. b. H., Berlin, *A* 183
Marokko-Wollschafzucht-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *A* 184
Maurui-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DOA* 57
Mechanische Trikotweberei Liebmann & Levi, Hechingen, *Fabr* 213
Melchers & Co., Bremen, *A* 185
Meyer, Heinr. Ad., Hamburg, *Imp*, *Fabr* 204, 213
Michaelis, S., Berlin, *Imp* 201
Missions-Handlung der Evangelischen Brüder-Unität zu Kyimbila, Berthelsdorf, *DOA* . . . 58, 73
Mlingano-Kautschuk-Pflanzung G. m. b. H., Hamburg, *DOA* 60
Moliwe-Pflanzungs-Gesellschaft, Berlin, *Kam*, *Imp* 101, 201
Morogoro-Glimmer-Werke, vorm. A. Prüsse, G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, *DOA*, *Imp* 57, 73, 201
Motard, A. & Co., Berlin, *Exp* 207
Müller, J. F. & Sohn, Hamburg, *Imp* 204
Nama-Land-Schürf- und Guano-Syndikat G. m. b. H., Berlin, *DSW* 117
Neu-Guinea-Compagnie, Berlin, *Ng*, *Imp*, *Exp* 153, 156, 201, 207
Niederrheinische Kapok-Fabrik, G. m. b. H., Kevelaer (Rheinland), *Fabr* 213
Noblée und Thörl, Nachf., Harburg, *Fabr* 213
Norddeutscher Lloyd, Bremen, *Ki* 156
Onjati-Minen-G. m. b. H., Berlin, *DSW* 117
Orenstein & Koppel — Arthur Koppel — Aktiengesellschaft, Berlin, *Eis* 179
Orient Compagnie m. b. H., Berlin, *A* 183
Orientalische Tabak- und Zigarettenfabrik Yenidze, Inh. Hugo Zietz, Dresden, *Fabr* 214
Ostafrika-Kompagnie, Berlin, *DOA Imp* 57, 201
Ostafrikanische Bergwerks- und Plantagen-Aktiengesellschaft, Berlin, *DOA* 57, 74
Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft, Berlin, *DOA*, *Eis* 74, 179
Ostafrikanische Gasthausgesellschaft „Kaiserhof“, Berlin, *DOA* 74
Ostafrikanische Gesellschaft „Südküste“ G. m. b. H., Wiesbaden, *DOA*, *Imp* 61, 205
Ostafrikanische Pflanzungs-Aktiengesellschaft, Berlin, *DOA*, *Imp* 57, 201
Ostafrikanische Plantagen Georg Hirsch, *DOA* 59
Ostafrikanische Plantagen-Gesellschaft „Kilwa-Südland“ G. m. b. H., Berlin, *DOA* 57
Ostafrikanisches Pflanzungssyndikat G. m. b. H., Berlin, *DOA* 58
O'Swald, Wm., & Co., Hamburg, *DOA*, *Imp*, *Exp* 75, 204, 209
Otavi-Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin, *DSW Imp Eis* 117, 179, 201
Otjicondo-Gesellschaft für Straußenzucht und Farmbetrieb G. m. b. H., Berlin, *DSW* 117
Otjizongati,Kupferminen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* 116
Otto, Heinrich, Reichenbach a. Fils, *Fabr* 214
Otto, Heinrich, & Söhne, Unterboihingen, *Fabr* 214
Otto-Pflanzung Kilossa, Reichenbach a. Fils, *DOA* 60
Pagenstecher, L., Hamburg, *Kam*, *Imp*, *Exp* 101, 104, 204, 209
Paul, M., Bremen, *Imp Exp* 202, 207
Perrot, R., Berlin, *Imp* 201
Peycke, Otto, & Sohn, Hamburg, *Imp*, *Exp* 204, 209
Pflanzung Ngomeni G. m. b. H., Berlin, *DOA* 58
Pflanzungsgesellschaft Kpeme in Togo, Berlin, *Tg*, *Imp* 110, 201
Pflanzungsgesellschaft „Pugu“ G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, *DOA Imp* 58
Philippi & Co., Wm., Hamburg, *Imp* 204
Plantage Ndungu, R. Trautmann & Weissflog, Arnstadt i. Th., *DOA* 55
Plantage Oechelhausen, Dessau, *Kam*, *Imp* 101, 202
Plantage „Songa Manara“, Berlin-Friedenau, *DOA* 58
Plantagen-Gesellschaft Songa, Essen-Ruhr, *DOA* 59
Pomona Minen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* 117
Prächtel, C., Berlin, *Fabr* 211
Prinz-Albrecht-Plantagen, Berlin, *DOA*, *Imp* 58, 201
„Purub“, G. m. b. H., Berlin, *V* 177
Rex & Co., Berlin, *Imp* 201
Rheinisch-Bornesischer Handels-Verein, Barmen, *A* 181

Seite
Rheinische Handeï-Plantagen-Gesellschaft, Köln, *DOA, Imp* 60, 205
Richter & Nolle, G. m. b. H., Berlin, *DSW, Exp* 117, 207
Riedel, J. D., Aktiengesellschaft, Berlin, *Fabr* 211
Roeder, Eugen, Budenheim, *Fabr* 211
Rohde, Matthias & Co., Hamburg, *V, Imp, Exp, Spez* 177, 204, 209, 226
Röhll, C. H., Berlin, *Fabr* 211
Rosenstern, F. & Co., *Imp, Exp* 204, 209
Ruete & Co., Hamburg, *Kam, Imp, Exp* 104, 204, 209
Rufiiya-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Hamburg-Barmbeck, *DOA* 60
Safata-Samoa-Gesellschaft, Berlin, *Sa, Imp* 160, 201
Samoa-Kautschuk-Compagnie, Aktiengesellschaft, Berlin, *Sa, Imp* 160, 201
Samuel & Rosenfeld, Hamburg, *Imp* 204
Santa-Catharina Eisenbahn-Aktiengesellschaft, Berlin, *Eis* 180
Sarotti, Chokoladen- und Kakao-Industrie-Aktien-Gesellschaft, Berlin, *Fabr, Spez* 211, 226
Schantung-Bergbau-Gesellschaft, Berlin, *Ki* 170
Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft A.-G., Berlin, *Ki, Eis* 170, 180
Schimmel & Co., Miltitz bei Leipzig, *Fabr* 214
Schmidt, F. H., Altona, *Ki* 170
Schäferei Nomtsas, G. m. b. H., Dresden, *DSW* 119
Scheefisch, E., & Co., Hamburg, *Imp, Exp* 204, 209
Schlinck, H., & Cie., Mannheim, *Fabr* 214
Scholz, Ludw., Kolonial-Wirtschaftliches Bureau, Berlin, *DSW, V* 177
Schuback & Söhne, Johannes, Hamburg, *Imp, Exp* 204, 209
Schubert, Hermann, Zittau, *DOA* 61
Schulz, C. A. Heinrich, Berlin, *Fabr* 211
Schwarzkopf, F., & Co., Hamburg, *Ki, A, Imp* 171, 188, 204
Seitz & Co., Hermann, Hamburg, *DSW* 120
Selberg, Emil, Berlin, *Ki* 170
Siemssen & Co., Hamburg, *Ki, A* 171, 189
Sigi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Essen-Ruhr, *DOA Imp* 59, 202
Sisal-Agaven-Gesellschaft, Düsseldorf, *DOA, Imp* 59
Sphinx-Minen-Syndikat, G. m. b. H., Berlin, *DSW* 118
Stanley-Minen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* 118
Stollwerck, Gebr., Köln-Berlin, *Fabr* 211
Strauß, Reinhard, Plantagen- und Handelsgesellschaft m. b. H. bei Lindi, Crimmitschau, *DOA* 59, 74
Süd-Kamerun-Kautschuk-Gesellschaft m. b. H., Berlin, *Kam* 103
Südwestafrikanische Boden-Kredit-Gesellschaft, Berlin, *DSW* 118
Südwestafrikanische Schäferei-Gesellschaft, Berlin, *DSW* 118
Südwestafrikanisches Minen-Syndikat, Frankfurt a. M., *DSW* 119
Syndikat für Bananenkultur in Liquidation, Berlin, *Kam, V* 101
Syndikat für Ölpalmenkultur, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld, *Kam, V* 100, 177
Thörl's Vereinigte Harburger Ölfabriken, F., Aktien-Gesellschaft, Harburg, *Fabr* 213
Togo-Baumwollgesellschaft m. b. H., Bremen, *Tg, Imp* 111, 202
Togo-Pflanzungs-Aktiengesellschaft, Berlin, *Tg* 110
Tomini-Gold-Syndikat, G. m. b. H., Berlin, *A* 184
Traun, Stürken & Co., Hamburg, *DOA, Imp, Exp* 75, 204, 209
Usambara-Kaffeebau-Gesellschaft, Berlin, *DOA, Imp* 58, 201
Usambara-Magazin, G. m. b. H., Berlin, *DOA* 73
Verein Deutscher Jute-Industrieller, Braunschweig, *Fabr* 211
Verein Deutscher Ölfabriken, Mannheim, *Fabr* 214
Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien, vorm. Menier-l. N. Reithoffer, Harburg a. d. Elbe, *Fabr* 213
Vietor, J. K., Bremen, *DSW, A, Exp* 118, 185, 207
Vietor Söhne, Friedr. M., *A, Imp, Exp* 185, 202, 207
Vietor & Freese, Bremen, *Tg, Imp, Exp* 101, 103, 111, 202, 207
Vogtländische Industrie- und Plantagen-Gesellschaft m. b. H., Plauen i. V., *DOA* 60
Wahlen, Heinrich Rudolph, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg, *Ng* 153, 156
Wallbrecht & Co., Hamburg, *Tg* 112
Wallbrecht, O., Hamburg, *Tg, Imp, Exp* 110, 204, 209
Warnholtz & Goßler, Hamburg, *Imp, Exp* 205, 209
Weber & Schaer, Hamburg, *Imp* 205
Weise & Bitterlich, Ebersbach, *Imp, Fabr* 202, 212
Westafrikanische Holzverwertungs-Gesellschaft, Hamburg, *Kam* 104
Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Bibundi", Hamburg, *Kam, Imp* 101, 205
Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft „Viktoria", Berlin, *Kam, Imp, Exp* . . 101, 103, 202, 207
Westdeutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft, Düsseldorf, *DOA, Imp, Exp* 59, 74, 202, 207
Westfälische Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Gütersloh, *DOA* 59

Seite

Wilckens, Theodor, G. m. b. H., Hamburg, *Exp* 209
Wilkins & Wiese, G. m. b. H., Hamburg, *DOA* 60, 75
Windhuker Farmgesellschaft m. b. H., Berlin, *DSW* 118
Woermann, Brock & Co., Hamburg, *DSW* 120, 123
Woermann, C., Hamburg, *Kam, Imp, Exp* 102, 104, 205, 209
Woermann-Linie, Hamburg, *Kam, Tg DSW* 105, 112, 120
Woermann & Co., Viktoria-, Duala-, Sannaga, Batanga-Geschäft, Hamburg, *Kam* 104
Wolff, Elias, Oberstein, *Fabr* 214
Wollschafzucht-Syndikat G. m. b. H., Berlin, *DSW* 118
Wördehoff & Schnabel, Köln, *Imp* 205
Worlée, E. H., & Co., Hamburg, *Imp* 205
Wriezener Chem. Produkten- und Seifenfabrik, Wriezen, *Fabr* 214
Zirkenbach & Oechelhäuser, Berlin, *Fabr* 211
Zuntz sel. Wwe. A., Kgl. Hoflieferant, Berlin, *Fabr* 211

b) Mit dem Sitz im Ausland.

African Silk Corporation Ltd., London, *V, A* 72, 175, 181
Ambas Bay Trading Co. Ltd., Liverpool, *Kam* 102, 105
The Anglo-German-Brewery Company. Ltd., Hongkong, *Ki* 171
The Anglo German Gold-Mining and Exploration Co., Ltd., Entebbe, *DOA* 75
Arnhold, Karberg & Co., London, *Ki* 171, 190
Besson, L., & Cie., Marseille, *DOA* 75
Burns, Philp., & Cp., Sidney, *NG* 157
Compagnie d'Exploitation des Chemins de fer Orienteux, Société Anonyme Ottomane, Konstantinopel, *A* 189
Compagnie Forestiere Sangha-Oubanghi, Paris, *Kam* 105
The Colmanskop Diamond Mines Ltd., Kapstadt, *DSW* 127
Deutsche Marianen-Handelsgesellschaft m. b. H., Yokohama, *SJ* 157
East African Rubber Plantation Company, Ltd, London, *DOA* 61
Eastern and South African Telegraph Company, London, *DSW* 120
German South West African Diamond Investement Company Limited, Kapstadt, *DSW* . . 120
Hatton & Cookson Ltd., Liverpool, *Kam* 105
Herschell & Comp., Liverpool, *Kam* 105
Hiki-Südsee-Aktiengesellschaft, Hikimura, *SJ* 157
Holt, John, & Company, Limited, Liverpool, *Kam* 105
Kamna Rubber Estate Ltd., London, *DOA* 61
Kharas Exploration Company, London, *DSW* 120
Kifulu Rubber Estates Ltd., London, *DOA* 61
King, R. & W., Bristol, *Kam* 105
Klein, Max, Marseille, *DOA* 75
Lewa Rubber Estates Ltd., London, *DOA* 61
Manihot Rubber Plantations, Ltd., London, *DOA* 61
Minekichi Marutami, Hikimura, *SJ* 157
Missions-Handlungs-Gesellschaft, Basel, *Kam* 105
Miura Kyotoshi, Hikimura, *SJ* 157
Mkumbi Rubber Plantations, Ltd., London, *DOA* 62
Mombo Rubber Plantation Ltd., London, *DOA* 62
Moors Samoan Trading & Plantations Limited, Sydney, *Sa* 161
Muhesa Rubber Plantations, Ltd., London, *DOA* 62
Nanyo Boeki, Murayama Gomei Kaisha (Südsee-Handelsgesellschaft, Murayama & Co.), Yokohama, *SJ* 157
The Niger Comp., Ltd., London, *Kam* 105
Otavi Exploring Syndicate, Limited, London, *DSW* 120
The Pacific Phosphate Company, London, *SJ* 156
Papaseea Plantations Limited, Sydney, *Sa* 161
The South African Territories Limited, London, *DSW* 120
The South West Africa Co. Ltd., London, *DSW* 120
The Standard Oil Company, New York, *Ki* 171
Società Coloniale Italiana, Mailand, *DOA* 75
Société Ngoko-Sangha, Paris, *Kam* 105
South East Africa Ltd., London, *DSW* 120
Südsee-Handelsgesellschaft Murayawa & Co., Yokohama, *A* 157
Swanzy, F. & A., Ltd, London, *Tg* 112
Tientsin-Baugesellschaft, Tientsin, *A* 190
Trepang limited, Durban, *DOA* 75

Seite
Upolu Rubber & Cacao Estates Ltd, London, *Sa* 160
Wollschafzucht-Syndikat der South African Territories Ltd., London, *DSW* 121
Woodin & Comp., W. D., Ltd., Liverpool, *Kam* 102, 105

c) Mit dem Sitz in den deutschen Kolonien.

(Einzelfirmen, Händler, Farmer und andere Berufsarten von Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Neu-Guinea und dem Inselgebiet, Samoa und Kiautschou sind auf den Seiten 64—71, 77—96, 131—148, 154—157, 161—169, 172—173 besonders aufgeführt, dagegen in diesem Inhaltsverzeichnis nicht enthalten.)

Ackerbauschule des Gouvernements, Nuatjä, *Tg* 110
Adams, Lome, *Tg* 112
Adler Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 123
Ahrens & Co., G., G. m. b. H., Karibib, *DSW* 121
Albrecht, N., Bare, *Kam* 105
Allgemeine Schürfgesellschaft m. b. H., Windhuk, *DSW* 129
Almeida & Minezes, Tanga, *DOA* 76
„Angras Juntas" Schürf- und Bergbaugesellschaft, Lüderitzbucht, *DSW* 123
Andries de Wet & Co., G. m. b. H., Windhuk, *DSW* 130
Anthon & Fließ, Daressalam, *DOA* 75
Anz & Co., Tschifu, *Ki* 171
Barry & Taube, Pflanzung Westpare, Makanja bei Tanga, *DOA* 62, 76
Batze, W., Baining, *Ng* 154
Behncke & Co., F., G. m. b. H., Swakopmund, *DSW* 128
Bergbaugesellschaft Namaqua-Gesellschaft m. b. H.. Keetmanshoop, *DSW* 122
Bernauer & Schrader, Mila, *Kam* 106
Beyer, Duala, *Kam* 105
Bischoff-Diamanten-Syndikat, G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 123
Blumenthal & Weire, Natava, *Ng* 156
Bohrgesellschaft m. b. H., Gibeon, *DSW* 121
Börsenhausgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 123
Börsenverein Swakopmund, *DSW* 128
Boysen, Wulst & Co., Swakopmund, *DSW* 128
Brückner & Co., Lome, *Tg* 112
Capelle & de Brums Erben, Likieb, *Ng* 157
Cohn, Felix, Duala, *Kam* 105
Columbus, Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 123
Cloedt, Freiherr v., Lomie, *Kam* 106
Curvy, de, Molundu, *Kam* 106
Dalchau, C., Duala, *Kam* 106
Dampfbrennerei, Osona, *DSW* 128
Danielsen, E., Ambam, *Kam* 105
Deutsch-Amerikanische Kautschuk-Plantage, Nairobi, *DOA* 62
Deutsche Berg- und Minengesellschaft, G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 123
Deutsch-Südwestafrikanische Straußenzucht, Carl Hagenbeck, G. m. b. H., Swakopmund, *DSW* 129
Deutsch-Südwestafrikanische Genossenschaftsbank, E. G. m. b. H., Windhuk, *DSW* 130
Deutsch-Südwestafrikanische Marmorgesellschaft m. b. H., Swakopmund, *DSW* 128
Deutsch-Südwestafrikanische Zeitung (G. m. b. H.), Swakomund, *DSW* 129
Deutsch-Südwestafrikanischer Farmerbund, Windhuk, *DSW* 130
Deutsche Kolonialschule (G. m. b. H.), Windhuk, *DSW* 130
Diamantfelder-Verwertungsgesellschaft Konzeptionbucht m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 123
Diamantgesellschaft Grillental m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 123
Diamantgesellschaft Zillertal m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 123
Diamantminen-Gesellschaft Lüderitzbucht, m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 123
Die Bahnfelder Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 123
D. O. A. G., Pflanzung, Morogoro, *DOA* 62
Edelmann, Nemajong, *Kam* 102
Edelmann, E., Njabesan, *Kam* 106
Einkaufsverein Karibib, E. G. m. b. H., Karibib, *DSW* 121
Ein- und Verkaufsgenossenschaft, E. G. m. b. H., Grootfontein, *DSW* 121
Ein- und Verkaufsgenossenschaft, E. G. m. b. H., Okahandja, *DSW* 128
Ein- und Verkaufsgenossenschaft, E. G. m. b. H., Windhuk, *DSW* 130
Emiliental Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* 123
Erongo-Zinngesellschaft m. b. H., Amrib, *DSW* 121
Erste Deutsche Ostafrikanische Bierbrauerei von Wilhelm Schultz, Daressalam, *DOA* . . . 75
Farm Kranzberg, G. m. b. H., Karibib, *DSW* 121
Fasch & Telschow, Bamenda, *Kam* 105
Favorit Diamantgesellschaft m. b. G., Lüderitzbucht, *DSW* 123
Felsenkeller Brauerei-Gesellschaft m. b. H., Windhuk, *DSW* 130

Seite
Forsayth, Kirchner & Co., G. m. b. H., Rabaul, *Ng* . . . 156
Franke & Richter, Kribi, *Kam* . . . 106
Fricke, Duala, *Kam* . . . 106
Genossenschaft zur Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, E. G. m. H., Karibib, *DSW* 121
Gesellschaft für Schulen, Bodenkultur und Handwerk, Duala, *Kam* . . . 106
Giese & Deis, Daressalam, *DOA* . . . 75
Glasemann & Kempter, Dallmannhafen, *Ng* . . . 156
Glückauf Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 124
Hallmann & Guhr, G. m. b. H., Gobabis, *DSW* . . . 121
Hamann & Co., Bare, *Kam* . . . 102, 105, 106
Handelskammer, Windhuk, *DSW* . . . 130
Hansa-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht. *DSW* . . . 124
Hanseatische Handels- und Plantagengesellschaft m. b. H., Tanga, *DOA* . . . 63, 76
Hanseatische Kilimandjaro Handelsgesellschaft m. b. H., Moschi, *DOA* . . . 76
Heintze, Kumbo Banso, *Kam* . . . 106
Hilckes & Co., Tanga, *DOA* . . . 76
Hilfert, Moujonge, *Kam* . . . 102
Hoffmann, B., Bikuk, *Kam* . . . 105
Hofft & Stauffer, Pingoni bei Tanga, *DOA* . . . 63
Hohenzollern Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 124
Hollandsbucht-Diamant-Felder-Gesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 124
Holoog Minengesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 124
Holooger Schürfgesellschaft, G. m. b. H., Holoog, *DSW* . . . 121
Holsatia Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 124
Holtfoth, Otto, Victoria *Kam* . . . 106
Hotel-Aktien-Gesellschaft, Lome, *Ty* . . . 112
Jurisch, Daenzer & Co., Bertua, *Kam* . . . 105
Kappelhoff & Co., Max A., G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 124
Karibiber Wasserleitung (E. G. m. b. H.), Karibib, *DSW* . . . 122
Karnatz, Edea, *Kam* . . . 102
Katholische Mission, Anecho, *Ty* . . . 110, 112
Kaukausib-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 124
Keetmanshooper Bergbau-Gesellschaft m. b. H., Keetmanshoop, *DSW* . . . 122
Keetmanshooper Diamant-Gesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 124
Keetmanshooper Kohlen-, Schürf- und Minengesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 124
Keetmanshooper Minensyndikat, Keetmanshoop, *DSW* . . . 122
Keetmanshooper Namib-Gesellschaft m. b. H., Keetmanshoop, *DSW* . . . 122
Keetmanshooper Ortsgeleisgesellschaft m. b. H., Keetmanshoop, *DSW* . . . 122
Keller, Hans, Sangmelima, *Kam* . . . 106
Kismet Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 124
Klett & Hilcker, Ambam, *Kam* . . . 105
Klub Keetmanshoop, G. m. b. H., *DSW* . . . 122
Klub Windhuk, G. m. b. H., *DSW* . . . 130
Kohlensyndikat Hansa, G. m. b. H., Keetmanshoop, *DSW* . . . 122
Köhne, C. F., Yantum, *Kam* . . . 106
Köhne, C., Mbanasi, *Kam* . . . 106
Königsberg & Co., G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 124
Kolmanskop Diamond Mines Limited, Lüderitzbucht, *DSW* . . . 124
Korporation der Kaufmannschaft, Windhuk, *DSW* . . . 130
Krause & Fehrmann, Plantation, *Kam* . . . 106
Krause & Preuss, Apia, *Sa* . . . 161
Krohnheimer & Co., Swakopmund, *DSW* . . . 129
Kühne, Reinhard, Ambam, *Kam* . . . 105
Kulenkampff, Alfred, Lome, *Ty* . . . 112
„Kunjasmine", G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 125
Kutz, Bana, *Kam* . . . 105
Lassen, Duala, *Kam* . . . 106
Lehning & Bartels, Abong-Mbang, *Kam* . . . 105, 106
Leiphold, Ebodonku, *Kam* . . . 106
Lesea Pflanzungsgesellschaft, Apia, *Sa* . . . 161
Lessel, Dr., Mafia, *DOA* . . . 62
Lüderitzbuchter Fischereigesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 125
Lüderitzbuchter Kolonialkontor G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 125
Lüderitzbuchter Maschinenfabrik, Lüderitzbucht, *DSW* . . . 125
Lüderitzbuchter Minenkammer, Lüderitzbucht, *DSW* . . . 125
Lüderitzbuchter Zeitung G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 125
Malitzke & Pünjer, Jaunde, *Kam* . . . 106

Seite

Marques, M., Ekumbe-Lionge, *Kam* . . . 102, 106
de Meillon & Joubert, G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 125
Menzel, Bamum, *Kam* . . . 105
Mercedes Diamant-Syndikat, G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 125
„Merkur" Swakopmunder Schürf- und Finanzgesellschaft m. b. H., Swakopmund, *DSW* . . 129
Mertens & Sichel, G. m. b. H., Swakopmund, *DSW* . . . 129
Minengesellschaft Anichab m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 125
Minerva Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 125
Moeob Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 126
Mouton & Lourie, Rabaul, *Ng* . . . 156
Müller & Co., W., Kommanditgesellschaft, Tanga, *DOA* . . . 76
Muth, Bingingale, *Kam* . . . 105
Muth, P., Paulshof, *Kam* . . . 102
Naaf, Arthur, Daressalam, Bergbau und Plantagen, *DOA* . . . 62
Namib-Diamantsyndikat G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSA* . . . 126
Neue Carlstal-Diamant-Gesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 126
Neue Nautilus Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 126
Neue Phönix-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 126
Ngombezi Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Wilhelmstal, *DOA* . . . 63
Nordhuk Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 126
Nordstern-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 126
Nordstrand-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 126
Northcliff Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 126
O'Keefe, David D. Jap, *SJ* . . . 157
Onguma-Farm-Gesellschaft, Okahandja, *DSW* . . . 128
Orloff Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 126
Otjizongati-Minen-Syndikat, G. m. b. H., Windhuk, *DSW* . . . 130
Outjoer Schlachterei-Gesellschaft m. b. H., Outjo, *DSW* . . . 128
Oystercliff Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 126
Pabst-Diamantgellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 126
Pagan-Gesellschaft in Saipan, *SJ* . . . 157
Pallotiner Mission in Kribi, *Kam* . . . 102
Paschen, Edea, *Kam* . . . 102
Pfaffmann & Voigt, Lüderitzbucht, *DSW* . . . 126
Pflanzer-Verein von Samoa, Apia, *Sa* . . . 161
Pflanzung Korongo, G. m. b. H., Tanga, *DOA* . . . 63
Pflanzung Kwamgwe, G. m. b. H., Kwamgwe, *DOA* . . . 62
Pilz, Alfred, Lewandum, *Kam* . . . 106
Pilz, Lolodorf, *Kam* . . . 102
Pingoni-Pflanzungsgesellschaft m. b. H., Pingoni, *DOA* . . . 63
Plantage Nguvu Mali, Tanga, *DOA* . . . 63
Pomona-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 127
Prange, Kurt, Kribi, *Kam* . . . 106
von Quitzow, Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 127
Räthke, Carl, Esosung, *Kam* . . . 102, 106
Räthke, Karl, Johann-Albrechts-Höhe, *Kam* . . . 106
Regent Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 127
Richter & Nolle, Keetmanshoop, *DSW* . . . 122
Ring & Starke, Duala, *Kam*, Lome, *Tg* . . . 106, 112
Saddle Hill, Diamantgesellschaft G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 127
Schlamp & Co., J., Lindi, *DOA* . . . 76
Schmidt, Alfred, Bamum, *Kam* . . . 106
Schmidt, Alfred, Jabassi, *Kam* . . . 106
Schmidt, H. & L., Duala, *Kam* . . . 106
Schmidt, Rechtsanwalt, Duala, *Kam* . . . 106
Schürfgesellschaft Seeheim, G. m. b. H., Seeheim, *DSW* . . . 128
Schürf- und Minengesellschaft Colmanskop, G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 127
Schürf- und Minengesellschaft Victoria m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 127
Schützenhaus Keetmanshoop, G. m. b. H., *DSW* . . . 122
Schultes, W., Lomie, *Kam* . . . 106
Schwarz, Oskar, und Dr. J. Schulze, Kibuku, *DOA* . . . 76
Seydel & Wolff, Morogoro, Handels- und Plantagengesellschaft, *DOA* . . . 62, 76
Spar- und Darlehnskasse, eingetr. G. m. b. H., Gibeon, *DSW* . . . 121
Spencer-Bay Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 127
Staatliche Versuchs-Anstalt für Landeskultur Viktoria, *Kam* . . . 102
Stäbler, Buea, *Kam* . . . 105
Städtische Zollniederlage, G. m. b. H., Windhuk, *DSW* . . . 130

Seite
Stappenbeck, F., Duala, *Kam* . . . 106
Steffens, Max, Daressalam, *DOA* . . . 76
Steyer & Pingel, Duala, *Kam* . . . 106
St. Franziskus Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 127
Swakopmunder Buchhandlung, G. m. b. H., Swakopmund, *DSW* . . . 129
Swakopmunder Diamantgesellschaft, Aktiengesellschaft, Lüderitzbucht, *DSW* . . . 127
Swakopmunder Minengesellschaft m. b. H., Swakopmund, *DSW* . . . 129
Swakopmunder Speditions- und Lagerhaus, Kommanditgesellschaft, Swakopmund, *DSW* . . . 129
Sylvia Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 127
Tabakfabrik G. m. b. H., Okahandja, *DSW* . . . 128
Telchow, Kentu, *Kam* . . . 106
„Tinian"-Gesellschaft, Saipan, *SJ* . . . 157
v. Tippelskirch & Co. Nachf. G. m. b. H., Swakopmund, *DSW* . . . 129
Traun, Stürken & Devers, G. m. b. H., Daressalam, *DOA* . . . 62
Traun & Stürken, Liwale, *DOA* . . . 62
Traun & Stürken, Matapatapa, *DOA* . . . 62
Triton Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 127
Usegua Wegebau- und Transportgesellschaft m. b. H., Handeni, *DOA* . . . 76
Usumbwa-Companie G. m. b. H., Nyembe-Bulungwa, *DOA* . . . 63, 76
Vereinigte Diamantminen Lüderitzbucht G. m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 127
Vereinigte Panganipflanzungen, G. m. b. H., Tanga, *DOA* . . . 63
Versuchsanstalt für Landeskultur, Viktoria s. u. Staatliche . . . 102
Verwertungsgenossenschaft, eingetr. G. m. b. H., Okahandja, *DSW* . . . 128
Viehzuchtverein Outjo, G. m. b. H., Outjo, *DSW* . . . 128
Vietor, J. K., Anecho, *Tg* . . . 110
Vogelsang-Diamant-Gesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht *DSW* . . . 127
Weiß de Meillon & Co., Minengesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 127
Weißbierbrauerei J. Michalla, Aktiengesellschaft, Okahandja, *DSW* . . . 128
Wenig, J., Molundu, *Kam* . . . 106
Wencker, Kribi, *Kam* . . . 106
Wennergreen, Th. E., Kongulu, *Kam* . . . 106
Westfalia Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 127
Willhöft, Gust., Mundame, *Kam* . . . 106
Winkler, Lome, *Tg* . . . 112
Wollfahrt & Beckendorf, Morogoro, *DOA* . . . 76
Zenker, Bipindi. *Kam* . . . 102, 105
Zentral-Diamantgesellschaft m. b. H., Lüderitzbucht, *DSW* . . . 128
Zollniederlage s. u. Städtische . . . 130

2. Firmen und Gesellschaften im Auslande mit dem Sitz in Deutschland.

Abessinisches Montan-Syndikat, Berlin . . . 181
Afrikanische Seidengesellschaft m. b. H., Berlin . . . 181
African Silk Corporation Ltd., Berlin, London . . . 181
Aktiengesellschaft für überseeische Bauunternehmungen, Berlin . . . 181
Anatolische Einbahn-Gesellschaft Berlin . . . 181
Anatolische Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., Dresden . . . 185
Asahan-Syndikat G. m. b. H., Berlin . . . 181
Baumwolle-Actien-Gesellschaft, Berlin . . . 181
Cacao-Plantagengesellschaft „Puga" Aktiengesellschaft, Hamburg . . . 186
Carayaca-Plantagen-Gesellschaft m. b. H., Hamburg . . . 186
China-Export-, Import- und Bank-Co., Hamburg, *Imp* . . . 186, 203
Chocola-Plantagengesellschaft, Hamburg . . . 186
Compania Rural, Aktiengesellschaft, Bremen . . . 185
Costa-Rica Bananen-Plantagen G. m. b. H., Hamburg . . . 186
Deutsch-Chinesische Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin . . . 177, 182
Deutsch-Englische Ostafrika-Kompagnie, Berlin . . . 182
Deutsch-Levantinische Baumwollgesellschaft m. b. H., Dresden . . . 185
Deutsch-Überseeische Elektrizitätsgesellschaft, Berlin . . . 183
Deutsche Ecuador Cacao-Plantagen- und Exportgesellschaft, Aktiengesellschaft, Hamburg . . . 186
Deutsche Orient-Handels- und Industriegesellschaft, Berlin—Potsdam . . . 183
Deutsche Tanganjika-Gesellschaft m. b. H., Berlin . . . 183
Deutsches Orient-Handels-Syndikat, Berlin . . . 183
Deutsches Übersee-Syndikat, Berlin, *Imp* . . . 183
Elsässische Aktien-Gesellschaft für Plantagen in Brasilien, Straßburg i. E. . . . 189
Große Venezuela Eisenbahn-Gesellschaft, Berlin . . . 183
Guatemala Plantagen-Gesellschaft in Hamburg . . . 187

Seite
Hamburg-Columbien Bananen-Aktiengesellschaft, Hamburg 187
Hanseatische Kolonisations-Gesellschaft m. b. H., Hamburg 187
Hanseatische Plantagen-Gesellschaft, Guatemala-Hamburg 188
Herman, Deutsche Siedelungs-Gesellschaft, Berlin 183
Importgesellschaft Palästina, G. m. b. H., Berlin, *Imp* 183
Jebsen & Jessen, Hamburg, *Imp* 188
Kolonisationsunternehmen Dr. H. Meyer, Leipzig 189
Lindemann, R. & O., Dresden 186
Meyer's (Dr. Hermann) Kolonisationsunternehmen, Leipzig 189
Mittelamerikanische Plantagen-Aktiengesellschaft, Hamburg 188
Osuna-Rochela Plantagen-Gesellschaft in Hamburg 188
Plantagen-Gesellschaft Clementina, Hamburg 188
Plantagen-Gesellschaft „Concepcion", Hamburg 188
Rheinisch-Bornesischer Handelsverein, Barmen 181
Rhodesia Handelsgesellschaft, Deuss & Co., Hamburg, *Imp* 188
Santa Catharina-Eisenbahn-Aktiengesellschaft, Berlin 188
Shongolo-Kohlen-Gesellschaft m. b. H., Berlin 184
Senze Copper Mine, G. m. b. H., Bremen 185
Siemens-Schuckertwerke für die La Plata-Staaten, Elektrizitätsgesellschaft m. b. H., Berlin . . 184
Siemens-Schuckertwerke, Mexico-Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H., Berlin 184
Société commerciale de l'Océanie, Aktiengesellschaft, Hamburg 189
Société du chemin de fer Ottoman d'Anatolie Konstantinopel, Berlin 184
Süd-Borneo-Gesellschaft m. b. H., Berlin 184
Vietor & Lohmann, Bremen 185
Westafrikanische Mahagoni-Compagnie m. b. H., Berlin 185
Zambezia Bergbaugesellschaft G. m. b. H., Berlin 185

3. Banken.

a) Deutsche Banken, die sich mit dem Handel von Kolonialwerten befassen und deutsche Banken mit Zweigniederlassungen Übersee.

Bamberger, L. M., Berlin 198
Bank für Chile und Deutschland, Hamburg, *Bk* 196
Bank für Werte ohne Börsennotiz, Berlin 198
Brasilianische Bank für Deutschland, Hamburg, *Bk* 196
Calmann, E., Hamburg 198
Deutsch-Asiatische Bank, Berlin, *Ki, Bk* 170, 190
Deutsch-Westafrikanische Bank, Berlin, *V, Tg, Kam* 103, 111, 175, 194
Deutsch-Ostafrikanische Bank, Berlin, *DOA* 72
Deutsch-Südamerikanische Bank, Berlin, *Bk* 194, 196
Deutsche Afrika-Bank, Aktiengesellschaft, Hamburg, *DSW* 119
Deutsche Bank, Berlin, *V, Bk* 175, 190
Deutsche Kolonialbank, G. m. b. H., Berlin, *V* 175
Deutsche Kolonial- und Handels-Bank, Ges. m. b. H., Berlin, *Bk, V* 176, 198
Deutsche Orientbank, Berlin, *Bk* 193, 195
Deutsche Palästina-Bank, Berlin, *Bk* 192
Deutsche Überseeische Bank, Berlin, *Bk* 190
Deutsches Kolonialkontor, G. m. b. H., Berlin 198
Dieseldorff, Dr. Arthur, Hamburg 199
Disconto-Gesellschaft, Berlin, *V, Bk* 176, 192
Dresdner Bank, Berlin, *Bk, V* 176, 193
Emden, Heinrich, & Co., Berlin 198
Frank, Victor, Hamburg, *Bk* 199
von der Heydt'sches Kolonialkontor, Berlin 198
Hammerstein, Walter, Mülheim-Ruhr 199
Kolonialbank, Aktiengesellschaft, Berlin, *V, Bk* 177, 196, 198
Loewenherz Nachf., Alexander, Berlin 198
Marcus, Max, & Co., Hamburg 198
Marx & Goldschmidt, Mannheim 199
Norddeutsche Bank in Hamburg, Hamburg, *Bk* 197
Nordisches Kolonialkontor, Hamburg, *Bk* 199
Schaaffhausen'scher Bankverein, A., Berlin, *Bk* 195
Schwarz, Goldschmidt & Co., Berlin 198
Südamerikanische Land- und Hypotheken-Gesellschaft m. b. H., *Bk* 196
Wechsler, Emil & Co., Berlin, *Bk* 198

Seite

b) Ausländische Banken in den Nachbarländern der deutschen Kolonien.

African Banking Corporation (Britisch-Zentralafrika und Portugiesisch-Ostafrika) 199
Banco Nacional Ultramarino (Portugiesisch-West- und Ostafrika) 199
Bank of Africa, Ltd. (Portugiesisch-Ostafrika, Südafrika und Britisch-Zentralafrika) 199
Bank of British Westafrica Ltd. (Britisch-Westafrika) 199
Banque de l'Afrique Occidentale (Dahomey) 199
Chartered Bank of India Australia & China (Britisch-Ostafrika) 199
Hongkong & Shanghai Banking Corporation, Hamburg (Ostasien) 199
National Bank of India Ltd. (Britisch-Ostafrika) 199
National Bank of South Africa (Portugiesisch-Ostafrika) 199
Standard Bank of South Africa Ltd. (Portugiesisch-Ostafrika, Britisch-Zentralafrika und Südafrika) 199

4. Deutsche Kabelgesellschaften.

Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft, Cöln 215
Deutsch-Niederländische Telegraphengesellschaft, A. G., Cöln, *SJ* 157, 215
Deutsch-Südamerikanische Telegraphengesellschaft, Cöln 215
Deutsche Kabelgramm-Gesellschaft, Berlin 215
Deutsche Kabelwerke Aktiengesellschaft, Berlin-Rummelsburg 215
Kabelwerke Rheydt, Rheydt 215
Land- und Seekabelwerke A.-G., Cöln-Nippes 215
Norddeutsche Seekabelwerke, Aktiengesellschaft, Nordenham, *Fabr* 214, 215
Osteuropäische Telegraphengesellschaft, Cöln 215

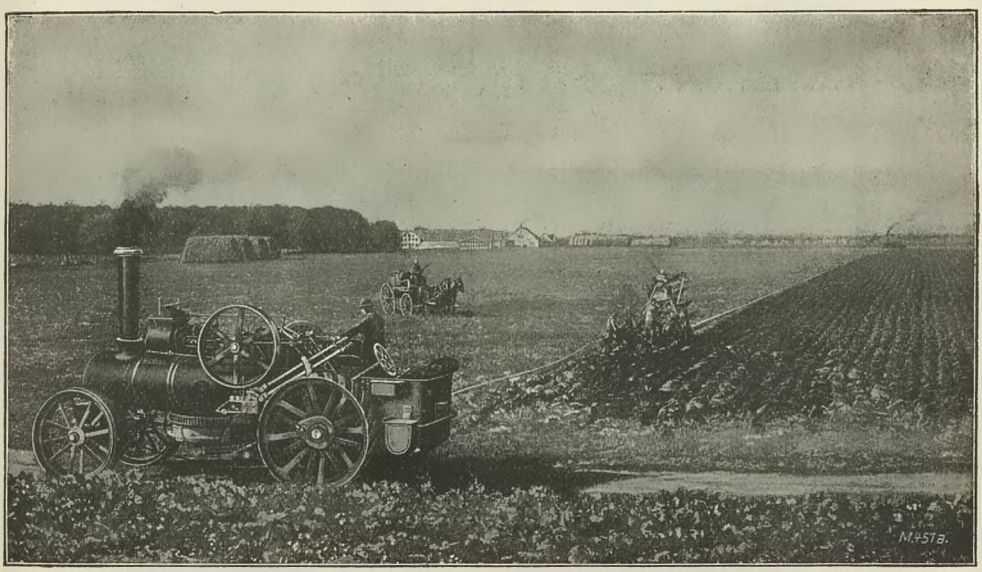
5. Spediteure.

Deuss, Ludwig, & Co., Hamburg, *Imp* 174
Heckemann, Johann, Bremen 174
Homann, Wilh., & Co., Hamburg 174
Jacoby, Berthold, Hamburg 174
Kraft, Ernst, Hamburg, *Imp*, *Exp* 174
Peycke, Otto, & Sohn, Hamburg, *Imp*, *Exp* 174
Rohde, Matthias, & Co., Hamburg, *Imp*, *Exp*, *Spez*, *V* 174, 177, 204, 209, 226
Rohde, Matthias, & Jörgens, Bremen 174
Warmuth, A., Berlin 174

Fowler's

Original Dampfpflüge

in mannigfachster Ausführung



sind unerreicht

in Leistung, Dauerhaftigkeit und Sparsamkeit im Betriebe.

Mehr als 50jährige Erfahrung in allen Erdteilen.

John Fowler & Co., Magdeburg.

Auskunftsstelle: **Berlin NW. 6,** Schiffbauerdamm 21.

Eisenbahnbau - Gesellschaft

BECKER & Co

G. m. b. H.

Potsdamer Straße 28 **BERLIN W.** Potsdamer Straße 28

:: :: **(Stammkapital 5 Millionen Mark)** :: ::

empfiehlt sich zum Bau und Betrieb von normalspurigen und schmalspurigen Eisenbahnen, Industriebahnen, elektrischen Bahnen und Elektrizitätswerken

sowie zur Errichtung von

Häfen, Stauwerken u. Verkehrsanlagen

jeder Art

im Inlande und in den deutschen Kolonien und Schutzgebieten

Konservierte Nahrungs- und Genussmittel

aller Art, haltbar in den Tropen, für
Militär, Marine, Beamte, Private usw.

Sachgemäße Verproviantierung

von Stationen, Faktoreien, Expeditionen und sonstigen Ausrüstungen.

Umfassende Preisliste zu Diensten.

Aufträge möglichst durch deutsche Häuser erwünscht.

Lieferung franko Bord Hamburg.



Ausgezeichnet von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Abteilung Dauerwaren, mit

9 Preismedaillen und Diplomen

für erwiesene Haltbarkeit und guten Geschmack nach zurückgelegter sechsmonatiger Seereise.

sowie von der **Deutschen Armee-, Marine- und Kolonial-Ausstellung** mit der **Silbernen Medaille**

Gebrüder Broemel, Hamburg

Spezialgeschäft für Nahrungsmittel.

LEON: VON BECKERATH



= Rüdesheim =
im Rheingau.

Zweighaus:

= Crefeld =

RÜDESHEIM IM RHEINGAU

Weingutsbesitzer und Weingroßhandlung.

Erstklassige Weine

von hervorragender Flaschenentwicklung ohne Alkoholzusatz, in seemäßiger Verpackung und haltbaren Qualitäten franko Hamburg, Bremen, Lübeck, Rotterdam oder Antwerpen.

Von seiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft mit dem **I. Preis für Dauerware für die Tropen** ausgezeichnet nach zurückgelegter sechsmonatiger Seereise.

Die Weine sind in den deutschen Kolonien bereits seit langem **allgemein eingeführt** und genießen wegen ihrer **haltbaren und vorzüglichen Qualität** den allerbesten Ruf.

Vertreter für den deutschen Export:

Gebrüder Broemel, Hamburg

Deichstraße 19.

Export-Kommissionslager und Ausrüstungen.

74

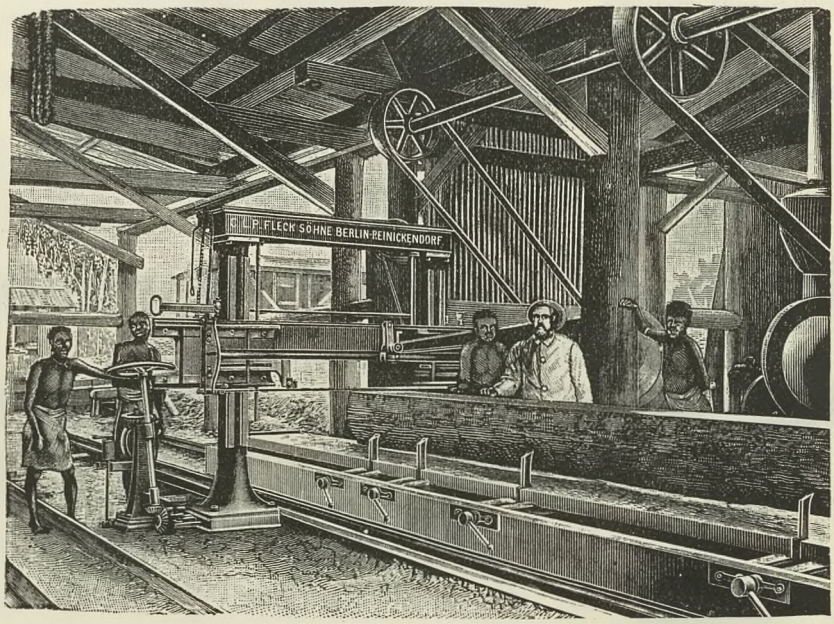
Sägegatter

und

Holzbearbeitungs-Maschinen

mit Patent-Kugellagerung

in modernster Ausführung



Horizontal-Gatter

Große **Blockbandsägen** zur Herstellung von Kanthölzern und Brettern — **Furnier-Sägen** — **Maschinen zur Radfabrikation**

Messer- und Schälmaschinen

für $^1/_{10}$ mm bis 10 mm starke, garantiert bruchfreie Furniere

liefert als Spezialität:

C. L. P. Fleck Söhne

Maschinen-Fabrik

Berlin-Reinickendorf 10

Telegrammadresse: **Sägegatter Reinickendorf Ost.**

A. BORSIG

BERLIN-TEGEL

(Eigene Gruben und Hüttenwerke)

Gegründet 1837 — 14000 Arbeiter



Lokomotiven aller Art und für alle Zwecke
Komplette Dampfanlagen
Pumpen aller Art
Luftkompressoren
Entstäubungsanlagen
Eis- und Kältemaschinen

Man verlange Kat. 54.

141

Berthold Jacoby

Spezialität:

Internationale

und

überseeische Möbeltransporte

Hauptsitz:

Hamburg
Streit's Hof
Königstraße 14/16

Telegr.-Adresse:
Transporthaus

Fernsprecher:
Gruppe III, 3450

Filialen:

London
177 High Street Lewisham
Telegr.-Adr.: Transplace

Paris
24 Avenue de Wagram
Telegr.-Adr.: Demenausner

Generalvertreter der Anglo American Lift Van Co.
New York, 26 Broadway, für Europa

Ausführung von Umzügen von
und nach den Kolonien sowie
□ allen überseeischen Ländern □

Entsendung von Packmeistern nach allen Teilen der Welt

Eigenes Möbellagerhaus

ABC Code 4. und 5. Ausgabe :: Auskünfte prompt und gratis
Erstklassige Referenzen

75

F. C. HEINEMANN, ERFURT 375

Über 60jähriges Bestehen der Firma

Alle **Aufträge** auf **Elite-Gemüse-** und **Blumensamen** werden vom **kleinsten** bis zum **größten** aufs **beste** und **prompteste** ausgeführt.

Sicher keimende Samen sind für Übersee-Gartenfreunde **die größte Freude,** deshalb verlange man meinen Katalog und bestelle danach oder beziehe zur Probe **Heinemanns Samen-Sortimente** (Gemüse- und Blumen-) **in luftdicht verschließbaren Metallkästen,** wie folgt:



Glänzend bewährt! **Sehr praktisch!**

Sortiment Nr. 1 enthält **Gemüsesamen** für größere Gärten in über **50** Sorten inkl. Packung (Gewicht etwa 3,5 kg) für M. **8,—**

Sortiment Nr. 2 enthält **Gemüsesamen** für kleinere Gärten in etwa **30** Sorten inkl. Packung (Gewicht etwa 2 kg) für M. **4,50**

Sortiment Nr. 3 enthält **Blumensamen** in **60** schönsten Sorten Sommerblumen, Blatt-, Schling- und Topfpflanzen inkl. Packung (Gewicht etwa 800 Gramm) für M. **6,—**

Sortiment Nr. 4 enthält **Gemüse-** und **Blumensamen** in je **30** besten Sorten inkl. Packung (Gewicht etwa 2,6 kg) für M. **8,50**

Der Preis obenstehender Sortimente versteht sich inkl. **luftdichter** und postfertiger Verpackung, aber exkl. Paketporto. — Kosten des Paketportos erbitte mit der Bestellung.

Kataloge porto- und kostenfrei

Einige mir unaufgefordert zugegangene Anerkennungen über meine Lieferungen der letzten Saison nach Übersee-Ländern:

Br. **R. B** . . ., Jentschoufou, **China. 18. 3. 11.**
Empfangen Sie meinen herzlichsten Dank für die Samensendung, alles ist wieder in gutem Zustande angekommen und setze voraus, daß selbiger gleich gute Resultate, wie der auch im vorigen Jahre von Ihnen bezogene Samen bringen wird. Werde, wo ich kann, auch anderen Europäern Ihre werte Firma empfehlen. Ihre Lieferungen sind in der Tat ausgezeichnet und verdienen alles Lob.

H. W . . ., Teutonia, **Brasilien. 15. 7. 11.**
Den richtigen Empfang meiner diesjährigen Bestellungen bestätigend, muß ich Ihnen, obwohl nichts Neues damit gesagt ist, meine besondere Anerkennung über die Güte der Sämereien aussprechen sogar die diffizilen Blumensamen waren von ganz hervorragender Keimfähigkeit. Wer mit solcher Ware nichts erzielt, ist selbst daran schuld. Also nochmals besten Dank.

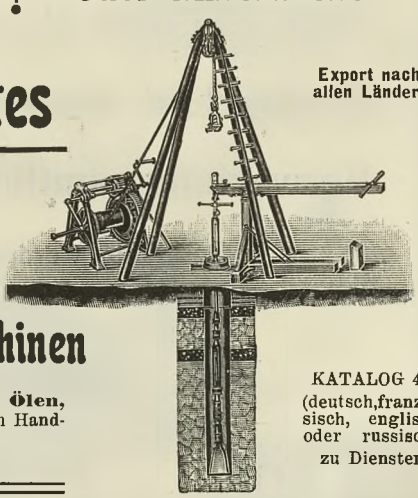
W. G . . ., Kribi, **Kamerun. 21. 7. 11.**
Mit Ihrer Sendung bin ich sehr zufrieden, die Pflanzen stehen bereits großartig.

106 **So urteilen 1000e im Auslande unaufgefordert durch Einsendung von Belobigungen.**

Suchen Sie Wasser? oder Mineralien?

so bedienen Sie sich unseres erprobten

Kolonial-Bohrapparates



Export nach allen Ländern

Verlangen Sie von uns Kostenanschlag über eine Bohreinrichtung, mit der Sie sich selbst einen oder mehrere **Brunnen je nach Belieben bohren oder ihren Grund und Boden untersuchen können.**

Wir fabrizieren sämtliche

Tiefbohr-Werkzeuge u. -Maschinen

zur Erschließung u. Erschürfung von **Wasser, Salzen, Ölen, Kohlen, Erzen usw.** für alle Tiefen und Erdarten zum Hand- oder Kraftbetrieb,

Brunnenmacher-Artikel

KATALOG 41 (deutsch, französisch, englisch oder russisch) zu Diensten.

127

Tiefbohr-Maschinen- und Werkzeuge-Fabrik Nürnberg

Heinrich Mayer & Co.

Nürnberg-Doos.

Matthias Rohde & Co.

Hamburg

Matthias Rohde & Jörgens

Bremen

Spediteure der Kaiserlich Deutschen Marine
des
Königlich Preussischen Kriegs-Ministeriums
und des Reichs-Kolonialamts

Spedition. Kommission.

Export. ▪ Assekuranz. ▪ Import.

Verwertung sämtlicher Kolonialprodukte.

Auskünfte werden bereitwilligst erteilt.

Telegramm-Adressen:
Hamburg: *Matiarode.* Bremen: *Jörgens.*

118

Spezialverkehr nach Kiautschou, den deutschen Schutzgebieten in Ost- und West-Afrika, Neu-Guinea und Samoa.

Rittershaus & Blecher

Maschinenfabrik u. Eisengießerei „Auerhütte“

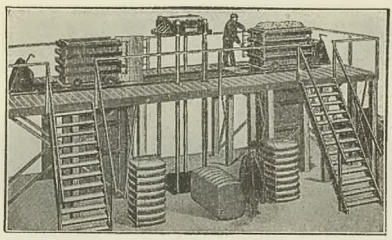
Telegr.-Adr.: Auerhütte. **Barmen.** ABC Code 5. Ausgabe.

220 Arbeitsmaschinen. — Gegründet 1861. — Etwa 450 Arbeiter u. Beamte.

Ballenpressen
mit Hand-, Göpel- und Kraftantrieb für **Baumwolle, Wolle, Kapok, Hanf und sonstige Faserstoffe, Häute, Papier usw.**

Preßpumpen.

Flechtmaschinen.



Nur bewährte Konstruktionen.

Rohgummi-Pressen und Walzwerke.

Walzen-, Sägen- und Lintergins.

Transmissionen.

Dampfmaschinen.

Lieferung vollständiger Baumwoll-Erntebereitungsanlagen

114 **mit und ohne pneumatischem Baumwolltransport.**

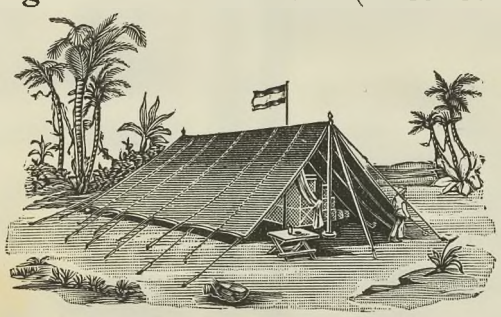
Rob. Reichelt

BERLIN C. 2
Stralauerstr. 52.

Spezialfabrik für Tropenzelte und Zelt-Ausrüstungen

Zeltgestell aus Stahlrohr (D. R. G. M.)

Spezialität: **Wasserdichte Segeltuche bis 300 cm.**



Spezialität: **Ochsenwagen- sowie Bagagedecken.**

Tuchwohnzelte mit kompletter innerer Einrichtung.
Buren-Treckzelte. — Wollene Decken aller Art.

Lieferant kaiserlicher und königlicher Behörden, Expeditionen, Gesellschaften.
6 Illustrierte Zelt-Kataloge gratis. — Telegramm-Adresse: Zeltreichelt Berlin.

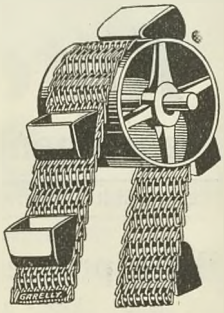
Spezialitäten

in

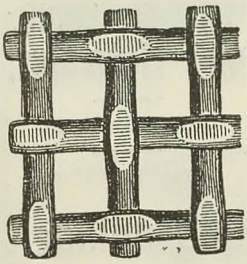
Trocken- u. Transport-Anlagen

für Plantagen in

Agavenblätter
Bananen
Kautschuk
Kaffee
Kakao
Kopra
Reis
Tabak, Tee
Zucker etc.



Cliché ges. gesch.



Cliché ges. geschützt.

Mech. Drahtgewebe-Fabrik

Ferd. Garelly jun.,

Saarbrücken 1.

46

NÜRNBERG & Co
TROPEN-U ÜBERSEE AUSRÜSTUNG
G.M.B.H. VORMALS BERLIN W. 8
N & Co
EINGETRAGENE SCHUTZMARKE

Referenzen und Spezial-Aufstellungen umgehend

Tropenkatalog für Damen und Herren kostenlos

Lieferanten von Behörden und Kolonialgesellschaften

Tropen-Ober- und Tropen-Unterkleidung

Vollständige Ausrüstungen für Orient- und Schiffsreisen Übersee, Kolonien u. Tropen

Nürnberg & Co.

G. m. b. H.

Berlin W. 8, Französischestraße 20

12 Goldene Medaille Kolonialausstellung

W. Bomann & Co

Hamburg, Luisenhof

Spedition u. Kommission

Gepäckbeförderung

der Woermann Linie und der Deutschen Ost-Afrika Linie

Einkauf von Proviant, Getränken usw.

Spez.-Marke Bohemia Bier

96

BUCHANANS's
„BLACK & WHITE"
WHISKY

JAMES BUCHANAN & CO. LTD.

Hoflieferanten S. M. des Königs von England
und S. K. H. des Großherzogs von Hessen

Scotch Whisky Distillers

Glasgow ═══ **London**

Hamburg, Neueburg No. 16

RUDOLPH F. MAASS & CO.

Hamburg, Neueburg No. 16.

Wein und Spirituosen.

Export-Vertreter folgender Firmen, Verladung ab Hamburg zu **Original-Preisen:**

John Jameson & Son, Dublin: Irischer Whisky.
Wm. Lanahan & Son, Baltimore: Hunter Rye Whisky.
Boord & Son, London: Old Tom & London dry Gin „Katzenmarke". — Boutelleau & Co., Cognac.
Schiff & Sander, Nordhausen: Nordhäuser.
A. Riemerschmid, München und van Enst, Doetinchen: Likör.

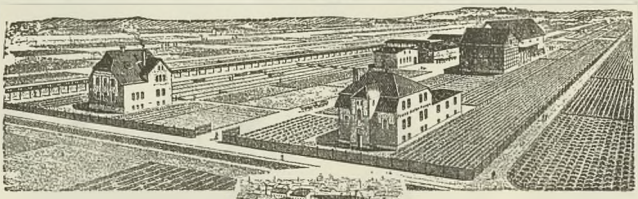
Einige Anerkennungen von vielen fast täglich eingehenden:

Den von Ihnen bezogenen Mais „Badenser" werde ich zur landwirtschaftl. Ausstellung nach Omaruru (15. u. 16. Mai) bringen und hoffe, daß derselbe prämiiert wird. — Mit den Obstbäumen bin ich sehr zufrieden.
Carl T . . . . , Okosongoro.

Ihre mir in diesem Jahre gemachte Sendung ist ganz hervorragend.
M. K . . . . , Aub.

Es erkundigt sich jeder nach der Bezugsquelle, hoffentlich erweitert sich dadurch Ihr Kundenkreis.
J. W. . . . . , Oiwarimendu.

88





SPEZIAL-KULTUREN:
BLUMENKOHL
„Haage'scher früher Zwerg"
RUNKELRÜBEN
von seltenster formenreinheit,
ERFURTS BESTE GEMÜSESORTEN.
ASTERN, LEVKOYEN, BALSAMINEN,
GOLDLACK, PHLOX, PENSÉES, ZINNIEN,
ETC.

Gegründet: 1778
Telegramm-Adresse:
SAMENHAAGE ERFURT
Fernsprech-Anschluss:
NUMMER 11

Samenhaus
Franz Anton Haage
Erfurt (Türingen).

Offeriere aus eigenen großen Kulturen:

Landwirtschaftliche, Gemüse- und Blumen-Samen, Saatkartoffeln, Saatgetreide, sowie Gartengeräte usw.

Preisbuch mit vielen Abbildungen und Kulturanweisungen steht jedermann **kostenfrei** zu Diensten.

Großer Versand nach den Kolonien.

Meinen Auftrag vom 18. April cr. haben Sie zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Ich bitte . . . . .
Frau P . . . . , Abagobib.

Ich habe schon seit 2 Jahren bei Ihnen bestellt und bin sehr zufrieden gewesen. Senden Sie mir . . . . .
W. T . . . . , Okazeva. 25. 9. 11.

Bitte senden Sie mir . . . . . Sie sind mir durch Herrn v. K . . . . auf G . . . . warm empfohlen worden.
K. W. B . . . . , Tsumamas, 25. 9. 11.

Letzte Sendung ist in vorzüglichem Zustande hier angekommen und senden Sie mir folgendes . . . . .
E. O . . . . . , Waterberg, 9. 9. 11.

J. H. Fischer & Co.

Fernsprecher
Gruppe 1
Nr. 3252
Nr. 3253

Hamburg 11, Brodschrangen 27

Telegramm-Adresse: „**Hafischer**".

Telegr.-Schlüssel ABC 5te

Import-Agenten in Kolonial-Produkten wie
Kautschuk, Guttapercha, Balata, Elfenbein
Wachs, Kola-Nüsse, Kakao usw. usw. :: ::

Vertretungen gesucht.

Konsignationen werden prompt zu höchsten Marktpreisen abgerechnet.

82

Die Deutsch-Westafrikanische Bank

vermittelt den bankgeschäftlichen Verkehr zwischen

Deutschland und den deutschen Schutzgebieten in Togo und Kamerun.

Sie hält ihre Dienste besonders empfohlen für

Besorgung des Einzuges von Wechseln und Dokumenten;
Diskontierung von Wechseln und Bevorschussung von Warenverschiffungen;
Ausschreibung von Schecks und Kreditbriefen;
Briefliche und telegraphische Auszahlungen;
Eröffnung von Accreditiven für Zollzahlungen usw.

Hauptsitz der Bank: **Berlin W 8, Behrenstraße 38/39.**
Niederlassungen in: **Lome in Togo — Duala in Kamerun.**

Vertreten in:

Hamburg: durch Dresdner Bank in Hamburg.
Bremen: „ Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank.

13 **Außerdem nehmen sämtliche übrigen Filialen der Dresdner Bank Aufträge für die Deutsch-Westafrikanische Bank entgegen.**

Schiffbau Schiffsmaschinen

Eingetragene Firma: „STETTINER MASCHINENBAU-AKTIEN GESELLSCHAFT VULCAN"

Lokomotivbau Landmaschinen



Schiffsdampfmaschinen
Schiffsturbinen
Nürnberger Ölmaschinen für Schiffsantrieb
Schiffskondensationsanlagen
Schiffsventilationsanlagen

Kessel
Wasserkraftanlagen
Hydraulische Transformatoren
Kreiselpumpen
Leistungsmesser

VULCAN-WERKE

HAMBURG — **12000 Angestellte** — **STETTIN**

Hamburger Schiffscakes-Fabrik

von

HAMBURG-FREIHAFEN. Worthdamm 23.

M. Lemcke

HAMBURG-FREIHAFEN. Worthdamm 23.

89

Schiffshartbrot, Mehl- und Biskuits

für Proviant und Export.

Mineralwasser-Anstalt

Dr. ZINKEISEN & Co., Hamburg-St. Georg

Danziger Strasse 48.

Selters-u. Sodawasser, Brauselimonade, : Gingerale. Alexandra-Tafelwasser. :

Sämtliche künstlichen Mineralwässer.

90

Export-Vertreter:

Harder & de Voss, Hamburg.

FRADA

Tafelgetränk aus frischen Früchten. Vollkommen alkoholfrei.

Besonders empfehlenswert:

Äpfel- u. Weichsel-Kirschen-Frada.

Ärztlich empfohlen.

Schuster & Co. in Markneukirchen Nr. 61. 45





Kronen-Instrumente, Saiten und Bestandteile.

Spezialitäten:

Blechinstrumente, Klarinetten, Zithern, Schulviolinen, Guitarren, Mandolinen, Orchesterviolinen, Soloviolinen in Meisterarbeit.

Lauten, Flöten, Trommeln.

Preisbuch frei.



Gegründet 1831. Gegründet 1831.

Joh. Heckemann

Speditions-u. Kommissions-Geschäft

Bremen-Bremerhaven — Hamburg

empfielt sich besonders für den Verkehr von und nach Deutsch-Südwestafrika zu festen Sätzen, leistet Vorschüsse auf Waren.

Telegramm-Adresse: Heckemann-Bremen — Heckemann-Hamburg.

77

AFRIKA-DIENST

der

WOERMANN-LINIE

Hamburg-Amerika-Linie

und

Hamburg-Bremer Afrika-Linie A.-G.

Regelmässige Post-, Passagier- und Frachtdampfschiffahrt

zwischen

Hamburg, Bremen, Rotterdam, Antwerpen, Dover, Boulogne s./M., Southampton, Madeira, den Canarischen Inseln

sowie der

WEST- & SÜDWEST-KÜSTE AFRIKAS

jeden Monat 13 Expeditionen

am 9. und 24. jeden Monats Schnelldienst für Post und Passagiere von Hamburg via — — Dover und Boulogne nach Liberia, Togo, Lagos und dem Kamerungebiet. — —

79

DEUTSCHE OST-AFRIKA-LINIE

Telegr.-Adr.: Ostlinie Hamburg — Hamburg-Afrikahaus — Telegr.-Adr.: Ostlinie Hamburg

Regelmäßiger Reichspostdampferdienst nach

SÜD-, OST- SÜDWEST- AFRIKA

UGANDA, DEUTSCH-OST-AFRIKA, MASHONALAND, ZAMBESIA, RHODESIA, TRANSVAAL, NATAL DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA, CAPLAND.

Passagier- und Frachtbeförderung:

von Hamburg nach Ost-Afrika 2 mal pro Monat
via **Rotterdam oder Antwerpen, Southampton, Lissabon, Tanger, Marseille, Neapel, Suez-Kanal**

von Hamburg nach Delagoa Bay, Durban 3 bezw. 4 mal alle Monat
1. via **Rotterdam oder Antwerpen, Southampton, Lissabon, Tanger, Marseille, Neapel, Suez-Kanal**
2. via **Bremerhaven, Antwerpen, Southampton, Las Palmas, Deutsch-Südwestafrika, Capstadt**

von Hamburg nach Deutsch-Südwestafrika und dem Caplande 2 mal pro Monat
via **Bremerhaven, Antwerpen, Southampton, Las Palmas**

FRACHTDAMPFERDIENST: **von Hamburg ums Cap d. gut. Hoffn. direkt n. Durban u. Delagoabay alle Monat**

Nähere Nachrichten wegen Passagen und Frachten erteilt:

79 **Deutsche Ost-Afrika-Linie in Hamburg, Afrikahaus.**

Vertreter für Passage in Berlin: MAX ADLER, NW. 7, Neustädtische Kirchstrasse 15.

F. C. Glaser & R. Pflaum

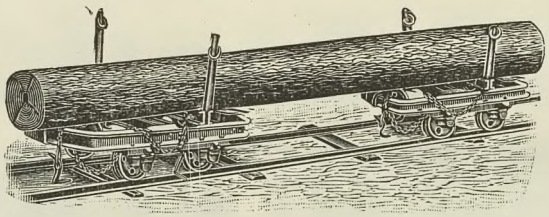
G. m. b. H.

Lindenstr. 80 **Berlin SW. 68** Lindenstr. 80

Alleinverkaut der Feld-, Forst- und Industriebahnen der Firma

Fried. Krupp, A.-G., Essen

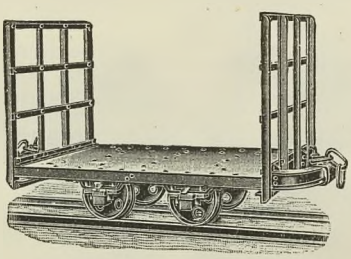
Codes: 5th. Edition A B C, Western Union,
Staudt & Hundius und Carlowitz.

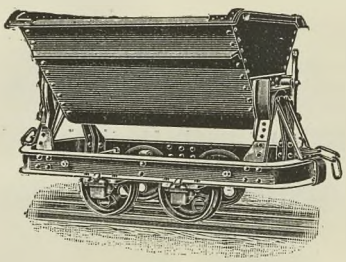


Feste und transportable

Plantagen- u. Waldbahnen

für Hand-, Zugtier- und Lokomotiv-Betrieb.





25

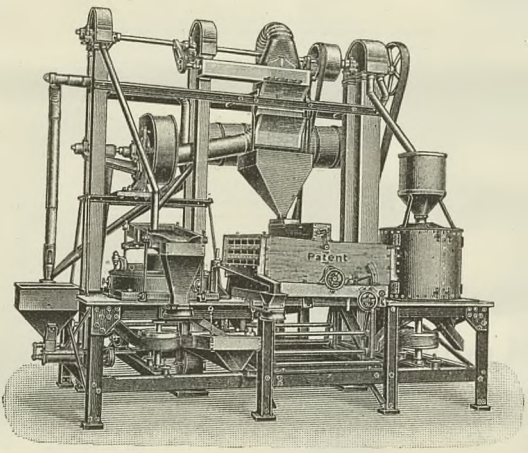
Illustrierte Kataloge und Kostenanschläge kostenlos.

Eisenwerk
(vorm. NAGEL & KAEMP) A.-G.
HAMBURG 39

Einfache Bedienung
Rationellste Anlage
Feinste Zeugnisse
Ausgezeichnete Resultate

▪▪▪

Ausstellung Bangkok 1910 Goldene Medaille.



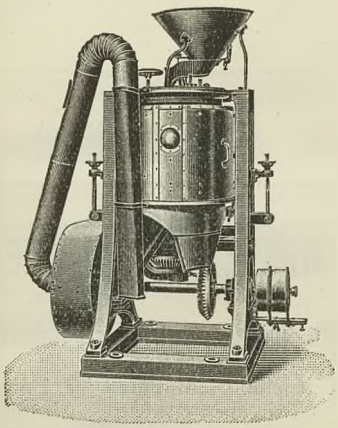
Reismühle „FILIPINA“

In kurzer Zeit über 80 Stück geliefert.

Höchste Ausbeute an schönem weißen Glanzreis.
Ein Mann kann die ganze Mühle bedienen.

▪▪▪

Ausstellung Allahabad 1910—1911 Goldene Medaille.



Reismühle „Colonia“

In kurzer Zeit über 100 Stück geliefert.

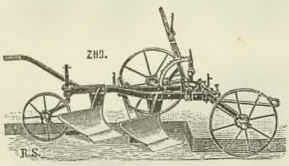
Weitere Spezialitäten:

Hafer-, Graupen- und Grützmühlen, Hirse-, Buchweizen- und Erbsenschälereien, Getreide-Reinigungs- und Sortieranlagen; Speicherbau; Schiffselevatoren; Krane und Aufzüge; Zementfabriken; Getreidedarren und Trockenapparate; Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen; Transmissionen usw.

Man verlange Kataloge und Prospekte.

29

Schutz-Marke.



RUD. SACK
Leipzig-Plagwitz.

Grösste Spezialfabrik für

Pflüge und Drillmaschinen.

Eggen — Kultivatoren — Hackmaschinen etc.

Verkauft über 2 Millionen Pflüge. 37

Katalog auf Wunsch. ▫ Vertreter gesucht.

Armaturen: für Wasserleitungen: Rohrformstücke, Wasserschieber, Hydranten, Ventilbrunnen Rohrschellen usw.
für Gasleitungen: Gasschieber, Anbohrschellen, Sifons usw.
für Heizungen: Absperrschieber & Rohrformstücke

44

Abflussrohre: schottische, Leichte Deutsche, D.-N.-A.-Rohre

Guss- & Armaturwerk A.-G., Kaiserslautern

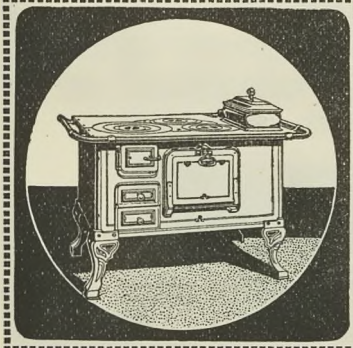
Gurlitt'sche Kron-Wunderessenz



Esencia Maravillosa Coronada Gurlitt (Esencia Maravillosa lega. „Marca Leon"). Gurlitts Essence Miracle. (Warenzeichen und Name geschützt.) — Bei Störungen der Magen- und Darmfunktionen ist unsere **Altonaer Kron-Wunderessenz** seit über **100 Jahren** als vorzügliches Heilmittel rühmlichst bekannt und das beliebteste Hausmittel in allen Familien. Besonders wertvolles und kaum zu entbehrendes Medikament in den Tropen.

Allein echt nur bei: **Export.** **Vertreter gesucht!**

J. A. W. Gurlitt & Co., Altona bei Hamburg



A. VOSS sen., SARSTEDT-HANNOVER

kaufm. Büro und Musterlager, **Hannover, Arndtstr. 21.**

Fabrik schmiedeeisern. transportabler Kochherde

in jeder Größe und Ausstattung.

Größte Tafelherde und Kocheinrichtungen für Hotels, Krankenhäuser, Casinos und Speiseanstalten. — **Dampf-Kochapparate, Dampf-Wasserbad-Kocheinrichtungen** für Krankenhäuser und Militärküchen.

58

ca. 1000 Arbeiter und Beamte. — Größte Leistungsfähigkeit, billigste Preise. Cataloge u. Kostenanschl. unberechnet. Jahresproduktion: ca. 80000 Herde u. Oefen.

Auf der Intern. Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 wurde den Fabrikanten der Firma A. Voss sen., Fabrik für Kochapparate jeder Art, Sarstedt und Hannover die höchste Auszeichnung, der Kgl. Sächs. Staatspreis, zuerkannt.



Photographische Hauptpreisliste

über **modernste Tropenapparate, Platten, Papiere,** alle **Bedarfsartikel** etc. umsonst und portofrei überallhin.

Unsere Spezialität: **Zuverlässigste Tropenpackung!**

Richard Henning & Co., Dresden-A., 14

Deutschlands größtes Exporthaus phot. Artikel nach den deutschen Kolonien.
47 Lieferanten Kaiserl. und königl. Behörden.

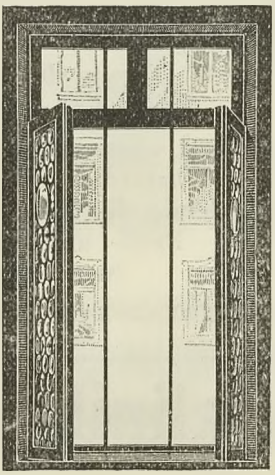


„Marke Hansa"

die beliebte Marke des deutschen Mutterlandes und seiner Kolonien.
Im Gebrauch bei der Kaiserlichen
:: :: :: Schutztruppe. :: :: ::

Hährmittelfabrik Hansa, Hamburg 6.

54



Moskito- und Fliegenplage

beseitigt durch Anbringung

aufrollbarer Kronennetze

(Fensternetze aus Drahtgewebe)
D. R.-Patent.

Wohltat für Schlaf- und Wohnzimmer, Veranden, Liegehallen, Kinderzimmer, Hôtels, Restaurants, Krankenhäuser.

Leicht anzubringen, bequem zu handhaben

Alleinfabrikant und Patentinhaber:

Paul Jaeger, Techn. Abteilung, Stuttgart.

60

Schwarz Goldschmidt & Co.

Berlin W. 8, Kanonierstr. 17—20

kommanditiert von der Hannoverschen Bank und Hildesheimer Bank

Telegramm-Adr.: „Schwagold". — Tel.-Anschluss Amt Centrum, 9528, 9529, 9530, 5156.

Unsere

Spezial-Abteilung für Kolonialwerte

befaßt sich mit dem **An- und Verkauf aller einschlägigen Effekten** und versendet **kostenlos** tägliche Berichte und eingehende Informationen. 32

ROBERT BERG, HAMBURG

Gr. Bleichen 23/27.

Mitglied der Deutschen Kolonialgesellschaft.

Hervorragende Militär- u. Tropenstiefel und Schuhwaren

für den Export nach allen Ländern.

Eigene beliebte und begehrte Marken.

Hu=manic & Star

57 Ges. gesch. 106 632. Ges. Gesch. 95 226.

Mineralien

Kristalle, geschliffene Edelsteine, Edelsteinmodelle, Mineralpräparate, Kristallmodelle, Meteoriten, Petrefakten, geologische Modelle. Einzelne Belegstücke und Sammlungen 61

für den mineralogisch-geologischen Unterricht.

Gipsabgüsse seltener Fossilien und Anthropologica, Gesteine, Dünnschliffe und Diapositive, Exkursions-Ausrüstungen. Geologische Hämmer usw.

Dr. F. Krantz, Rheinisches Mineralien-Kontor

Fabrik u. Verlag mineralog. u. geolog. Lehrmittel

Gegründet 1833. Bonn a. Rh. Gegründet 1833.

Salzmann & Comp., Cassel

3000 Arbeiter. **Tagesproduktion: ca. 70000 Meter** 1510 Webstühle

Erzeugnisse:

Segeltuche, roh und wasserdicht imprägniert — Wagen-, Waggon- und Schiffsdecken — Wasserdichte Pferde- und Maultierdecken — Markisenstoffe — Wattierleinen für Schneider — Woll- u. Kamelhaar-Preßtücher für Ölfabriken — Preß- und Filterstoffe für Zuckerfabriken — Zelte jeder Art — Armee-Ausrüstungen — Wassersäcke.

62

Privatklinik

für

Zuckerkranke und

diätetische Kuren

von

Sanitätsrat Dr. med. Eduard Lampé

Frankfurt a. M., Schifferstrasse 82/86.

93



Ringfrei Celloidinpostk., 10 St. 0,30. 100 St. 2,75. **Apparate. Gelegenheitskäufe:** Platten, Papiere, billigste Bezugsquelle. List. frank.

R. Wittig, Rudolstadt 17 b.

50

LINNAEA

Naturhistorisches Institut, Berlin NW. 21, Turmstrasse 19

Naturwissenschaftliche Lehrmittel

Anatomie — Zoologie — Botanik

Preislisten kostenlos. — Angebote von zoologischem und botanischem Material erwünscht

53

Mahr's poröse Jungbornwäsche

Nur echt mit unserer Schutzmarke

ist die beste Leibwäsche für alle Klimate, die vollkommenste in gesundheitlicher und praktischer Beziehung. — Sie bewirkt höchstes Wohlbefinden — trägt sich elegant — bleibt dauernd porös — ist unverwüstlich — preiswert. — Empfohlen von den bedeutendsten Hygienikern. Preisgekrönt auf jeder beschickten Ausstellung.

Poröse Bettwäsche, Reformkorsetts, Herren-Anzugstoffe.

Illustrierten Katalog Nr. 17 und Stoffmuster senden kostenfrei die alleinigen Fabrikanten:

Mahr & Haake, Hamburg 23.

68

BOERER-STAHL

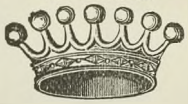
Erstklassiger Werkzeuggußstahl für alle Verwendungszwecke

H. H. Boeker & Co., Remscheid

Sämtliche Apparate für
Chemie, Metallurgie u. Hüttenkunde
104 Komplette Ausrüstungen für
Laboratorien u. Expeditionen
Dr. Heinrich Göckel & Co., Berlin 6



Schutzmarke.



R. Weber

Für
Löwen
Tiger
Hyänen
Schakale Schlangen etc.
empfehle
vorzüglich bewährte
Tellereisen und Zangen

Mit der Falle 124 fing ich **20 Hyänen, 3 Leoparden u. einen großen Löwen.**
v. Br.

Illustrierte Preislisten über sämtliche Fallen gratis.

R. Weber, Haynau in Schles.

Älteste deutsche Raubtierfallenfabrik.
66



8 Sorten Beerenobst-Samen (Johannis-, Stachel-, Him-, Brom- u. Erdbeeren) z. Selbstaufzucht v. Sträuchern M. 1,10 franko.

Gemüse- und Blumensamen.

Probesortiment. [97]

50 beste Sorten in tropensicherer Verpackung **M 7,—** franko, Stärkere Sortimente à **M 10,—, 15,—, 20,—** exkl. Porto. Als Postkollis in Zink-Verschraubkasten Verp. **M 2,50** extra.

Reichhaltig illustrierter Gartenkatalog (168 Seiten) über sämtliche Samen, Pflanzen, Knollen und Gartenbedarf, auch über tropische Fruchtbäume und Nutzpflanzen gratis.

Für Landwirte Vorzugsangebot in Saatkartoffeln, Getreide, Mais, Luzerne, Futtergräsern, Tabak, Baumwollsaat etc.

Heft: **Tropischer Gemüsebau,** 12 Abb., II. Aufl., Preis **75 Pf.**

Stenger & Rotter, Erfurt I. Bestempfohlene Samen-Exportgärtnerei.

Zigarren-Export

nach allen Ländern, von **Mk. 25.—** bis **Mk. 500.—** pro Mille. Spezialität: Zigarren in Silber, Gold u. Bast gewickelt, mit Ring so auch Federkielzigarren.

Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Leon Bravo, Hamburg 14.

3



Die altrenommierte Schuhmacherei und Schuhwarenlager

E. Rid & Sohn, Hoflieferanten, München

Fürstenstr. 7, nächst Odeonsplatz und Barerstr. 23
(Haltestelle der Trambahn). Telephon 4260.

fertigt alle Arten **Berg-, Jagd-, Reit-, Fischerei-, Ski- und Tropen-Stiefel.**

Spezialität: **die besten zwgn. Bergsteiger „Stubaital" aus echt russisch Juchten- oder Rindleder.**



Unverlierbare Benagelung und wasserdicht.
Bei Bestellungen von auswärts ist ein gebrauchter Stiefel einzusend.
Stets Vorrat in allen Preislagen für Herren, Damen und Kinder, auch für Strasse und Salon.
1910: Triberg, Frankfurt a. M. und Wien höchste Auszeichnungen für eigene Handarbeit.

43 Bitte verlangen Sie illustrierten Katalog gratis und franco.

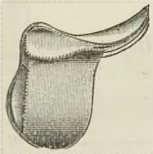


Briefmarken

Raritäten Faksimiles

— **Auswahl spottbillig.** —

Joh. Christmann
119 **Kempten** (Bayern)



Sattel mit Bügel, Decke, Zaum u. Gebiß 65.—, 85,—, 95,— M.
Offizier-Feldsattel mit Bügel, Decke, ohne Zaum 110 u. 125 M.
Gewehr-Schuh 15 u. 25 M.
Geschirre für Pferde. Maultiere u. Esel postfrei geg. Nachnahme.
Aug. Baumbach, Braunschweig
alte Waage. 56

Wichtig für die Tropen zum Schutze des Holzes gegen weisse Ameisen.

Nur für die Originalmarke
Avenarius Carbolineum
bestehen Gutachten über
30jährige Holzerhaltung
R. Avenarius & Co
Stuttgart Hamburg Berlin & Köln

125

Gutes Werkzeug — Halbe Arbeit

Baubeschläge, Eisenwaren, Werkzeuge und Maschinen

empfiehlt unter Garantie für jedes Stück

JACOB HANSEN, KIEL

Langjähriger Lieferant des Kaiserlichen Gouvernements von Deutsch-Ost-Afrika. Verlangen Sie meinen reichhaltigen Katalog.

26 ***Gute Ware — Lange Haltbarkeit***



Actiengesellschaft Union Augsburg
vereinigte Zündholz- und Wichse-Fabriken
empfiehlt speziell für Export
Sicherheitszündhölzer
Schutz Marke
giftfreie überall entzündbare Zündhölzer
Gesetzlich geschützt — Gesetzlich geschützt



Lederputz-Crême »Kavalier« Lederfett

Fettglanz-Wichse Metallputz-Crême





Prämiiert auf allen beschickten Ausstellungen

Merck'sche Guano- & Phosphat-Werke A. G., Hamburg, Dovenhof

Telegrammadresse: Mercksuper Hamburg.

Superphosphate und Mischdünger

85 sowie alle übrigen Düngemittel

Spezialdünger für alle Kulturen nach bewährten Formeln, sowie nach Formeln des Bestellers.

Erstklassige mechanische Beschaffenheit. Erstklassige Verpackung.

Heinrich Becker

Gegründet 1859

Spedition, Kommission, Incasso

Baumwoll-Spedition

Bremen, Bremerhaven, Hamburg, Antwerpen

80

Harmonium mit eingebautem Harmonista-Apparat, das schönste und vollkommenste

36 **Hausinstrument**

der Neuzeit. Von Jedermann ohne musik. Vor- und Notenkenntnis sofort 4stimm. zu spielen. Illustr. Kataloge gratis. **Aloys Maier**, Kgl. Hoflief., **Fulda.**

Acetylen-Licht-Apparate und Lampen 39
Acetylen-Werkstätten-, Hof- u. Straßenlaternen
autogene Schweiß-Einrichtungen.

Erstklassige geprüfte Systeme. Prosp. frei.

Acetylenwerk „Hesperus" Stuttgart S.

Bürgerliches Brauhaus München

Gegründet 1654 **(Münchener Bürgerbräu)** Gegründet 1654

empfiehlt seine **Dunklen und Hellen Lager- und Exportbiere,** sowie die Starkbiere: **Triumphator, Bock- und Märzenbier.** Jahresproduktion über 200000 Ho.

Versand in 76 eigenen Eiswagen nach allen Ländern des Kontinents.
Bedeutender Export nach überseeischen Ländern. — Eigene Flaschen-Füllereien und Pasteurisier-Anstalten in München, Hamburg und Berlin. — Versand von pasteurisiertem Bier in Flaschen (Champagner- und Ale-Façon) in seetüchtig ausgestatteten Kisten ab jedem Seehafen.

Grand Prix Paris 1900 — Grand Prize St. Louis 1904 — Grand Prix Brüssel 1910
Gr. Staatspreis Wien 1904 — Grand Prix Lüttich 1905 — Grand Prix Turin 1911

113 Lieferant des Norddeutschen Lloyd und der Hamburg-Amerika P.-A.-G.

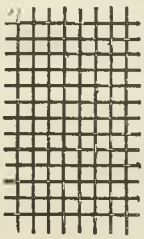
Deutsche Kolonialschule Witzenhausen-Wilhelmshof a. d. Werra

Bewährte Vorbereitung, praktisch und theoretisch, für **junge Männer von 17 bis 27 Jahren**, welche über See einen Beruf als **Pflanzungsbeamte, Land- und Viehwirte, Wein- und Obstbauer** suchen. Lehr- und Pensionspreis Mk. 750 bis 850 halbjährlich. Lehrgang zweijährig, für junge Leute ohne praktische Vorbildung dreijährig. Prospekt und Lehrplan kostenlos. Für weitere Anfragen Porto beifügen. Vierteljahrsschrift: **„Der Deutsche Kulturpionier"**. Jahresbezugspreis **Mk. 4,—**, Probehefte **Mk. 1,25**. **Prof. E. A. Fabarius**, Direktor.

98

Evang. Pädagogium Godesberg a. Rhein Gymnasium, Realgymnasium m. Berechtigung z. Ausstellung des Einj.-Zeugn. Kleine Klassen von 5—20 Schül. Internat in 25 Familienhäusern mit je 10—15 Knaben, Aufsicht und Anleitung bei den häuslichen Arbeiten, individuelle Behandlung, viel körperliche Bewegung, Spiele und entsprechende Ernährung. Für körperlich zarte Zöglinge besonders **Jugendsanatorium**. Leiter: **Dr. med. Sexauer** und **Zweiganstalt in Herchen a. d. Sieg.** **Prof. O. Kühne**, Godesberg.

110 — — — Prospekte durch den Direktor:



Drahtgewebe

aus allen Metallen und für alle Zwecke.

Spez.: **Mosquitogazen für die Tropen, Minengewebe, Siebgewebe, Diamantsiebe.**

Drahtgeflechte zu Umzäunungen.



100 **Carl Heinze & Co., Saalfeld a. d. Saale.**

Echte hutfertige Straussfedern H.H.

40 cm lg. Dtz. M. 8.—, 100 Stk. M. 65.—
42 „ „ „ „15.—, 100 „ „ 120.—
45 „ „ „ „24.—, 100 „ „ 140.—

Besonders schöne ausgewählte Exemplare 6, 8, 10, 15, 20, 30, 100 M. Muster geg. Voreinsendg. d Betrages.



41 **Hermann Hesse, Dresden**
Scheffelstr. 10/12. Straußfedernwelthaus

Feuerwerkskörper
und verwandte Erzeugnisse jeder Art und Grösse.
Neue Karneval-Scherzartikel.
Großfeuerwerke für erste Feste.

Begr. 1852. **Wilh. Fischer, Cleebronn.** Export.
42 Kgl. Hoffeuerwerkstechniker

ZIGARREN
Zigaretten ∴ Tabake

bezieht der Raucher am besten und bequemsten per Postpaket, **garantiert** gute Überkunft, von der 1865 gegründeten Bremer Zigarrenfabrik

F. W. Haase in Bremen

78 **SPEZIALHAUS für den direkten Versand nach den deutschen Kolonien**

Langjähriger großer Kundenkreis in allen Kolonien — Fabrikation fürs Ausland unter Zollkontrolle

Man verlange illustrierte Auslands-Preisliste K.

Möller & Co., Hagen in Westfalen (Deutschland)



Werkzeuge u. Geräte f. Plantagen, Eisenbahnen u. Bergbau. Außerdem: Eisen- u. Stahlwaren aller Art.

Illustrierte Preisliste in mehreren Sprachen.

Spezialität: Lieferung für die Kolonien.

101

EXPORT IMPORT

Hoflieferanten Sr. Adolf Friedrich



Hoheit d. Herzogs zu Mecklenburg

Dingeldey & Werres

Haupt-Geschäft: früher v. Tippelskirch & Co. Filiale:

Potsdamer Str. 127-128 BERLIN W. D 16. Jäger-Straße 1

Erstes, ältestes und grösstes Spezialgeschäft Deutschlands

für komplette Tropen-Ausrüstungen.

Zeitgemässe Reise-Ausrüstungen für alle Klimata.

Langjährige praktische Erfahrung.

Eigene Sattlerei

Grand Prize: Welt-Ausstellung St. Louis 1904



Reelle, sachgemäße und zuverlässige Bedienung.

Eigene Tischlerei

Goldene Medaille: Kolonial-Ausstellung Berlin 1907

Spezialfabrik für komplette Tropenzelte, Tropenzelt-Ausrüstungen und Sattelzeug.

Neu! Regenmäntel aus Ia. Continental-Ballonstoff Neu!

Lieferanten für Behörden, Kolonial- und Missions-Gesellschaften.

91 *Reichillustrierte Kataloge und ausführliche Kostenanschläge kostenlos und portofrei.*

Plantagen-Maschinen

Urbarmachung-: Rodemaschinen, Dampf- und Gespannpflüge.

Baumwolle, Kapok-: Walzen-, Säge-, Linter-Ginmaschinen und Ballenpressen für Hand- und Kraftbetrieb.

Kautschuk-: Zapfmesser, Becher, Walzwerke, Blockpressen, Koagulierungsmittel.

Faserbereitung-: Entfaserungs- und Bürstmaschinen für Sisal, Sanseviera, Bananen usw.

Kokosnuß-: Entfaserungs- und Reinigungsmaschinen, Ballenpressen, Kopra-Darren,

Getreide, Reis, Mais-: Mühlen jeder Art, Manioc-Raspelmaschinen; vollständige Stärke- und Tapioka-Fabrikations-Einrichtungen.

Kaffee-: Schäl- und Poliermaschinen, Trockenapparate.

Oelmühlen-: für Sesam-, Baumwollsaat, Erdnüsse, Rizinus, Kopra usw. Extraktions-Anlagen, Seifenfabriken. Palmölaufbereitung „System Fournier".

Zucker-: Vorbrecher und Walzwerke, Kochpfannen, vollständige Fabrik-Einrichtungen.

Trockenanlagen-: jeden Systems, Heißluftdarren für einfache Holz- und Abfallfeuerung ohne maschinellen Betrieb, für Kopra, Kakao, Kaffee usw.

Kraftanlagen-: Dampfmaschinen, Lokomobilen und Motore, Wasserräder, Transmissionen

Bohrgeräte, Bewässerungs- und Kühlanlagen, Tropenhäuser, Feldbahnmaterial, Werkzeuge, ein- und zweirädrige Personen- und Lastfahrzeuge, Sättel und Geschirre aller Art, Arbeiter-Kontrollmarken.

76

W. Janke, Hamburg I B.

Der **Luftgekühlte** in der **Tropenglut!**

„Maf"-Wagen von 6 Steuer P. S. **als erstes Automobil in Kamerun,**



der u. a. vom **deutschen Gouverneur** zu Jagdausflügen etc. benutzt wird.

Markranstädter Automobilfabrik

124 **vormals Hugo Ruppe, G. m. b. H., Markranstädt bei Leipzig.**

J. F. SCHAPER
HAMBURG 11
Börsenbrücke Nr. 3

Cigarrenfabrik u. Import-Lager

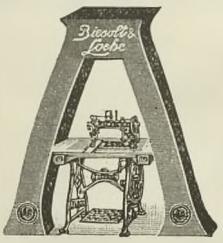
Spezialität:
„Flor de Mondego"
(genannt alte Herren-Cigarre)

Für Übersee,
Lieferung ab Freihafen

Preisverzeichnis auf Wunsch

150

AFRANA-
Nähmaschinen



153

Erstklassige und führende deutsche Marke.
Alle Systeme für Haus und Beruf.
Man verlange Preisliste.

Biesolt & Locke
Meissner Nähmaschinenfabrik
MEISSEN i. S.



exportiert
Schnürschuhe
Stoff-,
Arbeiter-,
Jagd-& Safari-
Stiefel

59

Alle Arten Sägen, Werkzeuge und Geräte



für die Holzfällung und Aufbereitung für
Sägemühlen und Holzbearbeitungsfabriken

Forst-, Planlogen- und Transport-Geräte aller Art

fabrizieren und liefern in anerkannt vorzüglicher Qualität

J.D.Dominicus & Soehne

G. m. b. H.

Remscheid-Vieringhausen
Fabrik gegr. 1822

Berlin SW. 68
Ritterstr. 71

Tausendfach bewährt zur Bearbeitung der härtesten tropischen Hölzer.

Preislisten und Prospekte auf Wunsch kostenlos und franco



Alle courante Sorten und Größen sofort lieferbar ab Lager



Achten Sie genau auf unsere **Firma** und **Fabrik-Marken,** die Ihnen ein allerfeinstes

Qualitäts-Werkzeug

garantieren und hüten Sie sich vor Nachahmungen.

Im Verlage des

Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees

Berlin NW 7. Unter den Linden 43

erscheinen fortlaufend:

Der Tropenpflanzer, Zeitschrift für tropische Landwirtschaft mit wissenschaftlichen und praktischen Beiheften, monatlich. 1912. XVI. Jahrgang. Preis M. 12,— pro Jahr für Deutschland, Österreich-Ungarn und die deutschen Kolonien, M. 15,— für das Ausland.

Berichte über Deutsch-koloniale Baumwoll-Unternehmungen:

Baumwoll-Expedition nach Togo 1900. (Vergriffen.)

Deutsch-koloniale Baumwoll-Unternehmungen. Bericht I—XV, Karl Supf.

Verhandlungen des Vorstandes des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees.

Verhandlungen der Baumwoll-Kommission.

Verhandlungen der Kolonial-Technischen Kommission.

Verhandlungen der Kautschuk-Kommission.

Sonstige Veröffentlichungen des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees:

Wirtschafts-Atlas der Deutschen Kolonien. Zweite, verb. Auflage, Preis M. 5.—

Kunene-Zambesi-Expedition, H. Baum. Preis M. 7,50.

Samoa-Erkundung, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Wohltmann. Preis M. 2,25.

Fischfluß-Expedition, Ingenieur Alexander Kuhn. Preis M. 2,—.

Wirtschaftliche Eisenbahn-Erkundungen im mittleren und nördlichen Deutsch-Ostafrika, Paul Fuchs. Preis M. 4,—.

Die Wirtschaftliche Erkundung einer ostafrikanischen Südbahn, Paul Fuchs. Preis M. 3,—.

Die Baumwollfrage, ein weltwirtschaftliches Problem, Prof. Dr. Helfferich, Wirkl. Legationsrat a. D. Preis M. 1,—.

Die wirtschaftliche Bedeutung der Baumwolle auf dem Weltmarkte, Eberhard von Schkopp. Preis M. 1,50.

Die Baumwolle in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, Moritz Schanz. Preis M. 1,50.

Plantagenkulturen auf Samoa, Prof. Dr. Preuß. Preis M. 1,50.

Deutsche Kolonial-Baumwolle, Berichte 1900—1908, Karl Supf, Preis M. 4,—.

Unsere Kolonialwirtschaft in ihrer Bedeutung für Industrie, Handel und Landwirtschaft, Preis M. 1,50.

Aussichten für den Bergbau in den deutschen Kolonien. Eine Aufforderung an deutsche Prospektoren zur Betätigung in unsern Kolonien. Preis 75 Pf.

Neue Maschinenindustriezweige, Deutsche Baumwoll-Erntebereitungsmaschinen, Deutsche Palmöl- und Palmkern-Gewinnungsmaschinen, Karl Supf, Preis M. 1,50. (Vergriffen.)

Die Ölpalme. Ein Beitrag zu ihrer Kultur. Im Auftrage des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees verfaßt von Dr. Soskin, Preis M. 2,—.

Koloniale Produkte, Erläuterungen zu der Schulsammlung. Preis 75 Pf.

Anleitung für die Baumwollkultur in den Deutschen Kolonien, Prof. Dr. Zimmermann. Preis M. 2,—.

Auszug aus der Anleitung für die Baumwollkultur, Deutsch-Ostafrika, Prof. Dr. Zimmermann. Preis M. 1,—.

Anleitung für die Baumwollkultur, Togo, G. H. Pape. Preis M, 2,—.

Die Guttapercha- und Kautschuk-Expedition des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees nach Kaiser Wilhelmsland 1907—1909 von Dr. R. Schlechter. Preis M. 5,—.

Sämtlich zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees, Berlin NW 7, Unter den Linden 43.

Wasserdichte Leinenstoffe für Bedachung

feuersicher imprägniert, in allen Farben

15 Goldene und Silberne Medaillen:

▪▪▪▪

Berlin 1901: Silberne Staatsmedaille.

▪▪▪▪

St. Louis 1904: Goldene Medaille.



Eingedeckt: Hauptbahnhof Hamburg: Haupthalle, Wartesäle usw. ca. 12000 qm, neuer Bahnhof Haidar-Pascha-Constantinopel ca. 5000 qm, neue Empfangshalle Hannover ca. 4000 qm usw.

Sehr leicht, absolut sturmsicher und äußerst wetterbeständig, besonders in weiß für **Eindeckung von Tropenhäusern, Eisenbahn-, Landwirtschafts- und Fabrikbauten, auch zerlegbare Häuser usw.** Die von der Firma Christoph & Unmack, Niesky, in **Brüssel und Buenos Aires** ausgestellten zerlegbaren Häuser hatten meine **farbige Dachleinendeckung** und erhielten auf **beiden Ausstellungen den „Grand Prix".** Sturmsichere Deckung **auch ohne Schalung.** Seitens der **Kolonialverwaltung seit vielen Jahren auch für Regierungsbauten verwandt.**

Seit 25 Jahren bewährt. - Export nach allen Ländern.

Ferner Fabriken von **Dachpappen „Elastique"** mit Tropenausrüstung, lederartig fest, sehr wetterbeständig. **Isolierpappen** etc. Ferner **geruchlose Dachpappen** (kein Teer). Hierzu **farbige Anstriche** (weiß, rot, grün).

Vertreter gesucht! **Erfinder und alleiniger Fabrikant:** **Vertreter gesucht!**

Weber-Falckenberg, Berlin und Achau bei Wien

160

Pfälzische Chamotte- und Thonwerke

(Schiffer und Kircher) A.-G.

Grünstadt (Rheinpfalz)

Telegramm-Adresse: ***Palatina Grünstadtpfalz.***

Feuerfeste und säurefeste Chamottesteine für allerhöchste Beanspruchungen ▫ **Ia. Glashafen- und Tiegelthon,** roh, gemahlen und gebrannt ▫ **Chamottemörtel** ▫ **Feuerzement** ▫ **Kaolin** ▫ **Klebsand** ▫ **Lieferung der kompletten Bauzeichnungen** für Muffel-Öfen und Brennöfen jeder Art sowie **Übernahme solcher Bauten** nach eigenen oder gegebenen Zeichnungen ▫ **Ia. Rohmaterialien** für die gesamte keramische und verwandte Industrie.

Schutzmarke: **„Palatina."** Schutzmarke: **„Palatina."**

Export nach allen Ländern.

135

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

Ritters
Geographisch-Statistisches Lexikon

über die Erdteile, Länder, Meere, Häfen, Seen, Flüsse, Inseln, Gebirge, Staaten, Städte, Flecken, Dörfer, Bäder, Kanäle, Eisenbahnen, Post- und Telegraphenämter usw.

Neunte Auflage. :: :: 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 25 Mark

Dieses Nachschlagewerk enthält auf 2600 doppelspaltigen Seiten etwa 400000 Artikel und berücksichtigt alle Orte der Welt, die für den Weltverkehr irgendwie von Bedeutung sind. Neben geographischer und topographischer Bezeichnung sind allen bemerkenswerten Plätzen noch ausführliche Angaben über die politische Zugehörigkeit, Bevölkerung, über die Kreis- und Bezirkseinteilung, über Post- und Telegraphenämter, Eisenbahnverbindungen sowie See- und Flußschiffahrt, über Gerichtsbehörden, Lehranstalten, über Sammlungen, Museen und Theater usw. beigegeben. Außerdem enthält das Werk zahlreiche handelsstatistische und industrielle Hinweise sowie Angaben über Import, Export und vieles andere mehr.

Ritters geographisch-statistisches Lexikon, das sich nun bereits in der neunten Auflage bewährt, steht an Reichhaltigkeit unerreicht da und genießt den Ruf eines ebenso genau wie erschöpfend Aufschluß gebenden Nachschlagewerkes; es ist ebenso unentbehrlich für Geographen, Statistiker, Volkswirtschaftler, wie für jede Behörde, jeden Geschäftsmann, Exporteur, Importeur, Spediteur usw. sowie für alle mit dem Auslande arbeitenden Unternehmungen.

Eine wertvolle Ergänzung zu „Ritters Geographisch-Statistischem Lexikon" bildet:

Meyers Geographischer Handatlas

121 Kartenblätter mit 5 Textbeilagen und Register aller auf den Karten vorkommenden Namen

Vierte, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage

In Leinen gebunden 15 Mark

Dieser Atlas verdankt seinen Erfolg seiner Eigenart, vorzügliches Kartenmaterial in dem handlichen Format eines Lexikonbandes darzubieten, ohne den großen Handatlanten an Reichhaltigkeit, Zuverlässigkeit und Übersichtlichkeit nachzustehen. Die neue, vierte Auflage ist in jeder Beziehung wieder völlig auf die Höhe der Zeit gebracht und stark vermehrt worden. Neu aufgenommen sind die Blätter: Rheinisch-Westfälisches Industriegebiet, Arabien, Nordindien, Südindien, Südafrikanischer Bund, Alaska, Kleine Antillen, Ostbrasilien und Neuseeland. Wichtigen Häfen und Inselgruppen sind besondere Nebenkarten gewidmet. :: ::

Allgemeine Länderkunde, Kleine Ausgabe

Herausgegeben von Professer Dr. **Wilhelm Sievers**

Mit 62 Textkarten und Profilen, 33 Kartenbeilagen, 30 Tafeln in Farbendruck, Ätzung und Holzschnitt und 1 Tabelle

2 Bände in Leinen gebunden zu je 10 Mark

Unter Verwertung der neuesten Forschungen hat der Herausgeber den gewaltigen Stoff der Großen Länderkunde in zwei Bände zusammengefaßt und so ein zeitgemäß bearbeitetes und wohlfeiles geographisches Handbuch geschaffen, das Lehrern und Studierenden eine ebenso gedrängte wie wissenschaftlich einwandfrei fundierte Basis für ihr Studium bietet. Da zugleich den wirtschaftlichen Verhältnissen größte Aufmerksamkeit zugewandt wurde, kann auch dem Kaufmann, Politiker, Zeitungsleser, Handelsangestellten usw. kein besserer Wegweiser zur intimeren Kenntnis der verschiedensten Weltgegenden empfohlen werden.

Illustrierter Verlagskatalog wird an Interessenten kostenfrei gesandt.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

Das Deutsche Kolonialreich

Eine Länderkunde der deutschen Schutzgebiete

Unter Mitarbeit hervorragender Gelehrter herausgegeben von Professor Dr. **Hans Meyer**

Mit 12 Tafeln in Farbendruck, 66 Doppeltafeln in Kupferätzung, 54 farbigen Kartenbeilagen und 102 Textkarten, Profilen usw.

2 Bände in Leinen gebunden zu je 15 Mark

Hier wird den weitesten Kreisen die erste zusammenfassende, wissenschaftlich fundamentierte, aber gemeinverständlich geschriebene Länderkunde aller deutschen Kolonien dargeboten, in der jede Kolonie von einem mit ihrer Kenntnis besonders vertrauten Fachmann bearbeitet ist. Der 1. Band enthält Deutsch-Ostafrika und Kamerun, der 2. Band Togo, Deutsch-Südwestafrika, die Südseekolonien und Kiautschou. Für die Schilderung der einzelnen Kolonien sind folgende Richtlinien eingehalten: a) Erforschungsgeschichte, Weltlage und Grenzen, allgemeine Übersicht über die geographische Beschaffenheit; b) Darstellung der Einzellandschaften nach Oberflächengestalt, geologischem Bau, Klima, Gewässer, Vegetation, Tierwelt, Bevölkerung, kolonialwirtschaftlicher Nutzung. Jeden Band beschließt ein ausführliches Register. Der umfangreiche Karten- und Illustrationsapparat ist musterhaft.

Allgemeine Länderkunde

Afrika

Zweite Auflage von Professor Dr. **Friedrich Hahn**

Mit 173 Abbildungen im Text, 11 Karten und 21 Tafeln in Farbendruck, Ätzung und Holzschnitt

In Halbleder gebunden 17 Mark

Süd- und Mittelamerika

Zweite Auflage von Prof. Dr. **Wilh. Sievers**

Mit 144 Abbildungen im Text, 11 Karten und 20 Tafeln in Farbendruck, Ätzung und Holzschnitt

In Halbleder gebunden 16 Mark

Nordamerika

Zweite Auflage von Prof. Dr. **Emil Deckert**

Mit 130 Abbildungen im Text, 12 Karten und 21 Tafeln in Farbendruck, Ätzung und Holzschnitt

In Halbleder gebunden 16 Mark

Australien, Ozeanien und Polarländer

Zweite Auflage von Professor Dr. **Wilhelm Sievers** und Professor Dr. **Willy Kükenthal**

Mit 198 Abbildungen im Text, 14 Karten und 24 Tafeln in Farbendruck, Ätzung und Holzschnitt

In Halbleder gebunden 17 Mark

Asien

Zweite Auflage von Prof. Dr. **Wilh. Sievers**

Mit 167 Abbildungen im Text, 16 Karten und 20 Tafeln in Farbendruck, Ätzung und Holzschnitt

In Halbleder gebunden 17 Mark

Europa

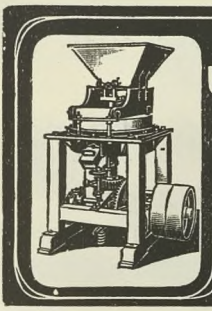
Zweite Auflage von Prof. Dr. **A. Philippson**

Mit 144 Abbildungen im Text, 14 Karten und 22 Tafeln in Farbendruck, Ätzung und Holzschnitt

In Halbleder gebunden 17 Mark

Die bereits in zweiter Auflage vorliegende „Allgemeine Länderkunde“ bringt nicht allein eine auf den neuesten Quellen beruhende geographische Schilderung der einzelnen Erdteile, sondern würdigt auch die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Bedeutung der verschiedenen Landschaften im einzelnen wie in der Gesamtheit, ihre Pflanzen- und Tierwelt, die klimatischen Verhältnisse, die Eigenart ihrer Bewohner, ihren Handel und Verkehr. Die Darstellung ist zuverlässig und anregend, der reiche Bilderschmuck mustergültig. :: :: ::

Ausführliche Prospekte werden auf Verlangen kostenfrei zugesandt.



„Webers Original"
Unterläufer-Steinschrotmühle
mit selbstschärfenden
Patent-Mahlsteinen
Unübertroffene Leistungsfähigkeit und Bauart
C. Weber & Co., Artern.

49

„Bauer's Antidiabeticum"
erwarb sich durch seine bisher unübertroffene Wirkung einen Weltruf.
„Bauer's Lithosanol"
gegen Gallen-, Nieren- u. Blasensteine.
Über die günstige Wirkung dieses neuen Spezifikums liegen zahlreiche ärztliche Gutachten vor.
Sanin-Gesellschaft m. b. H.
Fabrik chem.-pharm. Praeparate
Koetzschenbroda-Dresden.
137

Knoeckel Schmidt & Cie.
Papierfabrik Schönthal
Neustadt a. d. H. (Rheinpfalz)
liefern in Anfertigungen und vom Lager
Papiere aller Art
feine u. feinste Post- u. Kanzleipapiere, Konzept-, Normal-, Bücher-, Schreibmaschinen-, Kuvert-, Druck- und Wasserzeichenpapiere
Karton- und Zeichenpapiere
Gegründet 1709. Zwei Papiermaschinen.

L. J. Ettlinger, Karlsruhe, Baden
Telegramme: Eisenlager. A.B.C. Code 5. Ausgabe. Lieber's Code.
Stabeisen, Bleche, Träger, Ziereisen, Kabelschutzeisen, schmiedeeiserne Röhren, Draht, Drahtstifte, Nieten, Schrauben, Hufnägel, Hufeisen etc., Schaufeln, Spaten etc.
Rasche Lieferung.
Rasche Offertstellung.
Beziehungen zu allen größeren Werken und Fabriken
Moniereisen. Eisenschneider. Grosses Lager.
155



„FLUINOL"
Coniferenbad mit Fluoressenz und herrlichem Aroma
(Fichtennadelextraktersatz) Antiseptisch bei **Frauen-**, stärkend bei **Herz-** und beruhigend bei **Nerven-Leiden.** Specificum gegen *Rheuma, Lungen-, Kehlkopfleiden, Infektionsgefahr;* **Ozonträger!**
Alfred Schmidt, Apotheker, Basel (Schweiz)
Die Zehn-Bäderflasche Fr. 3,75, 10 Flaschen 1 Postpaket.
Export-Fluinol in Pulverform, die Zwölf-Bäderdose Fr. 4,50.
133

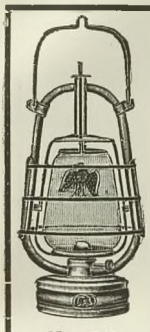
Specialitäten für den Export:
Kirschwasser, Cherry Brandy,
Curaçao, Liqueure.

Liqueure Macholl

Gebr. Macholl A.G. München.

Bemusterte Offerte gern zu Diensten.

65



E. Kloepfel & Sohn

Erfurt in Thür.

Gegründet 1867.

Leistungsfähigste Fabrik von Petroleum- und Hängelampen, Tisch- und Wandlampen, Gas- u. elektr. Beleuchtungskörpern.

Spezialität:

Windsichere Gartenlampen und Sturmlaternen.

Nr. 4840.

Waagen.

Zentesimal- nnd Dezimalwagen
139 jeder Art und Größe

August Böhmer & Co.,

Magdeburg-N., Insleberstr. 9.



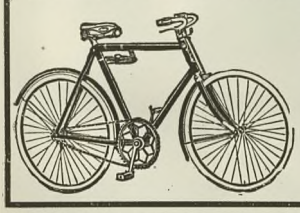


Deutsche Waffen- u. Fahrrad-Fabriken

H. Burgsmüller & Söhne, Kreiensen (Harz) W. 269,

liefern direkt, daher unbedingt am billigst. u. vorteilhaftest.: **Waffen** aller Art. von keinem anderem Fabrikate des In- und Auslandes in Qualität und Schußleistung zu übertreffen.

Spezialität: Großcalibrige Gewehre für Tropenwild.



Fahrräder, weltbekannte Marke „Jagdrad" von unbegrenzter Stabilität und Haltbarkeit in Verbindung mit spielend leichten Lauf, daher auch für solche Länder, deren Straßen noch nicht besonders ausgebaut sind, geeignet.

Prachtkatalog: A. über Waffen. Munition, Jagdgeräte und Raubtierfallen, B. über Fahrräder, Fahrradzubehörteile, Näh- und Haushaltungsmaschinen, Sportartikel, wird auf Verlangen gratis und ohne irgendwelche Kaufverbindlichk. zugesandt.

Export nach allen Ländern der Erde.

Armee-Lieferanten — Ausrüstung ganzer Expeditionen.

162



Haage & Schmidt

Erfurt, Deutschland

Gärtnerei, Samenbau, Samenhandlung

empfehlen sich für den Bezug aller Arten von **Sämereien** (Gemüse-, landwirtschaftlichen, Blumensamen, Gehölzsamen, Palmensamen), von Pflanzen, Blumenzwiebeln und Knollen.

Hauptpreisverzeichnis (mit 284 Seiten, illustriert durch viele Abbildungen) und **Herbstverzeichnis** erscheinen alljährlich Anfang Januar bzw. August.

159



Breymann & Hübener, Hamburg-New York

Firma gegründet im Jahre 1877.
Wortschutz: METEOR in allen Kulturländern.

Lieferanten der bewährten

Meteor-Zylinder- und -Maschinenöle

Spezialitäten: **Heißdampf-Zylinderöl** bis zu den höchsten Temperaturen.
Motoren-Zylinderöl für Verbrennungsmotoren aller Systeme wie **Diesel, Güldner, Hille, Deutz, Körting** usw.
Turbinenöle, Automobilöle, Marineöle, Dynamoöle.
Maschinenfette für tropische Länder.

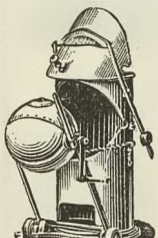
Erste Referenzen der größten Werke des In- und Auslandes.

148 **Langjährige Erfahrung in den Bedürfnissen der Kolonien.**

Kaffee-Röstmaschinen Malz-Kakao- Getreide- Cichorie-
Höchst prämiierte Spezialfabrik
G.W.Barth.
LUDWIGSBURG 46 (Württg.)

115

Original Emmericher Röstmaschinen,
über 60000 geliefert!



Kugel-Kaffeebrenner
in freistehender (transportabl.) und einzumauernder, sowie dunstfr. Ausführung, Hand- u. Motorbetrieb, in Größen von 3, 5, 8, 10 bis 300 kg Inhalt. Auch geeignet zum Rösten von Kakao, Feigen, Cichorie, Malz, Getreide aller Art usw.

Schnellröster „Probat“,
der am meisten verbreitete Heißluftbrenner der Welt, dunstfrei arbeitend.

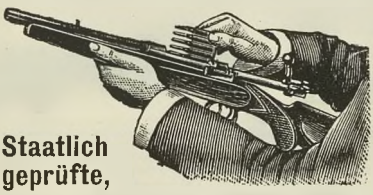
Leistungsfähige Mühlen
für Kaffee, Gewürze, Drogen u. dergl.

Emmericher Maschinenfabrik, Emmerich, Rhein.
Älteste und größte Spezialfabrik für Röstmaschinen, gegr. 1868.

Deutsche Waffenfabrik

Georg Knaak

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 15.



Staatlich geprüfte,
in Qualität und Schußleistung unübertroffene

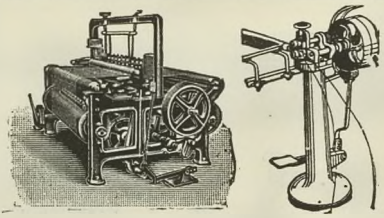
Tropen-Rep.-Büchsen

mit Ladungen bis zu 5½ gr. Bl.-P., **Big-Game-Rifles** bis zu 100 gr. **Cordite,** sämtl. übrigen Waffen wie: **autom. Rep.-Gewehre, autom. Rep.-Pistolen, Drillinge, Büchsflinten, Doppelflinten, Teschings, Revolver** sowie **Munition** und **Jagdgerätschaften** zu konkurrenzlos niedrigen Preisen.

Für Waffen „6 Jahre Garantie!“

Illustr. Katalog 25 auf Verl. sof. kostenl.

40



Cäsar Schulz, Maschinenfabrik, Pößneck i. Thür.
Drahtwebstühle,
111 Spinn- und Flechtmaschinen.

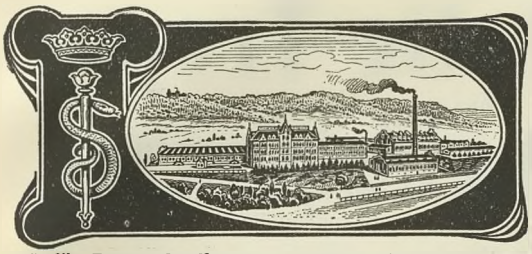
Taschenuhrenfabrik Tram.
Alois Morat,
NEUSTADT i. Schw.
Spez.: **Billige Taschenuhren.**



151

Bei allen Anfragen bitte ich auf das
Kolonial-Handels-Adreßbuch
Bezug zu nehmen.

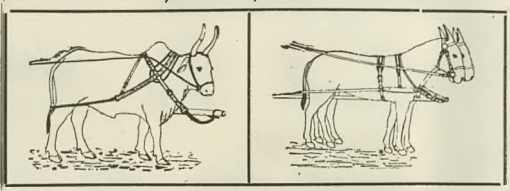
Wilhelm Süsserott, Verlag, Berlin W. 30.



A.-G. für Feinmechanik vorm. Jetter & Scheerer, Tuttlingen, Südd. **(Filialen: Berlin, London, New-York.)**
Spezialfabrik für Chirurgie-Instrumente.
102 Lieferungen für Armee, Marine und Kolonien.
Kataloge m. über 10,000 Abbildungen in deutsch, engl. u. franz.

V. d. Deutsch. Landw.-Ges. mit 1. und 2. Preis prämiiert.

130 **Geschirre jeder Art**
für Ochsen, Pferde, Maultiere und Esel



Reitzeuge, Geschirrteile, Stallartikel billigst
Glänzende Zeugnisse ∴ ∴ Illustriertes Preisbuch frei
W. Schöttler, Sattlerei, **Falkenrehde, Bez. Potsdam.**



R. & H. Verster, Hagen i. Westfalen

Fabrik von Eisen- und Stahlwaren
105 Prämiiert auf allen beschickten Ausstellungen.
Düsseldorf 1902: Staatsmedaille. **Gegründet 1872.**
Inland und Export.
Großes Lager in allen couranten Artikeln.

Schutzmarke

Spezialitäten:
Hauer, Messer, Säbelklingen, Äxte, Beile, Disseln, Hacken, Hämmer, Minen-, Plantagen- und Eisenbahn-Gerätschaften, Stahl, Werkzeuge für Schlosser, Schmiede, Steinbruch- u. Bergwerks-Betriebe.

Papier und Pappen

129 aller Art für Export preiswert durch
Carl Lange Nachfolger, Bremen.
Vertreter gesucht.

Familienwappen!

Sinniges Festgeschenk. — Historische Auskunft für fast jeden Namen für 1 M.
F. W. BECKER, Wappenmalerei
138 **Dresden-Neustadt, Erlenstr. 8.**

roviant für die Tropen

Getränke
Zigarren
Zigaretten
Bedarfsartikel
aller Art

aus unverzolltem Engros-Lager

direkt an die Konsumenten.

In allen deutschen Kolonien als beste und billigste Bezugsquelle bekannt.

Bitte verlangen Sie die neue Preisliste oder erteilen Sie einen Probeauftrag.

M. Paul, Bremen. Postfach 392.

164



Original-Victoria-Nähmaschinen

aus der Fabrik von

H. Mundlos & Co., Magdeburg Begründet 1863

sind bekannt als **Muster** von **Präzisionsarbeit** und bieten die beste Gewähr für unbedingte **Zuverlässigkeit** und größte **Leistungsfähigkeit.**

Alle Systeme für Haus und Gewerbe.
Gediegene Möbelausstattungen.
Kraftbetriebs-Anlagen.

Export-Vertreter:
Mestwerdt & Co., Hamburg
Börsenbrücke 4.

134

Friedrichsdorfer Zwieback

Friedrichsdorfer Zwieback-Fabrik
Karl Schneider
Homburg v. d. Höhe.

140

Deutscher Holzhausbau
H. & F. Dickmann
Berlin W. 57, Potsdamerstr. 75a
im eigenen Musterhause



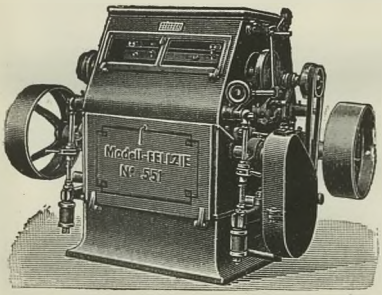
Größte Spezialfabrik transportabler Holzbauten und Baracken.

Spezialität:
Tropenbauten.
Ia Referenzen. 112

Kostenanschläge und Vertreterbesuche kostenfrei.

Fellgiebel & Zierenberg, Hermsdorf (Kynast),

Maschinenfabrik für Mühlenbau.
Fabrikation sämtl. moderner Müllereimaschinen.
Neu- und Umbau von Mühlenanlagen.
Speichereieinrichtungen — Turbinen- und Wasserräder
145



Spezialität:
Walzenstühle neuester Konstruktion
mit diagonal- oder nebeneinander liegenden Walzen; Ringschmier- oder Kugellagern; mit nach unten erweitertem Speiserumpf, wodurch alles **Hohlmahlen und Verstopfen** im Obertrichter, sowie **klumpen- und streifenweises Speisen ausgeschlossen ist.** — Unsere **Walzenstühle** und alle anderen **Müllereimaschinen** arbeiten in zahlreichen Mühlen des In- und Auslandes zur größten Zufriedenheit. **Feinste Referenzen zu Diensten.**

Leipziger & Co.

Fabrik für Feld- u. Industriebahnen

Stammhaus:

Cöln a. Rh., Hansahaus, Friesenplatz Nr. 16.

Fabrik: **Dortmund**-Hafen.

Exportfilialen:

Berlin W. 35
Rütgershaus
Lützowstraße 33/36

Hamburg
Georgshof
Georgsplatz 8/10

liefern **prompt** und **preiswert** in **Ia Ausführung:**

Gleis- u. Weichenanlagen

jeden Profils

Stahl-, Holz- und Minenwagen
Draisinen u. Bahnmeisterwagen
Lokomotiven ▣ Bagger

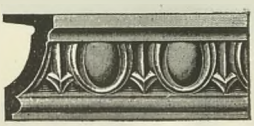
jeder gewünschten Type

für

Normal-, Schmalspur- u. Einschienenbahnen,
hauswirtschaftl. und bergmännische Zwecke.

Kataloge — Kostenanschläge gratis.

Für Eisenhändler! Wir liefern als Spezialität komplizierte



Façon- und Ziereisen glatt und ornamentiert

für alle gewerblichen Zwecke, besonders für

Kunstschlossereien und Spezialkonstruktionen.

Façoneisen-Walzwerk

L. Mannstaedt & Cie., A.-G., Köln-Kalk.

27

Perhydrolmundwasser

entwickelt beim Gebrauch die **10fache** Raummenge an **freiem, aktivem** Sauerstoff, ist absolut säure- und salzfrei und deshalb bei jahrzehntelangem Gebrauch **gänzlich unschädlich.** Es bleicht und konserviert die Zähne, verleiht dem Gebiss ein elegantes Äussere, macht die Mundhöhle sofort geruchlos, desinfiziert sie, belebt das Zahnfleisch und schützt vor Ansteckungen, die durch die Rachenhöhle erfolgen. **Perhydrolmundwasser** ist deshalb von ganz vorzüglicher Wirkung. — **Fragen Sie die Herren Zahnärzte!** — Zu haben in Apotheken und Drogerien. Literatur kostenfrei.

Cöln a. Rh. Krewel & Co. G. m. b. H., chem. Fabrik.

Generalvertreter für Berlin und Umgegend: Arkona-Apotheke, Berlin N., Arkonaplatz 5, Fernspr. Amt Norden, Nr. 8711. — Generalvertreter für Österreich-Ungarn: M. Kris, Alte k. k. Feldapotheke, Wien I., Stefansplatz 8. — Generaldepot für die Schweiz: J. H. Wolfensberger & Co., Basel, Immengasse 9.

Krieg oder Frieden mit England?

Eine Studie über unsere auswärtige Politik

von **Dr. Georg Hartmann.**

Der Autor gibt in dieser Broschüre ein klares, einwandfreies Bild unserer Beziehungen zur ersten Seemacht und legt mit überzeugenden Worten dar, daß Deutschland es durchaus nicht nötig hat, dem mit der Zeit unvermeidlichen Kriege ängstlich aus dem Wege zu gehen und dauernd eine wenig rühmliche Defensivpolitik zu betreiben.

Der kommende Reichstag wird sich unbedingt mit dieser Frage beschäftigen.

Preis Mk. —.50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom Verlag:

Wilhelm Süsserott.

Hofbuchhändler Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.

Berlin W. 30.

De Stearine Kaarsenfabriek „Apollo“

(Die Stearinkerzenfabrik „Apollo“).

Ehrendiplom:
= Antwerpen 1885. =

Schiedam (Holland).
GRAND PRIX PARIS 1900.

Höchste Medaillen:
Wien 1873 — Paris 1878
Amsterdam 1883.

Größte Stearin- und Lichte-Fabrik vom Kontinent von Europa

beschäftigt circa 600 Arbeiter und kann jeden Tag circa 50000 Pakete Kerzen anfertigen.

Export nach allen Ländern.

128

Doppelsuperphosphat

phosphorsaures Ammoniak,
phosphorsaures Kali,
salpetersaures Kali
und
hochkonzentrierte

Düngemittel

für alle landwirtschaftlichen Kulturen.

Hoher Nährstoffgehalt,

deshalb bedeutende Frachtersparnis.

Bewährte und beliebte Spezialmarken
für Kaffee, Kakao, Tabak, Zuckerrohr, Baumwolle u. sonstige Tropenkulturen.

Chemische Werke vorm. H. & E. Albert

108 Biebrich am Rhein.



August Dürrschmidt,

No. 321

Markneukirchen i. Sa.

Musikinstrumente- und Saitenfabrik.

Lieferant von Ausrüstungen ganzer Militär- und Civilkapellen.
— Tropenfest gebaute Instrumente. —
Verlangen Sie meine Preisliste.

63

Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei

F. V. Grünfeld

Vielfacher Hoflieferant
Fernspr.: Ztr. 1451/1452

Berlin W 8
Leipziger Straße 20-21

Telegramm-Adresse:
Leinengrünfeld-Berlin

Größtes Spezialgeschäft Deutschlands

für Wäsche und Leinen jeder Art

von der einfachsten täglichen Gebrauchswäsche bis zur reichsten Prunkausführung.

Tischwäsche	Bettwäsche	Küchenwäsche	Hauswäsche	Damenwäsche
Kinderwäsche	Herrenwäsche	Taschentücher	Schürzen	Unterröcke
Strümpfe	Morgenröcke	Gardinen	Steppdecken	Bettdecken
Schlafdecken	Leinen- und Baumwollstoffe		Waschkleiderstoffe	

Auf Wunsch erfolgt Zusendung der :
- Haupt-Preisliste Nr. 79
- Braut-Ausstattungs-Preisliste Nr. 80
- Erstlingswäsche-Preisliste Nr. 81



Verkaufshaus Berlin W.
Leipziger Str. 20-21

Braut-Ausstattungen

in jeder Preislage.

Erstlings-Ausstattungen

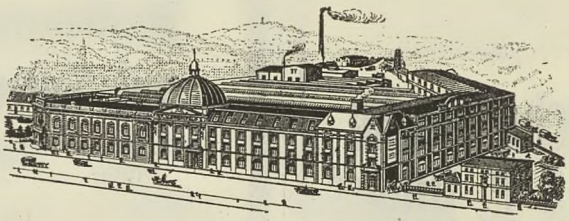
in allen Ausführungen.

Besondere Abteilung für

Tropennusrüstungen

Schlaf-Anzüge, Unterzeuge
u. Strümpfe, Tropen-Anzüge


Verkaufshaus Berlin W.
Mauerstr. 9-11


Fabrik der Firma Landeshut, Schlesien

Verlangen Sie Probenummer gratis

von

WELTVERKEHR

und

WELTWIRTSCHAFT

Zeitschrift für Wissenschaft und Politik
des Weltverkehrs und der Weltwirtschaft

Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrter,
Beamter usw. von **Dr. Richard Hennig.**

Unter Mitwirkung zahlreicher Autoritäten auf dem Gebiete der verschiedenen Verkehrswissenschaften erscheint seit 1. April 1911 eine neue Zeitschrift unter obigem Titel, die im Laufe der Jahre eine Art von

Archiv für alle mit dem Weltverkehr und der Weltwirtschaft

zusammenhängenden Fragen werden zu können hofft. Dies Ziel soll auf zweierlei Weise erreicht werden:

1. **für das gebildete Publikum und die Tagespresse:** durch fortlaufende Orientierung über die bedeutenden Fortschritte auf allen Gebieten des Weltverkehrs und der Weltwirtschaft und durch kritische Stellungnahme zu allen hiermit zusammenhängenden Fragen sowie durch Referat (oder auszugsweise Wiedergabe) wichtiger, einschlägiger Arbeiten in Zeitungen und Zeitschriften;
2. **für die Fachmänner:** durch wissenschaftliche Aufsätze, Mitteilungen und regelmäßige, reichliche Literaturnachweise über die mit dem jeweiligen Thema zusammenhängenden Spezialfragen.

Dabei sollen **alle** Zweige des Verkehrswesens, soweit sie für den **Welt**verkehr und die **Welt**wirtschaft gegenwärtiger, vergangener und auch zukünftiger Zeit von Wichtigkeit sind, gleichmäßig berücksichtigt werden.

Die Zeitschrift erscheint **monatlich einmal** im Umfange von 48 Seiten Großquartformat und kostet **jährlich 18 Mark.** Einzelhefte sind zum Preise von **M. 2,—** zu beziehen.

Verlag von Wilhelm Süsserott
Hofbuchhändler Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin
BERLIN W. 30, Neue Winterfeldtstraße 3a.

Siehe Rückseite!

Aus dem reichhaltigen Inhalt des ersten Jahrganges der Zeitschrift „Weltverkehr und Weltwirtschaft".

Die Überlandbahn Swakopmund-Viktoriafall-Beira. V. Schwabe, Geh. Reg.-R., Wilmersdorf.

Die Weltkabelpolitik der Großmächte. Von Ober-Postpraktikant Dr. Max Roscher.

Die neueste Epoche der nordamerik. Eisenbahnentwicklung. Von Dr. E. Schultze-Großborstel.

Die ersten Kanalprojekte zwischen Ost- u. Nordsee. Von F. M. Feldhaus-Friedenau.

Probleme der deutschen Binnenschiffahrt. 1. Das neue Wasserstraßengesetz und die deutsche Industrie. Von Dr. O. Ballerstedt, Syndikus des Zentralverbandes deutscher Industrieller, Berlin.

Der Weltpostkreditbrief. Von Ober- und Geh. Postrat a. D. Sautter-Berlin.

Die Frage der Transpyrenäenbahnen und ihre endgültige Lösung. Von Alb. Bencke-München.

Der Kampf um den Tanganjika- und Njassa-Verkehr. Von Dr. Freiherr von Mackay-München.

Einrichtungen zur Verkehrsförderung in den wichtigsten Häfen der Vereinigten Staaten. Von Fehlinger-München.

Die strategische Bedeutung des Suez-Kanals. Von Dr. Paul Martell-Berlin-Halensee.

Die „neue" Bagdadbahn. Von Dr. Ernst Jäckh-Heilbronn.

Probleme der deutschen Binnenschiffahrt: 2. Die weltwirtschaftliche Bedeutung der Moselkanalisierung. Von Dr. Kreuzkam, Berlin-Wilmersdorf.

Das Projekt des russischen Nord-Kanals Ostsee Weißes Meer. Von Oberstleutnant z. D. Thilo von Trotha-Berlin-Schönebg.

Die Erschließung Abessiniens und die künftige Bedeutung des Hafens Djibuti. Von Dr. R. Hennig-Friedenau.

Die Eisenbahnen der belgischen Kongo-Kolonie. Von Geh. Ober-Baurat F. Baltzer, Vortrag. Rat im Reichs-Kolonialamt.

Probleme der deutschen Binnenschiffahrt: 3. Die Großschiffahrtsverbindung Rhein-Donau durch Württemberg u. d. Main-Donau-Kanal. Von Dipl.-Ing. Schleicher, Reg.-Baum., Heilbronn.

Die strategische Bedeutung der Bahnen im Innern von Asien. Von Hauptmann Schulze, Militärlehrer an der Kriegsakademie, Berlin.

Die Eisenbahnen Australiens. Von Hans Fehlinger-München.

Die Verkehrsstrassen in Marokko. Von Priv.-Doz. Dr. Albr. Wirth-München.

Zwei wichtige deutsche Bahnprojekte: 1. Die wirtschaftsgeographische Notwendigkeit der Saalachtalbahn als internationale Weltlinie. Von Dr. Carl Curt Hosseus-London. 2. Die Vorteile einer neuen Bahnlinie Bingen-Brüssel. Von Dr. John Mez-Freiburg i. Br.

Drahtlose Telegraphie und deutsche Schiffahrt. Von Oberingenieur Herm. J. Behner-Berlin.

Probleme der deutschen Binnenschiffahrt:
4. Staatsfinanzen und Wasserstrassen. Von Paul Dehn-Zehlendorf.

Die britischen Wasserstrassen. Vom kaiserlichen Rat Kupka-Wien.

Die Verkehrsfrage auf den innerafrikanischen Seen. Von Dr. Paul Rohrbach-Friedenau.

Der Wettbewerb der deutsch-ostafrikan. Bahnen mit der Ugandabahn. Von Geh. Reg.-Rat Schwabe-Berlin.

Seen als Verkehrsoasen und Verkehrswüsten. Von Prof. Dr. W. Halbfaß-Jena.

Probleme der deutschen Binnenschiffahrt. 5. Die wirtschaftl. Bedeutung der Oderwasserstrasse und der Verbesserung ihrer Schiffbahrkeit. Von Dr. Freymark, Synd. d. Handelsk. Breslau.

Die Tehuantepec-Bahn u. ihre Stellung i. Weltverkehr. Von Dr. Peter Stubmann-Hamburg.

Die französischen Kolonialeisenbahnen in Indochina. Von Franz Kolbe, Oberleutn. a. D., Berlin-Schöneberg.

Verkehr u. Verkehrssorgen d. New Yorker Hafens. Von Dr. Ernst Schultze-Großborstel.

Probleme der deutschen Binnenschiffahrt: 6. Die Schiffbarmachung des Rheins von Basel bis zum Bodensee. Von Geh. Reg.-R. Albrecht v. Ihering-Gießen.

Nigerische Verkehrsfragen. Von Dr. Freiherr von Mackay-München.

Die Eisenbahnen der Mandschurei. Von Dipl.-Ing. W. Thieß-Wilmersdorf.

Die Funkentelegraphie im Verkehrsrecht. Von Ober-Postpraktikant H. Thurn-Coblenz.

Die neuen Alpenbahnen u. d. deutsche Verkehrspolitik. Von Prof. Dr.-Ing. O. Blum-Hannover.

Probleme der deutschen Binnenschiffahrt. 7. Eine deutsche Rheinmündung. Von Dr. Heinrich Olep-Neuß a. Rh.

Die Eisenbahnen d. belgisch. Kongo-Kolonie II. Von Geh. Ober-Baurat F. Baltzer.

Die Bedeutung der Amurbahn. Von Major Toepfer-Charlottenburg.

Weltschiffahrt und Welthandel. Von Ingenieur Gottfried Goldberg-Berlin-Lichterfelde.

Weltwirtschaftliche Praxis und wissenschaftliche Wirtschaftspolitik. Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. G. Zoepfl-Berlin.

Hinterindische Eisenbahnfragen. Von Dr. Carl Curt Hosseus-Berchtesgaden.

Die Pflege des Weltverkehrs an den deutschen Hochschulen. Von Dr. R. Hennig-Friedenau.

Das Verkehrswesen der Türkei. Von Friedrich Meinhard-Sofia.

Binnenschiffahrtswege zwischen dem Schwarzen und dem Baltischen Meere. Von Oberstl. a. D. Thilo von Trotha-Berlin-Schöneberg.

Probleme der deutschen Binnenschiffahrt:
9. und 10. Rheinmündungs-Probleme.
a) Zur Frage einer deutschen Rheinmündung. Von Syndikus Dr. J. Reichert-Duisburg-Ruhrort.
b) Ein Rhein-Maas-Kanal. Von Chefredakteur Max Roeder-Aachen.

Die Funkentelegraphie im öffentlichen Verkehr. Von Ober-Postpraktikant Thurn-Berlin.

Deutschlands Interesse an Angola. Von Dr. Paul Rohrbach-Friedenau.

Deutschlands Aussichten im Wettbewerb um den Katangaverkehr. Von Oberleutnant a. D. Franz Kolbe-Schöneberg.

Eine Überlandbahn durch Kolumbien als Konkurrent d. Panamakanals. Von Dr. J. Kunst-Fusagasuga.

Die neuen Eisenbahnen Sibiriens. Von Dipl.-Ing. F. Thieß-Wilmersdorf.

Siehe Vorderseite!

Ameisentöter „MORS“

in vier verschiedenen Größen, haben sich im Auslande aufs Beste bewährt.

Pflanzenspritzen „AUTOMAX“

nebst einer großen Anzahl anderer bewährter Spritzen zur Schädlingsbekämpfung sind überall bevorzugt.

Weltausstellung Turin 1911: Grand Prix und Diplôme d'honneur. — Kataloge gratis und franko.

Carl Platz, Maschinenfabrik, Ludwigshafen a. Rh.

116

W. Kloster, Schuhfabrik, Vohwinkel Rhld.

GEGRÜNDET 1860

:: Verlangen Sie :: illustrierten Export- :: Katalog 1912 ::

Beste Bezugsquelle solider **Schuhwaren und Gamaschen für die Tropen**

Tropen-Stiefel — **Tropen-Gamaschen**

120

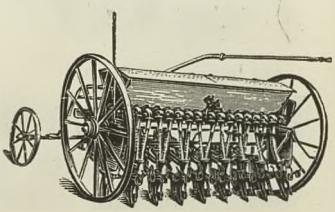
HALLENSIS

Drillmaschinen

(Schubringsystem u. System verstellbarer Löffel)

sowie sämtliche landwirtschaftliche Maschinen für Saat und Ernte empfiehlt

35



Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

F. ZIMMERMANN & CO., AKT.-GES., HALLE a. Saale

HEINRICH EMDEN & CO.

Bankgeschäft BERLIN W. 56, Jägerstrasse 40

Tel.-Adr. „Golderz Berlin“. == Fernspr. Amt Zentrum Nr. 9513, 9514, 9515.

Reichsbank-Girokonto. — Postscheckkonto Nr. 2477.

Uebernahme sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Abteilung: **Kolonialwerte.**

31

Heinrich Emden, Frankfurt a. M. Heinrich Emden & Co., Hannover.

Fasergewinnungs-Maschinen

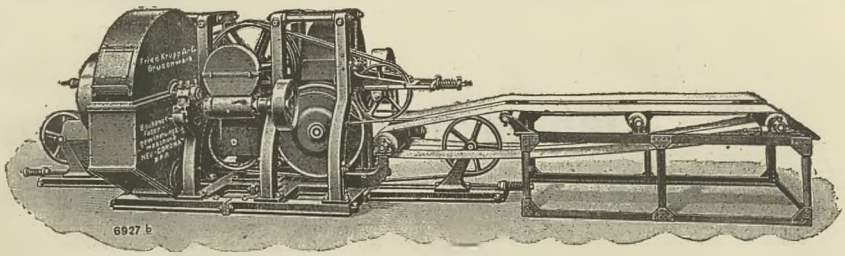
„Neu-Corona“ PATENT BOEKEN

für Agaven, Fourcroya, Sanseviera und andere faserartige Pflanzen.

Erreichte Leistung mit Agave americana rigida, var. Sisalana: in 10 Stunden: 130—150 000 Blätter = rund 2000 kg getrocknete Faser.

Auszeichnungen auf Ausstellungen:
Allahabad 1911: Goldene Medaille.
Soerabaya 1911: Ehren-Urkunde für ausgezeichnete Konstruktion, Leistung und Güte des Produkts.

Vorquetscher, Bürstmaschinen, Faserschwingen.
Hydraulische Ballenpressen f. Hanf, Kapok, Baumwolle, Wolle usw.



Zuckerrohr-Walzwerke.

Vorbrechwalzwerke (Crushers), Rohr- und Bagasse - Förderer.

Kaffee-Schäl- und Poliermaschinen.

Vollständige Anlagen zur Bearbeitung getrockneter Kaffeekirschen.
Maschinen und vollständige Einrichtungen znr Ölgewinnung.

Waschwalzwerke u. Blockpressen für Rohgummi.

Zerkleinerungs-Maschinen:

Steinbrecher, Walzenmühlen, Kugelmühlen, Exzelsiormühlen usw.

Krane- und Verlade - Einrichtungen

16

FRIED. KRUPP A.-G. GRUSONWERK

MAGDEBURG-BUCKAU

Spezial-Haus für Tropen u. Übersee-Ausrüstungen

für Beamte, Kaufleute, Private, Farmer und Expeditionen



Lüttge & Braun - Hamburg

Inh.: Fritz Lüttge

Ferdinandstraße 55/57

vis-à-vis Hamburg-Amerika-Linie

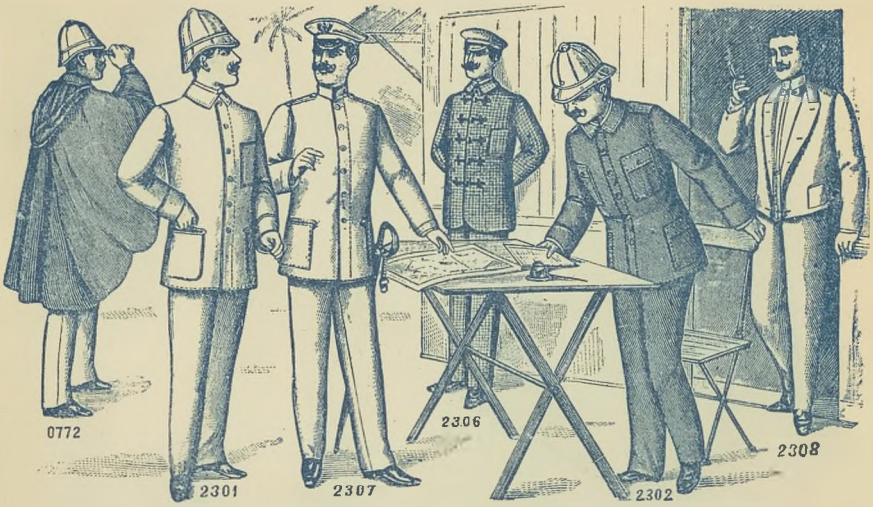
Unsere Spezialität: Lieferung sämtlicher Tropenausrüstungsartikel, als: Tropen-Anzüge (eigene Anfertigung), Kopfbekleidung, Tropenwäsche, Fußbekleidung, Badeartikel, Koffer, Reise- und Jagdutensilien, Zelte, Zeltausrüstungen usw. für einzelne Herren und Expeditionen

Auf Grund persönlich in den Tropen gesammelter Erfahrungen

Heinrich Jordan Berlin SW 68
Markgrafenstr. 102-7

Spezialität:

Tropen=Ausrüstungen



Nur langjährig erprobte, bewährte Qualitäten und Formen

Die mit * versehenen Anzüge sind in Oberweite 92—112 cm ständig vorrätig

Tropen-Anzüge

Form 2301	in weißem Starkköper*	Mk. 12,25
„ 2301	desgleichen Prima Verarbeitung	„ 17,25
„ 2301	in tropenfarbechtem Khakey*	„ 15,25
„ 2301	desgleichen Prima Verarbeitung	„ 20.25
„ 2301	in sandfarbigem Kord* Hose und Joppe	„ 36,00
„ 2301	desgleichen, Prima Qualität dornenfest	„ 54,00
Form 2307	(Kaiserl. Marine), weiß. Starkköper	„ 17,25
„ 2302	(Schutztruppe), weiß. Starkköper	„ 21,00
„ [illegible]02	tropenfarbechtem Khakey	„ 25,00

Tropen-Uniformen

Dinner-Anzüge

	Jackett	Weste	Beinkleid
weiß stark Kutil	Mk. 12,00	Mk. 8,75	Mk. 9,25
feinst. weiß. Satin	„ 13,50	„ 9,00	„ 10,50

Diese Preise verstehen sich **ohne Knöpfe**, welche stets extra bestellt werden müssen. **Perlmutter-Durchsteckknöpfe** für Tropenanzüge: Große für Jacketts Mk. **2,75** das Dtz., kleine für Westen Mk. **1,25** das Dtz. **Vergoldete oder versilberte Kronenknöpfe** die Garnitur Mk. **3,50.**

Bord-Anzüge

Jackett, Weste und Hose mit festen Knöpfen und Stoffbesätzen.

01120	weiß Baumwollflanell mit blauen Streifen, schöne Ausmusterung	Mk. 13,50
01121	grau gestreift Wollflanell in vielen aparten Dessins	„ 30,00
01203	grau Wollflanell mit angeschnittner Gürtelweste	„ 48,00
01110	grau Panama, eleganter Straßenanzug in Kammgarn-Ausmusterung	„ 30,00
01115	rohseidenfarbener Baumwollstoff	„ 18,00
01119	Rohseide, elegante Schneiderarbeit, Hose mit Umschlag	„ 54,00
01117	**Norfolk-Anzug** aus doppelseitigem Khakey absolut echtfarbig u. sonnendicht mit auswechselbaren Knöpfen	„ 22,00
01116	Jackettanzug aus doppelseitigem Khakey mit abnehmbaren Knöpfen, absolut echtfarbig u. sonnendicht	„ 24,00

Schlaf-Anzüge weißes Hemdentuch, Baumw. Flanell, Deutscher Oxford, Engl. Oxford, Halbwoll. Flanell, Reinwoll. Flanell und Bastseide . . . . . Mk. **6,50** bis Mk. **30,00**

Absolut wasserdichte Ölmäntel sehr leicht (auch mit Kapuze bei entsprechendem Preis-Aufschlag lieferbar)

01273	gelb Öltuch, Rücken und Schulter doppelt mit Ledereinfassung	Mk. 20,00
01274	„ „ halb gefüttert mit Ledereinfassung und Windfängen	„ 26,00
01275	„ „ ganz gefüttert mit Ledereinfassung, Lederknöpfen, langem Reitschlitz u. Windfängen	„ 38,00
	Südwester dazu passend	Mk. 4,50

Dieses Ölzeug kann in braun, grün und mode geliefert werden. Bei Aufgabe auch als Damenmantel.

Wasserdichter Poncho Imprägnierter graumelierter Lodenstoff: Form 0772. Außerordentlich bequem, leicht und strapazierfähig . . . . . Mk. 18,00

Schlafsack aus braunem imprägniertem Segeltuch mit Moltonfutter und Kissen, Länge 195 cm . . Mk. 27,00

Biblioteka Śląska w Katowicach
ID: 0030001827609
II 642919/16/1912